



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERK

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN IN THÜ

ZWEITER BAND.

ERSTES HEFT. GESANG XIII—XVIII.

SECHSTE BERICHTIGTE UND VERMEHRTE AUFLA

BESORGT VON

DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1877. —

KE30482

~~Gh62,669~~

1882, April 24.

Salisbury fund.



Vorwort zur fünften Auflage.

Der erfreuliche Eifer, mit dem man sich gegenwärtig der genauen Erforschung der Homerischen Sprache zugewendet hat, ist dieser neuen Bearbeitung des zweiten Theils der Ausgabe besonders zu Gute gekommen. Benutzt wurden ausser der mannigfach fördernden Ausgabe von W. C. Kayser eine Reihe von einzelnen, in den 'Zusätzen und Berichtigungen' angeführten Abhandlungen, die einschlägigen Arbeiten in G. Curtius' Studien, das *Lexicon Homericum* ed. Ebeling, zum Theil auch schon das Wörterbuch von G. Autenrieth, das, obwohl nur für die Schule berechnet, doch viel Selbstständiges und Neues bietet, und namentlich auch die eingehenden, höchst werthvollen Untersuchungen von L. Lange über den homerischen Gebrauch der Partikel *εἰ* in den Abhandlungen der Königl. Sächs. Gesellsch. d. Wiss. 1873. Obwohl die letzteren noch nicht abgeschlossen vorliegen, so habe ich doch kein Bedenken getragen, in der Auffassung einiger Satzverhältnisse, deren Behandlung mir unzweifelhaft richtiger, als die bisherige, und das Verständniss des Dichters besonders fördernd erschien, mich den Ausführungen dieses Gelehrten schon jetzt anzuschliessen.

Zu besonderem Dank hat mich auch Herr Studienlehrer Römer in München verpflichtet, indem derselbe durch zahlreiche briefliche Mittheilungen mich mannigfach angeregt und

dadurch nicht wenig dazu beigetragen hat an mancher Stelle den Commentar zu berichtigen und besser zu gestalten. Ihm, wie den Herren Rector Autenrieth in Zweibrücken und Professor L. Lange in Leipzig, welche mich durch Uebersendung ihrer werthvollen Arbeiten erfreut haben, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

GÖTTINGEN, im October 1873.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ν.

Ὀδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ
ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κηλήθ' μ' ὃ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκίεντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
,,ὦ Ὀδυσσεῦ, ἐπεὶ ἔκλυ' ἐμὸν ποτὶ χαλκοβατέες δῶ
ὑπερφές, τῷ δ' οὐ τι πάλιν πλαγχθέντα γ' οἶω
ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας.
ἰμέων δ' ἀνδρὶ ἐκάστω ἐφιέμενος τάδε εἰρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἶδοπα οἶνον
αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν, ἀκουάζεσθε δ' αἰδοῦ.
εἴματα μὲν δὴ ξείνῳ ἐνξέστη ἐνὶ χηλῷ

5

10

V. 1 — 92. *Neue Geschenke für Odysseus; Opferschmaus, Abschied, Geleit zum Schiffe und nächtliche Heimfahrt.*

1. 2 = 1333. 334.

4. ἐμὸν mit Nachdruck vorangestellt. — χαλκοβατέες stets mit δῶ als Verschluss, erzschwellig, was den Schmuck und die Dauerhaftigkeit des Palastes bezeichnet, sonst nur von Götterpalästen. Vgl. η 83. 89. [Anh.]

5. τῷ nimmt ἐπεὶ auf, deshalb. — πάλιν πλαγχθέντα 'zurück getrieben', nämlich von dem erstrebten Ziel der Heimath, also: erst nach einer Irrfahrt (zu Δ 59), durch γέ betont, Hauptbegriff des Gedankens. Alkinoos nämlich, noch ganz erfüllt von den angehörten Irrfahrten, sichert im Vertrauen auf

seine wunderbaren Schiffe und kundigen Schiffsleute hier dem Odysseus eine ruhige und gefahrlose Fahrt zu. [Anhang.]

6. εἰ καὶ μ. π. πέπονθας, d. i. so arg dir auch das Unglück bis jetzt immer mitgespielt hat und danach die Befürchtung neuer Leiden nahe liegt. [Anhang.]

7. τάδε εἰρω: zu β 162.

8. γερούσιος mit οἶνος der Gerontenwein, der den Geronten (zu β 14) dargereichte Ehrenwein, wenn sie beim Oberkönige versammelt waren, wie Δ 259.

9. ἐμοῖσιν ist von seinem Nomen getrennt und nachdrücklich ans Ende gesetzt. — ἀκουάζεσθε: zu ι 7.

10. εἴματα: zu ϑ 392. — Ueber die parataktische Vorbereitung der 13 folgenden Aufforderung durch μὲν δὴ (schon) zu ϑ 98 und χ 5,

dadurch nicht wenig dazu beigetragen hat an mancher Stelle den Commentar zu berichtigen und besser zu gestalten. Ihm, wie den Herren Rector Autenrieth in Zweibrücken und Professor L. Lange in Leipzig, welche mich durch Uebersendung ihrer werthvollen Arbeiten erfreut haben, spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus.

GÖTTINGEN, im October 1873.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ν.

'Οδυσσέως ἀπόπλους παρὰ Φαιάκων καὶ
ἄφιξις εἰς Ἰθάκην.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ,
κῆλῃ δ' ἔσχοντο κατὰ μέγαρα σκίευντα.
τὸν δ' αὖτ' Ἀλκίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
„ὦ 'Οδυσεῦ, ἐπεὶ ἔκλυς ἐμὸν ποτὶ χαλκοβατὲς δῶ
ὑπερφρές, τῷ δ' οὐ τι πάλιν πλαγχθέντα γ' οἶω
ἄψ ἀπονοστήσειν, εἰ καὶ μάλα πολλὰ πέπονθας.
ἰμέων δ' ἀνδρὶ ἐκάστω ἐφιέμενος τάδε εἶρω,
ὅσσοι ἐνὶ μεγάροισι γερούσιον αἶθοπα οἶνον
αἰεὶ πίνετ' ἐμοῖσιν, ἀκονάζεσθε δ' αἰοιδοῦ.
εἵματα μὲν δὴ ξείνῳ ἐυξέσθη ἐνὶ χηλῷ

V. 1 — 92. *Neue Geschenke für Odysseus; Opferschmaus, Abschied, Geleit zum Schiffe und nächtliche Heimfahrt.*

1. 2 = 1333. 334.

4. ἐμὸν mit Nachdruck vorangestellt. — χαλκοβατὲς stets mit δῶ als Verschluss, erzwunglich, was den Schmuck und die Dauerhaftigkeit des Palastes bezeichnet, sonst nur von Götterpalästen. Vgl. η 83. 89. [Anh.]

5. τῷ nimmt ἐπεὶ auf, deshalb. — πάλιν πλαγχθέντα 'zurück getrieben', nämlich von dem erstrebten Ziel der Heimath, also: erst nach einer Irrfahrt (zu A 59), durch γέ betont, Hauptbegriff des Gedankens. Alkinoos nämlich, noch ganz erfüllt von den angehörten Irrfahrten, sichert im Vertrauen auf

seine wunderbaren Schiffe und kundigen Schiffsleute hier dem Odysseus eine ruhige und gefahrlose Fahrt zu. [Anhang.]

6. εἰ καὶ μ. π. πέπονθας, d. i. so arg dir auch das Unglück bis jetzt immer mitgespielt hat und danach die Befürchtung neuer Leiden nahe liegt. [Anhang.]

7. τάδε εἶρω: zu β 162.

8. γερούσιος mit οἶνος der Gerontenwein, der den Geronten (zu β 14) dargereichte Ehrenwein, wenn sie beim Oberkönige versammelt waren, wie A 259.

9. ἐμοῖσιν ist von seinem Nomen getrennt und nachdrücklich ans Ende gesetzt. — ἀκονάζεσθε: zu ι 7.

10. εἵματα: zu θ 392. — Ueber die parataktische Vorbereitung der 13 folgenden Aufforderung durch μὲν δὴ (schon) zu θ 98 und χ 5,

κεῖται καὶ χρυσὸς πολυδαίδαλος ἄλλα τε πάντα
 δῶρ', ὅσα Φαιήκων βουληφόροι ἐνθάδ' ἐνεικαν·
 ἀλλ' ἄγε οἱ δᾶμεν τρίποδα μέγαν ἥδ' ἐλέβητα
 + ἀνδρακάς· ἵμεῖς δ' αὐτὲ ἀγειρόμενοι κατὰ δῆμον
 τισόμεθ'. ἀργαλέον γὰρ ἔνα προικὸς χαρίσασθαι.“ 15
 ὥς ἔφατ' Ἀλκίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
 οἱ μὲν κακκείοντες ἔβαν οἰκόνδε ἕκαστος·
 ἦμος δ' ἡριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
 νηῆδ' ἐπεσσεύοντο, φέρον δ' ἐνὴνορα χαλκόν.
 καὶ τὰ μὲν εἴ κατέθηχ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο, 20
 αὐτὸς ἰὼν διὰ νηός, ὑπὶ ξυγὰ, μὴ τιν' ἐταίρων
 βλάπτοι ἐλαυνόντων, ὅποτε σπερχοῖατ' ἐρετμοῖς·
 οἱ δ' εἰς Ἀλκινόοιο κλον καὶ δαῖτ' ἀλέγνυνον.
 τοῖσι δὲ βοῦν ἱέρευσ' ἱερὸν μένος Ἀλκινόοιο

auch δ 551. — ἐνέεστη, dies Femininum des Wohlklangs wegen: Kr. Di. 22, 3, 1.

11. χρυσὸς πολυδ., kunstvoll gearbeitetes Goldgeräth; ausser dem Becher δ 430 freilich nur die τάλαντα χρυσοῖο τιμήεντος δ 393, doch vgl. ι 202 χρυσοῦ ἐνεργέος τάλαντα.

12 = δ 428, ganz? Φαιήκων βουληφόροι statt ὅμοιοι.

13. Mit dieser Aufforderung vollzieht Alkinoos, was er λ 350. 351 nach Arete's Anregung 339. 340 angekündigt hatte.

14. ἀνδρακάς männiglich, Mann für Mann, was sonst durch die Zusammenstellung von πάντες mit dem distributiven ἕκαστος ausgedrückt wird, vgl. K 215. δ 392. Wie viele Dreifüsse und Kessel hat er demnach erhalten? vgl. δ 390 f. — ἡμεῖς δέ: zu ν 219. — ἀγειρόμενοι 'für uns', Medium des Interesses, sonst reflexiv: π 390. ρ 379. Zur Sache β 77 f. — κατὰ δῆμον, das also den Königen die an Gäste verabreichten grösseren Geschenke vergüten musste, wie τ 197. [Anhang.]

15. τισόμεθα wir werden es uns erstatten lassen. Ueber das Futurum nach dem auffordernden

Conjunctiv zu μ 25 und H 29. 30. — ἔνα ein einzelner. — προικὸς, ein Genetiv des Preises, wie später προῖκα, gratis, umsonst, ohne Ersatz. Vgl. Kr. Di. 47, 17, 2.

16 = π 406. σ 50. 290. ν 247. φ 143. 269. ἐπιήνδανε, da ἀνδάνειν digammiert ist (σφαδ, suad-, suavis), Imperfect gleichzeitig mit ἔφατο.

17 = α 424.

18. Vgl. zu β 1.

19. νηῆδ' bei ἐπεσσεύοντο, wie B 208 ἀγορήνδε, Σ 575 νομόνδε, dagegen B 150 νῆας, O 593 νησίον. — ἐνὴνορα, stabiles Beiwort: zu δ 622. — χαλκόν, nämlich τρίποδας und ἐλέβητας, Erzgeräth.

20. τὰ das collective χαλκόν 19 wieder zerlegend: diese Geräthe. — εὔ d. i. sorgfältig, wie ι 329. ν 370. ξ 108: zu Δ 112. — ἱερὸν μένος: zu η 167.

21. αὐτός, ohne es durch einen andern verrichten zu lassen; ἰών, nach dem Sinne bezogen auf μένος: zu λ 15. 91. — ὑπὸ ξυγὰ zu κατέθηκε: zu ι 99.

22. ἐλαυνόντων, nämlich νῆα. — σπέρχεσθαι sich beeifern.

23. δαῖτ' ἀλέγνυνον: zu δ 38.

24. τοῖσι für diese zum Genuss, aber Ζηρί dem Zeus zu Ehren, als dem Beschützer des Gastrechts: zu ι 271 und ξ 207, auch ξ 251.

Ζηνὶ κελαινεφεί, Κρονίδῃ, ὃς πᾶσιν ἀνάσσει. 26
 μῆρα δὲ κῆαντες δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα
 τερπόμενοι· μετὰ δὲ σφιν ἐμέλπετο θεῖος ἀοιδός,
 Δημόδοκος, λαοῖσι τετιμένος. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 πολλὰ πρὸς ἥλιον κεφαλὴν τρέπε παμφανόωντα,
 δύναι ἐπειγόμενος· δὴ γὰρ μενέαινε νέεσθαι. 30
 ὥς δ' ὅτ' ἀνὴρ δόρποιο λιλαιέται, ᾧ τε πανῆμαρ
 νειὸν ἀν' ἔλκητον βόε οἶνοπε πηκτὸν ἄροτρον·
 ἀσπασίως δ' ἄρα τῷ κατέδν φάος ἡέλλιοιο
 δόρπον ἐποίησθαι, βλάβεται δὲ τε γούνατ' ἰόντι·
 ὥς Ὀδυσσεὺς ἀσπαστὸν ἔδν φάος ἡέλλιοιο. 35
 αἴψα δὲ Φαιήκεσσι φιληρέτμοισι μετηῖδα,
 Ἀλκινόφ δὲ μάλιστα πιφανσκόμενος φάτο μῦθον·
 „Ἀλκίνοε κρεῖτον, πάντων ἀριθεύετε λαῶν,
 πέμπετε με σπείδαντες ἀπήμονα, χαίρετε δ' αὐτοί.
 ἦδη γὰρ τετέλεσται ἃ μοι φίλος ἦθελε θυμός, 40

25 = ι 552. πᾶσιν: zu η 11.

26. μῆρα: zu γ 456. — Versschluss wie γ 66. κ 182. ν 280. Ω 802.

27. ἐμέλπετο hier, wie Σ 604, er sang, zur Phorminx: zu α 155. [Anhang.]

28. λαοῖσι τετ.: vgl. ϑ 44. 472.

30. δύναι, nämlich ἥλιον, in lebhaftem Gegensatz zu dem an das Ende des vorhergehenden Verses gerückten παμφανόωντα. — δὴ nunmehr.

31. λιλαιέται, der Indicativ im Erfahrungssatze, die Fallsatzung im Coniunctiv ἔλκητον: zu Δ 422. — πανῆμαρ (am Versende) in der Quantität verschieden von πᾶν ἡμαρ (am Versanfang) Α 592. Σ 453, indem πᾶν in Compositis vor einem Vocale stets verkürzt wird, vgl. jedoch zu ν 223.

32. νειὸν ἀν' d. i. ἀνὰ νειόν. — οἶνοπε weinfarbene, d. i. rothbraune. — πηκτὸν festgezimmert, wie Ν 703. [Anhang.]

33. ἀσπασίως willkommen: zu ε 397, Hauptbegriff des Vergleichs, wie ἀσπαστὸν 35 beweist. Uebrigens führt der Vergleich, in 31 zunächst an die Situation von 30 anknüpfend, darüber hinaus bis zu dieser Situation abschliessenden Handlung.

— ἄρα seinem Verlangen entsprechend, denn nun. — κατέδν, nach der allgemeinen Zeichnung der Situation im Praesens wird durch den (gnomischen) Aorist der Eintritt des für den Fortschritt der Handlung wesentlichen Momentes hervorgehoben, wie ϑ 338. Κρ. Di. 53, 10, 2.

34. ἐποίησθαι, Infinitiv der Rücksicht, in welcher das Untergehen der Sonne als willkommen bezeichnet ist: zu β 159. — βλάβεται, wie Τ 166, es werden schlaff, es schwanken, Verg. Aen. V. 432: *genua labant*. Der Satz begründet das Vorhergehende.

37. πιφανσκόμενος verkündend, bezeichnet die an einen oder viele gerichtete nachdrucksvolle Mittheilung, wie β 162, und im Activ μ 165, χ 131. 247.

38. Vgl. zu ϑ 382.

39. ἀπήμονα praedicativ zum Object: ungefährdet, sicher, mit Bezug auf Alkinoos' Zusicherung V. 5 f. — χαίρετε, Abschiedsformel wie χαίρε ε 205. — αὐτοί, als Gegensatz zu πέμπετε με ἀπήμονα.

40. ἦδη γὰρ nunmehr ja: begründet nicht den vorhergehenden Gedanken, sondern bereitet den

πομπή καὶ φίλα δῶρα, τὰ μοι θεοὶ Οὐρανῖωνες
 ὄλβια ποιήσειαν· ἀμύμονα δ' οἴκοι ἄκοιτιν
 νουστήσας εὖροιμι σὺν ἀρτεμέεσσι φίλοισιν.
 ὑμεῖς δ' αὖθι μένοντες ἐυφραίνοιτε γυναικάς
 κουριδίας καὶ τέκνα· θεοὶ δ' ἄρετῇν ὀπάσειαν 45
 παντοίην, καὶ μὴ τι κακὸν μεταδήμιον εἴη.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον, ἥδ' ἐκέλευον
 πεμπέμεναι τὸν ξεῖνον, ἐπεὶ κατὰ μοῖραν ἔειπεν.
 καὶ τότε κήρυκα προσέφη μένος Ἀλκινόοιο·

„Ποντόνοε, κρητῆρα κερασσάμενος μέθῃ νείμων 50
 πᾶσιν ἀνὰ μέγαρον, ὅφρ' εὐξάμενοι Διὶ πατρὶ
 τὸν ξεῖνον πέμπωμεν ἐὴν ἐς πατρίδα γαίαν.“

ὥς φάτο, Ποντόνοος δὲ μελίφρονα οἶνον ἐκίρνα,
 νόμῃσεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θεοῖσιν
 ἔσπαισαν μακάρεσσι, τοὶ οἶρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν, 55
 αὐτόθεν ἐξ ἑδρέων. ἀνὰ δ' ἴστατο δῖος Ὀδυσσεύς,
 Ἀρήτη δ' ἐν χειρὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„χαῖρέ μοι, ὦ βασιλεια, διαμπερές, εἰς ὃ κε γῆρας

V. 42 folgenden Wunsch in Bezug auf die häuslichen Verhältnisse vor: zu α 337 und γ 5. θ 98. [Anhang.]

41. Vgl. θ 545. Οὐρανῖωνες: zu η 242.

42. ὄλβια ποιήσειαν gesegnet machen, gedeihen lassen mögen. — ἀμύμονα ist Attribut zu ἄκοιτιν, nicht praedicativ: zu α 29.

43. εὖροιμι: der beim Object zu erwartende Begriff 'wohlbehalten' ist für dieses aus dem damit eng verbundenen σὺν ἀρτ. φίλοισιν leicht zu entnehmen. — φίλοισιν, Telemach, Laertes u. A. [Anhang.]

44. εὐφραίνοιτε vgl. E 688. P 28, Opt. Praes.: mögt weiter erfreuen, vgl. τέρεο 61.

45. ἀρετῇν, Glück und Heil, Gedeihen, besonders von äusserlichen Lebensgütern: vgl. τ 114. Aehnlich σ 133. T 242.

47. 48 = η 226. 227.

49. 50 = η 178. 179.

51. εὐξάμενοι, beim σπένδειν 39 und 55 am Schlusse der Mahlzeit. 53 = η 182.

54. ἐπισταδόν: zu γ 340. — θεοῖσιν, vgl. 51 Διὶ.

56. αὐτόθεν von derselben Stelle aus d. i. unmittelbar: Vgl. T 77.

57. Der Arete, an die sich Odysseus η 146 zuerst gewendet hatte, überreicht er jetzt auch beim Scheiden den Becher zum Abschiedstrunke, wie er es dem Achilleus thut bei der ersten Begrüssung I 224, und Eumaios dem Odysseus ξ 112. — ἐν χειρὶ τίθειν darreichen, wie γ 51. A 585. Ω 101, auch Ψ 568; aber ἐν χειρὶ τίθειν einhändigen, übergeben, wie θ 406. ξ 448. ο 120. 130. A 441. 446. K 529. Ψ 565. 597. 624. 797, auch Z 482. Ψ 152. Vgl. θ 394, auch zu γ 51. — δέπας ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

58. φωνήσας: zu β 269.

59. διαμπερές: zu δ 209.

ἔλθῃ καὶ θάνατος, τὰ τ' ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται· 60
αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι· σὺ δὲ τέρπεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ
παῖσι τε καὶ λαοῖσι καὶ Ἀλκινόῳ βασιλῇ.“

ὥς εἰπὼν ὑπὲρ οὐδὸν ἐβήσετο ὁτος Ὀδυσσεύς.
τῷ δ' ἅμα κήρυκα προτεῖ μένος Ἀλκινόοιο,
ἡγεῖσθαι ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θίνα θαλάσσης. 65
Ἀρήτη δ' ἄρα οἱ δμῳᾶς ἅμ' ἐπεμπε γυναικας,
τὴν μὲν φᾶρος ἔχουσαν ἐνπλυνὲς ἠδὲ χιτῶνα,
τὴν δ' ἐτέρην χηλὸν πυκινὴν ἅμ' ὅπασσε κομίζειν·
ἡ δ' ἄλλη σιτόν τε φέρειν καὶ οἶνον ἔρυσθρόν.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἐπὶ νῆα κατήλυθον ἠδὲ θάλασσαν, 70
αἶψα τὰ γ' ἐν νηὶ γλαφυρῇ πομπῆες ἄγανοι
δεξάμενοι κατέθεντο, πόσιν καὶ βρῶσιν ἄπασαν·
κάδ' δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι στόρεσαν ῥῆγός τε λίνον τε
νηὸς ἐπ' ἱκρίοφιν γλαφυρῆς, ἵνα νήγρετον εὖδοι,
πρυμνῆς. ἂν δὲ καὶ αὐτὸς ἐβήσετο καὶ κατέλεκτο 75
σιγῇ· τοὶ δὲ καθίζον ἐπὶ κληῖσιν ἕκαστοι
κόσμφ, πείσμα δ' ἔλυσαν ἀπὸ τρητοῖο λίθοιο.

60. ἔλθῃ, Conj. Aor.: zu α 41. — τὰ τε, dergleichen, fasst die vorhergehenden Begriffe generisch zusammen, wie γ 410. § 226. ο 421: zu α 50. — ἐπ' ἀνθρώποισι πέλονται, bei den Menschen im Schwange sind. [Anhang.]

61. αὐτὰρ ἐγὼ νέομαι: dieser in die Segenswünsche für Arete eingeschobene Satz verräth seine lebhafteste Freude bei dem Gedanken an die Heimkehr. — τέρπεο Imperat. Praes. erfreue dich weiter: zum Gedanken § 244 f. [Anhang.]

62. παῖσι, Dativ: zu γ 52.

64. ἅμα: zu ϑ 161. — προτεῖ sandte vorwärts, entsandte, wie ϑ 681. ι 88.

66. δμῳᾶς mit γυναικας 'dienende Frauen, Dienstfrauen', in getrennter Wortstellung, wie η 103. τ 490, sonst neben einander, wie I 477. π 108. ϑ 505; anders χ 396. Vgl. zu μ 230. [Anhang.]

67. φᾶρος und χιτῶνα, kann nur ein besonderes Geschenk der Arete sein, da die ihm von Alkinoos in Gemeinschaft mit den übrigen Fürsten (ϑ 389 ff. und 425) geschenkten Ge-

wänder sich in der 68 vgl. ϑ 439—41 erwähnten, verschlossenen Truhe befanden.

68. ὅπασσε κομίζειν, nach dem Particip ἔχουσιν Rückkehr zum verbum finitum: zu λ 83 und ϑ 66.

69. ἡ δ' ἄλλη die aber, noch eine andere.

71. πομπῆς, die ϑ 35. 48 erwählten 52 Jünglinge. — ἄγανοι: zu ϑ 418.

72. δεξάμενοι, wie ϑ 419. — πόσιν καὶ βρ. ἄπασαν appositiv zu τὰ γε, obgleich τὰ γε auf alle 67—69 genannten Gegenstände bezogen sein sollte.

73. ῥῆγος ein Polster: zu γ 349.

74. ἐπ' ἱκρίοφιν: zu γ 353. — ἵνα νήγρετον εὖδοι, weil er hier von den Bewegungen der Ruderer nicht gestört war. [Anhang.]

75. πρυμνῆς, Adjectiv zu νηός, wie β 417.

76. ἕκαστοι 'die einzelnen' zusammen betrachtet, appositiv zu τοὶ δέ. [Anhang.]

77. κόσμφ in Ordnung, wie M 225. Kr. Di. 48, 15, 12. Vgl. zu β 419. — πείσμα das Kabeltau: zu

εὐθ' οἱ ἀνακλινθέντες ἀνεφρίπτον ἄλα πηδῶ,
καὶ τῷ νῆδυμος ἵπνος ἐπὶ βλεφάροισιν ἐπιπτεν,
νῆγρετος ἥδιστος, θανάτῳ ἄγχιστα ἐοικώς. 80
ἢ δ', ὥς τ' ἐν πεδίῳ τετραόροι ἄρσενες ἵπποι,
πάντες ἅμ' ὀρμηθέντες ὑπὸ πληγῇσιν ἱμάσθλης,
ὑψόσ' ἀειρόμενοι ῥίμῳα πρήσσουσι κέλευθον,
ὥς ἄρα τῆς πρύμνῃ μὲν αἰρείετο, κύμα δ' ὀπισθεὺς
πορφύρεον μέγα θῦε πολυφλοίσβοιο θαλάσσης. 85
ἢ δὲ μάλ' ἀσφαλῶς θέεν ἔμπεδον· οὐδέ κεν ἰσηῆ
κίρκος ὁμαρτήσειεν, ἐλαφρότατος πετεηνῶν·
ὥς ἡ ῥίμῳα θέουσα θαλάσσης κύματ' ἔταμνεν,
ἄνδρα φέρουσα θεοῖς ἐναλίγκια μίδ' ἔχοντα,
ὅς πρὶν μὲν μάλα πολλὰ πάθ' ἄλγεα ὄν κατὰ θυμόν, 90

136. — *τητὸς λίθος*, der ein Loch hat, durch welches das zum Schiffhalter dienende Tau hindurchgezogen wird: zu 137.

78. *εὐτε*, stets asyndetisch: zu γ 9. Andere *εὐθ'*. — *οἱ ἀνακλινθέντες* diese zurückgelehnt. Kr. Di. 50, 2, 13. Sie mussten vorher möglichst weit ausholen und die Ruder dann an sich ziehen. — *ἀνεφρίπτον ἄλα πηδῶ* wie η 328; auch α 130. [Anhang.]

79. *καὶ* 'auch' zur Einleitung des Nachsatzes, um die gleichzeitige Entwicklung (Imperfect) der beiden Handlungen hervorzuheben: vgl. die parataktischen Verbindungen ε 262. θ 417 und *καὶ τότε* nach εὔτε ω 147—149. — *νῆδυμος* erfreuend, erquickend. — *ἐπιπτεν*: zu α 364. [Anhang.]

80. *ἄγχιστα*: sachlich vgl. β 231. Verg. Aen. VI 278. Der Vergleich giebt das Bild der tiefsten Ruhe.

81. *ἢ δέ*, das Schiff, emphatisch an die Spitze des Satzes gestellt und 84 mit *τῆς ἀνακλινθῆς* aufgenommen. Vgl. Δ 433. O 271. P 755. — *τετραόροι ἄρσενες ἵπποι* vgl. O 680 *πίονρας συναείρεται ἵππους*, als Viergespann zu denken, wie Δ 699. [Anhang.]

82. *ἱμάσθλης* der Geisel, einer aus Riemen (*ἱμάς*) geflochtenen Gerte.

83. = Ψ 501. *ὑψόσ' ἀείρ.*, von den

hohen Sätzen der Rosse unter Einwirkung der Geisel, wie Ψ 501. — Der Vergleich veranschaulicht den Anfang der Bewegung des Schiffes nach den ersten Ruderschlägen (78): in der Anwendung entsprechen dem *ὑψόσ' ἀειρόμενοι* 84 und 85, dem *ῥίμῳα πρήσσουσι κέλευθον* 86—88, wo *ῥίμῳα* (vgl. 88) durch einen neuen Vergleich gesteigert wird. Vergleichspunkt: wie die Rosse unter den Geiselhieben sich heben, so das Schiff durch den Ruderschlag, worauf die nachdringende Woge das Schiff vorwärts treibt.

85. *πορφύρεον*: zu β 428.

86. *ἢ δέ* entspricht dem *πρύμνῃ μὲν* 84, während *κύμα δέ* einen dem ersten Gliede gleichzeitigen Nebenumstand enthält. — *ἀσφαλῶς* (*ἀσφάλω*) ohne Anstoss, ohne Wanken; *ἔμπεδον* fest, unaufhaltsam aufs Ziel gerichtet. — *οὐδέ ne quidem*. Asyndeton explicativum.

87. *κίρκος*, die Species zu *ἰσηῆ* appositiv beigesetzt: der Kreisfalke. Oft wird zum Genus die Species oder zum Ganzen der Theil als exegetische Apposition hinzugefügt. — *ὁμαρτήσειεν* der Optativ mit *κέν* als Potentialis der Vergangenheit. [Anhang.]

88. *ὥς* mit *ῥίμῳα θέουσα* V. 86. 87 aufnehmend, bringt endlich das Ganze zum Abschluss.

89. *θεοῖς*, brachylogisch, zu β 121.

ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλγαινά τε κύματα πέτρων·
 δὴ τότε γ' ἀτρέμας εὐδε, ἀελασμένος ὅσος ἐπεπόνθειν.

εἴτ' ἀστήρ ὑπερέσχε φαάιντατος, ὅς τε μάλιστα
 ἐρχεται ἀγγέλλον φάος ἥους ἡριγενείας,
 τῆμος δὴ νήσῳ πρόσθεν ἵκναιτο⁹¹ ποντοπόρος νηῆς. 95
 Φόρκυνος δέ τις ἐστι λιμήν, ἄλλοιο γέροντες,
 ἐν δῆμῳ Ἰθάκης, δύο δὲ προβλήτες ἐν αὐτῷ
 ἀκταὶ ἀπὸρρώγες⁹², λιμένος ποτικεπηγνῆται,⁹³
 αἱ τ' ἀνέμων σκεπώσι⁹⁴ θυσσάων κύμα
 ἐκτοθεν· ἐντοσθεν δὲ τ' ἄνευ δεσμοῖο μένουσιν 100
 νῆες ἐύσσελμοι, οἳ ἂν ὄρμου μέτρον ἔκωνται.
 αἰνὰρ ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανυφύλλος ἔλακη,
 ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον, ἐπήρατον ἡεροιδές,
 ἱρὸν νυμφάων, αἱ νηιάδες καλέονται.

91. Vgl. zu θ 183.

92. δὴ τότε damals nun schlief er', Gegensatz zu πρὶν μὲν, aber nicht mehr abhängig von ὅς, wie ο 228. Ν 441. Ρ 410. Α 107. ζ 186. Echt poetisch bildet hier die Ruhe des schlafenden Helden einen wirklichen Gegensatz zur Unruhe der vorausgegangenen Leiden und Gefahren. [Anhang.]

V. 93 — 184. Beschreibung des Phorkyshafens. Landung daselbst. Wie Poseidon das Phäakenschiff in Stein verwandelt und ein Sühnopfer erhält.

93. εὐτε, stets asyndetisch: zu γ 9. — ἀστήρ, d. i. Ἑωσφόρος, der noch vor der Eos erscheint: vgl. Ψ 226. — ὑπερέσχε *eminuit*, intransitiv. Kr. Di. 52, 2, 4. — φαάιντατος aus φαέντατος durch Assimilation, wie φαάινω aus φαένω von φαεν-ω (φαένω): sehr glänzend. Kr. Di. 23, 2, 6. [Anhang.]

94. ἐρχεται ἀγγέλλον coincidente Handlung: sein Kommen kündigt die Morgenröthe an.

95. τῆμος δὴ κτέ. Das Schiff hatte also den Weg von Scheria nach Ithaka in einer Nacht vollendet: vgl. η 325 f.

96. Φόρκυνος: vgl. α 72. Nach der Fahrt zu schliessen, scheint sich der Dichter den Phorkyshafen im Westen oder Nordwesten der Insel

gedacht zu haben. Nachahmung bei Verg. Aen. I 159 ff. [Anhang.]

97. προβλήτες, wie ε 405. κ 89, vorspringende, *proiecta* bei Verg. Aen. III 699. — ἐν an.

98. ποτικεπηγνῆται, von προσπήσω, mit λιμένος ablativ. Genetiv: vom Hafen her, auf der Hafenseite sich hinsenkend, während sie nach dem Meer zu schroff abfallen. Zwischen beiden ist der Eingang zu denken, wie κ 89. 90.

99. ἀνέμων κύμα, d. i. das von den Winden erregte Gewoge: zu Β 397 und ι 411. — σκεπώσι prägnant: schirmend abhalten. Vgl. ε 443. — θυσσάων, mit verlängerter Pänultima: zu μ 435.

100. δεσμοῖο, wie πέλαματος ι 136. — μένουσιν d. i. liegen fest, vgl. Ρ 434.

101. ἐύσσελμοι: zu β 390. — ὄρμου μέτρον zum Vollmaasse der Anfurt d. i. zum eigentlichen Ankerplatze. μέτρον der Punkt, wo das Maass voll wird. — ἔκωνται, Conj.: zu α 101.

102. ἐπὶ κρατὸς λιμένος: zu ι 140. — τανυφύλλος mit ausgestreckten (länglichen) Blättern, langblättrig.

104. ἱρὸν eine heilige, weil die Nymphen dort verehrt wurden: 356 ff. — νυμφάων von ἄντρον abhängig: vgl. ζ 322 f.

ἐν δὲ κρητῆρές τε καὶ ἀμφιφορῆες ἔασιν 105
 λάλιν· ἔνθα δ' ἐπειτα τιθαιβώσσουσι μέλισσαι.
 ἐν δ' ἱστοὶ λίθιοι περιμήκεες, ἔνθα τε νύμφαι
 φάρε' ὑφαίνουσιν ἀλιπόρφυρα, θαῦμα ἰδέσθαι·
 ἐν δ' ἴδατ' αἰενάοντα. δῶα δέ τέ οἱ θύραι εἰσίν· 110
 αἱ μὲν πρὸς Βορέαιο καταβαταὶ ἀνδρώποισιν,
 αἱ δ' αὖ πρὸς Νότου εἰσι θεῶτεραι, οὐδὲ τι κείνη
 ἄνδρες ἐσέρχονται, ἀλλ' ἀθανάτων ὁδός ἐστιν.
 ἐνθ' οἳ γ' εἰσέλασαν πρὶν εἰδότες. ἡ μὲν ἔπειτα
 ἡκείρω ἐπέκελσεν, ὅσον τ' ἐπὶ ἡμισυ πάσης,
 σπερχομένη· τοῖον γὰρ ἐπείγετο χέρσ' ἐρετῶν· 115
 οἱ δ' ἐκ νηὸς βάντες ἐξύγουν ἡπειρόνδε
 πρῶτον Ὀδυσσῆα γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἄειραν
 αὐτῷ σὺν τε λίνῳ καὶ ῥήγῃ σιγαλόεντι,
 καὶ δ' ἄρ' ἐπὶ ψαμάθῳ ἔθεσαν δεδμημένον ὕπνῳ,

105. ἀμφιφορῆες zweigehenkelte Urnen.

106. ἔνθα, in den Mischkrügen und Urnen. — ἐπειτα 'dann', wie ε 73. — τιθαιβώσσουσι stets Nahrung bereiten, nämlich den Honig für die Nymphen. [Anhang.]

108. φάρεα Tücher, ἀλιπόρφυρα wie ζ 53, 306 meerpurpurne d. i. mit der Purpurfarbe des Meeres: vgl. β 428. II 391. [Anhang.]

109. ὕδατα, im Plural nur hier, von mehreren Quellwassern. — οἱ bezieht sich auf ἄντρον, welches auch bei der anaphorischen Wiederholung von ἐν δέ immer vorschwebt.

110. αἱ μὲν der eine Eingang, indem θύραι öfters als plurale tantum gebraucht wird, wie πόλαι bei Mauern. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — πρὸς Βορέαιο ablativ. Genetiv, vom Norden her. Kr. Di. 68, 37, 2. — καταβαταὶ hinabsteigbar (zugänglich) in die Tiefe; der andere, wohl der an der Seeseite, ist unersteiglich und heisst daher der Göttereingang. κατά Locativ zu κατά, wie παρὰ zu παρὰ: zu B 711.

111. θεώτεραι hat eine mit der Comparativbildung übereinstim-

mende Adjectivendung wie θηλύτερος, ἀγρότερος. Kr. Di. 23, 2, 7. — κείνη illac. [Anhang.]

113. ἔνθα da, in diesen Hafen, πρὶν εἰδότες als vorher kundige, den sie bereits früher kannten. — ἡ μὲν, nämlich νηὸς. [Anhang.]

114. ἡκείρω: zu ε 56. — ἐπέκελσεν: zu ι 138. — ὅσον τ' ἐπὶ, d. i. ἐπὶ ὅσον τε, substantiviertes Neutrum, über einen wie grossen Raum hin, ἡμισυ πάσης die Hälfte des ganzen Schiffes ist. [Anhang.]

115. σπερχομένη in raschem Lauf. — τοῖον γὰρ so gut, wie γ 496. X 241. [Anhang.]

116. ἐξύγους durch ζυγά wohlverbunden, stark gezimmert, wie ρ 288.

117. πρῶτον: statt eines entsprechenden ἐπειτα folgt 120 die anaphorische Wiederholung von ἐκ — ἄειραν.

118. αὐτῷ σὺν τε λίνῳ mitsamt dem Linnentuche, worauf er nach 73 schief: zu ρ 186. Θ 24. [Anhang.]

119. ἐπὶ ψαμάθῳ, in der Nähe eines Oelbaums, wie aus 122 ff. 203. 283. 284 erhellt.

- ἐκ δὲ χρημάτων ἄειραν, ἃ οἱ Φαίηκες ἀγανοὶ 120
 ὥπασαν οἰκαδ' ἰόντι διὰ μεγάθυμον Ἀθήνην.
 καὶ τὰ μὲν οὖν παρὰ πνυμέν' ἐλαίης ἀθρόα θῆκαν
 ἐκτὶς ὁδοῦ, μὴ πῶ τις ὀδιτάων ἀνθρώπων,
 πρὶν Ὀδυσῆ' ἐγρεσθαι, ἐπελθὼν δηλήσαιτο·
 αὐτοὶ δ' αὐτ' οἰκόνδε πάλιν κίον. οὐδ' ἐνοσίχθων 125
 λήθει' ἀπειλάων, τὰς ἀντιθέω Ὀδυσῆι
 πρῶτον ἐπηκέλιψε, Διὸς δ' ἐξείρετο βουλήν·
 „Ζεῦ πάτερ, οὐκ ἐγὼ γε μετ' ἀθανάτοισι θεοῖσιν
 τιμῆεις ἔσομαι, ὅτε με βροτοὶ οὗ τι τίουσιν
 Φαίηκες, τοὶ πῆρ τε ἐμῆς ἔξεις γενέθλης. 130
 καὶ γὰρ νῦν Ὀδυσῆα φάμην κακὰ πολλὰ παθόντα
 οἰκαδ' ἐλεύσεσθαι· νόστον δέ οἱ οὐ ποτ' ἀπηύρων
 πάγχυ, ἐπεὶ σὺ πρῶτον ὑπέσχεο καὶ κατένευσας·
 οἱ δ' εὖδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
 κάτθεσαν εἰν Ἰθάκῃ, ἔδοσαν δέ οἱ ἄσπετα δῶρα, 135

120. *χρημάτων* die Güter, wie 203. 215. 283. 304. 363. Andere *κτήματα*.

121. *διά*: zu Φ 520, vgl. ν 305.

122. *μὲν οὖν*: zu δ 780. — *παρὰ πνυμένα*: zu ψ 204.

123. *ὀδιτάων ἀνθρ.*: zu μ 230. — *μὴ πω*, damit noch nicht, durch *πρὶν γε* näher bestimmt, wir: nicht zuvor, ehe, vgl. κ 174. 175. ν 335 und Σ 134: zu γ 265. [Anhang.]

124. *ἐγρεσθαι*: zu β 385. — *δηλήσαιτο*: zu Φ 444. [Anhang.]

125. *πάλιν κίον* sie gingen rückwärts, traten die Rückfahrt an. [Anhang.]

127. *πρῶτον* nach dem Relativ, wie sonst nach temporalen Conjunctionen, 'einmal' (vgl. 133). Dies geschah nach der Blendung des Polyphem ι 536. Vgl. auch λ 101—103. ϵ 290. Ver schluss wie Γ 15.

128. *πάτερ*, auch im Munde des Bruders. Vgl. zu E 757. — Zu der ganzen folgenden Scene vgl. H 445 ff.

129. *ὅτε cum*, temporal die Situation beschreibend in Bezug auf *οὐκ ἐτι*, wie ρ 461 auf *νῦν δὴ οὐκ ἐτι* und sonst nach *νῦν*: zu β 314, nach dem Gedankenverhältniss fast causal, wie *quandoquidem*.

130. *τοὶ πῆρ τε*, die doch: zu μ 63. — *τὲ ἐμῆς*, statthafter Hiatus: zu Φ 215. Poseidon war durch Nautilhoos der Grossvater des Alkinoos: vgl. η 56 ff. [Anhang.]

131. *καὶ etiam*, zu *νῦν*. — Bei *νῦν* schwebt dem Redenden schon der schliessliche Ausgang der Sache vor, der erst 134 folgt: zu α 35 und ϵ 13. — Hauptbegriff des Gedankens *κακὰ πολλὰ παθόντα* 'erst nach vielen Leiden', Gegensatz *εὖδοντα* 134. Denn Poseidon grollt über das ruhige Ende der Heimfahrt: zu 92.

132. *νόστον* bis *πάγχυ*, parataktischer Concessivsatz, wobei *νόστον* und *πάγχυ* durch die Stellung hervorgehoben sind. — *οὐ ποτ' ἀπηύρων* indem ich auf keiner Station seiner Abenteuer ihn selbst vernichtete: vgl. α 75.

133. *ἐπὶ πρῶτον* nachdem einmal: zu δ 13. — *ὑπέσχεο καὶ κατένευσας*: zu ω 335.

134. *ἄγοντες*: diese der Haupt handlung vorhergehende Handlung ist in ihrer Dauer bis zum abschliessenden *κάτθεσαν* gedacht: zu Θ 149 und μ 440.

135. *ἄσπετα*: andere *ἀγλαά*. [Anhang.]

χαλκόν τε χρυσόν τε ἄλλῃς ἐσθῆτά θ' ὕφαντήν,
πόλλ', ὅς ἂν οὐδέ ποτε Τροίης ἐξήρατ' Ὀδυσσεύς,
εἰ περ ἀπήμειν ἦλθε λαχὼν ἀπὸ ληϊδος αἴσαν.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νηλεηγερέα Ζεὺς·

„ὦ πόποι, ἐννοσίχαι' εὐφυσθενές, οἷον ἔειπας.

140

οὐ τί σ' ἀτιμάζουσι θεοί· χαλεπὸν δέ κεν εἴη
πρεσβύτατον καὶ ἄριστον ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν.

ἀνδρῶν δ' εἰ πέρ τις σε βίη καὶ κάρτει εἴκων

οὐ τι τίει, σοὶ δ' ἔστι καὶ ἑξαπίσω τίσις αἰεὶ.

ἔρξον ὅπως ἐθέλεις καὶ τοι φίλον ἔπλετο θυμῷ.

145

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα Ποσειδάων ἐννοσίχθων·

„αἰψά κ' ἐγὼν ἔρξαιμι, κελαινεφές, ὡς ἀγορεύεις·

ἀλλὰ σὸν αἰεὶ θυμὸν ὀπλίζομαι ἢ δ' ἄλειναι.

νῦν αὖ Φαίηκων ἐθέλω περικαλλέα σῆμα

ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἡεροειδέϊ πόντῳ

150

φαῖσαι, ἵν' ἤδη σχῶνται, ἀπολήξωσι δὲ πομπῆς

ἀνθρώπων, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι.

136—138 = ε 38—40, ganz?

140 = H 455. Θ 201. εὐφυσθενές
allgewaltiger, grossmächtiger.

141. οὐ τι nachdrücklich vorangestellt, im Gegensatz zu 128, mit nichten. — χαλεπὸν schwer, d. i. unmöglich.

142. πρεσβύτατον, eigentlich 'den ältesten', dann auch den ehrwürdigsten, wie Δ 59, natürlich abgesehen von Zeus selbst. — ἀτιμίῃσιν ἰάλλειν: mit Beschimpfungen bewerfen, vgl. § 38. ἀτιμίῃσιν, Plural: zu ο 470, mit verlängerter i in der Mittelsilbe, wie in vielen andern Wörtern. [Anhang.]

143. ἀνδρῶν im Gegensatz zu θεοί 141, dem εἰπερ mit Nachdruck vorangestellt: zu Θ 408. — εἴκων nachgebend, sich bestimmen lassend, ist unser aus oder in Folge von. [Anhang.]

144. σοὶ mit dem hier adversativen δέ des Nachsatzes: zu Δ 161. καὶ ἑξαπίσω auch nachher, nachdem man dich verachtet hat. Sinn: So bleibt dir doch danach immer die Möglichkeit der Rache.

145. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις, womit jemand erklärt, dass er den Entschluss dem andern ganz anheimstellt, wie π 67. ω 491. Δ 37, ähnlich X 186. — ἔπλετο 'ward', als der Gedanke in der Seele aufstieg: zu α 225. β 364, auch zu γ 392. — θυμῷ im Herzen, wie in demselben Hemistichion Θ 571. ξ 397. σ 113. H 31. K 531. Δ 520. Ξ 337. Ψ 548, auch π 28. ν 304.

147. αἰψα sofort, nämlich nach der Missachtung. ἔρξαιμι ὡς ἀγορεύεις bezieht sich auf 144, also = ich würde Rache nehmen. κελαινεφές schwarzwolkiger, insofern er in Gewitterwolken erscheint.

148. ἀλλὰ mit Indicativ statt εἰ μὴ mit Optativ.

149. νῦν αὖ jetzt aber, da ich deiner Zustimmung sicher bin. [Anhang.]

150 = θ 568.

151. ἤδη nunmehr, d. i. von nun an. — σχῶνται sich zurückhalten, einhalten: zu γ 284. — ἀπολήξωσι: zu μ 224.

152. σφίν Dativus incommodi; πόλει abhängig von ἀμφί im Ver-

- τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 „ὦ πέπον, ὥς μὲν ἐμῷ θυμῷ δοκεῖ εἶναι ἄριστα,
 ὁπότε μιν δὴ πάντας ἐλαυνομένην προΐδανται 155
 λαοὶ ἀπὸ πτόλιος, θεῖναι λίδον ἐργῷσι γαίης
 νηὶ θοῇ ἱκελον, ἵνα θαυμάζωσιν ἅπαντες
 ἄνθρωποι, μέγα δέ σφιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψαι.“
 αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε Ποσειδάων ἐνοσίχθων,
 βῆ δ' ἵμεν ἐς Σχερίην, ὅθι Φαίηκες γεγάασιν. 160
 ἐνθ' ἔμεν', ἥ δὲ μάλα σχεδὸν ἤλυθε ποντοσφόρος νηὺς
 δίμφοι διωκομένη. τῆς δὲ σχεδὸν ἤλθ' ἐνοσίχθων,
 ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε καὶ ἐρρίζωσεν ἐνερθεὺς
 χειρὶ καταπρηνέϊ ἐλάσας· ὁ δὲ νύσφι βεβήκειν.
 οἱ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἔπεα πτερόεντ' ἀγόρευον 165
 Φαίηκες δολιχίρετμοι, ναυσίκλυτοι ἄνδρες.
 ὦδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς αἰησίον ἄλλον·
 „ὦ μοι, τίς δὴ νῆα θοὴν ἐπέδησ' ἐνὶ πόντῳ
 οἰκαδ' ἐλαυνομένην; καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα.“
 ὥς ἄρα τις εἶπεσκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὥς ἐτέτυκτο. 170

bum. — ἀμφικαλύψαι von ἐθέλω abhängig; ἀμφί: so dass die Stadt auf beiden Seiten, wo bisher die Häfen, von der See abgesperrt wird: vgl. ζ 263.

154. ὥς bis ἄριστα ein Satzesatz, worin μὲν den zunächst folgenden, abweichenden Vorschlag des Zeus der Poseidon zustimmenden Aufforderung μέγα δέ 152 gegenüberstellt. — ἄριστα neben εἶναι adverbial: 'sich am besten zu verhalten', wie ψ 180. I 103. 314. M 215. N 735.

155. ἐλαυνομένην fahren: zu γ 157. — προΐδανται, Conj.: zu α 41.

156. θεῖναι und 158 ἀμφικαλύψαι imperativische Infinitive, der zweite concessiv. — θεῖναι nämlich νῆα, wie 163 ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε: zu B 319. [Anhang.]

157. θαυμάζωσιν staunen, wie B 320. Ω 394. Zeus' mildernder Vorschlag bezweckt also neben dem auf die Phäaken zu machenden Eindruck einen dauernden Gegenstand der Bewunderung für alle Menschen zu schaffen.

159 = Γ 318. Vgl. zu ο 92.

160. βῆ δ' ἵμεν: zu β 298. — γεγάασιν sind, leben: zu ι 118.

161. Ueber das Verhältniss der Tempora zu β 434.

162. δίμφοι διωκομένη reissend-schnell dahergetrieben: vgl. 115.

163. ὅς μιν λᾶαν ἔθηκε, als Hauptgedanke vorausgestellt, dann mit καὶ die erläuternde Ausführung: zu γ 392. — ἐνερθεὺς, d. i. im Meere.

164. χειρὶ καταπρηνέϊ mit niedergesenkter Hand, zur Veranschaulichung des Schlagens, wie 199. τ 467. II 792. Sonst gebraucht Poseidon den Dreizack: δ 506. ε 292. M 27. — βεβήκειν: zu α 360. [Anhang.]

165. πρὸς ἀλλήλους bis ἀγόρευον, wie Γ 155. Ω 142, in welchem Verse am gewöhnlichsten? [Anhang.]

166 = θ 191. 369.

167. ἐς πησίον: zu θ 328.

169. καὶ δὴ προυφαίνετο πᾶσα, und es war doch schon vor uns ganz sichtbar: vgl. προΐδανται 155 und ι 143. 145.

170. 171. = δ 772. 773.

τοῖσιν δ' Ἀλκίνοος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ με παλαίφρατα θέσφαδ' ἱκάνει
 πατρὸς ἐμοῦ, ὃς ἔφασκε Ποσειδάων' ἀγάσασθαι
 ἡμῖν, οἷνεκα πομπὸν ἀπήμονές εἰμεν ἀπάντων.
 φῆ ποτὲ Φαιήκων ἀνδρῶν περικαλλέα νῆα 175
 ἐκ πομπῆς ἀνιοῦσαν ἐν ἡεροιδαίῃ πόντῳ
 ραισέμεναι, μέγα δ' ἦμιν ὄρος πόλει ἀμφικαλύψει.
 ὥς ἀγόρευ' ὁ γέρων, τὰ δὲ δὴ νῦν πάντα τελεῖται.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὥς ἂν ἐγὼ εἰπω, πειθώμεθα πάντες.
 πομπῆς μὲν παύσασθε βροτῶν, ὅτε κέν τις ἴκηται 180
 ἡμέτερον προτὶ ἄστυ. Ποσειδάωνι δὲ ταύρους
 δώδεκα κεκριμένους ἱερεύσομεν, αἳ κ' ἐλεήσει,
 μηδ' ἡμῖν περίμηνες ὄρος πόλει ἀμφικαλύψει.“
 ὥς ἔφαθ', οἳ δ' ἔδεισαν, ἐτοιμάσσαντο δὲ ταύρους.
 ὥς οἳ μὲν ῥ' εὖχοντο Ποσειδάωνι ἄνακτι 185
 δήμου Φαιήκων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες,
 ἑστέῳτες περὶ βωμόν· ὁ δ' ἔγχετο δῖος Ὀδυσσεὺς
 εὖδων ἐν γαλή πατρώῃ, οὐδέ μιν ἔγνω

172 = ι 507.

173—178 = θ 565—570, ganz?
 ἀγάσασθαι: vgl. zu θ 565 und mit
 dieser Auffassung die Begründung,
 die Poseidon selbst ν 129 ff. für
 seinen Unwillen giebt.

174. ἀπάντων, nach der Ansicht
 des Gottes: auch deren, die, wie
 Odysseus, wegen eines Frevels es
 nicht verdienen. [Anhang.]

175. φῆ, nämlich πατήρ ἐμός.
 [Anhang.]

177. ραισέμεναι, Subject Poseidon.

178. τὰ bis τελεῖται = β 176. ε
 302. σ 271. B 330. Ξ 48. — δὴ
 wirklich, in der That. Kr. Di.
 50, 2, 16.

179. Vgl. zu μ 213.

180. παύσασθε, der aoristische
 Imperativ von dem Eintritt des zu
 fassenden Entschlusses: gebt auf,
 macht ein Ende. Dagegen der
 des Präsens β 169. φ 228, von dem
 dauernden Nichtweiterüben der
 Thätigkeit. — βροτῶν und τις, der
 Singular nach dem Plural: zu ι 218.
 — ἴκηται: zu α 41.

182. δώδεκα: die Zahl entspricht
 der der Unterkönige, die wohl auf

eine bestimmte Gliederung des Vol-
 kes weist, also ein grosses National-
 opfer: vgl. zu γ 7. — ἱερεύσομεν
 Coniunctiv. — αἳ κ' ἐλεήσει, Aorist
 'ob er Mitleid in sich aufkommen
 lasse', ob er sich erbarme, wie
 Z 94: zu δ 34.

184. ἔδεισαν: zu κ 219.

V. 185—249. *Erwachen des Odys-
 seus und seine Klagen; Erscheinen
 der Athene und seine Unterredung
 mit ihr über die Heimat.*

185. ὥς gleichlautender Anfang
 des Uebergangs und vorher des
 Schlusses. — εὖχοντο: indem der
 Dichter rasch von der weiteren Dar-
 stellung des Opfers abbricht, deutet
 er zum Uebergange nur kurz die 184
 vorbereitete Situation an. [Anhang.]

186. δῆμον ist bei diesem Vers-
 schluss nur hier zum Genetiv des
 Völkernamens beigelegt.

187. ἑστέῳτες: zu θ 380. — ὁ δ'
 ἔγχετο, Anfang eines neuen Ab-
 schnitts der Erzählung durch das
 weibliche Penthemimeres, wie ζ 117.
 A 495. E 29. Σ 35. [Anhang.]

188. εὖδων Partic. Praes.: zu μ
 440, mit ἔγχετο: erwachte aus dem

ἦδη δὴν ἀπεών· περὶ γὰρ θεὸς ἡέρα χεῦεν
 [Παλλὰς Ἀθηναίη, κούρη Διὸς, ὄφρα μιν αὐτὸν 190
 ἄγνωστον τεύξειεν ἑκαστά τε μυθήσαιο,
 μί μιν πρὶν ἄλοχος γνῶνι ἀστοί τε φίλοι τε
 πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτίσαι·
 τούνεκ' ἄρ' ἄλλοιδέα φαινέσκειτο πάντα ἄνακτι,
 ἀτραπιτοὶ τε διηνεκές λιμένες τε πάνορμοι 195
 πέτραι τ' ἡλίβατοι καὶ δένδρεα τηλεθρώντα.]
 στῇ δ' ἄρ' ἀνατῆας, καὶ ῥ' εἰσίδε πατρίδα γαίαν·
 ὦμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὦ πεπλήγετο μηρῷ
 χερσὶ καταπρηγέσθ', ὀλοφυρόμενος δ' ἔπος ἡῦδα·

Schlaf. — ἐν γαίῃ πατρώῃ auf dem väterlichen Erdboden, wie 251.

189. Erstes Hemistich = ξ 330. ἀπεών causal zu σόδῃ—ἐγνώ. Nach dieser Begründung folgt mit γάρ eine erläuternde Erklärung, die 194 mit τούνεκα aufgenommen zum Hauptgedanken zurückführt. In diesen Zusammenhang fügt sich die mit ὄφρα bis ἀποτίσαι angegebene Absicht nicht passend ein. — περὶ rings um ihn, auf das Land, anders η 14. 15.

190. μιν αὐτὸν ihn selbst, d. i. seine äussere leibliche Erscheinung. [Anhang.]

191. ἄγνωστον unerkant, unerkennbar; vgl. ν 397, wo dieselbe Wendung von der Verwandlung des Odysseus gebraucht wird, worauf auch hier γνῶνι 192 weist, während man nach dem Zusammenhange erwarten sollte, Athene habe verhindern wollen, dass Odysseus die Landschaft erkenne, oder ihn unsichtbar machen wollen. Athene lässt aber den Nebel 352 verschwinden, ehe sie ihn verwandelt und ihm die nöthigen Mittheilungen gemacht hat. — ἑκαστά τε μυθ. und alles einzelne mittheile, was er nämlich wissen muss, um die Absicht 193 zu verwirklichen. Vgl. 385.

192. γνῶνι, der Singular in dieser Wortstellung: zu ξ 171. [Anhang.]

194. τούνεκ' ἄρα, wie Α 96. — ἄλλοιδέα als Choriambus zu lesen:

anders sichtbar, anders von Ansehen, hat einen gesangreichen Klang für das Ohr, gebildet aus dem digammirten ἰδεῖν, wie αἰδής Hes. sc. 477, und αἰδώς theog. 860. φαινέσκειτο erschien immer und immer, indem er sich nämlich nach allen Seiten umsah, womit auffallender Weise dem 197 Erzählten vorgegriffen wird. — ἄνακτι 'dem Herrn' des Landes, der es doch kennen musste. [Anhang.]

195. ἀτραπιτοί, wie der ξ 1 erwähnte, vom Hafen auf den Koraxfelsen führende, andere zur Stadt. — λιμένες, von einem Hafen: die Hafenträume. Zu Kr. Di. 44, 3, 3. — πάνορμοι 'allbergend' d. i. überall mit Landungsplätzen: zu 31.

196 = Π 35 und η 114. πέτραι, wie die den Hafeneingang bildenden 97 und andere durch Höhe oder eigenthümliche Form ausgezeichnete, die der Landschaft ein charakteristisches Gepräge geben. — ἡλίβατοι: zu ι 243. δένδρεα natürlich nur solche, die wie der Oelbaum 102, gleichsam als Marksteine aus der Landschaft hervorragen.

197. στῇ er trat hin. — εἰσίδε richtete den Blick auf.

198. 199 = Ο 397. 398; auch M 162 und Ο 114. τέ und καὶ correspondieren einander. Asyndeton wie im Nachsatze. — ὦ πεπλήγετο μηρῷ eine Aeusserung des tiefsten Schmerzes. [Anhang.]

„ὦ μοι ἐγὼ, τέων αὐτε βροτῶν ἐς γαίαν ἰκάνω; 200
 ἢ ῥ' οἷ γ' ὑβριστῶν τε καὶ ἄγχοι οὐδὲ δίκαιοι,
 ἦε φιλόξενοι, καὶ σφιν νόος ἐστὶ θεοῦδης;
 πῇ δὴ χρήματα πολλὰ φέρω τάδε; πῇ τε καὶ αὐτοὺς
 πλάζομαι; αἰδ' ὄφελον μέναι παρὰ Φαινίεσσι·
 αὐτοῦ· ἐγὼ δὲ κεν ἄλλον ὑπερμενέων βασιλῆων 205
 ἐξικόμην, ὅς κεν με φίλει καὶ ἐπεμπε νέεσθαι.
 νῦν δ' οὐτ' ἄρ' πη θέσθαι ἐπίσταμαι, οὐδὲ μὲν αὐτοῦ
 καλλείψω, μὴ πῶς μοι ἔλωρ ἄλλοισι γένηται.
 ὦ πόποι, οὐκ ἄρα πάντα νοήμονες οὐδὲ δίκαιοι
 ἦσαν Φαινέων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες, 210
 οἷ μ' εἰς ἄλλην γαίαν ἀπήγαγον· ἢ τέ μ' ἔφαντο
 ἄξειν εἰς Ἰθάκην ἐνδείελον, οὐδὲ τέλεσσαν.
 Ζεὺς σφας τίσαιτο ἱκετήσιος, ὅς τε καὶ ἄλλους
 ἀνδρώπους ἐφορᾷ καὶ τίννται, ὅς κεν ἀμάρτη.

200—202 = § 119—121; auch § 575. 576. u. 175. 176.

203. δὴ doch. — φέρω und πλάζομαι dubitative Coniunctive. Kr. Di. 64, 2, 4. — πῇ τε wohin nur, ein kräftiges Asyndeton zur vorhergehenden Frage: zu α 50.

204. πλάζομαι Ausdruck bittern Unmuthes darüber, dass er noch immer nicht an das ersehnte Ziel und zur Ruhe gekommen ist: vgl. 326.

205. Vgl. v 222. αὐτοῦ dort, an Ort und Stelle, hier mit Nachdruck am Schluss des Gedankens, während dies Adverbium sonst vor der präpositionellen Bestimmung steht: zu § 68. — ἐγὼ δέ: zu 219. Der Gedanke bildet den Nachsatz zu dem vorhergehenden Wunschsatz, ist aber seltsam unklar.

206. ἐξικόμην, als Schutzflehen: zu δ 29. X 123. γ 92. — ὅς κεν με φίλει, der mich gepflegt hätte: zu ε 135. Der Indicat. Imperf. mit κέ als Conditionalis der Vergangenheit schildert die Handlungen in ihrem Verlauf: zu § 62. [Anhang.]

207. θέσθαι, nämlich die Schätze, Med.: für mich hinlegen, also in Sicherheit bringen. — οὐδὲ μὲν aber auch freilich nicht, steht

zu οὐτε anakoluthisch in gleichem Verhältniss wie δέ zu τέ, wo nämlich von der Partition in die Opposition übergegangen wird. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo sie liegen.

209. ὦ πόποι beginnt hier einen Vers mitten in der Rede bei einem neuen Anhub derselben, wie N 99. § 49. P 171; an den übrigen 47 Stellen bildet es den Anfang der ganzen Rede: zu 383. — οὐκ ἄρα mit ἦσαν nicht also waren, das Imperfect. in Bezug auf die früher gehegte Ansicht, die sich jetzt als irrig erweist: zu § 163. Kr. Di. 53, 2, 4. Die mit ἄρα eingeleitete Folgerung wird begründet durch den 211 folgenden Relativsatz, wie μ 280. — πάντα zu beiden Adjectiven; 'in allen Stücken', ganz: zu B 634.

211. ἢ τε wahrlich immerhin, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden, übersetze: und doch: zu λ 430 und zu β 62.

212. ἐνδείελον: zu β 167.

213. σφας mit Synizesis. — τίσαιτο ἱκετήσιος, Hiatus und Dehnung in der Hauptcäsur: zu ε 366. — ἱκετήσιος der Schutzflehenden Hort: vgl. ε 271. — καὶ 'auch', mit Bezug auf die Phäaken. [Anh.]

214. ὅς κεν, der Singular? zu γ 355 und η 33. — ἀμάρτη: zu α 101.

ἀλλ' ἄγε δὴ τὰ χρήματ' ἀριθμήσω καὶ ἰδωμαι, 215
μὴ τί μοι οἴχονται κολῆς ἐπὶ νηὸς ἄγοντες.“

ὣς εἰπὼν τρέποδας περικαλλεύς ἤδ' ἐλβήτας.
ῥιθμίζει καὶ χρυσὸν ὑφαντά τε εἴματα καλὰ
τῶν μὲν ἄρ' οὐ τι πόθει· ὁ δ' ὀδυρέτο πατρίδα γαίαν,
ἐρπύζων παρὰ θύνα πολυφλοίσβοιο θαλάσσης. 220

πόλλ' ὀλοφυρόμενος. σχεδόθεν δέ οἱ ἦλθεν Ἀθήνη,
ἀνδρὶ δέμας ἐκνῖα νέφ, ἐπιβώτορι μῆλων,
παναπάλω† οἷοί τε ἀνάκτων παῖδες ἔασιν,
δίπτυχον† ἄμφ' ὥμοισιν ἔχουσ' ἐνεργέα λώπην.†
ποσοὶ δ' ὑπὸ λυπαροῖσι πέδιλ' ἔχῃ, χερσὶ δ' ἄκοντα. 225
την δ' Ὀδυσσεὺς γήθησεν ἰδὼν, καὶ ἐναντίος ἦλθεν,
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

„ὦ φίλ', ἐπεὶ σε πρῶτα κηράνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ,
χαῖρέ τε καὶ μὴ μοί τι κακῷ νόφ' ἀντιβολήσῃς,
ἀλλὰ σάω μὲν ταῦτα, σάω δ' ἐμέ· σοὶ γὰρ ἐγὼ γε 230
εὖχομαι ὥς τε θεῶ, καὶ σεν φίλα γούναθ' ἱκάνω.

215. τὰ χρήματα die Güter da, 203 τάδε. — ἀριθμήσω καὶ ἰδωμαι: vgl. δ 412. Kr. Di. 54, 2, 2.

216. μὴ τί μοι οἴχονται bis ἄγοντες, dass sie mir nur nicht etwas fortgeführt haben, selbständiger Ausdruck der Besorgniss, wie ω 491. K 98. 102, der in keinerlei Abhängigkeitsverhältniss zu ἰδωμαι, die darin enthaltene Selbstaufforderung motivirt, aber dem Sinne nach dem ἰδωμαι zugleich seinen Inhalt (Object) gibt. Dies Misstrauen gegen die Phäaken ist übrigens begründet, nachdem er sie einmal als unzuverlässig erkannt zu haben glaubt. [Anhang.]

219. ὁ δέ. Ausdrückliche Erneuerung desselben Subjects vor dem neuen Prädicate findet sich oft im scheinbaren Gegensatz zu einem Objecte, wie hier zu τῶν μὲν; allein dieselbe hat vielmehr den Sinn entweder bei entgegengesetzten Handlungen die Identität des Subjects nachdrücklich hervorzuheben oder den Fortschritt der Handlung durch die Hervorhebung des Trägers derselben zu markiren: zu η 163, auch zu Α 191. — ὀδυρέτο 'betrauerte',

d. i. vermisseste schmerzlich, beklagte dass er die Heimath nicht gefunden. Vgl. ε 153.

220. ἐρπύζων, wie Ψ 225, hinsichtlich vor Schmerz.

221. πόλλ' ὀλοφυρόμενος unter vielem Wehklagen; zu ἐρπύζων. — σχεδόθεν bis Ἀθήνη, wie β 267. v 30. [Anhang.]

222. ἐκνῖα viersilbig: zu α 428. — ἐπιβώτορι einem Hüter darüber: zu α 273 und Β 821. Zu der Verwandlung vgl. zu ν 313. [Anh.]

223. παναπάλω, mit gedehnter Anfangssilbe in der Arsis: zu 31.

224. δίπτυχον durch Faltung verdoppelt, zweimal herumgeschlagen, prädicativ zu λώπην. Vgl. διπλή zu τ 226 und ἀπλοῖς zu ω 276.

225. χερσὶ 'in den Händen': allgemein gesagt. [Anhang.]

226. γήθησεν ἰδὼν: zu Α 330 und η 329. Denn die schöne Gestalt des Jünglings musste dem muthlosen und traurigen gleich Vertrauen und Hoffnung einflössen.

230. σάω, wie ρ 595, rette, Imperativ Präs. Act. zu σάω, indem die ursprüngliche Form σάου (aus σάος) den Diphthong wenn auch un-

καί μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμιον, ὄφρ' ἐν εἰδῶ·
 τίς γῆ, τίς δῆμος; τίνες ἄνδρες ἐγγεγάασιν;
 ἥ ποῦ τις νήσων ἐνδεέλεος, ἥ τις ἀκτὴ
 κεῖθ' ἄλλ' κεκλιμένη ἐριβώλακος ἡπείροιο;“

235

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „νῆπιός εἰς, ὦ ξεῖν', ἥ τηλόθεν εἰλήλουθας,
 εἰ δὲ γὰρ τήνδε τε γαῖαν ἀνείρεαι· οὐδέ τι λίην
 οὔτω νῶνυμός ἐστιν· ἴσασι δέ μιν μάλα πολλοί,
 ἡμὲν ὅσοι ναίουσι πρὸς ἡῶ τ' ἡέλιόν τε

240

ἦδ' ὅσοι μετόπισθε ποτὶ ζόφον ἡφρόεντα.
 ἦ τοι μὲν τρηχεῖα καὶ οὐχ ἱππῆλατος ἐστίν,
 οἷδ' ἐλὼν λυγρὴ, ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα τέτυκται.
 ἐν μὲν γάρ οἱ σῖτος ἀθέσφατος, ἐν δέ τε οἶνος
 γίγνεται· αἰεὶ δ' ὄμβρος ἔχει τεθαλυῖα τ' ἐέρση.
 αἰγίβοτος δ' ἀγαθὴ καὶ βούβοτος· ἔστι μὲν ὕλη
 παντοίη, ἐν δ' ἄρδμοι ἐπηετανοὶ παρέασιν.

245

vollkommen dem vorangehenden α assimiliert hat. Als Imperfect II 363. Φ 238. — ταῦτα: zu 215. Beachte den leidenschaftlichen Nachdruck der zwiefachen Anaphora *σάω μέν* — *σάω δέ* und *σολ—σεῦ*. [Anhang.]

232. Vgl. zu α 174. καί 'auch' zum ganzen Satze. [Anhang.]

233. Nach der allgemeinen geographischen Bezeichnung γῆ folgt in δῆμος der politische Begriff: Land als Besitz einer Volksgemeinde, Gau. ἐγγεγάασιν leben darin, wie Z 493. P 145. [Anhang.]

234. ἦ und ἦε, zwei selbständige Fragen: zu α 175. — ἐνδεέλεος, ein nachträgliches Attribut zu τίς, sonst nur von Ithaka: zu β 167. — ἀκτὴ κεῖται kurz für ἥ τις ἀκτὴ ἐστὶν ἥ κεῖται.

235. ἄλλ' κεκλιμένη: zu δ 608. — ἐριβώλαξ: zu ε 34. — ἐριβώλακος ἡπείροιο von ἀκτὴ abhängig.

236. γλαυκῶπις: zu α 44.

237 = ι 273; vgl. auch zu τ 28.

238. εἰ δὲ γὰρ wenn wirklich. — τήνδε τε, wie ο 484. — οὐδέ τι keineswegs doch; οὔτω 'so', dass man eine derartige Frage erwarten könnte. [Anhang.]

240. Vgl. zu θ 29.

241. μετόπισθε, hinten, im Rücken. Osten wird durch 'vorn' und Westen durch 'hinten' bezeichnet, weil die Griechen bei der Orientierung das Gesicht gegen Osten kehrten. [Anhang.]

242. ἦ τοι μὲν traun zwar. — τρηχεῖα: zu ι 27. — ἱππῆλατος: zu δ 607. [Anhang.]

243. οὐδέ λίην λυγρὴ doch nicht ganz armselig; ἀτὰρ οὐδ' εὐρεῖα, eine Beschränkung der vorhergehenden Worte, aber (freilich) auch nicht weit gedehnt; vgl. δ 605. [Anhang.]

244. οἱ bezogen auf γαῖα, Dat. commodi.

245. ἔχει hat es inne, dieses Land, mit sinnlicher Belebung des ὄμβρος: zu κ 160.

246. αἰγίβοτος ἀγαθὴ Ziegen nährend, d. i. als Ziegenweide ist es gut. αἰγίβοτος nachdrücklich vorangestellt hebt den Gesichtspunkt der Betrachtung hervor, für den das folgende Urtheil gelten soll: vgl. ε 466. Ν 237. — βούβοτος: vgl. ε 103 ff., wo nur Ziegen- und Sauheerden auf Ithaka erwähnt werden. — ἔστι μὲν, explicatives Asyndeton.

247. ἄρδμοι Tränkplätze, wie Σ 521. — ἐπηετανοί: zu δ 89.

τῷ τοι, ξεῖν', Ἰθάκης γε καὶ ἐς Τροίην ὄνομ' ἔκει,
τὴν περ τηλοῦ φασιν Ἀχαιῖδος ἔμμεναι αἴης.“

ὥς φάτο, γήθησεν δὲ πολίπκλας δῖος Ὀδυσσεύς 250
χαίρων ἢ γαίῃ πατρῴῃ, ὥς αἱ ἔειπεν

Παλλὰς Ἀθηναίῃ, κούρῃ Διὸς αἰγιόχοιο.

καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
οὐδ' ὃ γ' ἀληθέα εἶπε, πάλιν δ' ὃ γε λάξετο μῦθον,
αἰὲν ἐνὶ στήθεσσι νόον πολυκερδέα νομῶν. 255

„πυνθανομένην Ἰθάκης γε καὶ ἐν Τροίῃ εὐρείῃ
τηλοῦ ὑπὲρ πόρτου· νῦν δ' εἰλήλουθα καὶ αὐτὸς
χρήμασι σὺν τοῖσδεσσι. λεπῶν δ' ἔτι παισὶ τοσαῦτα
φεύγω, ἐπεὶ φίλον υἷα κατέκτανον Ἰδομενῆος,
Ὀρσίλοχον πάρος ἀκύν, ὃς ἐν Κρήτῃ εὐρείῃ 260

248. τῷ deshalb bezieht sich auf die ganze vorhergehende Ausführung von 239 an, nicht bloss auf die zuletzt erwähnte Fruchtbarkeit des Landes. — Beachte im Folgenden die erneute Anrede in *ξεῖνε* unmittelbar vor dem Moment, wo die Göttin den Odysseus mit der Nennung des mit *γῆ* markirten Namens der Insel selbst überrascht. — *ἔκει*: so bestimmt kann Athene sprechen schon nach 239 f. und weil durch den von Odysseus vor Troja gewonnenen Ruhm auch das Land desselben ohne Zweifel bekannt geworden war. [Anhang.]

249. τὴν περ welches doch. — τηλοῦ φασιν Ἀχ. Unächte Präpositionen können von ihrem Casus auch durch Verbum oder Subject getrennt werden, wie hier und ψ 68 τηλοῦ. Vgl. auch A 831. — Ἀχαιῖς αἶα ganz Griechenland, wie A 254. H 124.

V. 260—310. Eine Erdichtung des Odysseus, worauf Athene sich ihm zu erkennen giebt und Beistand verheißt.

250 = θ 199. ν 353. γήθησεν, vom eintretenden Affecte der lebhaften Freude, aber χαίρων wie *laetans* 'froh' von der aus dem Affect bleibenden dauernden Stimmung: zu η 305. λ 102. 103. ν 342. 343. 353. 354.

Homer's Odyssee. II. 1.

251. ἢ sein liebes, vgl. θ 522. — ὥς αἱ ἔειπεν ein nur zu ἢ γαίῃ πατρῴῃ gehörender Zusatz, der andeutet, dass er die Kenntniss in der Heimat zu sein, den Worten der Göttin verdankt: nach dem, wie ihm die Göttin gesagt hatte: vgl. § 116.

254. ὃ γε und ὃ γε: zu ι 554 und ν 219. — πάλιν λάξετο μῦθον nahm die Rede zurück, die ihm vor Freuden bereits auf der Zunge schwebte, dem Zaun der Zähne entrinnen wollte: zu α 64. Vgl. T 248. [Anhang.]

255. νομῶν, frequentativum zu νέμων, *huc illuc versans*, da er immer hegte. κέρδεα νομῶν 216.

256. πυνθανομένην vorangestellt als bestätigende Antwort auf 248: 'ich hörte' allerdings. — ἐν Τροίῃ von der ganzen Landschaft, wie λ 499, ist mit Bezug auf 248 gesagt. Andere ἐν Κρήτῃ wie 260. [Anh.]

257. ὑπὲρ πόρτου über der hohen See, von Ithaka aus drüben. — καὶ αὐτὸς 'auch' selber, Gegensatz zu der in πυνθάνομαι bezeichneten Kunde durch Andere. [Anhang.]

258. τοῖσδεσσι: zu β 47. — τοσαῦτα, ebensoviel, *alterum tantum*.

259. φεύγω ich bin Flüchtling, wie ο 276. π 424. ν 223. B 665 Zu Kr. Di. 53, 1, 4. —

ἀνέρας ἀλφειστὰς νίκα ταχέεσσι πόδεσσιν,
 οὐνεκά με στερέσαι τῆς ληϊδος ἥθελε πάσης
 Τρωιάδος, τῆς εἵνεκ' ἐγὼ πάθον ἄλγεα θυμῷ
 ἀνδρῶν τε πολέμους ἄλγεινά τε κύματα πείρων,
 οὐνεκ' ἄρ' οὐκ ᾗ πατρὶ χαριζόμενος θεράπευον 265
 δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ἀλλ' ἄλλων ἦρχον ἐταίρων.
 τὸν μὲν ἐγὼ κατιόντα βάλλον χαλκῆρει δουρὶ
 ἀγρόθεν, ἐγγὺς ὁδοιο λοχησάμενος σὺν ἐταίρῳ·
 νῆξ δὲ μάλα δυοφερὴ κάτεχ' οὐρανόν, οὐδέ τις ἡμέας
 ἀνθρώπων ἐνόησε, λάθον δέ ἐ θυμὸν ἀπούρας. 270
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ τὸν γε κατέκτανον ὅξει χαλκῷ,
 αὐτίκ' ἐγὼν ἐπὶ νῆα κίων Φοίνικας ἀγανούς
 ἔλλισάμην, καὶ σφιν μενοεικέα ληϊδα δῶκα.
 τοὺς μ' ἐκέλευσα Πύλονδε καταστῆσαι καὶ ἐφέσσαι,
 ἢ εἰς Ἥλιδα δῖαν, ὅθι κρατεῖουσιν Ἐπειοί. 275
 ἀλλ' ἢ τοί σφεας κείθεν ἀπώσατο Ἵς ἀνέμοιο
 πόλλ' ἀεκαζόμενους, οὐδ' ἥθελον ἐξαπατῆσαι·

Ἰδομενῆος: vgl. γ 191. Ὅρσιλοχος
 ein erdichteter Name.

261. ἀλφειστάς: zu α 349.

262. στερέσαι, durch Volksbe-
 schluss. — τῆς ankündigend: jener
 Beute, der Troischen.

263. Τρωιάδος, diese längere ur-
 sprüngliche Form nur hier. — ἄλ-
 γεα Mühsal.

264. Vgl. zu δ 183. [Anhang.]

265. ἄρα nämlich, zur Erläute-
 rung von 262. — θεράπευον, d. i.
 δερῶν ἦν, nur hier.

266. ἄλλων ἦρχον, an deren Spitze
 er selbständig Streifzüge unternahm:
 vgl. I 328. 329. § 230, während er
 verpflichtet war im Gefolge des
 Landesfürsten zu kämpfen.

267. κατιόντα als er heim-
 kehrte.

269. ἡμέας, d. i. ἐμὲ καὶ ἐταῖρον,
 wie auch im Verbum öfters der
 Plural statt des Duals steht.

270. λάθον mit ἀπούρας: zu δ 93.
 — ἐ θυμὸν, zwei Accusative? zu α
 404. Vgl. auch λ 202 f.

272. Φοίνικας, das weithin Schiff-
 fahrt und Handel treibende Volk,
 das in der homerischen Zeit be-
 sonders auch die griech. Meere be-

suchte, aber nicht ausschliesslich
 den Handel in seiner Hand hatte;
 denn daneben bestand auch griechi-
 scher Seehandel. [Anhang.]

273. μενοεικέα ληϊδα d. i. einen
 guten Theil der 262 erwähnten Beute
 — als Fährgeid. — ἔλλισάμην aus
 ἔλλισ-σάμην von W. λει im Aor. II
 ἐλιτόμην.

274. Πύλονδε: zu γ 4. — κατα-
 στῆσαι hinbringen, καὶ ἐφέσσαι
 an Bord nehmen (vgl. § 296. o
 277), in dieser Wortstellung: zu
 δ 476.

275 = o 298. ω 431. Ἥλιδα, die
 damals nur einzelne Flecken ent-
 haltende Landschaft; denn die Stadt
 gleiches Namens wurde erst nach
 den Perserkriegen gegründet. —
 δῖαν, ein allgemeines Beiwort in
 Bezug auf die Götter, denen Städte
 und Landschaften geweiht sind.

276. ἀλλ' ἢ τοι doch traun,
 aber freilich.

277. πόλλ' ἀεκαζόμενους sehr
 wider ihren Willen, wie Z 458,
 dazu der negative Parallelismus οὐδ'
 ἥθελον ἐξ., aber in selbständiger
 Parataxe. Die Phöniker standen

καίθην δὲ πλαγχθέντες ἱκάνομεν ἐνθάδε νυκτός.
 σπουδῇ δ' ἐς λιμένα προσεφίσσαμεν, οὐδέ τις ἦμιν
 δόρπον μνηστis ἔην, μάλα περ χατέουσιν ἐλέσθαι, 280
 ἀλλ' αὐτως ἀποβάντες ἐκείμεθα νηὸς ἅπαντες.
 ἐνθ' ἐμὲ μὲν γλυκὺς ὕπνος ἐπήλυθε κεκμηῶτα,
 οἱ δὲ χρήματ' ἐμὰ γλαφυρῆς ἐκ νηὸς ἐλόντες
 κάτθεσαν, ἐνθα περ αὐτὸς ἐπὶ ψαμάθοισιν ἐκείμην.
 οἱ δ' ἐς Σιδονίην ἐὺ ναιομένην ἀναβάντες 285
 ῥῶχοντ'· αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμεν ἀκαχήμενος ἦτορ.“

ὥς φάτο, μείδῃσεν δὲ θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 χειρὶ τέ μιν κατέρεξε· δέμας δ' ἦικτο γυναικί
 καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυίη.
 καὶ μιν φωνήσας' ἔπεια πτερόεντα προσήυδα· 290
 „κερδαλέος κ' εἴη καὶ ἐπίκλοπος, ὅς σε παρέλθοι
 ἐν πάντεσσι δόλοισι, καὶ εἰ θεὸς ἀντιάσειεν.
 σχέτλιε, ποικιλομήτα, δόλων ἄτ', οὐκ ἄρ' ἐμελλες,
 οὐδ' ἐν σῇ περ ἐὼν γαίῃ, λήξειν ἀπατάων·“

sonst im Rufe der Unzuverlässigkeit und Treulosigkeit.

278. νυκτός, temporal nur hier. Kr. Di. 47, 2, 1.

279. σπουδῇ, 'nur mit Mühe', zu γ 297, weil es Nacht war und die Anstrengung sie ermüdet hatte. Daher sie auch ohne zu essen sich niederlegen. — προσεφίσσαμεν: zu ι 73. — ἦμιν: Kr. Di. 25, 1, 18.

280. μνηστis ἔην: vgl. μνησόμεθα βρώμης κ 177, schliesst auch die Zerstörung und den Genuss der Mahlzeit mit ein. Die Wendung ersetzt das unpersönliche Passivum: zu H 409.

281. αὐτως so ohne Weiteres, erklärt sich aus dem vorhergehenden Gegensatze, wie μ 284. E 255. Σ 198, zu A 133, also incenati.

282 = κ 31. ἐπήλυθε mit dem persönlichen Accusativ noch δ 793, sonst nur mit dem Dativ. [Anhang.]

284. ἐνθα περ wo gerade, eben dahin, wo. [Anhang.]

285. Σιδονίη scheint das ganze Küstenland von Phönike zu bezeichnen. — ἀναβάντες: zu α 210.

288. δέμας δ' ἦικτο γ.: zu δ 796.

Hier giebt sich Athene zu erkennen. [Anhang.]

289 = ο 418. π 158. καλῇ: zu ι 508.

291. κερδαλέος κ' εἴη ein Schlaupkopf müsste sein, ἐπίκλοπος ein Gauner, Pifficus: vgl. λ 364. — παρελθεῖν, eigentlich: im Lauf überholen, wie δ 230, daher über treffen, überlisten wie A 132: zu ε 104.

292. ἐν πάντεσσι in allen möglichen, allerlei: zu ι 19. ἐν local mit Bezug auf das Bild in παρέλθοι, gleichsam auf der Bahn der Listen. — καὶ εἰ θεός: vgl. μ 88. Dieser Concessivsatz schliesst sich in der Weise an den Hauptgedanken 291 an, dass das darin ausgesprochene Urtheil als gültig bezeichnet wird selbst in dem Falle, wenn.

293. σχέτλιε Ausruf eines halb-unwilligen Staunens: Abscheulicher: zu ν 45. K 164. — ποικιλομήτα: zu χ 115. — οὐκ ἄρ' ἐμελλες, vgl. ι 475 und zu ν 209.

294. οὐδ' ne quidem, mit ἐὼν, concessiv. Kr. Di. 65, 5, 6.

μύθων τε κλοπίων, οἳ τοι παδόθεν φίλοι εἰσίν. 295
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα, εἰδότες ἄμφω
 κέρδε', ἐπεὶ σὺ πέν ἐσσι βροτῶν ὄχ' ἄριστος ἀπάντων
 βουλῇ καὶ μύθοισιν, ἐγὼ δ' ἐν πᾶσι θεοῖσιν
 μήτι τε κλέομαι καὶ κέρδεσιν. οὐδὲ σὺ γ' ἔγνωσ
 Παλλὰδ' Ἀθηναίην, κοῦρην Διός, ἣ τέ τοι αἰεὶ 300
 ἐν πάντεσσι πόνοισι παρίσταμαι ἡδὲ φυλάσσω,
 καὶ δέ σε Φαιήεσσι φίλον πάντεσσιν ἔθηκα.
 νῦν αὖ δεῦρ' ἐνὸρκην, ἵνα τοι σὺν μῆτιν ὕψηνω,
 χρήματά τε κρύψω, ὅσα τοι Φαίηκες ἀγαυοὶ
 ὥπασαν οἰκαδ' ἰόντι ἐμῇ βουλῇ τε νόῳ τε, 305
 εἰπω θ', ὅσσα τοι αἶσα δόμοις ἐνὶ ποιητοῖσιν
 κήδε' ἀναπλήσαι· σὺ δὲ τετλάμεναι καὶ ἀνάγκη,
 μηδὲ τῷ ἐπαύσθαι μήτ' ἀνδρῶν μήτε γυναικῶν,
 πάντων, οὐνεκ' ἄρ' ἤλθεσ ἀλώμενος, ἀλλὰ σιωπῇ

295. παδόθεν von Grund aus, funditus. [Anhang.]

296. μηκέτι ταῦτα λεγόμεθα: zu γ 240. Indem Athene mit dieser Formel die Worte abbricht, in denen sie ihre Verwunderung über die kluge Vorsicht des Odysseus ausgesprochen, motivirt sie in εἰδότες dies durch den Gedanken, dass der übereinstimmende Charakter keinem von beiden gestatte, sich über die Aeusserung desselben von Seiten des andern zu verwundern.

298. βουλῇ καὶ μύθοισιν, wie π 420. Δ 323.

299. μήτι (aus μῆτι-ι) mit καὶ κέρδεσιν durch Klugheit und Listen. — σὺ γε mit vorwurfsvoller Betonung in Bezug auf 297: du der du alle an kluger Einsicht übertriffst, vgl. 313, Sinn: und doch erkennst du nicht! Die Möglichkeit die Göttin trotz der Verwandlung zu erkennen, gaben die früheren Erfahrungen in dieser Beziehung, wie 301 f. andeutet, auch die Hindeutung auf Troja 248 konnte ihn aufmerksam machen.

300. Παλλὰδ' Ἀθηναίην objectiv statt ἐμὲ — obwohl es nach der Verwandlung 289 und den vorhergehenden Worten der Nennung des Namens nicht mehr bedurft hätte,

— um durch den Namen die Vorstellung der Persönlichkeit mit allen Erinnerungen, die sich für ihn daran knüpfen, lebhafter wach zu rufen: zu Δ 177.

301. φυλάσσω, nämlich σέ, wie E 809. Kr. Di. 60, 5, 1. Zum Gedanken vgl. γ 221. 222. K 279.

302. καὶ δέ σε: καὶ auch gehört zum ganzen Satze, aber καὶ δέ σε 'et te quoque', Q 568.

303. τοὶ σὺν tecum: vgl. ε 882. K 19. § 296. ο 410. — ὕψηνω Con-junct.: zu γ 15.

305. Vgl. 121.

306—310. Diese Andeutung lässt Od. in seiner Erwiderung unberücksichtigt, weil der Zweifel, ob er wirklich nach Ithaka gekommen, noch ganz seine Gedanken beschäftigt.

306. αἶσα sc. ἐστί. — πομπός, wie E 198.

307. ἀναπλήσαι, starker Ausdruck, wie ε 207. O 182. — σὺ δὲ τετλάμεναι, zu γ 209, καὶ ἀνάγκη auch wider Willen, wenn du dir auch Zwang anthan musst: zu ε 434. [Anhang.]

309. πάντων, ein das vorige zusammenfassender Zusatz: überhaupt von allen. — οὐνεκα dass: zu ε 216. — ἄρα eben, nun ja. — ἤλ-

πάσχειν ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν.“ 310
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ἀργαλέον σε, θεά, γυνῶναι βροτῶ ἀντιτάσσει,
 καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ· σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ εἰσκαίς.
 τοῦτο δ' ἐγὼν ἐν οἷδ', ὅτι μοι πάρος ἦν ἡ γῆ ἡσθα,
 εἶος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν νῆες Ἀχαιῶν· 315
 αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπύρσαμεν αἰπὴν,
 βῆμεν δ' ἐν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασσεν Ἀχαιοὺς,
 οὐ σ' ἔτ' ἐπειτα ἴδον, κούφῃ Διὸς, οὐδὲ νόησα
 ἠγὼς ἐμῆς ἐπιβᾶσαν, ὅπως τί μοι ἄλγος ἀλάλμοις.
 [ἀλλ' αἰεὶ φρεσὶν ἦσιν ἔχων δεδαγμένον ἦτορ 320
 ἠλώμην, εἴως με θεοὶ κακότητος ἔλυσαν·
 πρὶν γ' ὅτε Φαιήκων ἀνδρῶν ἐν πλοῖν δῆμῳ
 θάρσυνάς τ' ἐπέεσσι καὶ ἐς πόλιν ἤγαγες αὐτή.]
 νῦν δέ σε πρὸς πατρός γονιμάζομαι· οὐ γὰρ ὁῶ
 ἦκειν εἰς Ἰθάκην εὐδαιέλον, ἀλλὰ τιν' ἄλλην 325
 γαίαν ἀναστρέφομαι, σὲ δὲ κερτομέουσιν ὁῶ

θεὸς *redisti*, mit dem Partic. praes. ἀλώμενος: zu μ 440. v 184.

310 = π 189. βίας ὑποδέγμενος nachdem du die Gewaltthaten auf dich genommen hast, d. i. indem du sie über dich ergehen lässtest. [Anhang.]

V. 311—360. Wie Athene den Nestor zerstreut und Odysseus sein Vaterland erkennt.

312. σὲ ἀνκλιτisch, wie E 315. βροτῶ ἀντιτάσσει abhängig von ἀργαλέον. [Anhang.]

318. ἐπισταμένῳ, adjectivisch: zu δ 231. — σὲ γὰρ αὐτὴν παντὶ εἰσκαίς te enim ipsam cuiusvis assimulas, d. i. du nimmst allerlei Gestalten an: so erscheint sie als Mädchen η 20, als Mann θ 194, als Hirtenjüngling ν 222, als Weib ν 288: vgl. zu δ 417.

314—319 enthält einen zweiten Grund, warum er an Athene nicht gedacht habe. ἐν οἷδα: zu α 457.

315 = ο 153. Τροίῃ: zu 256. [Anhang.]

316. 317 = γ 130. 131; auch λ 533.

318. οὐ σ' ἔτ', Andere: οὐ σὲ γ', mit nachdrücklicher Voranstellung

der Negation, im Gegensatz zu 314. — ἐπειτα dann, seitdem. — ἴδον und νόησα: zu π 160. [Anhang.]

319. νηὸς ἐπιβᾶσαν: zu α 210.

320. ἦσιν im eigenen d. i. in meinem: zu ι 28. — δεδαγμένον ἦτορ: in eigentlichem Sinne P 535. [Anhang.]

321. κακότητος: ablat. Genet.

322. 323 können neben dem vorhergehenden εἴως — ἔλυσαν nicht bestehen. In den vorhergehenden Versen erregt es gerechten Anstoß, dass Odysseus in Gegenwart der Athene, seiner Beschützerin, seine Rettung als Werk der Götter überhaupt bezeichnet.

324. πρὸς πατρός: zu β 68. — γονιμάζομαι leitet die 328 folgende Bitte ein, wie λίσσομαι γ 98, ο 261 — 263, daher 328 Aasyndeton. Zwischen die Ankündigung und Ausführung tritt die Motivirung.

325. ἦκειν me venisse, nur hier und E 478, sonst überall ἔκειν. Kr. Di. 53, 1, 3. — εὐδαιέλον: zu β 167. [Anhang.]

326. γαίαν ist von ἀνά in ἀναστρέφομαι abhängig: ich treibe

ταῦτ' ἀγορευέμεναι, ἵν' ἐμὰς φρένας ἡπεροπεύσῃς·
εἰπέ μοι, εἰ ἐτεόν γε φίλην ἐς πατρίδ' ἰκάνω.“

τὸν δ' ἡμεῖβει' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
„αἰεὶ τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα“

330

τῷ σε καὶ οὐ δύναμαι προλιπεῖν δύστηνον ἔοντα,
οὔνεκ' ἐπητής ἐσσι καὶ ἀγχίνοος καὶ ἐχέφρων.

[ἀσπασίως γάρ κ' ἄλλος ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἔλθων
ἔει' ἐνὶ μεγάροις ἰδέειν παῖδάς τ' ἄλοχόν τε·

σοὶ δ' οὐ πῶ φίλον ἐστὶ θαύμεναι οὐδὲ πυθέσθαι, 335

πρὶν γ' ἔτι σῆς ἀλόχου πειρήσῃ, ἥ τέ τοι αὐτως
ῆσται ἐνὶ μεγάροις, οἷζυραι δὲ οἱ αἰεὶ

φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἡμέματα δάκρυ χεύουσα.]

αἰνὰρ ἐγὼ τὸ μὲν οὐ ποτ' ἀπίστεον, ἀλλ' ἐντ' θυμῷ

ῆδε, ὃ νοστήσεις ὀλέσας ἄπο πάντας ἐταίρους·

340

ἀλλὰ τοι οὐκ ἐθέλησα Ποσειδάωνι μάχεσθαι

mich durch ein Land umher: der Ausdruck ist absichtlich gewählt im Gegensatz zu dem, der das Ziel erreicht und nun Ruhe gefunden hat vgl. 204. 220. Beachte auch, dass dieser Gedanke nicht mehr von *ὁίω* abhängig gemacht, sondern in den Indicativ gesetzt ist, um denselben als die Wirklichkeit der Vorstellung entgegen zu setzen: zu * 285. σ 146.

328. *εἰ ἐτεόν γε* ob in Wahrheit: zu * 529. — *ἰκάνω* gekommen bin. Kr. Di. 53, 1, 3.

330. *τοιοῦτον* ein solcher, ein so vorsichtiger Sinn.

331. *τῷ* deshalb, auf 330 zurückweisend, von neuem erläutert durch *οὔνεκα* 332. — *οὐ δύναμαι* vom moralischen Können. [Anhang.]

332. *ἐπητής* besonnen, *ἀγχίνοος* wer den Sinn immer nahe hat, voll Geistesgegenwart. Polysyndeton mit *καὶ*.

333. *ἀσπασίως* freudig zu *ἔειπε*, obwohl es besser zu *ἰδέειν* passen würde, vgl. δ 523. σ 450. Der Begriff von *ἀσπασίως* wird in *ἔειπε* nachdrücklich aufgenommen. — *ἀλαλήμενος ἔλθων*, vgl. 309, der von der Irrfahrt zurückgekehrt wäre, so zu übersetzen wegen * *ἔειπε*: zu * 439. [Anhang.]

335. Für *θαύμεναι* und *πυθέσθαι*, welches im Gegensatz zu *ἰδέειν* zu betonen ist, schwebt noch das Object des vorigen Verses vor. — *οὐ πῶ*: zu * 123.

336. *πρὶν* mit dem Coniunctiv: zu * 175. In diesen Worten liegt der Hauptanstoß, weshalb 333—338 schon von Aristarch verworfen wurden. Odysseus hat durch nichts angedeutet, dass er seine Gattin auf die Probe stellen wolle, überdies zeigt seine Ueberraschung 338 ff. klar, dass er ohne Athene's Mittheilung 375 ff. sicher ohne jede Vorsichtsmaßregel zu seiner Gattin geeilt sein und sich zu erkennen gegeben haben würde. — *αὐτως* so, in unveränderter Weise, erklärt durch *οἷζυραι δὲ καὶ*: vgl. ε 18. Ω 413.

337. 338 = λ 182. 183.

339 ff. Antwort auf Odysseus' Vorwurf 316 ff. — *τό* weist hin auf δ 340.

340. *ὅ, d. i. ὅτι*, dass, wie γ 146. — *νοστήσεις*: der Indicativ von der sicher eintretenden Thatsache. — *ὀλέσας καὶ*, wie μ 141, hier concessiv: wenn auch nach Verlust.

341. *ἀλλά τοι* aber 'sag' ich dir', musst du wissen, mit Bezug auf Odysseus' Vorwurf 318. Dieser

πατροκασιγνήτω, ὅς τοι κότον ἔνθετο θυμῷ
 χῳόμενος ὅτι οἱ υἱὸν φίλον ἐξαλάωσας.
 ἀλλ' ἄγε τοι δείξω Ἰθάκης ἔδος, ὅφρα πεποιθήης.
 Φόρκυνος μὲν ὅδ' ἐστὶ λιμὴν, ἄλλοιο γέροντος, 345
 ἦδε δ' ἐπὶ κρατὸς λιμένος τανύφυλλος ἐλαίη·
 [ἀγχόθι δ' αὐτῆς ἄντρον, ἐπήρατον ἡεροειδές,
 ἱρὸν νυμφάων, αἷ νηιάδες καλέονται]
 τοῦτο δέ τοι σπέος ἐστὶ κατηρεφές, ἔνθα σὺ πολλὰς
 ἐρδεσκες νύμφησι τεληέσσας ἐκατόμβας· 350
 τοῦτο δὲ Νήριτόν ἐστιν, ὅρος καταειμένον ὕλη.“
 ὥς εἰπούσα θεὰ σκέδασ' ἥερα, εἶσατο δὲ χθών·
 γῆθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
 χαίρων ἢ γαίῃ, κύσε δὲ ξείδωρον ἄρουραν.
 αὐτίκα δὲ νύμφης ἡρήσατο χεῖρας ἀνασχών· 355
 „νύμφαι νηιάδες, κοῦραι Διὸς, οὐ ποτ' ἐγὼ γε
 ὄψεσθ' ὕμῃ ἐφάμην· νῦν δ' εὐχολῆς ἀγανῆσιν
 χαίρει· ἅτὰρ καὶ δῶρα διδώσομεν, ὥς τὸ πάρος περ,
 αἷ κεν ἔᾱ πρόφρων με Διὸς θυγάτηρ ἀγελείη

Gegensatz knüpft aber an die in *ὀλέσας* enthaltene Andeutung der bei der Heimfahrt zu bestehenden Gefahren an. — *οὐκ ἐθέλησα* ich konnte mich nicht entschlies- sen. [Anhang.]

342. 343. = λ 102. 103. *κότον ἐνθετο χῳόμενος*: zu ν 250.

344. *ἔδος* Wohnsitz, eine sinnlich belebende Bezeichnung, wofür die Spätern *τόπος* 'Localität' gebrauchen: ebenso 1263. 1406. 1444.

345. 346 = 96. 102. *ὅδε* und *ἦδε* dies (Kr. Di. 61, 7.) oder hier, weist auf die näher liegenden Localitäten, *τοῦτο* 349 und 351 da auf die entfernteren.

347. 348 = 103. 104. [Anhang.]

349. *τοι*: ethischer Dativ, hier hinzugefügt, weil, wie der folgende Satz mit *ἐνθα* zeigt, Odysseus an dieser Localität besonderes Interesse hat.

350. *τεληέσσας*: zu δ 352.

351. *Νήριτον*, das Hauptgebirge der Insel, das nach der dichterischen Darstellung nicht weit entfernt vom Phorkysshafen (96) sich hinzieht. Vgl. auch ι 22. — *ὅρος* zu *Νήρι-*

τον appositiv, wie umgekehrt ι 21; denn ein mit *ὅρος* eng verbundener Eigennamen steht im Genetiv oder adjectivisch. — *καταειμένον*: Stamm *ἔει*. [Anhang.]

352. *σκέδασ' ἥερα*, was der Sache nach vor 345 eintretend zu denken ist. — *χθών* der vorher durch den Nebel verhüllte Erdboden.

353. 354. Vgl. 250. 251. *τέ* und *δέ* entsprechen einander: zu 198. — *κύσε* bis *ἄρουραν*, wie ε 463.; zur Sache zu δ 522.

355. *χεῖρας ἀνασχών*: zu ι 294. [Anhang.]

357. *νῦν δέ*, Gegensatz der Wirklichkeit zu der vorher bezeichneten Vorstellung: zu α 166 und ν 149. — *εὐχ. ἀγανῆσιν χαίρετε* seid mir gegrüsst mit freundlichen Gebeten.

358. *ἅτὰρ καὶ* lebhaft steigernd: ja auch. — *διδώσομεν*, reduplicirtes Futurum, wie ω 314. [Anhang.]

359. *ἔᾱ* Coniunct.: zu α 41. — *πρόφρων* geneigt, gnädig zu *ἔᾱ*: zu β 230. — *ἀγελείη*, d. i. *ἄγουσα λεῖαν*, die Beutebringerin, sta-

αὐτόν τε ζῶειν καὶ μοι φίλον υἷον ἄεξῃ.“ 360

τὸν δ' αὖτε προσέειπε θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „θάρσει, μὴ τοι ταῦτά μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 ἀλλὰ χρῆμ' ἄνδρ' ἔντρον θεσπέσιόιο
 θείομεν ἀντίκα νῦν, ἵνα περ τάδε τοι δόα μίμνη·
 αὐτοὶ δὲ φραζώμεθ', ὅπως ὅχ' ἄριστα γένηται.“ 365

ὥς εἰποῦσα θεὰ δῶκε σπέος ἡεροειδές,
 μαιομένη κευθμῶνας ἀνὰ σπέος· ἀντάρ Ὀδυσσεὺς
 ἄσσον πάντ' ἐφόρει, χρυσὸν καὶ ἀτειρέα χαλκὸν
 εἵματα τ' εὐποίητα, τὰ οἱ Φαίηκες ἔδωκαν.
 καὶ τὰ μὲν εὖ κατέθηκε, λίθον δ' ἐπέθηκε θυρήσιν 370
 Παλλὰς Ἀθηναίῃ, κόρυνη Διὸς αἰγιόχοιο.

τῷ δὲ καθεζομένῳ ἱερῆς παρὰ πυθμὲν' ἐλάϊης
 φραζέσθην μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὄλεθρον.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε θεὰ, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 φράξεν, ὅπως μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσεις, 375

biles Attribut der Athene als Kriegsgöttin. [Anhang.]

360. Die Infinitivconstruction des ersten Gliedes αὐτόν τε ζῶειν geht im zweiten ἄεξῃ wieder in das Verbum finitum über; zu der Gliederung selbst zu γ 209. — ἄεξῃ gedeihen läßt.

V. 361—440. *Verwahrung der Schätze. Athene als Beistand und Rathgeberin, Odysseus in Bettlergestalt.*

362. θάρσει und μὴ μελόντων, Asyndeton zwischen zwei Imperativen, von denen der zweite den ersten negativ erläutert. — μετὰ φρεσὶ: zu Δ 245. [Anhang.]

363. μυχῶ localer Dativ mit θείομεν construirt wie in recessu ponamus. Kr. Di. 46, 2, 4.

364. ἵνα περ, nicht Finalpartikel, sondern Relativum mit dem Coniunctiv zur Bezeichnung der Erwartung: woselbst bleiben werden. [Anhang.]

365. ὅχ' ἄριστα: zu γ 129. — γένηται, Coniunctiv im Sinne des Futuri: zu α 41.

366. δῶκε σπέος sie 'tauchte in die Grotte', d. i. ging tief hinein,

wie η 81. ρ 336. Ο 219. 345. Φ 515. X 99. Kr. Di. 46, 7, 8.

367. μαιομένη durch Tasten mit der Hand aussuchend; ἀνὰ σπέος durch die (dunkle) Grotte hin, deutet die bei dem μαλεσθαι stattfindende Bewegung an.

368. ἄσσον, für den Positiv? — ἐφόρει, mit dem Begriff der Wiederholung, da er πάντα nicht auf einmal fortbringen konnte.

370. εὖ: zu 20. — κατέθηκε, Subj. Athene. — λίθον δ' ἐπέθηκε: vgl. ι 243. — θυρήσιν: zu 110.

372. καθεζομένη ist Imperfectum. Kr. Di. 53, 2, 1. — ἱερῆς des heiligen: denn der wohlthuende Schatten des langblättrigen Oelbaums (102) wirkte auf homerische Menschen so innig, dass sie diese Eigenschaft des Baumes gleichsam als eine Lebensäusserung göttlicher Wirksamkeit auffassten. — πυθμὲνα: zu ν 122. [Anhang.]

374. τοῖσι δέ: zu ε 202.

375. Vgl. zu κ 401. Hier bei Beginn des Gesprächs zuerst eine formelle, feierliche Anrede: zu 389. [Anhang.]

376 = ν 29. 39. 386. ψ 37. ὅπως wie.

οὐ δὴ τοι τρίτες μέγαρον κάτα κοιρανέουσιν,
 μνώμενοι ἀντιθέην ἄλοχον καὶ ἔδνα διδόντες·
 ἢ δὲ σὸν αἰεὶ νόστον ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
 πάντας μὲν ῥ' ἔλπει καὶ ὑπίσχεται ἀνδρὶ ἐκάστῳ, 380
 ἀγγελίας προέτιστα, νόος δέ οἱ ἄλλα μενοινᾷ.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ Ἀγαμέμνωνος Ἀτρεΐδαι
 φθίσσεσθαι κακὸν οἶτον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμελλον,
 εἰ μὴ μοι σὺ ἕκαστα, θεά, κατὰ μοῖραν ἔειπες. 385
 ἀλλ' ἄγε μῆτιν ὕψηνον, ὅπως ἀποτίσσομαι αὐτοῖς,
 παρ' δέ μοι αὐτὴ στήδι, μένος πολυθαράσες ἐνεῖσα,
 οἶον ὅτε Τροίης λύομεν λιπαρὰ κρήδεμνα.

αἶ κέ μοι ὥς ρεμανῖα παραστυαίης, γλανκῶπι,
 καὶ κε τριηκοσίοισιν ἐγὼν ἄνδρεςσι μαχοίμην 390
 σὺν σοί, πότνα θεά, ὅτε μοι πρόφρασσ' ἐπαρήγοις.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἐπέντα θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη·

377. τρίτες: zu β 89. — κοιρανέουσιν die Herren spielen. [Anhang.]

378. = λ 117. ἔδνα: zu α 277. — διδόντες: vgl. ε 18.

379. ὀδυρομένη prägnant: indem sie jammernd ersehnt: zu ε 153.

380. 381 = β 91. 92. ῥα nach dem Participium: zu δ 458. — προέτιστα Partic. Praes. iterativum.

388. ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ im Tone erschreckender Ueberraschung: οὐρανός, ja wahrhaftig in der That. — Ἀγαμέμνωνος, indem auch er durch die Freier seiner Gemahlin, wie Agamemnon (λ 409 f.) durch den Buhlen seines Weibes Aegisthos, im eigenen Palaste den Tod gefunden hätte; daher ἐνὶ μεγάροισιν mit Nachdruck hinzugefügt. [Anhang.]

384. φθίσσεσθαι ἐμελλον periturus fui (statt perissem). Kr. Di. 53, 8, 5. — κακὸν οἶτον Accusativ des Inhalts: zu ι 303. Kr. Di. 46, 6.

385. Unbeachtet bleibt hier die Weissagung des Tiresias λ 115—120 unter dem Eindruck der unmittelbaren drohenden Gefahr, zu deren Abwendung überdies Athene's Hülfe wesentlich nothwendig ist.

386. αὐτούς sie selbst, die mich mit dem Untergange bedrohten (384); vgl. δ 667. 670. π 370.

388. οἶον ὅτε im Sinne von ὥς ὅτε wie als, stets zur Anführung eines Beispiels aus der Vergangenheit, um den vorübergehenden Gedanken zu erläutern. — λύειν lösen d. i. zerstören, mit Bezug auf das Bild in κρήδεμνα, 'Hauptbinden', von den Zinnen der Burgmauer. [Anhang.]

389. ὥς so, wie damals. — ρεμανῖα, eifrig. — γλανκῶπι, du Strahlenblick (zu α 44), als Eigenname ohne Zusatz, in vertraulichem Tone, wie Θ 373. 406. 420, daher auch 413 das einfache Ὀδυσσεύς.

390. καὶ sogar, zu τριηκοσίοισιν: zu ι 241. v 49.

391 = K 290. σὺν σοὶ κτλ. wiederholt im Wesentlichen den Gedanken des Vordersatzes 389, vgl. zu α 199, doch so, dass die erneuerte Anrede die Macht der Göttin hervorhebt, vgl. zu 389, und das temporale ὅτε (so oft) an Stelle des fallsetzenden αἶ κέ (389) den Gedanken erweitert. — σὺν σοὶ mit deiner Hülfe. — πρόφρασσα: zu ε 161. [Anhang.]

„καὶ λίην τοι ἐγὼ γε παρέσσομαι, οὐδέ με λήσεις,
 ὅππῃτε κεν δὴ ταῦτα πενώμεθα· καὶ τιν' ὀλώ
 αἵματί τ' ἐγκεφάλῳ τε παλαξέμεν ἄσπετον οὐδας 395
 ἀνδρῶν μνηστήρων, οἳ τοι βίοτον κατέδουσιν.
 ἀλλ' ἄγε σ' ἄγνωστον τεύξω πάντεσσι βροτοῖσιν.
 κάρφω μὲν χροάα καλὸν ἐνὶ γναμptoῖσι μέλεσσιν,
 ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὀλέσω τρίχας, ἀμφὶ δὲ λαίφως
 ἔσσω, ὃ κε στυγέησιν ἰδὼν ἄνθρωπον ἔχοντα, 400
 κνυζώσω δέ τοι ὅσσε πάρος περικαλλέ' ἔοντε,
 ὥς ἂν ἀεικέλιος πᾶσι μνηστήρσι φανεῖης
 σῇ τ' ἀλόχῳ καὶ παιδί, τὸν ἐν μεγάροισιν ἔλειπες.
 αὐτὸς δὲ πρῶτιστα συβώτην εἰσαφικέσθαι,
 ὃς τοι ὕῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἤπια οἶδεν, 405
 παῖδά τε σὸν φιλέει καὶ ἐχέφρονα Πηνελόπειαν.
 δῆεις τὸν γε σύεσσι παρήμενον· αἱ δὲ νέμονται
 παρὸ Κόρακος πέτρῃ ἐπὶ τε κρήνῃ Ἀρεθούσῃ,
 ἔσθουσai βάλανον μενοεικέα καὶ μέλαν ὕδωρ
 πίνουσai, τὰ δ' ὕεσσι τρέφει τεθαλυῖαν ἀλοιφήν. 410

393. καὶ λίην: zu α 46. — οὐδέ με λήσεις: vgl. K 279. 280. d. i. und ich werde dich wohl im Auge behalten. [Anhang].

394. ταῦτα πενώμεθα diese Dinge besorgen werden (zu α 41), d. i. die Vorbereitungen zum Kampfe und den Kampf selbst.

395. ἄσπετον οὐδας, vom Fussboden des Männersaaes mit formelhaftem Beiwort, wie γ 269; vom Erdboden überhaupt T 61. Ω 738.

396 = λ 116. ἀνδρῶν μνηστήρων von τινά mancher abhängig, wie εἰς κείνων γ 224.

398. κάρφω: der Gegensatz I 446. — ἐνὶ γναμptoῖσι μ. in den krümmbaren, biegsamen — kein müssiger Zusatz. [Anhang.]

399. ξανθὰς die blonden, weil Odysseus dem epischen Sänger noch als schöner und kräftiger Held erscheint; vgl. ζ 230 f. und zu π 176. — ἀμφὶ δέ, adverbial zu ἔσσω.

400. ὃ Object zu ἔχοντα; der Relativsatz in finalem Sinne. — ἰδὼν einer der sieht, vgl. βοήσας zu ε 400. [Anhang.]

401. περικαλλέ', d. i. περικαλλές

wegen ὅσσε und ἔοντε, da der Dichter ausser N 435 stets ὅσσε φαεινῶ sagt: die Elision wie in ταχέ' ἔκπω E 356. Ψ 645. — ἔοντε Partic. Imperfecti: zu τ 253.

402. ὥς ἂν oder ὥς κε mit dem potentialen Optativ ist eigentlich Relativpartikel: *qua ratione*, also hier 'qua ratione possis apparere', d. i. 'auf dass': zu H 340 und 342. [Anhang.]

405 = ο 39. ἐπίουρος Aufseher darüber, Hüter: zu α 273 und γ 411. — ὁμῶς auf gleiche Weise, wie er für die Schweine treu sorgt. — ἤπια οἶδεν freundlich gesinnt ist: zu ι 189. [Anhang.]

407. σύεσσι παρήμενον bei den Schweinen weilend, d. i. im Schweinhofe: vgl. δ 640 und zu γ 402.

408. Κόρακος πέτρῃ. Diesen 'Rabenstein' und diese 'eingefasste Quelle' hat man nicht allzuweit vom Phorkyshafen entfernt zu denken. [Anhang.]

409. μενοεικέα: zu 273. — μέλαν ὕδωρ: zu δ 359.

410. τὰ τε dergleichen, auf βάλανον und ὕδωρ bezüglich: zu ν 60.

ἐνθα μένειν καὶ πάντα παρήμενος ἐξερέεσθαι,
 ὄφρ' ἂν ἐγὼν ἔλθω Σπάρτην ἐς καλλιγύναικα
 Τηλέμαχον καλέουσα, τὸν φίλον υἱόν, Ὀδυσσεῦ,
 ὃς τοι ἐς εὐρύχορον Λακεδαίμονα παρ Μενέλαον
 ῥῆχτο πεισόμενος μετὰ σὸν κλέος, ἣ που ἔτ' εἴης.“ 415
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „τίπτε τ' ἄρ' οὐ οἱ εἶπες, ἐνὶ φρεσὶ πάντα ἰδυῖα;
 ἣ ἵνα που καὶ κείνος ἀλώμενος ἄλγεα πάσῃ
 πόντον ἐπ' ἀτρώγετον, βίοντον δέ οἱ ἄλλοι ἔδωσιν.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη· 420
 „μὴ δὲ τοι κενός γε λήν ἐνδύμιος ἔστω.
 αὐτὴ μιν πόμπευον, ἵνα κλέος ἐσθλὸν ἄροιτο
 κεῖσ' ἔλθῶν· ἀτὰρ οὐ τιν' ἔχει πόνον, ἀλλὰ ἔκκηλος
 ἦσται ἐν Ἀτρεΐδαο δόμοις, παρα δ' ἄσπετα κέεται.
 ἣ μὲν μιν λοχόωσι νέοι σὺν νηὶ μελαίνῃ, 425
 ἰέμενοι κτείνειν πρὶν πατρίδα γαίαν ἰκέσθαι·
 ἄλλα τὰ γ' οὐκ ὁῶ· πρὶν καὶ τίνα γαῖα καθέξει

411. μένειν verweile. — παρήμενος, wie § 375 und παρεζόμενος δ 738.

412. ἔλθω Coniunct.: zu α 41. — καλλιγύναικα erscheint nur im Accusativ. [Anhang.]

413. καλέουσα Partic. Fut.

414. εὐρύχορον: zu δ 635. — Λακεδαίμονα von der Stadt, wie ο 1. [Anhang.]

415. ῥῆχτο mit μετὰ σὸν κλέος, welcher nach Kunde von dir ausging: zu α 184. γ 83. — πεισόμενος um zu hören, erklärend eingefügt, wie N 247. 248 οἰσόμενος epexegetisch nach μετά. — ἣ που ἔτ' εἴης ob du noch irgendwo lebest. Kr. Di. 69, 29, 3. [Anh.]

417. τίπτε τ' ἄρα warum denn nur, wie A 656: zu α 346. — οὐ οἱ, nicht οὐχ, weil οἱ = σφοι. [Anh.]

418. ἣ ἵνα gewiss damit, eine ironisch bittere Selbstbeantwortung der eigenen Frage, wie H 26: zu ο 327. [Anhang.]

419. πόντον ἐπὶ zu ἀλώμενος: zu β 370. — οἱ 'ihm': zu β 21 und B 665. — ἔδωσιν, noch von ἵνα abhängig. [Anhang.]

421. ἐνδύμιος am Herzen liegend, nur hier, sonst καταδύμιος.

422. πόμπευον, ich geleitete stets, nur hier. — ἵνα bis ἄροιτο, wie E 3: vgl. α 95. Das Unternehmen einer Reise brachte in jener Zeit Ruhm, weil mit Schwierigkeiten und Gefahren verbunden.

423. πόνον, Noth, ἔκκηλος behaglich, gemächlich, ἦσται, sitzt, weilt, versatur: zu B 255.

424. ἄσπετα substantivirt, unsäglicher Vorrath: zu γ 129.

425. ἣ μὲν freilich zwar. — λοχόωσι νέοι, vgl. δ 842 ff. — σὺν νηί: zu κ 332.

426 = δ 823. ο 30.

427 = ο 31. ὁῶ, wie β 351. γ 255. § 368. ν 224. χ 159. 165, transitiv mit dem Accusativ eines Pronomen verbunden. — πρὶν mit Infin. 'ehe' priusquam, mit dem Indic. 'eher' prius als Adverbium: zu A 29, hier mit dem steigernden καὶ gar, fast = vielmehr, vgl. A 29 und λ 453. — τίνα manchen. — γαῖα καθέξει wird inne haben (decken), so dass er im Bereich und Gewalt der Erde ist, vom Tode gesagt, wie II 629. Σ 332 und B 699. Γ 243. λ 301. 549. [Anhang.]

[ἀνδρῶν μνηστήρων, οἳ τοι βίοντον κατέδουσιν].

ὥς ἄρα μιν φαιμένη ῥάβδῳ ἐπεμάσσαι Ἀθήνη.
 κάρφεν μὲν χροῖα καλὸν ἐνὶ γναμπτοῖσι μέλεσσι, 430
 ξανθὰς δ' ἐκ κεφαλῆς ὄλεσε τρίχας, ἔμφι δὲ δέσμα
 πάντεσσιν μέλεσσι παλαιῷ θῆκε γέροντος,
 κνύζωσεν δὲ οἱ ὄσσε πάρος περικαλλέα ἔοντε·
 ἄμφι δὲ μιν ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλεν ἡδὲ χιτῶνα,
 ῥωγαλέα ὑνυπόωντα, κακῷ μεμορυχμένα καπνῷ. 435
 ἄμφι δὲ μιν μέγα δέσμα ταχείης ἔσσι' ἐλάφοιο,
 ψιλόν. θῶκε δὲ οἱ σκήπτρον καὶ αἰνέει πῆρην,
 πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἄορτήρ.
 τῷ γ' ὥς βουλευόμεντε διέτμαγεν· ἡ μὲν ἔπειτα
 εἰς Λακεδαίμονα διὰν ἔβη μετὰ παῖδ' Ὀδυσῆος. 440

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ε.

Ὀδυσσεύως πρὸς Εὐμαιον ὁμιλία.

αὐτὰρ ὁ ἐκ λιμένος προσέβη τρηχεῖαν ἀταρπὸν
 χῶρον ἄν' ἐλήεντα δι' ἄκριας, ἧ οἱ Ἀθήνη

428 = 396. ο 32. [Anhang.]

429. ῥάβδῳ mit dem Zauberstabe, vgl. π 172. 456, dergleichen auch Kirke κ 238. 298. 319 und Hermes und einmal (σηκηάινον N 59) Poseidon gebrauchen. — ἐπεμάσσαι mit doppeltem Sigma: Wurzel *μασ*, Praes. *μαίωμαι* aus *μασ-ζομαι*. [Anh.]

431. δέσμα, die an die Stelle des *χρῶς καλός* kam.

434. ῥάκος und χιτῶνα in dieser Wortstellung: zu ε 229. — ἄλλο ein anderes, als er vorher hatte.

435. ῥωγαλέα *ῥωγ.*, das Neutrum auf ῥάκος und χιτῶνα bezüglich: zu 410. Ueber die Dehnung *ῥωγαλέω* zu γ 230. — *μεμορυχμένα*, entstellt, hat sein *μυ* nicht in *γμ* verwandelt. Zu Kr. Di. 4, 5. A. 3b und 4. [Anhang.]

436. δέσμα eine Haut, die zerfetzten Lumpen um den Körper zu bedecken. — *ταχείης*, ein stabiles Epitheton, wie ζ 26.

437. ψιλόν eine kahl abgeriebene, Gegensatz *δασύ* ξ 51. — *σηκῆ-τρον*, einen Bettlerstab, vgl. ρ 302 f.

438 = ρ 198. σ 109. *πυκνὰ ῥωγ.*, der kurze Schlussvocal in der Thesis verlängert vor *ῥωγαλέην*. — *ἐν δὲ* daran. — *στρόφος ἄορτήρ* ein Strick als Tragband. [Anhang.]

439 = A 531. Dem *ἡ μὲν* entspricht hier das *αὐτὰρ ὁ* im Anfange des folgenden Gesanges: zu β 434.

440. Vgl. 412 ff. — *μετὰ παῖδα*, d. i. um ihn zu holen, vgl. ο 14 ff.: zu α 184. [Anhang.]

ξ.

V. 1—71. Die Wohnung des Eumaios; der Eintritt des Odysseus und sein Empfang.

1. ὁ ἐν, stabiler Hiatus: zu σ 153. — *προσέβη* beschrift, vom Anfang der in die Höhe gehenden Bewegung. [Anhang.]

2. ἀνά, wie K 362, hinauf, διὰ

πέφραδε δῖον ὑφορβόν, ὃ οἱ βιότοιο μάλιστα
κῆδετο οἰκῆων, οὓς κτήσατο δῖος Ὀδυσσεύς.

τὸν δ' ἄρ' ἐν προδόμῳ εὖρ' ἤμεινον, ἐνθα αἱ αὐλή 6
ὑψηλὴ δέδμητο, περισκέπτῃ ἐνὶ χώρῳ,
καλὴ τε μεγάλη τε, περιδρόμος· ἦν ῥα συβάτης
αὐτὸς δαίμαθ' ὕεσσει ἀπριχομένοιο ἄνακτος,
νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέγοντος,
ῥυτοῖσιν λάεσσι, καὶ ἐθρίκωσεν ἀχέρῃ.† 10
σταυροὺς δ' ἐκτὸς ἔλασσε διαμπερές ἐνθα καὶ ἐνθα,
πυκνοὺς καὶ θαμέας, τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσας.†
ἐντοσθεν δ' αὐλῆς σφυροὺς δυοκαίδεκα ποιεῖν
πλησίον ἀλλήλων, εὐνὰς αὖσιν· ἐν δὲ ἐκάστῳ
πεντήκοντα σῖγες χαμαιεννάδες ἐρχατόωντα,† 15
θῆλειαι τοκάδες· τοὶ δ' ἄρσενες ἐκτὸς ἱκνον,

durch, zwischen-hin, wie ι 400. κ 281. Das Gehöft des Eumäos lag auf der Höhe des Koraxfelsens: zu 533. — ἦ dahin wo, entspricht dem εἰς Λακωδαίμονα ν 440: zu ο 101.

3. πέφραδε bezeichnet hatte: zu α 273. — ὑφορβόν prägnant, d. i. dass der Sanhirt wohnte, vgl. ν 407 ff. — βιότοιο: zu λ 490.

5. ἄρα denn, nun, entsprechend der Ankündigung ν 407: zu α 346. — ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, d. i. in der Halle vor dem Eingange in die κλισίη (45). — εὖρ' ἤμεινον: zu ε 58. — ἐνθα bezieht sich nicht auf προδόμῳ, sondern giebt (= da, wo) eine allgemeine Ortsbestimmung, wodurch die Lage der Hütte bestimmt wird: innerhalb des von der αὐλή umschlossenen Raumes, und zwar wohl im Hintergrunde: vgl. 34. ρ 266. 267. ι 184. 185. — Die αὐλή ist hier und 13 wegen ὑψηλὴ und περιδρόμος die den Hof umschliessende Mauer, die Hofmauer, wie E 138. ι 184. [Anh.]

6 = α 426, auch ι 185. ὑψηλὴ praedicativ zu δέδμητο: das Plusqpf. von dem damals bestehenden Bau, während mit dem Aor. δαίματο (8) das Factum erzählt wird. — περισκέπτῃ ἐνὶ χ. bezeichnet die hohe Lage.

7. περιδρόμος sich ringsherum ziehend, an keiner Seite unterbrochen. — ἦν ῥα welche eben

(nämlich), zur Erläuterung des Vorhergehenden.

8. αὐτός, im Sinne von οἷος, wie die Erklärung 9 und 450 das αὐτὸς κτήσατο οἷος beweist. [Anhang.]

10. ῥυτοῖσιν λάεσσι: zu ζ 267, die in den Erdboden eingelassen die feste Grundlage der Einfriedigung bildeten. — ἐθρίκωσεν ἀχέρῃ krönte mit wildem Birnbaum (auf der inneren Seite, wie der Gegensatz ἐκτός 11 zeigt), welcher mit seinen stacheligen Zweigen den Anblick eines lebendigen Mauergesimses darbot: vgl. ι 185. 186. ρ 267.

11. ἔλασσε, zog er, als Palisadenreihe. — διαμπερές: zu η 96. — ἐνθα καὶ ἐνθα mit Bezug auf Länge und Breite des Hofes.

12. πυκνοὺς καὶ θαμέας, wie μ 92, um als festes Stacket eine starke Schutzwehr zu bilden. — τὸ μέλαν δρυὸς ἀμφικεάσας nachdem er das Schwarze, d. i. die dunkelfarbige Rinde des Eichbaums, herum abgeschält hatte, um aus dem übrigen glatte Latten zu erhalten. [Anhang.]

13. ποιεῖν, das Imperfect, wie ε 263, zur anschaulichen Schilderung. [Anhang.]

14. πλησίον: zu μ 102.

15. σῖγες χαμαιεννάδες: zu κ 243.

16. τοὶ δ' ἄρσενες die andern aber, die männlichen. — ἐκτός

πολλὸν παυρότεροι· τοὺς γὰρ μινύθεσκον ἔδοντες
ἀντίθιοι μνηστῆρες, ἐπεὶ προΐαλλε συβώτης
αἰεὶ ζατρεφῶν σιάλων τὸν ἄριστον ἀπάντων·
οἱ δὲ τριηκόσιοι τε καὶ ἐξήκοντα πέλοντο.

20

πὰρ δὲ κύνες θήρεσσιν ἐοικότες αἶν ἱανον,
τέσσαρες, οὓς ἔθρεψε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν.
αὐτὸς δ' ἀμφὶ πόδεσσιν εἰς ἀράρισκε πέδιλα,
τάμνων δέρμα βόειον ἐνχροές· οἱ δὲ δὴ ἄλλοι
ῥχοντ' ἄλλυδις ἄλλος ἅμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν,
οἱ τρεῖς τὸν δὲ τέταρτον ἀποπροέηκε πόλινδε,
σὺν ἀγέμεν μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ἀνάγκη,
ὄφρ' ἱερύσαντες κρειῶν κορεσαίατο θυμόν.

25

ἐξαπλῆγος δ' Ὀδυσῆα ἶδον κύνες ὑλακόμοιοι·
οἱ μὲν κεκληγῶτες ἐπέδραμον, αὐτὰρ Ὀδυσσεύς
ἔζετο κερδοσύνη, σκῆπτρον δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.

30

'ausserhalb' des Hofes, im Gegensatz zu 13: vgl. 532. — ἱανον hatten stets ihr Nachtlager. [Anhang.]

18. ἀντίθιοι in Bezug auf Abkunft und körperliche Vorzüge, als Beiwort der Freier nur hier. Vgl. α 106.

19. τὸν ἄριστον: das Demonstrativpronomen hat bei Superlativen und Comparativen dieselbe entgegengesetzte und ausschließende Kraft, wie bei Zahlwörtern, ἄλλος, ἕτερος, indem bei der Comparison der Gegensatz der niederen Grade vorschwebt. Analog ist die Umschreibung bestimmender Relativsätze: vgl. § 106. Ε 371—373.

20. οἱ δέ, nemlich ἄρσενες, πέλοντο waren 'noch', als Odysseus ankam.

21. πὰρ δὲ dabei. — θήρεσσιν, vorzugsweise von Löwen: zu Γ 449. [Anhang.]

22. ὄρχαμος ἀνδρῶν der Gebieter der Männer, als Oberhirt und Aufseher der unter ihm stehenden Hirten und des eigenen 'Hofmeiers' 449. [Anhang.]

23. Bei αὐτός schwebt, durch ὄρχαμος ἀνδρῶν vorbereitet, der folgende Gegensatz οἱ δὲ δὴ ἄλλοι (zu α 26) vor. Hier kehrt der Dich-

ter von der Beschreibung des Hofes zur Erzählung zurück. — ἀράρισκε passte, d. i. machte passende, indem er sitzend (5) die Rindschale nach beiden Seiten jedes Fusses zu rechte schnitt. [Anhang.]

24. ἐνχροές gutfarbig, von der gleichmässig hellbraunen Farbe einer gut gegerbten Haut.

25. ἄλλυδις ἄλλος: zu ε 71.

26. οἱ τρεῖς die (einen) drei, τὸν δὲ τέταρτον den andern aber, den vierten, eine Eintheilung des vorhergehenden οἱ ἄλλοι.

28. ὄφρα, nicht Absicht des Eumaios: zu Θ 580. — ἱερύσαντες: zu Θ 59. — κορεσασθαι mit θυμόν, wie Θ 98, vgl. ρ 603 und Δ 468, sibi satiare animum, anders κατὰ θυμόν in animo § 46. v 59.

29. ὑλακόμοιοι wie π 4, durch Bellen sich hervorthuend, bell-süchtige: zu γ 188. [Anhang.]

30. οἱ μὲν Asyndeton, mit chiasmatischer Stellung zu dem am Ende des vorhergehenden Satzes stehenden κύνες: vgl. η 63. 64, zu § 116. — κεκληγῶτες laut bellend: zu κ 238. [Anhang.]

31. κερδοσύνη, wie δ 251, mit Schlaueit, klüglich, weislich, nicht aus Schrecken, weshalb auch ἔκπεσε = liess fallen. Plin. N. H.

ἔνθα κεν ᾧ παρ σταθμῷ ἀεικέλιον πάθεν ἄλγος·
 ἀλλὰ συμβῶτης ὥκα ποσὶ κραιπνοῖσι μετασπών
 ἔσσυτ' ἀνὰ πρόθυρον, σκῦτος[†] δέ οἱ ἔκπεσε χειρός.
 τοὺς μὲν ὁμοκλήσας σεῦεν κύνας ἄλλυδις ἄλλον 35
 πυνκῆσιν λιθάδεσσιν· ὁ δὲ προσέειπεν ἄνακτα·
 „ὦ γέρον, ἵ ὀλίγου σε κύνες διεδηλήσαντο
 ἑξακίνης, καὶ κέν μοι ἐλερχεῖν κατέχευας.
 καὶ δέ μοι ἄλλα θεοὶ δόσαν ἄλγεά τε στοναχάς τε·
 ἀντιθέου γὰρ ἄνακτος ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων 40
 ἦμαι, ἄλλοισιν δὲ σῶας σιάλους ἀτιτάλλω
 ἔδμεναι· αὐτὰρ κείνος, ἐελδόμενός που ἔδωδῆς,
 πλάζετ' ἐπ' ἄλλοθρόων ἀνδρῶν δῆμόν τε πόλιν τε,
 εἴ που ἔτι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡέλοιο.
 ἀλλ' ἔπεο, κλισίηνδ' ἵομεν, γέρον, ὄφρα καὶ αὐτός, 45

VIII 41, 61 sagt von den Hunden: *impetus eorum et saevitia mitigatur ab homine considente humi*. [Anh.]

32. ᾧ παρ σταθμῷ bei seinem eignen Gehöft, am Eingange desselben.

33. ἀλλά statt eines Satzes mit εἰ μή. — μετασπών setzte nach den Hunden, die auf den am Eingang des Hofes erscheinenden Fremden losgestürzt waren. Zweites Hemistich = P 190.

34. ἀνὰ πρόθυρον durch den Thürweg hin, den Raum vor der κλισίῃ. — σκῦτος δὲ κτέ. parataktisch, um die Eile seines Aufspringens hervorzuheben. [Anhang.]

35. ὁμοκλήσας: zu E 439.

36. πυνκῆσιν, weil er eine Handvoll auftraffte. — λιθάς, keine Diminutivform, sondern gleich λίθος. — ὁ δέ: zu ν 219.

37. ἡ wahrhaftig, zum Ausdruck der Ueberraschung. — ὀλίγον 'um ein kleines', beinahe. Kr. Di. 47, 16, 4. Mit dem Indicativ des Aorist διεδηλήσαντο wie *paene mit dem Indic. Perfecti: paene dilaceraverunt*. Vgl. ι 540. [Anhang.]

38. ἑξακίνης urplötzlich, mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Anfang des Verses, ein Nachhall seines Schreckens, giebt kurz die Erläuterung zu ὀλίγον διεδηλήσαντο: so urplötzlich auf dich

lossstürmend, dass ich es kaum hätte verhindern können. — ἐλερχεῖν κατέχευας, wie Ψ 408, nemlich διαδηληθεῖς, was bei dem engen Anschluss des Gedankens an den vorhergehenden durch καὶ entbehrlich war. Vgl. auch ι 433. [Anh.]

39. καὶ δέ, Wortstellung? Kr. Di. 69, 41, 2. καὶ zu ἄλλα. Zusammenhang: Und doch bedurfte es nicht dieses neuen Schmerzes: gaben mir doch schon andere Schmerzen die Götter. [Anhang.]

40. ὀδυρόμενος καὶ ἀχέων, ein stabiler Verschluss.

41. ἦμαι in Verbindung mit einem Participium zur Bezeichnung der Dauer des Zustandes, namentlich, wo die traurige Lage oder das bittere Geschick eines Menschen geschildert wird: zu B 255. — ἄλλοισιν d. i. Fremden.

42. κείνος: zu α 233.

44 = δ 893. εἰ mit starker Betonung der Voraussetzung, die dem Redenden höchst zweifelhaft erscheint: wenn überhaupt, wenn anders; που irgendwo: zu ι 458. — ζῶει καὶ ὄρᾳ φ. ἡ.: zu δ 540.

45. ἔπεο komm, fast wie ἄγε die folgende Aufforderung vorbereitend. — κλισίηνδε nach der Hütte, nicht ἐς κλισίην, weil sie erst durch den Hof gehen müssen. Vgl. Verg. Aen. VIII 366. — καὶ αὐτός auch

σίτου καὶ οἶνοιο κορυσσάμενος κατὰ θυμόν,
εἴπῃς ὀππόθεν ἔσσι καὶ ὀππόσα κῆδε' ἀνέτλῃς."

ὥς εἰπὼν κλισίηνδ' ἡγήσατο δῖος ὕφορβος,
εἶσεν δ' εἰσαγαγών, ῥῶπας δ' ὑπέχευε δασείας,
ἐστόρεσεν δ' ἐπὶ δέσμα ἰονθάδος ἄργιου αἰγός, 50
αὐτοῦ ἐνεΐναιον, μέγα καὶ δασύ. χαιρε δ' Ὀδυσσεύς,
ὅτι μιν ὥς ὑπέδεκτο, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν.
„Ζεὺς τοι δοίῃ, ξένη, καὶ ἀδάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
ὅτι μάλιστ' ἐθέλεις, ὅτι με πρόφρων ὑπέδεξο."

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συβῶτα 55
„ξέν', οὐ μοι θέμις ἔστ', οὐδ' εἰ κακίων σέθεν ἔλθοι,
ξένον ἀτιμῆσαι· πρὸς γὰρ Διὸς εἰσιν ἅπαντες
ξένοί τε πτωχοὶ τε. δόσις δ' ὀλίγη τε φίλη τε
γίνεται ἡμετέρῃ· ἡ γὰρ δμῶων δίκη ἐστίν,
αἰεὶ δειδιότων, ὅτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες 60
οἱ νέοι. ἡ γὰρ τοῦ γε θεοὶ κατὰ νόστον ἐδησαν,

selbst, deinerseits, wie ich mich bereits über mein Schicksal ausgesprochen habe: zu τ 104 und η 237.

46. Zum Gedanken vgl. γ 69. 70.
49. ῥῶπας δέ, parataktische Ausführung von εἶσεν, indem die folgende Vorrichtung 49—51 den bei Eumaios nicht vorhandenen δῖος ersetzt muss. — ὑπέχευε breitete als Unterlage hin: zu α 130 und φ 278. — δασείας dicht bewachsen, indem noch die Blätter daran sind, daher π 47 γλωχάς genannt.

50. ἰονθάς, hier Masculinum (vgl. 106. Δ 106), zotthaarig, langbärtig. — ἄργιος αἰξ Steinbock, capra ibex. [Anhang.]

51. αὐτοῦ ἐνεΐναιον seine eigene Betteinlage. Kr. Di. 47, 9 Anm. 4, 3.

52. ὥς 30, so gastfreundlich. — ἐκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

54. Das zweite ὅτι motivirt den Wunsch, wie § 441. ο 342. — πρόφρων: zu β 230.

55. προσέφη Ἑύμαιε, eine gemüthliche Anrede. (Apostrophe) des Dichters an die sprechende Person in stehender epischer Formel, in der Odyssee nur auf Eumaios angewendet, der übrigens hier zuerst mit Namen genannt wird. [Anhang.]

56. οὐ θέμις ἔστί, mit dem Infinitiv, non fas est, bezeichnet die religiöse Scheu vor einer Handlung, die nach der Ueberzeugung des Sprechenden mit dem göttlichen Willen nicht übereinstimmt, wie α 73. ε 386. II 796. Ψ 44; zu γ 45. Die Negation ist lebhaft vorangestellt, um sich nachdrücklich gegen eine andere Möglichkeit zu verwahren: nicht doch, keineswegs doch. — οὐδ' εἰ ne tum quidem, si. — κακίων ein elenderer, hier nur von der äusseren Erscheinung, da er von seinen Schicksalen noch nichts weiss.

57. 58 = § 207. 208.

59. ἡμετέρῃ von uns proleptisch in Bezug auf δμῶων: vgl. 80 und zu α 334. — δίκη Sitte, Art: ἡ, dem δίκη assimiliert, wie δ 691. λ 218. τ 168. ο 255. 286, weist auf den vorhergehenden Gedanken zurück, also ὀλίγα διδόναι. Kr. Di. 61, 7.

60. δειδιότων, causal. — ἄνακτες praedicativ 'als' Herren zu ἐπικρατέωσιν; das Subject in nachdrücklicher Stellung am Schluss: οἱ νέοι 'jene' Jüngern, die Freier. Kr. Di. 50, 8, 1. Ueber den Coniunctiv zu α 101.

61. τοῦ γε mit schmerzlicher Betonung, im Gegensatz zu οἱ νέοι.

ὅς κεν ἔμ' ἐνδυκέως ἐφίλει καὶ κτῆσιν ὅπασσεν,
οἰκόν τε κληῖρόν τε ἐύμορφόν τε γυναῖκα,
οἷά τε ᾧ οἰκῇ ἄναξ ἐύθυμος ἔδωκεν,
ὅς οἱ πολλὰ κάμῃσι, θεὸς δ' ἐπὶ ἔργον ἀέτη, 65
ὥς καὶ ἐμοὶ τόδε ἔργον ἀέξεται, ᾧ ἐπιμύνω.
τῷ κέ με πόλλ' ὤνησεν ἄναξ, εἰ αὐτόθ' ἐγήρα·
ἀλλ' ὄλεθ' ὥς ὤφελ' Ἑλένης ἀπὸ φῦλον ὀλέσθαι
πρόχυν, ἐπεὶ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν·
καὶ γὰρ κείνος ἔβη Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς 70
Ἴλιον εἰς ἐπύωλον, ἵνα Τρώεσσι μάχοιτο.“

— κατὰ mit ἔδωκεν: vgl. 43. 44 mit 68 und zu η 272.

62. ἐνδυκέως: zu η 256. — ἐφίλει Imperf. bezeichnet die Dauer der Liebeserweisung, der Aor. ὅπασσεν nur das einmalige Factum: zu ν 206. Der Vordersatz für den Gedanken ist aus 61 zu entnehmen; bei der Aufnahme des Gedankens 67: εἰ αὐτόθ' ἐγήρα.

63. τὲ ἐνμ., regelmässiger Hiatus: zu θ 215. — ἐύμορφον mit Dehnung des ν vor der Liquida in der Hauptcäsur: zu γ 230. Andere πολυμνήστην.

64. οἷά τε dergleichen. — οἰκέως eine mildere Bezeichnung des θυμός. — ἐύθυμος gütig, nur hier. — ἔδωκεν, gnomischer Aorist, daher im folgenden Relativsatz der Coniunctiv: zu μ 66. [Anhang.]

65. ὅς bezieht sich auf οἰκῇ, οἱ auf ἄναξ, mit dem Coniunctiv der Fallsetzung: der d. i. wenn er: zu α 101. — θεὸς δέ mit ἀέτη mit Aufgabe der relativen Construction (καὶ ᾧ), aber Beibehaltung des Coniunctivs, indem die in dem vorhergehenden Relativsatze eingeleitete Vorstellung fortgesetzt wird: zu τ 111, vgl. K 362. P 522. — θεός: zu ξ 444. — ἐπὶ Adverb dazu.

66. ᾧ ἐπιμύνω wie ο 372, dem ich mit Fleiss obliege, entspricht dem πολλὰ κάμῃσι.

67. τῷ deshalb, weil ich als treuer Diener mich abmühe. — πόλλ' ὤνησεν: fasst das 62 ff. Gesagte kurz zusammen und ist dem πολλὰ

κάμῃσι 65 entsprechend gesagt: vgl. zu 69. — αὐτόθι hier selbst. — ἐγήρα Aorist, wie H 148. P 197; dagegen γήρασκε P 325.

68. ἀλλ' ὄλεθ': der 44 ausgesprochene Zweifel, ob Od. noch lebe, ist hier leidenschaftlich gesteigert zur sichern Behauptung seines Todes, vgl. 61. — ὥς ὤφελ' mit dem Infin., ein Ausruf als selbständiger Wunsch in gesteigerter Empfindung, wie H 390. X 481. Ω 764, zu α 217, in lebhaftem Gegensatz zu dem Vorhergehenden. [Anhang.]

69. πρόχυν aus πρό und γόνυ mit vorgebeugtem Knie, d. i. in die Knie sinkend: ein den eigentlichen Ausdruck ὀλέσθαι veranschaulichendes Bild, hier hinzugefügt mit Beziehung auf das folgende Bild γούνατα λύειν, so dass das Entsprechen des Ausdrucks den Begriff der Vergeltung veranschaulicht: zu α 380. — ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν unten die Knie löste, d. i. die Lebenskraft zerstörte, stehende Formel von der Tödtung. [Anhang.]

70. καὶ auch, zu κείνος. Mit γὰρ nämlich erläutert Eumäus nachträglich den Zusammenhang, der zwischen seinem leidenschaftl. Wunsch und dem Untergang des Od. besteht. Kr. Di. 69, 41, 6. — ἔβη zog ab, von der Abfahrt. — Ἀγαμέμνονος, der hier allein erwähnt wird: zu λ 447. — τιμῇ Sühne: zu A 159.

71 = II 576. Vgl. auch β 18.

ὡς εἰπὼν ζωστήρι θοῶς συνέεργε χιτῶνα,
 βῆ δ' ἱμεν ἐς συφεοὺς, ὅθι ἔθνεα ἔρχατο χοίρων.
 ἔνθεν ἑλὼν δὺ' ἔνυκε, καὶ ἀμφοτέρους ἰέρευσεν,
 εὐσεῖ τε μίστυλλέν τε καὶ ἄμφ' ὀβελοῖσιν ἐπειραν. 75
 ὀπτήσας δ' ἄφα πάντα φέρον παρήθη· Ὀδυσσεὺς
 θέρμ' αὐτοῖς ὀβελοῖσιν· ὁ δ' ἄλφατα λευκὰ πάλανεν.
 ἐν δ' ἄφα κισσυβίῳ κίρνη μαλιηδέα οἶνον,
 αὐτὸς δ' ἀντίου ἔξεν, ἐποτρύνων δὲ προσηΐδα·
 „ἔσθιε νῦν, ᾧ ἔξικε, τὰ τε θυμῷσσι πάρεστιν, 80
 χοῖρε· ἀτὰρ σιάλους γὰρ σίτας μνηστῆρες ἔδουσιν,
 οὐκ ὅπιδα φρονέοντες ἐνὶ φρεσὶν οὐδ' ἔλεπτόν.
 οὐ μὲν σχέτλια ἔργα θεοὶ μάκαρες φιλέουσιν,
 ἀλλὰ δίκην τίουσι καὶ αἰσιμὰ ἔργ' ἀνθρώπων.
 καὶ μὲν δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι, οἳ τ' ἐπὶ γαίης 85
 ἄλλοτρίης βῶσιν καὶ σφι Ζεὺς ληίδα δῶη,

V. 72—108. Wie Eumäos den Odysseus bewirthet und den Uebermuth der Freier schuldert.

72. ζωστήρι συνέεργε, da man im Hause den Leibgurt löste.

73. ἔρχατο vgl. 15.

75. εὐσεῖ: zu β 300. Das doppelte τέ wie α 246. — ἄμφ' ὀβ. ἐπειρεν: zu γ 462.

76. φέρον: zu γ 118.

77. αὐτοῖς ὀβ.: zu ν 118. — ὁ δέ, Eumäos: zu ν 219. — πάλανεν: nach der Sitte, das zu essende Fleisch, auch bei Opfern, mit Gerstenmehl zu bestreuen, wie 429. Σ 560. [Anhang.]

78. κισσυβίῳ: zu ι 346, hier Mischgefäss. — κίρνη von κερνάει. Kr. Di. 39 unter κεράννυμι.

79. αὐτός von demselben Subjecte, wie π 53. I 218; ähnlich Θ 320. 321.

80. τὰ τε θυμῷσσι πάρεστιν qualiacunque servis adsunt, so gut es unser einer hat: zu ν 60. Zum Gedanken § 444. ο 281.

81. χοῖρεα, substantiviertes Neutrum 'das vom Ferkel', Ferkelfleisch, das eben so gering geschätzt wurde wie Fische und Vögel, weil es den Heroen zu weichlich war. — μνηστῆρες: erst hier nennt

Eumäos die Freier, während er 41 und 60 sie allgemein und unbestimmt bezeichnet hat.

82. Vermöge einer Art von Zeugma ist φρονεῖν in verschiedener Bedeutung mit den beiden Objecten verbunden: mit ὅπιδα als eigentlichem Object = denken an, sich kümmern um, mit ἔλεπτόν als Accusativ des Inhalts = eine Gesinnung hegen, wie φῖλα φρονεῖν u. a. [Anhang.]

83. οὐ μὲν, keineswegs doch wahrlich. Asyndeton adversativ.

85. καὶ μὲν wahrlich auch, wie I 632. καὶ auch, sogar, zu δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι (λ 401), von Freibeutern. Die Wiederaufnahme des Subjects in der veränderten Form καὶ μὲν τοῖς 88 zeigt, dass der Redende beim Beginn des Satzes im Sinne hatte zu sagen etwa ὅπιδα τρομέουσι θεῶν (ν 215). Die Ausführung des Relativsatzes in seinem zweiten Gliede 86 veranlasste aber einen andern Abschluss des Gedankens, indem im Anschluss an die erwähnte Beute die Handlung ausgeführt wird, worin sich die Furcht vor göttlicher Strafe kundgibt. [Anhang.]

86. βῶσιν, wie δῶη, Coniunctiv der Fallsetzung. — Uebergang in

πλησάμενοι δέ τε νῆας ἔβαν οἰκόνδε νέεσθαι·
καὶ μὲν τοῖς ὀπίδος κραιναρὸν δέος ἐν φρεσὶ πίπτει·
οἶδε δέ τι ἴασι, θεοῦ δέ τιν' ἐκλωον ἀνδρῶν,
κείνου λυγρὸν ὄλεθρον, ὃ τ' οὐκ ἐθέλουσι δικαίως 90
μυῖσθαι οὐδὲ νέεσθαι ἐπὶ σφάτερ', ἀλλὰ ἔκηλοι
κτήματα δαρδάρπυσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἐπὶ φειδῶ.
ὅσσαι γὰρ νύκτες τε καὶ ἡμέραι ἐκ Διὸς εἰσίν,
οὗ ποθ' ἐν ἱερύουσ' ἱερήιον, οὐδὲ δού' οἶω·
οἶνον δὲ φθινύθουσιν ὑπέρβιον ἐξαφύοντες. 95
ἦ γάρ οἱ ζωὴ γ' ἦν ἄσπετος· οὗ τιμι τόσση,
ἀνδρῶν ἡρώων, οὐτ' ἠπαίροιο μελαίνης
οὐτ' αὐτῆς Ἰθάκης· οὐδὲ ξυνεείκοσι φρεσὶν
ἔστ' ἄφενος τοσσοῦτον· ἐγὼ δὲ κέ τοι καταλέξω.
δώδεκ' ἐν ἠπαίρω ἀγέλαι· τόσα πάσα οἶων, 100

die demonstrative Structur: zu 65. Kr. Di. 60, 6, 2.

87. ἔβαν, gnomischer Aorist.

88. καὶ μὲν τοῖς wahrlich auch denen: vgl. I 499 mit 497. A 269 mit 260. η 325. κ 13. — ὀπίδος, wie 82, von der göttlichen Strafe, die hier durch die überfallenen Feinde vollzogen werden würde, wie an den Freiern durch Odysseus. — ἐν φρεσὶ πίπτει, d. i. befällt ihr Herz: zu μ 266.

89. οἶδε δέ τι ἴασι, Gegensatz: diese hier aber (die Freier) wissen etwas, müssen etwas wissen. ein Schluss, der durch das mit ὅ τε = ὅτι τε weil 90 angeführte Factum motiviert wird. — τί ist nach zwei Kürzen in der Arsis vor einem digammierten Vocale gedehnt: zu γ 230. — θεοῦ δέ bis ἀνδρῶν, die bestimmtere Ausführung des vorhergehenden allgemeinen Ausdrucks. [Anhang.]

90. κείνου λυγρὸν ὄλεθρον, wie γ 93. δ 323, Apposition des Inhalts zu ἀνδρῶν: zu α 87. — δικαίως nach der Sitte: vgl. σ 275 ff., indem sie dem Vater Geschenke brächten, und nicht fremdes Gut verprassten. [Anhang.]

91. οὐδὲ νέεσθαι Gegensatz zu den δυσμενέες 87, die sich mit augenblicklicher Befriedigung ihrer Begier begnügen, wie ἔκηλοι zu δέος ἐν

φρεσὶ πίπτει 88. — ἐπὶ σφάτερα zu dem Ihrigen. Kr. Di. 43, 3, 6.

92 = π 315. δαρδάρπυσιν, ein durch Reduplication verstärktes δάρπω, mit ρδ, weil πδ unerträgliche Laute sind, zerreißen, verschlingen. — οὐδ' ἐπὶ φειδῶ negativer Parallelismus zu ὑπέρβιον 'über die Massen' in selbständiger Parataxe: vgl. ν 277. [Anhang.]

94. οὐ ποτε als Correlativ zu ὅσσαι vorangestellt, vgl. 219, nie, d. i. an keinem dieser Tage, ἐν ein einziges, mit δού' οἶω sprichwörtlich, wie μ 154. [Anhang.]

95. ἐξαφύοντες aus den Fässern: zu π 110.

96. ἦ γάρ, erklärt die Möglichkeit, wie die Freier dies masslose Schwelgen so lange fortsetzen können. — οὗ τιμι, subjectives Urtheil des Eumaios. Asynd. explicativ.

98. αὐτῆς, als Gegensatz zu ἠπαίροιο. Das Festland wird hier ebenfalls zum Kephallenischen Reiche gerechnet: zu ν 210. Die Genetive sind partitive Localitätsbestimmungen: im Bereich von. Kr. Di. 46, 1, 1. — οὐδέ ne quidem. — ξυνεείκοσι: vgl. ι 429. [Anhang.]

100. ἀγέλαι, nämlich εἰσίν, armenta, Rinderheerden, mit βοῶν μ 129. A 678. — πῶν Trift, stets von Schafherden.

τόσσα συνωνυβόσια, τόσ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν
 βόσκουσι ξεινοί τε καὶ αὐτοῦ βώτορες ἄνδρες.
 ἐνθάδε δ' αἰπόλια πλατέ' αἰγῶν ἔνδεκα πάντα
 ἔσχατιῇ βόσκοντ', ἐπὶ δ' ἄνδρες ἐσθλοὶ ὄρονται.
 τῶν αἰεὶ σφιν ἕκαστος ἐπ' ἡματι μῆλον ἄγινεῖ, 106
 ζατρεφέων αἰγῶν ὅς τις φαίνεται ἄριστος.
 αὐτὰρ ἐγὼ σὺς τάσδε φυλάσσω τε θύομαι τε,
 καὶ σφι συνων τὸν ἄριστον ἐν κρίνας ἀποπέμπω.“

ὡς φάθ', ὁ δ' ἐνδυνέως κρέα τ' ἥσθιε πνέε τε οἶνον
 ἀρπαλέως ἀκέων, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν. 110
 αὐτὰρ ἐπεὶ δεικνύσκει καὶ ἥραρε θυμὸν ἐδωδῇ,
 καὶ οἱ πλησάμενος δῶκε σκύφον[†] ᾧ περ ἔπινεν,
 οἶνον ἐνίπλειον· ὁ δ' ἐδέξατο, χεῖρε δὲ θυμῷ,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

101 = A 679. *συβόσια*, mit gedehnter Pänultima, heisst wie *αἰπόλια* eigentlich 'Weiden der Schweine, der Ziegen', dann metonymisch die Herden. — *πλατεῖα* weit auseinander weidend, nach der Gewohnheit der Ziegen: vgl. α 92. — *αἰγῶν* ist wie *συνων* noch besonders hinzugefügt: zu γ 422. [Anhang.]

102. *ξεινοί* Fremde aus dem gegenüberliegenden Festlande, gemietete freie Leute der niedern Klasse, wie *θηῆτες* δ 644. — *αὐτοῦ* seine eigenen Hutmänner, wie der Rinderhirt *Philottios*: v 209 ff. [Anhang.]

103. *ἐνθάδε* hier, in Ithaka, Gegensatz zu *ἐν ἡπείρῳ* 100. — *ἔνδεκα πάντα* elf im Ganzen: vgl. ε 244. [Anhang.]

104. *ἔσχατιῇ* an der äussersten Grenze, unweit des Meeres. — *ἐπὶ* zu *ὄρονται*, führen die Aufsicht darüber: zu γ 471. — *ἐσθλοὶ* tüchtige, in ihrem Berufe.

105. *ἐπ' ἡματι* tagtäglich: zu β 284. — *μῆλον* ein Herdenstück. — *ἄγινεῖ* treibt fort und fort; die intensive Verbalform *ἄγινέω* bezeichnet ein wiederholtes oder fortgesetztes *ἄγειν*. [Anhang.]

106. *αἰγῶν ὅς τις*: zu ε 448. — *φαίνεται*, Coniunctiv, zu α 101: der 'jedesmal' sich zeigt.

107. *τάσδε*, hinweisend hier, in

der *αὐλή*. — *φυλάσσω τε θύομαι τε*: ähnlich ο 35. K 417. *τε* wegen des consonantischen Anlauts von *θύομαι*.

V. 109—190. Unterredungen des *Odysseus* und *Eumaios* über den abwesenden Herrn, bis *Eumaios* nach der Herkunft seines Gastes fragt.

108. *τὸν ἄριστον*: zu ξ 19.

109. *ἐνδυνέως*, hier 'eifrig': zu η 256.

110. *ἀρπαλέως*, eine Steigerung des vorhergehenden *ἐνδυνέως*, zu beiden Verben, wie *ἀκέων*, dazu im Gegensatz die folgenden Worte *κακὰ δέ κτε*. [Anhang.]

111 = ε 95.

112. *καὶ* = auch, zur Einleitung des Nachsatzes: zu ν 79. — *δῶκε* *Eumaios*. — *σκύφος* ein Holzbecher, wofür die Reichen einen Metallbecher (*ἄλεισον*) hatten. — *ᾧ περ* in (aus) welchem eben (gerade) d. i. eben den, aus welchem: *locativ*; vgl. *boire dans un verre*. Das Ueberreichen des eignen Bechers aber geschieht zum Willkommen, da jetzt nach Beendigung des Mahles ein trauliches Gespräch eröffnet werden soll. Aehnlich I 222—224. [Anhang.]

113. [Anhang.]

114. *φωνήσας*: zu β 269.

- „ὦ φίλε, τίς γάρ σε πρίατο κτεάτεσσιν ἑοῖσιν, 115
 ὥδε μάλ' ἀφνειὸς καὶ καρτερός, ὥς ἀγορευείς;
 φῆς δ' αὐτὸν φθίσθαι Ἀγαμέμνονος εἵνεκα τιμῆς
 εἰπέ μοι, αἶ κέ ποθι γνῶω τοιοῦτον ἔοντα.
 Ζεὺς γάρ που τόδε οἶδε καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἅλλοι,
 εἰ κέ μιν ἀγγείλαιμι ἰδῶν· ἐπὶ πολλὰ δ' ἀλήθην.“ 120
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν
 „ὦ γέρον, οὐ τις κεῖνον ἀνὴρ ἀλαλήμενος ἔλθων
 ἀγγέλλων πείσειε γυναῖκά τε καὶ φίλον υἱόν,
 ἀλλ' ἄλλως, κομιδῆς κεχορημένοι, ἄνδρες ἀληταὶ
 ψεύδοντ', οὐδ' ἐθέλουσιν ἀληθέα μυθήσασθαι. 125
 ὅς δέ κ' ἀλητεύων Ἰθάκης ἐς δῆμον ἵκηται,
 ἔλθων ἐς δέσποιναν ἐμὴν ἀπατήλια βάξει·
 ἢ δ' εὖ δεξαμένη φιλέει καὶ ἕκαστα μεταλλᾷ,
 καὶ οἱ ὀδυρομένη βλεφάρων ἅπο δάκρυα πίπτει,
 ἣ θέμις ἐστὶ γυναικός, ἐπὴν πόσις ἄλλοθ' ὀληται. 130

115. τίς γάρ: zu A 123. — κτ. ἑοῖσιν: zu α 430.

116. ὥδε μάλ'α auch zu καρτερός, mächtig.

117. φῆς δέ du sagtest doch, nämlich 68 bis 71: zu η 239. Dieser Satz bereitet die erneute Aufforderung εἰπέ μοι vor, indem an die erwähnte Theilnahme seines Herrn am Zuge gegen Troja die Möglichkeit sich knüpft, dass er ihn gesehen (120): vgl. γ 212—214.

118. εἰπέ μοι sage mir's, nämlich τίς σε πρίατο; Asyndeton: zu γ 214. 215. 1 144. ν 328. — αἶ κέ ποθι: zu δ 34. — γνῶω τοιοῦτον ἔοντα ihn erkenne 'als solchen', d. i.: mich besinne, ob ich vielleicht einen gesehen habe, auf den der Name und deine Angaben passen. [Anhang.]

119 = Γ 308. Ζεὺς γάρ κτ., Berufung des frommen Sinnes auf die Götter, um die Möglichkeit der in Rede stehenden Sache, die der Redende selbst nicht sicher behaupten kann, aber glauben möchte, auszudrücken: vgl. ο 523. — τόδε weist nachdrücklich auf das folgende, wie A 504. Z 447. Andere τό γε. [Anhang.]

120. εἰ κε ob nicht vielleicht,

zu β 332. — ἀγγέλλειν mit persönlichem Accusativ wie 123. — ἰδῶν, nämlich μιν. — ἐπὶ πολλὰ 'über weite Räume hin', weit. Zu Kr. Di. 43, 4, 5. — δέ an dritter Stelle: zu θ 540, begründend. [Anhang.]

122. ἀλλ' ἔλθων, wie ν 333.

123. ἀγγέλλων mit κεῖνον, zu πείσει: der Optativ ohne κέ von der blossen Vorstellung einer möglichen Handlung: zu γ 231.

124. ἄλλως der Wirklichkeit nicht entsprechend, daher eitel, nur so hin (vgl. δ 348), zu ψεύδονται, motiviert durch κομιδῆς κεχρ. Uebrigens ist in lebhafter Kürze ohne ein Verbum des Erkennens (sondern sie sind zu der Erkenntnis gekommen, dass) sofort die erkannte Tatsache selbst gesetzt. Vgl. zu Γ 45. Θ 81. Im Folgenden 126—130 wird dann erläuternd ausgeführt, wie die Fremden es gewöhnlich treiben.

125. οὐδ' ἐθέλουσι κτ. ist nähere Ausführung des ψεύδονται in Bezug auf κομιδῆς κεχορημένοι.

126. ὅς κε mit dem Conjunctiv, d. i. wenn einer: zu α 101. — δέ begründend.

128. ἕκαστα alles, was sie von Odysseus wissen möchte.

130. ἣ θέμις ἐστὶ: zu γ 45.

αἰψά κε καὶ σὺ, γεραιέ, ἔπος παρατεκνήναιο,
 εἰ τίς τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δοίῃ·
 τοῦ δ' ἤδη μέλλουσι κύνες ταχέες τ' οἴωνοι
 θινὸν ἀπ' ὀστέων ἐρύσαι, ψυχὴ δὲ λέλοιπεν·
 ἢ τὸν γ' ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ὅστέα δ' αὐτοῦ 135
 κεῖται ἐπ' ἡλείρου ψαμῶθι εἰλυμένα πολλῇ.
 ὥς ὁ μὲν ἐνθ' ἀπέλωλε, φίλοισι δὲ κῆδε' ὀπίσσω
 πᾶσιν, ἔμοι δὲ μάλιστα, νετενύχεται· οὐ γὰρ ἔτ' ἄλλον
 ἥπιον ὧδε ἄνακτα κιχήσομαι, ὀππὸς' ἐπέλωθ',
 οὐδ' εἰ κεν πατὴρ καὶ μητὴρ αὐτὶς ἴκωμαι 140
 οἶκον, ὅθι πρῶτον γενόμην καὶ μ' ἐρεφον αὐτοί·
 οὐδέ νυ τῶν ἔτι τέσσον ὀδύρομαι, ἱμενός περ
 ὀφθαλμοῖσιν ἰδέσθαι ἐὼν ἐν πατρίδι γαίῃ·
 ἀλλὰ μ' Ὀδυσσεὺς κόθος αἰνυται οἰχομένοιο.

— ἄλλοθι anderswo, in der Fremde.

131. ἔπος eine Erzählung, Geschichte. — Zu παρὰ in παρατεκνήναιο vgl. § 348.

132. εἰ mit dem Optativ, ein Wunsch aus der Seele des Angeredeten gesagt, der Bedeutung nach einem Finalsatze nahe stehend: zu 129. — εἵματα: zu § 214. [Anh.]

133. τοῦ δὲ jenes aber (des Odysseus) zu θινόν, beide Wörter mit Nachdruck an den Anfang zweier Verse gestellt. Der nach dem Vorhergehenden zu erwartende Gegensatz wäre: aber es würde dir nichts helfen, da du uns doch nicht überzeugen würdest. Statt dessen wird der Inhalt der entgegenstehenden Uebersetzung selbst unmittelbar entgegengesetzt. — μέλλουσι mit ἐρύσαι, mögen wohl gerissen haben. Kr. Di. 53, 8, 2.

134. ὀστέων mit verlängertem Ultima, weil ἐρύσαι Digamma hat. — ψυχὴ δὲ λέλοιπεν (nämlich die ὅστέα. Kr. Di. 52, 2, 9.) Parataxe statt? [Anhang.]

135. αὐτοῦ von ihm selbst, von seinem Leibe: zu α 207.

137. Vgl. § 511. ἐνθα dort, im Meere oder auf dem Festlande.

138. ὅπλω hinterdrein, d. i. nach Eintritt des Todes und durch denselben. Zum Gedanken: vgl. Ω

741. — οὐ mit ἔτι = nicht mehr.

139. ὀππὸς' ἐπέλωθ' wohin ich auch komme, wie weit ich auch suche. Vgl. § 268. Conjunct.: zu α 41.

140. οὐδ' εἰ κεν, selbst dann nicht wenn: diese an ὀππὸς' ἐπέλωθ' sich anschliessende Steigerung hängt mit dem vorhergehenden Hauptgedanken nur lose zusammen, indem etwa vorschwebt: ich werde nicht so viel Liebe finden. Daher wird nicht ohne Einwirkung des sich weiter anschliessenden Relativsatzes mit ὅθι (141) der Hauptgedanke in veränderter Form 142 mit οὐδέ — τῶν auch (selbst) um die nicht wieder aufgenommen, so dass der Satz mit οὐδ' εἰ 140 eine mittlere schwebende Stellung zwischen den beiden Hauptsätzen 139 und 142 erhält: vgl. Z 57—59. I 388—391. X 348—352. π 274—277.

141. αὐτοί sie selbst, nicht durch Fremde, sondern mit der den Eltern eignen treuen Liebe und Sorgfalt.

142. οὐδέ ἔτι nicht mehr, das Interesse an dem Eltern ist zurückgetreten vor der Liebe zu Odysseus. [Anhang.]

144. ἀλλὰ, d. i. nein, vielmehr: lebhafter Gegensatz statt correlativer Beziehung auf τέσσον 142

τὸν μὲν ἐγών, ὃ ξέεινε, καὶ οὐ παρσόντ' ὀνομάζειν 145
αἰδέομαι· περὶ γάρ με φίλει καὶ κήδετο θυμῷ·
ἀλλὰ μιν ἤθελον καλέω καὶ νόσφιν ἔοντα.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύντλας Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ θῆ κάμπαν ἀναινέαι, οὐδ' ἔτι φῆσθα 150
κεῖνον ἐλεύσεσθαι, θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος·
ἀλλ' ἐγὼ οὐκ αὐτως μυθήσομαι, ἀλλὰ σὺν ὄρκῳ,
ὥς νείτῃ Ὀδυσσεύς. ἐναγγέλιον[†] δέ μοι ἔστω,
αὐτίκ' ἐπεὶ κεν κεῖνος ἰὼν τὰ ἅ θάμαθ' ἴκηται·
[ἔσσαι με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά.]
πρὶν δέ κε, καὶ μάλα περ κεχρημένους, οὐ τι δεχοίμην· 155
ἐχθρὸς γάρ μοι κεῖνος ὅπως Ἀἰδαιὸ πύλησιν
γίγνεται, ὃς πενήτῃ εἰκὼν ἀπατήλια βάζει.
ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίῃ τε πρῶτα,

durch ὅσον, vgl. Φ 276 und zu Z 335, hier dem leidenschaftlichen Ausdruck seiner Liebe zu Od. in dem Augenblick, wo er den Namen dem Fremden zuerst nennt, besonders entsprechend. — οἰχόμενοι dem verschwundenen.

145. μὲν wahrlich. — ὀνομάζειν beim Namen zu nennen, ohne einen innigen Ausdruck dankbarer Verehrung beizufügen. [Anhang.]

146. περὶ Adverbium, über die Massen, gehört zu beiden Verben. — μέ, auch zu κήδετο gehörig? Kr. Di. 60, 5, 1.

147. ἤθελον den trauten, ein Ausdruck inniger Liebe. [Anhang.]

149. ἐπεὶ θῆ da denn: zu γ 103. — ἀναινέαι repudiare, der Gegensatz von αἰνέω. — οὐδ' ἔτι φῆσθα (Präsens, nur hier) nach Analogie von οὐ φάναι ψ 71. Zu Kr. Di. 67, 1, 2.

150. θυμὸς mit ἄπιστος, wie 391. ψ 72.

151. ἀλλ' ἐγὼ: Beginn des Nachsatzes, lebhafter Gegensatz mit Bezug auf 124. — αὐτως an und für sich, ohne dass etwas hinzukäme, d. i. schlechthin, einfach, ohne Gewähr. — μυθήσομαι will meine Mittheilung machen.

152. νείτῃ, dem Sinne nach Fu-

tur. Kr. Di. 53, 1, 6. — Ὀδυσσεύς: hier, wie 161 in der Zusicherung mit Nachdruck der Name, 150. 153 κεῖνος. —

153. αὐτίκ' ἐπεὶ gehört eng zusammen als ein Begriff zur genauen Fixierung des Zeitpunkts = gleich nachdem, sobald als, hier dem Sinne nach = erst dann, wenn, vgl. ε 23. φ 405. M 598. Ξ 287; vgl. altlat. quom ex templo. — ἰὼν heimkehrend. — ἔηται: zu α 41.

154 = π 79. [Anhang.]

156 = I 312. ὁμῶς, wie in Prosa? Kr. Di. 48, 13, 4. — Ἀἰδαιὸ, stets vom persönlichen Beherrscher der Unterwelt. — πύλησιν deutet auf das Eingehen in des Hades Haus beim Tode. Vgl. zu λ 491. [Anh.]

157. πενήτῃ εἰκὼν mit Bezug auf 124: zu ν 143. — ἀπατήλια βάζει: mit Bezug auf 127.

158. 159 = ε 155. 156. τ 303. 304. υ 280. 231. ἴστω νῦν Ζεὺς καί, Verbindung einer doppelten Eidesformel, indem zuerst Zeus, der Beschützer der Gastfreundschaft (ε 270. 271), zum Zeugen, im Falle eines Meineids zum Rächer angerufen wird, sodann aber mit sinnlicher Belebung der Dinge der 'gastliche Tisch' und der 'Hausherd des Odysseus', bei deren Nennung der Schwörende sich der Pflichten erinnert, welche die

ἰστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦν ἀφικάνω,
 ἥ μὲν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὥς ἀγορεύω. 160
 τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς.
 [τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένου
 οἴκαδε νοστήσει, καὶ τίσεται ὅς τις ἐκείνου
 ἐνθάδ' ἀτιμάζει ἄλοχον καὶ παῖδιμον υἱόν.]“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συμβῶτα: 165
 „ὦ γέρον, οὐτ' ἄρ' ἐγὼν ἐναγγέλιον τόδε τίσω,
 οὐτ' Ὀδυσσεὺς ἔτι οἶκον ἐλεύσεται· ἀλλὰ ἔκηλος
 πῖνε, καὶ ἄλλα παρὲς μεμνώμεθα, μηδὲ με τούτων
 μίμνησκ'· ἥ γὰρ θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐμοῖσιν
 ἄχνηται, ὅπποτε τις μνήσῃ κεδνοῖο ἄνακτος. 170
 ἀλλ' ἥ τοι ὄρκον μὲν ἐάσομεν, ἀντάρ Ὀδυσσεὺς
 ἔλθοι, ὅπως μιν ἐγὼ γ' ἐθέλω καὶ Πηνελόπεια
 Λαέρτης θ' ὁ γέρων καὶ Τηλέμαχος θεοειδής.
 νῦν αὖ παιδὸς ἄλαστον ὀδύρομαι, ὃν τέκ' Ὀδυσσεύς,
 Τηλεμάχου. τὸν ἐπεὶ θρέψαν θεοὶ ἐρνεῖ ἴσον, 175
 καὶ μιν ἔφην ἔσσεσθαι ἐν ἀνδράσιν οὗ τι χερεία

gastliche Aufnahme ihm auferlegt, als Zeugen angerufen werden. [Anhang.]

159. ἰστίη τ' Ὀδυσῆος: bei der gänzlichen Abhängigkeit des Slaven von seinem Herrn und dem Mangel eignen Besitzes ist die Aufnahme am Herde des Eumaios mittelbar auch die am Herde des Odysseus. — ἀφικάνω mit Perfectbedeutung: zu Z 388. [Anhang.]

160—162 = τ 305—307. ἥ μὲν fürwahr in der That, gewiss und wahrhaftig. — τελείεται im Futursinne.

161. τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος, temporal. Kr. Di. 47, 2, 3. λυκάβας, eigentlich 'der Lichtgang', das Jahr, weil der Kreislauf desselben auf dem Sonnenlaufe beruht. [Anh.]

162. τοῦ μὲν φθίνοντος κατέ, während der eine Monat, der jetzige, schwindet, der andere, der künftige, beginnt. [Anhang.]

165 = 55.

166. ἄρα im Anfang von Reden deutet die Beziehung an, welche der Redende auf Aeusserungen, Angaben des Mitunterredners nimmt,

hier besonders auf 152: nun, zu α 346.

167. οἶκον: zu δ 476.

168. πῖνε Imperat. praes.: trinke weiter. — παρὲς daran vorbei, d. i. davon ablenkend, abbrechend. Dazu der negative Parallelismus μηδὲ — μίμνησκε, erinnere weiter.

170. ὅπποτε mit Coniunct.: zu α 101.

171. Der Hauptgedanke liegt in dem Wunsch des zweiten Gliedes: wir wollen, wenn wir auch den Eid auf sich beruhen lassen, der Hoffnung leben, dass unser aller sehnlichster Wunsch, die Heimkehr des Odysseus, sich noch erfüllen. —

172. μιν, nämlich ἐλθεῖν. [Anh.]

174. νῦν αὖ jetzt aber. — ἄλαστον: zu ω 423.

175. Τηλεμάχου, nicht Τηλέμαχον (zu β 119), weil dadurch der Relativsatz einen hier ungehörigen Nachdruck erhalten würde, während der Hauptbegriff in ὀδύρομαι liegt. Vgl. Γ 352. — θρέψαν aufwachsen, gross werden liessen. Zu ἐρνος vgl. ζ 163. Σ 56. 437.

176. οὐ τι keineswegs. — χε-

πατρός ἐοῖο φίλοιο, δέμας καὶ εἶδος ἀγῆτόν,
 τὸν δέ τις ἀθανάτων βλάβῃ φρένας ἔνδον εἰσας
 ἥε τις ἀνθρώπων· ὁ δ' ἔβη μετὰ πατρός ἀκουήν
 εἰς Πύλον ἡγαθέην· τὸν δὲ μνηστῆρες ἀγαυοὶ 180
 οἴκαδ' ἰόντα λοχῶσιν, ὅπως ἀπὸ πῦλον ὄληται
 νώνυμον ἐξ Ἰθάκης Ἀρκεσίλου ἀντιθέοιο.
 ἀλλ' ἢ τοι κείνον μὲν ἐάσομεν, ἢ κεν ἁλῶν
 ἢ κε φύγῃ καὶ κέν οἱ ὑπέρσχη χεῖρα Κρονίων·
 ἀλλ' ἄγε μοι σύ, γεραῖέ, τὰ σ' αὐτοῦ κῆδε' ἐνίσπες, 185
 καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἡδὲ τοκῆς;
 ὅπποιός τ' ἐπὶ νηὸς ἀφίκεο· πῶς δέ σε ναῦται
 ἤγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
 οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν οἴομαι ἐνθάδ' ἰκέσθαι.“ 190
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι ταῦτα μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.

ρεια unterthan, d. i. nachstehend, mit Genetiv, wie beim Comparativ: zu A 80.

177. δέμας καὶ εἶδος, Accusat. des Bezugs: zu § 116. Vgl. E 787. § 228. Ω 376, auch zu X 370. Da ἐν ἀνδράσιν οὐ τι χεῖρεια auf die persönliche Tüchtigkeit des Mannes im Kampf, wie im Rath (I 53. 54) geht, so kann ἀγῆτόν nicht als nähere Erklärung darauf bezogen werden, sondern es ist eine nachträgliche Erklärung zu ἐρνεῖ ἴσον, indem der Satz καὶ 176 bis φίλοιο 177 nur die Bedeutung eines parataktischen Folgesatzes zum Vorhergehenden hat.

178. τὸν δέ, Nachsatz zu ἐπεὶ 175, wobei die Wiederholung des Objectes τόν aus 175 die Identität der Person für den Gegensatz der Handlungen hervorhebt: zu ν 144 und § 405. — τόν und φρένας wie α 64. Kr. Di. 46, 16, 2. — φρ. ἔνδον εἰσας: zu λ 337. [Anhang.]

179. ἥε τις ἀνθρώπων: zu η 263: die hier und im vorhergehenden Verse bezeichneten zwei Möglichkeiten bilden dem Sinne nach zwei disjunctive Nebensätze zum folgenden Satze, der das Factum enthält,

für welches jene die Erklärung geben sollen: zu E 811.

180. εἰς Πύλον, indem Eumaios nur das nächste Ziel der Fahrt zu erwähnen wusste, wie π 24. Anders Athene ν 414. Vgl. auch δ 701. 702. 713. ε 19. 20.

182. Ἀρκεσίλου: zu δ 755.

183. ἐάσομεν, jenen wollen wir lassen, mit nachfolgender näherer Bestimmung durch die Disjunction: mag er umkommen oder entfliehen, Ausdruck der Resignation: wir wollen sein Schicksal der Führung der Götter überlassen. Aehnlich I 701. Kr. Di. 65, 1, 8. [Anhang.]

184. καὶ ὑπέρσχη χεῖρα (zu Δ 249) die Vorbedingung für φύγῃ: zu γ 392.

185. σ' αὐτοῦ = σὰ αὐτοῦ, deine eigenen, betont im Gegensatz zu den eben erzählten des Eumaios. — ἐνίσπες: zu γ 101.

186. Vgl. zu α 174.

187—190. Vgl. zu α 170—173.

V. 191—359. Eine Erdichtung des Odysseus über seine Herkunft und seine bisherigen Schicksale.

192. τοιγὰρ ἐγὼ, bei Homer stets vereinigt und überall im Versan-

εἴη μὲν νῦν νῶϊν ἐπὶ χρόνον ἡμὲν ἐδωθῇ
 ἡδὲ μέθυστον γλυκερὸν κλισίης ἐντοσθεν ἐοῦσιν,
 δαίνυσθαι ἀκέοντ', ἄλλοι δ' ἐπὶ ἔργον ἐποιεν.
 195
 φηιδίως κεν ἐπειτα καὶ εἰς ἐνικνυτὸν ἅπαντα
 οὐ τι διαπρήξαιμι λέγων ἐμὰ κήδεα θυμοῦ,
 ὅσσα γε δὴ ξύμπαντα θεῶν ἰότητι μόγησα.

ἐκ μὲν Κρητίων γένος εὖχομαι εὐφραΐων,
 200
 ἀνέρος ἀφνειοῦ παῖς· πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι
 υἱὲς ἐνὶ μεγάρῳ ἡμὲν τράφην ἡδὲ γέγοντο
 γνήσιοι ἐξ ἀλόχου· ἐμὲ δ' ὠνητὴ τέκε μήτηρ
 παλλακίς, ἀλλὰ με ἴσον ἰθαγενέεσσιν· ἔτιμα
 Κάστωρ Ἰλαινίδης, τοῦ ἐγὼ γένος εὖχομαι εἶναι,
 205
 ὃς τότε ἐνὶ Κρήτεσσι θεὸς ὥς τίετο δῆμῳ
 ὄλβῳ τε πλούτῳ τε καὶ υἰάσι κυδαλίμοισιν.
 ἀλλ' ἢ τοι τὸν κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρουσαι

fange. τοιγάρ bezeichnet eine Folgerung: so will ich denn, da du mich darnach fragst; in Prosa nur τοιγαροῦν und τοιγάρτοι. [Anhang.]

193. εἴη μὲν Wunschsatz, als Vertreter eines Conditionalsatzes mit εἰ und Optat., woran sich 196 der Nachsatz mit dem zurückweisenden ἐπειτα in chiasmatischer Stellung schliesst. — ἐπὶ χρόνον, eine Zeit lang: zu μ 407. [Anhang.]

194. εἶουσιν zu νῶϊν wie wir hier sitzen, zur Beschreibung der gegenwärtigen Situation, dagegen ἀκέοντ' = ἀπέοντε, wie β 311, beim Infinitiv: zu κ 565.

195. δαίνυσθαι, von εἴη abhängig: zu α 261.

196. καὶ εἰς ἐνικνυτὸν: zu δ 595.

197. διαπρήξαιμι λέγων ich könnte bis zu Ende herzählen. διαπρήξαι mit dem Particip wie das prosaische διαρτῆσαι oder οὐ διαλείπειν: zu I 326 und ρ 517. — κήδεα θυμοῦ, wie φ 149. — Uebrigens ist die Entwicklung des Gedankens im Verlauf des Satzes etwas verändert, indem der Sprechende zu Anfang bei φηιδίως (ohne Schwierigkeit, ohne Mühe) im Sinne hätte: 'ich könnte selbst ein ganzes Jahr erzählen',

dann aber mit lebhafter Steigerung des Gedankens sagt: ich würde, selbst wenn ich ein ganzes Jahr erzählte, nicht zu Ende kommen. [Anhang.]

198. Vgl. zu η 214.

199. — π 62. Κρήται, sonst Κρήτη: derselbe Wechsel des Numerus bei anderen Namen. In Κρητίων und εὐφραΐων 'dem langgebreiteten' zufälliger Gleichklang. — γένος, Accusativ des Bezuges, wo zu εἶναι verschwebt, wie 204. [Anhang.]

201. τράφην ἡδὲ γέγοντο: zu δ 723.

202. ὠνητὴ μήτηρ: vgl. α 430 ff. [Anhang.]

203. ἴσον adverbial.

204. τοῦ: ablativ. Genet. des Ursprungs zu εἶναι.

205. θεὸς ὥς τίετο δῆμῳ stets als ein persönlicher Vorzug, nicht als Auszeichnung des Standes: in der Odyssee nur hier. [Anhang.]

206. ὄλβῳ causal. Dativ. Kr. Di. 48, 15, 2.

207. κῆρες: zu β 318. — ἔβαν mit φέρουσαι trugen fort, wie B 302. Vgl. ν 216. I 411. N 602. Ψ 699. Zu Kr. Spr. 56, 5, 8.

εἰς Ἀῖδαο δόμους· τοὶ δὲ ζῶντες ἐδάσαντο
 παῖδες ὑπέρθυμοι, καὶ ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο,
 αὐτὰρ ἐμοὶ μάλα παῦρα δοῦσαν καὶ οἶα' ἐνειμαν. 210
 ἡραγόμεν δὲ γυναῖκα πολυκλήρων ἀνθρώπων
 εἶνεκ' ἐμῆς ἀρετῆς, ἐπεὶ οὐκ ἀποφάμιος ἦα
 οὐδὲ φρυγοπόλεμος· πῶν δ' ἤδη πάντα λέλοιπεν,
 ἀλλ' ἐμης καλὰμην γέ σ' οἶομαι εἰσορόοντα
 γιγνώσκειν· ἥ γάρ με θύη ἔχει ἥλιθα πολλή. 215
 ἥ μὲν δὲ θάσος μοι Ἄφης τ' ἔδοσαν καὶ Ἀθήνη
 καὶ ῥήξηνοφίην· ὅπως κείνοιμι λόχουδε
 ἀνδρας ἀριστεῖας, κακὰ δυσμενέεσσι φυντεύων,
 οὐ ποτέ μοι θάνατον προτιόσσετο θυμὸς ἀγῆνωρ,
 ἀλλὰ πολὺ πρῶτιστος ἐπάλμενος ἔργει ἔλεσσκον 220
 ἀνδρῶν δυσμενέων· ὃ τέ μοι εἰξείε πόδεςσιν.

209. ἐπὶ κλήρους ἐβάλοντο warfen ihre Lose 'darüber', d. i. in Bezug auf die gemachten Theile, um deren Eigenthümer zu bestimmen, da kein besonderes Recht der Erstgeburt galt. [Anhang.]

210. μάλα παῦρα, was nicht als gleicher Theil zur Verlosung kam, weil er nicht γνήσιος war.

211. ἡραγόμεν: zu ζ 28. — γυναῖκα πολυκλήρων: Genetiv der Abstammung: zu B 527. [Anhang.]

212. ἀρετῇ, bei Homer noch nicht in moralischem Sinne, sondern überhaupt Tüchtigkeit als Inbegriff körperlicher und geistiger Vorzüge. — οὐκ ἀποφάμιος Litotes. [Anhang.]

213. πάντα alle vorher angedeuteten tüchtigen Eigenschaften, die ganze ἀρετῇ. — λέλοιπεν, nämlich με: zu 134. [Anhang.]

214. αἰὲ' ἐμης aber gleichwohl, wobei ἐμης zurückweist auf den vorhergehenden Satz, dessen Inhalt im Wesentlichen in der folgenden Participialconstruction wiederkehrt: vgl. δ 100. π 147. — καλὰμην γε κέ. sprichwörtliche Wendung, die anknüpft an die Worte πάντα λέλοιπεν; mit Bezug darauf ist καλὰμην durch γέ betont: nur die Stoppel, Object zu εἰσορόοντα. — γιγνώσκειν nämlich

πάντα, meine frühere ἀρετῇ. Wie aus der Stoppel noch die frühere Beschaffenheit des Fruchthalms sich beurtheilen lässt, so auch aus Ueberbleibseln im Greise die ehemalige Blüthe und Kraft des Mannes. [Anhang.]

215. ἥ γάρ, zur Begründung des καλὰμην γε. — ἔχει lastet auf: zu δ 182. — ἥλιθα πολλή: zu ε 330.

216. ἥ μὲν δὲ ja fürwahr in der That, eine nachdrückliche Versicherung im Gegensatz zu der vorhergehenden ἥ γάρ: zu Δ 255. — ἔδοσαν, der Plural? zu κ 513.

217. ῥήξηνοφίη die Kraft Männerschaaren zu durchbrechen, einstürmende Kraft. — ὅπως: zu Δ 351. — λόχουδε zum Hinterhalt, d. i. um in den Hinterhalt zu legen: vgl. δ 530. 531.

219. οὐ ποτέ correlativ zu ὅπως 217, zu 94. — προτιόσσετο: vgl. ε 389.

220. ἐπάλμενος stets für sich allein. — ἔλεσσκον erlegte jedes Mal: das Object dazu bildet der folgende Relativsatz. [Anhang.]

221. δυσμενέων abhängig von ὃς wer irgend: mit dem Optativ der wiederholten Handlung — jeden, der: zu ε 448 und μ 40. Zu εἰξείε d. i. den ich erreichen konnte: Z 228. E 65. [Anhang.]

τοιοῦ ἔα ἐν πολέμῳ· ἔργον δέ μοι οὐ φίλον ἔσκεν
οὐδ' οἰκωφελή,† ἧ τε τρέφει ἀγλαὰ τέκνα,
ἀλλὰ μοι αἰεὶ νῆες ἐπήρετμοι φίλαι ἦσαν
καὶ πόλεμοι καὶ ἄκοντες ἐνέεστοι καὶ οἰστοί, 225
λυγρὰ, τὰ τ' ἄλλοισιν γε καταριγηλὰ πέλονται·
αὐτὰρ ἐμοὶ τὰ φίλ' ἔσκε, τὰ που θεὸς ἐν φρεσὶ θῆκεν·
ἄλλος γάρ τ' ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρεται ἔργοις.
πρὶν μὲν γὰρ Τροίης ἐπιβήμεναι νῆας Ἀχαιῶν,
εἰνάκις† ἀνδράσιν ἦρξα καὶ ὠκυντόροισι νέεσσιν 230
ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, καὶ μοι μάλα τύγχανε πολλά.
τῶν ἔξαιρέμην μενοεικέα, πολλὰ δ' ὀπίσσω
λάγχανον· αἴψα δὲ οἶκος ὀφέλλετο, καὶ ῥα ἔπειτα
δεινός τ' αἰδοῖός τε μετὰ Κρήτεσσι τετύγμην.
ἀλλ' ὅτε δὴ τήν γε στυγερὴν ἐδὸν εὐρύοπα Ζεὺς 235
ἐφράσαθ', ἧ πολλῶν ἀνδρῶν ὑπὸ γούνατ' ἔλυσεν,
δὴ τότε ἐμ' ἦνωγον καὶ ἀρακλυτὸν Ἰδομενῆα
νῆεσσ' ἡγήσασθαι ἐς Ἴλιον· οὐδέ τι μῆχος
ἦεν ἀνήνασθαι, χαλεπὴ δ' ἔχε δῆμον φῆμις.

222. ἔα ich war, mit Synizese einsilbig, wie ἔα E 256 und ἔα ψ 77, und dann vor ἐν verkürzt. — ἔργον Feldarbeit: zu β 22. [Anhang.]

223. οἰκωφελή Häuslichkeitssinn, Förderung des häuslichen Wohlstandes: das οἶκον ὀφέλλειν 233. ο 21.

225. πόλεμοι, stets concret, Kriegsgetümmel. — Polysyndeton mit καί.

226. λυγρὰ trübselige Dinge, bezieht sich auf alle vorhergehenden Nomina. τὰ τε: zu ν 60. — καταριγηλὰ ganz entsetzlich, nur hier. Ueber die Dehnung zu γ 230. [Anhang.]

227. Beide τὰ stehen demonstrativ, der zweite Satz giebt eine erklärende Vermuthung zum ersten: zu Α 126. [Anhang.]

228. γάρ τε: zu α 152. — ἐπιτέρεται, nur hier. [Anhang.]

229. Τροίης ἐπιβήμεναι Troia betreten, von der Landung. Vgl. ε 399. η 196.

230. εἰνάκις, als kleine runde Zahl: zu η 253. — ἦρξα Aorist:

ich ward Anführer. Zur Sache γ 73. ν 266.

231. τύγχανε wurde 'jedemal' zu Theil: iteratives Imperf., wie die beiden folgenden, wegen εἰνάκις 230. — μάλα πολλά, d. i. sehr viel Beute, wie πολλά Α 684.

232. ἔξαιρέμην als Anführer: zu η 10. ι 160 vgl. I 130.

233. λάγχανον: zu ι 160. — οἶκος Vermögen. — καὶ ῥα und (so) denn. Zum Gedanken vgl. α 393.

234. δεινός τ' αἰδοῖός τε: zu θ 22. — τετύγμην war ich. [Anhang.]

235. τήν γε mit affectvoller Betonung, στ. ὁδόν wie γ 288.

236. γούνατ' ἔλυσεν: zu 69.

237. ἦνωγον: Subject die Kreter.

238. ἡγήσασθαι Aorist: die Führung übernehmen. — μῆχος vgl. I 249.

239. δέ begründend. — ἔχε hatte mich inne, lastete auf mir, indem sie mir drohend vor der Seele stand. — χαλεπή praedicativ. — φῆμις Nachrede, die er bei der

ἔνθα μὲν εἰνάστες πολεμίζομεν νῆες Ἀχαιῶν, 240
 τῷ δεκάτῳ δὲ πόλιν Πριάμου πέρσαντες ἔβημεν
 οἴκαδε σὺν νήεσσι, θεὸς δ' ἐκέδασεν Ἀχαιοῦς.
 αὐτὰρ ἐμοὶ δειλῷ κακὰ μῆδετο μητίετα Ζεὺς·
 μῆνα γὰρ οἶον ἔμεινα τεταρπόμενος τεκέεσσιν 245
 κουριδίῃ τ' ἄλόχῳ καὶ κτήμασιν· αὐτὰρ ἔπειτα
 Αἰγυπτόνδε με θυμὸς ἀνώγει ναυτίλλεσθαι,
 νῆας ἐν στείλαντα, σὺν ἀντιθέοις ἐτάροισιν.
 ἐννέα νῆας στείλα, θοῶς δ' ἐσαγείρετο λαός.
 ἑξήμαρ μὲν ἔπειτα ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι 250
 δαίνυντ', αὐτὰρ ἐγὼν ἱερῆα πολλὰ παρείχον
 θεοῖσιν τε ῥέξειν αὐτοῖσί τε δαῖτα πένεσθαι·
 ἐβδομάτῃ δ' ἀναβάντες ἀπὸ Κρήτης εὐρείης
 ἐπλέομεν Βορέῃ ἀνέμῳ, ἀκραεὶ καλῷ,
 ῥηιδίως ὥς εἰ τε κατὰ ῥόον. οὐδέ τις οὖν μοι 255
 νηῶν πημάνθη, ἀλλ' ἀσκηθέες καὶ ἄνουσοι
 ἦμεθα, τὰς δ' ἀνεμὸς τε κυβερνῆται τ' Ἴθυννον
 πεμπτατοὶ δ' Αἰγυπτον εὐρρεΐτην ἰκόμεσθα,

Weigerung zu fürchten hatte. [Anhang.]

241. τῷ δεκάτῳ (anders ε 107) 'dann' im zehnten: zu γ 306. α 29. B 329. Zum Gedanken ν 315 bis 317. — ἔβημεν: Aor. nach dem Imperf. πολεμίζομεν: zu β 434.

243. δειλῷ, proleptisch in Bezug auf die ihm erst bevorstehenden Leiden. — κακὰ μῆδετο κτέ. wie H 478. — μητίετα der Berather, stabile Benennung. In das Ohr fallen die Anklänge: μηδ- μητ-, μῆν- μειν-, τεταρ- τεκ-, κουρ- και, κτη-.

244. γὰρ nämlich, leitet die ganze Erzählung der folgenden Ereignisse ein, durch welche das κακὰ μῆδετο seine Erklärung findet. — τεταρπόμενος τεκέεσσιν von der Freude des Wiedersehens. Vgl. μ 42 f. Ueber den Dativ der Person zu γ 52.

246. Αἰγυπτόνδε vom Lande, 257 und 258 vom Flusse: zu δ 351. — ναυτίλλεσθαι: zu δ 672.

248. λαός die Mannschaft,

nämlich Freiwillige, daher ἐμοὶ ἐρίηρες ἑταῖροι 249: vgl. β 292.

249 = μ 397.

250. αὐτὰρ ἐγὼν κτέ. gleichzeitiger Nebenumstand zu δαίνυντο. — παρείχον: zu δ 39. σ 360.

251. θεοῖσιν, Synzese, wie A 18. — αὐτοῖσι ihnen selbst, objectiver Gegensatz zu θεοῖσιν: vgl. δ 683. Zur Sache ν 24. 25. ι 360.

252. ἀναβάντες: zu α 210.

253. Βορέῃ ἀνέμῳ mit dem Bo-reaswinde wie 299: der Dativ als sociativer Instrumentalis. Zu Kr. Di. 48, 15, 1.

254. ὥς εἰ τε: zu η 36. — εἰ τε gehört zusammen wie ἦ τε: zu π 216. — κατὰ ῥόον stromabwärts: zu β 429. [Anhang.]

255. ἀσκηθέες integri, eine seltene Synzese. — ἄνουσοι recte valentes, nur hier. [Anhang.]

256 = ι 78.

257. εὐρρεΐτην wie Z 34, substantivisches Beiwort: den Starkströmer. Kr. Di. 15, 3, 4. [Anhang.]

258—272 = ρ 427—441.

στήσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
 ἐνθ' ἣ τοι μὲν ἐγὼ καλόμενι ἐρήφῃς ἐταίρους
 αὐτοῦ παρ' νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἐρυσθαι, 260
 ὀπτήρας δὲ κατὰ σκοπιῶς ὄτρυνα νέεσθαι·
 οἱ δ' ὕβρει εἰξαντες, ἐκισπόμενοι μένει· σφῶ,
 αἶψα μάλ' Αἰγυπτίῳ ἀνδράϊν περικαλλέας ἀγροῦς.
 πόρθεον, ἐκ δὲ γυναῖκας ἄγειν καὶ νήπια τέκνα,
 αὐτοὺς τε κτείνον τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκασ' ἀντή. 265
 οἱ δὲ βοῆς αἰόντες ἅμ' ἦοι φαινομένην
 ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίου περὶ τὸ καὶ ἔκτων
 χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραντος
 φύξαν ἐμοῖς ἐτάροισι κικῆν βάλεν, οὐδ' αὖ τις ἔτλη
 μέναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστη. 270
 ἐνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὀξεί χαλκῷ,
 τοὺς δ' ἄναγον ζεοὺς, σφίσι ἐργάζεσθαι ἀνάγκη.
 αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτὸς ἐνὶ φρεσὶ ᾧδε νόημα
 ποίησ'· ὥς ὄφελον θανέειν καὶ πότμον ἐκωσπεῖα
 αὐτοῦ ἐν Αἰγύπτῳ· ἔτι γάρ νύ με πῆμ' ὑπέδεκτο. 275

258. στήσα: zu δ 582, in chiastischer Stellung zu ἰσόμεσθα, ein parataktischer Nachsatz zum vorhergehenden Satze. — ἀμφιελίσσας: zu γ 162.

259—260 = ι 193. 194.

262. εἰξαντες: zu ν 143. — ἐκισπόμενοι μένει (Kraftgefühl), ist die Erklärung von ὕβρει εἰξαντες. Uebrigens besteht die ὕβρις nicht in dem Ueberfall und Raub an sich, da der ganze Zug als ein Freibeutertzug anzusehen ist, sondern in dem Ungehorsam gegen den Führer, indem sie durch ihr voreiliges (αἶψα μάλιν) Plündern seine Vorsichtsmassregeln zu Schanden machen. [Anhang.]

263. Αἰγυπτίῳ: zu δ 83.

265. αὐτοὺς, die Männer auf den Aeckern. — ἐς πόλιν, in die Stadt der Aegyptier, in die Hauptstadt. [Anhang.]

266 = ι 401 und μ 24. οἱ δέ, die Leute in der Stadt. — βοῆς Kriegsruf, wie vorher ἀντή: zu κ 118.

267. ἔκτων Gespanne.

268 = T 363 und M 252. στερο-

πῆς 'vom Blitzstrahle des Erzes' an Rüstung und Waffen: zu δ 72. — ἐν zu βάλεν.

269. φύξαν ängstliche Flucht. — οὐδέ τις ἔτλη: zu β 82. [Anh.]

270. μέναι Stand zu halten, q 439· στήναι. — ἐναντίβιον 'entgegen', d. i. zum Kampfe.

271. ἀπέκτανον, die Städter 266 f.

272. ἄναγον 'führten hinauf' zur Hauptstadt nach dem Binnenland hin: zu δ 534. — ἐργάζεσθαι ἀνάγκη Zwangsarbeit verrichten, als Sklaven.

273. αὐτός: zu 310. — ᾧδε so, weist auf 276 ff., wos ofort die Ausführung des Gedankens erzählt wird: zu ι 427. Andere τοῦτο.

274. ποίησε mit ἐνὶ φρεσὶ schaffte, liess entstehen, wie N 55. — ὥς ὄφελον: zu α 217. Der Inhalt des Wunsches steht im Gegensatz zu der durch Zeus' Eingebung bewirkten Rettung: zu 68.

275. ἔτι noch ferner, ausser dem damaligen Unglück: vgl. 300. 338. — πῆμα in sinnlicher Belebtheit, wie κοῖτος χ 470.

αὐτίκ' ἀπὸ κρατὸς κυνέην ἐύτυχον ἔθηκα
καὶ σάκος ὥμοισιν, δόρυ δ' ἔβαλον ἔκτοσε χειρός·
αὐτὰρ ἐγὼ βασιλῆος ἐναντίον ἤλυθον ἱππῶν
καὶ κύσα γούναθ' ἐλών· ὁ δ' ἐρύσαστο καὶ μ' ἐσάωσεν,
ἐς δίφρον δέ μ' ἔσας ἄγην οἰκᾶδε δάκρυ χέοντα. 280
ἦ μὲν μοι μάλα πολλοὶ ἐπήισσον μελήσιν,
ἰέμενοι πτείνει· δὴ γὰρ κεχολῶατο λίην·
ἀλλ' ἀπὸ καίνος ἔρνεα, Λιδὸς δ' ὠπίζετο μῆνιν
Ξεινίου, ὃς τε μάλιστα νεμεσᾶται κακὰ ἔργα.
ἔνθα μὲν ἐπτάετες μένον αὐτόθι, πολλὰ δ' ἄγριφα 285
χρήματ' ἀν' Αἰγυπτίους ἄνδρας· δίδοσαν γὰρ ἅπαντες.
ἀλλ' ὅτε δὴ ὄγδοόν μοι ἐπιπλόμενον ἔτος ἦλθεν,
δὴ τότε Φοῖνιξ ἦλθεν ἀνὴρ, ἀπατήλια εἰδώς,
τρώκτης, ὃς δὴ πολλὰ κακ' ἀνδρώποισιν ἐώργειν·
ὃς μ' ἄγε παρπεπιδῶν ἦσι φρεσίν, ὄφρ' ἰκόμεσθα 290
Φοινίκην, ὅθι τοῦ γε θόμοι καὶ κτήματ' ἔκειτο.
ἔνθα παρ' αὐτῷ μέννα τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτόν.
ἀλλ' ὅτε δὴ μῆνές τε καὶ ἡμέραι ἐξετελεῦντο

277. σάκος, der grosse Ovalschild.
— ἔκτοσε heraus, nur hier. —
χειρός von ἔβαλον abhängig: β
396. Ε 419.

278. αὐτὰρ ἐγώ: zu ν 219. —
ἱππῶν Rossegespann. Zweites
Hemistich = O 454.

279. κύσα γούναθ. Das Anfassen
des Kinnbarts oder der Kniee oder
beider zugleich war der Gestus der
fliehenden, die sich als wehrlose in
den Schutz eines mächtigen bega-
ben. — ἐρύσαστο: zu χ 372. — καὶ
μ' ἐσάωσεν, wie χ 372. O 290. An-
dere: καὶ μ' ἐλέησεν. [Anhang.]

281. ἦ μὲν, dem ἀλλὰ 283 ent-
spricht: freilich zwar. — μελή-
σιν Dativ als sociativer Instrumen-
tal: zu 253.

282. δὴ γὰρ denn offenbar. —
κεχολῶατο, wegen der 262 bis 265
erzählten Handlung.

284. Ξεινίου: zu ι 271. — νεμε-
σᾶται mit Accusativ des Inhalts
κακὰ ἔργα, wie E 757. [Anh.]

285. ἔνθα da, zeitlich, αὐτόθι
dort. — ἐπτάετες. Diese Zahl er-
innert an Aegisthos γ 304, und an

den Aufenthalt bei Kalypso η 259.

286. ἀν' Αἰγυπτίους durch die
Aegypter hin, deutet die bei dem
ἀγείρειν stattfindende Bewegung
an, wie β 291, vgl. ν 14.

287 = η 261. zu sprechen:
ὄγδοον.

288. Φοῖνιξ: zu ν 272. — ἀπα-
τήλια εἰδώς trügerischen Sin-
nes: zu ι 189. [Anhang.]

289. τρώκτης ein Gauner, der
da lügt und betrügt, wie ο 416.

— ἀνδρώποισιν unter den Men-
schen, localer Dativ. [Anhang.]

290. ὃς dieser. — ἄγε führte
mit sich. — ᾗσι φρεσίν, d. i. durch
seine Klugheit, nicht mit Gewalt.

291. ἔκειτο, der Singular unter
dem überwiegenden Einfluss des
unmittelbar vorhergehenden Neu-
trum, wie Γ 327. Φ 611. Das Im-
perfect wie γ 292.

292. ἔνθα, wie 285. — τελ. εἰς
ἐνιαυτόν: zu δ 86.

293. 294 = λ 294. 295. Durch
die ausgeführte Zeitbestimmung
wird die Länge des Aufenthalts ver-
anschaulicht, wie κ 467—470.

ἄψ περιτελλομένου ἔτεος, καὶ ἐπήλυθον ὦραι,
 ἐς Λιβύην μ' ἐπὶ νηὸς ἐέσσατο ποντοπόροιο, 295
 ψευδεα βουλευσας, ἵνα οἱ σὺν φόρτον ἄγοιμι,
 κελθὶ δέ μ' ὥς περάσῃε καὶ ἄσπετον ὦνον ἔλοιτο.
 τῷ ἐπόμεν ἐπὶ νηὸς, οἰόμενός περ, ἀνάγκη.
 ἦ δ' ἔθεν Βορέη ἀνέμῳ, ἀκραίε καλῷ,
 μέσσον ὑπὲρ Κρήτης· Ζεὺς δέ σφισι μῆδει' ὄλεθρον. 300
 ἀλλ' ὅτε δὴ Κρήτην μὲν ἐλείπομεν, οὐδέ τις ἄλλη
 φαίνεται γαῖάνων, ἀλλ' οὐρανὸς ἦδὲ θάλασσα,
 δὴ τότε κυανέην νεφέλην ἔστησε Κρονίων
 νηὸς ὑπερ γλαφυρῆς, ἥχλυσε δὲ πόντος ὑπ' αὐτῆς.
 Ζεὺς δ' ἄμυδις βρόντησε καὶ ἔμβαλε νηὶ κεραυνόν· 305
 ἦ δ' ἐλελίχθη πᾶσα, Διὸς πληγείσα κεραυνῷ,
 ἐν δὲ θεοῖον πληῖτο, πέσον δ' ἐκ νηὸς ἅπαντες.
 οἱ δὲ κορώνησιν ἱκελοὶ περὶ νῆα μέλαιναν
 κύμασιν ἐμπορέοντο, θεὸς δ' ἀποαίνυτο νόστον.
 αὐτὰρ ἐμοὶ Ζεὺς αὐτός, ἔχοντί περ ἄλγεα θυμῷ, 310
 ἱστὸν ἀμαιμάκετον νηὸς κυανοπρώροιο

294. καὶ ἐπήλυθον, noch von ὅτε δὴ abhängig. — ὦραι: zu κ 469.

295. ἐς Λιβύην μ' mit ἐέσσατο, er nahm mich an Bord, schiffte mich ein nach Libyen, d. i. um mich nach Libyen zu bringen. Aehnlich α 210. ρ 442 und zu ο 367. Kr. Di. 68, 21, 5. Vgl. ἐφέσαι: zu ν 274. ἐφεσάμενος π 443. [Anhang.]

296. ψευδεα, täuschende Pläne, deren Inhalt durch den folgenden Gegensatz der vorgeblichen (ἵνα) und der wahren (ὥς) Absicht erläutert wird. — οἱ σὺν: zu § 303. — φόρτον: zu θ 162 ff.

297. ὥς nachgestellt wie A 32: zu φ 254. — ἄσπετον ὦνον: gesteigerter Ausdruck des Affectes, in ο 452 μυρόν ὦνον. Die Kauffleute zur See trieben damals auch Sklavenhandel. [Anhang.]

298. οἰόμενός περ obgleich argwöhnend, indem er die ψευδεα ahnte. — ἀνάγκη gezwungen, da Widerstand nichts geholfen hätte.

299 = β 429 und ξ 253.

300. μέσσον mitten durch das Meer: vgl. γ 174. — ὑπὲρ Κρήτης oberhalb Kreta, d. i. auf der hohen See (vgl. zu γ 170) an Kreta vorbei, das ihnen zur Rechten oder nördlich liegen blieb. — σφίσι, dem Phöniker und seinen Leuten.

301—309 = μ 403—406, 415—419, ganz? Die hier folgende Schilderung schliesst sich zum Theil an seine wirklichen Erlebnisse an.

305. ἄμυδις und καὶ entsprechen einander.

307. ἅπαντες, also auch Odysseus.

310. Ζεὺς αὐτός Zeus selbst, von unmittelbarer Einwirkung, wie 273: zu α 384. Zur Sache vgl. E 290. N 435. O 242. — ἔχοντί περ nicht concessiv, sondern: wie ich eben hatte . . . , grade in der Todesnoth.

311. ἀμαιμάκετος von μαίμασσω (= μαίμω aus μάω) heftig bewegt, tobend, hier von den Wellen hin- und hergeworfen. — κυανοπρώροιο: zu γ 299. [Anhang.]

ἐν χεῖρεσσιν ἔθηκεν, ὅπως ἔτι πῖμα φύγοιμι.
 τῷ δ' αὖ περιπλεχθεὶς φερόμεν ὁλοοῖς ἀνέμοισιν.
 ἐννήμαρ φερόμεν, δεκάτῃ δέ με νυκτὶ μελαίνῃ
 γαίῃ Θεσπρωτῶν πλάσεν μέγα κῦμα κυλίνδον. 315
 ἔνθα με Θεσπρωτῶν βασιλεὺς ἐκομίσσατο Φεῖδων
 ἦρως ἀπριάτην· τοῦ γὰρ φίλος υἱὸς ἐπελθὼν
 αἰδρω καὶ καμάτῳ δεδμημένον ἤγεν ἐς οἶκον,
 χειρὸς ἀναστήσας, ὅφρ' ἵκετο δώματα πατρὸς·
 ἀμφὶ δέ με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἔσσειν. 320
 ἔνθ' Ὀδυσῆος ἐγὼ πυθόμην· κείνος γὰρ ἔφασκεν
 ξεινίσαι· ἥδ' ἐφίλησαι λόντ' ἐς πατρίδα γαίαν,
 καὶ μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς,
 χαλκὸν τε χρυσὸν τε πολὺκμητόν τε σίδηρον.
 καὶ νῦν κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἔτερόν γ' ἔτι βόσκοι· 325
 τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κείτο ἄνακτος.
 τὸν δ' ἐς Λαδώνην φάτο βήμεναι, ὅφρα θεοῖο

312. ἔτι noch einmal: vgl. 275.

313. τῷ δ' αὖ περιπλεχθεὶς 'um diesen nun gewunden', diesen nun (mit Händen und Füßen) umklammernd vgl. ε 371. — φερόμεν κτέ., wie ι 82. [Anhang.]

314. ἐννήμαρ: zu η 253.

315. γαίῃ Θεσπρωτῶν, das als Küstenland zu denken ist und nach π 427 mit Ithaka in freundlicher Verbindung stand.

316. ἐκομίσσατο, wie A 594. ζ 278, nahm an sich, in seinen Schutz und Pflege.

317. ἀπριάτην, ein substantiviertes Adjectivum: zu α 97, adverbial, unentgeltlich, an den Schluss des Gedankens gerückt, weil der folgende Satz besonders der Erläuterung dieses Umstandes dient. Der Gestrandete würde nach der Strenge der alten Sitte der Sklaverei verfallen sein, aus der ihn nur ein Lösegeld befreien konnte, wenn ihn jener nicht in den Schutz des Königshauses aufgenommen hätte. [Anhang.]

318. ἐς οἶκον: zum Hause.

319. χειρὸς bei der Hand, mit ἀναστήσας, weil Odysseus entkräftet war.

320. Vgl. zu κ 542.

Homer's Odyssee. II. 1.

322. λόντα 'ihn' auf seiner Rückkehr.

324. Vgl. zu φ 10.

325—330 = τ 294—299. καὶ νῦν: zu ι 79. — ἔτερόν γ' ἔτι, noch den andern, den folgenden, zunächst also ausser Odysseus den ihm folgenden Telemach und so ausser dem jedesmaligen Inhaber den der folgenden Generation, bis zur zehnten Generation, so dass ἔτερον in Bezug auf ἐς δεκάτην γενεὴν distributiv gedacht ist, den jedesmal folgenden. — βόσκοι, Subject κτήματα in sinnlicher Belebung. [Anhang.]

326. τόσσα, in solcher Menge, prädicativ mit explicativem Asyndeton. — ἄνακτος, des Phaidon, zu μεγάροις.

327. Λαδώνη lag in Epeiros am Fusse des quellenreichen Berges Tomaros, welche Gegend zu den ältesten Stammsitzen der Hellenen gehörte. Hier befand sich auch das älteste Zeichenorakel, bei welchem das Rauschen des Windes in der Krone des heiligen Eichbaumes durch die ascetischen Σελιοὶ Διὸς ὑποφῆται (zu Π 234) gedeutet wurde. — θεοῖο ist von ἐκ θεοῦ abhängig. [Anhang.]

ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλὴν ἐπακούσῃ,
 ὅπως νοστήσῃ Ἰθάκης ἐς πῖονα δῆμον,
 ἥδη δὴν ἀπεῶν, ἧ ἀμφαδὸν ἧε κρυφηδόν. 330
 ὦμοσε δὲ πρὸς ἐμ' αὐτόν, ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ,
 νῆα κατειρυσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἐταίρους,
 οἳ δὴ μιν πέμψουσι φίλῃν ἐς πατρίδα γαίαν.
 ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηὺς
 ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολύπυρον. 335
 ἐνθ' ὃ γέ μ' ἠνώγει πέμψαι βασιλῆϊ Ἀκάστῳ
 ἐνδυκέως· τοῖσιν δὲ κακὴ φρεσὶν ἦνδανε βουλή
 ἀμφ' ἐμοί, ὄφρ' ἐτι πάγχυ δύης ἐπὶ πῆμα γενοίμην.
 ἀλλ' ὅτε γαίης πολλὸν ἀπέπλω ποντοπόρος νηὺς,
 αὐτίκα δούλιον ἦμαρ ἐμοὶ περιμυχανόωντο. 340
 ἐκ μὲν με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἴματα ἔδυσαν,
 ἀμφὶ δέ με ῥάκος ἄλλο κακὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,
 ῥωγαλέα, τὰ καὶ αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσιν ὄρηαι.

328. ἐπακούσῃ, nach dem Praeteritum der Coniunctiv, weil Odysseus noch auf dem Wege gedacht wird und die Erreichung seiner Absicht noch bevorsteht: zu γ 15. [Anhang.]

329. ὅπως wie, mit dubitativem Coniunctiv νοστήσῃ, näher erklärt durch die gegensätzliche Frage ἧ ἀμφαδὸν ἧε κρυφηδόν: zu α 175, die selbst motiviert wird durch ἥδη δὴν ἀπεῶν. — Ἰθάκης ἐς πῖονα δῆμον. Einen fruchtbaren Boden hat Ithaka nur in der Dichtung, nicht in der Wirklichkeit. [Anh.]

331—335 = τ 288—292. πρὸς ἐμ' αὐτόν gegen mich selbst, mir gegenüberstehend, so dass ich es mit eignen Ohren vernommen habe: d. i. er schwur es mir persönlich zu. Kr. Di. 68, 39, 2.

332 = θ 151.

333 = ε 37. δὴ denn, nunmehr. — πέμψουσι, das Futurum ist einfach Ausdruck der Erwartung des Redenden.

334. πρὶν zuvor, vor dem Odysseus, dessen Rückkehr von Dodona erst zu erwarten war. — τύχησε ἐρχομένη es ging gerade ab: das Particip bei τυγχάνω hier ähnlich,

wie in der späteren Prosa. Kr. Di. 56, 4.

336. ἐνθα dorthin, nach Dulichion. — Akastos, der B 627 Meges heisst. — ὃ γε betont wegen des folgenden Gegensatzes. — ἐνδυκέως: zu η 256. vgl. κ 65. — βασιλῆϊ Ἀκάστῳ, Hiatus, zu ε 287.

338. ἀμφὶ um, wegen. Kr. Di. 68, 30, 3. ὄφρα: zu θ 580. — ἐτι πάγχυ, noch völlig, was zu den bisherigen Leiden als das Äusserste hinzukam: zu 275. — γενοῖσθαι ἐπὶ τι: zu etwas kommen, in etwas gerathen. — πῆμα δύης Noth des Elendes: zu γ 152 und η 270.

339. ἀλλά führt nach der prolepischen Betrachtung des von jenen drohenden Unheils zur Erzählung selbst zurück: vgl. α 22.

340. δούλιον ἦμαρ der Tag der Knechtschaft, wie ρ 323. Z 463. — περιμυχανόωντο, wie η 200.

341. ἐκ zu ἔδυσαν, mit zwei Accusativen. Zu Kr. Di. 46, 17, 1. εἴματα Apposition.

342 = ν 434. μέ vor ῥάκος verlängert wie δέ ζ 178. [Anhang.]

343. ῥωγαλέα: zu ν 435. — ἐν ὀφθαλμοῖσιν: zu θ 459. — ὄρηαι,

ἐσπέριοι δ' Ἰθάκης ἐνδειέλου ἐργ' ἀφίκοντο·
 ἔνθ' ἐμὲ μὲν κατέδησαν ἐυσσέλμῳ ἐνὶ νηὶ 345
 ὄπλῳ ἐυστρεφεί στερεῶς, αὐτοὶ δ' ἀποβάντες
 ἐσσυμένως παρὰ θῖνα θαλάσσης δόρπον ἔλοντο.
 αὐτὰρ ἐμοὶ δεσμὸν μὲν ἀνέγναμψαν θεοὶ αὐτοὶ
 ῥηιδίως· κεφαλῇ δὲ κατὰ ῥάκος ἀμφικαλύψας,
 ἕσπτον ἐφ' ὀλκαίον[†] καταβὰς ἐπέλασσα θαλάσῃ 350
 στῆθος, ἔπειτα δὲ χερσὶ διήρσα ἀμφοτέρῃσιν
 νηχόμενος, μάλα δ' ὤκα θύρηθ' ἔα ἀμφὶς ἐκείνων.
 ἔνθ' ἀναβάς, ὅθι τε δόρις[†] ἦν πολυνανθεὸς ὕλης,
 κείμεν πεπτηώς. οἱ δὲ μεγάλα στενάχοντες
 φοίτων· ἄλλ' οὐ γάρ σφιν ἐφαίνετο κέρδιον εἶναι 355
 μαίεσθαι προτέρῳ, τοὶ μὲν πάλιν αὖτις ἔβαινον
 νηὸς ἐπὶ γλαφυρῆς, ἐμὲ δὲ κρύψαν θεοὶ αὐτοὶ
 ῥηιδίως, καὶ με σταθμῷ ἐπέλασσαν ἄγοντες
 ἀνδρὸς ἐπισταμένου· ἔτι γάρ νύ μοι αἶσα βιῶναι.“

2. Sing. Ind. Praes. Med. zu ὄρημι
 = ὄραω. [Anhang.]

344. ἐνδειέλου: zu β 167. — ἐργα
 zu den Feldern: zu β 22.

345. ἐυσσέλμῳ: zu β 390.

346. ὄπλῳ ἐυστρεφεί: vgl. κ 167.

347. παρὰ θῖνα am Strande hin.

348. δεσμὸν ἀνέγναμψαν bogen
 den Knoten zurück, so dass er
 das herumgeschlungene Tau leicht
 abstreifen konnte: zu θ 443. —
 θεοὶ αὐτοί, wie 357: zu α 384.

349. κατὰ Adverbium, herab, zu
 ἀμφικαλύψας: zu θ 85. [Anhang.]

350. ἐφ' ὀλκαίον den Steuer-
 ruderbalken, der vom hintern
 Schiffsbord zum Wasserspiegel hin-
 abreicht. — καταβὰς, mit dem Ac-
 cusativ wie α 330. — ἐπέλασσα θα-
 λάσῃ στῆθος malt die geräuschlose
 Heimlichkeit, mit der er zum Schwim-
 men sich anschickt.

351. διήρσα, zu μ 444, mit ἀμφ.
 regelmässiger Hiatus in der buko-
 lischen Cäsur, wie 352: zu α 60.
 [Anhang.]

352. θύρηθι draussen, ausser
 dem Meere, wie jene, daher der
 Zusatz ἀμφὶς ἐκείνων: doch getrennt
 von jenen. [Anhang.]

353. ἔνθα temporal. — ἀναβάς
 einen Abhang hinan, wie ε 470,
 welche Situation wohl überhaupt
 hier vorschwebt. — ὅθι τε: zu α 50.
 — πολυνανθεὸς 'eines üppigsprossen-
 den', laubreichen.

354. πεπτηώς, von πτήσω. —
 μεγάλα laut.

355. φοίτων 'eilten hin und
 her' aus besorgnisvoller Rath-
 losigkeit wegen meines Verschwin-
 dens. Nach ἄλλα ist der den fol-
 genden Hauptsatz τοὶ μὲν κτέ. pro-
 leptisch begründende Satz mit γάρ
 parenthetisch eingeschoben: zu κ
 202. Zu Kr. Di. 69, 14, 3.

356. προτέρῳ weiter, local, Ge-
 gensatz πάλιν. Die Nacht war
 schon weit vorgerückt: 344. ff. —
 πάλιν bei Homer stets 'zurück'.
 — ἔβαινον: die Imperfecta schildern
 die Beobachtungen, die der Redende
 in seinem Versteck macht, dann wird
 die Erzählung im Aor. aufgenommen.

359. ἐπισταμένον: zu δ 281. —
 ἔτι γάρ κτέ., der Grund, warum die
 Götter sich seiner angenommen
 haben, eine auf den Erfolg gegrün-
 dete Vermuthung (νύ wohl). Vgl.
 ο 276.

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Εὐμαίε συβῶτα· 360
 „ἂ δειλὲ ξείνων, ἣ μοι μάλα θυμὸν ὄρινας
 ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἠδ' ὅσ' ἀλήθης.
 ἀλλὰ τὰ γ' οὐ κατὰ κόσμον, ὀλομαι, οὐδὲ με πείσεις,
 εἰπὼν ἄμφ' Ὀδυσσῇ· τί σέ γ' ἤχρη τοῖον ἔοντα
 μαψιδίως ψεύδεσθαι; ἐγὼ δ' ἐν οἶδα καὶ αὐτὸς 365
 νόστον ἐμοῖο ἄνακτος, ὃ τ' ἤχρετο πᾶσι θεοῖσιν
 πάγχυ μάλ', ὅτι μιν οὐ τι μετὰ Τρώεσσι δάμασσαν
 ἦε φίλων ἐν χερσίν, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσεν.
 τῷ κέν οἱ τύμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
 ἠδὲ κε καὶ ᾧ παιδί μέγα κλέος ἦρατ' ὀπίσσω· 370
 νῦν δέ μιν ἀκλειῶς ἄφρνυται ἀνηρείψαντο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ παρ' ὕεσσιν ἀπότηρος· οὐδὲ πόλινδ' εἰ
 ἐρχομαι, εἰ μὴ πού τι περίφρων Πηνελόπεια

V. 360—408. Eumaios Zweifel und ein Vorschlag des Odysseus, den jener ablehnt.

361. δειλὲ, weil es einen auszeichnenden Sinn hat, mit partitivem Genetiv vgl. 448 δαιμόνιος ξείνων. Kr. Di. 47, 28, 7.

362. λέγων: zu ε 5. — ὅσα δὴ: zu η 214.

363. ἀλλὰ τὰ γ' οὐ κατὰ κόσμον: ergänze, wie Σ 128, εἶπες. — τὰ γε betont im Gegensatz zu ἕκαστα: nur das, erklärt durch das mit εἶπες coincidente Partic. εἰπὼν: indem du sprachst. — ὀλομαι parenthetisch wie χ 140: zu π 309. — οὐδὲ με πείσεις als Zwischensatz wie Ω 433, hier parallel dem οὐ κατὰ κόσμον, dagegen Α 132. Ζ 360. Α 648. Σ 126. Ω 219 zum Abschluss des Gedankens.

364. ἄμφ' Ὀδυσσῇ, über Odysseus. Kr. Di. 68, 30, 4. — τί σέ γ' ἤχρη: eine asyndetisch angeschlossene lebhafteste Frage im Tone des Vorwurfs, die das vorhergehende Urtheil οὐ κατὰ κόσμον begründet. Vgl. π 187, zu θ 208. τοῖον ἔοντα, wie 441, als ein solcher Mann, der schon durch seine traurige Lage mein Mitleid erregt. Vgl. 386. 389.

365. μαψιδίως aufs gerathewohl. — Mit ἐγὼ δέ beginnt die Ausführung der Gründe, weshalb der Fremde ihn nicht überzeugen

wird. καὶ αὐτὸς schon selbst, ohne dass andere mich zu belehren brauchen.

366. νόστον, mit Prägnanz gesagt, indem das Wort in der dermalen vorhandenen Beschaffenheit seines Begriffs, die Sache in dem Zustande gedacht wird, wie sie eben erscheint, also hier = wie es mit der Rückkehr steht. Dazu die Erklärung ὃ τ' (d. i. ὅτι τε) ἤχρετο, dass er (Odysseus) verhasst wurde, daher die Götter ihm die Heimkehr versagten. Beachte dabei die überaus starke Steigerung des Ausdrucks in πᾶσι und πάγχυ μάλ'. [Anhang.]

367. πάγχυ μάλ': zu ρ 217. — ὅτι μιν κτ. motiviert, aus welchen Gründen Eumaios glaubt schliessen zu dürfen, dass Odysseus den Göttern verhasst sei: weil sie ihm weder einen ruhmvollen Tod in der Schlacht, noch einen friedlichen Tod in der Heimath schenken. [Anh.]

368—371 = α 238—241. Zu ἦε φίλων ἐν χερσίν ist aus δάμασσαν ein milderer Ausdruck zu denken: sterben liessen.

372. Uebergang zu dem zweiten Grunde, der ihn bestimmt, den Nachbarn der Fremden keinen Glauben zu schenken. ἀπότηρος 'bin' abgeschieden, lebe zurückgezogen.

373. πού τι etwa irgend, nur hier verbunden.

ἐλθέμεν ὀτρύνῃσιν, ὅτ' ἀγγελίῃ ποθὲν ἔλθῃ.
 ἀλλ' οἱ μὲν τὰ ἕκαστα παρήμενοι ἐξεφούσων, 375
 ἤμην οὐ ἄχυννται δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος
 ἢδ' οὐ χαίρουσιν, βίοτον νήποινον ἐδοντες·
 ἀλλ' ἐμοὶ οὐ φίλον ἐστὶ μεταλλῆσαι καὶ ἐρίσθαι,
 ἐξ οὗ δὴ μ' Αἰτωλὸς ἀνὴρ ἐξήπαφε μύθῳ,
 ὅς ῥ' ἄνδρα κτείνας πολλὴν ἐπὶ γαίῃ ἀληθεῖς 380
 ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ μιν ἀμφαραπάαζον.
 φῇ δέ μιν ἐν Κρήτῃσι παρ' Ἰδομενῇ ἰδέσθαι
 νῆας ἀκαιομένον, τὰς οἱ ξυνέεζαν ἄελλαι·
 καὶ φάτ' ἐλεύσεσθαι ἢ ἐς θέρος ἢ ἐς ὀπώρην,
 πολλὰ κρήματ' ἄγοντα, σὺν ἀντιθέοις ἐτάφοισιν. 385
 καὶ σύ, γέρον πολυπενθές, ἐπεὶ σέ μοι ἤγαγε δαίμων,
 μήτε τί μοι ψεύδεσσι χαρίζεο μήτε τι θέλγῃ·
 οὐ γὰρ τούνεκ' ἐγὼ σ' αἰδέσσομαι οὐδὲ φιλήσω,
 ἀλλὰ Δία ξένιον δείσας αὐτόν τ' ἐλεαίρων.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 390
 „ἦ μάλα τίς τοι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἄπιστος,

374. Ueber die Conjunctive zu α 101.

375. οἱ μὲν jene zwar, die im Hause des Odysseus, gleich weiter in Freunde und Feinde geschieden, im Gegensatz zu ἀλλ' ἐμοὶ 378. — τὰ ἕκαστα das alles, was sie über den Herrn wissen wollen: zu μ 16.

377. Auch zu χαίρουσιν gehört οἰχομένοιο ἄνακτος als causal-Genetiv. — νήποινον: zu α 160. — ἐδοντες: zur weiteren Erklärung von χαίρουσιν.

378 = α 362. οὐ φίλον = ἐχθρόν. — μεταλλῆσαι: zu γ 243.

380. ὅς ῥα welcher nämlich. — κτείνας causal zu ἀληθεῖς. — πολλὴν ἐπὶ γ.: zu β 364.

381: ἐγὼ δέ μιν, Übergang in die demonstrative Structur. — ἀμφαραπάαζον 'umfang ihn mit Liebe', nahm ihn liebevoll auf, wie II 192; um so schändlicher die Täuschung (379).

383. ἀκαιομένον, mit gedehntem ε, wie II 29. Kr. Di. 2, 3, 2 c.

384. ἐς auf. Kr. Di. 68, 21, 9. θέρος mit ὀπώρην wie λ 192. μ 76.

386. καὶ σύ, zu γ 813, auch du, mit Bezug auf den eben erzählten Betrug des Aetolers, lässt einen Gedanken erwarten, wie ε 131 oder nach 384 f: auch du behauptest die baldige Heimkehr des Odysseus. Unter der Einwirkung der folgenden Motivierung mit ἐπεὶ aber tritt an dessen Stelle lebhaft sofort der andere Gedanke: es bedarf solcher Mittel nicht, mich dir geneigt zu machen, darum gieb sie auf: zu ε 197. Α 550. — μοι ἤγαγε, nicht mir 'zuführte', sondern 'mir brachte' ins Haus, was sinnlich kräftiger ist, als ἐπήγαγε wäre. [Anhang.]

387. χαρίζεο de conatu: suche dir Gunst zu erwerben, dich angenehm zu machen: zu γ 96. — θέλγῃ, nämlich μέ.

389. δείσας: das Partic. Aor. von dem Eintritt des Affects, das Partic. Praes. ἐλεαίρων von der dauernden Stimmung: zu η 305. ν 250. αὐτόν dich selbst: zu κ 26.

391. ἦ μάλα wahrhaftig ja. — τίς θυμὸς ἄπιστος ein recht ungläubiges Herz: zu σ 382.

οἶόν σ' οὐδ' ὁμόσας περ ἐπήγαγον, οὐδέ σε πείθω.
ἀλλ' ἄγε νῦν ρήτορην ποιησόμεθ'· αὐτὰρ ὕπερθεν
μάρτυροι ἀμφοτέροισι θεοί, τοὶ Ὀλυμπον ἔχουσιν.

εἰ μὲν κεν νοστήσῃ ἄναξ τεὸς ἐς τόδε δῶμα, 395
ἔσσας με χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα πέμψαι
Δουλιχιόνδ' ἵεναι, ὅθι μοι φίλον ἐπλετο θυμῷ·
εἰ δέ κε μὴ ἔλθῃσιν ἄναξ τεός, ὥς ἀγορεύω,
θμῶας ἐπισσεύας βαλέειν μεγάλης κατὰ πέτρης,
ὄφρα καὶ ἄλλος πτωχὸς ἀλεύεται ἡπεροπεύειν.“ 400

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε διος ὑφ' ὀφρύς·
„ξείν', οὐτῶ γάρ κεν μοι ἐνκλείῃ τ' ἀρετὴ τε
εἴη ἐπ' ἀνθρώπους, ἅμα τ' ἀντίκα καὶ μετόπισθεν,
ὅς σ' ἐπεὶ ἐς κλισίην ἄγαγον καὶ ξείνια δῶκα,
αὐτίς δὲ κτείναιμι φίλον τ' ἀπὸ θυμὸν ἐλοίμην.“ 405

392. οἶόν σε κτέ., ein begründender Ausruf: 'als was für einen ich dich nicht dazu brachte' d. i. da du ein solcher bist, dass ich dich nicht dazu brachte, meine Versicherung für wahr zu halten. — οὐδέ σε πείθω, mit Bezug auf 363. [Anhang.]

393. ὕπερθεν 'droben' wird nachher durch τοὶ Ὀλυμπον ἔχουσιν näher erklärt. Andere ὀπίσθεν hinterdrein, d. i. für den Ausgang. [Anhang.]

394. μάρτυροι, nämlich ἔσονται. Vgl. X 255.

395. νοστήσῃ: zu α 41. — ἐς τόδε δῶμα hier (in weiterem Sinne von Ithaka, zu α 185) ins Haus.

396. πέμψαι wie 399 βαλέειν, imperativisch.

397. ἵεναι: zu κ 25. — ὅθι wo: zu η 320. — ἐπλετο ward, mit Bezug auf 334 f: zu ν 145. § 571.

398. ὥς ἀγορεύω bezieht sich nur auf den Begriff ἔλθῃσιν, nicht zugleich auf die Negation μὴ, und ist hier, nicht 395, hinzugefügt, um den Widerspruch zwischen seiner Behauptung und der Wirklichkeit hervorzuheben, der ihn als ἡπεροπευτής erweisen würde, vgl. 400. [Anhang.]

399. ἐπισσεύας schicke auf den Hals.

400. καὶ ἄλλος 'auch' ein anderer, ausser mir. — ἀλεύεται Coniunctiv Aoristi.

402. οὐτῶ γάρ κεν κτέ: statt der ablehnenden Antwort wird lebhaft sofort die, hier ironische, Begründung derselben gegeben: οὐτῶ bezieht sich auf die von dem Fremden angenommene zweite Möglichkeit 399 und vertritt dem Sinne nach einen Conditionalsatz mit εἰ und Optativ, zu β 334, dessen Inhalt 404 ff. durch den Relativsatz ausgeführt wird. ἀρετὴ in Verbindung mit ἐνκλείῃ die Anerkennung der Tugend bei Andern: zu λ 202. — Ueber γάρ zu Α 293. § 159. 355. φ 172. [Anhang.]

403. ἐπ' ἀνθρώπους: zu α 299. — ἅμα τε: zu Β 281. — μετόπισθεν hinterdrein, wie Α 82. § 414. Andere: μετέπειτα.

404. ὅς der ich, statt εἰ, um die Identität des Subjects bei den sich widersprechenden Handlungen in ἄγαγον und κτείναιμι hervorzuheben: zu τ 482. σέ ist als beiden Sätzen gemeinsames Object vorangestellt.

405. αὐτίς δέ dann aber wieder, anakoluthisch, wegen des sich lebhaft aufdrängenden Gegensatzes zu dem vorhergehenden Gedanken, als wenn dieser nicht durch ἐπεὶ untergeordnet, sondern beide para-

πρόφρων κεν δὴ ἔπειτα Δία Κρονίωνα λιτοίμην.
νῦν δ' ὦρην δόρποιο· τάχιστα μοι ἔνδον ἑταῖροι
εἶεν, ἵν' ἐν κλισίῃ λαρὸν τετυκοίμεθα δόρπον.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δὲ σύες τε καὶ ἀνέρες ἦλθον ὑφορβοί. 410
τὰς μὲν ἄρα ἔρξαν κατὰ ἥθεα κοιμηθῆναι,
κλαγγὴ δ' ἄσπετος ὦρτο συνῶν ἀυλίζομενάων·
αὐτὰρ ὁ οἷς ἐτάροισιν ἐκέκλετο διῖος ὑφορβός·
„ἄξεθ' ὑῶν τὸν ἄριστον, ἵνα ξείνῳ ἱερεῦσθω
τηλεδαπῶ· πρὸς δ' αὐτοὶ ὀνησόμεθ', οἳ περ οἰζὺν 415
δὴν ἔχομεν πάσχοντες ὑῶν ἔνεκ' ἀργιοδόντων,
ἄλλοι δ' ἡμέτερον κάματον νήποινον ἐδουσιν.“
ὥς ἄρα φωνήσας κέασε ξύλα νηλεὶ χαλκῷ,

taktisch neben einander gestellt
wären: vgl. φ 29 und zu ν 144.
§ 178. — *κτείναιμι κτέ.*: synonyme
Ausdrücke zur Verstärkung des Be-
griffs.

406. *πρόφρων* 'freudig': zu β
230, nämlich als Mörder eines ξένος
zum Ζεὺς ξένιος, Fortsetzung der
Ironie. — Mit δὴ ἔπειτα offenbar
dann wird dieses zweite Motiv für
die Ablehnung des Vorschlags (vgl.
β 65. 66) als eine Art neuer Nach-
satz an den vorhergehenden condi-
tionalen Relativsatz geknüpft:
vgl. β 270—273.

407. *νῦν δέ*: damit bricht er die
Betrachtung des angenommenen
Falles ab und kehrt auf den Boden
der Wirklichkeit zurück: zu α 166.
— *ἔνδον* daheim.

408. *εἶεν* Wunsch. — *λαρὸν δόρ-
πον*, wie μ 283. — *ἵνα* mit Optativ
unter der Einwirkung des vorher-
gehenden Optativs, wie σ 369: zu
H 340.

V. 409—456. *Rückkunft der Sau-
hirten mit den Schweinen; Opfer
und Mahl.*

409. Vgl. zu θ 333.

410. *ἀγχίμολον*, stets örtlich:
'nahe'; unter den kommenden war
auch der 26 zu den Freiern gesandte
Hirt.

411. *μὲν* und *αὐτὰρ* 413 entspre-
chen einander. — *ἔρξαν* ursprüng-
lich *ἔειρξαν*. — *κατὰ ἥθεα* in die

gewohnten Aufenthaltsorte,
die Ställe. Schiller: Rinder...
kommen brüllend, die gewohnten
Ställe füllend.

412. *κλαγγή* bezeichnet den unar-
tikulierten scharfen und kreischen-
den Ton besonders von Menschen
und Thieren, hier vom Gegrünze
der Schweine. *συνῶν*: ablat. Genet.,
zu ζ 82. x 123. *ἀυλίζομενάων*: zu
μ 265. [Anhang.]

414. *ἄξετε* Imperativ des gemisch-
ten Aorists. Kr. Di. 29, 2, 2. — *ὑῶν
τὸν ἄριστον*: zu ζ 19. Die Hirten
kennen die Stücke, welche an die
Reihe kommen, wo bei einem ord-
nungsmässig gemästeten Viehstande
von einzelnen zu schlachtenden
Thieren die Rede ist.

415. *πρὸς δέ* dazu. — *ὀνησόμεθα*
Medium: wir wollen uns güt-
lich thun: zu Z 260. — *οἰζὺν*
Mühsal, Plage.

416. *πάσχοντες* absolut: unter
Leid, Schmerzen, denn bei Um-
schreibung mit *εἶεν* wird das Parti-
cip des Aoristes gesetzt. Kr. Di.
56, 1, 8.

417. *κάματον* das erarbeitete, un-
sern Schweiss, wie O 365. Der
Gedanke des Verses, besonders durch
πάσχοντες veranlasst, schliesst sich
in der Form des Gegensatzes frei
an den vorhergehenden Relativsatz
an: während Fremde.

οἱ δ' ὕν εἰσῆγον μάλα πλοῖα πενταέτηρον.
 τὸν μὲν ἔπειτ' ἔστησαν ἐπ' ἐσχάρῃ· οὐδὲ συμβώτης 420
 λήθει' ἄρ' ἀθανάτων, φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῇσιν,
 ἀλλ' ὃ γ' ἀπαρχόμενος κεφαλῆς τρίχας ἐν πυρὶ βάλλον
 ἀργιόδοντος ὕος, καὶ ἐπεύχετο πᾶσι θεοῖσιν
 νοστήσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὄνδε δόμονδε.
 κόψε δ' ἀνασχόμενος σχίξῃ δρυός, ἣν λίπε κείων· 425
 τὸν δ' ἔλιπε ψυχῇ. τοὶ δὲ σφάξαν τε καὶ εὔσαν,
 αἷψα δέ μιν διέχευαν· ὃ δ' ὠμοθετεῖτο συμβώτης,
 πάντων ἀρχόμενος μελέων, ἐς πλοῖα δημόν.
 καὶ τὰ μὲν ἐν πυρὶ βάλλε, παλύνας ἀλφίτου ἀκτῇ,
 μίστυλλόν τ' ἄρα τᾶλλα καὶ ἀμφ' ὀβελοῖσιν ἔπειραν, 430
 ὥπτησάν τε περιφραδέως, ἐρύσαντό τε πάντα,
 βάλλον δ' εἰν ἑλεοῖσιν ἀολλέα. ἂν δὲ συμβώτης
 ἵστατο δαιτρεύων· περὶ γὰρ φρεσὶν αἷσιμα ἦδη.
 καὶ τὰ μὲν ἑπταχαῖ πάντα διεμοιράτο δαΐζων·

419. εἰσῆγον, wie 49 ins Innere der Hütte. — πενταέτηρος war also 'der beste' Eber.

420. ἐπ' ἐσχάρῃ an den Haus-herd, der auch als Opferaltar gebraucht wurde.

421. ἄρα eben, natürlich, da der fromme Sinn jede Mahlzeit mit einem Opfer verband. — φρεσὶ κέχρητ' ἀγαθῇσιν: zu γ 266.

422. Vgl. zu γ 446 und unten 428. τρίχας ist von βάλλον abhängig.

424. Vgl. zu α 83.

425. ἀνασχόμενος nachdem er sich emporgehoben d. i. ausgeholt hatte: zu σ 95. Ψ 660. — σχίξῃ δρυός: ein Schlag auf den oberen Theil des Rüssels tödtet das Schwein; anders beim Rinde γ 449. P 521. — κείων, d. i. καέζων, σχίζων.

426. σφάξαν: zu γ 454. — εὔσαν: zu β 300.

427. διέχευαν 'zerlegten' ihn durch Auseinanderhauen, wie γ 456. τ 421. H 316 vom Rinde. — ὠμοθετεῖτο (nicht ὠμεθέτησε) im Medium: er liess rohe Stücke Fleisch legen (Kr. Di. 52, 11), nämlich durch die Hirten, sonst nur im Activ ὠμοθέτησαν γ 458. μ 361. A 461. B 424.

428. πάντων ἀρχόμενος μελέων, partitiv: von allen Gliedern (was hier beim Schweine die nur bei Stieropfern erwähnten σπλάγχνα und μηρία ersetzt) weihend. — ἐς πλοῖα δημόν in die feiste Fetthaut hinein. Hier wird die bekannte Opfersitte (γ 456—458) in verkürzter Sprachform angeführt, zu γ 340.

429. ἐν πυρὶ βάλλε, wie die τρίχας 422 und die γλώσσας γ 341. — παλύνας ἀλφ. ἀκτῇ, zu 77.

430. Vgl. zu γ 462.

431 = A 466. B 429. H 318. Ω 624. Vgl. auch τ 423. περιφραδέως vorsichtig, damit es nicht verbrenne. Vgl. γ 463. — ἐρύσαντο 'zogen ab' von den Bratspiessen, nachdem es gebraten war.

432. ἑλεός der Anrichtetisch, wie I 215. — ἀολλέα: zu θ 394.

433. δαιτρεύσαν: zu α 112. — περὶ zu ἦδη. — αἷσιμα ἦδη wusste was sich gebührte, um hier beim Zerlegen und Vertheilen des Fleisches keinen zu verkürzen: zu ι 189.

434. τὰ μὲν mit πάντα. — ἑπταχα adverbial: siebenfach, in sieben Portionen, διεμοιράτο δαΐζων

τὴν μὲν Ἰαν νύμφῃσι καὶ Ἑρμῇ, Μαιάδος υἱ, 435
 θῆκεν ἐπενξάμενος, τὰς δ' ἄλλας νείμεν ἐπάστοις·
 νώτοισιν δ' Ὀδυσῆα διηνεκέεσσι γέραιφεν
 ἀργιόδοντος ὕος, κύναινε δὲ θυμὸν ἄνακτος.
 καὶ μιν φωνήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „αἶδ' οὕτως, Εὐμαίε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο 440
 ὥς ἐμοί, ὅτι με τοιοῦτον ἐόντ' ἀγαθοῖσι γεραίρεις.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφησεν, Εὐμαίε συβῶτα·
 „ἔσθιε, δαιμόνιε ξείνων, καὶ τέρπεο τοῖσδε,
 οἷα πάρεστι. θεὸς δὲ τὸ μὲν δώσει, τὸ δ' ἑάσει,
 ὅτι κεν ᾧ θυμῷ ἐθέλῃ· δύναται γὰρ ἅπαντα.“ 445
 ἣ ῥα καὶ ἄρματα ἔδωκε θεοῖς αἰσιγενέτησιν,
 σπείσας δ' αἰδοπα οἶνον Ὀδυσσῇ πολιπόρθῳ
 ἐν χεῖρεσσιν ἔθηκεν· ὁ δ' ἔξετο ἥ παρὰ μολῳ.

vertheilte er, es zerlegend, was 433 in δαιτρεύειν zusammengefasst war.

435. τὴν μὲν Ἰαν nämlich μοῖραν, aus διεμοιράτο zu entnehmen. — νύμφῃσι, die auf Ithaka einen besonders Localcultus hatten: v 104. — Ἑρμῇ als Herdengott. Kr. Di. 15, 8, 1. Simonid. fr. 18 θύουσι νύμφαις τῷ τε Μαιάδος τόκῳ· οὗτοι γὰρ ἀνδρῶν αἰὲν ἔχουσι ποιμένας.

436. θῆκεν legte hin, um es 446 zu opfern. — νείμεν ἐπάστοις, nämlich dem Odysseus, den vier Hirten (26) und sich selbst. [Anh.]

437. νώτοισιν: zu δ 65. — διηνεκέεσσι mit vollständigen, langstreichigen, wie H 321. Verg. Aen. VIII 183: perpetui tergo bovis.

439. προσέφη zur Einführung der nachfolgenden Rede nach φωνήσας nur hier und Ε 41; welches ist sonst das einleitende Verbum? zu β 269.

440 = ο 341.

441. ὥς ἐμοί, nämlich φίλος εἰς, in Bezug auf οὕτως 'so' gewiss. — ὅτι: zu ξ 54. — τοῖον ἐόντα, ähnlich wie 364, doch hier concessiv. — ἀγαθοῖσι: Neutr. [Anhang.]

443. δαιμόνιε, bei Homer stets im Vocativ als Anrede, dämonischer, d. i. ein von der Gottheit ergriffener oder getriebener in gutem und bösem Sinne; daher ist es entweder

herzliches Schmeichelwort oder Ausdruck des mit Erschrecken verbundenen Erstaunens. Vgl. zu ξ 361. [Anhang.]

444. οἷα πάρεστι: zu ξ 80. ο 281. — θεός, die Gottheit, ist die allgemeine einheitliche Bezeichnung des göttlichen Wesens oder der Göttergesammtheit im Polytheismus der Hellenen. Der ganze Gedanke Ausdruck der frommen Resignation: zu ξ 183. [Anhang.]

445. ἐθέλῃ: zu α 41.

446. ἣ ῥα καί: zu β 321. — ἄρματα die Weihestücke: 436. — θῦσαι 'opfern' ist bei Homer nicht 'ein Thier schlachten', sondern: in Rauch aufgehen lassen, das spätere θυμιάσαι. — θεοῖς, den Nymphen und dem Hermes: 435.

447. σπείσας nach dem Trankopfer, d. i. nachdem er etwas Wein auf das brennende Weihestück gegossen hatte: vgl. γ 341. 459. μ 362. — αἰδοπα: zu β 57. — πολιπόρθῳ: zu π 442.

448. ἐν χεῖρεσσιν: zu ν 57. — οἶνον zu ἔθηκεν, so viel noch im Becher war, damit auch Odysseus betend libierte und dann erst selbst tränke: vgl. γ 46 f. und zu γ 342. — ὁ δέ, nämlich Eumaios, wie 77. — ἥ παρὰ μολῳ, indem Alle an einem Tische sassen: I 216. A 628.

σῖτον δέ σφιν ἔνειμε Μεσαύλιος, ὃν ᾧα συμβῶτης
 αὐτὸς κτήσατο οἶος ἀποιχομένοιο ἄνακτος, 450
 νόσφιν δεσποίνης καὶ Λαέρταο γέροντος·
 παρ δ' ἄρα μιν Ταφίων πρίατο κτεάτεσσιν ἐοῖσιν.
 οἱ δ' ἐπ' ὄνεϊαδ' ἔτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 σῖτον μὲν σφιν ἀφείλε Μεσαύλιος, οἱ δ' ἐπὶ κοῖτον, 455
 σίτου καὶ κρειῶν κεκορημένοι, ἐσσεύοντο.

νῦξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ σκοτομήνιος, ὅτε δ' ἄρα Ζεὺς
 πάννυχος, αὐτὰρ ἃν Ζέφυρος μέγας, αἶεν ἐφνυδρος.
 τοῖς δ' Ὀδυσσεὺς μετέειπε συμβῶτεω περὶ κτείνων,
 εἰ πῶς οἱ ἐκδὺς χλαῖναν πόροι ἢ τιν' ἐταίρων 460
 ἄλλον ἐποτρύνειεν, ἐπεὶ ἐο κήδετο λήην.
 „κέκλυθι νῦν, Εὐμαίε καὶ ἄλλοι πάντες ἐταῖροι.
 εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω· οἶνος γὰρ ἀνώγει
 ἡλεός, ὅς τ' ἐφείκε πολύφρονά περ μάλ' αἰεῖσαι

449. σῖτον: zu α 139. — Μεσαύλιος der eigentliche Diener des Eumaios, während die andern der Herrschaft gehörten. — ὃν ᾧα den 'eben', nämlich, zur Erläuterung dieser Dienstleistung: zu α 346.

450. αὐτὸς—οἶος: das erste wird erklärt 452, οἶος durch 451.

451 = 9.

452. παρ ist Präposition zu Ταφίων. — ἄρα nämlich. — Ταφίων: zu α 105. — κτ. ἐοῖσιν: zu α 430.

453. 454 = α 149. 150.

455. ἀφείλε: zu τ 61. 62. — οἱ, die Hirten. — ἐπὶ κοῖτον 'zum Zubettegehen', zur Ruhe. [Anhang.]

456. ἐσσεύοντο 'setzten sich in Bewegung', wollten gehen, zum wirklichen Lagern kommt es erst 523.

V. 457—533. Eine Erdichtung des Odysseus aus dem Troischen Feldzuge, eines Mantels wegen. Nachtruhe in und ausser der Hütte.

457. ἐπῆλθε war herbeigekommen, wie 475. — σκοτομήνιος, weil im Herbst, zu η 7, kurz vor dem Neumonde.

460. εἰ πῶς, wie N 807: Wunsch aus der Seele des Odysseus gesagt,

der für κτείνων Motiv und Inhalt enthält, während wir den Gedanken als indirecten Fragsatz mit ob fassen: zu ν 216. — χλαῖναν, einen Mantel zum Zudecken: vgl. 510 f. 520. [Anhang.]

461. ἄλλον sonst: zu α 128. — ἐπεὶ ἐο κήδετο λ. motiviert die dem vorhergehenden Wunsch zu Grunde liegende Erwartung des Odysseus.

463. εὐξάμενός τι ἔπος ἐρέω nachdem ich einen Wunsch ausgesprochen (468 f.), will ich eine Geschichte erzählen (470 ff.). Vgl. zu φ 211. Wegen der Stellung des τί zu σ 382. [Anhang.]

464. ἡλεός der bethörende, eigentlich der thörichte: zu δ 622 und β 243: Stellung wie νήπιος, ὅς. Wir haben hier eine Ausführung kluger Vorsicht, die in Form eines Gemeinplatzes zuerst mit ὅς τε und καὶ τε in gnomischen Aoristen drei untergeordnete Wirkungen des Weines anführt und dann 466 mit besonderm Nachdruck mit καὶ (auch) τι ἔπος die hier in Frage kommende hervorhebt. — μάλιστ' zu πολύφρονος. — αἰεῖσαι Inf. Aor. Gesang anzustimmen.

καὶ θ' ἀπαλὸν γελᾶσαι, καὶ τ' ὀρχήσασθαι ἀνῆκεν, 465
καὶ τι ἔπος προέηκεν, ὃ πέρ τ' ἄρρητον ἄμεινον.
ἀλλ' ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, οὐκ ἐπικέυσω.
εἰδ' ὥς ἡβῶοιμι, βίη τέ μοι ἔμπεδος εἴη,
ὥς ὅθ' ὑπὸ Τροίην λόχον ἤγομεν ἀρτύναντες.
ἡγείσθην δ' Ὀδυσσεύς τε καὶ Ἀτρεΐδης Μενέλαος, 470
τοῖσι δ' ἅμα τρίτος ἦρχον ἐγών· αἰτοὶ γὰρ ἄνωγον.
ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκόμεσθα ποτὶ πτόλιν αἰπύ τε τείχος,
ἡμεῖς μὲν περὶ ἄστυ κατὰ φωπήϊα πυκνά,
ἂν δόνακας καὶ ἔλος, ὑπὸ τεύχεσι πεπτηῶτες
κείμεθα, νῦξ δ' ἄρ' ἐπῆλθε κακὴ Βορέαο πεσόντος, 475
πηγυλῆς·[†] αὐτὰρ ὕπερθε χιὼν γένετ' ἥύτε πάχνη,[†]
ψυχρή, καὶ σακέεσσι περιτρέφετο κρύσταλλος.
ἐνθ' ἄλλοι πάντες χλαῖνας ἔχον ἥδ' ἐχιδνάς,
εὖδον δ' εὖκηλοι, σάκεσιν εἰλυμένοι ὤμους·
αὐτὰρ ἐγὼ χλαῖναν μὲν ἰὼν ἐτάροισιν ἔλειπον 480
ἀφραδίης, ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην φηγεσέμεν ἔμψης,
ἀλλ' ἐπόμεν σάκος οἶον ἔχων καὶ ζῶμα φαιινόν.

465. ἀπαλόν adverbial, zart, d. i. schmunzelnd. Vgl. π 354. ἀνῆκεν, eigentlich in die Höhe, gleichsam auf die Beine brachte, wie ἐφέηκε dazu brachte, trieb: gnomische Aoriste, wie

466. προέηκεν hervortrieb, proiecit. — ὃ πέρ τε welches doch, ἄρρητον (aus ἄ-ῤρητον) prädicativ: als ungesagtes, d. i. wenn es unausgesprochen geblieben wäre: zu ν 246. ἄμεινον nämlich ἦν.

467. ἐπεὶ τὸ πρῶτον ἀνέκραγον, da ich nun einmal (zu δ 13) aufschrie, d. i. herausplatzte.

468. εἰδ' ὥς ἡβ. κτέ. ist Ausdruck einer sehnstüchtigen Erinnerung an die kraftvolle Jugendzeit. [Anh.]

469. ὥς ὅτε, wie οἶον ὅτε: zu ν 388. — ὑπὸ Τροίην, wie δ 146, d. i. unter die Mauern von Troja: vgl. 472. Kr. Di. 68, 45, 1.

471. ἅμα: zu θ 161. — ἦρχον war Führer: vgl. 230. — ἄνωγον. Imperfect wie γ 35. ι 331. E 805.

473. περὶ ἄστυ, 472 ποτὶ πτόλιν: zu ζ 178. — κατὰ φωπήϊα π. vgl. N 199. Ψ 122.

474. ἂν δόνακας längs eines Röhrchtes hin. — ὑπὸ τεύχεσι unter den Schilden. — πεπτηῶτες: zu 354.

475. Βορέαο πεσόντος als der Boreas sich gelegt hatte, wie τ 202, so dass kein Schneegestöber oder stäubelndes Wedelwetter, sondern ein ruhiger (vgl. M 281) alles wie mit einem Reifguss bedeckender Schneefall stattfand. [Anhang.]

476. πηγυλῆς frostbringend, Eis erzeugend, indem bei windstillem Schneefall in der Regel auch eine durchdringende Kälte herrscht. — ὕπερθε mit γένετο von oben kam, d. i. es fiel herab. — πάχνη Reif, von W. παγ in πήγνυμι, wie in πηγυλῆς.

477. περιτρέφετο ringsumsetzte sich an: zu φ 237.

479. εἰλυμένοι hatte ursprünglich Digamma im Anlaut.

481. ἀφραδέως: zu E 649. Andere ἀφραδέως. — ἔμψης doch, wenn ich auch keinen Mantel hätte.

482. ἀλλά sondern, weil aus ἔλειπον der negative Gedanke vor-

ἀλλ' ὅτε δὴ τρίχα νυκτὸς ἔην, μετὰ δ' ἄστρα βεβήκειν,
 καὶ τότε ἔγων Ὀδυσῆα προσηύδων ἔγγυς ἔοντα
 ἀγνώνι νύξας· ὁ δ' ἄρ' ἐμπαπέως ὑπάκουσεν. 485
 ,διογενὲς Λαερτιάδῃ, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 οὗ τοι ἐτι ζωοῖσι μετέσσομαι, ἀλλὰ με χεῖμα
 δάμναται· οὐ γὰρ ἔχω χλαῖναν. παρὰ μ' ἤπαφε δαίμων
 ολοχίτων' ἔμεναι· νῦν δ' οὐκέτι φυνκτὰ πέλονται.
 ὥς ἐφάμην, ὁ δ' ἔπειτα νόον σχέθε τόνδ' ἐνὶ θυμῷ, 490
 οἷος κείνος ἔην βουλευόμεν ἥδ' ἐμάχεσθαι·
 φθεργάμενος δ' ὀλίγῃ ὅπ'ι με πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 ,σίγα νῦν, μή τίς σευ Ἀχαιῶν ἄλλος ἀκούσῃ.
 ἦ καὶ ἐπ' ἀγνώνος κεφαλὴν σχέθεν εἰπέ τε μῦθον·
 ,κλῦτε, φίλοι· θεῖός μοι ἐνύπνιον ἤλθεν ὄνειρος. 495
 λίην γὰρ νηῶν ἐκάς ἤλθομεν· ἀλλὰ τις εἴη
 εἰπεῖν Ἀτρεΐδῃ Ἀγαμέμνονι, ποιμένι λαῶν,
 εἰ πλέονας παρὰ ναῦφιν ἐποτρύνειε νέεσθαι.
 ὥς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα Θόας Ἀνδραίμονος υἱὸς

schwebt: ich hatte nicht mit-
 genommen. — ζωῶμα der Schurz
 des Panzers: zu Δ 187. Er trug
 nämlich nach 489 ein ledernes, erz-
 beschlagenes Koller (χιτῶν) mit
 daran befindlichem Schurz.

483. Vgl. zu μ 312.

485. ἀγνώνι νύξας, um ihn zu
 wecken, mit ἔγγυς ἔοντα wie Horat.
 Sat. II 5, 42 *'aliquis cubito stantem
 prope tangens'*. — ὑπάκουσεν er
 hörte hin: zu δ 283.

487. Mit τοί appelliert der Redende
 sofort an die Theilnahme des Hören-
 den.

488. παρήπαφε δαίμων: zu β 125.

489. ολοχίτωνα im blossen Koller,
 allein mit dem Panzerrock ohne
 Mantel: zu 482. — ἔμεναι, zu bleiben,
 der Infinitiv bei παρήπαφε,
 wie Ξ 360. Kr. Di. 55, 3, 12. Andere
 ἱμεναι. — φυνκτὰ: zu δ 299. E 140.
 Z 169. 376. [Anhang.]

490. νόον σχέθε τόνδε 'hielt
 folgenden Gedanken, Plan
 fest', der ihm sofort während meiner
 Worte gekommen war, daher der
 erklärende Zusatz 491. Statt des zu
 erwartenden Infinitivs folgt dann
 die Handlung selbst.

491. οἷος mit dem Infinitiv: zu
 β 272. Das zweite Glied μάχεσθαι
 ist hier formelhaft hinzugefügt.

492. ὀλίγῃ ὅπ'ι zu φθεργάμενος,
 wie τὸνθόν Ω 170, er gab einen
 Laut von sich, begann mit
 leiser Stimme. — με πρὸς μ. ἔει-
 πεν: zu δ 803.

493 = τ 486. Ξ 90, ganz?

494. σχέθε stützte. Anders
 K 80.

495 = B 56. θεῖος, weil er von
 Zeus gesendet wird: vgl. A 63. B 8 ff.
 — ἐνύπνιον Adverb: im Schlafen.
 [Anhang.]

496. γάρ: zu κ 174. — τις εἴη
 Wunsch: es möge einer da sein,
 sich finden, mit dem Infinitiv: zu
 α 261, mit nachfolgendem Relativum
 Ξ 107. P 640.

498. εἰ wenn doch, Wunschsatz,
 welcher den Inhalt der Meldung an-
 giebt. — παρὰ ναῦφιν, von den
 Schiffen her, vom Schiffslager,
 zu νέεσθαι.

499. Θόας nach B 638. N 218. O
 282 hochgeehrter Führer der Aetoler,
 nach H 168 mit Odysseus in
 naher Verbindung.

καρκαλίμως, ἀπὸ δὲ χλαῖναν βάλε φοινικέσσαν, 500
βῆ δὲ θέειν ἐπὶ νῆας. ἐγὼ δ' ἐνὶ εἵματι κείνου
κείμεν ἄσπασίως, φάε δὲ χρυσόδοχονος Ἡώς.
ὥς νῦν ἡβώοιμι, βῆη τέ μοι ἐμπεδος εἴη.

[δοίῃ κέν τις χλαῖναν ἐνὶ σταθμοῖσι συφορβῶν,
ἀμφοτέρων, φιλότιτος καὶ αἰδοῖ φαιδὸς ἔηος· 505
νῦν δέ μ' ἀτιμάζουσι κακὰ χροὶ εἵματ' ἔχοντα.]“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑώμαιε συβῶτα·
„ὦ γέρον, αἶνος μὲν τοι ἀμύμων, ὃν κατέλεξας,
οὐδέ τί πω παρὰ μοῖραν ἔπος νηκερδὲς ἔειπες·
τῷ οὔτ' ἐσθλήτος δευήσεται οὔτε τευ ἄλλου, 510
ὣν ἐπέσιχ' ἱστίην ταλαπερίριον ἀντιάσαντα,
νῦν· ἀτὰρ ἡᾤθέν γε τὰ σά φάκσα θνοπαλλέεις.
οὐ γὰρ πολλὰ χλαῖναι ἐπημοιβοὶ τε χιτῶνες
ἐνθάδε ἔννυσθαι, μῖα δ' οἴη φωτὶ ἐκάστω.

[αὐτὰρ ἐπὶν ἔλθῃσιν Ὀδυσσεύος φίλος υἱός, 515
αὐτός τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα δώσει,
πέμψει δ' ὄππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει.]“

ὥς εἰπὼν ἀνέφρουσε, τίθει δ' ἄρα οἱ πυρὸς ἐγγὺς
εὐνήν, ἐν δ' οἴων τε καὶ αἰγῶν δέσματ' ἐβαλλεν.

500. ἀπό mit βάλε, um rascher laufen zu können, wie B 183. — φοινικέσσαν mit Synzese. [Anh.]

502. ἀσπασίως erfreut, wie δ 523; sonst steht Adject. — φάε es erschien, Aorist von dem Stamme φαF (vgl. φάος Licht): Parataxe für 'bis': zu β 434.

503 = 468 mit berechneter Veränderung des Anfangs. Denn ὥς ist 'so' wie ich damals war, aber νῦν mit feiner Anwendung auf die Gegenwart.

504. δοίῃ κεν in chiasmatischer Stellung zu εἴη, als Nachsatz zu dem vorhergehenden, einen Conditionalsatz vertretenden Wunschsatz gedacht. — ἐνὶ σταθμοῖσι gehört eng zu συφορβῶν: zu τ 514. [Anh.]

505. ἀμφοτέρων, adverbial. Kr. Di. 57, 10, 4. — ἔηος: zu δ 325. [Anh.]

508. αἶνος μὲν τοι κτέ., das Lob, welches du in deiner Erzählung dem Odysseus wegen seiner Klugheit und Fürsorge ertheiltest, ist dir untadlig, vortrefflich, wo-

mit Eumaios schon andeutet, dass er die von Odysseus dabei verfolgte Absicht erkannt hat und darauf eingehen will. [Anhang.]

509. οὐδέ τι (zu γ 184) mit πω (zu Γ 306. Δ 184. 234) und keineswegs irgendwie, negative Ausföhrung zu ἀμύμων.

510. 511 = ζ 192. 193.

512. νῦν im Gegensatz zur Zukunft: für jetzt. — τὰ σά diese deine. — φάκσα, d. i. φάκος ἡδὲ χιτῶνα und δέσματ' ἐντοπὶον nach ν 434—437. — θνοπαλλέω schütteln, von der Bewegung beim Tragen derselben. Beim Schlafengehen wurden die Kleider ausgezogen. [Anhang.]

513. Dieser Mangel an Kleidern beweist zugleich die Sparsamkeit des Eumaios.

515—517 = ο 337—339. [Anh.]

516. αὐτός er selbst, als Herr. — εἵματα (Aol. ἑμίματα): zu ζ 214.

519. εὐνήν mit τίθει: zu δ 297.

ἐνθ' Ὀδυσσεὺς κατέλεκτ'· ἐπὶ δὲ χλαῖναν βάλεν αὐτῷ 520
 πυκνὴν καὶ μεγάλην, ἣ οἱ παρεκέσμετ' ἀμοιβάς,
 ἔνυσσθαι, ὅτε τις χειμῶν ἔκπαγλος ὄροιτο.

ὥς ὁ μὲν ἐνθ' Ὀδυσσεὺς κοιμήσατο, τοὶ δὲ παρ' αὐτὸν
 ἄνδρες κοιμήσαντο νεφελῶν· οὐδὲ συμβῶν
 ἦνδανεν αὐτόθι κοῖτος, ὧν ἄπο κοιμηθῆναι. 525

ἀλλ' ὁ γ' ἄρ' ἔξω ἰὼν ὀπλίζετο· χαιρε δ' Ὀδυσσεύς,
 ὅτι φά οἱ βίотου περικήθετο νόσφιν ἐόντος.

πρῶτον μὲν ἕλφος ὀξὺ περὶ στιβαροῖς βάλετ' ὦμοις,
 ἀμφὶ δὲ χλαῖναν ἐέσσατ' ἀλεξάνεμον, μάλα πυκνήν,
 ἂν δὲ νάκην[†] ἔλειτ' αἰγὸς ἐντρεφέος μεγάλοιο, 530
 εἴλετο δ' ὄξυν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκίτηρα καὶ ἀνδρῶν,
 βῆ δ' ἱμεναι κελών, ὅθι περ σῦς ἀργιόδοντες
 πέτρῃ ὕπο γλαφυρῇ εὐδον, Βορέῳ ὑπ' ἰωγῇ.[†]

— δέματα: an Stelle der Decken und Mäntel: zu γ 349 und δ 298.

520. κατέλεκτο Aor. II med. vom Stamm λεχ (vgl. λέχ-ος Lager), legte sich nieder. — ἐπὶ zu βάλεν: zu β 80.

521. παρενέσμετο immer daneben, d. i. bereit lag, Iterativform mit Augment. Kr. Di. 32, 1, 6. [Anhang.]

522. ἔνυσσθαι Inf. praes. von wiederholter Handlung, wie ὅτε mit Optativ. — τις: zu σ 382.

524. οὐδέ aber nicht.

525. ὧν ἄπο 'entfernt von' den Ebern. [Anhang.]

526. ἰὼν hinausgehen wollend, weil εἶμι Futursinn hat.

527. ὅτι φά οἱ: zu φ 415. — περικήθετο: vgl. γ 219. — νόσφιν ἐόντος, nach dem Dativus commodi οἱ als selbständige temporale Bestimmung: zu ξ 157.

528. πρῶτον, explicatives Asyndeton zu ὀπλίζετο.

529. ἐέσσατο, wie von ἐέσσατο 295 verschieden?

530. ἂν zu ἔλειτο aufnahm er sich, ergriff, wie A 32: vgl. χ 9.

532. κελών: zu θ 315. — ὅθι περ woselbst, wie δ 627. ρ 169. K 568. Σ 263.

533. πέτρῃ ὕπο, nämlich unter dem Koraxfelsen im Südosten, indem das Gehöft des Eumaios auf der Höhe des Felsens nach Nordwesten zu denken ist. Vgl. ν 408. ξ 1. 2. 399. ο 505. π 466. ρ 204. υ 163. In der südöstlichen Tiefe dagegen war eine gewölbte Grotte zu Eberstallungen eingerichtet. — ὑπ' ἰωγῇ, eine neue selbständige Bestimmung zum Verbum: unter dem Sichbrechen (ἄγνυμι) des Boreas, der darüber wegweht, d. i. an einem gegen den Boreas geschützten Platze. [Anhang.]

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ο.

Τηλεμάχου πρὸς Εὐμαιον ἄφιξις.

ἡ δ' εἰς εὐρύχορον Λακεδαιμόνα Παλλὰς Ἀθήνη
 ᾤχει' Ὀδυσσεὺς μεγαθύμου φαίδιμον υἱὸν
 νόστον ὑπομνήσουσα καὶ ὄτρυνέουσα νέεσθαι.
 εὔρε δὲ Τηλέμαχον καὶ Νέστορος ἀγλαὸν υἱὸν
 εὖδοντ' ἐν προδόμφ Μενελάου κυδαλλίμοιο, 5
 ἡ τοι Νεστορίδην μαλακῷ δεδμημένον ὕπνῳ,
 Τηλέμαχον δ' οὐχ ὕπνος ἔχε γλυκύς, ἀλλ' ἐνὶ θυμῷ
 νύκτα δι' ἀμβροσίην μελεδήματα πατρὸς ἔγειρεν.
 ἀγχοῖ δ' ἰσταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „Τηλέμαχ', οὐκέτι καλὰ δόμων ἄπο τῆλ' ἀλάλησαι, 10
 κτήματά τε προλιπὼν ἄνδρας τ' ἐν σοῖσι δόμοισιν
 οὔτω ὑπερφιάλους· μὴ τοι κατὰ πάντα φάγωσιν
 κτήματα δασσάμενοι, σὺ δὲ τηϋσίην ὁδὸν ἔλθῃς.
 ἀλλ' ὄτρυνε τάχιστα βοὴν ἀγαθὸν Μενέλαον

ο.

V. 1—42. *Athene beim Telemachos in Sparta.*

1. ἡ δέ, mit nachfolgendem Namen, anknüpfend an v 440, daher ᾤχετο war gegangen. — εὐρύχορον: zu δ 635. [Anhang.]

5. εὖδοντε auf dem Lager ruhend: zu A 611, auch I 325. — ἐν προδόμφ: zu δ 302.

6. ἡ τοι traun leitet zu εὖδοντε die speciellere Ausführung ein, deren zweites Glied dann (7) aus der Participialconstruction in das Verbum finitum übergeht: zu λ 83.

7. ἔχε hatte in der Gewalt, hielt umfassen, wie B 2. K 4; aber vom befallenden Schlafe αἰρεῖν (ι 373) und μάρπτειν (zu v 56). — ἐνὶ θυμῷ zu μελεδήματα.

8. ἀμβροσίην: zu δ 429. — πατρὸς Genet. object. zu μελεδήματα. — ἔγειρεν iteratives Imperfect: weckten stets auf, d. i. hielten wach. [Anhang.]

9 = B 172; ähnlich ω 516. ζ 24. β 399.

10. οὐκέτι καλὰ, wie ρ 460: zu β 63: diese adverbiale Bestimmung enthält hier ein Urtheil über die im Verbum enthaltene Thatsache; wir sondern beides: nicht mehr ziemt es, dass; zweites Hemistich. wie γ 313. [Anhang.]

11—13 = γ 314—316.

11. Die in den Worten bezeichnete Gefahr beruht auf der durch τε—τε angedeuteten Verbindung der beiden Objecte: die drohende Nähe der übermüthigen Freier bei den Schätzen.

12. μὴ dass nur nicht, als selbständiger Ausdruck der Besorgniss in warnendem Tone. Kr. Di. 54, 8, 10. [Anhang.]

13. Dergleichen Gedanken sprechen die Freier selbst aus: vgl. β 332 bis 336, allerdings für den Fall, dass Telemach auf der Reise umkomme. [Anhang.]

14. βοὴν ἀγαθόν: zu γ 311.

πεμπέμεν, ὅφρ' ἔτι οἶκοι ἀμύμονα μητέρα τέτμης. 15
 ἦδη γάρ σε πατήρ τε κασίγνητοί τε κέλονται
 Εὐρυμάχῳ γήμασθαι· ὁ γὰρ περιβάλλει ἅπαντας
 μνηστήρας δάροισι καὶ ἐξώφειλλεν ἔεδνα·
 μή νύ τι σεῦ ἀέκητι δόμων ἐκ κτῆμα φέρηται.
 οἶσθα γάρ, οἷος θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι γυναικὸς· 20
 κείνου βούλεται οἶκον ὀφέλλειν, ὅς κεν ὀπύνῃ,
 παίδων δὲ προτέρων καὶ κουριδίλοιο φίλοιο
 οὐκέτι μέμνηται τεθνηὸτος, οὐδὲ μεταλλᾷ.
 ἀλλὰ σύ γ' ἔλθων αὐτὸς ἐπιτρέψειας ἕκαστα
 δμωάων ἣ τίς τοι ἀρίστη φαίνεται εἶναι, 25
 εἰς ὃ κέ τοι φήνωσι θεοὶ κυδρὴν παράκοιτιν.
 ἄλλο δέ τοι τι ἔπος ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο θυμῷ.
 μνηστήρων σ' ἐπιτηδὲς ἀριστῆες λοχόωσιν
 ἐν πορθμῷ Ἰθάκης τε Σάμοιό τε καίπαλοῖσσι,
 ἱέμενοι κτείνειν πρὶν πατρίδα γαίαν ἱέσθαι. 30
 ἀλλὰ τά γ' οὐκ οἶω· πρὶν καὶ τινα γαῖα καθέξει
 ἀνδρῶν μνηστήρων, οἳ τοι βίοντον κατέδουσιν.
 ἀλλὰ ἐκὰς νήσων ἀπέχειν ἔνεργεα νῆα,

16. πατήρ: zu β 53. — κασίγνητοι der Penelope nur hier erwähnt.

18. ἐξώφειλλεν vermehrte reichlich, nach dem Praesens περιβάλλει die erläuternde Ausführung im Imperfect, um die Entwicklung des gegenwärtigen Zustandes vorzuführen: zu γ 392 und ϑ 134. — ἔεδνα: zu α 277.

19. μή νύ τι dass nur nicht etwa, wie 12.

21. κείνον, explicatives Asyndeton. — βούλεται mit Bezug auf den folgenden Gegensatz: wünscht lieber. — ὀφέλλειν: zu ξ 233. — ὀπύνῃ: zu α 101.

22. κουριδίλοιο, substantiviert: zu 373.

23. μεταλλᾷ kümmert sich um ihn. Der ganze Gedanke ist ein Gemeinplatz im Munde der Athene, nur um in Telemachos Furcht zu erregen und ihn zu schneller Abreise zu bewegen: denn bei der Penelope hat die Wirklichkeit diesen Verdacht glänzend widerlegt.

24. ἀλλὰ σύ γε, knüpft wieder

an 19 an, wobei σύ durch γέ betont ist im Gegensatz zu andern παῖδες πρότεροι, die den angedeuteten Nachtheil von Seiten der Mutter erfahren haben. — αὐτός selbst, in eigener Person. — ἐπιτρέψειας, der Optativ in imperativischem Sinne. Kr. Di. 54, 3, 1.

25. δμωάων ἣ τις, einer der Dienerinnen welche: zu ε 448. — φαίνεται Coniunctiv: zu α 41.

26. τοὶ φήνωσι 'dir haben erscheinen lassen', dich haben finden lassen; Conj. Aor.: zu α 41.

27. σύνθεο θυμῷ 'stelle im Geiste zusammen', vernimm, merke auf. Verg. Aen. III 338: *tu condita mente teneto*. [Anhang.]

29 = δ 671.

30—32 = ν 426—428. [Anhang.]

33. ἐκὰς νήσων ferne ab von den (29 genannten) Inseln, so dass er auf die entferntere Seite nach dem Nordwesten von Ithaka zusteuern soll (zu ε 25), weil die Freier nach δ 845 ff. im Südosten

- νυκτι δ' ὁμῶς πλείειν· πέμψει δέ τοι οὔρον ὅπισθεν
 ἀθανάτων ὃς τίς σε φυλάσσει τε φύεται τε. 35
 αὐτὰρ ἐπὴν πρῶτην ἀκτὴν Ἰθάκης ἀφίκηαι,
 νῆα μὲν ἐς πόλιν ὀτρῦναι καὶ πάντας ἐκαίρους,
 αὐτὸς δὲ πρῶτιστα συβᾶτην εἰσαφικέσθαι,
 ὃς τοι ὑῶν ἐπίουρος, ὁμῶς δέ τοι ἥπια οἶδεν.
 ἔνθα δὲ νύκτ' ἀέσαι· τὸν δ' ὀτρῦναι πόλιν εἶσω 40
 ἀγγελὴν ἐρέοντα περιφρονεῖ Πηνελοπείη,
 οὔνεκά οἱ σῶς ἐσσι καὶ ἐκ Πύλου εἰληλούθας.
 ἥ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦς' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον,
 αὐτὰρ ὁ Νεστορίδην ἐξ ἡδέος ὕπνου ἐγειρεν
 [λάξ ποδὶ κινήσας, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν]. 45
 „ἔγρεο, Νεστορίδῃ Πεισίστρατε, μῶνυχας ἵππους
 ζεύξον ὑφ' ἄρματ' ἄγων, ὅφρα προήσσωμεν ὁδοιο.“
 τὸν δ' αὖ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἀντίον ἠΰδα·
 „Τηλέμαχ', οὗ πως ἔστιν ἐπειγομένους περ ὁδοιο
 νύκτα διὰ θυοφερὴν ἐλάαν· τάχα δ' ἔσσεται ἡώς. 50
 ἀλλὰ μὲν', εἰς ὃ κε δῶρα φέρων ἐπιδάρφια θῆῃ

auf Asteris ihm auflauern und zur Nachtzeit (π 367. 368) dort kreuzen.

34. νυκτι δ' ὁμῶς, bei Nacht auf gleiche Weise, wobei der Gegensatz vorschwebt 'wie bei Tage': vgl. zu κ 28. [Anhang.]

35. ἀθανάτων ὃς τις: zu ε 448. — φυλάσσει τε ῥ.: zu § 107.

36. πρῶτην ἀκτὴν zu dem vorersten, dir nächsten Gestade, d. h. zu dem nächsten Punkt des Gestades, welchen er auf dem vorher beschriebenen Wege erreicht. Nach der dichterischen Vorstellung liegt Ithaka westlich von Samos: zu ι 25. — ἀφίκηαι: zu α 41. [Anhang.]

37. ἐς πόλιν, vgl. 503. 553. ὀτρῦναι, d. i. ὀτρύντας πέμψον, wie 40, ordne ab.

38. 39 = ν 404. 405.

40. νύκτ' ἀέσαι: zu π 367. — πόλιν εἶσω 'in die Stadt hinein' zu ὀτρῦναι.

41. ἐρέοντα: zu α 94.

42. οὔνεκα: zu ε 216.

V. 43—91. Wie Telemachos den Homer's Odyssee. II. 1.

Peisistratos weckt und den Menelaos um Entsendung bittet.

43 = § 41 und κ 307. [Anh.]

45 = K 158 und δ 803. [Anh.]

46. ἔγρεο und ζεύξον asyndetisch: zu κ 320. — μῶνυχας, nach alter Erklärung 'einhufig', Verg. Georg. III 87 *solido ungula cornu*, nach neuerer Erklärung: strebehufig, stabiles Beiwort edler Rosse. [Anhang.]

47. Vgl. zu γ 476; zur Sache E 730 Anh.

49. οὗ πως ἔστιν: zu ε 103. — ἐπειγομένους ist allgemein gesagt, so dass ein τινάς darin liegt, wie 79.

50. θυοφερὴν, obwohl der Morgen nahe ist: psychologisch begründet, insofern Abwehrende stark zu reden pflegen: zu ρ 191 und Ω 363. — τάχα: zu α 251. — ἔσσεται wird da sein, vgl. δ 195, vertröstender Zusatz.

51. φέρων: zu γ 118. — ἐπιδάρφια, wie 75, auf den Wagen, prolep-tisch-prädicativ zum Object. Kr. Di. 57, 4, 1. Vgl. η 248 und zu β 257. — θῆῃ: zu α 41.

ἦρως Ἀτρεΐδης, δονρικλειτὸς Μενέλαος,
καὶ μύθοις ἀγανοῖσι παρανδήσας ἀποπέμψῃ·
τοῦ γάρ τε ξείνος μιμνήσκειται ἤματα πάντα,
ἀνδρὸς ξεινοδόκου, ἵς κεν φιλότητα παράσχη.“ 55

ὥς ἔφατ', αὐτίκα δὲ χρυσόθρονος ἦλυθεν Ἡώς.
ἀγγίμολον δέ σφ' ἦλθε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος,
ἀνστάς ἐξ εὐνῆς, Ἑλένης παρὰ καλλικόμοιο.

τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν Ὀδυσσεύς φίλος υἱός,
σπερχόμενός φη χιτῶνα περὶ χροῖ σιγαλόεντα 60
δύνεν, καὶ μέγα φᾶρος ἐπὶ στιβαροῖς βάλετ' ὤμοις
ἦρως, βῆ δὲ θύραζε, παριστάμενος δὲ προσηγύδα
[Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσεύς θεῖοιο].

„Ἀτρεΐδη Μενέλαε, διοτρεφές, ὄρχαμε λαῶν,
ἦδη νῦν μ' ἀπίπεμπε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν· 65
ἦδη γάρ μοι θυμὸς ἐέλδεται οἴκαδ' ἰκέσθαι.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος·
„Τηλέμαχ', οὗ τί σ' ἐγὼ γ' πολὺν χρόνον ἐνθάδ' ἐρύξω
ἴμενον νύστοιο· νεμεσσῶμαι δὲ καὶ ἄλλω
ἀνδρὶ ξεινοδόκῳ, ὅς κ' ἔξοχα μὲν φιλέησιν, 70
ἔξοχα δ' ἐχθαίρῃσιν· ἀμείνω δ' αἰσιμα πάντα.
ἰσὸν τοι κακὸν ἔσθ', ὅς τ' οὐκ ἐθέλοντα νέεσθαι

52. Vgl. A 102. Ψ 355.

53. παρανδήσας *affatus* beim Abschiede: vgl. 150 f.

54. τοῦ nachdrückliche Vorbereitung auf ἀνδρὸς ξεινοδόκου. — γάρ τε: zu α 152.

55 = Γ 354, ganz? παράσχη: zu α 101.

56 = κ 541. μ 142.

57. ἀγγίμολον δέ σφ' (oder οί) ἦλθε, stabiler Versanfang mit elidiertem σφί. [Anhang.]

58. Ἑλένης: vgl. δ 305. — παρὰ mit ablativ. Genetiv: von der Seite (her, weg): vgl. ε 1.

59. τὸν δ' ὥς οὖν ἐνόησεν: ausser dieser Stelle nur in der Ilias. [Anhang.]

60. φᾶ im Nachsatze: zu γ 468.

62. θύραζε hinaus, aus dem πρόδομος (5) wo er geschlafen hatte.

63 = 554. ρ 3. υ 283. φ 432, auch γ 398. [Anhang.]

64. Ἀτρεΐδη bis λαῶν, formelhafte

Anrede, hier und δ 156. 291. 316. ο 87. P 12, der Anfang auch δ 235, und der Schluss ο 167.

65. ἦδη νῦν: zu κ 472.

68. ἐγὼ durch γέ betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz νεμεσσῶμαι δέ.

69. νεμεσσῶμαι, Medium: empfinde bei mir Unwillen, mit Dativ: verarge. Vgl. ζ 286.

70. Dass die Ueberschreitung des Masses einerseits in der Liebe und andererseits im Hass sich auf zwei verschiedene Subjecte bezieht, zeigt die Ausführung 72. 73. Vgl. δ 692. — φιλέησιν, ἐχθαίρῃσιν Liebe, Hass erweist; Coniunctiv: zu α 101.

71. αἰσιμα: zu η 310.

72. ὅς 'wer' beschreibt die Gattung, wie ε 81, wobei der ganze Relativsatz grammatisch das Subject zu κακὸν ἔστι bildet, logisch ein εἰ τις vertritt. [Anhang.]

ξέινον ἐποτρύνει, καὶ ὃς ἐσσύμενον κατεφύκει.

[χρὴ ξέινον παρούντα φιλεῖν, ἐθέλοντα δὲ πέμπειν.]

ἀλλὰ μὲν, εἰς ὃ κε δῶρα φέρων ἐπιδίφροια θείω 75

καλά, σὺ δ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδῆς, εἶπω δὲ γυναιξίν

δείκνουν ἐνὶ μεγάροις τετυκαῖν ἄλῃς ἔνδον ἐόντων.

ἄμφότερον, κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη, καὶ ὄνειαρ,

δεικνύσαντας ἱμεν πολλὴν ἐπ' ἀπείρονα γαῖαν.

εἰ δ' ἐθέλεις τραφῆναι ἀν' Ἑλλάδα καὶ μέσον Ἄργος, 80

ὄφρα τοι αὐτὸς ἔπωμαι, ὑποξέω δέ τοι ἵππους,

ἅσ τε αὖ ἀνθρώπων ἡγήσομαι· οὐδὲ τις ἱμέας

αὐτως ἀπέμψει, δώσει δέ τι ἐν γε φέρεσθαι,

ἢ τινα τριπόδων εὐχάλακων ἢ λεβήτῳ

ἢ δὴ ἱμῖονους ἢ χρίσειον ἄλειςον.“ 85

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦν δα·

„Ἀτρεΐδῃ Μενέλαε, διοτρεφέες, ὄρχαμε λαῶν,

βοῖόλομαι ἤδη νείεσθαι ἐφ' ἡμέτερ'· οἱ γὰρ ὀπισθεν

73. Bei ἐποτρύνει und ἐσσύμενον schwebt noch νέεσθαι vor.

74. φιλεῖν statt des gewöhnlichen φιλέειν nur hier. [Anhang.]

75. θείω Conj. Aor.: zu α 41.

76. καλῶ, nachträgliches Attribut: zu α 327. — γυναιξίν d. i. δμοῦσιν γ 428.

77. δείκνουν, indem Reisenden ein tüchtiges Frühstück als eine Hauptmahlzeit gilt, wie den austreibenden Hirten 397: zu δ 61. — ἄλῃς ἔνδον ἐόντων von dem was in Fülle im Hause ist, materialer Genetiv. Kr. Di. 47, 8, 1. Das Neutrum des Particips substantiviert: zu α 140. Kr. Di. 43, 4, 1.

78. ἀμφότερον, beides, mit nachfolgender Partition im Nominativ, wie Γ 179. Δ 144 (sonst adverbial: zu ξ 506): κῦδός τε καὶ ἀγλαΐη 'Ruhm und Glanz' nämlich ist es für den Wirth, insofern die Mahlzeit viel Rühmens und Redens nach sich zieht und dadurch seinem Hause Glanz verschafft, καὶ ὄνειαρ 'und Labsal' für die Gäste. [Anhang.]

79. δεικνύσαντας Hauptbegriff des Gedankens, mit allgemeinem Sub-

ject (τινὰς) man, wie 49. Kr. Di. 56, 2, 5. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν über vieles Land, zu β 364, hier noch durch ἀπείρονα verstärkt: vgl. α 98. ρ 386. τ 107. Η 446.

80. ἀνὰ durch — hin. — Ἑλλάδα κτ.: zu α 344.

81. ὄφρα Finalartikel, von der bei der vorhergehenden Annahme selbstverständlich zu erwartenden Folge: auf dass, vgl. Φ 487 und zu θ 580. — ὑποξέω δέ Nachsatz.

82. ἅσ τε: zu ξ 114.

83. αὐτως 'so', ohne weiteres, ohne Geschenke: zu ξ 151. — ἀπέμψει, eine vereinzelte Apokope wie ὀββαλλεῖν T 80. Kr. Di. 8, 3, 4. — τί (zu σ 382) ἐν γε, irgend einen Gegenstand wenigstens. ἐν γε beschränkt das umfassendere τί.

84. Zur Werthbestimmung dieser Geschenke vgl. Ψ 702 ff. und zu I 123.

85. δὴ ἱμῖονους ein Mauleselgespann, das auch ein ἐν γε bildet.

88. βοῖόλομαι mit Nachdruck vorangestellt: ich will doch lieber. — ἤδη sofort, gleich jetzt. — ἐφ' ἡμέτερα zu unserer Behausung. Kr. Di. 43, 3, 6. [Anhang.]

οὔρου ἰὼν κατέλειπον ἐπὶ πτεάτεσσιν ἐμοῖσιν·
 μὴ πατέρ' ἀντίθεον διζήμενος αὐτὸς ἔλωμαι, 90
 ἢ τί μοι ἐκ μεγάρων κειμήλιον ἐσθλὸν ὄληται.“
 αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος,
 αὐτίκ' ἄφ' ἣ ἀλόχῳ ἠδὲ δμῶῃσι κέλευσεν
 δεικνόν ἐνὶ μεγάροις τετυκνέειν ἄλῃς ἔνδοθι ἰόντων.
 ἀγγίμολον δέ οἱ ἦλθε Βοηθοῖδης Ἑπειωνεύς, 95
 ἀνστής ἐξ εὐνῆς, ἐπεὶ οὐ πολὺ νάειν ἀπ' αὐτοῦ
 τὸν πῦρ κῆαι ἄνωγε βοήν ἀγαθὸς Μενέλαος
 ὅπτησάι τε κρεῶν· ὁ δ' ἄφ' οὐκ ἀπέτησεν ἀκούσας.
 αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσεται κηῶντα,
 οὐκ οἶος, ἅμα τῷ γ' Ἑλένῃ κτε καὶ Μεγαπένδης. 100
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἴκαν', ἔθι οἱ κειμήλια κέιτο,
 Ἀτρεΐδης μὲν ἔπειτα δέπας λάβεν ἀμφικύπελλον,
 υἷον δὲ κρητῆρα φέρειν Μεγαπένθε' ἄνωγεν
 ἀργύρεον. Ἑλένῃ δὲ παρίστατο φωριαμοῖσιν,
 ἐνθ' ἔσαν οἱ πέπλοι παμπούκιλοι, οὓς κάμειν αὐτῇ. 105
 τῶν ἐν' ἀειραμένη Ἑλένῃ φέρε δια γυναικῶν,
 ὃς κάλλιστος ἔην ποικίλλμασιν ἠδὲ μέγιστος,
 ἀστὴρ δ' ὥς ἀπέλαμπεν· ἔκειτο δὲ νεάτος ἄλλων.
 βὰν δ' ἵεναι προτέρω διὰ δώματα, εἰς ἵκοντο

89. οὔρου: zu γ 411, mit ἐπὶ: vgl. ἐπίουρον ν 405.

90. μὴ, eine selbständige Warnung an sich selbst im Anschluss an βούλομαι κτέ.: zu 12. — ὄλωμαι verloren gehe. [Anhang.]

V. 92—181. *Gastgeschenke, Mahlzeit und Abschied unter günstigem Vorzeichen.*

92. αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε, eine stabile Uebergangsformel im ersten Hemistichion: η 167. θ 143. 446. ν 159. τ 318. φ 377. ψ 161.

94 = 77.

95. Βοηθοῖδης: zu δ 31 und 22.

96. ἀπ' αὐτοῦ: zu ξ 525. [Anh.]

98. κρεῶν partitiv: von dem Fleische des gestrigen Tages: das Wort macht hier keine Position. Verschluss wie θ 319. Δ 198. Μ 351.

99 = Z 288. Ω 191. θάλαμον: zu β 337.

100. ἅμα τῷ γε: zu α 381.

101. ἴκανε, Menelaos, die Hauptperson. — ἔθι dahin wo. [Anh.]

102. ἀμφικύπελλον: zu γ 63.

105. ἐνθα worin. — οἱ = οἱ. — παμπούκιλοι ganz gestickt, wie Z 289.

106—108 = Z 293—295, ganz? [Anhang.]

107. ποικίλλμασιν durch Buntstickereien. Vgl. Γ 126 f.

108. ἀστὴρ ὥς sideris instar, wie T 381: zu δ 413. — νεάτος prae-dicativ: als das unterste, weil es als das kostbarste sicher verwahrt und nicht im Gebrauch war. — ἄλλων: zu ε 105.

109. διὰ δώματα 'durch den Palast' ohne Beziehung auf ein einzelnes Gemach. Kr. Di. 68, 23, 1. Telemachos stand an dem zur Abreise zu rüstenden Wagen. — δώματα, εἰς stabiler Hiatus: zu α 60. [Anhang.]

- Τηλέμαχον· τὸν δὲ προσέφη ξανθὸς Μενέλαος· 110
 „Τηλέμαχ', ἣ τοι νόστον, ὅπως φρεσὶ σῇσι μενοινᾷς,
 ὥς τοι Ζεὺς τελέσειεν, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης·
 δώρων δ', ὅσ' ἐν ἔμῳ οἴκῳ κειμήλια κεῖται,
 δώσω ὃ κάλλιστον καὶ τιμηέστατον· ἐστίν·
 δώσω τοι κρητῆρα τατυγμένον· ἀργύρεος δὲ 115
 ἔστιν ἄπας, χρυσῷ δ' ἐπὶ χεῖλεα κεκράανται,
 ἔργον δ' Ἑφαίστοιο. πόρην δέ ἐ Φαίδιμος ἦρως,
 Σιδονίων βασιλεὺς, ὅθ' ἐὸς δόμος ἀμφεκάλυπεν
 κείσέ με νοστήσαντα· τέν δ' ἐθέλω τόδ' ὀπάσσαι.“
 ὧς εἰπὼν ἐν χερσὶ τίθει δέπας ἀμφικύπελλον 120
 ἦρως Ἀτρεΐδης· ὁ δ' ἄρα κρητῆρα φασινὸν
 θῆκ' αὐτοῦ προπάροιθε φέρων κρατερὸς Μεγαπένθης,
 ἀργύρεον. Ἑλένη δὲ παρίστατο καλλιπάρῃος
 πέπλον ἔχουσα· ἐν χερσίν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „δῶρόν τοι καὶ ἐγώ, τέκνον φίλε, τοῦτο δίδωμι, 125
 μνημ' Ἑλένης χειρῶν, πολυηράτου ἐς γάμου ὥρην,
 σῇ ἀλόχῳ φορέειν· τάως δὲ φίλῃ παρὰ μηρῷ
 κεισθαι ἐνὶ μεγάρῳ. εἰ δέ μοι χαίρων ἀφίκαιο
 οἶκον ἐνκλίμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαίαν.“
 ὧς εἰποῦσ' ἐν χερσὶ τίθει, ὁ δὲ δέξατο χαίρων. 130
 καὶ τὰ μὲν ἐς πείρινθα τίθει Πεισίστρατος ἦρως
 δεξάμενος, καὶ πάντα ἐφ' ἑθήσατο θυμῷ·

112. ὡς so, entspricht dem ὅπως 'wie'. — Ζεὺς κτέ., wie § 465.

118—119 = § 613—619. Menelaos erwähnt nur das Hauptgeschenk, das Mischgefäß, weil zu diesem der Becher selbstverständlich hinzugehörte, und nicht ausdrücklich genannt zu werden brauchte. [Anh.]

120. ἐν χερσὶ τίθει, wie 130: zu ν 57.

122. αὐτοῦ προπάροιθε vor ihn selbst, im Gegensatz zu ἐν χερσὶ. — φέρων: zu γ 118.

126. μνημ' mit χειρῶν: Verg. Aen. III 486: Accipe et haec, munus tibi quae monumenta mearum sint. Ἑλένης objectiv statt des persönlichen Pronomens, nicht ohne Selbstgefühl: zu A 240. — ἐς auf: zu ι 184. [Anhang.]

128. κεισθαι an Stelle des Im-

perativs in 3. Person: zu ι 443. H 78. Andere κείσθω. — μοι ein gemüthvoller Zusatz. — χαίρων freudig, fröhlich. [Anhang.]

129. Vgl. zu δ 476.

130 = A 446. Ψ 624. 797. — δέξατο χαίρων: vgl. § 113.

131. τὰ μὲν, die sämmtlichen Gastgeschenke. — ἐς πείρινθα, nur im Accusativ, in den Wagenkorb, der nach Ω 190. 267 auf dem Wagen angebunden wurde und zur Aufbewahrung von Reiseeffecten diente, wohl auch als Sitakasten. Vgl. § 75. [Anhang.]

132 = ε 76. η 134, ganz? — ἑθήσατο, beim Hineinlegen.

133. πρὸς δῶμα nach dem Hause: gemeint ist 'in den Saal', wo man speiste. — κἀρη ist nur hier dem ξανθός ausdrücklich beigelegt.

τοὺς δ' ἤγε πρὸς δῶμα κάρη ξανθὸς Μενέλαος.
 ἐξέσθην δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.
 χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα 135
 καλῇ χρυσείῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
 σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα·
 [εἶδ' αὖ πόλλ' ἐπιθεῖσα, χαρίζομένη παρεόντων·]
 παρ δὲ Βοηθοῖδης κρέα δαίετο καὶ νέμε μοίρας, 140
 οἶνοχόει δ' υἱὸς Μενελάου κυδαλλίμοιο.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνειαδ' ἐτοίμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 δὴ τότε Τηλέμαχος καὶ Νέστορος ἀγλαὸς υἱὸς
 ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον, 145
 ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδιούπου.
 τοὺς δὲ μετ' Ἀτρεΐδης ἔκισ ξανθὸς Μενέλαος
 οἶνον ἔχων ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῇφιν
 χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην.
 στῇ δ' ἵππων προπάροιθε, δεδισκόμενος δὲ προσηΐδα· 150
 „χαίρετον, ὦ κούρω, καὶ Νέστορι ποιμένι λαῶν
 εἰπεῖν· ἧ γὰρ ἐμοὶ γε πατὴρ ὧς ἦπιος ἦεν,
 εἶος ἐνὶ Τροίῃ πολεμίζομεν υἴες Ἀχαιῶν.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦΐδα·
 „καὶ λίην κείνῳ γε, διοτρεφέες, ὥς ἀγορεύεις, 155
 πάντα τάδ' ἐλθόντες καταλέξομεν· αἶ γὰρ ἐγὼν ὧς

134. κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε
 = α 145. γ 389. κ 233. ρ 86. 179.
 ν 249. ω 385. Vgl. zu α 132.

135—139 = α 136—141. [Anhang.]

139. Der in den besten Handschriften hier fehlende Vers ist un-
 gehörig, weil hier nicht unerwartet
 ein Gast gekommen ist und schon
 anderweit (97. 98. 140) für die Mahl-
 zeit gesorgt ist: zu α 140.

140. παρ δὲ daneben, zur Seite
 auf dem ἐλεός: vgl. § 432. — κρέα
 einsilbig. — δαίετο zerlegte: das
 Medium von der für den δαυτός
 ein für allemal bestimmten Thätig-
 keit: ρ 331. Uebrigens sind δαίετο
 und νέμε μοίρας zwei verschiedene,
 auf einander folgende Handlungen,
 wie § 434 und 436.

141. οἶνοχόει: zu α 143.

145. 146 = γ 492. 493. [Anh.]

147. τοὺς μετὰ hinter diesen
 her, bis vor das Hofthor auf die
 Strasse.

148. 149 = Ω 284. 285. μελίφρο-
 να: zu η 182.

149. δέπαϊ: zu § 248. — λείψαντε,
 wie auch σπένδειν vor einer Ab-
 reise oder vor dem Schlafengehen:
 das Participium enthält den Haupt-
 begriff des Gedankens, wie 79.

150. δεδισκόμενος, wie γ 41.

152. εἰπεῖν, nämlich χαίρειν aus
 χαίρετον: auch dem Nestor sagt
 meinen Gruss. Kr. Di. 55, 4,
 4. — πατὴρ ὧς: vgl. β 47.

153 = ν 315.

155. καὶ λίην gar gern: zu α 46.

156. πάντα τάδ' nicht bloss den

νοστήσας Ἰθάκηνδε κυχὼν Ὀδυσῇ ἐνὶ οἴκῳ
εἵποιμ', ὥς παρὰ σεῖο τυχὼν φιλότῃτος ἀπάσης
ἐρχομαι, αὐτὰρ ἄγω κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά.“

ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις,
αἰετὸς ἀργὴν χῆνα φέρων ὀνύχεσσι πέλῳρον
ἤμερον¹ ἐξ αἰλῆς· οἱ δ' ἰύζοντες ἔποντο
ἄνδρες ἠδὲ γυναῖκες· ὁ δὲ σφισιν ἐγγυθὲν ἔλθων
δεξιὸς ἦιξε πρόσθ' ἵππων. οἱ δὲ ἰδόντες
γῆθησαν, καὶ πᾶσιν ἐνὶ φρεσὶ θυμὸς ἰάνθη. 160

τοῖσι δὲ Νεστορίδης Πεισίστρατος ἤρχετο μύθων·
„φράξο δῆ, Μενέλαε διοτρεφεές, ὄρχαμε λαῶν,
ἦ νῶϊν τόδ' ἔφηνε θεὸς τέρας ἥ σοι αὐτῷ.“

ὥς φάτο, μερμήριξε δ' ἀρηίφιλος Μενέλαος,
ὅπως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποκρίναιτο νοΐσας. 170
τὸν δ' Ἑλένη τανύπεπλος ὑποφθαμένη φάτο μῦθον·
„κλυτέ μεν, αὐτὰρ ἐγὼ μαντεύσομαι, ὥς ἐνὶ θυμῷ

aufgetragenen Gruss, sondern alles, was wir hier bei dir erfahren haben — eine Steigerung dessen, was Menelaos wünschte. — ὥς weist auf die vorhergehende Zusage zurück: ebenso, so gewiss, als wir alles dieses dem Nestor erzählen werden: eine Gedankenverbindung, wie 525, doch hat hier der Wunsch eine selbständigere Bedeutung.

157. νοστήσας temporale Bestimmung, aber κυχὼν ein Hauptbestandtheil des folgenden Wunsches. [Anhang.]

158. ὥς κτέ. Objectssatz zu εἵποιμ'. — τυχὼν wie vorher κυχὼν Hauptbegriff des Gedankens: vgl. β 237. ο 79. 149. 492. — ἀπάσης die ganze, so dass nichts daran fehlte, 'lauter Liebe': so lautet die Sprache des dankbaren.

159. αὐτάς: zu ν 358. — πολλὰ καὶ ἐσθλά viele köstliche, formelhafter Verschluss: β 312. δ 96. μ 347. τ 272. ι 330. Ω 381. Ueber καὶ Kr. Spr. 69, 32, 3.

160 = 525. Ν 821. δεξιός: rechts, vgl. ο 525. 531, zu β 154 und Μ 239 f.

161. ἀργὴν: zu β 11. — Nach-

ahmung bei Verg. Aen. XII 247 ff. [Anhang.]

162. ἤμερον (nur hier), weil ἐξ αἰλῆς und αἰταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ 174. — οἱ δέ: Männer und Frauen, die im Hof waren, als der Adler die Gans raubte, aber σφισιν Menelaos und die Fremden. — ἰύζοντες, damit er nämlich die Gans fallen liesse.

164. πρόσθ' ἵππων vorden Pferden hin, was die Beziehung auf die Fahrenden andeutet. — οἱ δέ sie aber, die draussen an dem Gespann standen.

165 = Ω 321. ἰάνθη: zu δ 549.

168. τόδε dies hier, Object, dazu praedicativ τέρας.

170. ὑποκρίναιτο Bescheid gebe, das Zeichen deute, wie τ 535. 555. — νοήσας nachdem er es bedacht, mit Bedacht.

171. τὸν hängt von ὑποφθαμένην ab. Sonst ist ein Accusativ nur von dem mit φθάσειν verbundenen Verbum abhängig. Uebrigens ist 147 Helena als Begleiterin des Menelaos nicht erwähnt. [Anhang.]

172. 173 = α 200. 201. — ἐνὶ θυμῷ ἀθάνατοι βάλλουσι: von dem sich rasch aufdrängenden Gedanken.

ἀθάνατοι βάλλουσι καὶ ὡς τελέεσθαι ἴω.
 ὡς ὅδε χῆν' ἤρπαξ' ἀτιταλλομένην ἐνὶ οἴκῳ,
 ἐλθὼν ἐξ ὄρεος, ὅθι οἱ γενεή τε τόκος τε, 175
 ὥς Ὀδυσσεὺς κακὰ πολλὰ παθὼν καὶ πόλλ' ἐπαληθεῖς
 οἴκαδε νοστήσει καὶ τίσεται· ἥε καὶ ἦδη
 οἴκοι, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει.
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδα·
 „οὔτω νῦν Ζεὺς θεῖη, ἐρίγδουπος πόσις Ἥρης· 180
 τῷ κέν τοι καὶ κείθι θεῶ ὥς εὐχετοφύμην.“
 ἥ καὶ ἐφ' ἵπποιον μᾶστιν βάλεν· οἱ δὲ μάλ' ὦκα
 ἦξαν πεδίονδε διὰ πτόλιος μεμαῶτες.
 οἱ δὲ πανημέριοι σείον ζυγὸν ἀμφὶς ἔχοντες.
 δῖσετό τ' ἥελιος σκυῖαντί τε πᾶσαι ἀργυαί, 185
 ἐς Φηρὰς δ' ἵκοντο Διοκλῆος ποτὶ δῶμα,
 υἱέος Ὀρτιλόχοιο, τὸν Ἀλφειὸς τέκε παῖδα.
 ἐνθα δὲ νύκτ' ἄεσαν, ὁ δὲ τοῖς παρ' ξείνια θῆκεν.
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη φοδοδάκτυλος Ἥως,
 ἵππους τε ζεύγνυντ' ἀνά θ' ἄρματα ποικίλ' ἔβαινον· 190
 ἐκ δ' ἔλασαν προθύροιο καὶ αἰθούσης ἐριδούπον.
 μᾶστιξεν δ' ἐλάαν, τῷ δ' οὐκ ἄκουτε πετέσθην.
 αἶψα δ' ἐπειθ' ἵκοντο Πύλου αἰπὺ πτολλέσθρον·
 καὶ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε Νέστορος υἱόν·
 „Νεστορίδῃ, πῶς κέν μοι ὑποσχόμενος τελέσειας 195

175. γενεή τε τόκος τε wie H
 128. O 141 Geschlecht und Abkunft.

177. τίσεται absolut: wird Rache nehmen, im folgenden Verse näher bestimmt. — ἥε καὶ oder auch, nämlich ἐστίν.

178. Bei dieser Deutung hält sich Helena bloss an die beiden Momente, das Kommen des Adlers und die Vergewaltigung der Gans, alle andern Züge bleiben unberücksichtigt. [Anhang.]

180. 181 = δ 465. 467.

V. 182—221. Abreise nach Pherae und Nachtquartier daselbst; Weiterreise nach Pylos, wo Peisistratos scheidet.

182. μᾶστιν: zu ζ 320 und ν 82. βάλεν constr. wie θεῖναι: 172. α

201. Uebrigens fährt sonst Peisistratos: γ 482. 483. ο 199. 205.

183. διὰ πτόλιος. Der Königspalast ist demnach in der Mitte der Stadt zu denken. Man beachte die sinnliche Malerei des Rosselaufes im Rhythmus, in der Alliteration und der Assonanz des ι. — μεμαῶτες vorwärts strebend, begierig rennend.

184—192 = γ 486—494. Den geraden Weg zwischen Sparta und Pheræ hat die Dichtung geebnet: in der Wirklichkeit war nur ein für Fussgänger und Maulthiere passierbarer Weg vorhanden. [Anh.]

194 = δ 69.

195. πῶς κέν wie, mit potentialem Optativ, eine Frage, welche die Möglichkeit der gewünschten Handlung ins Auge fasst und

μῦθον ἐμόν; ξεῖνοι δὲ διαμπερὲς εὐχόμεθ' εἶναι
ἐκ πατέρων φιλότῃτος, ἀτὰρ καὶ ὁμήλικες εἰμέν·
ἦδε δ' ὁδὸς καὶ μᾶλλον ὁμοφροσύνησιν ἐνήσει.
μή με παρὲξ ἄγε νῆα, διοτρεφέες, ἀλλὰ λίπ' αὐτοῦ,
μή μ' ὁ γέρον ἀέκοντα κατὰσχη ᾧ ἐνὶ οἴκῳ 200
ἔμενος φιλέειν, ἐμὲ δὲ χρεώ θάσσον ἰκέσθαι.“

ὥς φάτο, Νεστορίδης δ' ἄρ' ἔῳ συμφράσσατο θυμῷ,
ὅπως οἱ κατὰ μοῖραν ὑποσχόμενος τελέσειεν.
ὥδε δὲ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι·
στρέψ' ἵππους ἐπὶ νῆα θοὴν καὶ θῖνα θαλάσσης, 205
νῆι δ' ἐνὶ προμνῇ ἐξάλυντο κάλλιμα δῶρα,
ἑσθῆτα χρυσόν τε, τά οἱ Μενέλαος ἔδωκεν·

den Sinn hat: könntest du mir nicht irgendwie, wäre es nicht möglich dass: zu λ 155 und Δ 26. Vgl. Γ 203. Κ 303. Ν 377. γ 99. [Anhang.]

196. μῦθον ἐμόν ein Wort von mir, einen von mir ausgesprochenen Wunsch, wie α 273. 373. — ξεῖνοι δὲ: begründend mit Voranstellung des bedeutsamen Wortes. — διαμπερὲς, zu δ 209, fortwährend d. i. schon immer, mit der genaueren Bestimmung ἐκ πατέρων φιλ., wozu 198 ἦδε δ' ὁδὸς diese, die gegenwärtige, Reise in Gegensatz tritt.

197. ἀτὰρ καί: zu ν 358.

198. καὶ μᾶλλον (zu η 213) ὁμοφροσ. ἐνήσει, d. i. wird uns noch mehr befreunden. Das Futurum bezeichnet die in Zukunft erkennbare Wirkung. Vgl. I 700. Ähnlich ἐπιβῆσαι ψ 13. — Ueber den Plur. ὁμοφρ. zu 470.

199. παρὲξ mit νῆα 'am Schiffe vorüber', d. i. bei dem zum Schiffe führenden Wege vorbei zum Palast des Nestor. Vgl. zu 205. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo ich bin, d. i. hier.

201. φιλέειν bewirthen. — ἐμὲ δὲ χρεώ: zu α 256. Beachte die anaphorische Voranstellung von ἐμὲ, dem μὲ in 200 entsprechend, bei adversativem Gedankenverhältniss: zu η 301. π 420. — θάσσον: zu η 152.

202. ἔῳ συμφρ. θυμῷ berieth sich mit seiner Seele: zu δ 462. Analog ist die Sprechweise in ε 298.

203. κατὰ μοῖραν: mit Bezug auf die von Telemach 196. 197 und 201 geltend gemachten Gründe.

204. ὥδε zu δοάσσατο so dachte es ihn, wird gesagt wann sich jemand in einer Sache entscheidet, die durch keine Ueberlegung bis zur Sicherheit gebracht werden kann; sonst mit folgendem Infinitiv, hier wird, wie ε 474, die Ausführung der beschlossenen Handlung sofort asyndetisch angeschlossen. [Anhang.]

205. στρέψ' ἵππους, weil der Hafen seitwärts von der Hauptstrasse lag.

206. νῆι ἐνὶ προμνῇ ἐξάλυντο brachylogisch: 'ins hintere Schiff hub er hervor' d. i. nahm aus dem Wagenkorbe (131), damit sie ins Schiff gebracht würden. Kr. Di. 68, 12, 2. Ähnlich ξ 295. Peisistratos blieb auf dem Wagen stehen. — προμνῇ Adjectiv, wie β 417. ν 75. Der von dem Hinterdeck bedeckte Raum war der am meisten geschützte Aufbewahrungsort, wie Κ 570.

207 = θ 440. χρυσόν, das Goldgeräth, den goldenen Becher und das an den Rändern vergoldete Mischgefäß, vgl. ο 448 mit 469. — Μενέλαος, dem hier als Hausherrn in kurzer Allgemeinheit

καὶ μιν ἐποτρύνων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „σπουδῇ νῦν ἀνάβαινε κέλευέ τε πάντας ἐταῖρους,
 πρὶν ἐμὲ οἰκαδ' ἰκέσθαι ἀπαγγεῖλαι τε γέροντι· 210
 εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε οἶδα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμὸν·
 οἶος ἐκείνου θυμὸς ὑπέρβιος, οὗ σε μεθήσει,
 ἀλλ' αὐτὸς καλέων δεῦρ' εἴσεται, οὐδέ ἔφημι
 ἄψ ἵεναι κενόν· μάλα γὰρ κεχολώσεται ἔμπης.“
 ὣς ἄρα φωνήσας ἔλασεν καλλίτριχας ἵππους 215
 ἄψ Πυλλίων εἰς ἄστν, θοῶς δ' ἄρα δώμαθ' ἵκανε.
 Τηλέμαχος δ' ἐτάροισιν ἐποτρύνας ἐκέλευσεν·
 „ἐγκοσμεῖτε τὰ τεύχε', ἐταῖροι, νηὶ μελαίνῃ,
 αὐτοὶ τ' ἀμβαλίνωμεν, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο.“
 ὣς ἔφαδ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πύθοντο, 220
 αἶψα δ' ἄρ' εἰσβαίνουν καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζου.
 ἦ τοι ὁ μὲν τὰ πονεῖτο καὶ εὖχετο, θῦε δ' Ἀθήνη
 νηὶ πάρα πρυμνῇ· σχεδόθεν δέ οἱ ἦλυθεν ἀνὴρ
 τηλεδαπός, φεύγων ἐξ Ἀργεος ἄνδρα κατακτάς,

auch die Gabe der Helena beigelegt wird.

209. σπουδῇ hurtig: vgl. ν 279.
 — ἀνάβαινε: zu α 210. — κέλευε, nämlich ἀναβαίνειν: zu 152. [Anhang.]

211. εὖ γὰρ ἐγὼ τόδε κτε., eine kräftige Versicherung, die hier mit σπουδῇ und ὑπέρβιος harmoniert. [Anhang.]

212 = Σ 262. οἶος ἐκείνου θυμὸς wie jenes Gemüthsart ist: begründet den folgenden Hauptsatz: zu ρ 514. — ὑπέρβιος die überaus heftige. [Anhang.]

213. καλέων: zu δ 532. — οὐδέ ἔφημι und ich glaube dass er nicht, wie E 103. A 589. Σ 132, auch P 27, und δ 493. κ 284. K 370. ε 220.

214. ἔμπης jedenfalls.

215 = ε 380.

217. ἐποτρύνας steht für sich. Zwei verbundene Handlungen, von denen die eine in dem Stattfinden der andern existiert (Coincidenz), werden durch Aoriste als gleichzeitig dargestellt: vgl. κ 531 mit λ 44. [Anhang.]

218. τὰ τεύχεα 'dort' das Rüstzeug, die Geräthe = ὅπλα, d. i. Takelwerk, besonders Taue, Segel und Raen, die wenn das Schiff nicht gebraucht wurde, herausgenommen wurden. [Anhang.]

219. ὁδοῖο: zu γ 476.

220. μάλα gern, willig. [Anhang.]

221. Vgl. zu ι 103 und β 419.

V. 222—300. Ein Opfer; Theoklymenos und sein Geschlecht; Rückfahrt nach Ithaka.

222. εὖχετο, bei der Libation, vgl. 258. — θῦε, brachte ein Rauchopfer, zu ξ 446, indem er Opfergeräthe in ein angezündetes Feuer warf. Die drei Imperfecta schildern die Situation, in welche die Ankunft des Fremden eintrifft, wie im Lateinischen bei *quum inversum*: zu κ 31. [Anh.]

223 = II 286 und ν 221. σχεδόθεν: zu β 267.

224. φεύγων auf der Flucht befindlich, zu ν 259, zu ξξ Ἀργεος, aus dem Peloponnes: vgl. 254. — κατακτάς causal: vgl. ν 259.

μάντις· ἄταρ γενεὴν γε Μελάμποδος ἔκγονος ἦεν, 225
 ὃς πρὶν μὲν ποτ' ἔναιε Πύλῳ ἐνι, μητέρι μῆλων,
 ἀφνειὸς Πυλίοισι μέγ' ἔξοχα δώματα ναίων·
 δι' τότε γ' ἄλλων δῆμον ἀφίκετο, πατρίδα φεύγων
 Νηλέα τε μεγάρυμον, ἀγαυότατον ζωόντων,
 ὃς οἱ χρήματα πολλὰ τελεσφόρον εἰς ἐνιαυτὸν 230
 εἶχε βίη. ὃ δὲ τέως μὲν ἐνι μεγάροις Φυλάκοιο
 δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ δέδετο κρατέρ' ἄλγεα πάσχων
 εἵνεκα Νηλῆος κούρης ἄτης τε βαρείης,
 τήν οἱ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, δασκλήτις ἐρινύς.
 ἀλλ' ὃ μὲν ἐκφυγε κῆρα, καὶ ἤλασε βοῦς ἐριμύκους 235
 ἐς Πύλον ἐκ Φυλάκης, καὶ ἐτίσατο ἔργον αἰεὶ κῆς
 ἀντίθεον Νηλῆα, κασιγνήτῳ δὲ γυναικα
 ἱγάγετο πρὸς δῶμαδ'· ὃ δ' ἄλλων ἵκετο δῆμον,
 Ἄργος ἐς ἱππόβοτον· τόθι γάρ νύ οἱ αἰσιμον ἦεν
 ναιέμεναι πολλοῖσιν ἀνάσσοντ' Ἀργελοῖσιν. 240
 ἐνθα δ' ἔγχευε γυναικα καὶ ὑπερφῆς θέτο δῶμα,
 γέλυτο δ' Ἀντιφάτην καὶ Μάντιον, υἷε κραταιῷ·

225. Μελάμποδος, der 1 291 μάντις ἀνέμων heisst und als Haupt einer weitverzweigten Wahrsagerfamilie gefeiert ist.

226. μητέρι μῆλων, wie I 479. A 222. B 696. Vgl. μητέρα θεῶν vom Ida Θ 47.

227. Πυλίοισι localer Dativ: bei den Pyliern, im Pylierlande. — μέγ' ἔξοχα mächtig hervorragend zu δώματα. [Anh.]

228. δὴ τότε γε dann nun, im Gegensatz zu πρὶν 226; zu ν 92, vgl. II 573. — ἄλλων, fremder Menschen, wie π 382. v 219. Ω 481: zu β 366. Der Gedanke wird 238 wieder aufgenommen.

230. τελεσφόρον: zu δ 86.

231. εἶχε βίην in Beschlag hielt. — ὃ δέ d. i. Melampus. — τέως μὲν so lange, das Jahr hindurch. — Φυλάκοιο, des Vaters von Iphiklos: zu 1 290.

232. [Anhang.]

233. Νηλῆος κούρης, der Pero, die er seinem freunden Bruder Bias verschaffen wollte: vgl. zu 1 287 bis 297. — ἄτης Verblen-

dung, indem er nach der Eingebung der Erinyes das Wagniss unternahm. Selbstüberhebung war dazu die Veranlassung.

234. ἐπὶ φρεσὶ θῆκε in den Sinn gab. — δασκλήτις hart-treffend. [Anhang.]

236. ἐτίσατο er liess sich (sibi) zahlen, büssen, mit dem doppelten Accusativ, der Sache und der Person, nur hier, wie sonst? — ἔργον αἰεὶ κῆς: 230 f.

237. κασιγνήτῳ, dem Bias.

238 = II 190 und Ω 481. ἱγάγετο, für sich als Schwägerin: zu ζ 28. — ὃ δέ: zu ν 219.

239. Ἄργος die Landschaft, die später Argolis hiess.

240. ἀνάσσοντ' Accusativ: zu κ 565. Dativ bei ἀνάσσειν: zu η 11. — Zur Sache Herod. IX 34. [Anhang.]

241. θέτο errichtete sich, da der Bau des hochzeitlichen Gemaches nach alter Heroensitte dem Bräutigam oblag: vgl. ψ 178. B 701. Z 314. P 36.

Ἀντιφάτης μὲν τίκεν Ὀικλήα μεγάθυμον,
 αὐτὰρ Ὀικλείης λαοσσόον Ἀμφιάραον,
 ὃν περὶ κῆρι φίλει Ζεὺς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀπόλλων 245
 παντοίην φιλόνη· οὐδ' ἔκτετο γήραος οὐδόν,
 ἀλλ' ὄλετ' ἐν Θήβησι γυναιῶν εἴνεκα δώρων.
 τοῦ δ' υἱεὶς ἐγένοντ' Ἀλαμῶων Ἀμφίλοχός τε.
 Μάντιος αὖ τέκετο Πολυφειδεά τε Κλειτόν τε
 ἀλλ' ἣ τοι Κλειτόν χροσδόθρονος ἤρπασεν Ἥως 250
 κάλλεος εἴνεκα οἴο, ἵν' ἀθανάτοισι μετῇ·
 αὐτὰρ ὑπέρθυμον Πολυφειδεα μάντιν Ἀπόλλων
 θῆκε βροτῶν ὄχ' ἄριστον, ἐπεὶ θάνεν Ἀμφιάραος.
 ὅς ῥ' ἔπερησίηνδ' ἀπενάσσαστο πατρὶ χολωθεῖς,
 ἐνθ' ὃ γε ναιετάων μαντεύετο πᾶσι βροτοῖσιν. 255
 τοῦ μὲν ἄρ' υἱὸς ἐπῆλθε, Θεοκλύμενος δ' ὄνομ' ἦεν,
 ὅς τότε Τηλεμάχου πέλας ἴστατο. τὸν δὲ κίχανεν
 σπένδοντ' εὐχόμενόν τε θεῶν παρὰ νηὶ μελαίνῃ,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

243. Asyndeton, wie η 64: zu Z 198.

244. Ὀικλείης hat die häufige Dehnung des ε in ει. Kr. Di. 2, 3, 2. — λαοσσόον volkerregend, kampfaufregend, in Bezug auf seinen Zug gegen Theben.

245 = N 430 und Θ 287. περὶ κῆρι: zu ε 36. Zeus und Apollon sind die Urheber seiner Sehergabe.

246. παντοίην φιλόνητα, Inhaltsobject neben dem persönlichen. Kr. Di. 46, 12. — οὐδέ aber doch nicht, obgleich ihn Apollon und Zeus sehr liebten: zu γ 143. Θ 344. ι 216. σ 3. τ 451. E 138. Σ 238. T 345. Φ 596. Ψ 311. Ω 25. — γήραος οὐδός 'Schwelle des Greisenalters', von dem Eintritt in das Greisenalter, in der Ilias von dessen höchstem Ziele, von der Schwelle, die das Leben von dem Tode scheidet: X 60. Ω 487. [Anhang.]

247. γυναιῶν εἴνεκα δώρων, wie λ 521, bezeichnet die äusserliche Ursache, d. i. wegen des der Eriphyle geschenkten Halsbandes: zu λ 326.

248. τοῦ: ablativ. Genetiv des

Ursprungs. — Ἀλαμῶων = Ἀλκυονίδων war nach späterer Sage Muttermörder.

249. αὖ in Bezug auf μὲν 248. — τέκετο Medium: als sein Kind. Dehnung der dritten Kürze: zu γ 230.

250. Dem ἣ τοι entspricht αὐτὰρ 252. — Κλειτόν ἤρπασε, wie den Orion ε 121.

251 = T 235. οἴο auf das Object bezogen. [Anhang.]

253. βροτῶν ist von ὄχ' ἄριστος abhängig, das zu μάντιν gehört. Nur zu dieser Bestimmung, nicht zu θῆκε, gehört der folgende temporale Satz mit ἐπεὶ.

254 = B 629. ὅς dieser. — ἔπερησίη gehörte nach B 578 zum Gebiete des Agamemnon. Dehnung der Paenultima: zu ν 142. — ἀπενάσσαστο vom Stamme νασ (νᾶω aus νασ-*j*-ω). — πατρὶ, dem Μάντιος. [Anhang.]

255. πᾶσι: zu Α 5.

256. τοῦ μὲν ἄρα (also) πτέ, wodurch 223 wieder aufgenommen wird.

257. πέλας, mit dem Genetiv nur hier. Kr. Di. 47, 29, 1.

- „ὦ φίλ', ἐπεὶ σε θύοντα κῆάνω τῷδ' ἐνὶ χώρῳ, 260
 λίσσομαι ὑπὲρ θνείων καὶ δαίμονος, αὐτὰρ ἔπειτα
 σῆς τ' αὐτοῦ κεφαλῆς καὶ ἑταίρων, οἳ τοι ἔπονται,
 εἰπέ μοι εἰρομένῳ νημερτέα, μῆδ' ἐπικεύσῃς·
 τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἥδ' ἐ τοκῆς;“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος ἀπεκνυμένους ἀντίον ἤδα· 265
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 ἐξ Ἰθάκης γένος εἰμί, πατὴρ δέ μοι ἔστιν Ὀδυσσεύς,
 εἰ ποτ' ἔην· νῦν δ' ἦδη ἀπέφθιτο λυγρὸν ὄλεθρον.
 τοῦνεκα νῦν ἑτάφους τε λαβὼν καὶ νῆα μέλαιναν
 ἦλθον πεισόμενος πατρὸς δὴν οἰχομένου.“ 270
 τσν δ' αὖτε προσέειπε θεοκλύμενος θεοειδής·
 „οὔτω τοι καὶ ἐγὼν ἐκ πατρίδος, ἄνδρα κατακτάς
 ἔμφυλον· πολλοὶ δὲ κασίγνητοί τε ἔται τε
 Ἄργος ἀν' ἱππόβοτον, μέγα δὲ κρατέουσιν Ἀχαιῶν·
 τῶν ὑπαλεῖαίμενος θάνατον καὶ κῆρα μέλαιναν 275

260. τῷδ' ἐνὶ χώρῳ an der See bereit zur Abfahrt, daher von Bedeutung für die folgende Frage.

261. λίσσομαι: zu ν 324. — ὑπὲρ, zu β 68, bei. Kr. Di. 68, 28 A. — θνείων: zu 222 und Z 270. — δαίμονος der Gottheit, zu der er betet. Sinn: so wahr du mit diesem Opfer die Huld der Gottheit zu gewinnen wünschest.

262. σῆς αὐτοῦ κ. bei deinem eigenen Haupte. Kr. Di. 51, 2, 8. — ἑταίρων, attisch τῆς ἑταίρων, nämlich κεφαλῆς. — οἳ τοι ἔπονται Umschreibung für σὼν.

263. εἰπέ: zu γ 214. ν 324, bis εἰρομένῳ = ω 114. 474. — νημερτέα die Wahrheit: zu Z 376. — μῆδ' ἐπικεύσῃς: zu ε 143. π 168.

264. Vgl. zu α 170. Diese Frage, die hier im Munde des Schutzflehenden ungeziemend erscheinen könnte, erklärt sich aus der bedrängten Lage desselben (vgl. 278), in der er vor allem die näheren Verhältnisse des Fremden erfahren muss, um zu sehen, ob er ihm helfen kann. [Anhang.]

266. Vgl. zu § 192.

267. γένος: zu § 199.

268. εἰ ποτ' ἔην si unquam fuit, wenn er es je war, ist ein stabiler Ausdruck schmerzlicher Erinnerung an ein zu rasch vergangenes Lebensglück: jener glückliche Zustand wird vom Redenden, den das schmerzliche Gefühl des Augenblicks ergreift, in Zweifel gezogen und gleichsam wie eine Selbsttäuschung betrachtet. — λυγρὸν ὄλεθρον: zu ι 303. [Anhang.]

269. τοῦνεκα, näher erklärt durch πεισόμενος κτέ.

270 = α 281.

272. οὔτω ebenso. — τοι: Aehnlichkeit des Schicksals lässt den Fremden sofort auf Telemachs Theilnahme rechnen, was der ethische Dativ zum Ausdruck bringt: zu § 487. — καὶ ἐγὼν, nämlich, εἰμί. — ἐκ ausserhalb: zu λ 184.

273. ἔμφυλον einen Stammgenossen, bei den Spättern ἐγγενής. Vgl. ψ 118 ἐνὶ δῆμῳ. Ω 480 ἐνὶ πατρὶ. — ἔται τε affines, nämlich 'sind ihm', dem getödteten Manne. [Anhang.]

274. κρατέουσιν gebieten, von den Vornehmen: vgl. α 245.

275. τῶν ablativ. Genetiv, zu θά-

φεύγω, ἐπεὶ νί μοι αἶσα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι.
ἀλλὰ με νηὸς ἔφεσαι, ἐπεὶ σε φηγὼν ἰκέτευσα,
μή με κατακτείνωσι· διακείμεναι γὰρ ὦλω.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδ' α
„οὐ μὲν δὴ σ' ἐθέλοντά γ' ἀπώσω νηὸς εἰσης, 280
ἀλλ' ἔπει· αὐτὰρ κελθὶ φιλήσεται, οἷά κ' ἔχωμεν.“

ὥς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος,
καὶ τό γ' ἐπ' ἱκρίοφιν τάνυσεν νεὸς ἀμφιέλλουσας·
ἄν δὲ καὶ αὐτὸς νηὸς ἐβήσετο ποντοπόροιο,
ἐν πρίμνῃ δ' ἄρ' ἔπειτα καθέζετο, παρ δὲ οἱ αὐτῷ 285
εἶσε Θεοκλύμενον· τοὶ δὲ προμνήσι' ἔλυσαν.

Τηλέμαχος δ' ἐτάροισιν ἐποτρύννας ἐκέλευσεν
ὄπλων ἅπτεσθαι· τοὶ δ' ἐσσυμένως ἐπίδοντο.
ἱστὸν δ' εἰλάτινον κολῆς ἐντοσθε μεσόδμης
στῆσαν ἀείραντες, κατὰ δὲ προτόνοισιν ἔδησαν, 290
ἔλκον δ' ἱστία λευκὰ ἐνστρέπτοισι βοεῦσιν.

τοῖσιν δ' ἔκμενον οὔρον ἱεὶ γλαυκῶπις Ἀθήνη,
λάβρον ἐπαιγίζοντα δι' αἰθέρος, ὅφρα τάχιστα
νηὺς ἀνύσειε θεόουσα θαλάσσης ἄλμυρόν ὕδαρ.

νατον, d. i. den mir von diesen drohenden Tod, zu ι 411.

276. φεύγω: zu ν 259. — νύ: wohl, vermuthlich, wie § 359.

277. ἔφεσαι: zu ν 274. — σέ mit ἰκέτευσα, ρ 573. — φηγὼν nachdem ich flüchtig geworden.

278. διακείμεναι: Subject aus κατακτείνωσι zu entnehmen; Praes.: schon auf der Verfolgung begriffen sind.

280. οὐ μὲν δὴ keineswegs fürwahr doch. — ἐθέλοντά γ' ἀπώσω: contrastierende Zusammenstellung des durch γέ betonten ἐθέλοντα mit dem correspondierenden Gegensatz ἀπώσω: ich werde dich nicht deinem Verlangen entgegen zurückweisen, mit deinem Verlangen abweisen: vgl. B 132 und zu ε 155. H 197. [Anhang.]

281. φιλήσαι: zu α 123. — οἷά κ' ἔχωμεν wie wir es haben, so gut wir es vermögen: vgl. § 80. 444, Coniunctiv: zu α 41.

282. οἱ ἐδέξατο nahm ihm ab:

zu α 121, zum Zeichen wohlwollender Aufnahme.

283. ἐπ' ἱκρίοφιν: zu γ 353. — τάνυσιν etwas lang hinlegen, hinstrecken.

284. Vgl. zu β 416.

285. Vgl. β 417.

286. τοὶ δέ jene aber, welche 221 sich bereits an die Ruderpföcke gesetzt hatten und so im Sitzen die Halttane lösten, wie ν 77.

287—291 = β 422—426, ganz?

292 = β 420.

293. λάβρον prædicativ zu ἐπαιγίζοντα. — δι' αἰθέρος, vom heiteren Himmel, um das trotz der Heftigkeit angenehme und angemessene Forttreiben des Schiffes hervorzuheben, vgl. β 420. 421. [Anhang.]

294. ἀνύσειε mit ἄλμυρόν ὕδαρ die salzige Strömung zurücklegte, eigentlich 'zu Ende brächte': vgl. δ 357. — θεόουσα im Laufe: vgl. γ 288. ν 88. — ὕδαρ: zu γ 300.

[βὰν δὲ παρὰ Κροννοῦς, καὶ Χαλκίδα καλλιρέεθρον.] 295
 δύσετό τ' ἥελιος σκιάωντί τε πᾶσαι ἀγνίαι,
 ἣ δὲ Φεᾶς ἐπέβαλλεν ἐπαιγομένη Διὸς οὐρῳ,
 ἥδ' ἐκ παρ' Ἥλιδα διαν, ὅθι κρατεύουσιν Ἑπειοί.
 ἐνθεν δ' αὖ νήσοισιν ἐπιπροέηκε θοῇσιν,
 ὁρμαίνων ἥ κεν θάνατον φύγοι ἥ κεν ἀλώῃ. 300
 τῷ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσσεὺς καὶ δῖος ἑφορβὸς
 δορπεῖτην· παρὰ δὲ σφιν ἐδόρπεον ἄνδρες ἄλλοι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἐντο,
 τοῖς δ' Ὀδυσσεὺς μετέειπε συνβῶτεω πειρηγίῳ,
 ἥ μιν ἔτ' ἐνδυκέως φιλέοι μέναι τε κελεύοι 305
 αὐτοῦ ἐνὶ σταδμῷ, ἥ ὀτρύνειε πόλινδε·
 „κέκλυθι νῦν, Ἑύμαιε καὶ ἄλλοι πάντες ἑταῖροι.
 ἧῶθεν προτὶ ἄστν λιλαιομαι ἀπονέεσθαι
 πτωχεύσων, ἵνα μὴ σε κατατρύχω καὶ ἑταίρους.
 ἀλλὰ μοι εὖ θ' ὑπόθεν, καὶ ἅμ' ἡγεμόν' ἐσθλὸν ὅπασσον, 310
 ὅς κέ με κεῖσ' ἀγάγῃ· κατὰ δὲ πόλιν αὐτὸς ἀνάγκη

295 = hymn. in Apoll. 425. [Anhang.]

296. Vgl. zu β 388.

297. Φεαί, auch Φεῖα H 135, Hafenstadt und Vorgebirge im südlichen Elis. — ἐπέβαλλεν 'traf drauf hin', berührte im Vorbeifahren, ohne zu landen. — Διὸς, dem als oberstem Herrscher der οὐρὸς gehört, obgleich er 292 von Athene gesendet war. [Anh.]

298. Vgl. zu ν 275. παρ' Ἥλιδα an Elis vorbei, mit dem vorhergehenden prägnant verbunden.

299. νήσοισιν ἐπιπροέηκε er steuerte vorwärts (πρό) auf die Inseln hin (ἐπί): ähnlich P 708. Σ 58. I 520; anders Δ 94. — θοῇσιν die eilenden, eine sinnliche Belebung, weil den schnell schiffenden die Gegenstände, an denen sie vorüberreilen, mit Selbstbewegung zu fliehen und die vorliegenden entgegen zu kommen scheinen. Es sind hier die am Wege liegenden Inseln Samos, Asteris, die Südseite Ithakas gemeint: vgl. 29; daher auch der enge Anschluss des folgenden Verses mit Bezug auf das Auflauern der Freier. [Anh.]

300. ὁρμαίνων cogitans: zu δ 789. — ἥ κεν bis ἀλώῃ: zu ξ 183 f. [Anhang.]

V. 301—388. Rückkehr der Erzählung zu Odysseus, der sich vertraulich mit Eumaios unterredet und zuletzt nach dessen Herkunft fragt.

301 = π 1. Von jetzt bleibt die Scene, ganz kleine Unterbrechungen abgerechnet, in Ithaka.

302. δορπεῖτην, eine Contraction wie αἰνεῖτον σ 64 und andere. Kr. Di. 34, 2, 4. — ἄνδρες ἄλλοι, die vier Hirten: vgl. ξ 410. 413.

304 = ξ 459. [Anhang.]

305. ἐνδυκέως: zu η 256.

306. αὐτοῦ: zu θ 68.

307 = ξ 462.

308. ἧῶθεν am (nächsten) Morgen, morgen früh. — ἀπονέεσθαι wieder weg (von hier) zu gehen.

309. κατατρύχειν comedere auszehren, arm essen, wie π 84; vgl. α 248. 288.

311. ὅς κε mit Coniunctiv: zu β 192. — αὐτός ich selber, auf mich beschränkt, für mich, also allein. — ἀνάγκη ein parenthetischer Zusatz des Affects, der aus-

πλάγχομαι, αἶ κέν τις κοτύλην καὶ πύρρον ὀρέξῃ.
καὶ κ' ἔλθων πρὸς δώματ' Ὀδυσσεὺς θείοιο
ἀγγελίην εἰποιμι δαΐφρονι Πηνελοπείῃ,
καὶ κε μνηστῆρεςσιν ὑπερφιάλοισι μιγείην, 315
εἰ μοι δείκνον δοῖεν, ὀνειάτα μυρὶ ἔχοντες·
αἰψά κεν εὖ δρώοιμι μετὰ σφίσιν, ἄσσω ἔθέλοισιν.
ἐκ γάρ τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἄκουσον·
Ἑρμείας ἐκῆτι διακτόρου, ὅς γὰρ τε πάντων
ἀνθρώπων ἐργοῖσι χάριν καὶ κῦδος ὀπάξει, 320
δορυστοσύνη οὐκ ἂν μοι ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος,
πῦρ τ' εὖ νηῆσαι, διὰ τε ξύλα θανά κεάσσαι
δαιτρεῦσαι τε καὶ ὀπιῆσαι καὶ οἶνοχοῆσαι,
οἷά τε τοῖς ἀγαθοῖσι παραδρῶσι χέρηες.“

serhalb des Gedankengangs steht, denn dieser verlangt im Gegensatz zu dem vorhergehenden nur den Gedanken: wenn ich erst in der Stadt bin, so werde ich mich schon allein umhertreiben: nothgedrungen, d. i. leider muss ichs ja.

312. Vgl. ρ 12. αἶ κέν τις ob etwa einer. Vgl. zu δ 34.

318. καὶ auch fügt zu dem im Vorhergehenden angegebenen nächsten Zweck seines Ganges in die Stadt selbständig ein weiteres Motiv hinzu: vgl. δ 389—91. ζ 37—39.

314. ἀγγελίην, die er nach § 321 ff. erfahren hatte. — κὲ εἰποιμι potential. Optativ. — δαΐφρονι: zu 356. [Anhang.]

316. εἰ: zu § 498. — δείκνον, vgl. ρ 11, nicht bloss κοτύλην καὶ πύρρον (312), eine Mahlzeit, begründet durch das folgende Participium ἔχοντες und seine Bereitwilligkeit zu Dienstleistungen 317. — ὀνειάτα: zu α 149.

317. αἰψά sofort. — δρώω als Diener thun. — ἄσσω was nur. Andere ὅττι θέλουν oder ὅττ' ἐθέλουν. Der ganze Gedanke hat die Verwirklichung des vorhergehenden Wunsches zur Voraussetzung. [Anhang.]

318 = π 259. σ 129. ω 265. Α 76. Ζ 334, ganz? σύνθεο: zu 27.

319. Ἑρμείας der selbst als Götterbote durch Anstelligkeit und Geschicklichkeit sich auszeichnet. — διακτόρου: zu α 84. — ὅς γὰρ welcher eben (ja).

320. χάριν καὶ κῦδος 'Anmuth und Ruhm', mit besonderer Beziehung auf die häuslichen Verrichtungen der Herolde, deren Patron Hermes ist.

321. δορυστοσύνη an Aufwärtterkunst, im Aufwarten. — ἐρίσσειε: zu δ 80. [Anhang.]

322. πῦρ (zu I 212) εὖ νηῆσαι, d. i. durch gut aufgeschichtetes Holz Feuer zu bereiten und zu unterhalten. — διὰ τε κεάσσαι ξύλα θανά (W. δαF in δαίω) Brennholz cremia. Die Infinitive dienen zur nähern Erklärung von δορυστοσύνη: zu β 159. Polysyndeton hier und 323.

323. καὶ vor οἶνοχοῆσαι lang: zu γ 472.

324. οἷά τε dergleichen, auf alle Infinitive bezüglich, Object zu παραδρῶσι als dienende leisten. — τοῖς ἀγαθ. den Edeln: über das Pronomen zu Α 576. — χέρηες die Niedern, freie Männer; aber den Edeln gegenüber in einer untergeordneten gesellschaftlichen und politischen Stellung: zu § 176. [Anhang.]

τὸν δὲ μέγ' ὀχθήσας προσέφη, Ἑύμαιε συβῶτα· 325
 „ὦ μοι, ξεῖνε, τί ἦ τοι ἐνὶ φρεσὶ τοῦτο νόημα
 ἐπλετο; ἦ σύ γε πάγχυ λιλαίεαι αὐτόθ' ὀλέσθαι,
 εἰ δὴ μνηστήρων ἐθέλεις καταδύναι ὄμιλον,
 τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἔκει.
 οὗ τοι τοιοῖδ' εἰσὶν ὑποδρηστήρες ἐκείνων, 330
 ἀλλὰ νέοι, χλαῖνας ἐν εἰμένοι ἠδὲ χιτῶνας,
 αἰεὶ δὲ λιπαροὶ κεφαλὰς καὶ καλὰ πρόσωπα,
 οἳ σφιν ὑποδρώσων· ἐύξεστοι δὲ τράπεζαι
 σίτου καὶ κρειῶν ἠδ' οἴνου βεβρίθασιν.
 ἀλλὰ μέν' οὐ γάρ τις τοι ἀνιάται παρεόντι, 335
 οὔτ' ἐγὼ οὔτε τις ἄλλος ἐταίρων οἳ μοι ἔασιν.
 αὐτὰρ ἐπὴν ἔλθῃσιν Ὀδυσσεύς φίλος υἱός,
 κείνός σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα ἔσσει,
 πέμψει δ' ὅππῃ σε κραδίη θυμός τε κελεύει.“
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα πολὺτλας ὄϊος Ὀδυσσεύς· 340
 „αἶθ' οὕτως, Ἑύμαιε, φίλος Διὶ πατρὶ γένοιο
 ὥς ἐμοί, ὅττι μ' ἐπανσας ἄλης καὶ οἰζύος αἰνῆς.
 πλαγκτοσύνης δ' οὐκ ἔστι κακώτερον ἄλλο βροτοῖσιν·

325. προσέφη, Ἑύμαιε: zu § 55.

326. τί ἦ warum denn, wie sonst τίποτε oder τί δή. — ἐνὶ φρεσὶ bis ἐπλετο: zu β 364.

327. ἦ ironische Selbstbeantwortung der eignen Frage: zu ν 418. λιλαίεαι mit Anspielung auf 308. — σύ durch γέ betont mit Bezug auf den folgenden begründenden Satz mit αἰ δή. — αὐτόθι: zu ι 29.

328. εἰ δὴ wenn wirklich.

329 = ρ 565. σιδήρεος, in P 425 χάλκεος, als festes metallenes Gewölbe gedacht: zu γ 2. — οὐρανὸν ἔκει, sinnlicher Ausdruck zur Bezeichnung der weitesten Ausdehnung. [Anhang.]

330. οὗ τοι: nicht, musst du wissen: zu μ 118. — τοιοῖδε mit hinweisendem δέ: solcher Art wie du, deinesgleichen, ist Prädicat wie das entgegengesetzte νέοι κτέ. — ὑποδρηστήρες: zu δ 386.

332. λιπαροί, nämlich εἰσὶν.

333. οἳ σφιν ὑποδρώσων diejenigen, welche unter dem Be-

fehle der Freier dienen: das Subject zu dem vorausgehenden Prädicate, eine Wiederholung aus 330. — ἐύξεστος stehendes Beiwort wie sonst ἐύχοος und ξεστός. [Anh.]

334. σίτου κτέ., lauter Spondeen bei der lastenden Fülle der aufgetragenen Speisen. Vgl. ι 219. [Anhang.]

335. ἀλλὰ μέν' κτέ., Antwort auf 308 f. — τοὶ παρεόντι: über den persönlichen Dativ zu γ 52.

337—339 = § 515—517. κείνος mit Nachdruck, im Gegensatz zu den Freiern, von denen er nichts zu erwarten hat. [Anhang.]

341 = § 440.

342. ὥς ἐμοί: zu § 441. — ὅττι: zu § 54. ἐπανσας, nämlich durch die Aufforderung zu bleiben, so dass er vor weiterem Umherirren (312) und drohender Gefahr (327) bewahrt bleibt.

343. πλαγκτοσύνη synonym mit ἄλη, doch als bleibender Zustand gefasst. [Anhang.]

ἀλλ' ἔνεκ' οὐλομένης γαστρὸς κακὰ κήδε' ἔχουσιν
 ἀνέρες, ὃν κεν ἴκηται ἄλλη καὶ πῆμα καὶ ἄλγος. 345
 νῦν δ' ἐπεὶ ἰσχανάας, μεῖναι τέ με κείνον ἄνωγας,
 εἰπ' ἄγε μοι περὶ μητρὸς Ὀδυσσῆος θεῖοιο
 πατρός θ', ὃν κατέλειπεν ἰὼν ἐπὶ γῆραος οὐδῶ,
 ἧ που ἔτι ζώουσιν ὑπ' ἀνγὰς ἡελίοιο,
 ἧ ἥδη τεθνῶσι καὶ εἰν Ἀῖδαο δόμοισιν. 350
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, ξείνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 Λαέρτης μὲν ἔτι ζῶει, Διὶ δ' εὖχεται αἰεὶ
 θυμὸν ἀπὸ μελέων φθίσθαι οἷς ἐν μεγάροισιν·
 ἐκπάγλως γὰρ παιδὸς ὀδύρεται οἰχομένοιο 355
 κουριδίης τ' ἀλόχοιο δαΐφρονος, ἧ ἔ μάλιστα
 ἦκαχ' ἀποφθιμένη καὶ ἐν ὠμῶ γῆραὶ θῆκεν.
 ἧ δ' ἄχει οἷ παιδὸς ἀπέφθιτο κυδαλίμοιο,
 λευγαλέφ θανάτῳ, ὥς μὴ θάνοι ὅς τις ἐμοὶ γε
 ἐνθάδε ναιετάων φίλος εἴη καὶ φίλα ἔρδοι. 360
 ὄφρα μὲν οὖν δὴ κείνη ἔην ἀχέουσά περ ἔμπης,
 τόφρα τί μοι φίλον ἔσκε μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι,

344. ἀλλ': sondern. Hauptnachdruck liegt auf dem Begriff κακὰ κήδεα. — οὐλομένης: zu δ 92.

345. ὃν κεν, nach ἀνέρες der Singular? zu γ 355; Conjunctiv: zu α 101.

346. νῦν δὲ führt von der allgemeinen Betrachtung des traurigen Schicksals der Irrfahrer zur Wirklichkeit zurück, die sich jetzt glücklicher gestaltet hat, indem der Gedanke von 342 aufgenommen wird: zu ε 407. α 166.

347. εἰπ' ἄγε μοι: zu Γ 192. — περὶ μητρὸς: mit deren Psyche Odysseus λ 150 ff. sich unterredet. [Anh.]

348. γῆραος οὐδῶ: zu 246.

349. ὑπ' ἀνγὰς: zu β 181.

350. εἰν Ἀῖδαο δόμοισιν, nämlich εἰσίν. [Anhang.]

354. φθίσθαι = φθίμενον οἰχέσθαι entschwinde; vgl. λ 201. — οἷς ἐν μεγάροισιν: Laertes lebt auf seinem Landgut: α 190. [Anhang.]

356. δαΐφρονος: zu α 48.

357. ἀποφθιμένη coincident (zu ο 217) mit ἦκαχε: vgl. Ψ 223. — ἐν ὠμῶ γῆραὶ θῆκεν ins unzeitige Alter versetzte, d. i. ihn zu früh zum Greise machte. [Anhang.]

358. ἄχει: zu ζ 248.

359. λευγαλέφ, wie ε 312. — ὥς (wie) μὴ θάνοι, ein angehängter negativer Wunsch, wie der positive α 47.

360. ἐνθάδε ναιετάων, wie ζ 245: hier im Lande. — εἴη und ἔρδοι, Optative zum Ausdruck des rein gedachten.

361. μὲν οὖν: zu δ 780. — κείνη, die ihm stets mit mütterlicher Liebe zugethan blieb, Gegensatz δεσποίνῃ 374. — ἔην lebte: zu β 119. — περ ἔμπης unmittelbar nach einem concessiven Participium steht so, dass πέρ 'obgleich' zum Particip und ἔμπης 'doch, gleichwohl' zum Hauptverbum gehört. [Anh.]

362. τι manches, Subject; Prædicat φῶλον mit den Infinitiven des Bezugs μεταλλῆσαι καὶ ἐρ.: zu ρ 15.

οὔνεκά μ' αὐτὴ θρέψεν ἅμα Κτιμένην ταυνοπέπλω,
 θυγατέρ' ἰφθίμῃ, τὴν ὀπλοτάτην τέκε παίδων·
 τῇ ὁμοῦ ἐτρεφόμην, ὀλίγον δέ τί μ' ἥσσον ἐτίμα. 365
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἦβην πολυήρατον ἰκόμεθ' ἄμφω,
 τὴν μὲν ἔπειτα Σάμηνδε δόσαν καὶ μυρ' ἔλοντο,
 αὐτὰρ ἐμὲ χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐκείνῃ
 καλὰ μάλ' ἀμφιέσασα, ποσὶν δ' ὑποδήματα δοῦσα,
 ἀγρόνδε προΐαλλε· φίλει δέ με κηρόθι μᾶλλον. 370
 νῦν δ' ἦδη τούτων ἐπιθεύομαι· ἀλλὰ μοι αὐτῷ
 ἔργον ἀέξουσιν μάκαρες θεοί, ᾧ ἐπιμύμνω·
 τῶν ἔφαγόν τ' ἐπιόν τε καὶ αἰδοίοισιν ἔδωκα.
 ἐκ δ' ἄρα δεσποίνης οὐ μέλιχον ἔστιν ἀκοῦσαι
 οὔτ' ἔπος οὔτε τι ἔργον, ἐπεὶ κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ, 375
 ἄνδρες ὑπερφίαλοι· μέγα δὲ δμῶες χατεύουσιν
 ἀντία δεσποίνης φάσθαι καὶ ἕκαστα πνθέσθαι,
 καὶ φαγέμεν πιέμεν τε, ἔπειτα δὲ καὶ τι φέρεσθαι
 ἀγρόνδ', οἷά τε θυμὸν αἰεὶ δμῶεσσιν ἰαίνει.“
 τον δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 380

363. Κτιμένη, eine nur hier erwähnte Schwester des Odysseus. [Anhang.]

364. ἰφθίμῃ: zu κ 106. — ὀπλοτάτην: zu γ 465.

365. Hier wird nach dem Relativsatz der Gedanke aus 363 aufgenommen, im schildernden Imperfect: zu Α 269.

367. ἔπειτα, auf 366 zurückweisend: zu γ 62. — Σάμηνδε bei διδόναι mit ähnlicher Prägung, wie Σκάνδειαν K 268: zu ξ 295. — δόσαν, d. i. verheirateten. Zur Sache zu κ 441. — μυρία unzähliges, substantiviertes Neutrum, wie β 16, als ἔδνα: zu α 277. Vgl. λ 282. II 190. X 472.

369. Vgl. σ 361.

370. κηρόθι μᾶλλον: zu ρ 458. μᾶλλον um so mehr, weil die geliebte Tochter fern war.

371. νῦν δ' ἦδη: zu κ 472. — τούτων, d. i. der Liebeserweisungen der Antikleia, namentlich auch Geschenke, vgl. 378. — μοι αὐτῷ, abgesehen von dem vorher berichteten Verhältniss zur Antikleia.

372. ἔργον ἀέξουσι: vgl. ξ 65. 66.

373. τῶν weist auf den Inhalt von ἔργον ἀέξουσιν, also von den Erträgen dieser gottgesegneten Arbeit, partitiver Genetiv. — ἔφαγον κτέ., historische Aoriste: 'ich ass' bis jetzt. — αἰδοίοισιν, substantiviertes Masculinum: achtbaren Leuten, die, weil sie unter dem besondern Schutze der Götter stehen, Anspruch auf Achtung und Mitleid haben, wie ξένοι, ἱκέται, πτωχοί. [Anhang.]

375. ἔπος und ἔργον, stabile Gegensätze: vgl. β 272. δ 205; das letzte zeugmatisch mit ἀκοῦσαι verbunden; was unter dem ἔργον verstanden ist, zeigt 378. — κακὸν ἔμπεσεν οἴκῳ, wie β 45.

376. μέγα δέ: adversativ zu dem Hauptgedanken 374 mit Hervorhebung des Begriffs μέγα: zu κ 260. Wir: während doch. [Anhang.]

377. ἕκαστα jegliches, was man zu hören wünscht. — φάσθαι und πνθέσθαι: zu τ 98. ρ 584.

378. φαγέμεν κτέ., als Beweis von besonderem Wohlwollen der Herrin gegen die Diener. [Anhang.]

379. οἷά τε, wie 824.

„ὦ πόποι, ὡς ἄρα τυτθὸς ἐὼν, Ἑύμαιε συβῶτα,
 πολλὸν ἀπεπλάγχθης σῆς πατρίδος ἥδ' ἐτοκῆων.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατὰλεξον,
 ἥε διεπράθτετο πτόλις ἀνδρῶν εὐρύναυα,
 ἧ ἔνι ναιετάασκε πατήρ καὶ πότνια μήτηρ, 385
 ἧ σέ γε μουνωθέντα παρ' οἴεσιν ἧ παρὰ βοσσίῃ
 ἀνδρες δυσμενέες νηυσὶν λάβον ἥδ' ἐπείρασσαν
 τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δώμαθ', ὃ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβῶτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
 „ξεῖν', ἐπεὶ ἄρ' ὀνείδα ταῦτά μ' ἀνείρεαι ἥδ' ἐμεταλλάξας, 390
 σιγῇ νῦν ξυνίει καὶ τέρεπεο, πῖνέ τε οἶνον
 ἥμενος. αἶδε δὲ νύκτες ἀθέσφατοι· ἔστι μὲν εὐδειν,
 ἔστι δὲ τερπομένοισιν ἀκούειν· οὐδέ τί σε χρὴ,
 πρὶν ὦρη, καταλέχθαι· ἀνίη καὶ πολὺς ὕπνος.
 τῶν δ' ἄλλων ὅτινα κραδίη καὶ θυμὸς ἀνώγει, 395
 εὐδέτω ἐξελθῶν· ἅμα δ' ἧοι φαινομένηφιν
 δειπνήσας ἅμ' ὕεσσιν ἀνακτορίησιν ἐπέσθω.

381. ὡς wie, begründet den Ausruf ὦ πόποι (zu ν 383): zu α 326. — ἄρα bezeichnet den Gedanken als Folgerung aus den Worten des Eumaios 363 ff.

382. πολλὸν ἀπεπλάγχθης konnte Odysseus theils aus den Worten des Eumaios § 139. 140 entnehmen, theils aus der Abgelegenheit Ithaka's schliessen, ohne aus seiner Rolle zu fallen. [Anhang.]

383. Vgl. zu α 169.

384. πτόλις ἀνδρῶν d. i. die von Männern bewohnte.

387. νηυσὶν in Schiffen bezieht sich auf πείρασσαν schafften herüber (πείραν), mit welchem λάβον als vorbereitende Handlung durch ἥδ' eng verbunden ist: vgl. 428. 453, auch § 297.

388 = 429. τοῦδ' ἀνδρὸς des Mannes hier (in Ithaka), vom Besitzer des Hauses. — ὃ δ' ἐκτ., ein selbständiger Satz, welcher die weitere Folge der vorhergehenden Handlung enthält, wir mit Unterordnung: welcher dann: zu γ 252. [Anhang.]

V. 389—492. *Abkunft und Schicksale des Eumaios.*

390 = α 231.

391. τέρεπεο, an der Erzählung.

392. αἶδε von der Zeit: die Nächte sind jetzt; ἀθέσφατοι: zu λ 373. — ἔστι μὲν es ist zwar möglich, folgerndes Asyndeton.

393. τερπομένοισιν für die welche daran Freude finden: zu ν 312. — οὐδέ τί σε χρὴ und keineswegs brauchst du: zu δ 492.

394. πρὶν ὦρη, nämlich ἧ: zu α 41. Kr. Di. 54, 16, 7 und 62, 1, 4. — καταλέχθαι Inf. vom Aor. λέγμην von W. λεγ-: zu δ 451. — καὶ auch, ausser anderm was ἀνίη ist.

395 = δ 204. τῶν, von den anwesenden Hirten.

396. εὐδέτω concessiv; Subject?: zu σ 286. — ἐξελθῶν: § 524 schlafen sie mit Odysseus in der κλισίῃ. — ἅμα: zu λ 371 und δ 161.

397. δειπνήσας: zu γ 77. — ἀνακτορίησιν 'dem Herrn gehörigen', des Herrn, wie öfters das Adjectiv die Stelle des substantivischen Genetivs vertritt, z. B. Ω 276. 579. λ 634.

νῶϊ δ' ἐνὶ κλισίῃ πίνοντέ τε δαινυμένω τε
κῆδεσιν ἀλλήλων τερπόμεθα λευγαλέοισιν
μνωμένω· μετὰ γάρ τε καὶ ἄλγεσι τέρεται ἀνὴρ, 400
ὅς τις δὴ μάλα πολλὰ πάθη καὶ πόλλ' ἐπαληθῆ.
τοῦτο δέ τοι ἐρέω, ἦ μ' ἀνείρεαι ἡδὲ μεταλλᾶς.

νῆσός τις Συρίῃ κικλήσκεται, εἴ που ἀκούεις,
'Ορτυγίης καθύπερθεν, ὅδι τροπαὶ ἡέλιοιο,
οὗ τι περιπληθὴς λίην τόσον, ἀλλ' ἀγαθὴ μὲν, 405
εὖβοτος εὖμηλος, οἶνοπληθὴς πολύπυρος.

πεῖνῃ δ' οὗ ποτε δῆμον ἐσέρχεται, οὐδέ τις ἄλλη
νοῦσος ἐπὶ στυγερῇ πέλεται δειλοῖσι βροτοῖσιν·
ἀλλ' ὅτε γηράσκωσι πόλιν κᾶτα φῦλ' ἀνθρώπων,
ἐλθὼν ἀργυρότοξος Ἀπόλλων Ἀρτέμιδι ξὺν 410
οἷς ἀγανοῖς βελέεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνε.

ἔνθα δ'ὼς πόλιες, δίκῃ δέ σφισι πάντα δέδασται·
τῇσιν δ' ἀμφοτέρῃσι πατήρ ἐμός ἐμβασίλευεν,
Κτήσιος Ὀρμενίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.

ἔνθα δὲ Φοίνικες ναυσίκλυτοι ἤλυθον ἄνδρες, 415
τραῶνται, μυρί' ἄγοντες ἀθύρματα νηὶ μελαίνῃ.

399. ἀλλήλων = ἄλλος ἄλλον, zu κῆδεσιν.

400. μνωμένω in der Erinnerung, nach dem nominalen Object κῆδεσιν zu τερπόμεθα hinzugefügt: zu δ 626, um den Gedanken völlig klar zu machen und die folgende Begründung mit γάρ τε vorzubereiten. — μετὰ Adverbium: hinterher, nachdem man das Leid überwunden hat. — γάρ τε: zu α 152. [Anhang.]

401. ὅς τις δὴ κτέ. ist allgemein gesagt, aber auf Odysseus (ξ 362. ο 176. π 205) und auf Eumaios (ο 487) anwendbar; Coniunctiv: zu α 101.

402. — η 243, auch τ 171.

403. Συρίῃ, ein mit idealen Zügen geschildertes Eiland der Märchenwelt im Nordwesten oder Westen. — ἀκούεις, wie β 118. [Anhang.]

404. Ὀρτυγίης: zu ε 123. — τροπαὶ ἡέλιου, die täglichen Wendungen der Sonne am westlichen Himmelsrande, wo Helios umkehrt und seine unsichtbare Rückfahrt antritt. Vgl. λ 18 und κ 86. μ 4.

405. λίην τόσον so gar sehr, wie δ 371. — ἀγαθὴ μὲν (d. i. μῆν) immerhin gut.

406. εὖβοτος 'mit gutem Weidenvieh', rinderreich, von βοτόν Σ 521, mit εὖμηλος: vgl. I 154. Zwei asyndetische Doppelglieder. [Anh.]

407. ἄλλη sonst: zu α 128.

408. ἐπὶ mit πέλομαι: zu ν 60.

409. ἀλλά nach dem vorhergehenden οὐδέ τις ἄλλη: zu η 248. — ὅτε mit Coniunctiv iterativ neben dem gnomischen Aorist κατέπεφνε im Hauptsatze: zu μ 66 und α 101.

410. ξὺν sammt, um aber in getrennter Thätigkeit zu wirken: zu γ 280, nachgestellt wie ν 303.

411. ἀγανοῖς βελέεσσιν: zu γ 280. Der ganze Gedanke von 407 an erinnert an Hesiod. op. 90 ff.

412. δ'ὼς πόλιες κτέ. sind nach der Analogie von Rhodos: B 668 mit 655, als zwei Phylen oder grössere Abtheilungen der Völkerschaft zu betrachten, da 409 nur πόλιν gesagt ist. [Anhang.]

416. τραῶνται: zu ξ 289. — ἄγον-

ἔσκε δὲ πατὴρ ἐμοῖο γυνὴ Φοῖνισσ' ἐνὶ οἴκῳ,
καλή τε μεγάλη τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδυῖα·
τὴν δ' ἄρα Φοῖνικες πολυπαῖπαλοι ἡπερόπευον.
πλυνοίσῃ τις πρῶτα μίγῃ κοίλῃ παρὰ νηὶ 420
εὐνῇ καὶ φιλότῃ, τὰ τε φρένας ἡπεροπεύει
θῆλυτέρῃσι γυναιξί, καὶ ἥ κ' ἐνεργὸς ἔησιν.
εἰρώτα δὴ ἔπειτα, τίς εἴῃ καὶ πόθεν ἔλθοι·
ἣ δὲ μάλ' αὐτίκα πατὴρ ἐπέφραδεν ὑπερφρὲς δῶ·
,ἐκ μὲν Σιδῶνος πολυχάλκον εὖχομαι εἶναι, 425
κούρῃ δ' εἰμ' Ἀρύβαντος ἐγὼ ῥυδὸν ἀφνειοῖο·
ἀλλὰ μ' ἀνῆρπαξαν Τάφιοι, λήιστορες ἄνδρες,
ἀγρόθεν ἐρχομένην, πέρασαν δέ με δεῦρ' ἀγαγόντες·
τοῦδ' ἀνδρὸς πρὸς δῶμαθ', ὁ δ' ἄξιον ὦνον ἔδωκεν·
τὴν δ' αὖτε προσέειπεν ἀνὴρ, ὃς ἐμίσγετο λάθρῃ 430
,ἣ ῥά κε νῦν πάλιν αὖτις ἄμ' ἤμῃν οἴκαδ' ἔποιο,
ὄφρα ἰδῇ πατὴρ καὶ μητέρος ὑπερφρὲς δῶ
αὐτούς τ'; ἣ γὰρ ἔτ' εἰσὶ καὶ ἀφνειοὶ καλέονται·
τὴν δ' αὖτε προσέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·
,εἴῃ κεν καὶ τοῦτ', εἰ μοι ἐθέλοιτέ γε, ναῦται, 435

τες: zu α 184. — ἀνδράματα Tand, Schmucksachen, wie 460 die Halskette.

417. ἔσκε δέ, gewöhnlich ohne δέ als epischer Anfang einer Erzählung oder Beschreibung. — πατὴρ: zu οἴκῳ. — γυνή: zu γ 267. [Anhang.]

418 = ν 289.

419. πολυπαῖπαλος, zu γ 170, 'viel springend', gewandt: in üblem Sinne: verschmitzt, ränkevoll. [Anh.]

420. πλυνοίσῃ κτέ., explicatives Asyndeton: sie war des Waschens wegen zum Meere gekommen.

421. τὰ τε: zu ν 60.

422 = λ 434. ω 202. θῆλυτέρῃσι: zu λ 386. — ἔησιν: zu α 101.

424 = κ 111. πατὴρ ihres Vaters: vgl. 432. — ἐπέφραδεν bezeichnete: zu α 273.

425. εὖχομαι εἶναι: zu α 180. [Anhang.]

426. ἐγώ, womit sie ihre Person besonders hervorhebt, im Gegensatz zu ihrer jetzigen Stellung im Vaterhause des Eumaios 429. — ῥυδόν

abundanter 'stromweise', d. i. übermässig. [Anhang.]

427. Τάφιοι: zu α 105. — λήιστωρ, nur hier, sonst ληιστήρ, wie δοτήρ T 44 und δοτήρ θ 325 neben δώτωρ θ 335.

428. Vgl. ν 268.

429 = 388.

431. ῥά denn, zurückweisend auf die Mittheilung der Sclavin. — πάλιν αὖτις: zu ξ 356.

432. ἰδῇ, Conjunctiv, weil der Optativ mit κέ im Hauptsatze einem Futurum gleichsteht. Kr. Di. 54, 8, 3.

433. εἰσὶ: zu 361. ἔτι auch zu καλέονται heissen noch reiche Leute, ihr Reichthum ist nicht geschwunden. [Anhang.]

434. καὶ ἀμείβετο μύθῳ, Verschluss wie 439. ζ 67. Ω 200. 424; aber nach προσέειπε nur hier.

435. εἴῃ κεν sein könnte, καὶ τοῦτο 'auch' dieses, mit Bezug auf das, was vorhergegangen ist 420: jenes geschah nach 430 λάθρῃ, diese Unterredung dagegen findet statt in

ὄρκῳ πιστωθῆναι ἀπήμονά μ' οἶκαδ' ἀπάξειν·

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπώμνυνον, ὥς ἐκέλευεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσάν τε τελευτήσάν τε τὸν ὄρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειπε γυνὴ καὶ ἀμείβετο μύθῳ·

,σιγῇ νῦν· μή τις με προσανδάτω ἐπέεσσιν 440

ὑμετέρων ἐτάρων, ξυμβλήμενος ἢ ἐν ἀγυγῇ
ἢ που ἐπὶ κρήνῃ, μή τις ποτὶ δῶμα γέροντι
ἔλθων ἐξείπῃ, ὃ δ' οἰσάμενος καταδήσῃ

δεσμῷ ἐν ἀργαλέῳ, ὑμῖν δ' ἐπιφράσσει ὄλεθρον.
ἀλλ' ἔχει' ἐν φρεσὶ μῦθον, ἐπείγετε δ' ὄνον ὁδαίων. 445

ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηὺς πλείῃ βιότοιο γένηται,
ἀγγελλῇ μοι ἔπειτα θοῶς ἐς δῶμαθ' ἰκέσθω·
οἴσω γὰρ καὶ χρυσόν, ὅτις χ' ὑποχείριος ἔλθῃ.
καὶ δέ κεν ἄλλ' ἐπιβαθρον ἐγὼν ἐθέλουσά γε δοίην.
παῖδα γὰρ ἀνδρὸς ἧτος ἐνὶ μεγάροις ἀτιτάλλω, 450
κερδαλέον δὴ τοῖον, ἅμα τροχόωντα ἴθ' ὕραζε·

Gegenwart der Gefährten, daher 431
ἅμ' ἡμῖν und hier ναῦται vgl. 437.
— εἰ: bedingender Wunschsatz mit
γέ, wie β 62. X 20.

436. πιστωθῆναι, eigentlich zu-
verlässig gemacht, verpflich-
tet werden, d. i. πιστωθέντες
ὑποσχεσθαι durch Eidschwur ver-
pflichtet geloben. — ἀπάξειν
wegzuführen von hier, wie Σ 326.
[Anhang.]

437. 438 — κ 345. 346. μ 303.
304. σ 58. 59. ἐπώμνυνον schwuren
dazu, zu dem 436 gesprochenen,
d. i. beschwuren es. [Anhang.]

440. σιγῇ, als Ausruf gesetztes Ad-
verb in imperativischem Sinne 'still
jetzt!' wie das Verbum σίγα ρ 393,
daher das nachfolgende Asyndeton:
zu ν 362.

441. ὑμετέρων ἐτ.: die Redende
hat bei dieser Mahnung zur Vorsicht
die nicht gegenwärtigen Ge-
fährten der Schiffer besonders im
Auge, weil die anwesenden, als in
den Plan eingeweiht, schon selbst
vorsichtig sein werden; der Sinn der
Mahnung ist also: sorgt dafür, dass
keiner ... — ξυμβλήμενος: zu η 204.

443. οἰσάμενος: zu α 323.

441. δεσμῷ ἐν ἀργ., wie 233. —

ἐπιφράσσεται, Coniunctiv, noch von
μή abhängig. φρ bewirkt hier keine
Position, wie noch B 820.

445. μῦθον d. i. unsere Verab-
redung. — ἐπείγετε δ' ὄνον ὁδαίων
betreibt eifrig den Kaufpreis
der Reisefracht, d. i. der besteht in
den gegen die mitgebrachten ein-
zutauschenden Waaren, also den
Eintausch der Rückfracht (θ
163). Die homerische Zeit kannte
nur Tauschhandel: zu α 184.

446. βιότοιο mit (eingetauscht-
ten) Gütern. — γένηται: zu α 41.

448. ὑποχείριος, d. i. ὑπὸ χειρὸς,
mit ἔλθῃ: zu 51. ι 234. Ebenso
ὑποχρῆστος gleich ὑπ' ἡῶ.

449. ἐπιβαθρον von ἐπιβαίνειν
'Einsteigepreis', Fährgehalt, bei
Späteren ναῦλον. — ἐθέλουσα durch
γέ betont im Gegensatz zu der im
Optat. mit κέ ausgedrückten Mög-
lichkeit: wenn ich wollte.

450. ἀνδρὸς, des Ktesios: 414. —
ἧτος des edlen: zu θ 325. [Anh.]

451. κερδαλέον τοῖον einen so
recht schlaunen Jungen: zu γ 321.
— δὴ schon. — ἅμα τροχόωντα θ.
una mecum foras cursitantem, der
mir immer nachläuft. [Anhang.]

τόν κεν ἄγοιμ' ἐπὶ νηός, ὃ δ' ὕμιν μυρίον ὄνων
ἄλφοι, ὅπῃ περάσῃτε κατ' ἄλλοθρόους ἀνθρώπους·

ἢ μὲν ἄφ' ὧς εἰποῦσ' ἀπέβη πρὸς δώματα καλὰ,
οἱ δ' ἐναιυτὸν ἅπαντα παρ' ἡμῖν αὐτῇ μένοντες 455
ἐν νηὶ γλαφυρῇ βίοντον πολὺν ἐμπολῶντο.

ἀλλ' ὅτε δὴ κοίλῃ νηὺς ἤχθετο τοῖσι νέεσθαι,
καὶ τότε ἄρ' ἄγγελον ἦκω, ὃς ἀγγεῖλαιε γυναικί.
ἦλυνθ' ἀνὴρ πολυίδρις ἐμοῦ πρὸς δώματα πατρὸς
χρύσειον ὄρμον ἔχων, μετὰ δ' ἡλέατρουσιν ἔεστο. 460

τόν μὲν ἄρ' ἐν μεγάρῃ δμῳαὶ καὶ πότνια μήτηρ
χερσίν τ' ἀμφαφῶντο καὶ ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντα,
ὄνων ὑπισχόμεναι· ὃ δὲ τῇ κατένευσε σιωπῇ.

ἦ τοι ὃ κωνεύσας κοίλῃν ἐπὶ νῆα βεβήκειν,
ἢ δ' ἐμὲ χεῖρὸς ἐλδούσα δόμων ἐξῆγε θύραζε. 465

εὔρε δ' ἐνὶ προδόμῳ ἡμὲν δέπα ἡδὲ τραπέζας
ἀνδρῶν δαιτυμόνων, οἳ μὲν πατέρ' ἀμφεπένοντο.
οἱ μὲν ἄρ' ἐς θῶκον πρόμολον δῆμοιό τε φῆμιν,

462. ὃ δ' ὕμιν κτῆ. nachdrucksvolle Parataxe. — μυρίον ὄνων: zu § 297.

463. ἄλφοι, wozu noch κέν vor-schwebt. Kr. Di. 69, 8, 4. — ὅπῃ wohin. — περάσῃτε: zu α 41.

465. ἐναιυτὸν, hier und α 288. β 219 der blosser Accusativ, sonst mit εἰς: zu δ 86.

466. ἐμπολῶντο mercando sibi comparabant, nur hier.

467. ἤχθετο, nur hier in eigentlicher Bedeutung, befrachtet war. — νέεσθαι Infinitiv der möglichen Folge.

468. καὶ τότε ἄρα 'da nun' im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 1 und 4. — ἄγγελον, ὃς ἀγγ., Epexege.

469. ἦλυνθε, explicatives Asyndeton. — πολυίδρις ein vielge-witziger; einer der τρώωνται 416.

460. ὄρμον eine Halskette, die auf den Busen herabhängt. — μετὰ δ' ἡλ. ἔεστο (von εἶρω, dessen Stamm ursprünglich sero, = lat. sero, reihen), eine an χρύσειον anschliessende selbstständige Bestimmung: dazwischen war sie mit Bernsteinstückchen durchreht, so dass Goldringeln und Bernsteinkorallen mit einander abwechselten, wie σ 296.

Gold und Bernstein sind auch δ 73 verbunden. [Anhang.]

462. ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶντο: zu δ 47.

463. ὄνων ὑπισχόμεναι indem sie einen Kaufpreis boten, d. i. über den Preis handelten: das Geschäft kam nicht zum Abschluss, da es dem Phöniker nur um den geheimen Wink zu thun war. [Anh.]

464. βεβήκειν: zu α 360.

465. Erstes Hemistich = μ 33.

466. ἐνὶ προδόμῳ im Vorhause, in der αἶθουσα δώματος (zu δ 57), wo Tische und Becher nach der Mahlzeit, die stets im Mönnersaale stattfand, von den aufräumenden Dienerinnen (τ 61. 62.) eben erst aus der Hand gesetzt waren. [Anhang.]

467. ἀμφεπένοντο 'um meinen Vater gewöhnlich beschäftigt waren' als Geronten (zu β 14), die das stetige Gefolge ihres Königs bildeten und mit ihm bei gemeinsamer Mahlzeit beriethen.

468. ἄρα nemlich. — ἐς θῶκον in die Sitzung der Geronten, δῆμοιό τε φῆμιν und zur Besprechung des Volkes, d. i. in die ἀγορῇ, die auf den θῶκος folgt: zu β 26. — πρόμολον waren vorwärts,

ἡ δ' αἶψα τρί' ἄλεια κατακρύψας ὑπὸ κόλπω
 ἔκφευρεν· αἰτὰρ ἐγὼν ἐπόμεν ἄσειφροσύνησιν. 470
 δύσετό τ' ἡέλιος σκιάωντό τε πᾶσαι ἀρνυαί,
 ἡμεῖς δ' ἐς λιμένα κλυτὸν ἤλθομεν ὧκα κύντες,
 ἐνθ' ἄρα Φοινίκων ἀνδρῶν ἦν ὠκύαλος νηῦς·
 οἱ μὲν ἔπειτ' ἀναβάντες ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα,
 νῶ ἀναβησάμενοι· ἐπὶ δὲ Ζεὺς αὐτοῖσι λαλλεῖν. 475
 ἐξήμαρ μὲν ὁμῶς πλέομεν νύκτας τε καὶ ἡμαρ·
 ἀλλ' ὅτε δὴ ἑβδομον ἡμαρ ἐπὶ Ζεὺς θῆκε Κρονίων,
 τὴν μὲν ἔπειτα γυναικα βάλ', Ἀρτεμις ἰοχέαιρα,
 ἄντηλφ δ' ἐνδούπησε πεσοῦς ὥς ἐναλίη κήξ.
 καὶ τὴν μὲν φάκησι καὶ ἰχθυίοι κύρμα γενέσθαι 480
 ἐκβαλον, αὐτὰρ ἐγὼ λιπόμεν ἀκαχήμενος ἦτορ·
 τοὺς δ' Ἰθάκῃ ἐπέλασσε φέρων αἰετός τε καὶ ὕδωρ,
 ἐνθα με Λαέρτης πρίατο κτεάτεσσιν ἐοῖσιν.
 οὕτω τήνδε τε γαῖαν ἐγὼν ἰδὼν ὀφθαλμοῖσιν.“
 τὸν δ' αὖ διογενὴς Ὀδυσσεὺς ἡμεῖβετο μύθῳ· 485
 „Εὖμαι, ἡ μάλα δὴ μοι ἐνὶ φρεσὶ θυμὸν ὄρινας
 ταῦτα ἕκαστα λέγων, ὅσα δὴ πάθες ἄλγεα θυμῷ.
 ἀλλ' ἦ τοι σοὶ μὲν παρὰ καὶ κακῷ ἐσθλὸν ἔσθλην
 Ζεὺς, ἐπεὶ ἀνδρὸς δῶματ' ἀφίκεο πολλὰ μογήσας

waren fort gegangen, vor der Ankunft des Phönikers 459.

469. αἶψα in der Thesis des ersten Fusses. — ὑπὸ κόλπω, d. i. unter den Falten des Gewandes, in dem Bausche, der als Tasche diente: zu γ 154. [Anhang.]

470. ἀσειφροσύνησιν mit unbesonnenen Gedanken. Kr. Di. 44, 3, 1. Alle derartigen Plurale versinnlichen den Begriff in seinen concreten Einzelheiten.

471. Vgl. zu β 388.

472. ἡμεῖς wir beide. — κλυτὸν, wie κ 87.

473. ἐνθ' ἄρα wo eben: zu γ 335. — ὠκύαλος (ἀλ- in ἄλλομαι) schnell eilend, mit sinnlicher Belebung des Schiffes, wie ὠκύπορος zu ε 176. Vgl. δ 708 ἄλως ἔκποι. [Anhang.]

474 = δ 842.

475. νῶ, hier als Object, aber E

219 als Subject. Kr. Di. 25, 1, 5. [Anhang.]

476. ὁμῶς κτέ.: zu κ 28.

477 = μ 399.

479. ἄντηλφ: zu μ 411. — ἐνδούπησε, wie μ 443. — πεσοῦσα, von dem Verdeck bis zum ἄντηλος, mit erklärender Relativpartikel ὥς 'wie', nämlich πίπτει. — κήξ der Lappentancher, *Colymbus cristatus*, der seinen Namen vom Tone seiner Stimme hat und senkrecht und pfeilschnell auf's Meer herabschiesst. [Anhang.]

480. γενέσθαι: zu δ 173.

481 = π 286, ganz?

482. Vgl. zu γ 300.

483 = α 430.

484. τήνδε τε: zu ν 238.

486. 487 = ξ 361. 362, ganz?

488. παρὰ zu κακῷ neben dem Unglück, καὶ zu ἐσθλὸν auch Glück; κακῷ ἐσθλόν: contrastie-

ἡπίον, ὃς δὴ τοι παρέχει βρῶσίν τε πόσιν τε 490
 ἐνδυνέως, ζῶεις δ' ἀγαθὸν βίον· αὐτὰρ ἐγὼ γε
 πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἀλώμενος ἐνθάδ' ἰκάνω.“

ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
 καδδραθέτην δ' οὐ πολλὸν ἐπὶ χρόνον, ἀλλὰ μίνυνθα·
 αἶψα γὰρ Ἡῶς ἦλθεν ἐνθρονος. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου 495
 Τηλεμάχου ἔταροι λύνον ἱστία, καδ δ' ἔλον ἱστὸν
 καρπαλίμως, τὴν δ' εἰς ὄρμον προέφεσσαν ἐρετμοῖς.
 ἐκ δ' εὐνάς ἔβαλον, κατὰ δὲ πρυμνήσι' ἔδησαν·
 ἐκ δὲ καὶ αὐτοὶ βαῖνον ἐπὶ δηγμῶνι θαλάσσης,
 δειπνὸν τ' ἐντύνοντο, κερῶντό τε αἰδοπα οἶνον. 500
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχετο μύθων·
 „ὕμεῖς μὲν νῦν ἄστυδ' ἐλαύνετε νῆα μέλαιναν,
 αὐτὰρ ἐγὼν ἀγροὺς ἐπιείσομαι ἥδ' ἐβοτῆρας·
 ἐσπέριος δ' εἰς ἄστυ ἰδὼν ἐμὰ ἔργα κάτειμι. 505

rende Wortstellung, wie ε 155. Vgl. Ω 538.

490. ἡπίον wird durch seine Stellung nachdrücklich hervorgehoben. — δὴ nunmehr.

491. ζῶεις δέ, parataktischer Folgesatz: zu Α 10.

492. Im Particip Praes. ἀλώμενος, welches seine Irrfahrt als noch fort-dauernd, nicht abgeschlossen bezeichnet (zu α 183. λ 160.), im Gegensatz zu dem Part. Aor. μογήσας 489, liegt der Hauptbegriff. Sinn: 'du hast nach vielen Leiden bei einem gütigen Manne ein bleibendes und genügendes Unterkommen gefunden; ich aber bin hier nur auf einer Station meiner noch fortwährenden Irrfahrt angelangt, also von einer ruhigen, behaglichen Existenz noch weit entfernt'.

V. 493—557. *Ankunft des Telemachos; nochmals Theoklymenos.*

493. Vgl. zu ϑ 333. Nur hier bleibt nachher dasselbe Subject.

494. ἐπὶ χρόνον: zu μ 407, auch zu χ 473.

495. οἱ δ' ἐπὶ χέρσου κτλ. führt zur Scene 300 zurück.

496. λύνειν ἱστία das Segelwerk (zu β 426) losbinden, d. i. durch Losmachung der Schoten (πόδες zu ε 260) das Gespanntsein des Segels entfernen, damit bei dem kurzen Aufenthalte nicht etwa durch einen sich erhebenden Wind Gefahr entstehe.

497—499 = Α 435—437. τὴν, das Schiff. — προέφεσσαν: zu ι 73.

498. εὐνάς und πρυμνήσια: zu ι 137. — κατὰ zu ἔδησαν mit Bezug darauf, dass das an einen Haltstein (τοῖτος λίθος ν 77) anzubindende Kabeltau vom Steuerbord herabgelassen wird, daher der Gegensatz 548 ἀναλῦσαι.

499. Vgl. zu ι 150.

500. κερῶντο: zu γ 393.

502 = α 367.

504. ἐπιείσομαι adibo, von ἐπὶ und εἰμι gleich ἐπέρχομαι π 27. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anhang.]

505. ἐσπέριος κάτειμι: in Wirklichkeit übernachtet er π 481 bei Eumaios, wie es Athene ο 40 befohlen hatte. — κάτειμι, von der Höhe des Koraxfelsens herab, wo das Gehöfte des Eumaios lag; zu ε 533.

ἧῳθεν δέ κεν ὕμιν ὀδοιπόριον παραθείμην,
δαίτ' ἀγαθὴν κρειῶν τε καὶ οἴνου ἡδυνότοιο.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
„πῇ τ' ἄρ' ἐγώ, φίλε τέκνον, ἴω; τεῦ δάμαθ' ἴκωμαι
ἀνδρῶν, οἳ κραναὴν Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν; 510
ἢ ἰδυς σῆς μητρὸς ἴω καὶ σοὶο δόμοιο;“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤῥα·
„ἄλλως μὲν σ' ἂν ἐγώ γε καὶ ἡμετερόνδε κελόιμην
ἐρχεςθ'· οὐ γάρ τι ξενίων ποθὴ· ἀλλὰ σοὶ αὐτῷ
χεῖρον, ἐπεὶ τοι ἐγὼ μὲν ἀπέσσομαι, οὐδέ σε μήτηρ 515
ὄψεται· οὐ μὲν γάρ τι θαμὰ μνηστῆρσ' ἐνὶ οἴκῳ
φαίνεται, ἀλλ' ἀπὸ τῶν ὑπερώϊω ἱστὸν ὑφαίνει.
ἀλλὰ τοι ἄλλον φῶτα πιφάσσομαι ὅν κεν ἴκοιο,
Εὐρύμαχον, Πολύβοιο δαΐφρονος ἀγλαὸν υἱόν,
τὸν νῦν ἴσα θεῶ' Ἰθακήσιοι εἰσορόωσιν· 520
καὶ γὰρ πολλὸν ἄριστος ἀνὴρ, μέμδονέν τε μάλιστα

506. ὀδοιπόριον den Reiselohn, der in einer Mahlzeit besteht, daher παραθείμην; der Optativ mit νέ in dem Sinne: ich denke vorzusetzen: zu τ 598. [Anhang.]

507. κρειῶν und οἴνου, Genetive des Inhalts, wie β 340.

509. πῇ τ' ἄρα wohin denn nur: zu α 346. — φίλε τέκνον: zu β 363. — ἴω, sowie die folgenden Conjunctive, in dubitativem Sinne. [Anhang.]

510. ἀνδρῶν οἳ κτέ., Bezeichnung der Vornehmen.

511. [Anhang.]

513. ἄλλως unter andern Umständen, d. i. wenn die Freier nicht in unserm Hause wären. — καὶ ἡμετερόνδε 'auch in unser Haus', eben sowohl wie in ein anderes: zu θ 39.

514. οὐ γάρ τι 'denn keineswegs'. — ξενίων substantiviertes Neutrum, Gastgeschenke, zunächst Speise.

515. χεῖρον, nämlich ἔσται.

516. ἐνὶ οἴκῳ gehört eng zu μνηστῆρσι: zu τ 514.

517. ἀπὸ τῶν: zu ξ 525. — ὑπερώϊω im Obergemache, das im

hintern Theile des ganzen Hauses über der Frauenwohnung ebener Erde lag und zur Geheimhaltung des Gewebes besonders geeignet war: zu α 360.

518. ὅν κεν ἴκοιο zu dem du kommen kannst. Damit geht Telemach zunächst auf die Frage des Theoklymenos 509. 510 ein, lässt den hier gemachten Vorschlag aber fallen, sobald er durch die Deutung des Zeichens 531 ff. von der treuen Gesinnung des Fremden überzeugt ist. [Anhang.]

520. ἴσα θεῶ oder θεῶν ὥς mit den Verben εἰσοράω und τίω, τιμάω τινά bezeichnet, dass jemand hochgeehrt, nicht aber dass er 'von allen der geehrteste' sei. [Anh.]

521. καὶ γάρ denn auch: zu η 73. — πολλόν hier und Α 91 zur Verstärkung des Superlativa, sonst des Positiva. — ἄριστος, nicht im moralischen Sinne, sondern wie δ 629. Das in den Versen 519 bis 521 enthaltene Lob ist objectiv ohne Zweideutigkeit ausgesprochen: denn die naive Wahrheitsliebe der homerischen Zeit giebt selbst dem Feinde die ehrenden Prädicate, welche ihm zukommen.

μητέρ' ἐμὴν γαμέειν καὶ Ὀδυσσῆος γέρας ἔξειν.
ἀλλὰ τὰ γε Ζεὺς οἶδεν Ὀλύμπιος αἰθέρι ναίων,
εἰ κέ σφι πρὸ γάμοιο τελευτήσῃ κακὸν ἥμαρ.“

ὥς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις, 525

κίρκος, Ἀπόλλωνος ταχὺς ἄγγελος· ἐν δὲ πόδεσσιν
τίλλε πέλειαν ἔχων, κατὰ δὲ πτερὰ χεῦεν ἔραζε
μεσσηγὺς νηὸς τε καὶ αὐτοῦ Τηλεμάχοιο.

τὸν δὲ Θεοκλύμενος ἐτάρων ἀπονόσφι καλέσας
ἐν τ' ἄρα οἱ πῦ χειρὶ, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν· 530

„Τηλέμαχ', οὐ τοι ἄνευ θεοῦ ἔπτατο δεξιὸς ὄρνις·
ἔγνων γάρ μιν ἐσάντα ἰδὼν οἰωνὸν ἔοντα.

ὑμετέρου δ' οὐκ ἔστι γένευσ βασιλεύτερον ἄλλο
ἐν δῆμῳ Ἰθάκης, ἀλλ' ὑμεῖς καρτεροὶ αἰεὶ.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤνδα· 535

„αἶ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἴη·

τῷ κε τάχα γνώης· φιλότῃτά τε πολλὰ τε δῶρα
ἔξ ἐμεῦ, ὥς ἂν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.“

ἦ καὶ Πείραιον προσεφώνεε, πιστὸν ἑταῖρον·

522. γαμέειν Inf. Futuri wie ἔξειν 'er werde erhalten'. Es steht nämlich bei μέμονα und μέμαα der Infinitiv Futuri, wenn mit dem eifrigen Streben praegnant der Begriff des Erwartens oder Hoffens verbunden ist. — γέρας: zu λ 175. [Anhang.]

523. τὰ γε geht auf's folgende: zu § 119.

524. εἰ κ' ob nicht vielleicht: zu β 332. — πρὸ γάμοιο, temporal. Kr. Di. 68, 15, 2. — τελευτήσῃ, nämlich Ζεὺς: verwirklichen wird; dieser Ausdruck mit bitterer Beziehung auf μέμονε 521: zu σ 389. — κακὸν ἥμαρ den Tag des Unheils. [Anhang.]

525 = 160.

526. κίρκος κτέ.: vgl. ν 87. X 139. Ω 292. — Ἀπόλλωνος als des Gottes der Weissagung.

529. ἀπονόσφι καλ., weil diese Weissagung von den Gefährten nicht gehört werden sollte.

530. Vgl. zu β 302.

531. οὐ τοι ἄνευ θεοῦ gehört zusammen: zu § 240. [Anhang.]

532. ἔγνων mit dem Particip. ἔοντα: zu § 118. — οἰωνὸν ἔοντα als Zeichenvogel. [Anhang.]

533. βασιλεύτερον königlicher, mehr zur Herrschaft bestimmt und berechtigt. ὑμετέρου und ἄλλο sind durch die correspondierende Stellung hervorgehoben. [Anhang.]

534. καρτερός, nämlich ἐστί, mächtig, Inhaber der Gewalt. In dieser Weissagung, die besonders auf Telemachs Worte 522 sich bezieht, ist die Rückkehr des Odysseus mit eingeschlossen, indem die Behauptung der Herrschaft den Sieg des Heimkehrenden über die Freier voraussetzt, den das Zeichen andeutet: vgl. ρ 155 bis 161. — αἰεὶ für immer.

536—538 = ρ 163—165. τ 309—311. τετελεσμένον εἴη, worunter Telemachos zunächst den Sieg über die Freier versteht.

537. φιλότῃτα, Liebeserweisung, d. i. dankbare Pflege. — δῶρα ist mit γνώης zeugmatisch verbunden.

538. ἔξ ἐμεῦ zu beiden Objecten.

„Πείραις Κλυτίδῃ, σὺ δέ μοι τά περ ἄλλα μάλιστα 540
 πείδῃ ἐμῶν ἐτάρων, οἳ μοι Πύλον εἰς ἅμ' ἐποντο·
 καὶ νῦν μοι τὸν ξείνον ἄγων ἐν δώμασι σοῖσιν
 ἐνδυνέως φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὃ κεν ἔλθω.“

τὸν δ' αὖ Πείραιος δουρικλυτὸς ἀντίον ἠΐδα·

„Τηλέμαχ', εἰ γάρ κεν σὺ πολὺν χρόνον ἐνθάδε μίμνῃς 545
 τὸν δέ τ' ἐγὼ κομιῶ, ξενίων δέ οἱ οὐ ποθὴ ἔσται.“

ὥς εἰπὼν ἐπὶ νηὸς ἔβη, ἐκέλευσε δ' ἐταίρους
 αὐτούς τ' ἀμβαίνειν ἀνά τε πρυμνήσια λῦσαι·

οἱ δ' αἰψ' εἰσβαῖνον καὶ ἐπὶ κληῖσι καθίζον.

Τηλέμαχος δ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα, 550

εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ἀναχμένον ὅξει χαλκῷ,

νηὸς ἀπ' ἐκροίφιν· τοὶ δὲ πρυμνήσι' ἔλυσαν.

οἱ μὲν ἀνῶσαντες πλέον ἐς πόλιν, ὥς ἐκέλευσεν

Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσεύος θεῖοιο·

— ὥς ἅν: zu ν 402. — μακαρίζω, nur hier und in den zwei Parallelen. [Anhang.]

540. σὺ δέ nach dem Vocativ: zu δ 236. Auch hier wird durch 540. 541 die 542 folgende Aufforderung vorbereitet, wie ε 29 durch γάρ: zu π 130. — τά περ ἄλλα: zu ε 29.

542. καὶ νῦν 'auch jetzt', mit Bezug auf τά περ ἄλλα 540: vgl. δ 193. — τόν diesen.

543. ἔλθω: zu α 41.

545. εἰ γάρ unmittelbar neben einander und mit dem Optativ verbunden bezeichnet bei Homer überall einen Wunsch: hier ist der Wunsch an εἰς ὃ κεν ἔλθω eng angeschlossen und durch das indefinite κεν bedingt wie Z 281: wenn du doch hier (auf dem Lande) bleiben könntest, wenn es doch die Umstände mit sich brächten, dass du hier bliebest. So spricht der treue Gefährte, um seine Bereitwilligkeit zur gastlichen Aufnahme des Theoklymenos recht lange durch die That beweisen zu können. [Anhang.]

546. τὸν δέ τε: adversativer Nachsatz zu dem die Stelle eines concessiven Vordersatzes vertretenden Wunschsatzes 545, im Indic. Fut., nicht Optativ mit κέ, um die Zu-

sage davon unabhängig in aller Bestimmtheit hervortreten zu lassen: vgl. X 223. T 102: diesen werde ich doch (jedenfalls) ἐγὼ im Gegensatz zu dem σὺ des Vordersatzes. — ξενίων mit ποθὴ, wie 514.

547. Peiraios übernimmt jetzt den Befehl über die Gefährten.

548 = ι 178. 562. λ 637. μ 145. Das Wiederlösen der Kabeltaue geschah vom Schiffe aus (vgl. 552), nachdem sie schon eingestiegen waren: vgl. zu 286. 498 f. [Anh.]

550. ἐδήσατο κ. πέδιλα, nämlich nach der Sitte gegen die Beschwerde des bevorstehenden Weges (555); auf dem Schiffe und dem Meeresufer weilend (499) ging er barfuß: zu π 154.

551. Vgl. zu ν 127. ἔγχος, die Lanze, welche Telemachos nach der Sitte zur Reise mitgenommen hatte, wiewohl sie vorher nirgends erwähnt ist.

552 = ν 74 und ο 286. ἀπ' ἐκροίφιν, wo die Lanze wohl neben der des Theoklymenos (283) gelegen hatte.

553. ἀνῶσαντες nachdem sie (das Schiff beim Wegschieben vom Lande) in die See hinausgestossen hatten: vgl. ἀνάγειν und κατὰγειν. — ὥς ἐκέλευσεν: vgl. 503.

τὸν δ' ὥκα προβιβάντα πόδες φέρον, ὅφρ' ἔκετ' αὐλήν, 555
 ἐνθα οἱ ἦσαν ὕες μάλα μυρίαί, ἣσι συβώτης
 ἐσθλὸς ἐὼν ἐνίαυεν, ἀνάκτεσιν ἦπια εἰδώς.

ΟΔΤΣΣΕΙΑΣ Π.

Τηλεμάχου ἀναγνωρισμὸς Ὀδυσσεύως.

τῷ δ' αὖτ' ἐν κλισίῃ Ὀδυσσεὺς καὶ δῖος ὕφορβος
 ἐντύνοντ' ἄριστον ἄμ' ἦοι, κηαμένω πῦρ,
 ἔκπεμψάν τε νομῆας ἄμ' ἀγρομένοισι σύεσσιν·
 Τηλέμαχον δὲ περισσαινὸν κύνας ὕλακόμωροι,
 οὐδ' ὕλαον, προσιόντα. νόησε δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς 5
 σαίνοντάς τε κύνας, περὶ τε κτύπος ἦλθε ποδοῖν.
 αἶψα δ' ἄρ' Εὐμαῖον ἔπια πτερόεντα προσηύδα·
 „Εὐμαί', ἣ μάλα τίς τοι ἐλεύσεται ἐνθάδ' ἐταῖρος

555. προβιβάς vorschreitend, wie ρ 27. Ν 18. 158. [Anhang.]

556. μάλα μυρίαί 'ganz in Unzahl', ein steigernder Volksausdruck, wie π 121. ρ 422. τ 78. Zur Sache § 13 ff.

557. ἐνίαυεν mit ἦσιν, eine allgemeine Angabe: unter denen wohnte: vgl. ι 187. — ἀνάκτεσιν, dem Telemachos und Odysseus. Der Plural ist absichtlich gewählt in Bezug auf die folgende Scene.

π.

V. 1—89. Telemachos Ankunft und Aufnahme bei Eumaios; Odysseus als fremder Schützling.

1 = ο 301, epischer Anschluss an ο 495. — ἐν κλισίῃ, d. i. im Innern der Hütte, nicht in der offenen Vorhalle, wie § 5, wegen der rauhen Witterung: vgl. § 457 f. 529 ff.

2. ἐντύνοντο, wie ο 500. — ἄριστον Frühstück, wie noch Ω 124. [Anhang.]

3. ἔκπεμψάν, der Plural aus Symmetrie zu ἐντύνοντο, obwohl die Sache eigentlich nur dem Eumaios zukam.

4. Τηλέμαχον περισσαινόν, als

dieser wie Odysseus § 29. 34 in den Hof kam. Die Hunde waren wie § 29 im Hofe. — ὕλακόμωροι: zu § 29.

5. οὐδ' ὕλαον, an ὕλακόμωροι adversativ frei angeschlossen: doch ohne zu bellen, so dass προσιόντα zu Τηλέμαχον gehörend von περισσαινόν abhängt.

6. σαίνοντάς zu νόησε: zu ν 367. Das zweite Glied der mit τέ eingeleiteten Participialconstruction ist in einen selbständigen Satz übergegangen, indem an Stelle des allgemeinen νόησε das bezeichnendere περὶ — ἦλθε getreten ist: zu Γ 80. ρ 66. — περὶ zu ἦλθε, wie τ 444, vgl. Κ 535. § 122. ποδοῖν ablativ. Genetiv, wie ποδῶν 10: von zwei Füßen her.

7. ἔπια ursprünglich = ἔπεια.

8. ἐταῖρος ἣ καὶ γνώριμος ἄλλος ist eine beabsichtigte Allgemeinheit, um sich nicht selbst zu verrathen, obwohl er vermuthet, dass die ihm ν 418 gewordene Zusage jetzt in Erfüllung geht, weshalb auch seine Sehnsucht mit αἶψα δ' ἄρ' leise angedeutet ist, und dem entsprechend der Ausdruck οἱ φίλος νίος folgt. [Anhang.]

ἦ καὶ γνώριμος ἄλλος, ἐπεὶ κύνες οὐχ ὑλάουσιν,
 ἀλλὰ περισσαινουσι· ποδῶν δ' ὑπὸ δοῦπον ἀκούω. 10
 οὗ πω πᾶν εἰρητο ἔπος, ὅτε οἱ φίλος υἱὸς
 ἔστη ἐνὶ προθύροισι. ταφῶν δ' ἀνόρουσε συβῶτης,
 ἐκ δ' ἄρα οἱ χειρῶν πέσον ἄγγεα, τοῖς ἐπονείτο
 κιρνὰς αἰθοπα οἶνον. ὁ δ' ἀντίος ἦλθεν ἄνακτος,
 κύσσε δέ μιν κεφαλὴν τε καὶ ἄμφω φάεα καλὰ 15
 χεῖράς τ' ἀμφοτέρας· θαλερὸν δέ οἱ ἔκπεσε δάκρυ.
 ὥς δὲ πατήρ οὐν παῖδα φίλα φρονέων ἀγαπᾷ
 ἐλθόντ' ἐξ ἀπίης γαίης δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,
 μῦνον τηλύγετον, τῷ ἔπ' ἄλγεα πολλὰ μογήσῃ,
 ὥς τότε Τηλέμαχον θεοειδέα διὸς ὑφορβὸς 20
 πάντα κύσειν περιφύς, ὥς ἐκ θανάτοιο φυγόντα.
 καὶ ῥ' ὀλοφυρόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὐ σ' ἔτ' ἐγὼ γε
 ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ὥχεο νηὶ Πύλονδε.
 ἀλλ' ἄγε νῦν εἰσελθε, φίλον τέκος, ὅφρα σε θυμῷ 25

10. ὅπό zu ἀκούω.

11 = 351. K 540, ganz?

12. ἔστη 'trat'. — ἐνὶ προθύροις, wie θ 304, der Hütte selbst, nicht am Eingange des Hofes. — ταφῶν in Staunen gerathen. — ἀνόρουσε fuhr empor von seinem Sitze, erhob sich. [Anhang.]

13. τοῖς ἐπονείτο mit denen er beschäftigt war.

15 = ρ 39. τ 417. Die ganze Begrüßung zeugt von der unbefangenen Vertraulichkeit, die in homerischer Zeit zwischen edlen Herren und gutgesinnten Dienern herrschte, da die letztern als Familienglieder betrachtet wurden. Vgl. ρ 35. φ 224. γ 499.

16. Θαλερόν bis δάκρυ wie B 266. θαλερόν: zu δ 705.

17. ἀγαπᾷ, Indicativ von der Wirklichkeit, die Fallsetzung in ἐλθόντα und μογήσῃ 19.

18. Jeder dieser einzelnen Züge in diesem und dem folgenden Verse giebt dem Bilde individuelles Leben und dient dazu die Innigkeit der liebevollen Begrüßung, die durch den Vergleich veranschaulicht wird,

zu steigern. Vgl. ρ 111. 112. ἐξ ἀπίης, wie η 25.

19. τηλύγετον: zu δ 11. — τῷ ἐπι um welchen. Kr. Di. 68, 41, 9.

21. πάντα (Mascul.) zu περιφύς, eigentlich 'herumgewachsen', d. i. umschlungen haltend: zu τ 416. ω 236. 320; auch zu A 513. — ἐκ θανάτοιο: vgl. δ 753. ι 63. [Anh.]

22. ὀλοφυρόμενος 'unter Freudenthränen', wie κ 418. ρ 40.

23 = ρ 41. ἦλθες, affectvoller Ausruf an erster Tonstelle, hier als Freudenruf nach besorgnissvoller Erwartung: du kamst! oder 'gut dass du wieder da bist!' wie 461. ρ 41: dagegen mit Entrüstung gesprochen Γ 428 'da stehst du!' und als Ausdruck des Mitleids Ω 104. — γλυκερὸν φάος. Der Bewohner des heitern Südens athmet im 'Licht'; Nebel und Gewölk drückt ihn nieder. — οὐ σ' ἔτ' κτέ. lebhaftes Asyndeton des Gegensatzes mit Voranstellung der Negation. Vgl. ν 356 f. [Anhang.]

24 = ρ 42. Πύλονδε: zu ξ 180. Eumaios denkt bei diesen Worten an die Gefahren einer Seereise überhaupt, wie Eurykleia β 369. 370.

τέρψομαι εἰσορόων νέον ἄλλοθεν ἔνδον ἔοντα.
οὐ μὲν γάρ τι θάμ' ἀγρόν ἐπέρχεται οὐδὲ νομῆας,
ἀλλ' ἐπιδημεύεις ὥς γάρ νύ τοι εὖδαε θυμῷ,
ἀνδρῶν μνηστήρων ἑσορᾶν αἰδηλον ὄμιλον.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤα· 30
„ἔσεται οὕτως, ἄττα· σέθεν δ' ἔνεκ' ἐνθάδ' ἱκάνω,
ὄφρα σέ τ' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω καὶ μῦθον ἀκούσω,
εἰ μοι ἔτ' ἐν μεγάροις μήτηρ μένει, ἥέ τις ἦδη
ἀνδρῶν ἄλλος ἔγρημεν, Ὀδυσσεύς δέ που εὐνὴ
χῆται ἐνευναίων κακ' ἀράχνια κέῖται ἔχουσα.“ 35

τὸν δ' αὖτε προσέειπε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν·
„καὶ λίην κελυγέ γε μένει τετληότι θυμῷ
σοῖσιν ἐνὶ μεγάροισιν, οἷξυρ δέ οἱ αἰεὶ
φθίνουσιν νύκτες τε καὶ ἡμέματα δάκρυ χεύουσα.“

ὥς ἄρα φωνήσας οἱ ἐδέξατο χάλκεον ἔγχος· 40
αὐτὰρ ὃ γ' εἶσω ἔεν καὶ ὑπέσβη λαίνοιν οὐδόν.
τῷ δ' ἔδρης ἐπίοντι πατὴρ ὑπόειξεν Ὀδυσσεύς·
Τηλέμαχος δ' ἐτέρωθεν ἐρήτυε φώνησέν τε·

26. εἰσορόων mit σέ: zu § 368. — ἔνδον ἔοντα da du daheim bist, mit νέον ἄλλοθεν 'so eben aus der Fremde' prägnant verbunden. Vgl. γ 318. ρ 112. ν 360.

27. οὐ μὲν γάρ τι denn keineswegs fürwahr.

28. ἐπιδημεύεις du verweilst in der Gemeinde, im Gegensatz zu ἀγρός, d. i. zu Hause. — ὥς bis θυμῷ: vgl. A 24. O 674. P 647, zu ν 145. — νύ vermuthlich, wohl: vgl. § 359. ο 276. [Anhang.]

29. αἰδηλός vom verstärkenden Präfix αἰ- (aus αἰσι oder αἰτι), und vom Stamm δαφ in δαίω, δέδηα, daher eigentl. brennend, hitzig, dann übertragen verwegen, gewalthätig, frech, *protervus*. [Anhang.]

31. ἔσεται οὕτως 'es wird so geschehen' wie du sagst, ist die Antwort auf die Aufforderung 25. — ἄττα Väterchen, in der Odyssee ohne Beiwort als Zeichen der Vertraulichkeit im Familienleben, während I 607. P 561 Beiwörter dabei stehen.

33. εἰ μοι κτέ. ist wie 73 ff. theils

eine beabsichtigte Nachwirkung von der Warnung der Athene ο 16 ff., theils eine naturgemässe Frage nach dem nächsten, wie's nämlich im Hause stehe. Uebrigens beachte das viermal alliterirende μ.

34. Ὀδυσσεύς δέ κτε.: ein sinnlich anschaulicher Ausdruck für die gänzliche Missachtung des ehelichen Bettes und der dem ehelichen Gemahl schuldigen Treue: der Gegensatz dazu 74. 75 εὐνήν τ' αἰδομένην, vgl. § 269. Der ganze Gedanke steht adversativ zum vorhergehenden, wir: während.

35. χῆται ἐνευναίων in Ermangelung der Betten. — κακά die bösen, schlimmen, weil arge Feinde der Reinlichkeit. [Anhang.]

37—39 = λ 181—183.

40 = ο 282.

41 = ρ 30. ψ 88. εἶσω ἔεν die Hauptsache, dann mit καὶ die Vorbedingung ὑπέσβη: zu γ 392. Ueber das Material der Schwelle zu ρ 339.

42. τῷ δ' ἔδρης (ablativ. Genetiv) mit ὑπόειξεν dem aber wich vom

„ἦσο, ξεῖν· ἡμεῖς δὲ καὶ ἄλλοθι δῆρομεν ἔδρην
 σταθμῷ ἐν ἡμετέρῳ· πάρα δ' ἀνὴρ, ὃς καταθήσει.“ 45
 ὥς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἰὼν κατ' ἄρ' ἔξετο. τῷ δὲ συμβάτης
 χεῦεν ὑπο χλωρὰς ῥῶπας καὶ κῶας ὑπερθεῖν·
 ἐνθα καθέζετ' ἐπειτα Ὀδυσσεύς φίλος υἱός.
 τοῖσιν δὲ κρειῶν πίνακας παρέθηκε συμβάτης
 ὀπιταλέων, ἃ ἦα τῇ προτέρῃ ὑπέλειπον ἐδοντες, 50
 σίτον δ' ἐσσυμένως παρενήνεον ἐν κανέοισιν,
 ἐν δ' ἄρα κισσυβίῳ κίρνη μελιθεά οἶνον,
 αὐτὸς δ' ἀντίον ἔξεν Ὀδυσσεύς θείοιο.
 οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας ἱαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, 55
 δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεε δῖον ὑφορβόν·
 „ἄττα, πόθεν τοι ξείνος ὅδ' ἵκετο; πῶς δέ ἐ ναῦται
 ἥγαγον εἰς Ἰθάκην; τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
 οὐ μὲν γάρ τί ἐπεξὼν οἴομαι ἐνθάδ' ἰκῆσθαι.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συμβῶτα· 60
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, τέκνον, ἀληθεῖα πάντ' ἀγορεύσω.
 ἐκ μὲν Κρητῶν γένος εὐχεταὶ εὐρεῖάνων,
 φησὶ δὲ πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστεα δινηθῆναι
 πλαζόμενος· ὥς γάρ οἱ ἐπέκλωσεν τὰ γε δαίμων.
 νῦν δ' αὖ Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν παρὰ νηὸς ἀποδρὰς 65
 ἤλυθ' ἐμὸν πρὸς σταθμόν, ἐγὼ δέ τοι ἐγγυαλίζω·

Sitze, d. i. er stand auf, um ihm den Sitz einzuräumen. Kr. Di. 47, 13, 4. [Anhang.]

44. ἦσο: bleibe sitzen. — ἡμεῖς, Plural der Familiensprache.

45. ὃς καταθήσει 'der schon einen Sitz hinlegen wird': das Futurum als Ausdruck des Zutrauens zum treuen Eumaios aus Erfahrung.

46. ἄρα bezeichnet den unmittelbaren Anschluss der Haupthandlung an die im Particip bezeichneter: zu η 153 und β 224.

47. χεῦεν, mit ὑπο: zu § 49. — χλωρὰς, zu § 49. — κῶας zeugmatisch mit χεῦεν verbunden: vgl. § 49. 50.

49. τοῖσιν δέ, auch dem Odysseus, denn das Frühstück war noch nicht vollendet: vgl. 13 ff. Andere τοῖσιν

δ' αὖ. — κρειῶν πίνακας: α 141. [Anhang.]

50. ἃ ἦα welches nämlich. — τῇ προτέρῃ, wo Odysseus ankam: zu § 19. [Anhang.]

51. παρενήνεον: zu α 147.

52 = § 78.

53 = ε 198. I 218. Vgl. zu § 79.

57—59 = α 171—173.

60. Vgl. zu § 55.

61. Vgl. zu § 192.

62 = § 199.

63. ἐπὶ ἄστεα zu πλαζόμενος.

64. ὥς 'so', wie er sagt. — τὰ γε dies, das δινηθῆναι.

65. παρὰ νηὸς von einem Schiffe, nicht unmittelbar ἐξ νηός, weil Eumaios zugleich die § 350 ff. geschilderten Manöver im Sinne hat. [Anhang.]

66. ἐγγυαλίζω, womit die folgende

ἔρξον ὅπως ἐθέλεις· ἱκέτης δέ τοι εὐχεται εἶναι.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' αὖ

„Εὖμαι, ἣ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες·

πῶς γὰρ δὴ τὸν ξείνον ἐγὼν ὑποδέξομαι οἴκῳ;

70

αὐτὸς μὲν ἕως εἰμί, καὶ οὐ πῶ χερσὶ πέποιθα

ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνῃ·

μητρὶ δ' ἐμῇ δίχα θυμὸς ἐνὶ φρεσὶ μερμηρίζει,

ἣ αὐτοῦ παρ' ἐμοί τε μένῃ καὶ δῶμα κομίζῃ,

εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δῆμοιό τε φῆμιν,

75

ἣ ἦδη ἅμ' ἔπηται Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος

μνᾶται ἐνὶ μεγάροισιν ἀνὴρ καὶ πλείστα πόρῃσιν.

ἀλλ' ἣ τοι τὸν ξείνον, ἐπεὶ τεὸν ἵκετο δῶμα,

ἔσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά,

Scene vorbereitet wird. Uebrigens hatte Eumaios schon o 337 ff. auf Telemach hingewiesen als den, dem die volle Erfüllung der Pflichten der Gastfreundschaft obliege.

67. ἔρξον ὅπως ἐθέλεις: zu v 145.

— ἱκέτης δὲ κτέ.: begründet das ἐγγυαλλέω. Zum Gedanken vgl. § 159.

69 = ψ 183. τοῦτο Object, ἔπος θυμαλγὲς dazu prädicativ. Eine Schönheit dieses Beiworts liegt hier auch in dem Contraste mit der Wirklichkeit, da Telemachos noch nicht weiss, wen er empfangen soll.

70. δὴ doch. — ὑποδέξομαι Conjunct. dubitativus.

72 = φ 133. Ω 369. ἄνδρα ist der Gegensatz zu νέος und wird durch das allgemeine τίς aufgenommen, wie auch T 183. — ἀπαμύνασθαι Infinitiv zum Ausdruck der vorgestellten Folge: dass ich von mir abwehren könnte. — ὅτε τις κτέ., wann einer zuvor feindlich handelt, Feindseligkeiten beginnt. Ueber den Conjunctiv zu α 101.

74. αὐτοῦ παρ' ἐμοί: vgl. ε 208. λ 178. τ 525 und zu θ 68. — μένῃ: Conjunctiv. dubitativus in der indirecten Frage.

75. αἰδομένη scheuend, ist in verschiedener Bedeutung zeugmatisch mit den beiden Objecten verbunden, mit εὐνήν in dem Sinne:

sich scheuen zu verletzen, mit δημοῖο φῆμιν (zu § 239) = fürchten, zu vermeiden suchen: zu § 82. Penelope scheut sich die häusliche Sitte und die öffentliche Meinung dadurch zu verletzen, dass sie sich wieder verheirate, ehe sie vom Tode des ersten Gatten sichere Nachricht habe: ψ 148 bis 151.

76. Ἀχαιῶν ὅς τις einem der Achäer welcher, anders λ 179. σ 289: zu ε 448.

77. μνᾶται Conjunctiv: zu α 41. — πλείστα πόρῃσιν: zu λ 282.

78. ἀλλ' ἣ τοι doch traun, aber freilich, setzt diesen Gedanken in Gegensatz zu dem Inhalt der Frage 70; Zusammenhang: kann ich den Fremdling auch nicht im Hause aufnehmen, so kann ich doch und will ich Beachte die Wiederholung von τὸν ξείνον aus 70 an derselben Versstelle. — ἐπεὶ bis δῶμα, wie γ 368: der Schluss auch σ 421. τ 351. υ 332. ω 268.

79 = ρ 550. φ 339. Die nachdrückliche Voranstellung der Verba ἔσσω, δάσω, πέμψω betont die darin enthaltenen Zusicherungen im Gegensatz zu ὑποδέξομαι οἴκῳ 70, daher dann 82 der Gegensatz σὺ κόμισσον. — μιν erneuert nach dem Zwischensatze das Object τὸν ξείνον. Kr. Di. 51, 5, 1. Andere ἔσσω μὲν. — εἵματα καλά: zu § 214. [Anhang.]

δῶσω δὲ ξίφος ἄμφηκες καὶ ποσσὶ πέδιλα, 80
 πέμψω δ' ὅπῃ μιν κραδίη θυμός τε κελεύει.
 εἰ δ' ἐθέλεις, σὺ κόμισσον ἐνὶ σταθμοῖσιν ἐρύξας·
 εἵματα δ' ἐνθάδ' ἐγὼ πέμψω καὶ σῖτον ἅπαντα
 ἔδμεναι, ὥς ἂν μὴ σε κατατρώγῃ καὶ ἐταίρους.
 κείσε δ' ἂν οὖ μιν ἐγὼ γε μετὰ μνηστῆρας ἐφῆμι 85
 ἐρχεσθαι· λίην γὰρ ἀτάσθαλον ὕβριν ἔχουσιν·
 μὴ μιν κερτομέωσιν, ἐμοὶ δ' ἄχος ἔσσεται αἰνόν·
 πρῆξαι δ' ἀργαλέον τι μετὰ πλεόνεσσιν ἔοντα
 ἄνδρα καὶ ἱφθιμον, ἐπεὶ ἦ πολὺ φέρετεροι εἰσίν.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 90
 „ὦ φίλ', ἐπεὶ θῆν μοι καὶ ἀμείψασθαι θέμις ἐστίν,
 ἦ μάλα μευ καταδάπτει' ἀκούοντος φίλον' ἥτορ,
 οἶά φατε μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανάσθαι
 ἐν μεγάροις, ἀέκητι σέθεν τοιούτου ἔοντος.
 εἰπέ μοι, ἥε ἐκὼν ὑποδάμνασαι, ἦ σέ γε λαοὶ 95
 ἐχθαίρουσ' ἀνὰ δῆμον ἐπισπόμενοι θεοῦ ὀμφῇ,
 ἦ τι κασιγνήτοις ἐπιμέμφεται, οἷσί περ ἀνῆρ

80. Vgl. φ 341.

81 = ξ 517. ο 339. φ 342. Die Entsendung, welche in Bezug auf 63 f. versprochen wird, war ein wesentliches Stück der Gastfreundschaft.

82. εἰ δ' ἐθέλεις wenn es dir aber recht ist: vgl. κ 443. γ 324. ρ 277. T 142. — κόμισσον Aor.: übernehm die Pflege. — ἐρύξας, indem du ihn nicht zur Stadt gehen lässt.

83. εἵματα δέ κτέ. Nachsatz zu dem vorhergehenden Imperativ. Uebrigens sind in den εἵματα Schwert und Sandalen mitbegriffen. — ἅπαντα alle Speise, deren er zur Nahrung bedarf.

84. κατατρώγῃ: zu ο 309.

85. κείσε dorthin, nach der Stadt.

87. μὴ: zu ο 12. — Ueber das Futurum nach vorhergehendem μὴ mit Coniunctiv zu ε 416. — ἄχος stets von dem inneren Schmerz des Gemüthes.

88. πρῆξαι mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu ἄχος αἰνόν. — τι Object zu πρῆξαι. —

Der Accus. c. Inf. bildet das Subject zu ἀργαλέον; nämlich ἐστίν: vgl. β 244. γ 24. κ 305. ν 15. 312. υ 313. — ἔοντα conditional.

89. ἐπεὶ ἦ: zu ι 276. — φέρετεροι, durch ihre Ueberzahl.

V. 90 — 153. Eine schmerzliche Frage des Odysseus und Antwort des Telemachos; Absendung des Eumaios in die Stadt.

91. θῆν doch wohl: zu γ 352. — καὶ ἀμείψασθαι: steht dem Anhören des eben Vernommenen gegenüber.

92. καταδάπτεται wird zerrissen, verwundet: zu α 48. ι 75. ν 320.

93. φησὶ, Telemachos und Eumaios, letzterer ξ 81 ff. ο 328 ff.

94. τοιούτου ἔοντος, d. i. eines so tüchtigen Mannes, von den äusseren Eigenschaften, wie er zunächst nach dem Aussehen schliesst, vgl. σ 219.

95. 96 = γ 214. 215.

97. τι irgend. — ἐπιμέμφεται, dass sie nämlich dir alleinstehenden nicht helfen wollen. — οἷσί περ welchen doch. [Anhang.]

μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νείκος ὄρηται.
 αἶ γὰρ ἐγὼν οὕτω νέος εἶην τῷδ' ἐπὶ θυμῷ,
 ἦ πάϊς ἐξ Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἥε καὶ αὐτός 100
 [ἔλθοι ἀλητεῶν· ἐτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα].
 ἀντίκ' ἔπειτ' ἀπ' ἐμείο κάρη τάμοι ἀλλότριος φῶς,
 εἰ μὴ ἐγὼ κείνοισι κακὸν πάντεσσι γενοίμην
 [ἐλθὼν ἐς μέγαρον Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος].
 εἰ δ' αὖ με πληθυὶ δαμασαίατο μῶνον ἐόντα, 105
 βουλοίμην κ' ἐν ἐμοῖσι κατακτάμενος μεγάροισιν
 τεθνάμεν, ἦ τάδε γ' αἶν ἀεικέα ἐργ' ὀράασθαι,
 ξείνους τε στυφελίζομένους, δμῳὰς τε γυναικας
 φυστάζοντας ἀεικελίως κατὰ δώματα καλά,
 καὶ οἶνον διαφυσσόμενον, καὶ σίτον ἐδοντας 110
 μὰψ αὐτως, ἀτέλεστον, ἀνηνύστω ἐπὶ ἐργῳ.“

99. οὕτω 'so' wie du bist: 71.
 — τῷδ' ἐπὶ θυμῷ zu diesem
 (meinem) Muthe hinzu, wie ω 511.
 N 485: zu ρ 308.

100. ἦ πάϊς ἐξ Ὀδυσῆος und ἥε
 καὶ αὐτός 'oder auch er selbst',
 beides noch zu εἶην. Odysseus
 spielt die Rolle des Greises und
 als solcher giebt er sich den Schein,
 viel älter zu sein als er wirklich ist.

101. ἔλθοι ἀλητεῶν heimkehrte
 von der Irrfahrt: zu μ 440. — αἶσα
 eigentlich 'Antheil': zu τ 84. [An-
 hang.]

102 = E 214, vgl. B 259, ist
 versinnlichter Ausdruck einer Be-
 theuerung bei seinem eigenen Leben.
 Sinn: so wahr mir mein Kopf lieb
 ist, würde ich suchen die Freier zu
 vernichten, — so dass der eigentliche
 Nachsatz zu dem vorangehenden
 Wunschsatz (99—101) dem Ge-
 danken nach in dem Conditional-
 satz 103 enthalten ist. αὐτίκ' ἔπειτα
 hat seine Beziehung in dem folgen-
 den Conditionalsatz. — τάμοι con-
 cessiv. — ἀλλότριος φῶς ein frem-
 der Mann, wenig mehr als: ein
 anderer.

103. εἰ μὴ mit dem Optativ, wie
 E 215. — κακόν Prädicat: zum
 Verderben.

104 = φ 262. σ 24. [Anhang.]

106. βουλοίμην mit folgendem ἦ:

zu γ 232. — ἐμοῖσι: dieser betonte
 Zusatz (in meinem eignen Palaste)
 steigert das Schreckliche der An-
 nahme. — κατακτάμενος, ἀποντάμε-
 νος und κτάμενος sind aus passiven
 Perfectformen gebildete Adjectiva
 mit zurückgezogenem Accent: ein
 getödteter, ermordeter. [Anh.]

107—109 = ν 317—319. τεθνά-
 μεν bezeichnet den dauernden Zu-
 stand: todt sein, wie φ 155. O
 497. P 405. T 335. Ω 225; auch Γ
 102. Z 164. O 496. Σ 98; hier wird
 im Gegensatz zu der Fortdauer
 der unerquicklichen Lage (αἶν
 ὀράασθαι) der dauernde Abschluss
 damit betont, = ein für alle-
 mal sterben, vgl. μ 350. 351. O
 511. 512. — τάδε γε, womit Odys-
 seus sich lebhaft in den Kreis der
 Freier versetzt und nun im Zornes-
 erguss die Ungebühr ausmalt. Vgl.
 damit ξ 81 ff. ο 328 ff., auch χ 37.
 — ὀράασθαι: zu δ 47.

108. δμῳὰς γυναικας: zu ν 66.

109. φυστάζοντας wie sie (die
 Freier) hin- und herzerren: hier,
 wie nachher in ἐδοντας lebhafter
 Uebergang aus der passiven in die
 active Structur, wie ι 46; dabei
 das dem Affect entsprechende Poly-
 syndeton. — ἀεικελίως bildet mit
 καλά einen beabsichtigten Gegensatz.

110. διαφυσσόμενον, eigentlich:

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤα·
 „τοίγαρ ἐγὼ τοι, ξεῖνε, μάλ' ἀτρεκέως ἀγορεύσω.
 οὔτε τί μοι πᾶς δῆμος ἀπεχθόμενος χαλεπαίνει,
 οὔτε κασιγνήτοις ἐπιμέμφομαι, οἷσί περ ἀνὴρ 115
 μαρναμένοισι πέποιθε, καὶ εἰ μέγα νεῖκος ὄρηται.
 ὥδε γὰρ ἡμετέρεην γενεὴν μούνωσε Κρονίων·
 μῶνον Λαέρτην Ἀρκείσιος υἱὸν ἔτικτεν,
 μῶνον δ' αὖτ' Ὀδυσῆα πατὴρ τέκεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 μῶνον ἔμ' ἐν μεγάροισι τεκὼν λίπεν, οὐδ' ἀπόνητο. 120
 τῷ νῦν δυσμενεὲς μάλα μυρίοι εἶσ' ἐνὶ οἴκῳ.
 ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,
 Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὕληντι Ζακύνθῳ,
 ἦδ' ὅσσοι κραναῇ Ἰθάκῃ κατὰ κοιρανέουσιν,
 τόσσοι μητέρ' ἐμὴν μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον. 125
 ἦ δ' οὔτ' ἀρνεῖται στυγερὸν γάμον οὔτε τελευτὴν
 ποιῆσαι δύνатаι· τοὶ δὲ φθινύθουσιν ἔδοντες
 οἶκον ἐμόν· τάχα δὴ με διαφραίσουσιν καὶ αὐτόν.
 ἄλλ' ἦ τοι μὲν ταῦτα θεῶν ἐν γούνασι κεῖται·
 ἅττα, σὺ δ' ἔρχειο θᾶσσον, ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ 130

wie er durchgeschöpft bis auf den Grund der Fässer, d. i. 'ausgeschöpft wird, aufgetrunken wird': zu β 340. ψ 305.

111. μᾶψ αὐτως, wie T 348, nur so in den Tag hinein: zu γ 138. — ἀτέλεστον erfolglos mit Bezug auf ihr Vorhaben, die Penelope zu gewinnen, wie die folgende Erklärung zeigt. ἀνηνύστω ἐπὶ ἔργῳ bei unvollendbarem Werke. Vgl. Δ 175. Dieser Vers ist in seiner natürlichen Wortfülle der letzte Abschluss einer von 106 an durch die Schilderung selbst immer mehr gesteigerten Entrüstung, die endlich nahe an die Gränze der Selbstvergessenheit anstreift. [Anhang.]

113. Vgl. zu § 192.

114. πᾶς ist zu δῆμος nur hinzugefügt wegen des Gegensatzes zu κασιγνήτοις 115. — χαλεπαίνει 'ist feindlich.' — ἀπεχθόμενος, Partic. Aor. II med.: Hass gefasst habend, feind geworden. [Anhang.]

116. Erstes Hemistich. = N 96.

118. μῶνον zu υἱόν als einzigen Sohn. — ἔτικτεν Imperfect, d. i. war Vater (Erzeuger).

119. μῶνον, wozu wie 120 noch das 118 vorausgehende υἱόν vorschwebt; denn es ist nach 115 nur von Brüdern die Rede. [Anhang.]

120. οὐδ' ἀπόνητο: zu λ 324.

121. τῷ deshalb, weil ich allein und ohne helfende Brüder bin. — μάλα μυρίοι: zu ο 556, vgl. π 245 ff.

122—128 = α 245—251.

129. Vgl. zu α 267.

130. ἅττα. Der Vocativ geht häufig der Anrede voran, weil er nicht zur eigentlichen Construction des Satzes gehört: zu δ 236. — σὺ δὲ mit leichtem Gegensatz zur bisherigen Rede, wo man sich besonders an einen wendet: zu β 178. γ 247. ζ 289. ο 540. Φ 448. B 344. Z 55. Kr. Di. 69, 17, 2. — θᾶσσον: η 152. Die Sache selbst geschieht nach dem Befehl der Athene ο 40 ff. Telemach selbst wollte nach ο 505 am Abend in die Stadt kommen.

εἴφ' ὅτι οἱ σῶς εἰμὶ καὶ ἐκ Πύλου εἰλήλουθα.
αὐτὰρ ἐγὼν αὐτοῦ μενέω, σὺ δὲ δεῦρο νέεσθαι
οἴῃ ἀπαγγείλας, τῶν δ' ἄλλων μὴ τις Ἀχαιῶν
πευθέσθω· πολλοὶ γὰρ ἐμοὶ κακὰ μηχανούνται.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συβῶτα· 135
„γινώσκω, φρονέω· τὰ γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
ἄλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον,
εἰ καὶ Λαέρτη αὐτὴν ὁδὸν ἄγγελος ἔλθω
δυσμόρφῳ, ὃς τελεῖς μὲν Ὀδυσσῆος μέγ' ἀχεύων
ἔργα τ' ἐποπτεύεσκε, μετὰ δμῶν τ' ἐνὶ οἴκῳ 140
πῖνε καὶ ἦσθ', ὅτε θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἀνῶγοι·
αὐτὰρ νῦν, ἔξ οὗ σύ γε ᾗχεο νηὶ Πύλουδε,
οὗ πῶ μὲν φασιν φαγέμεν καὶ πιέμεν αὐτως,
οὐδ' ἐπὶ ἔργα ἰδεῖν, ἀλλὰ στοναχῇ τε γόῳ τε
ἦσται ὀδυρόμενος, φθινύθει δ' ἄμφ' ὅσπερ ὀφί χρῶς.“ 145
τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤα·
„ἄλγιον, ἄλλ' ἔμπης μιν ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ·

131. εἰπέ nach ἔρχεο asyndetisch: zu κ 320. — σῶς εἰμὶ κτέ., zu ο 42.

133. οἴῃ: zu 338. — τῶν δ' ἄλλων bis πευθέσθω selbständige Ausführung zu οἴῃ ἀπαγγείλας: vgl. α 331. κ 495. — Ἀχαιῶν, die Freier und deren Diener.

134. πολλοὶ γὰρ κτέ. Bei dieser allgemeinen Begründung denkt er überhaupt an die fortdauernd feindliche Gesinnung der Freier und deren Anhänger im Volke. [Anh.]

136 = ε 193. 281. γινώσκω, φρονέω: 'Ich verstehe (deinen Auftrag), ich bin darauf bedacht. τάγε κτέ.: du befehlst dies einem, der es schon im Sinn hat, — ich hatte schon im Sinn, wollte schon thun was du mir befehlst. Das Ganze in lebhafter Steigerung zum Ausdruck freudiger Bereitwilligkeit, einer Aufforderung zu folgen. [Anhang.]

137. Vgl. zu α 169.

138. εἰ ob, mit Coniunct. dubitativ., vgl. 74. — αὐτὴν ὁδὸν denselben Weg: vgl. θ 107. κ 263. M 225 und zu ξ 165. [Anh.]

139. τελεῖς so lange, als nur Odysseus abwesend war, im Gegen-

satz zu νῦν 142, daher = bisher: zu β 148. — ἀχεύων concessiv: vgl. λ 195. Zur Sache λ 188 ff.

140. ἔργα: zu β 22. — ἐποπτεύεσκε beaufsichtigte fortwährend, stärker als ἐφορᾷν 144 nach etwas sehen. — μετὰ δμῶν τε, das τε an dritter Stelle: zu θ 540.

141. ὅτε mit Optativ in iterativem Sinne.

142. αὐτὰρ: ein selbständiger, aus der Relativconstruction 139 gelöster Satz; daher μὲν 143. — νῦν von der ganzen Zeit der Abwesenheit des Telemachos, im Gegensatz zu der Zeit vor seiner Abreise.

143. αὐτως 'so', wie sonst: zu ν 336.

147. ἄλγιον: zu δ 292. — ἔμπης gleichwohl, doch, erläutert durch ἀχνύμενοί περ, wie Ω 522. — ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ, Σ 112. T 8. 65. Ω 523, ein schmerzvoller Ausdruck der Resignation, hier ohne Infinitiv, in dem Sinne: wir wollen ihn seinem Schmerz überlassen, so leid er uns auch thut. Dieser Gedanke wird durch den lebhaft angeschlossenen Wunsch begründet,

εἰ γάρ πως εἴη αὐτάργετα πάντα βροτοῖσιν·
 πρῶτόν κεν τοῦ πατρὸς ἐλοίμεθα νόστιμον ἡμαρ.
 ἀλλὰ σύ γ' ἀγγείλας ὀπίσω κίε, μηδὲ κατ' ἀγρούς 150
 πλάζεσθαι μετ' ἐκείνον· ἀτὰρ πρὸς μητέρα εἵπειν
 ἀμφίπολον ταμῆν ὀτρυνέμεν ὅτι τάχιστα
 κρύβδην· κελὴν γάρ κεν ἀπαγγεῖλει γέροντι.“

ἦ ῥα καὶ ᾤρσε σφοδρόν· ὁ δ' εἴλετο χερσὶ πέδιλα,
 δῆσάμενος δ' ὑπὸ ποσσὶ πόλινδ' ἔεν. οὐδ' ἄρ' Ἀθήνην 155
 λῆθεν ἀπὸ σταθμοῦ κιὼν Εὐμαιος ὑφορβός,
 ἀλλ' ἣ γε σχεδὸν ἤλθε· δέμας δ' ἦκτο γυναικί,
 καλῇ τε μεγάλῃ τε καὶ ἀγλαὰ ἔργα ἰδύνῃ.
 στῇ δὲ κατ' ἀντίθυρον κλισίης Ὀδυσῇ φανεῖσα,
 οὐδ' ἄρα Τηλέμαχος ἰδὲν ἀντίον, οὐδὲ νόησεν· 160
 οὐ γάρ πως πάντεσσι θεοὶ φαίνονται ἐναργεῖς·
 ἀλλ' Ὀδυσσεύς τε κύνες τε ἰδον, καὶ ῥ' οὐχ ὑλάοντο,

der den Gedanken ergiebt, dass es nicht in ihrer Hand liegt die Hauptursache seines Schmerzes zu entfernen, die Abwesenheit des Odysseus.

148. αὐτάργετος von ἀργεῖν, ῥολisch statt αἰρεῖν, für αὐθαίρετος 'selbst gewählt'. Sinn: wenn doch alles der Wahl der Sterblichen anheimgegeben wäre. Nachahmung bei Verg. Aen. IV. 340 sqq.

149. πρῶτον, vor allem. — τοῦ πατρὸς: das hinweisende Pronomen lebhaft von dem abwesenden: vgl. β 134. [Anhang.]

151. πλάζεσθαι 'schweife herum', nicht ἐλθέμεναι, um den Gang zu Laertes als eine unnütze Verzögerung der Rückkehr zu bezeichnen. — μετ' ἐκείνον nach jenem, um ihn aufzusuchen: zu α 184. — πρὸς μητέρα gegen die Mutter: ihr gegenüberstehend (ἀγχι παραστάς 338): zu ξ 331. Kr. Di. 68, 39, 2. — εἵπειν im Sinne von auffordern.

152. ἀμφ. ταμῆν, wie Ω 302, die dienende Schaffnerin: zu μ 230.

153. γάρ ja. — κελὴν, die Schaffnerin, im Gegensatz zu Eumaios. — κεν ἀπαγγεῖλει potentialer Optativ.

V. 154 — 239. *Erkennungsscene zwischen Vater und Sohn.*

154. εἴλετο χερσὶ πέδιλα. Bei längerem Stillsitzen oder Verweilen im Hause hatte man die Sohlen gelöst: zu ο 550.

155. ἄρα denn nun, wie zu erwarten war, weil Athene ihren Liebling Odysseus immer im Auge behielt.

157. 158 = ν 288. 289.

159. κατ' ἀντίθυρον κλισίης 'an den der Hüttenthüre gegenüber befindlichen Platz'. — φανείσα gleichzeitig mit στῇ. [Anhang.]

160. οὐδ' ἄρα bis νόησεν selbstständig ausgeführter Gegensatz zu Ὀδυσῇ φανείσα: zu 133. — ἰδὲν ἀντίον 'sah sie (sich) gegenüber' mit den leiblichen Augen, aber νόησεν bemerkte, nahm wahr mit dem geistigen Auge, d. i. hatte keine Ahnung von ihrer Anwesenheit: vgl. τ 478.

161. οὐ γάρ πως denn auf keine Weise, keineswegs. Andere οὐ γάρ πο. — φαίνονται, Präsens? zu κ 350. — ἐναργεῖς: vgl. η 201. γ 420. [Anhang.]

162. ἀλλὰ Gegensatz zu 160, da 161 parenthetisch gesagt ist: son-

κνυζηθμῶ δ' ἐτέρωσε διὰ σταθμοῖο φόβηθεν.
 ἦ δ' ἄρ' ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε· νόησε δὲ διος Ὀδυσσεύς,
 ἐκ δ' ἤλθεν μέγαροιο παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς, 165
 στῇ δὲ πάροιθ' αὐτῆς· τὸν δὲ προσέειπεν Ἀθήνη·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἦδη νῦν σῶ· παιδὶ ἔπος φάο, μῆδ' ἐπίκευθε,
 ὥς ἂν μνηστῆρσιν θάνατον καὶ κῆρ' ἀραρόντε
 ἔρχῃσθον προτὶ ἄστυ περικλυτόν. οὐδ' ἐγὼ αὐτὴ 170
 δηρὸν ἀπὸ σφῶν ἔσομαι, μεμαυῖα μάχεσθαι.“
 ἦ καὶ χρυσεὴ δάβδω ἐπεμάσσαι' Ἀθήνη.
 φᾶρος μὲν οἱ πρῶτον ἐνπλυνὲς ἦδὲ χιτῶνα
 δῆκ' ἀμφὶ στήθεσσι, δέμας δ' ὤφειλλε καὶ ἦβην.
 ἄψ δὲ μελαγχροίης[†] γένετο, γναθμοὶ δὲ τάνυσθεν, 175
 κνάνειαι δ' ἐγένοντο γενειάδες[†] ἀμφὶ γένειον.

dern nur. — ὀλάοντο Medium: liessen ihr Bellen hören. [Anhang.]

163. κνυζηθμῶ mit Gewinsel, weil der Blick der Göttin sie in Schrecken setzte. — διὰ σταθμοῖο: die Hunde sind im Hof zu denken, wie § 29. 30 und π 4. 5. Die Wirkung der göttlichen Erscheinung auf die Hunde wird hier nachträglich erwähnt.

164. ἐπὶ mit νεῦσε, wie φ 431, winkte zu, ohne zu sprechen, um nicht dem Telemachos ihre Anwesenheit zu verrathen. Vgl. auch β 400. ι 468. μ 194.

165 = 343. παρὲκ μέγα τειχίον αὐλῆς an der grossen Mauerwand des Hofes vorbei. τειχίον so wenig deminutiv als θηρίον π 171.

166. στῇ δὲ πάροιθ' αὐτῆς: zu η 21. Athene war, nach ihrem Winke, an der Mauer hin seitwärts getreten, um bei der Verwandlung des Odysseus vom Telemachos nicht bemerkt zu werden. — τὸν δὲ πρ. ἄθ., abgekürzte Redeweise, sonst ein ganzer Vers.

167. Vgl. zu π 401.

168. ἦδη νῦν: zu π 472. — ἔπος die in Rede stehende Sache, deine Heimkehr.

169. ὥς ἂν damit, auf dass. Kr.

Di. 54, 8, 4. — ἀραρόντε nachdem ihr zusammengefügt, d. i. bereitet, d. i. den Plan dazu entworfen habt, wie ἀρτύναντες ω 153, vgl. μῆτιν ὀφείλιν.

170. οὐδ' ἐγὼ ne ego quidem.

172. δάβδω: zu ν 429. — ἐπεμάσσαι': zu ν 429.

174. δῆκε legte, durch Verwandlung der Lumpen, die er bis dahin trug: vgl. K 34. ν 434. — δέμας δ' ὤφειλλε schwellte (Gegensatz ν 430 und 432), d. i. erhöhte seine Körpergestalt.

175. μελαγχροίης von dunkeler (bräunlicher) Hautfarbe, dem Zeichen einer frischen und kräftigen Gesundheit, während er vorher bei den gerunzelten Gliedern (ν 430) naturgemäss bleich und fahl aussah. — τάνυσθεν die vorher eingeschrumpften, runzligen Wangen wurden ausgespannt, wieder voll und glatt.

176. κνάνειαι dunkel — vom kräftigen, dichten Bartwuchs seiner allerdings blonden Haare (ν 399), im Gegensatz zu dem Zustande seiner Verwandlung, wo wir das Kinn bartlos oder mit dünn gesähten greisen Stoppeln besetzt denken müssen, vgl. ν 431 mit σ 355 — proleptisch-prädicativ zu ἐγένοντο ἀμφὶ γένειον wuchsen um

ἡ μὲν ἄρ' ὥς ἐρξασα πάλιν κίεν, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 ἦεν ἐς κλισίην. θάμβησε δέ μιν φίλος υἱός,
 ταρβήσας δ' ἐτέρωσε βάλ' ὄμματα, μὴ θεὸς εἴη.
 καί μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 180
 „ἄλλοιός μοι, ξεῖνε, φάνης νέον ἢ ἐπάροιθεν,
 ἄλλα δὲ εἴματ' ἔχεις, καί τοι χρῶς οὐκέθ' ὁμοῖος.
 ἡ μάλα τις θεὸς ἐσσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.
 ἀλλ' ἴληθ', ἵνα τοι κεχαρισμένα δώομεν ἱρὰ
 ἡδὲ χρύσεια δῶρα, τετυγμένα· φεῖδεο δ' ἡμέων.“ 185
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα πολύτλας διὸς Ὀδυσσεύς·
 „οὐ τίς τοι θεὸς εἰμι· τί μ' ἀθανάτοισιν εἰσκαίς;
 ἀλλὰ πατὴρ τεός εἰμι, τοῦ εἵνεκα σὺ στεναχίζων
 πάσχεις ἄλγεα πολλά, βίας ὑποδέγμενος ἀνδρῶν.“
 ὥς ἄρα φωνήσας υἱὸν κύσε, καὶ δὲ παρειῶν 190
 δάκρυον ἤκε χαμαῖς· πάρος δ' ἔχε νωλεμεῖς αἰεὶ.
 Τηλέμαχος δ', οἱ γὰρ πῶ ἐπείθετο ὃν πατέρ' εἶναι,
 ἐξαυτίς μιν ἔπεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 „οὐ σὺ γ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, πατὴρ ἐμός, ἀλλὰ με δαίμων
 θέλγει, ὅφρ' ἐτι μᾶλλον ὀδυρόμενος στεναχίζω.“ 195

das Kinn Barthaare, so dass sie das vorher bartlose Kinn gleichsam beschatteten. [Anhang.]

179. μὴ θεὸς εἴη er möchte ein Gott sein: unmittelbarer Ausdruck der Besorgnis: zu ν 216. Kr. Di. 54, 8, 8. Das sichtbare Erscheinen einer Gottheit erweckt im homerischen Menschen Scheu und Furcht: vgl. ω 533. T 131.

181. φάνης νέον du erschienst so eben, beim Wiedereintreten (178), wo Telemach das gesagte wahrnahm; denn augenblicklich sieht er ihn nicht an: 179. [Anh.]

183 = ζ 150. τοί: zu δ 177.

184. Ἰληθι: zu γ 380. — ἵνα: zu θ 580. — κεχαρισμένα wohlgefällige. — δώομεν und nachher ἡμέων, womit er sich und die seinen meint.

185. χρύσεια δῶρα, τετυγμένα, d. i. künstliche Arbeiten aus Gold als Weihgeschenke, wie die ἀγαλματα μ 347.

187. οὐ mit nichten. — τοί

dir d. i. wisse. — Zur folgenden Frage zu ξ 364. [Anhang.]

188. τοῦ εἵνεκα κτέ.: gegenüber der fernen Höhe, worin Telemach durch seine Vermuthung den Vater rückt, betont Odysseus in diesem Zusatz, dass er ihm durch sein Schicksal menschlich nahe, persönlich eng verbunden ist.

189 = ν 310.

191. δάκρυον ἤκε: zu ε 316. — πάρος vorher, ehe er sich mit diesen Worten zu erkennen gab. — ἔχε hielt er sie (die Thränen) zurück, wir: Plusquamperf.

192. γάρ: zu α 301. — ἐπείθετο, nicht 'glaubte', sondern liess sich überreden, überzeugen, nämlich durch Odysseus' Worte und Thränen.

194. οὐ wie 187. — σὺ betont durch γε mit Bezug auf die an dem Fremden gemachten Wahrnehmungen.

195. θέλγει: die Vorstellung, dass Odysseus selbst ein Gott sei, hat Telemach in Folge der Worte

οὐ γάρ πως ἂν θνητὸς ἀνὴρ τάδε μηχανόφτο
 ᾧ αὐτοῦ γε νόω, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν
 φηιδίως ἐθέλων θείῃ νέον ἢ γέροντα.

ἦ γάρ τοι νέον ἦσθα γέρον καὶ ἀεικέα ἔσσο·

νῦν δὲ θεοῖσιν εἰκας, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.“ 200

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„Τηλέμαχ', οὗ σε εἰκε φίλον πατέρ' ἐνδον ἔοντα

οὔτε τι θαυμάζειν περιώσιον οὔτ' ἀγάσθαι·

οὐ μὲν γάρ τοι ἐτ' ἄλλος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,

ἀλλ' ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε, παθὼν κακὰ, πολλὰ δ' ἀληθείς, 205

ἧλυθον εἰκοστῷ ἔτει ἐς πατρίδα γαίαν.

αὐτὰρ τοι τόδε ἔργον Ἀθηναίης ἀγγελίης,

ἣ τέ με τοῖον ἔθηκεν ὅπως ἐθέλει, θύναται γάρ,

ἄλλοτε μὲν πτωχῷ ἐναλίγκιον, ἄλλοτε δ' αὐτὲ

ἀνδρὶ νέῳ καὶ καλὰ περὶ χροῖ εἴματ' ἔχοντι. 210

φηιδίον δὲ θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,

des Vaters aufgegeben, aber er sieht in dem ganzen Vorgang nur das täuschende Gaukelspiel einer Gottheit, die ihn durch die Verwandlung des fremden Bettlers behöre, damit er hernach die Enttäuschung um so schmerzlicher empfinde. — ὅφρ' ἔτι κτέ., wie ι 13. λ 214. [Anhang.]

196. τάδε dieses, was hier eben vorging, deine Verwandlung.

197. νόω, wie ζ 320. — ὅτε μὴ mit dem Optativ conditional nach einer Negation, wie hier und ε 248, oder nach einem negativen Begriffe, wie ψ 185. Ν 319. Zu Kr. Di. 65, 5, 2. — αὐτὸς ἐπελθὼν: zu β 246. [Anhang.]

198. Vgl. ψ 186. φηιδίως ἐθέλων leicht, mühelos, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung. Vgl. γ 231.

199. γάρ, erläutert τάδε 196. — ἀεικέα, wie ω 250, vgl. κακὰ τ 327.

200 = ζ 243.

202. ἐνδον ἔοντα, wie 26, Hauptbegriff des Objects zu θαυμάζειν: über die Heimkunft des Vaters, daher die Wirklichkeit der-

selben mit allen charakteristischen Umständen 205. 206 nachdrücklich hervorgehoben wird.

203. οὔτε τι θαυμάζειν weder irgend dich zu verwundern, οὔτ' ἀγάσθαι noch zu staunen, mit dem Nebengriff des Befremdens, des Zweifels. Auf letzteren besonders bezieht sich die Begründung 204—206. Vgl. ψ 174. 175. — περιώσιον gehört zu beiden Infinitiven.

205. ὅδ' ἐγὼ τοιόσδε ich hier (zu α 76) so wie ich vor dir stehe (δὲ in τοιόσδε hinweisend), gehört zu ἧλυθον. Vgl. φ 207. ω 321. — πολλὰ δ' ἀληθείς: vgl. zu ο 401. Diese Participia sind nicht blosse temporale Nebenbestimmungen zum Hauptverbum, sondern wesentlich zur Charakterisierung der Persönlichkeit.

206. ἔτει ἐς: zu ζ 248. [Anh.]

207. τοί: zu 187. — τόδε, nämlich ἐστί, auf 199 f. bezüglich. — ἀγγελίης: zu ν 359.

208. ἔθηκεν, der Aorist fast wie im Gemeinplatze 'machte und macht'. Vgl. κ 327 und zu μ 66. Kr. Di. 53, 10, 2. [Anhang.]

ἡμὲν κυδῆναι θνητὸν βροτὸν ἡδὲ κακῶσαι.“

ὥς ἄρα φωνήσας κατ' ἄρ' ἔξετο, Τηλέμαχος δὲ
ἀμφιχυθεὶς πατέρ' ἐσθλὸν ὀδύρετο δάκρυα λείβων.
ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν ὑφ' ἱμερος ὦρτο γόοιο, 215

κλαῖον δὲ λιγέως, ἀδινώτερον ἢ τ' οἶωνοί,
φῆναι ἢ αἰγυπιοὶ γαμψώνυχες, οἷσί τε τέκνα
ἀγρόται' ἐξείλοντο, πάρος πέτετ' ἀγενέσθαι·
ὥς ἄρα τοί γ' ἐλεινὸν ὑπ' ὀφρύσι δάκρυον εἶβον.
καὶ νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἡέλιιο, 220

εἰ μὴ Τηλέμαχος προσεφώνεεν ὃν πατέρ' αἶψα·
„ποῖν τ' ἄρ νῦν δεῦρο, πάτερ φίλε, νηὶ σε ναῦται
ἦγαγον εἰς Ἰθάκην, τίνες ἔμμεναι εὐχετόωντο;
οὐ μὲν γάρ τί σε πεζὸν ὀλομαι ἐνθάδ' ἰκέσθαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 225
„τοιγὰρ ἐγὼ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω.

212. κυδῆναι verschöner, stattlich, ansehnlich machen, in Bezug auf 210, κακῶσαι verunstalten, mit Rücksicht auf die traurige Bettlergestalt. [Anhang.]

213. Doppeltes ἄρα in einem Satze. [Anhang.]

214. ἀμφιχυθεὶς 'herumgegossen', umschlingend, dazu Object πατέρα, ὀδύρετο ohne Object? vgl. § 313. ψ 33. π 21.

215 ὑπό zu ὦρτο: zu τ 249.

216. λιγέως hellauf. — ἀδινώτερον 'in dichterem Tönen', d. i. anhaltender, womit zugleich das Herzdurchdringende der Klage bezeichnet ist. — ἢ τε als irgend, wo man ohne vorhergehenden Comparativ ὥς τε sagen würde. [Anhang.]

217. φῆναι 'Seeadler' (*aquilae albicollae*): zu γ 372; αἰγυπιοὶ 'Lammergeier' (*gyraëti barbatis*): beide Vögel lassen ein helles und anhaltendes Jammergeschrei ertönen, wenn man ihnen die Jungen geraubt hat, denn beide gelten als vorzüglich φιλότεκνοι.

218. ἀγρόται Landleute, die Grund haben diesen Raubvögeln nachzustellen, weil sie selbst das Geflügel auf den Gehöften bedrohen.

219 = § 531. • Der Vergleichs-

punkt ist, wie ἐλεινόν zeigt, nur das Herzdurchdringende der Klage-töne, entsprechend der Lebhaftigkeit der inneren Empfindung, deren Inhalt aber wesentlich verschiedenen ist, da für Odysseus und Telemach diesen die wehmüthige Erinnerung der überstandenen Leiden bildet.

220 = Ψ 154. φ 226; vgl. ψ 241. In der Zusammenstellung ὀδυρομένοισιν ἔδν bezeichnet der Aorist den Abschluss der im Partic. praes. als dauernd bezeichneten Handlung, in deren Verlauf die andere einfällt; Sinn: sie würden bis zum Untergang der Sonne gejamert haben. Ähnliche Verbindungen zu μ 438.

221. αἶψα, mit Nachdruck am Verschluss wie noch τ 35. 389. [Anhang.]

222. ποῖν mit νηὶ 'auf was für einem Schiffe', einem eigenen oder fremden (ι 535), einem Handelsschiffe oder Raubschiffe (γ 72); vgl. ὁπποῖος τ' ἐπὶ νηὸς α 171. — τ' ἄρ wie ο 509. — νῦν, im Gegensatz zu den Irrfahrten 205. [Anhang.]

223. 224 = 58. 59.

226. ἀληθείην zu betonen der falschen Angabe 65 gegenüber.

Φαίηκές μ' ἄγαγον ναυσίκλυτοι, οἳ τε καὶ ἄλλους
 ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὃ τέ σφεας εἰσαφίκηται·
 καὶ μ' εὖδοντ' ἐν νηὶ θοῇ ἐπὶ πόντον ἄγοντες
 κἀνθῆσαν εἰς Ἰθάκην, ἔπορον δέ μοι ἀγλαὰ δῶρα, 230
 χαλκὸν τε χρυσὸν τε ἅλῃς ἐσθῆτά θ' ὑφαντήν.
 καὶ τὰ μὲν ἐν σπήεσσι θεῶν λότητι κέονται·
 νῦν αὖ δεῦρ' ἰκόμην ὑποδημοσύνησιν Ἀθήνης,
 ὄφρα κε δυσμενέεσσι φόνου πέρι βουλευώμεν.
 ἀλλ' ἄγε μοι μνηστῆρας ἀριθμήσας κατάλεξον, 235
 ὄφρα ἰδέω ὅσοι τε καὶ οἳ τινες ἄνδρες εἰσὶν·
 καὶ κεν ἕμὸν κατὰ θυμὸν ἀμύμονα μερμηρίζας
 φράσσομαι, ἥ κεν νῶϊ δυνησόμεθ' ἀντιφέρεσθαι
 μούνω ἄνευθ' ἄλλων, ἥ καὶ διζησόμεθ' ἄλλους.“
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδ'α· 240
 „ὦ πάτερ, ἥ τοι σεῖο μέγα κλέος αἰὲν ἄκουον,
 χεῖράς τ' αἰχμητὴν ἔμεναι καὶ ἐπίφρονα βουλήν·

228. Vgl. zu μ 40. *πέμπουσιν* geleiten. — *εἰσαφίκηται*: zu α 101.

229—231 = ν 134—136, ganz?

229. καὶ und zwar, wodurch *εὖδοντα* — *κἀνθῆσαν* nach dem allgemeinen *ἄγαγον* hervorgehoben wird.

230. εἰς Ἰθάκην, nicht εἰν Ἰθάκῃ wie ν 135, weil hier zugleich der Begriff des Hinbringens mit hervorgehoben werden soll als Antwort auf 223. Vgl. ν 96, auch π 285. τ 17.

232. ἐν σπήεσσι in einer Grotte: vgl. ν 367. Verschluss wie λ 341.

233. δεῦρο, zum Eumaios: anders 222. — *ὑποδημοσύνησιν*, wie O 412, durch die Eingebungen: ν 376. ν 404. π 169.

234. *δυσμενέεσσι*, ein Dativ feindseligen Interesses. — *βουλευώμεν*, der Coniunctiv nach dem Aorist: zu γ 15. — *βουλευέν περὶ τινος*, nur hief. Kr. Spr. 68, 31, 1.

235. *ἀριθμήσας* gleichzeitig mit *κατάλεξον*: mit Angabe der Zahl, wodurch 247 ff. motiviert wird. Die ganze Frage ist im Charakter des besonnenen und klugen Odysseus begründet, der vor dem Angriff der Sache erst das

Terrain untersucht und seinen noch unerfahrenen Sohn hinsichtlich seiner Entschlossenheit auf die Probe stellen und zur Ausführung des kühnen Unternehmens vorbereiten will.

236. *ἰδέω*, hier für das gewöhnliche *εἰδῶ*, εἰ 235. [Anhang.]

237. καὶ κεν zu *φράσσομαι* schliesst sich an den vorhergehenden Imperativ *κατάλεξον* dem Sinne nach als Nachsatz an (zu α 77. κ 507. Α 303. 583), wobei καὶ wie sonst im Nachsatz (zu ν 79) und ἕμὸν im Gegensatz zur zweiten Person des Imperativs betont ist: so werde ich meinerseits mir klar machen. κατὰ θυμὸν κτέ., wie κ 50.

238. ἥ κεν mit *δυνησόμεθα*: zu α 268.

239. ἥ καὶ 'oder auch', zur Hervorhebung: oder aber. — *διζησόμεθα*: Coniunct. dubitativus: zu 261.

V. 240—320. *Vorberathung zwischen Telemachos und Odysseus über die Ermordung der Freier.*

241. ἥ τοι, mit folgendem Gegensatz in ἀλλά 243, zwar, freilich.

242. ἐπίφρονα, wie ψ 12 persön-

ἀλλὰ λίην μέγα εἶπας, ἄγῃ μ' ἔχει· οὐδέ κεν εἴη
 ἄνδρε δύω πολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισι μάχεσθαι.
 μνηστήρων δ' οὔτ' ἄρ' δεκάς ἀτρεκές οὔτε δύ' οἶαι, 245
 ἀλλὰ πολὺ πλέονες· τάχα δ' εἶσαι ἐνθάδ' ἀριθμόν.
 ἐκ μὲν Δουλιχίου δύω καὶ πεντήκοντα
 κοῦροι κεκριμένοι, ἔξ δὲ δρηστήρες ἔπονται·
 ἐκ δὲ Σάμης πίσυρές τε καὶ εἰκοσι φῶτες ἔασιν,
 ἐκ δὲ Ζακύνθου ἔασιν εἰκοσι κοῦροι Ἀχαιῶν, 250
 ἐκ δ' αὐτῆς Ἰθάκης δυοκαίδεκα πάντες ἄριστοι,
 καὶ σφιν ἅμ' ἐστὶ Μέδων κῆρυξ καὶ θεῖος Ἀοιδὸς
 καὶ δοιὼ θεράποντες, δαήμονε δαιτροσυνάων.
 τῶν εἰ κεν πάντων ἀντήσομεν ἔνδον ἐόντων,
 μὴ πολὺπικρα καὶ αἰνὰ βίας ἀποτίσαι ἐλθών. 255
 ἀλλὰ σύ γ', εἰ δύνασαι τιν' ἀμύντορα μερμηρίζαι,
 φράζεσθαι, ὃ κέν τις νῶιν ἀμύνει πρόφρονι θυμῷ.
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

liches Eigenschaftswort als Gegensatz zu *αἰχμητήν*, wie *χειράς* 'an den Armen' zu *βουλήν*, der regelmässige Gegensatz zur Charakterisierung homerischer Helden, wie A 258. [Anhang.]

243 = γ 227. ἄγῃ Staunen mit dem Nebengriff des Befremdens, des Zweifels, wie γ 227: zu π 203. — οὐδέ im begründenden Satze, κεν εἴη möchte es möglich sein.

245. ἄρ' eben, nämlich. — ἀτρεκές genau, einfach: zu α 169.

246. τάχα δ' εἶσαι wie β 40: vgl. zu α 251. — ἐνθάδε hier, neben dem temporalen τάχα wohl = auf der Stelle, wie αὐθι öfter = αὐτίκα. [Anhang.]

248. κεκριμένοι auserlesene: vgl. § 36. 48. — δρηστήρες Aufwörter: zu ο 317.

249. [Anhang.]

251. πάντες ἄριστοι gehört nach dem Rhythmus zusammen, wie δ 272. § 512. I 3. N 276, 'alle die besten', d. i. lauter edle, keine von niedrigem Stande.

252. σφίν, den Freiern aus Ithaka. — Ἀοιδός, Phemios: α 154.

253. δαιτροσυνάων Fleischzerlegungskünste. Es waren also im Ganzen 108 Freier und 10 Diener, mit Einschluss des Heroldes und des Sängers.

254. τῶν εἰ, Wortstellung? zu ρ 223. — ἀντήσομεν Coniunctiv: zu α 41.

255. μὴ: zu ο 12. — πολὺπικρα καὶ αἰνὰ adverbial: gar bitter und grausig, nämlich für uns. — βίας bis ἐλθών, wie λ 118. — ἀποτίσαι Coniunctiv Aoristi.

256. εἰ wenn. δύνασαι: durch die nachdrückliche Voranstellung des Verbums wird der Gedanke an irgend welche andere Voraussetzung ausgeschlossen und dadurch die Aufforderung φράζεσθαι selbst dringender: bist du im Stande auszusinnen, (ausfindig zu machen), so sinne jedenfalls nach. — τιν' ἀμύντορα collectiv.

257. ὃ κέν τις der etwa, mit potentialem Optativ. πρόφρονι θυμῷ mit freudigem Herzen, nicht mit innerem Widerstreben, worauf der Nachdruck des Gedankens ruht. Ebenso Ω 140 und Θ 40. X 184. Vgl. zu β 230. Das Ganze ist nicht eine von φράζεσθαι

„τοιγὰρ ἐγὼν ἔρέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἄκουσον,
καὶ φράσαι ἢ κεν νῶϊν Ἀθήνη σὺν Διὶ πατρὶ 260
ἀρκέσει, ἥε τιν' ἄλλον ἀμύντορα μερμηριζώ.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽δα·
„ἐσθλῷ τοι τοῦτω γ' ἐπαμύντορε τοὺς ἀγορεύεις,
ἦψι περ ἐν νεφέεσσι καθημένω, ὧ τε καὶ ἄλλοις 265
ἀνδράσι τε κρατέουσι καὶ ἀθανάτοισι θεοῖσιν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„οὐ μὲν τοι κείνω γε πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἐσεσθόν
φυλόπιδος κρατερῆς, ὅποτε μνηστῆρσι καὶ ἡμῖν
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι μένος κρίνηται Ἄρης.
ἀλλὰ σὺ μὲν νῦν ἔρχεαι ἅμ' ἧοὶ φαινομένηφιν 270
οἴκαδε, καὶ μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισιν ὀμίλει·
ἀντάρ ἐμὲ προσὶ ἄστνυ συμβῶτης ὕστερον ἄξει
πρωχῶ λευγαλέφ' ἐναλίγκιον ἥδ' ἐ γέροντι.
εἰ δέ μ' ἀτιμήσουσι δόμοι κατὰ, σὸν δὲ φίλον κῆρ
τετλάτω ἐν στήθεσσι κακῶς πάσχωντος ἐμεῖο, 275

abhängige indirecte Frage, sondern
epexegetischer Relativsatz zu *τιν'*
ἀμύντορα.

259. Vgl. zu o 318.

260. Die directe Antwort, die
sonst nach der vorhergehenden
Formel 259 zu folgen pflegt ('Athene
und Zeus werden uns beistehen'),
ist hier im Anschluss an die Impera-
tive *σύνθεο* und *ἄκουσον* mit der
Aufforderung verschmolzen, zu prü-
fen, ob die Antwort durch ihren
Inhalt genüge. — *σύν* vereint
mit.

261. *ἀρκέσει* Ind. Fut. mit *κῆ*,
wie o 524. *μερμηριζώ*, wozu *κῆ*
nicht mehr gehört, Conjunct. dubi-
tativus. Derselbe Wechsel π 238.
239. σ 265.

263. *τοῦτω γε*: die nachdrück-
liche Betonung des Wortes durch
γέ findet ihre Erklärung in 264.
265: zu o 327. — *τοὺς ἀγορεύεις*:
zu δ 836.

264. *ἦψι περ ἐν νεφέεσσι* ist eine
Versinnlichung ihrer Wohnung im
Olymp, der über die Wolken hin-
aus in den Aether emporragt: vgl.
E 750. 751, und Δ 166. O 192. T
155. υ 103. 104. — *καὶ ἄλλοις* lo-

caler Dativ wie Δ 485, auch unter
den andern, wozu dann *ἀνδράσι*
καὶ θεοῖσιν im Sinne von 'allen'
eine formelhafte Apposition bildet:
zu ε 32. [Anhang.]

267. *οὐ μὲν τοι* keineswegs
fürwahr traun (wisse). — *ἀμφὶς*
gesondert von, entfernt von, mit
folgendem ablativ. Genetiv, wie ξ
352.

269. *μέμος* mit Ἄρης die Wuth
des Ares, d. i. die Kampfwuth,
wie Σ 264. — *κρίνηται*, Aorist
Medii, sich entscheidend misst,
wie ω 507. B 385. Conjunctiv: zu
α 41.

270. *νῦν* im Gegensatz zu der vor-
hergehenden futurischen Handlung:
für jetzt, wie Δ 421.

271. *ὀμίλει* Imperativ Praes.:
verkehre weiter, wie bisher.

272. *ἄξει* nicht 'soll', sondern
wird führen: einfache Angabe
der später eintretenden Handlung.
Denn der Indicativus Futuri wird
bei Homer noch nicht als Modus
iussivus gebraucht. [Anh.]

274. *σὸν δέ*, adversativer Nach-
satz: zu μ 54.

275. *κακῶς* 'arg', wie β 203.

ἦν περ καὶ διὰ δῶμα ποδῶν ἔλκωσι θύραζε
 ἢ βέλεσιν βάλλωσι· σὺ δ' εἰσορόων ἀνέχεσθαι.
 ἀλλ' ἢ τοι παύεσθαι ἀνωγέμεν ἀφροσυνάων,
 μελιχίοις ἐπέεσσι παραυδάων· αἱ δέ τοι οὐ τι
 πείσονται· δὴ γάρ σφι παρίσταται αἷμαμον ἡμαρ. 280
 [ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο ἤϊαν.
 ὁππότε κεν πολύβουλος ἐνὶ φρεσὶ θήσῃ Ἀθήνη,
 νεύσω μὲν τοι ἐγὼ κεφαλῇ, σὺ δ' ἔπειτα νοήσας,
 ὅσσα τοι ἐν μεγάροισιν ἀρήια τεύχεα κείται,
 ἐς μυχὸν ὑψηλοῦ θαλάμου καταθεῖναι ἀεΐρας 285
 πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστῆρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν
 παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
 ,ἐκ καπνοῦ κατέδηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐφάνει,
 οἷά ποτε Τροίηνδες κίων κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,

266, zum concessiven *πάσχωτος*. Anders κακὰ *πάσχειν*, vgl. zu σ 168.

276. ἦν περ καὶ selbst wenn sogar u. s. w., indem der allgemeine Gedanke κακῶς *πάσχωτος* durch die Annahme eines besonders empörenden Falles specialisiert wird. — *ἔλκωσι*: zu α 41.

277. βέλεσιν βάλλωσιν, ein verstärkter Ausdruck: zu ι 495. ρ 464. — σὺ δέ: adversativ zum vorhergehenden concessiven Nebensatz (ἦν περ), eine Art neuer Nachsatz, worin der Gedanke des ersten Hauptsatzes 275 in der dem unmittelbar Vorhergehenden angepassten Gestalt aufgenommen wird: du ertrage doch den Anblick: zu α 168. In der Verbindung *εἰσορόων ἀνέχεσθαι* bezeichnet das Participle den Gegenstand, das Object des Hauptverbuns, wie ω 162. υ 311, vgl. zu δ 368. [Anhang.]

278. ἀλλ' ἢ τοι aber allerdings, aber freilich: zu 78. — *ἀφροσυνάων* von unverständigen Thaten: zu ο 470. [Anh.]

279. μελιχίοις, d. i. nicht mit gebieterischen als Herr des Hauses. — *παραυδάων* zusprechend: vgl. ο 53. λ 488.

280. δὴ γάρ denn schon.

281. Vgl. zu 299. Die schon von den Alten verworfenen Verse 281—

298 sind mit Benutzung von τ 5—13 hier unpassend eingefügt. Sie setzen einerseits eine bestimmte Kenntniss der örtlichen Verhältnisse voraus, wie sie Odysseus hier nicht haben kann, und anticipieren andererseits Anordnungen, welche, hier durch nichts vorbereitet, viel passender in dem Zusammenhange der unmittelbaren Vorbereitungen zur That getroffen werden. Ueberdies entspricht dem Schluss 295 ff. nicht die spätere Ausführung: τ 31—33. χ 101—126. [Anhang.]

282. πολύβουλος die rathschlagreiche, wie E 260. — ἐνὶ φρεσὶ, zu ξ 227. — *θήσει*, nämlich *μολ*. Andere *θήσιν*.

284. ἀρήια τεύχεα Kriegsgewerthe, d. i. Waffen.

285. ὑψηλός, wie bei δόμος und δῶμα, im Sinne von *ὕψορος* β 337. Hier ist die Waffenkammer gemeint: zu τ 17. — *καταθεῖναι* 'lege sie nieder' zur Verwahrung.

286—294 = τ 5—13.

286. πάντα μάλ' alle mit einander, wie β 306.

287. παρφάσθαι mit Accusativ: jemanden listig beschwatzen. Zu παρά vgl. δ 348. ξ 131. [Anh.]

288. ἐκ καπνοῦ: zu λ 134.

ἀλλὰ κατήκισται, ὅσον πυρὸς ἔκετ' αὐτμή. 290
 πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μείζον ἐνὶ φρεσὶ θῆκε Κρονίων·
 μή πως οἶνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
 ἀλλήλους τρώσῃτε, καταισχύνῃτέ τε δαῖτα
 καὶ μνηστῖν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλλεται ἄνδρα σίδηρος.
 νῶϊν δ' οἴοισιν δύο φάσγανα καὶ δύο δοῦρε 295
 καλλιπέειν καὶ δοιὰ βοάργια χερσὶν ἐλέσθαι,
 ὥς ἂν ἐπιθύσαντες ἐλοίμεθα· τοὺς δέ κ' ἔπειτα
 Παλλὰς Ἀθηναίη θέλξει καὶ μητίετα Ζεὺς.]
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 εἰ ἐτέον γ' ἐμός ἐσσι καὶ αἵματος ἡμετέροιο, 300
 μή τις ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀκουσάτω ἔνδον ἐόντος·
 μήτ' οὖν Λαέρτης ἴστω τό γε μήτε συβώτης

290. καταικίζω, im simplex nur αἰκίζω, wie αἰρώ P 724 neben dem sonstigen αἰέλω. — ὅσον so weit. [Anhang.]

291. πρὸς δέ dazu aber: zu E 307. — θῆκε Κρονίων statt ἐμβαλε δαίμων τ 10 ist eine Aenderung des Interpolators aus α 89. ο 477. φ 102, indem er mit Bezug auf 282 den Gedanken von 260 festhalten und detaillieren wollte.

292. μή πως selbständige Ausföhrung des hinweisenden τὸδε 291, daher mit Conjunctiv, nicht Optativ. — οἶνωθέντες causal, eigentlich zu Weine gemacht, d. i. vom Weine erhitzt, mithin anders als οἶνοβαρής oder οἶνοβαρεῖων. — ἔριν στήσαντες: zu λ 314. [Anh.]

293. τρώσῃτε, καταισχύνῃτέ τε: in chiasmatischer Stellung, coincidente Handlungen: und damit schändet: zu ο 217.

294. αὐτός selbst, schon an und für sich, schon dadurch dass es da ist, ohne dass z. B. jemand auffordert dasselbe zu ergreifen. — ἐφέλλεται Medium: zieht an sich. Vgl. Valer. Flacc. Argon. V. 541: namque virum trahit ipse chalybs.

296. βοάργια, wie M 22, von ἄργειν, 'das vom Rinde genommene', eigentlich die den Rindern abgezogenen Häute, dann Schilde

aus Rindschaut, Stierlederschilde. [Anhang.]

297. ὥς ἂν mit potentialem Optativ ἐλοίμεθα: 'auf dass'. ἐπιθύσαντες aus ἐπί und ἰθύειν. Object zu beiden Verben sind die Waffen. — κέ zu θέλξει wird wohl verwirren, d. i. beim Kampfe ihre Kraft lähmen. Kr. Di. 54, 1, 2.

299. ἄλλο δέ τοι κτέ. Diesen Vers gebraucht ein sprechender mitten in seiner Rede als Uebergang zu etwas anderem, weshalb der folgende Gedanke jedesmal asyndetisch angeschlossen wird mit vorhergehender τελεῖα στιγμή. Eine Nachahmung bei Verg. Aen. III 250. [Anhang.]

300. εἰ ἐτέον γε κτέ., zu ι 529, ist eine in Bedingungsform ausgedrückte Bethenerung bei seinem Geschlechte, daher auch der geeignete Wechsel des Numerus in ἐμός und ἡμετέροιο. αἵματος ablativisch. Genetiv des Ursprungs.

301. μή mit dem Imperativ des Aorist: zu ω 248. — Ὀδυσῆος objectiv statt ἐμοῦ, vgl. δ 254. — ἀκουσάτω, Aorist von dem Eintreten der Sache ohne Zeitbegriff. — ἔνδον ἐόντος dass Odysseus daheim sei, eigentlich de Ulixee reduce: zu ρ 115.

302. οὖν: zu α 414. — τό γε: zu θ 7.

μήτε τις οἰκίων μήτ' αὐτῇ Πηνελόπεια,
 ἀλλ' οἶοι σύ τ' ἐγὼ τε γυναικῶν γινώσκωμεν ἰδύν. ·
 καί κέ τεο δμῶν ἀνδρῶν ἔτι πειρηθεῖμεν, 305
 ἤμην ὃ πού τις νῶϊ τίει καὶ δειδιδε θυμῷ,
 ἦδ' ὅστις οὐκ ἀλέγει, σὲ δ' ἀτιμᾶ τοῖον ἐόντα.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσεφάνεε φαίδιμος υἱός·
 „ὦ πάτερ, ἦ τοι ἐμὸν θυμὸν καὶ ἔπειτά γ', οἶω,
 γινώσκει· οὐ μὲν γάρ τι χαλιφροσύνη γέ μ' ἔχουσιν· 310
 ἀλλ' οὐ τοι τόδε κέρδος ἐγὼν ἔσσεσθαι οἶω
 ἡμῖν ἀμφοτέροισι, σὲ δὲ φράζεσθαι ἄνωγα.
 δηθὰ γὰρ αὕτως εἴσῃ ἐκάστου πειρητίζων,
 ἔργα μετερχόμενος· τοὶ δ' ἐν μεγάροισιν ἔκηλοι
 χρήματα δαρδάπτουσιν ὑπέρβιον, οὐδ' ἐπὶ φειδῶ· 315
 ἀλλ' ἦ τοὶ σὲ γυναικας ἐγὼ δεδάσθαι ἄνωγα,

304. οἶοι allein, für uns, ohne dass wir einen der vorhergenannten in's Geheimniss ziehen. Statt des zu erwartenden allgemeinen Gedankens 'wollen wir unsere Vorkehrungen treffen' folgt dann sofort die specielle Massregel. — ἰδύν Richtung des Sinnes, ihr Trachten. [Anhang.]

305. καί auch. κέ mit πειρηθεῖμεν Potentialis. τέο manchen, δμῶν ἀνδρῶν: zu μ 230. — ἔτι d. i. vor Vollzug der Rache an den Freiern.

306. ὃ πού τις = ὅστις που wer etwa, vgl. 257 ὃ κέν τις. [Anhang.]

307. οὐκ ἀλέγει, absolut, wie τ 154: ohne alle Scheu, schamlos ist.

309. Der Gedanke dieses und des folgenden Verses, anknüpfend an 300, drückt das ruhige Bewusstsein aus, dass er seine Pflicht thun und der Vater mit ihm zufrieden sein werde. θυμὸν Herz, Sinn. — καὶ ἔπειτα auch später, nicht bloss zunächst, wo es sich um Verschwiegenheit handelt, sondern auch beim entscheidenden Kampfe: zu β 60. — οἶω parenthetisch, Ausdruck der Zuversicht. [Anhang.]

310. οὐ μὲν γάρ τι: zu π 27. — χαλιφροσύνη 'fahrlässige Ge-

danken', Mangel an Energie: zu ο 470.

311. τόδε, das πειρηθῆναι 305 ff.

312. σὲ δὲ φρ. ἄνωγα, wo jemand eine zweifelhafte oder bedenkliche Sache der Ueberlegung des angeordneten anheimgiebt, wie α 269 und ohne Betonung des persönlichen Pronomens ρ 279. v 43. ψ 122; indirect I 680.

313. δηθὰ 'lange Zeit' steht als Hauptbegriff voran, erläutert durch ἐκάστου π. wenn du jeden einzelnen erproben willst. Sinn: du wirst viel Zeit verlieren, während die Freier ihren Unfug fortreiben. — αὕτως nur so, ohne Erfolg, vergeblich, erklärt durch τοὶ δέ κτε. — εἴσῃ von εἶμι. Kr. Di. 38, 3, 4. [Anhang.]

314. ἔργα die Ländereien: zu β 22. — τοὶ δέ, die Freier.

315 = ξ 92, ganz?

316. ἀλλ' ἦ τοι aber allerdings, wie 78 und 278, mit Zurückbeziehung auf die in dem Vorhergehenden enthaltene (311 οὐ τοι) Ablehnung des einen Vorschlags, die Annahme des andern (304) einleitend. — δεδάσθαι kennen lernen, experiri, was wegen des nahen Beisammenseins der Weiber keine lange Zeit erfordert. — ἄνωγα ich rathe.

αἷ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἶ νηλεΐτιδες εἰσὶν·
 ἀνδρῶν δ' οὐκ ἂν ἐγὼ γε κατὰ στάθμους ἐθέλωμι
 ἡμέας πειράζειν, ἀλλ' ὅστερα ταῦτα πένεσθαι,
 εἰ ἐτεόν γέ τι οἶσθα Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.“

320

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 ἣ δ' ἄρ' ἔπειτ' Ἰθάκηνδε κατήγετο νηὺς ἐνεργής,
 ἣ φέρε Τηλέμαχον Πυλῶθεν καὶ πάντας ἐταίρους.
 οἱ δ' ὅτε δὴ λιμένος πολυβενθέος ἐντὸς ἴκοντο,
 νῆα μὲν οἷ γε μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἔρυσσαν,
 τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες,
 αὐτίκα δ' ἐς Κλυτίοιο φέρον περικαλλέα δῶρα.
 αὐτὰρ κήρυκα πρόεσαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος
 ἀγγελίην ἐρέοντα περὶφρονι Πηνελοπείῃ,
 οὔνεκα Τηλέμαχος μὲν ἐπ' ἀγροῦ, νῆα δ' ἀνώγειν

325

330

317 = τ 498. χ 418. νηλεΐτις eine Femininalbildung aus νη- und αἰεΐτης, 'die nicht frevelnde', im Gegensatz zu den 'pflichtvergessenen', welche mit den in ν 121 αἰεΐτας genannten Freiern Umgang pflogen, daher unsträflich. [Anhang.]

318. κατὰ στάθμους 'in den Gehöften' bei Eumaios und Laertes.

319. ὅστερα, d. i. nach dem Freiermorde, prædicativ zu ταῦτα, denn nur ὅστερον steht bei Homer als Adverbium.

320. Διὸς τέρας ein Zeichen des Zeus, durch welches Zeus seinen Beistand verheisst: 260. Vgl. E 742. M 209. Dies kann Telemachos aus der Bestimmtheit und Zuversicht, mit welcher Odysseus 260. 267. 298 gesprochen hatte, schliessen. Wenn aber das der Fall ist, meint Telemach, so sind aus dem 314. 315 angegebenen Grunde zunächst die Freier zu beseitigen: denn dann bedarfes nicht der Hülfe noch anderer. Indess macht diese ausdrückliche Voransetzung an dieser Stelle den Eindruck, dass Telemach noch nicht frei von allen Zweifeln sei.

V. 321—408. *Ankunft von dem Schiffe des Telemachos im Hafen der Stadt; Botschaft an Penelope und*

Benahmen der Freier; ein neuer Mordplan des Antinoos und die Antwort des Amphinomos.

321. Vgl. zu δ 833.

322. Ἰθάκηνδε, d. i. ἄστυδε ο 503, ἐς πόλιν 558: zu B 632. Hiermit knüpft die Erzählung an ο 554 an, worauf ἔπειτα hinweist. [Anhang.]

323. φέρε: wir im Plusquamperfect.

324 = A 432. Vgl. auch κ 125.

325 = A 485. οἷ γε epanaleptisch. Kr. Di. 69, 15, 1. — ἐπ' ἠπείροιο aufs Land. Kr. 68, 40, 1.

326 = δ 784. τεύχεα zu ο 218, weil nach der Schlussformel von 325 die Abtaktelung stattfindet. — θεράποντες: bei der Abfahrt β 889 ff. ist von solchen nicht die Rede gewesen. Vielleicht ist der Vers aus 360 irriger Weise hierhergekommen.

327. ἐς Κλυτίοιο in das Haus des Klytios, des Vaters von Peiraios, der noch im väterlichen Hause lebte und als Vertrauensmann des Telemachos (ο 540 ff.) mit dem Gastfreunde auch die mitgebrachten Geschenke des Telemachos bis zu dessen Ankunft aufbewahrt.

328. κήρυκα πρόεσαν, ohne Auftrag dazu erhalten zu haben.

329 = ο 41. 313. ἐρέοντα: zu α 94.

330. οὔνεκα dass: zu ε 216.

ἄστυδ' ἀποπλείειν, ἵνα μὴ δέισας' ἐνὶ θυμῷ
 ἰφθίμῃ βασιλεία τέρεν κατὰ δάκρυον εἶβοι.
 τὼ δὲ συναντήτην κῆρυξ καὶ δῖος ὕφορβος
 τῆς αὐτῆς ἔνεκ' ἀγγελίης, ἐρέοντε γυναικί.
 ἀλλ' ἕτε δὴ ῥ' ἵκοντο δόμον θεῖου βασιλῆος, 335
 κῆρυξ μὲν ῥα μέσῃσι μετὰ δμῳῇσιν εἵπεν·
 „ἦ δὴ τοι, βασιλεία, φίλος πάϊς ἐκ Πύλου ἦλθεν.“
 Πηνελόπειᾳ δ' εἶπε συβώτης ἄγχι παραστάς
 πάνθ', ὅσα οἱ φίλος υἱὸς ἀνώγει μυθήσασθαι.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶσαν ἐφημοσύνην ἀπέειπεν, 340
 βῆ ῥ' ἱμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἑρκέα τε μέγαρόν τε.
 μνηστῆρες δ' ἀκάχοντο κατήφησάν τ' ἐνὶ θυμῷ,
 ἐκ δ' ἦλθον μεγάροιο παρὲν μέγα τειχίον αὐλῆς,
 αὐτοῦ δὲ προπάροιθε θυράων ἐδριόωντο.
 τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάϊς, ἦρχ' ἀγορεύειν· 345
 „ὦ φίλοι, ἦ μέγα ἔργον ὑπερφιάλως τετέλεσται
 Τηλεμάχῳ, ὁδὸς ἦδε· φάμεν δέ οἱ οὐ τελέεσθαι.

331. ἵνα μὴ zu κέρυκα πρόεσαν 328.

332. ἰφθίμη: zu κ 106. — τέρεν eigentlich gedreht, gerundet: 'perlende Thränen', wie Γ 142. Π 11. Τ 323.

334. ἐρέοντε, ausführendes Participium zu der vorhergehenden Bestimmung, aus der ἀγγέλην als Object zu entnehmen ist: Aehnliches zu δ 626 und ο 400.

336. μετὰ δμῳῇσιν, wie δ 433, inmitten der Mägde, dazu pleonastisch noch μέσῃσι: es sind die Dienerinnen im Frauengemache zu ebener Erde. Uebrigens wird durch diese offene Verkündigung des Heroldes die Absicht Telemachs, seine Ankunft vor den Freiern zu verheimlichen, vereitelt, indem sie durch die Mägde dieselbe erfahren, wodurch die 342 ff. folgende Scene vorbereitet wird.

337. ἦ δὴ wahrlich nunmehr. Andere ἦδη. — ἐκ Πύλου ἦλθεν: vgl. ο 42. κ 181. Andere εἰλήλουθεν. [Anhang.]

338. ἄγχι παραστάς, weil er die Meldung nur an die Penelope richten soll: vgl. 133. 151.

339. πάντα, das 151 bis 153 enthalte. — οἱ 'ihr' zu μυθήσασθαι. Vgl. β 373. δ 829.

340. ἀπέειπεν abgesetzt, d. i. vollständig gesagt, ausgerichtet hatte, wie α 373. Η 416. Ι 309. 431. Aehnlich ἀπόφασθε Ι 422. 649.

341. λίπε δέ, parataktisch. — ἑρκέα τε μέγαρόν τε: Wortstellung: zu δ 476, vgl. zu κ 41.

342. κατήφησαν wurden niedergeschlagen, betroffen über das Fehlschlagen ihrer Unternehmung gegen Telemachos. — ἐνὶ θυμῷ, d. i. innerlich, ohne zunächst ihrer Stimmung Ausdruck zu geben: zu Ζ 524. [Anhang.]

343 = 165.

344. αὐτοῦ προπάροιθε: zu δ 68. — θυράων, des Hauses, also im Hofe, wie α 107, auch δ 625 ff. ρ 167 ff. — ἐδριόωντο: vgl. 358, wie δ 659 und 674. [Anhang.]

346. 347 = δ 663. 664. Hier das Perfect τετέλεσται von der vollendet vorliegenden Thatsache, dort der Aorist vom Zustandebringen des Unternehmens.

ἀλλ' ἄγε νῆα μέλαιναν ἐρύσσομεν, ἣ τις ἀρίστη,
 ἐς δ' ἐρέτας ἀλιῆας ἀγείρομεν, οἳ κε τάχιστα
 κείνοις ἀγγείλωσι θοῶς οἰκόνδε νέεσθαι.“ 350

οὐ πω πᾶν εἰρητο, ὅτ' Ἀμφίνομος ἰδε νῆα,
 στρεφθεὶς ἐκ χώρης, λιμένος πολυβενθέος ἐντός,
 ἰστία τε στέλλοντας ἐρετμὰ τε χερσὶν ἔχοντας.
 ἦδ' ὃν δ' ἄρ' ἐκγελάσας μετεφώνεεν οἷς ἐτάροισιν·
 „μή τιν' ἔτ' ἀγγέλλην ὀτρύνομεν· οἷδε γὰρ ἔνδον. 355
 ἣ τίς σφιν τόδ' εἶπε θεῶν, ἣ εἰσίδον αὐτοὶ
 νῆα παρερχομένην, τήν δ' οὐκ ἐδύναντο κιῆναι.“

ὥς ἐφαθ', οἳ δ' ἀνστάντες ἔβαν ἐπὶ θῖνα θαλάσσης.
 αἴψα δὲ νῆα μέλαιναν ἐπ' ἠπείροιο ἐρυσσαν,
 τεύχεα δέ σφ' ἀπένεικαν ὑπέρθυμοι θεράποντες. 360
 αὐτοὶ δ' εἰς ἀγορὴν κλον ἀθρόοι, οὐδέ τιν' ἄλλον
 εἶων οὔτε νέων μεταῖξιν οὔτε γερόντων.
 τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Εὐπείθεος υἱός·

348 = § 34. A 141, ganz? ἐρύσσομεν Coniunctiv, wie § 76.

349. ἐρέτας prædicativ zum Object ἀλιῆας, als Ruderer Schiffer, gewerbmässige Seeleute, motiviert durch τάχιστα. οἳ κε mit Conj.: zu § 192. [Anhang.]

350. κείνοις denen dort, den im Hinterhalt auflauernden. — θοῶς bis νέεσθαι, Inhalt der in ἀγγείλωσι enthaltenen Aufforderung. Kr. Di. 56, 7, 9.

351. εἰρητο ὅτε: zu 11. — Ἀμφίνομος wird hier und 398 ff. als ein milder und verständiger Freier eingeführt. — νῆα, das Schiff der auflauernden Freier. [Anhang.]

352. στρεφθεὶς ἐκ χώρης nachdem er sich umgedreht hatte von dem Platze aus, wo er sass, so dass er den Kopf seitwärts gewandt hatte und auf den Hafen sehen konnte. Vgl. zu Z 516. O 645, über die Lage von dem Palaste des Odysseus zu α 426. — λιμένος bis ἐντός ist mit νῆα zu verbinden.

353. στέλλοντας und ἔχοντας beziehen sich auf τοὺς ἐν νηΐ: zu γ 11. — ἐρετμὰ, nachdem dieselben von

den Pflocken losgemacht waren: zu δ 782.

354. ἦδ' ὃν mit ἐκγελάσας Part. Aor.: in ein süßes (frohes) Lachen ausbrechend, herzlich auf-lachend, wie σ 35: zu Z 471. Vgl. auch ἦδ' ὃν μελώντες σ 111; sonst bildet ἦδ' ὃν γέλασαν v 358. φ 376. B 270. Ψ 784 und ἦδ' ὃν γελάσας A 378. Φ 508 den Verschluss. Kr. Di. 46, 6, 4.

355. οἷδε, hinweisend: hier sind sie. — ἔνδον, daheim, im Hafen.

356. τόδε allgemein: was jetzt geschehen ist, erklärt sich aus dem Object zu εἰσίδον.

359. αἴψα δέ, anders als 325. A 485, weil sie schnell zur Hauptsache kommen wollen. — ἐρυσσαν, Wechsel des Subjects. [Anhang.]

360 = 326. θεράποντες waren mit zu Schiffe gewesen. Vgl. auch 474.

361. ἀθρόοι, appositiv zu αὐτοὶ wie ω 420, insgesamt, die angekommenen, wie die zum Meere eben herabgekommenen Freier. — οὐδέ τιν' ἄλλον, der nämlich nicht zu den Freiern gehörte.

362. μεταῖξιν sich dazwischen, unter sie setzen, nur hier.

„ὦ κόποι, ὡς τόνδ' ἄνδρα θεοὶ κακότητος ἔλυσαν.
 ἤματα μὲν σκοποὶ ἴξον ἐπ' ἄκριας ἡνεμοέσας 365
 αἰὲν ἐπασσύτεροι· ἅμα δ' ἡέλιω καταδύντι
 οὐ ποτ' ἐπ' ἡπείρου νύκτ' ἄσαμεν, ἀλλ' ἐνὶ πόντῳ
 νηὶ θοῇ πλείοντες ἐμίμνομεν Ἡῶ διαν
 Τηλέμαχον λοχῶντες, ἵνα φθίσωμεν ἐλόντες
 αὐτόν· τὸν δ' ἄρα τέως μὲν ἀπήγαγεν οἶκαδε δαίμων. 370
 ἡμεῖς δ' ἐνθάδε οἱ φραζώμεθα λυγρὸν ὄλεθρον,
 Τηλεμάχῳ, μηδ' ἡμᾶς ὑπέκφύγοι· οὐ γὰρ οἶω
 τούτου γε ζῶντος ἀνύσσεσθαι τάδε ἔργα.
 αὐτὸς μὲν γὰρ ἐπιστήμων βουλῇ τε νόῳ τε,
 λαοὶ δ' οὐκέτι πάμπαν ἐφ' ἡμῖν ἦρα φέρουσιν. 375
 ἀλλ' ἄγετε, πρὶν κεῖνον ὀμηγυρίσασθαι Ἀχαιοὺς

364. ὡς im Ausruf, nach *ω κόποι*: zu *ν* 383 und *ο* 381. — κακότητος, ablativ. Genet., vom Verderben: zu *ε* 397. Die erläuternde Ausführung dieses Ausrufs folgt asyndetisch 365 bis 370.

365. σκοποὶ Späher, aus der Mitte der auflauernden Freier. — ἐπὶ mit dem Accusativ: über etwas hin, d. i. vertheilt über; ἄκριας: zu *ι* 400.

366. ἐπασσύτεροι temporal: rasch hinter einander: je länger der Hinterhalt dauerte, desto öfter liess man eine Abwechslung eintreten, damit die Wache nicht etwa ermüdete. [Anhang.]

367. οὐ ποτ' bis ἄσαμεν: die an der Spitze des Satzes stehende temporale Bestimmung ἅμα — καταδύντι war eigentlich berechnet auf den erst im Gegensatz folgenden Gedanken πλείοντες ἐμίμνομεν; zwischen beide ist in lebhafter Weise der negative Gegensatz eingeschoben, wie *α* 74. 75. — ἄσαμεν aus ἀνέσαμεν contrahiert, wegen des Augmentes vorn lang wie *γ* 151. *τ* 342, dagegen ohne Augment kurz *γ* 490. *ο* 188.

368. πλείοντες hin und her fahrend, kreuzend.

369. φθίσωμεν: Coniunctiv nach dem Imperfect: zu *κ* 65.

370. αὐτόν 'ihn selbst': diese nachdrückliche Bezeichnung nach Τηλέμαχον, wie 372 die nachdrück-

liche Apposition Τηλεμάχῳ zum vorhergehenden οἱ, ist die Sprache des leidenschaftlichen Hasses: vgl. *δ* 670. — ἄρα: Schluss aus dem Erfolg. — τέως: zu *κ* 348. [Anhang.]

371. ἐνθάδε hier, in Ithaka, nachdem wir auf dem Meer ihn nicht haben ereilen können. Zugleich steht ἡμεῖς, sowie ἡμᾶς 372, als Bezeichnung der vereinigten Freier im Gegensatz zu denen, die ihm auf der See auflauerten.

372. ἡμᾶς, nur hier statt ἡμεῖς, enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18.

373. τούτου durch γέ betont mit Bezug auf die folgende Begründung: zu *π* 263. — ἀνύσσεσθαι: das Subject ἡμεῖς ist aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. τάδε ἔργα diese unsere Unternehmungen, von der Bewerbung um Penelope.

374. βουλῇ τε νόῳ τε durch Rath und Einsicht: zu *μ* 211.

375. πάμπαν stets nach Negationen oder bei negativen Begriffen, mit οὐκέτι, durchaus nicht mehr. — ἦρα: zu *γ* 164. [Anhang.]

376. ἀλλ' ἄγετε 'aber wohl an!' ein prägnanter Ausruf, bei welchem φραζώμεθα l. ὄλεθρον aus 371 vor-schwebt, welcher Gedanke sodann, der folgenden Begründung 376—382 entsprechend, als bestimmter Vorschlag mit ἀλλὰ φθίσωμεν ἐλόντες κτέ. 383 ausgesprochen wird. —

εἰς ἀγορὴν· οὐ γάρ τι μεθυσέμεναί μιν οἶω,
 ἀλλ' ἀπομνησίσει, ἐρέει δ' ἐν πᾶσιν ἀναστάς,
 οὐνεκά οἱ φόνον αἰπὺν ἐράπτομεν, οὐδὲ κίχημεν.
 οἱ δ' οὐκ αἰνήσουσιν ἀκούοντες κακὰ ἔργα· 380
 μή τι κακὸν ῥέξωσι καὶ ἡμέας ἐξελάσωσιν
 γαίης ἡμετέρης, ἄλλων δ' ἀφικώμεθα δῆμον.
 ἀλλὰ φθέμεν ἐλόντες ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόληος
 ἢ ἐν ὁδῷ· βίοντον δ' αὐτοὶ καὶ κτήματ' ἔχωμεν,
 δασσάμενοι κατὰ μοῖραν ἐφ' ἡμέας, οἰκία δ' αὐτὰ 385
 κείνου μητέρι δοῖμεν ἔχειν ἡδ' ὅς τις ὀπυίοι.
 εἰ δ' ὕμιν ὅδε μῦθος ἀφανδάνει, ἀλλὰ βόλεσθε
 αὐτόν τε ζῶειν καὶ ἔχειν πατρώια πάντα,
 μή οἱ χρήματ' ἔπειτα ἄλλῃ θυμηδὲ ἔδωμεν
 ἐνθάδ' ἀγειρόμενοι, ἀλλ' ἐκ μεγάροιο ἕκαστος 390
 μνάσθω ἐέδνοισιν διζήμενος· ἢ δέ κ' ἔπειτα
 γήμαιθ' ὅς κε πλεῖστα πόροι καὶ μόρσιμος ἔλθοι.
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ.

ὁμηγοῦσασθαι mit εἰς ἀγορὴν: zu γ 81. Die Leidenschaft greift hier nur nach augenblicklicher Begründung, ohne auf die Wirklichkeit, ob Telemachos daran gedacht habe, Rücksicht zu nehmen.

378. ἀπομνησίσει wird heftig zürnen: zu B 772, nach der Infinitivconstruction Uebergang in das Verbum finitum: zu ν 326. — ἐν πᾶσιν unter, vor Allen: zu β 194.

379. οὐνεκά dass. — αἰπὺν: zu α 11. — οὐδὲ κίχημεν, Object 'ihn': vgl. 369. 370.

381. μή dass nur nicht: zu ο 12.

382. ἡμετέρης betont: aus unsrem eignen. — ἄλλων δ' ἀφ. δῆμον, parataktisch statt eines Folgesatzes. Vgl. zu ο 228.

383. φθέμεν als Verbum finitum mitangeschlossenem Participium des eigentlichen Hauptverbs. [Anh.]

384. ἐν ὁδῷ, d. i. auf der Rückkehr desselben zur Stadt. — βίοντον: zu λ 490. — ἔχωμεν behalten, im Gegensatz zu δοῖμεν 386, wie 388 im Gegensatz zu verlieren.

385. 386 = β 335. 336, ganz? — ἐφ' ἡμέας, eigentl. local: über uns hin, vgl. zu 365, so dass der

Reihe nach jeder seinen Antheil erhält, also: unter uns.

386. δοῖμεν, der Optativ nach den auffordernden Coniunctiven φθέμεν und ἔχωμεν ist concessiv. Kr. Di. 54, 3, 9.

387. ἀφανδάνει vom Gefallen fern ist, nicht gefällt, daher ἀλλά sondern: zu ξ 482. — βόλεσθε: zu α 234.

389. ἄλλῃ 'haufenweis' in Bezug auf χρήματα — ἔδωμεν Präs.: weiter aufzehren, wie bisher. [Anhang.]

390. ἐνθάδε, von des Odysseus Palast. — ἀγειρόμενοι Partic. präs. von der wiederholten Handlung — ἐκ μεγάροιο vom eignen Hause aus.

391 = φ 161. διζήμενος 'sie' zu erlangen suchend, wie φ 22. 161. ψ 253. P 221.

392 = φ 162. γήμαιθ' mit κέ potentialer Optativ. — πλεῖστα πόροι, wie 77. — μόρσιμος: vgl. ο 26. — ἔλθοι, bezeichnender als εἴη, wie κίλοι ι 42.

393. ὥς κτέ., ein formelhafter Vers: zu H 92. — σιωπῇ: zu α 325. [Anhang.]

τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν,
 Νίσου παῖδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος, 396
 ὃς ῥ' ἐκ Δουλιχίου, πολυπύρου ποιήεντος,
 ἤγειτο μνηστῆρσι, μάλιστα δὲ Πηνελόπειῃ
 ἥνδανε μῦθοισι· φρεσὶ γὰρ κέχρητ' ἀγαθῆσιν·
 ὃ σφιν ἐν φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „ὦ φίλοι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε κατακτείνειν ἐθέλοιμι 400
 Τηλέμαχον· δεινὸν δὲ γένος βασιλῆιον ἐστὶν
 κτείνειν· ἀλλὰ πρῶτα θεῶν εἰρώμεθα βουλάς.
 εἰ μὲν κ' αἰνήσωσι Διὸς μέγαλοιο θεμίστες,
 αὐτὸς τε κτενέω τούς τ' ἄλλους πάντας ἀνώξω·
 εἰ δέ κ' ἀποτρωνῶσι θεοί, παύσασθαι ἄνωγα.“ 405
 ὥς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπὶ ἥνδανε μῦθος.
 αὐτίκ' ἔπειτ' ἀνστάντες ἔβαν δόμον εἰς Ὀδυσῆος,
 ἐλθόντες δὲ καθίζον ἐπὶ ξεστοῖσι θρόνοισιν.
 ἦ δ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε περίφρων Πηνελόπεια,
 μνηστῆρεςσι φανῆναι ὑπέρβιον ὕβριν ἔχουσιν· 410
 πένθετο γὰρ οὗ παιδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ὄλεθρον·

396. ἐκ Δουλιχίου zu μνηστῆρσι.

398. φρεσὶ bis ἀγαθῆσιν: zu γ 266.

399. Vgl. zu β 160.

400. οὐκ ἂν ἐγὼ γε mit ἐθέλοιμι nicht möchte ich für mein Theil mich entschliessen, wodurch er sich dem Antinoos entgensetzt. Vgl. x 342. Bei dieser bedingten Form der Aussage schwebt dem Redenden der Vorbehalt vor, der 402 in Form des Gegensatzes mit ἀλλὰ πρῶτα (= εἰ μὴ πάρος) folgt.

401. Τηλέμαχον mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Anfange des Verses, wie 402 in gleicher Stellung κτείνειν. — δεινὸν ἐστίν, Prädicat zum Subject γένος βασιλῆιον, wie 'regium genus' Horat. carm. II 4, 15, ein königlicher Sprössling: zu Z 180. Ueber die Construction zu ρ 347.

402. θεῶν βουλάς die Rathschlüsse der Götter, ist das allgemeine und theoretische, dagegen nachher Διὸς θεμίστες die Aussprüche des Zeus (die Orakel, die als Wille und Gesetz des Gottes verkündet werden), das specielle und

praktische. Uebrigens ist Amphinomos wohl überzeugt, dass die Götter bei Befragung die That als eine verabscheuenswerthe bekunden werden, wie sie es ja nach Antinoos' eignem Geständniss 364 und 370 gewesen sind, die den Telemach bisher geschützt haben. [Anhang.]

405. εἰ δέ κ' ἀποτρωνῶσι sin autem averruncantes sint, nämlich bei jeder Art der Befragung, daher das Frequentativum.

406. Vgl. zu ν 16.

408. ἐλθόντες in den Möbelsaal. — ξεστός geglättet, polirt. Anders θ 422. — θρόνοισιν: zu α 132.

V. 409—481. Penelope vor den Freiern; Rückkunft des Eumaios in die Hütte.

409. ἄλλ' ἐνόησε: zu β 382.

410. μνηστῆρεςσι φανῆναι, wie σ 160. 165.

411. ἐνὶ μεγάροισιν domi, in ihrer Wohnung. — ὄλεθρον vom 'drohenden' Verderben, von dem beabsichtigten Morde: zu ξ 366.

κῆρυξ γάρ οἱ ἔειπε Μένδων, ὃς ἐπείθετο βουλᾶς.
 βῆ δ' ἰέναι μεγαρόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δῖα γυναικῶν,
 στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγεος πύκα ποιητοῖο, 415
 ἅντα παρειῶν σχομένη λιπαρὰ κρηδεμνα,
 Ἀντίνοον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „Ἀντίνο' ὕβριν ἔχων, κακομήχανε, καὶ δέ σέ φασιν
 ἐν δήμῳ Ἰθάκης μεθ' ὀμήλικας ἔμμεν ἄριστον
 βουλῇ καὶ μύθοισι· σὺ δ' οὐκ ἄρα τοῖος ἔησθα. 420
 μάργε, τί ἡ δὲ σὺ Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
 ῥάπτεις, οὐδ' ἱκέτας ἐμπάζεαι, οἷσιν ἄρα Ζεὺς
 μάρτυρος; οὐδ' ὁσίη κακὰ ῥάπτειν ἀλλήλοισιν.
 ἡ οὐκ οἶσθ' ὅτε δεῦρο πατήρ τεός ἵκετο φεύγων,
 δῆμον ὑποδείσας; δὴ γὰρ κεχολώατο λήν, 425
 οὔνεκα ληιστῆρσιν ἐπισπόμενος Ταφίοισιν

412 = δ 677. Zur Sache vgl. zu β 38. [Anhang.]

413. μεγαρόνδε nach dem Saale, nicht εἰς μέγαρον, wie 415 zeigt.

414—416 = α 332—334.

417. ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

418. καὶ δέ zugleich doch, und doch: mit δέ wird der Satz dem Inhalt der vorhergehenden Vocative entgegengestellt. Kr. Di. 69, 41, 2.

419. μεθ' ὀμήλικας ἔμμεν 'unter den Altersgenossen hin' verbindet mit einander prägnant, wie in andern Formeln, Bewegung und Ruhe, wie B 143. I 54. P 149.

420. βουλῇ καὶ μύθοισιν: zu ν 298. — σὺ δέ: durch die anaphorische Voranstellung des Pronomens σὺ (zu σέ φασιν 418) wird die Identität des Subjects bei entgegengesetzten Prädicaten oder widersprechenden Handlungen hervorgehoben: so η 300. 301. ο 200. 201. II 539. 540: zu τ 482. — οὐκ ἄρα mit ἔησθα: zu ν 209, die Negation mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten.

421. τί ἡ δὲ σὺ: zu Z 55.

422. ἱκέτας: der Plural ist allgemein gesagt, geht aber nur auf Telemachos, der in seiner hilflosen Lage des Schutzes von Antinoos bedarf. — ἄρα ja. — Ζεὺς, als ἱε-

τήσιος, den Schutzsuchende zum Zeugen anrufen. [Anhang.]

423. οὐδέ adversativ begründend: ist es doch nicht. — ὁσίη 'fromme Gesinnung', Gegensatz zu ὕβρις 418, als Beobachtung der von der δέμῳ vorgeschriebenen Pflichten, wie noch χ 412, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — ἀλλήλοισιν in Bezug auf die gegenseitige Schutzleistung, zu welcher die edle That des Odysseus gegen Eupheithes jetzt auch den Antinoos gegen Telemachos verpflichten sollte.

424. ὅτε als Zeitpartikel nach οἶδα, wie Θ 406. Ξ 71. 72, wie auch nach μέμνημαι und cum nach meminī: zu ω 115. — δεῦρο hierher in unser Haus. — φεύγων als Flüchtling: zu ν 259. [Anhang.]

425. ὑποδείσας: zu ι 377. κ 219. 296. — δὴ bis λήν, wie ξ 282.

426. ἐπισπόμενος folgend, d. i. sich anschliessend, Ταφίοισιν: zu α 105. Der Ithakesier Eupheithes hatte an einem räuberischen Streifzuge der Taphier gegen die Theoproter Theil genommen und diese hatten nun ihre Bundesgenossen, die Ithakesier, gegen Eupheithes zur Genugthuung angerufen.

ἦκαχε Θεσπρωτοὺς· οἱ δ' ἡμιν ἄρθμοι[†] ἦσαν·
 τὸν ῥ' ἔθελον φθίσαι, καὶ ἀπορραῖσαι φίλον ἦτορ,
 ἦδὲ κατὰ ζῶνῃν φαγέειν μενοεικέα πολλήν·
 ἀλλ' Ὀδυσσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένους περ. 430
 τοῦ νῦν οἶκον ἄτιμον ἔδεις, μνάα δὲ γυναικα,
 παῖδά τ' ἀποκτείνεις, ἐμὲ δὲ μεγάλως ἀκαχίζεις.
 ἀλλὰ σε παύσασθαι κέλομαι καὶ ἀνωγέμεν ἄλλους.“

τὴν δ' αὖτ' Εὐρύμαχος Πολύβου πάις, ἀντίον ἤδ' α·
 „κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 435
 θάρσει, μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῇσι μελόντων.
 οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνὴρ, οὐδ' ἔσσεται, οὐδὲ γένηται,
 ὅς κεν Τηλεμάχῳ, σῶ νίει, χεῖρας ἐποίσει
 ζῶντός γ' ἐμέθεν καὶ ἐπὶ χθονὶ δερκομένοιο.
 ὦδε γὰρ ἐξερέω, καὶ μὴν τετελεσμένον ἔσται· 440
 αἰψά οἱ αἶμα κελαινὸν ἐρωήσει περὶ δουρὶ

427. δέ begründend: zu A 95. — ἡμιν, enklitisch. — ἄρθμοι verbündet, befreundet, nur hier, doch ἀρθμεῖν H 302.

428. καὶ ἀπορραῖσαι κτέ. erläuternde Ausführung zu φθίσαι: zu γ 392.

429. κατὰ mit φαγέειν hinabschlingen. — ζῶνῃν: zu ξ 96. — μενοεικέα πολλήν in reichlicher Menge.

430 = δ 284.

431. 432. Sinn: du übst eine böse Vergeltung an Odysseus für das, was er an deinem Vater gethan hat. Von den vier Gliedern des Satzes enthalten das erste und dritte, durch τέ verbunden, die Hauptgedanken (431 entsprechend 429, 432: 428), worauf besonders der Begriff der Vergeltung beruht, denen sich dann je ein untergeordnetes mit δέ anschliesst. ἄτιμον adverbial, ohne Ersatz: vgl. α 160. β 76.

432. ἀποκτείνεις willst du tödten, de conatu, wie ι 406. — ἐμὲ mich, als Mutter des Telemachos.

434. Εὐρύμαχος ergreift das Wort, um mit falscher Versicherung in erheuchelter Entrüstung die Penelope zu beruhigen, zu welcher Rolle Antinoos, der hier im Bewusstsein der Schuld verstummen musste, nach

seinem Charakter überhaupt nicht geeignet war: zu α 383.

435. κόυση κτέ., ehrenvolle Bezeichnung der Penelope, im Vocativ als Anrede im Munde der Freier, sonst im Nominativ oder Dativ: zu ε 152. [Anhang.]

436. Vgl. zu ν 362.

437. οὐκ ἔστι bis οὐδὲ γένηται: eine affectierte Steigerung der gewöhnlich auf zwei Glieder beschränkten Formel (zu ζ 201 und σ 79), um den Gedanken an jede Möglichkeit, dass das Negierte eintreten könne, abzuschneiden: nicht existiert, auch wird nicht existieren, auch nicht geboren werden; οὗτος derjenige, ein solcher, auf ὅς hinweisend.

438. σῶ νίει nachdrücklich hervor gehoben, heuchlerischer Ausdruck der Ehrfurcht vor Penelope; statthafter Hiatus: zu θ 215. — χεῖρας ἐποίσει: zu α 254.

439 = A 88. ἐμέθεν: zu ν 232. — δέρεσθαι: 'blicken', die Augen offen haben, in drohendem Sinne gesagt. Wie sonst? zu δ 540.

440. ὦδε γὰρ ἐξερέω, formelhaft, in drohendem Tone, vgl. zu β 187. [Anhang.]

441 = A 303. ἐρωήσει wird hervorbrechend strömen. Den

ἡμετέρῳ, ἐπεὶ ἦ καὶ ἐμὲ πολίπορθος Ὀδυσσεὺς
πολλάκι γούνασιν οἷσιν ἐφ' ἐσσάμενος κρέας ὀπτόν
ἐν χεῖρεσσιν ἔθηκεν, ἐπέσχε τε οἶνον ἐρυθρόν.
τῷ μοι Τηλέμαχος πάντων πολὺ φίλτατος ἐστίν 445
ἀνδρῶν, οὐδέ τί μιν θάνατον τρομέεσθαι ἄνωγα
ἐκ γε μνηστήρων· θεόθεν δ' οὐκ ἔστ' ἀλέασθαι.
ὥς φάτο θαρσύνων, τῷ δ' ἤρπυεν αὐτὸς ὀλεθρον.
ἦ μὲν ἄρ' εἰσαναβῶσ' ὑπερώια σιγαλόεντα
κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα, φίλον πόσιν, ὅφρα οἱ ὕπνον 450
ἦδ' ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.
ἐσπέρως δ' Ὀδυσῆι καὶ νύξιος ὅλος ὑφορβὸς
ἦλυθεν· οἱ δ' ἄρα δόρυον ἐπισταδὸν ὀπλίζοντο,
σὺν ἱερεύσαντες ἐταύσιον· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα 455
ῥάβδῳ πεπληγυῖα κάλιν ποίησε γέροντα,
λυγρὰ δὲ εἴματα ἔσσε περὶ χροῖ, καὶ ἐσβώτης
γνοίῃ ἐσάντα ἰδὼν, καὶ ἐχέφρονι Πηνελόπειᾳ
ἔλθοι ἀπαγγέλλων, μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο.

geeigneten Vordersatz zu dieser Drohung ergänze nach A 302 aus 438. Die Leidenschaftlichkeit des Gedankens dient zur poetischen Malerei der erheuchelten Entrüstung.

442. ἐπεὶ ἦ: zu ι 276. — καὶ auch zum Ausdruck der Wechselbeziehung zwischen dem, was er für Telemach thun will und Odysseus für ihn that. — πολίπορθος, ein allgemeines ehrendes Beiwort, nicht bloss beschränkt auf die Eroberung Trojas. [Anhang.]

443. 444. Der Gedanke erinnert an I 455. 488 bis 490. X 494. § 448. Der falsche Eurymachos gebraucht diese zarten Züge, um die Penelope desto sicherer zu machen.

445. τῷ: deshalb d. i. in der Erinnerung solcher Liebeserweisungen des Odysseus.

446. οὐδέ τι 'und durchaus nicht' zu τρομέεσθαι.

447. ἔκ γε μνηστήρων zu θάνατον. γέ wenigstens beschränkt den Gedanken auf die Beziehung, worin derselbe gelten soll: vgl. § 139. — θεόθεν, wozu θάνατον zu denken ist, ἀλέασθαι: vgl. ι 411. T 302.

Die letzten Worte enthalten einen auf 402 ff. sich stützenden Vorbehalt, dem dann die Bemerkung in der zweiten Hälfte von 448 entspricht. [Anhang.]

448. θαρσύνων tröstend. — τῷ δέ, nachdrückliche Parataxe, wie hypotaktisch: 'während'. — ἤρπυεν ist Imperfect wie υ 242. γ 152. λ 439, aber ἀρπύναντες ω 153 Aorist. — αὐτός: zu τ 482.

449. εἰσαναβῶσα, wie 101. τ 594, vgl. α 362.

450. 451 = α 363. 364.

452. Die Erzählung kehrt in die Hütte des Eumaios zurück.

453. ὀπλίζοντο: das Imperfect zur Bezeichnung der Situation, in welcher der Bauhirt sie antraf.

455. ἄγχι παριστ.: zu κ 377.

456. ῥάβδῳ πεπληγυῖα: zu κ 238. — κάλιν ποίησε γέροντα 'retro mutaverat in senem', nämlich in das, was er schon gewesen war: ein nachträglicher Bericht über inzwischen Geschehenes.

457. ἔσσε, durch Verwandlung, wie 174 θῆκε. [Anhang.]

459. μηδὲ φρεσὶν εἰρύσσαιτο und

τὸν καὶ Τηλέμαχος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν· 460
 „ἦλθες, δὲ Ἑύμαιε. τί δὴ κλέος ἔστ' ἀνὰ ἄστυ;
 ἦ ῥ' ἤδη μνηστῆρες ἀγνήορες ἔνδον ἔασιν
 ἐκ λόχου, ἦ ἔτι μ' αὐτὸ εἰρύεται οἰκαδ' ἰόντα;“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συβῶτα·
 „οὐκ ἔμελλεν μοι ταῦτα μεταλλῆσαι καὶ ἐρέσθαι 465
 ἄστυ καταβλώσκοντα· τάχιστα με θυμὸς ἄνωγεν
 ἀγγελίην εἰπόντα πάλιν δεῦρ' ἀπονέεσθαι.
 ὠμήρησε δέ μοι παρ' ἐταίρων ἄγγελος ὠκύς,
 κῆρυξ, ὃς δὴ πρῶτος ἔπος σῇ μητρὶ ἔειπεν.
 ἄλλο δέ τοι τόδε οἶδα· τὸ γὰρ ἶδον ὀφθαλμοῖσιν. 470
 ἦδη ὑπὲρ πόλιος, ὅθι θ' Ἑρμαῖος λόφος ἔστιν,
 ἦα κιών, ὅτε νῆα θοὴν ἰδόμενυ κατιούσαν
 ἐς λιμέν' ἡμέτερον· πολλοὶ δ' ἔσαν ἄνδρες ἐν αὐτῇ,
 βεβρῖθι δὲ σάκεσσι καὶ ἐγχεσιν ἀμφιγύοισιν.
 καὶ σφεας ὠίσθην τοὺς ἐμμεναι, οὐδέ τι οἶδα.“ 475
 ὥς φάτο, μείδησεν δ' ἱερὴ Ἴς Τηλεμάχοιο

nicht es im Herzen bewahrte, d. i. und nicht es verschwiege, der negative Parallelismus zu ἀπαγγέλλων.

460 = ρ 74. E 632. N 306.

461. ἦλθες: zu 23. — τί δὴ κλέος, lebhafteste Frage: welche Kunde denn? was erzählt man denn?

463. αὐτὸι 'dort' im Hinterhaltorte. — εἰρύεται, Präsens wie A 239. X 303, 'bewachen', d. h. hier: hüten sie mich noch als einen, der auf der Heimkehr begriffen, d. i. mit höhnischer Bitterkeit: lauern sie noch auf meine Heimkehr?

465. ταῦτα Subject zu ἔμελλεν: nicht dachte ich daran, wozu dann die folgenden Infinitive die vorgestellte Folge fügen: um (danach) zu fragen. Dieser Vorstellung gehört auch das folgende Partic. καταβλώσκοντα an, welches daher im Acc., nicht im Dativ, steht.

468. παρ' ἐταίρων zu ἄγγελος.

469. μητρὶ ἔειπεν, Hiatus? zu ε 287.

470. τοί dir, mit Bezug auf Telemach's Frage. — ἄλλο: sonst, andererseits: zu α 128. — τόδε, auf das folgende bezüglich. — ἶδον

ὀφθαλμοῖσιν Gegensatz zu 465. [Anhang.]

471. ἦδη, auf dem Rückwege. — ὑπὲρ πόλιος über (oberhalb) der Stadt, indem Eumaios einmal stillstand und sich umsah. Ueber die Dehnung der Ultima zu γ 230. — ὅθι τε: zu α 50. — Ἑρμαῖος λόφος der Hermes Hügel, ist am Anfang des Neiongebirges zu denken. Hermes wurde nach § 435 neben den Nymphen verehrt. — ἔστιν sich befindet. [Anhang.]

472. ὅτε mit Aorist entsprechend dem latein. *quum inversum* mit Indic. Perf. nach Imperfect. im Hauptsatze: π 11. — κατιούσαν, vom Einlaufen in den Hafen: vgl. 322.

474. ἀμφιγύοισιν, ein veranschaulichendes Beiwort mit sinnlicher Belebung des Speeres, zweigliederig, insofern derselbe oben mit der ehernen Klinge (αἰχμή, ἀκαστή) und unten mit der ehernen Zwinge oder dem Schuh in konischer Spitze (σανρωτήρ) versehen ist. [Anhang.]

475. τοὺς als Prädicat: die, d. i. die von Telemach 462 bezeich-

ἐς πατέρ' ὀφθαλμοῖσιν ἰδών, ἀλέεινε δ' ὑφορβόν.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν παύσαντο πόνου τεύκοντό τε δαῖτα,
δαίνυντ', οὐδέ τι θυμὸς ἐδεύετο δαιτὸς εἰσῆς.
αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, 480
κοίτου τε μνήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ P.

Τηλεμάχου ἐπάνοδος εἰς Ἰθάκην.

ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ῥοδοδάκτυλος Ἥως,
δὴ τότε' ἐπειδ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα
Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο,
εἵλετο δ' ἄλκιμον ἔγχος, ὃ οἱ παλάμῃσιν ἀρήρειν,
ἄστυδε ἰέμενος, καὶ ἔον προσέειπε συμβώτην· 5
„ἄττ', ἣ τοι μὲν ἐγὼν εἴμ' ἐς πόλιν, ὄφρα με μήτηρ
ὄψεται· οὐ γάρ μιν πρόσθεν παύσεσθαι οἶω
κλαυθμοῖ τε στυγεροῦ γοοῖό τε δακρυόεντος,
πρὶν γ' αὐτόν με ἰδῆται· ἀτὰρ σοί γ' ὦδ' ἐπιτέλλω.

neten Freier: zu λ 144. Kr. Di. 57, 3, 5.

477. ἰδών nach ἐς ist nach dem Sinne construiert. Kr. Di. 58, 3, 1. Der Zusatz des Organs ὀφθαλμοῖσιν von der energischen Thätigkeit des Auges: zu δ 47. Der lächelnde Blick ist hier ein gemüthlicher Zug, um das innige Einverständniß zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen. — ἀλέεινε δέ: chiasmisch gestellt zu ἰδών, mit Uebergang der Participialconstruction in's Verbum finitum: während er mit diesem lächelnden Blick dem Sauhirten zu entgehen suchte, damit der Hirt dieses Einverständniß nicht gewahrte.

478—480 = A 467—469. B 480—482, auch H 319. 320, und ω 384, mit welcher Abweichung?

479. εἰσῆς des 'gleichen' in Bezug auf die Theilnahme aller Anwesenden, d. i. des gemeinsamen.

480. Vgl. zu α 150.

481. ὕπνου δῶρον, weil der ὕπνος

als stärkende Wohlthat gedacht ist, ἔλοντο, d. i. genossen, wie τ 427. H 482. I 713. Ovid. Fast. III 185: placidi carpebat munera somni.

ε.

V. 1—30. Aufbruch des Telemachos nach der Stadt.

1. 2 = β 1. 4. [Anhang.]

2. δὴ τότε' ἐπειτα, im Nachsatz wie καὶ τότε' ἐπειτα A 478. Kr. Di. 65, 9, 1. — ὑπὸ ποσσὶν Locativ des Zieles, wie θ 66. Θ 441. Σ 294 u. o.

3. Vgl. zu ο 63.

4 = Γ 338. Anders ο 551. β 10.

5. ἰέμενος sich in Bewegung setzend, verlangend. — ἔον seinen treuen. [Anhang.]

6. ἄττα: zu π 31. — ἣ τοι μὲν ἐγὼν, welchem ἀτὰρ σοί γε 9 entspricht. — ὄφρα als Finalpartikel mit dem Futurum. Kr. Di. 54, 8, 6.

8. Vgl. zu δ 800. 801.

9. πρὶν γε mit ἰδῆται: zu κ 175.

τὸν ξείνον δύστηνον ἄγ' ἐς πόλιν, ὅφρ' ἂν ἐκεῖθι 10
δαῖτα πτωχεύῃ· δώσει δέ οἱ ὅς κ' ἐθέλῃσιν
πύρρον καὶ κοτύλην· ἐμὲ δ' οὐ πῶς ἔστιν ἅπαντας
ἀνθρώπους ἀνέχεσθαι ἔχοντά περ ἄλγεα θυμῷ.
ὁ ξείνος δ' εἰ περ μάλα μηνίει, ἄλγιον αὐτῷ
ἔσσεται· ἦ γὰρ ἐμὸι φίλ' ἀληθέα μυθήσασθαι.“ 15

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ φίλος, οὐδέ τοι αὐτὸς ἐρύκεσθαι μενεαίνω.
πτωχῷ βέλτερόν ἐστι κατὰ πόλιν ἢ κατ' ἀγροῦς
δαῖτα πτωχεύειν· δώσει δέ μοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν.
οὐ γὰρ ἐπὶ σταθμοῖσι μένειν ἔτι τηλίκος εἰμὶ, 20
ὥς τ' ἐπιτελαμένῳ σημάτωντι πάντα πιθέσθαι.
ἀλλ' ἔρχευ, ἐμὲ δ' ἄξει ἀνὴρ ὅδε, τὸν σὺ κελεύεις,
αὐτίκ' ἐπεὶ κε πυρὸς θερέω ἀλέη τε γένηται·
αἰνῶς γὰρ τάδε εἵματ' ἔχω κακὰ· μή με δαμάσση

10. τὸν ξείνον δύστηνον den Fremdling da, den unglücklichen. Kr. Di. 50, 8, 3. Der Befehl erfolgt hier nach dem Willen des Odysseus p 272.

11. δώσει δέ eine Art Nachsatz in chiasischer Stellung zum vorhergehenden πτωχεύῃ: geben wird ihm dann. — ἐθέλῃσιν mag, Lust hat: zu α 41.

12. πύρρον, wie o 312. — ἐμὲ betont im Gegensatz zu ὅς κ' ἐθέλῃσιν. — οὐ πῶς ἔστιν: zu ε 103.

13. ἀνέχεσθαι, absichtlich gewählter Ausdruck, um die Aufnahme des Fremden als eine Last zu bezeichnen: zu η 32, gleichsam auf mich nehmen, mir aufbürden, daher zusammengedrückt mit ἔχοντά περ da ich doch schon habe.

14. εἰ περ wenn auch, ist dem betonten Worte nachgestellt: zu θ 408. — ἄλγιον nur um so schmerzlicher, αὐτῷ für ihn selbst; in Gedanken liegt der Gegensatz: er wird mit seinem Zorn mir gegenüber nichts ausrichten: zu θ 211. Diese Theilnahmlosigkeit des Telemachos gegen Odysseus (beachte besonders ὅς κ' ἐθέλῃσιν 11 und ἅπαντας 12), ist nur eine für Eumaios berechnete Verstellung. [Anhang.]

15. ἦ γάρ denn fürwahr motiviert entschuldigend die rücksichtslose Sprache. — ἐμὸι φίλ' Praedicat zum Subject ἀληθέα, μυθήσασθαι Infinitiv des Bezuges: zu β 159. o 362.

17. οὐδέ zu αὐτός = ne ipse quidem. — τοί dir, mit Beziehung auf 14, wodurch Telemach diese Antwort provocirt hat. — ἐρύκεσθαι mich zurückhalten zu lassen.

18. βέλτερόν ἐστι κατὰ πόλιν, weil es da einträglicher ist.

19. δώσει δέ κτέ.: Mit der bestätigenden Wiederholung dieser Worte des Telemach 11 geht Odysseus völlig auf den Ton des Telemach ein, um seine Rolle als Bettler durchzuführen.

20. οὐ zu ἔτι; μένειν Inf. der vorgestellten Folge, von τηλίκος abhängig, wie nach τοῖος β 60. Kr. Di. 55, 3, 6.

21. ὥς τε, nur hier und I 42 = so dass, mit dem Infinitiv der vorgestellten Folge πιθέσθαι, die nähere Ausführung zu ἐπὶ στ. μένειν. [Anh.]

22. ἔρχευ gehe nur. — κελεύεις, nämlich ἐμὲ ἀγεῖν.

23. πυρὸς am Feuer, wie Z 331. A 667: zu β 261. — θερέω: zu α 41. — ἀλέη Sonnenwärme.

24. αἰνῶς zu κακὰ, nachdrucks-

στίβη ὑπιοίη· ἑκάθεν δέ τε ἄστυ φάτ' εἶναι.“ 25

ὥς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὰ σταθμοιο βεβήκειν
κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς, κακὰ δὲ μνηστῆρσι φύτευεν.
αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἴκανε δάμονος ἐν ναιετάοντας,
ἔργος μὲν στήσε πρὸς κίονα μακρὸν ἐρείδας,
αὐτὸς δ' εἰσω ἔεν καὶ ὑπέρβη λείνον οὐδόν. 30

τὸν δὲ πολὺ πρῶτη εἶδε τροφὸς Εὐρύκλεια
κῶεα καστορνύσα θρόνοις ἐνὶ θαυδαλείοισιν,
δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰδυὺς κίεν. ἄμφι δ' ἄρ' ἄλλαι
δμῳαὶ Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος ἡγερέθοντο,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλὴν τε καὶ ὦμους. 35
ἦ δ' ἔεν ἐκ θαλάμοιο περιφρων Πηνελόπεια
Ἀρτέμιδι ἱκέλη ἤε χρυσέῃ Ἀφροδίτῃ,
ἄμφι δὲ παιδὶ φίλῳ βάλε πήχες δακρύσασα,
κῦσσε δέ μιν κεφαλὴν τε καὶ ἄμφοσ φάεα καλά,

volle Wortstellung, prædicativ zu τὰδε. — μή: zu ο 12.

25. στίβη ὑπιοίη der Morgenreif, die ganze Scene spielt im Herbst: zu η 7. — φάτ' = φάτο.

26. διὰ σταθμοιο: Andere διὰ μεγάροιο nach π 165: zu ι 298.

27 = N 18 und ξ 110. Das erste Hemistichion, weil Sehnsucht nach der Mutter und Besorgnis vor den Freiern treibt, das zweite, um auf die Verabredung zwischen Vater und Sohn zurückzuweisen. — κακὰ bis φύτευεν, parallel dem Participium προβιβάς: zu 66.

28 = 85. 178. ω 362. Z 370. 497, mit kleinen Differenzen; der Verschluss auch ρ 275. 324. φ 242. A 769. ἐν ναιετάοντας, zu β 400.

29. Vgl. α 127. Da Telemach erst 30 in den Saal eintritt, so ist die Säule, an welche er seine Lanze lehnt, ausserhalb des Saales, in der Halle oder im Eingange selbst zu denken. [Anhang.]

30. Vgl. zu π 41. Ueber das Material der Schwelle zu ρ 339.

V. 31—83. Wie Telemachos im Hause begrüsst wird und dann den Theoklymenos von dem Versammlungsorte holt.

31. τροφός die Pflegerin: zu

η 12. — Εὐρύκλεια: vgl. α 429 ff.

32. καστορνύσα, statt κατστ. (zu Z 164): vgl. ν 73. ν 2. Andere Ausdrücke α 130. κ 352. ξ 50. π 47.

— θρόνοις Armsessel: zu α 132.

33 = ψ 207. δακρύσασα: zu α 336. — ἄμφι 'umher' zu ἡγερέθοντο: vgl. 65. γ 412 und Σ 37.

34. ταλασίφρονος: zu α 87. — ἡγερέθοντο: zu β 392.

35 = φ 224. χ 499. ἀγαπαζόμεναι liebevoll bewillkommend, zum Willkommen. Vgl. auch π 15. 21.

36. ἦ δ' ἔεν, weil sie die Freude der den Telemachos im Männer-saale begrüßenden Dienerinnen gehört hat. — ἐκ θαλάμοιο aus der Frauenwohnung ebener Erde: zu α 360.

37. Ἀρτέμιδι, zu γ 320 und ζ 248. Sinn: Man konnte Penelope mit der Artemis (vgl. ξ 102 ff.) an schlanker Gestalt oder (ἤε) mit der Aphrodite an Liebreiz vergleichen. — ἱκέλη hatte einst consonantischen Anlaut. — χρυσέῃ: zu δ 14 vgl. A 611. [Anhang.]

38. πήχες beide Arme, wie ω 347 und φ 240. E 314, nirgends bei Homer im Plural.

39 = π 15.

καὶ ῥ' ὀλοφυρομένη ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 40
 „ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος. οὐ σ' ἐτ' ἐγὼ γε
 ὄψεσθαι ἐφάμην, ἐπεὶ ᾤχεο νηὶ Πύλουνδε
 λάθρῃ, ἐμεῦ ἀέκητι, φίλου μετὰ πατρὸς ἀκουήν.
 ἀλλ' ἄγε μοι κατάλεξον, ὅπως ἦντησας ὀπωπῆς.“
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽δα· 45
 „μῆτερ ἐμή, μή μοι γόον ὄρνυθι, μηδὲ μοι ἦτορ
 ἐν στήθεσσι· ὄρινε φνυγόντι περ αἰπὺν ὀλεθρον·
 ἀλλ' ὕδρηνάμειν, καθαρὰ χροὶ εἵμαθ' ἐλοῦσα,
 [εἰς ὑπερῷ ἀναβάσας σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,]
 εὖχεο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἐκατόμβας 50
 ῥέξειν, αἶ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσει.
 αὐτὰρ ἐγὼν ἀγορήνδ' ἐσελεύσομαι, ὄφρα καλέσσω
 ξείνον, ὅτις μοι κείθεν ἄμ' ἔσπετο δεῦρο κίοντι.
 τὸν μὲν ἐγὼ προὔπεμψα σὺν ἀντιθέοις ἐτάροισιν,
 Πείραιον δέ μιν ἠνώγεα προτὶ οἶκον ἄγοντα 55
 ἐνδοκῶς φιλέειν καὶ τιέμεν, εἰς ὃ κεν ἔλθω.“
 ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπειρος ἔπλετο μῦθος.

40—42 = π 22—24. [Anhang.]

43. Der Verschluss wie β 308.
 δ 701. ε 19. ξ 179.

44 = γ 97. δ 327. ὀπωπή Erkenntnis durch Autopsie und überhaupt durch persönliche Erfahrung. Sinn: erzähle so, wie es dir vor Augen getreten ist, ganz der Wirklichkeit deiner Erfahrung entsprechend.

46. ὄρνυθι excita: vgl. κ 457. Die Kürze der Antwort und die scheinbar mangelnde Herzlichkeit hat ihren Grund in der Aufgeregttheit des Telemachos und in dem Gebote des Odysseus (π 303), dessen Rückkehr selbst vor Penelope geheim zu halten; daher war es auch nicht rathsam, die Neugierde der Mutter in Gegenwart ihrer Dienerinnen zu befriedigen. [Anhang.]

47. ὄρινε commove: zu 150. — φνυγόντι περ, causal wie 13. [Anh.]

48. Vgl. zu δ 750.

49 = δ 751. [Anhang.]

50. τεληέσσας: zu δ 352. Selbstverständlich ist neben dem Gelübde und der Fürbitte um fernere Hilfe

gegen die Freier der Dank für den jetzt vereitelten Mordanschlag.

51. αἶ κέ ποθι: zu δ 34. — ἄντιτα, wie καλίντιτα α 379. β 144. τελέσει verwirklicht, d. i. eintreten lässt, δῶσι γενέσθαι α 379. Coniunct: zu α 41. [Anhang.]

52. ἀγορήνδ' nach dem Versammlungsplatze, wo man zur Besprechung seiner Angelegenheiten sich regelmässig zusammenfand, und wo jetzt Telemachos hoffen konnte, auch den Peiräos mit dem Gastfreunde anzutreffen. Das locale δέ ist mit ες verbunden, wie Z 365. α 88. κ 351, ähnlich δ 802. — καλέσσω einlade: vgl. δ 532. ρ 330. 342. 507. 553. [Anhang.]

53. ξείνον ὅτις, d. i. ξείνόν τινα ὅς, da der Fremdling für Penelope eine unbestimmte und unbekannte Person war: zu α 47. — κείθεν d. i. aus der Fremde.

55. ἠνώγεα, dreisilbig wie ι 44. κ 263.

56 = ο 543.

57 = τ 29. φ 386. χ 398. τῇ δ' ἄπειρος ἔπλετο μῦθος: ihr ward

ἥ δ' ὑδρηνάμενῃ, καθαρὰ χροῖ εἵμαδ' ἐλοῦσα,
εὔχετο πᾶσι θεοῖσι τεληέσσας ἐκατόμβας
ῥέξειν, αἶ κέ ποθι Ζεὺς ἄντιτα ἔργα τελέσσει.

60

Τηλέμαχος δ' ἄρ' ἔπειτα διὲν μεγάροιο βεβήκειν
ἔγχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δῶμα κύνες ἄργοι ἔποντο.
θεσπεσίην δ' ἄρα τῷ γε χάριν κατέχευεν Ἀθήνη·
τὸν δ' ἄρα πάντες λαοὶ ἐπερχόμενον θηεῦντο.

ἄμφι δέ μιν μνηστῆρες ἀγήνορες ἡγερέθοντο

65

ἔσθλ' ἀγορεύοντες, κακὰ δὲ φρεσὶ βυσσοδόμενον.

αὐτὰρ ὁ τῶν μὲν ἔπειτα ἀλεύατο πούλιν ὄμιλον,
ἀλλ' ἵνα Μέντωρ ἦστο καὶ Ἄντιφος ἥδ' Ἀλιδέφρης,
οἳ τέ οἱ ἐξ ἀρχῆς πατρώιοι ἦσαν ἑταῖροι,
ἔνθα καθέζετ' ἰών· τοὶ δ' ἐξερέεινον ἕκαστα.

70

τοῖσι δὲ Πείραιος δουρικλυτὸς ἐγγύθεν ἤλθεν
ξεῖνον ἄγων ἀγορήνδε διὰ πτόλιν. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν

Τηλέμαχος ξείνοιο ἐκὰς τράπετ', ἀλλὰ παρέστη.

τὸν καὶ Πείραιος πρότερος πρὸς μῦθον ἔειπεν·

„Τηλέμαχ', αἰψ' ὄτρυνον ἐμὸν ποτὶ δῶμα γυναικας,
ὥς τοι δῶρ' ἀποπέμψω, ἃ τοι Μενέλαος ἔδωκεν.“

75

unbefiedert, nicht flügge, das Wort d. i. sie erwiderte nichts. μῦθος das Wort nach seinem Gedankeninhalt, das gedachte, nicht in sinnlichen Lauten verkörperte Wort. — Telemachs Antwort auf ihre Frage 44 war wohl der Art, dass sie eine Erwiderung ihrerseits hätte hervorrufen können. Aber sie verschloss was sie dachte, in ihrem Innern, liess nichts von dem laut werden, vollzog schweigend den Auftrag. Vgl. zu ν 254 und α 64. [Anhang.]

61. ἄρα auf 57 zurückweisend: zu α 346. — διὲν κτέ., zu π 388.

62—64 = β 11—13.

64. λαοὶ die Leute: zu γ 214.

65. ἀμφί: zu 33.

66. κακὰ: zu θ 273. — βυσσοδόμενον. Nach dem Particip kehrt die Rede häufig zum tempus finitum zurück. [Anhang.]

67. ἔπειτα ἀλεύατο, stabiler Hiatus: zu θ 215. — πούλιν ὄμιλον: vgl. π 245 bis 253.

68. ἀλλὰ sondern, wegen des

negativen Begriffes von ἀλεύατο: zu π 387. — Μέντωρ auch β 225, Ἀλιδέφρης auch β 157 erwähnt, beide zusammen β 253; Ἄντιφος heisst β 19 der vom Kyklopen verzehrte Sohn des Aigyptios. Der Dichter scheint hier Sohn und Vater verwechselt zu haben.

69 = β 254.

70. ἔνθα da, nimmt das ἵνα wo 68 auf. — ἰών hingehend, wie γ 469. π 46. — ἐξερέεινον ἕκαστα, wie π 14. μ 34. τ 463. Dieser kurze allgemeine Ausdruck in Bezug auf seine Reise, um nicht das schon Bekannte nochmals mittheilen zu müssen.

72. οὐδ' ἄρ' ἔτι δὴν: zu β 36.

73. ἐκὰς τράπετο 'wandte sich fort', d. i. blieb fern.

74 = π 460.

75. γυναικας, d. i. Dienerinnen, vgl. α 362. η 108.

76. δῶρα: vgl. π 327. — ἀποπέμψω zurücksende, in dein Haus.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤδα·
 „Πεῖραι, οὐ γάρ τ' ἴδμεν, ὅπως ἔσται τάδε ἔργα.
 εἴ κεν ἐμὲ μνηστῆρες ἀγήνορες ἐν μεγάροισιν
 λάθρῃ κτείναντες πατρώια πάντα δάσωνται, 80
 αὐτὸν ἔχοντά σε βούλομ' ἐπαυρέμεν ἢ τινα τῶνδε·
 εἰ δέ κ' ἐγὼ τούτοισι φόνον καὶ κῆρα φιντεύσω,
 δὴ τότε μοι χαίρουσι φέρειν πρὸς δῶματα χαίρων.“
 ὥς εἰπὼν ξεῖνον ταλαπείριον ἦγεν ἐς οἶκον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἴκοντο δόμους ἐν ναιετάοντας, 85
 χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
 ἐς δ' ἀσαμίνθους βάντες ἐυξέστας λούσαντο.
 τοὺς δ' ἐπεὶ οὖν δμῶα λούσαν καὶ χρῖσαν ἐλαῖῳ,
 ἀμφὶ δ' ἄρα χλαίνας οὔλας βάλλον ἠδὲ χιτῶνας,
 ἐκ ῥ' ἀσαμίνθων βάντες ἐπὶ κλισμοῖσι καθίζον. 90
 χέρνιβα δ' ἀμφίπολος προχόῳ ἐπέχευε φέρουσα
 καλῇ χρυσεῖῃ, ὑπὲρ ἀργυρέοιο λέβητος,
 νίψασθαι· παρὰ δὲ ξεστὴν ἐτάνυσσε τράπεζαν.
 σίτον δ' αἰδοίῃ ταμίῃ παρέθηκε φέρουσα,
 εἶδατα πόλλ' ἐπιθεῖσα χαριζομένη παρεόντων. 95
 μήτηρ δ' ἀντίον ἴξε παρὰ σταθμὸν μεγάροιο,
 κλισμῷ κεκλιμένη, λέπτ' ἡλάκατα στρωφῶσα.

78 = B 252. γάρ: statt der ablehnenden Antwort wird lebhaft sofort die Begründung gegeben: zu § 402. — ὅπως ἔσται τάδε ἔργα, wie die Werke hier, d. i. um was es sich jetzt handelt, sein werden, welchen Verlauf die Dinge hier nehmen werden: zu 274.

80. δάσωνται, Medium: unter sich; Coniunctiv: zu α 41.

81. ἔχοντα, Gegensatz zu ἀποπέμψω 76, behaltend, Object δῶρα. — σε nach αὐτόν enklitisch. Kr. Di. 51, 2, 7. — βούλομαι mit ἦ: zu γ 232.

83. δὴ τότε, sonst nach temporalem Vordersatz, hier mit Nachdruck nach εἰ. Kr. Di. 65, 9, 1. — χαίρουσι und χαίρων mit Nachdruck vereinigt zur Andeutung des beiderseitigen herzlichen Einverständnisses der Freude, wie τ 461: zu γ 272.

Homer's Odyssey. II. 1.

V. 84—165. *Gastliche Aufnahme des Fremdlings im Hause; Reisebericht des Telemachos und eine Weissagung des Theoklymenos.*

84. ταλαπείριον periculis defunctum, den vielgeprüften. — ἐς nach, wie § 318.

85. δόμους bezeichnet das ganze Haus mit seinen einzelnen Theilen, aedes, aber v. 86 ist nur an den Männersaal zu denken, wie 178. v 248: zu ρ 28.

86. κλισμούς τε θρόνους τε, formelhaft: zu ο 134.

87—89 = δ 48—50.

90. ἐκ ῥ' ἀσαμίνθων, Nachsatz wie γ 468. δ 456. Verschluss wie θ 436. Α 623. — ἐπὶ κλισμοῖσι 'auf' Lehnstühle. Kr. Di. 68, 41, 2. 91—95 = α 136—140.

96. ἀντίον gegenüber, nämlich dem Telemachos und Theoklymenos. — παρὰ σταθμὸν μ., zu α 333.

97. Vgl. § 306. 307. κεκλιμένην

οἱ δ' ἐπ' ὀνείαθ' ἐτοῖμα προκείμενα χεῖρας λαλλον.
 αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο,
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια· 100
 „Τηλέμαχ', ἦ τοι ἐγὼν ἵπερώϊον εἰσαναβᾶσα
 λέξομαι εἰς εὐνὴν, ἣ μοι στονόεσσα τέτυκται,
 αἰεὶ δάκρυς' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
 ᾤχεθ' ἅμ' Ἀτρεΐδῃσιν ἐς Ἴλιον· οὐδέ μοι ἔτλης,
 πρὶν ἐλθεῖν μνηστῆρας ἀγήνορας ἐς τόδε δῶμα, 105
 νόστον σοῦ πατρὸς σάφα εἰπέμεν, εἰ που ἄκουσας.“
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤυδα·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, μῆτερ, ἀληθείην καταλέξω.
 ᾤχόμεθ' ἐς τε Πύλον καὶ Νέστορα, ποιμένα λαῶν·
 δεξαμένος δέ μ' ἐκείνος ἐν ὑψηλοῖσι δόμοισιν 110
 ἐνδυκέως ἐφίλει, ὥς εἰ τε πατὴρ ἐὼν υἱὸν
 ἐλθόντα χρόνιον νέον ἄλλοθεν· ὥς ἐμ' ἐκείνος
 ἐνδυκέως ἐκόμιζε σὺν νιάσι κυδαλίμοισιν.
 αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος οὐ ποτ' ἐφασκεν
 ζωοῦ οὐδὲ θανόντος ἐπιχθονίων τευ ἀκούσαι, 115

proleptisch, nach 17ε setzte sich; auch setzt *στροφῶσα* die Handlung des vorhergehenden Hauptverbs als schon vollendet voraus: zu H 61.

98. 99 = α 149. 150.

100. δέ im Nachsatz: zu B. 189. 718. Δ 161.

101–103 = τ 594–596. ἦ τοι ἐγὼν κτλ. Nachdem Telemachos die Pflicht der Gastfreundschaft (52 ff.) erfüllt hat, will Penelope jetzt doch (vgl. zu 57) den Erfolg seiner Reise erfahren; die Aufforderung dazu kleidet sie in den Anspruch schmerzlicher Resignation: 'ich will nur mein einsames Schmerzenslager wieder aufsuchen', dem sie dann 104 οὐδέ μοι ἔτλης den Vorwurf anschliesst, dass er ihr noch nichts von dem Erfolge seiner Reise erzählt habe. Dieser Ton thut seine Wirkung.

102. τέτυκται ist.

103. πεφυρμένη *humida*, auf ἦ bezogen: zu β 119. [Anhang]

104. οὐδέ μοι ἔτλης: zu β 82. Der Anschluss mit οὐδέ, wie α 59: und doch konntest du dich nicht entschliessen, im Gegen-

satz zu der vorhergehenden Ausführung über ihre fortgesetzte Trauer.

106. νόστον, ein anticipiertes Object wie β 360: zu § 366. — σάφα: zu α 202. [Anhang.]

108. Vgl. zu § 192.

109. ᾤχόμεθα 'wir' führen: Telemachos und dessen Begleiter. — ἐς gehört auch zu Νέστορα, vgl. 116. Kr. Di. 68, 21, 3.

111. ἐνδυκέως: zu η 256. — ἐφίλει = ἐκόμιζε 113. — ὥς εἰ τε: zu τ 211.

112. χρόνιον mac. prädicativ. Kr. Di. 57, 5, 4. — νέον ἄλλοθεν, wie π 26. — ἐμ' hier betont (vgl. 110), mit Bezug auf ἐὼν υἱὸν 111.

114. οὐ ποτ' zu ἀκούσαι.

115. ζωοῦ οὐδὲ θανόντος bildet als Inhalt der Kunde einen integrierenden Theil des Genetivobjectes Ὀδυσσεὺς und ist mit diesem zusammen von ἀκούσαι abhängig: 'als lebenden, auch nicht als gestorbenen', d. i. von Odysseus Leben noch von seinem Tode. Vgl. auch zu η 118. — ἐπιχθονίων, substantiviertes Masculin, wie ω 197.

ἀλλά μ' ἐς Ἀτρεΐδην, δουρικλειτὸν Μενέλαον,
 ἵπποισι προῦπεμψε καὶ ἄρμασι κολλητοῖσιν.
 ἐνθ' ἴδον Ἀργεῖην Ἑλένην, ἧς εἵνεκα πολλὰ
 Ἀργεῖοι Τρῳῆς τε θεῶν ἰότητι μόγησαν.
 εἶρετο δ' αὐτίκ' ἔπειτα βοὴν ἀγαθὸς Μενέλαος, 120
 ὅττεν χρηίζων ἰκόμεν Λακεδαίμονα δι᾿αν·
 αὐτὰρ ἐγὼ τῷ πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα.
 καὶ τότε δὴ μ' ἐπέεσσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μάλα δὴ κρατερόφρονος ἀνδρὸς ἐν εὐνῇ
 ᾗθελον εὐνήθῃναι ἀνάγκιδες αὐτοὶ ἑόντες. 125
 ὥς δ' ὁπότε ἐν ξυλόχῳ ἔλαφος κρατεροῖο λέοντος
 νεβροὺς κοιμήσασα νεηγενέας γαλαθηνοὺς
 κνημοὺς ἐξερέσῃ καὶ ἄγκυα πομπέοντα
 βοσκομένη, ὃ δ' ἔπειτα ἐὴν εἰσήλυθεν εὐνὴν,
 ἀμφοτέροισι δὲ τοῖσιν αἰεκέα πότμον ἐφῆκεν, 130
 ὥς Ὀδυσσεὺς κείνοισιν αἰεκέα πότμον ἐφήσει.
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων,
 τοῖος ἐὼν, οἷός ποτ' ἐνκτιμένη ἐνὶ Λέσβῳ
 ἐξ ἔριδος Φιλομηλεΐδῃ ἐπάλαισεν ἀναστάς,
 καὶ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί, 135
 τοῖος ἐὼν μνηστῆρσιν ὁμιλήσειεν Ὀδυσσεύς·
 πάντες κ' ὠκύμοροί τε γενοίετο πικρόγαμοί τε.

Ω 220: zu ο 373. — τεῦ. von irgend einem, als unmittelbares Object ebenfalls von ἀκούσαι abhängig. [Anhang.]

117. ἵπποισι καὶ ἄρμασι, wie δ 8. — κολλητός gut verflocht, mit Wirbeln an der Ase versehen, wie Δ 366. Α 198. Ψ 286, und bei δῖφος T 395.

118. Ἀργεῖην, wie δ 184. Diese Bemerkung trotz der sonstigen Kürze des Berichts erklärt sich, wie der Relativsatz zeigt, aus dem hohen Interesse, welches die persönliche Bekanntschaft mit Helena für Telemach gehabt hatte und auch für Penelope haben musste. [Anhang.]

119 = μ 190. θεῶν ἰότητι, Vergil. Aen. I 4: vi superum; hier zugleich aus Schonung für Helena beigefügt.

120. εἶρετο κτέ. Das Verbum steht hier und Γ 267 vor αὐτίκ' ἔπειτα,

sonst überall nach dieser Partikelverbindung, weil eben auf dieser der Nachdruck liegt. Hier dagegen steht sie ohne besondern Nachdruck in dem Sinne: 'bald nach meiner Ankunft', was nach δ 312 ff. am folgenden Morgen geschah.

121. ὅττεν χρηίζων: vgl. δ 312.

122. πᾶσαν ἀληθείην κατέλεξα: δ 316 bis 331, wo er das Treiben der Freier schilderte; daher es einer Wiederholung des Inhalts für Penelope nicht bedurfte.

124—141 = δ 333—350. Die Worte des Menelaos sind von besonderer Bedeutung für Penelope, sofern sie bei ehrenvoller Anerkennung der Tüchtigkeit des geliebten Gemahls das zuversichtliche Vertrauen der endlichen Heimkehr und Rache enthaltend besonders wohlthuend und ermutigend wirken mussten. [Anhang.]

ταῦτ' εἰρωτᾷς καὶ λίσσσαι, οὐκ ἂν ἐγὼ γε
 ἄλλα παρὲξ εἰποιμι παρακλιδόν, οὐδ' ἀπατήσω,
 ἀλλὰ τὰ μὲν μοι εἶπε γέρον ἄλιος νημερτής, 140
 τῶν οὐδέν τοι ἐγὼ κρύψω ἔπος οὐδ' ἐπικεύσω.
 φῆ μιν ὃ γ' ἐν νήσῳ ἰδέειν κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα,
 νύμφης ἐν μεγάροισι Καλυψοῦς, ἣ μιν ἀνάγκη
 ἴσχει· ὃ δ' οὐ δύναται ἦν πατρίδα γαῖαν ἰκέσθαι·
 οὐ γάρ οἱ πάρα νῆες ἐκήφεταιμοι καὶ ἑταῖροι, 145
 οἳ κέν μιν πέμποιεν ἐπ' εὐρέα νῶτα θαλάσσης.
 ὥς ἔφατ' Ἀτρεΐδης, δουρικλειτὸς Μενέλαος.
 ταῦτα τελευτήσας νεόμην, ἔδοσαν δέ μοι οὔρον
 ἀθάνατοι, τοί μ' ὥκα φίλῃν ἐς πατρίδ' ἐπεμψαν.“
 ὥς φάτο, τῇ δ' ἄρ' ἄρ' θυμὸν ἐνὶ στήθεσσι νῦν ὄριεν. 150
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλύμενος θεοειδής·
 „ὦ γύναι αἰδοίῃ Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
 ἦ τοι ὃ γ' οὐ σάφα οἶδεν, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
 ἀτρεκέως γάρ τοι μαντεύσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
 ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα θεῶν, ξενίῃ τε τράπεζα, 155
 ἱστίῃ τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦν ἀφικάνω,
 ὥς ἦ τοι Ὀδυσσεὺς ἤδη ἐν πατρίδι γαίῃ
 ἦμενος ἦ ἔρπων, τάδε πευθόμενος κακὰ ἔργα,
 ἔστιν, ἀτὰρ μνηστῆρσι κακὸν πάντεσσι φυτεύει·
 οἶον ἐγὼν οἰωνὸν ἐυσσέλμου ἐπὶ νηὸς 160

142. κρατέρ' ἄλγε' ἔχοντα = λ 582. 593; auch ε 336. Ε 895. Mit πάσχων ε 13. 395. ο 232. Β 721.

143—146 = δ 557—560. ἣ μιν ἀνάγκη ἴσχει κτέ., Uebergang in die directe Rede: zu α 40.

148. 149 = δ 585. 586. ταῦτα τελευτήσας, ist eine kurze Zusammenfassung alles einzelnen, dessen Wiederholung hier störend wäre.

150 = Β 142. Γ 395. Δ 208. Ζ 51. Α 804. Ν 468: vgl. auch φ 87. 96 und Π 691.

152 = τ 165. 262. 336. 583, wo Odysseus als Fremder, wie hier Theoklymenos, die Penelope anredet: zu π 435.

153. ἦ τοι mihi crede. ὃ γε, Telemach. — σύνθεο: zu ο 27.

154. ἀτρεκέως hier vereinzelt, sonst nur bei καταλέγειν und ἀγο-

ρεύειν und zwar ausser ω 128. Β 10. Ο 53 stets in zwei formelhaften Versen: α 169. ξ 192. — οὐδ' ἐπι-
 κεύσω, negativer Parallelismus, wie
 δ 360. ε 143. ρ 141. τ 269. ψ 265.
 Ε 816. Κ 115, stets im Versschluss.
 155. 156. Vgl. zu ξ 158. 159.

157. ὥς ἦ τοι: zu ε 24.

158. ἦρπνος ἦ ἔρπων sitzend oder wandelnd, gegensätzliche Zusammenstellung zur Veranschaulichung des Begriffs in irgend einer Weise, als modale Bestimmung zu ἔστιν. — τάδε diese hier (im Hause). [Anhang.]

159. Vgl. ο 178. ἔστιν sich befindet.

160. οἶον zur Begründung des vorhergehenden Gedankens, wie δ 271. σ 221. υ 377. — Bei dem ο 525 ff. erwähnten Vogelzeichen

ἦμενος ἐφρασάμην καὶ Τηλεμάχῳ ἐγεγώνευν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·

„αἶ γὰρ τοῦτο, ξεῖνε, ἔπος τετελεσμένον εἶη·

τῷ κε τάχα γνοίης φιλότῃτά τε πολλά τε δῶρα

ἐξ ἐμεῦ, ὥς ἂν τίς σε συναντόμενος μακαρίζοι.“

165

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·

μνηστῆρες δὲ πάροιθεν Ὀδυσσῆος μεγάροιο

δίσκοισιν τέφροντο καὶ αἰγανέησιν λίντες

ἐν τυκτῷ δαπέδῳ, ὅθι περ πάρος, ὕβριν ἔχοντες.

ἀλλ' ὅτε δὴ δειπνηστος ἦν καὶ ἐπήλυθε μῆλα

170

πάντοθεν ἐξ ἀγρῶν, οἱ δ' ἤγαγον οἱ τὸ πάρος περ,

καὶ τότε δὴ σφιν ἔειπε Μέδων· ὅς γάρ ῥα μάλιστα

ἦνδανε κηρύκων, καὶ σφιν παρεγίγνετο δαιτί·

„κοῦροι, ἐπεὶ δὴ πάντες ἐτέρφθητε φρέν' ἀέθλοισι,

ἔρχεσθε πρὸς δώμαδ', ἵν' ἐντυνώμεθα δαίτα·

175

οὐ μὲν γάρ τι χεῖριον ἐν ὦρῃ δειπνον ἐλέσθαι.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἀνστάντες ἔβαν πείθοντό τε μύθῳ.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἴκοντο δόμους ἐν ναιετάοντας,

χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,

οἱ δ' ἱέρευν οἷς μεγάλους καὶ πίονας αἶγας,

180

befand sich Theoklymenos nicht mehr auf dem Schiffe, sondern bereite auf dem Lande, und theilte seine Deutung nicht laut mit, sondern geheim nur dem Telemach; auch der Inhalt der Deutung stimmt nur zum Theil überein. Daher ist die Ursprünglichkeit von 160. 161 mit Grund bezweifelt. [Anhang.]

161. ἐγεγώνευν rief laut zu: vgl. φ 368.

163—165 = ο 536—538. τ 309—311.

V. 166—253. Die Freier beim Spiel und bei der Bereitung des Mahles; Eumaios und Odysseus auf dem Wege zur Stadt und ihr Zusammen treffen mit Melantheus.

166. Vgl. zu δ 333.

167—169 = δ 625—627. Die Vers 105 erwarteten Freier sind vom Versammlungsplatze 65 f. jätzt wieder zurückgekehrt. [Anhang.]

170. δειπνηστος die Zeit des Hauptmahles. — μῆλα, das sonst nur Kleinvieh, Ziegen und Schafe

bezeichnet, begreift hier auch die grösseren, 181 erwähnten Thiere.

171. οἱ δ' ἤγαγον ausführende Parenthese zu ἐπήλυθε. — οἱ τὸ πάρος περ bezeichnet den stehenden Dienst derselben Personen wie § 105: zu ε 82.

172. καὶ τότε δὴ, Nachsatz. — ὅς γάρ ῥα denn diesser eben, wie γ 143.

173. ἦνδανε κτ.: vgl. zu δ 686.

174 = δ 131. κοῦροι: zu β 96.

176. οὐ μὲν γάρ τι d. i. οὐτι γάρ μὴν: zu π 27. — χεῖριον schlechter, nämlich als im entgegengesetzten Falle, wenn man nicht ἐν ὦρῃ das Mahl nimmt: zu ψ 262. — ἐν ὦρῃ zur rechten Zeit, zur Zeit: vgl. ι 51, auch zu σ 367.

177. ὥς bis ἔβαν, wie π 358. — πείθοντό τε μύθῳ, wie A 273.

178. 179 = 85. 86.

179—181 = ν 249—251.

180. οἱ δέ, Wiederaufnahme des Subjects: zu ν 219. — ἱέρευν schlachteten, wie § 28. Das

ἱρενον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην
 δαῖτ' ἐντυνόμενοι. τοὶ δ' ἐξ ἀγροῦ πόλινδε
 ὀτρύνοντ' Ὀδυσσεύς τ' ἔναι καὶ ὅτος ὑφορβός.
 τοῖσι δὲ μύθων ἤρχε συβώτης, ὄρχαμος ἀνδρῶν.
 „ἔειν', ἐπεὶ ἄρ δὴ ἔπειτα πόλινδ' ἔναι μενεαίνεις 185
 σήμερον, ὥς ἐπέτελλεν ἄναξ ἐμός· ἢ σ' ἂν ἐγώ γε
 αὐτοῦ βουλομένην σταθμῶν ῥυτῆρα λιπέσθαι·
 ἀλλὰ τὸν αἰδέομαι καὶ δαΐδια, μὴ μοι ὀπίσσω
 νεικεῖν· χαλεπαὶ δὲ τ' ἀνάκτων εἶδιν ὁμοκλαί.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἴομεν· δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα 190
 ἡμαρ, ἅτὰρ τάχα τοι ποτὶ ἔσπερα ῥίγιον ἔσται.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „γινώσκω, φρονέω· τά γε δὴ νοέοντι κελεύεις.
 ἄλλ' ἴομεν, σὺ δ' ἔπειτα διαμπερὲς ἡγεμόνευε.
 δὸς δέ μοι, εἰ ποθὶ τοι ῥόπαλον τετμημένον ἔστιν, 195

Herausgehen der Freier aus dem Männersaale ist selbstverständlich. Vgl. β 300.

181. [Anhang.]

182. δαίτ' ἐντυνόμενοι, wie γ 33. — τοὶ δ' ἐξ ἀγροῦ κτέ., epischer Anschluss an 25, wo Odysseus und Enmāos zurückblieben.

183. ὀτρύνεσθαι mit dem Infinitiv: zu κ 425.

184. τοῖσι, hier von zweien: zu ε 202. — ὄρχαμος ἀνδρῶν: zu ξ 22.

185. ἐπεὶ ἄρ δὴ ἔπειτα 'da denn also demnach' eine auffallende Häufung der Partikeln (vgl. α 231 und zu H 360), um den Wunsch des Odysseus (μενεαίνεις) als eine nach dem Vorhergegangenen gegebene, feste Thatsache zu bezeichnen und den Schein zu vermeiden, als ob er selbst seine Entfernung wünsche. Der Nachsatz folgt dem Gedanken nach erst 190, die dazwischen geschobene Entschuldigung hat den regelrechten Anschluss des Nachsatzes verhindert: zu γ 103.

186. σήμερον am Schluss des Gedankens im Versanfang mit Nachdruck: noch heute. — ἐπέτελλεν: vgl. 9 f. — ἢ σ' ἂν ἐγώ γε κτέ., schliesst sich dem vorhergehenden Satz mit ὥς aufs engste an, zu dessen Inhalt die Worte adversativ stehen,

ἐγώ durch γέ betont im Gegensatz zu ἄναξ ἐμός: zu β 62. Das Ganze ist der Ausdruck eines den Fremden ehrenden Vertrauens. [Anhang.]

187. αὐτοῦ an Ort und Stelle, wo du bist, d. i. hier. — ῥυτῆρα als Hüter, wie 223. Vgl. auch π 82. ρ 20 f. 200 f.

188. ἀλλὰ statt eines Bedingungssatzes mit εἰ μὴ und Optativ. — αἰδέομαι καὶ δαΐδια verbunden, wie Ω 435. — ὀπίσσω hinterher, enthält die Voraussetzung: wenn ich jetzt seinen Befehl nicht ausführe: zu ζ 273. I 249. [Anhang.]

189. νεικεῖν mit Dat.: mit jem. hadern, schelten. — χαλεπαὶ verdriesslich, schmerzlich. — ὁμοκλαί die Vorwürfe.

190. δὴ γὰρ μέμβλωκε μάλιστα ἡμαρ denn schon ist der Tag sehr weit vorgeschritten, d. i. der grössere Theil des Tages ist schon vorüber. [Anhang.]

191. τάχα bald, steigernd, weil man bei einer Aufforderung stark zu reden liebt: zu ο 50. — ποτὶ 'gegen', nur hier von der Zeit. — ῥίγιον, d. i. kälter, zu ρίγος. Kr. Di. 23, 5, 2.

193. Vgl. zu π 136.

194. ἔπειτα, auf ἴομεν zurückweisend. — διαμπερὲς, bis ans Ziel.

195. ῥόπαλον mit dem Attribut

σκηρίπτεσθ', ἐπεὶ ἡ φάτ' ἀρισφαλὲ' ἔμμεναι οὐδόν.“

ἡ ῥα καὶ ἄμφ' ὁμοισιν αἰεκέα βάλλετο πήρην,
πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·

Εὐμαιος δ' ἄρα οἱ σκῆπτρον θυμαρὲς ἔδωκεν.

τῷ βήτην, σταθμὸν δὲ κύνες καὶ βῶτορες ἄνδρες 200

ῥύατ' ὀπισθε μένοντες. ὁ δ' ἐς πόλιν ἦγεν ἄνακτα

πτωχῷ λευγαλέφ' ἐναλλογιον ἠδὲ γέροντι,

σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροὶ εἴματα ἔστο.

ἀλλ' ὅτε δὴ στείχοντες ὁδὸν κᾶτα παικαλόεσσαν

ἄστεος ἐγγὺς ἔσαν, καὶ ἐπὶ κρήνην ἀφίκοντο 205

τυκτὴν καλλίροον, ὅθεν ὕδρευόντο πολῖται·

τὴν ποίησ' Ἴθακος καὶ Νήριτος ἠδὲ Πολύτωρ·

ἀμφὶ δ' ἄρ' αἰγείρων ὕδατοτρεφέων ἦν ἄλσος

πάντοσε κυκλοτερές, κατὰ δὲ ψυχρὸν ῥέεν ὕδωρ

ὑπόθεν ἐκ πέτρης· βωμὸς δ' ἐφύπερθε τέτυκτο 210

νυμφάων, ὅθι πάντες ἐπιρρέξεσκον ὀδίται·

ἐνθα σφέας ἐκίχαν' υἱὸς Δολλοῖο Μελανθεὺς

αἴλας ἄγων, αἰ παῖσι μετέπρεπον αἰπολλοῖσιν,

τετρημένον ein zurecht gehauener Knüttel. Den von Athene erhaltenen Stab (v 437) hatte er wohl nach § 31 nicht wieder aufgehoben.

196. ἐπεὶ ἡ: zu ι 276. — φατέ, du und die Hirten. — οὐδός nur hier für ὁδός.

198. Vgl. zu ν 438.

199. σκῆπτρον, nach 236 = ῥόπαλον. — θυμαρὲς dem Sinn gefallend, erwünscht, neben θυμῆρης x 362.

200. βῶτορες ἄνδρες (wie § 102. M 302), nämlich die § 26. 410 erwähnten drei mit dem Hofmeier Messaulios § 449, da der Ebertreiber (§ 26) schon fort war.

202 = π 273.

203. τὰ δὲ bereitet im Gegensatz zu dem Vorhergehenden das folgende Object λυγρὰ εἴματα vor: dann aber: vgl. π 457.

204 ὁδὸν κᾶτα den Weg hinab, der Gegensatz zu πῶρον ἀνά § 2: zu § 538. — παικαλόεσσαν: zu γ 170.

206. τυκτὴν der gutgefassten, schön eingefassten. — ὅθεν ὕδρευόντο: zu η 131.

207. τὴν demonstrativ. — ποίησε, von der Einfassung und Umpflanzung der Quelle. [Anhang.]

208. ὕδατοτρεφέων, daher in der Nähe von Quellen erwähnt § 292. ι 141.

209. πάντοσε κυκλοτερές nach allen Seiten hin kreisförmig, ein künstliches Rondell.

210. ὑπόθεν ἐκ πέτρης, also ein Wasserfall, wie I 15. II 4, zu x 515. — ἐφύπερθε, auf der Höhe des Felsens.

211. νυμφάων Quellnymphen nach 240, wie ν 104. — ὅθι = ἐφ' ᾧ.

212. ἐνθα: erst hier folgt der für den Vordersatz 204 beabsichtigte Nachsatz, der durch die Beschreibung 207—11 zurückgedrängt ist. — Δολλοῖο: zu ω 222. Melantheus oder Melanthios ist der Gegensatz des treuen Eumaios.

213 = ν 174. αἴλας ἄγων, nämlich nach Odysseus' Palaste. Die grössere Zahl wohl wegen des bevorstehenden Festes. Anders § 105. 106, wo die zum täglichen Gebrauch (q 171) bestimmten gemeint sind.

δειπνον μνηστήρεσσι· δύο δ' ἄμ' ἔποντο νομῆες.
 τοὺς δὲ ἰδὼν νείκεσεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν, 215
 ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, ὄρινε δὲ κῆρ 'Οδυσῆος·
 „νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ κακὸς κακὸν ἡγυῖαί,
 ὥς αἰεὶ τὴν ὁμοίον ἄγει θεὸς ὥς τὸν ὁμοίον.
 πῇ δὲ τόνδε μολοβρὸν ἄγεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,
 πτωχὸν ἀνιηρόν, δαιτῶν ἀπολυμαντήρα; 220
 ὃς πολλῇσι φλιῆσι παραστὰς φλίπεται ὤμους
 αἰτίζων ἀκόλους, οὐκ ἄορας οὐδὲ λέβητας.
 τὸν γ' εἰ μοι δοίης σταθμῶν ῥυτῆρα γενέσθαι,
 σηκοκόρον τ' ἔμεναι θαλλόν τ' ἐρίφοισι φορῆναι,
 καὶ κεν ὄρον πίνων μεγάλην ἐπιγουνίδα θεῖτο. 225
 ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμμαθεν, οὐκ ἐθέλησει

214 = ν 175, auch Σ 525.

215. ἔκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

216. ἔκπαγλον καὶ ἀεικές, adverbial, zu νείκεσεν eine nachträgliche Bestimmung. — ὄρινε δὲ paraktischer Folgesatz: zu A 10. [Anh.]

217. νῦν μὲν δὴ jetzt wahrhaftig in der That. — μάλα πάγχυ ganz und gar, wie χ 195. Σ 143 und πάγχυ μάλα ξ 367. M 165. — κακὸς κακὸν ein Lump den andern: zu α 313. — ἡγυῖαί eine derbe Wortbildung aus dem Volksmunde: schleppt einher; vgl. λ 618 und ναντίλλεται δ 672.

218. ὥς αἰεὶ τὸν ὁμοίον κτέ. ist zu κακὸς κακὸν ἡγυῖαί eine verallgemeinernde Erklärung: wie denn immer etc. Das zweite ὥς als Präposition = zu, bei Homer nur hier. [Anhang.]

219. πῇ δὲ, wie α 281, φ 362, wohin doch, als Ausdruck der Verwunderung, dass er ihn zur Stadt führt, mit Bezug auf 221 und 230 ff. — μολοβρός, wie σ 26, der Schmutzfresser, ein gemeiner Schimpfname für den schmutzigen gefräßigen Bettler. Das Ganze mit Anspielung auf den Beruf des Sauhirten, μολοβροῖον später = Schweineferkel. — ἀμέγαρτος 'unbeneidet', unselig. [Anhang.]

220 = 377. δαιτῶν von δαιτή. Denn von δαίς, δαιτός, steht die erste Silbe stets in der Arsis. — ἀπολυμαντήρ, ein verstärktes λυμαν-

τήρ, der Verderber, der die Freude am Mahle stört.

221. πολλῇσι φλ. π. φλίπεται ὤμους an vielen Thürpfosten stehend sich die Schultern abschubbern (abreiben) wird, ein spottender Volksausdruck statt: 'wird viel sich herumtreibend zudringlich werden'. Beachte den Reim im zweiten und dritten Fusse und die Alliteration. [Anhang.]

222. ἄορας mit λέβητας als Bezeichnung ehrenvoller Gastgeschenke, womit edle Fremdlinge beim Abschiede beschenkt wurden: vgl. θ 403. ν 13. [Anhang.]

223. τὸν γ' εἰ, vgl. zu α 163: ja wenn du ihn mir nur übergeben wolltest, statt ihn nach der Stadt zu führen, um da zu betteln. [Anh.]

224. θαλλόν Laubfutter. — φορῆναι von φορέω. Kr. Di. 30, 2, 7. Die durch das correspondierende τέ—τέ verbundenen Infinitive geben die erläuternde Ausführung zu ῥυτῆρα. [Anhang.]

225. καὶ κεν bis θεῖτο so könnte er schon einen grossen Schenkel sich schaffen, d. i. 'könnte sich herausfütern, so dass er fette Lenden bekäme.' Das καὶ leitet den Nachsatz ein: vgl. π 237. Uebrigens ist der Zweck dieser Aeusserung zugleich seine Liberalität dem Dienstpersonal gegenüber hervorzuheben.

226—228 = σ 362—364. οὖν δὲ doch jedenfalls. — ἔργα κακά

ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσων κατὰ δῆμον
 βούλεται αἰτίζων βόσκειν ἣν γαστέρ' ἀναλτον.
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
 αἶ κ' ἔλθῃ πρὸς δῶματ' Ὀδυσσεύης θείοιο, 230
 πολλά οἱ ἀμφὶ κάρη σφέλα ἀνδρῶν ἐκ παλαμῶν
 πλευρὰ ἀποτρίψουσι δόμον κάτα βαλλομένοιο.“

ὥς φάτο, καὶ παριῶν λὰξ ἐνθορεν ἀφραδίῃσιν
 ἰσχίῳ· οὐδέ μιν ἐκτὸς ἀταρπιτοῦ ἐστρυφέλιξεν,
 ἀλλ' ἔμεν' ἀσφαλῆως. ὁ δὲ μερμήριζεν Ὀδυσσεύς, 235
 ἥ μεταίξας ῥοπάλῳ ἐκ θυμὸν ἔλοιτο,
 ἧ πρὸς γῆν ἐλάσειε κάρη ἀμφοῦδὶς αἰείρας.
 ἀλλ' ἐπετόλμησε, φρεσὶ δ' ἔσχετο. τὸν δὲ συβώτης
 νείκεσ' ἐσάντα ἰδὼν, μέγα δ' εὗξато χειρας ἀνασχών·
 „νύμφαι κρηναῖαι, κοῦραι Διὸς, εἴ ποτ' Ὀδυσσεύς 240
 ὕμῃ ἐπὶ μηρὶ ἔκκηε, καλύψας πῖονι δημῷ,
 ἀρνῶν ἥδ' ἐρίφων, τόδε μοι κρηήνατ' ἐέλδωρ·

schlechte Dinge, das arbeits-
 scheue Herumtreiben. — οὐκ ἐθε-
 λήσει wird er nicht mögen,
 Lust haben, wie γ 121. σ 357.

227. ἔργον ἐποίχεσθαι, wie α
 358. — πτώσων sich umher-
 drückend, von der äusseren Hal-
 tung des Bettlers.

228. ἔλθῃ, Conj. Aor.: zu α 41.
 — αἰτίζων modale Bestimmung zu
 βόσκειν: durch Betteln. — [Anh.]
 229. Vgl. zu β 187.

230. βούλεται: zu ι 96. — θείοιο,
 was sich auf die edle Abkunft be-
 zieht, ist stabiles Beiwort in diesem
 formelhaften Versausgange. [Anh.]

231. 232. Subject πολλά οἱ ἀ. κ.
 σφέλα viele ihm von beiden Sei-
 ten um den Kopf (geworfene)
 Schemel, ἀποτρίψουσι mit dem
 Object πλευρὰ: werden (indem sie
 heruntergleiten) ihm die Rippen
 abscheuern. Ueber οἱ und βαλλο-
 μένοιο zu ζ 157. [Anhang.]

233. λὰξ ἐνθορεν mit ἰσχύῳ sprang
 mit einem Fusstritt auf seine
 Hüfte, d. i. gab ihm springend
 einen Fusstritt in die Hüfte. — ἀφρα-
 δίῃσιν in seinem Unverstande,
 weil er im Bettler seinen Herrn nicht
 erkannte: zu E 649.

235. ἔμενε, Odysseus.

236. μεταίξας, nachstürzend,
 da Melanthios schon vorüber war.
 — ἐκ θυμὸν ἐλάσθαι das Leben
 rauben, wie E 317. A 381. M 150.
 Φ 112. X 68. ν 62; und λ 201. χ
 388. E 848. P 678. Die Optative
 ἔλοιτο und ἐλάσειε vertreten dubita-
 tive Coniunctive der oratio recta.

237. ἀμφοῦδὶς, Adverbium gleich
 ἀμφὶ οὐδὲι, mit αἰείρας nachdem
 er ihn am Boden aufgehoben,
 d. i. unten bei den Füßen angefasst
 hätte. [Anhang.]

238. ἐπετόλμησε, wie α 353, er
 hielt aus dabei, ohne schon jetzt
 zur Rachethat zu schreiten. — φρεσὶ
 δ' ἔσχετο er hielt sich in seiner
 Seele, blieb Herr über sich. —
 τὸν δέ, den Melanthios.

239. ἐσάντα ἰδὼν ins Ange-
 sicht, d. i. offen und verständlich:
 245. — μέγα laut. — χειρας ἀνα-
 σχών: zu ν 355.

240. εἴ ποτε: zu γ 98.

241. ἐπὶ μηρὶ ἔκκηε: zu γ 9.

242. τόδε bis ἐέλδωρ, eine stabile
 Formel, nach welcher 'dieses Ver-
 langen' direct mit dem Imperativ
 ausgesprochen wird, wie A 455. 504.
 Θ 242, oder mit dem Optativ wie

ὥς ἔλθοι μὲν κείνος ἀνὴρ, ἀγάγοι δέ εἰ δαίμων·
τῷ κέ τοι ἀγλαΐας γε διασκεδάσειεν ἀπάσας,
τὰς νῦν ὑβρίζων φορέεις, ἀλαλήμενος αἰεὶ 245
ἄστνυ κατ', αὐτὰρ μῆλα κακοὶ φθείρουσι νομῆες.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν·
„ὦ πόποι, οἷον ἔειπε κύων ὀλοφώϊα εἰδώς,
τόν ποτ' ἐγὼν ἐπὶ νηὸς εὐσσέλμοιο μελαίνης
ἄξω τῇλ' Ἰθάκης, ἵνα μοι βίωτον πολὺν ἄλφοι. 250
αἱ γὰρ Τηλέμαχον βάλοι ἀργυρότοξος Ἀπόλλων
σήμερον ἐν μεγάροις, ἣ ὑπὸ μνηστῆρσι δαμείη,
ὥς Ὀδυσῆϊ γε τηλοῦ ἀπώλετο νόστιμον ἡμᾶρ.“

ὥς εἰπὼν τοὺς μὲν λίπεν αὐτοῦ ἦκα κίοντας,
αὐτὰρ ὁ βῆ, μάλα δ' ὄκα δόμους ἵκανεν ἄνακτος. 255
αὐτίκα δ' εἰσω ἱεν, μετὰ δὲ μνηστῆρσι καθίζεν
ἀντίον Εὐρυμάχου· τὸν γὰρ φιλέεσκε μάλιστα.
τῷ παρὰ μὲν κρειῶν μοῖραν θέσαν οἱ πονέοντο,

A 41, oder ὥς mit Optativ hier und
φ 200, anders II 238 und γ 418.
[Anhang.]

243 = φ 201. ὥς dass doch,
selbständiger Wunschsatz. — δαί-
μων: zu β 134. [Anhang.]

244. τῷ dann, leitet den Wunsch-
satz aufnehmend, den Nachsatz ein.
— ἀγλαΐας hoffärtiges Wesen:
zu ο 470.

245. φορέεις an dir trägst, wie
ein Kleid, zur Schau trägst, zeigt:
vgl. α 297.

246. κατ' ist trotz der Elision
anastropheiert, weil unmittelbar eine
Interpunction folgt. — αὐτὰρ μῆλα
πτέ., parataktischer Gegensatz zu
ἀλαλήμενος: zu π 477. [Anhang.]

248. ὀλοφώϊα: Tücken, Bos-
heiten: zu δ 410.

249. Vgl. zu σ 27. — ποτέ ein-
mal: unbestimmt, weil er die Aus-
führung der Drohung nicht unmittel-
bar beabsichtigt, Sinn: du wirst es
noch einmal dahin bringen, dass ich
das thue.

250. ἄλφοι: der Optativ im Final-
satze nach einem Haupttempus, weil
die Haupthandlung, von der die Er-
füllung der Absicht abhängt, noch
in unbestimmter Ferne liegt: zu 249

und ν 402. A 344. Kr. Di. 54, 8, 3.
— βίωτον: zu λ 490.

251. βάλοι ἀργ. Ἀ: zu γ 280.
252. σήμερον mit Nachdruck im
Versanfang, wie 186.

253. ὥς: zu ι 525. — Ὀδυσῆϊ be-
tont durch γέ mit Bezug auf Eu-
māos' sehnächtigen Wunsch und
Drohung 243. 244: deinem Odys-
seus.

V. 254 — 327. *Ankunft beim
Palaste des Odysseus; Unterredung
zwischen Odysseus und Eumāos; der
Hund Argos.*

254. ὥς bis αὐτοῦ, wie A 292.
364. Σ 468; auch T 340.

255. αὐτὰρ ὁ βῆ, wie η 139,
schritt aus. αὐτὰρ entspricht dem
μὲν. Kr. Di. 69, 10 Anm. — ὁ βῆ:
zu ν 219.

257. ἀντίον gegenüber, an
demselben Tische: zu 334. — Εὐρυ-
μάχου, der nach σ 325 mit dessen
Schwester Melantho Umgang hatte.

258. παρὰ zu θέσαν, wie γ 490.
δ 65. — οἱ πονέοντο Diener, die das
Vorlegen zu besorgen pflegten, wie
ν 281. Melanthios trifft die Freier
an, nachdem sie eben erst ihr Haupt-
mahl genossen hatten.

σίτον δ' αἰδοίη ταμίη παρέθηκε φέρουσα
 ἔδμεναι. ἀγχίμολον δ' Ὀδυσσεὺς καὶ δῖος ὕφορβος 260
 στήτην ἐρχομένω, περὶ δέ σφεας ἦλυνθ' ἰωή
 φόρμιγγος γλαφυρῆς· ἀνὰ γάρ σφισι βάλλετ' αἰεῖδεν
 Φήμιος. αὐτὰρ ὁ χειρὸς ἐλὼν προσέειπε συβῶτην·
 „Εἴμαι, ἣ μάλα δὴ τάδε δῶματα κάλ' Ὀδυσῆος. **##**
 ρεῖα δ' ἀρίγνωτ' ἐστὶ καὶ ἐν πολλοῖσιν ἰδέσθαι. 265
 ἐξ ἐτέρων ἕτερόν ἐστιν, ἐπήσκηται δέ οἱ αὐλή,
 τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι, θύραι δ' ἐνεργέες εἰσὶν
 δικλίδες· οὐκ ἂν τίς μιν ἀνὴρ ὑπεροπλίσσαιτο.
 γιννώσκω δ', ὅτι πολλοὶ ἐν αὐτῷ δαῖτα τίθενται
 ἄνδρες, ἐπεὶ κνίσῃ μὲν ἐνήνοθεν, ἐν δέ τε φόρμιγξ 270
 ἠπύει, ἣν ἄρα δαιτὶ θεοὶ ποίησαν ἐταίρην.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφησεν, Εὐμαιοῖ·
 „ρεῖ' ἔγνωσ, ἐπεὶ οὐδὲ τά τ' ἄλλα πέρ ἐσς' ἀνοήμων.
 ἄλλ' ἄγε δὴ φραζώμεθ', ὅπως ἐστὶ τάδε ἔργα.
 ἦε σὺ πρῶτος ἐσελθε δόμους ἐν ναιετάοντας, 275

260. ἔδμεναι, Infinitiv des Zweckes: anders α 140. — ἀγχίμολον zu ἐρχομένω. στήτην blieben stehen. [Anhang.]

261. περὶ—ἦλυνθαι: zu π 6. — ἰωή Schall, Ton, wie K 139, der beim Vorspiel hier eben kräftiger hervortrat, während sonst die Musik sich dem Gesange durchaus unterordnete.

262. ἀνὰ zu βάλλετο: zu α 155. — σφισι, den Freiern.

263. ὁ, Odysseus. — χειρὸς ἐλὼν, wie η 168, ein äusseres Zeichen seiner tiefen Bewegung. [Anhang.]

264. ἣ μάλα δὴ τάδε wahrhaftig das hier ist gewiss.

265. ρεῖα bis ἐστὶ, wie ζ 300. — καὶ auch zu ἐν πολλοῖς unter vielen: zu β 159.

266. ἐξ ἐτέρων ἕτερόν ἐστὶν das eine stösst an das andere, um die weite Ausdehnung der Haupttheile mit den Nebengebäuden (α 425. γ 399. χ 442) zu bezeichnen. Das ἐξ bei εἶναι zu Kr. Di. 68, 17, 3. — ἐπήσκηται daran ist kunstvoll gebaut. τοίχῳ καὶ θριγκοῖσι: Dativ als sociativer Instrumentalis. Vgl. η 87. ξ 10. οἱ wie 268 μὲν be-

ziehen sich auf den ganzen Palast wie α 212.

267. θύραι, am Eingange in den Hof: zu σ 102. — ἐνεργέες: Andere ἐνεργέες wohlgeschützt, mit starkem Verschluss. [Anhang.]

268. οὐκ ἂν: folgerndes Asyndeton. — ὑπεροπλίσσαιτο mit ἂν könnte übermüthig verachten. [Anhang.]

269. ἐν αὐτῷ in ipsa domo, vom Möbelsaale im Gegensatz zur αὐλή. — τίθενται 'sich machen', halten, wie H 475.

270. κνίσῃ ἐνήνοθεν 'Fettdampf steigt empor', es ist κνισήεν δῶμα α 10. [Anhang.]

271. ἠπύει, sonst rufen, hier vom lauten Klingen, Hallen, vgl. φ 411. — ἣν ἄρα welche eben, ja. — δαιτὶ bis ἐταίρην: zu θ 99.

272. Vgl. zu ξ 55.

273. ρεῖ' ἔγνωσ auf die ganze Rede des Bettlers bezüglich. — οὐδέ ne quidem. τά τ' ἄλλα περ: zu ε 29.

274. ὅπως bis ἔργα, d. i. wie wir hier verfahren wollen, ein stabiles Hemistichion, in welchem der Begriff von τάδε ἔργα sich aus dem Folgenden ergibt: zu 78. [Anh.]

δύσεο δὲ μνηστῆρας, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
εἰ δ' ἐθέλεις, ἐπίμεινον, ἐγὼ δ' εἴμι προπάροιθεν·
μηδὲ σὺ δηθύνειν, μί, τίς σ' ἔκτοσθε νοήσας
ἦ βάλλῃ ἢ ἐλάσῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα.“

τὸν δ' ἡμέλβει· ἔπειτα πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 280
„γιννώσκω, φρονέω· τὰ γε δὴ νοέοντι κελεύεις.

ἀλλ' ἔρχεν προπάροιθεν, ἐγὼ δ' ὑπολείψομαι αὐτοῦ·
οὐ γάρ τι πληγέων ἀδαήμων οὐδὲ βολάων·

τολμήεις μοι θυμός, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέπονθα
κύμασι καὶ πολέμῳ· μετὰ καὶ τότε τοῖσι γενέσθω. 285

γαστέρα δ' οὐ πως ἔστιν ἀποκρύψαι μεμανῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνδρώποισι δίδωσιν,
τῆς ἔνεκεν καὶ νῆες εὐζυγοὶ ὀπλίζονται,

πόντον ἐπ' ἀτρύγετον κακὰ δυσμενέεσσι φέρονσαι.“

ὣς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 290

ἂν δὲ κύων κεφαλὴν τε καὶ οὐατα κείμενος ἔσχεν,
Ἄργος, Ὀδυσσεὺς ταλασίφρονος, ὃν ῥά ποτ' αὐτὸς
θρέψε μὲν, οὐδ' ἀπόνητο, πάρος δ' εἰς Ἴλιον ἱρὴν
ῥῆχeto. τὸν δὲ πάροιθεν ἀγίνεσκον νέοι ἄνδρες

276. δύσεο Imperat. des gemischten Aor. ἐδυσόμην: begieb dich zu, mit dem Accusativ. Kr. Di. 46, 7, 8.

277. εἰ δ' ἐθέλεις: zu π 82. Diese Wendung tritt hier im Gegensatz zu ἢ ἐ 'entweder' 275 an die Stelle des ἢ 'oder', weil der Sauhirt andeuten will, dass er die zweite Möglichkeit vorzieht. Vgl. zu 281.

278. μηδὲ σὺ δηθύνειν 'aber verweile nicht' zu lange draussen, wenn ich hineingegangen bin.

279. ἐλάσῃ schlage, von Verwundung oder Misshandlung in der Nähe, βάλλῃ 'werfe' aus der Ferne: vgl. 283. — τὰ δέ σε φρ. ἄν., zu π 312.

281. Vgl. zu π 136. Es bezeichnet hier die freudige Zustimmung zu dem zweiten Vorschlage.

284. τολμήεις von τόλμη, 'kühn' wie K 205, standhaft, hier in Bezug auf Erduldung von Leiden. [Anhang.]

285 = ε 224.

286. δέ im begründenden Sinne.

— οὐ πως ἔστιν: zu ε 103. — ἀποκρύψαι verbergen, d. i. nicht sehen, sich nichts merken lassen, verleugnen, μεμανῖαν wesentlicher Theil des Objects, mit γαστέρα den Magen in seiner Begier, wenn er seine Begier geltend macht: vgl. η 217 und zu σ 406.

287. οὐλομένην: zu δ 92. — δίδωσιν darbietet, bereitet. Zum Gedanken o 344.

288. εὐζυγοί: zu ν 116.

289. κακὰ δυσμ. φέρονσαι, weil die Fahrenden im Feindeslande Beute machen wollen. Vgl. ξ 85 f., auch γ 74.

291. ἂν zu ἔσχεν Aor.: richtete auf, erhob: ein Zeichen plötzlich erregter Aufmerksamkeit, indem er die Stimme seines Herrn hört. [Anhang.]

292. ὃν ῥα welchen eben, nämlich, zur Erläuterung.

293. οὐδ' ἀπόνητο: zu ι 324. — πάρος δὲ vorher, mit Bezug auf ἀπόνητο. — ἱρὴν: zu α 2.

294. πάροιθεν vormalis, als Ge-

αἴλας ἐπ' ἀγροτέρως ἤδὲ πρόας ἤδὲ λαγωνούς· 295
 δὴ τότε κεῖτ' ἀπόθεστος[†] ἀποικομένοιο ἄνακτος
 ἐν πολλῇ κόπρῳ, ἣ οἱ προπάροιθε θυράων
 ἡμιόνων· τε βοῶν τε ἄλλης κέχυτ', ὅφρ' ἂν ἄγοιεν
 δμῶες Ὀδυσσεύς τέμενος μέγα κοπήσουσες·
 ἐνθα κύων κεῖτ' Ἄργος ἐνίπλειος κυνοραιστέων.[†] 300
 δὴ τότε γ', ὥς ἐνόησεν Ὀδυσσεύς ἐγγὺς ἔοντα,
 οὐρῇ μὲν ῥ' ὃ γ' ἔσθνε καὶ οὐατα κάμβαλεν ἄμφω,
 ἄσσον δ' οὐκέτ' ἔπειτα θνήσκατο οἷο ἄνακτος
 ἐλθέμεν. αὐτὰρ ὁ νόσφιν ἰδὼν ἀπομόρξατο δάκρυ
 ῥεῖα λαθὼν Εὐμαιον, ἄφαρ δ' ἐρεῖνετο μύθῳ· 305
 „Εὐμαι', ἣ μάλα θαῦμα κύων ὅδε κεῖτ' ἐνὶ κόπρῳ.
 καλὸς μὲν δέμας ἐστίν, ἀτὰρ τόδε γ' οὐ σάφα οἶδα,
 ἣ δὴ καὶ ταχὺς ἔσκε θέειν ἐπὶ εἰδελ τῶδε,
 ἣ αὐτως οἷοί τε τραπεζῆες κύνες ἀνδρῶν·

gensatz zu δὴ τότε 296. — ἀγίνεσκον ducere solebant: zu § 105, mit ἐπὶ: vgl. τ 435. 445.

295. ἐπὶ nach, um diese zu erlangen, zur Jagd auf: zu γ 421. — ἀγροτέρως wildlebenden: vgl. § 133.

296. δὴ τότε damals, allgemeine Zeitbestimmung im Gegensatz zu παρόιθεν 294, nicht von dem Moment, wo Odysseus mit dem Sauhirten hervortrat: zu 298 und 301. — ἀπόθεστος 'verwünscht', verabscheut. [Anhang.]

297. οἱ für ihn, weil er darauf lag. — προπάροιθε θυράων 'vor dem Hofthor' auf der Strasse.

298. ἡμιόνων τε βοῶν, zu ἣ (κόπρος). — κέχυτο, wie ι 330. — ὅφρ' ἂν ἄγοιεν bis dass ihn jedesmal wegführten. Kr. Di. 54, 17, 2. [Anhang.]

299. τέμενος: zu α 117.

300. ἐνθα nimmt ἐν πολλῇ κόπρῳ 297 auf.

301. δὴ τότε γε = tunc quidem, führt nach den eingeschobenen Bemerkungen über das Schicksal des Hundes zu dem 291 verlassenen Moment der Erzählung zurück, wo die äusseren Zeichen des ἐνόησεν angegeben waren.

302. οὐατα κάμβαλεν, der Gegensatz zu 291, liess die Ohren sinken, ein Zeichen der Freundlichkeit und Kraftlosigkeit zugleich. — κάμβαλεν: zu § 172. [Anhang.]

303. οὐκέτι nicht mehr, weil seine Kraft erschöpft war.

304. νόσφιν ἰδὼν abseits den Blick richtend, mit abgewandtem Gesicht, um seine Rührung zu verbergen. [Anhang.]

305. ῥεῖα leicht, ohne Schwierigkeit, mit λαθὼν, wie I 477. — λαθὼν im Participium zum Verbum finitum, wie noch M 390. ᾤ 296. O 541. Ω 681. Ueber das umgekehrte Verhältniss zu θ 93. — ἐρεῖνετο μύθῳ sprach fragend, Medium wie K 81.

306. θαῦμα prädicativ. Das Auffallende liegt in dem Contrast der noch sichtbaren Schönheit des Hundes und der Vernachlässigung desselben. Alliteration auf κ. [Anh.]

308. ἣ δὴ ob denn wirklich. — ἐπὶ hinzu, ausser, wie ρ 454: zu π 99. Kr. Di. 68, 41, 4. [Anh.]

309. ἣ αὐτως oder nur so (nämlich ἔσκε), d. i. ohne ταχυτής (308): zu ν 281. ο 82. § 151, nur mit Schönheit begabt.

γίγνοντ', ἀγλαΐης δ' ἔνεκεν κομέουσιν ἄνακτες. 310
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συβῶτα·
 „καὶ λίην ἀνδρός γε κύων ὃδε τῆλε θανόντος.
 εἰ τοιόσδ' εἴη ἡμὲν δέμας ἡδὲ καὶ ἔργα,
 οἷόν μιν Τροίηνδε κίων κατέλειπεν Ὀδυσσεύς,
 αἰψά κε θηήσαιο ἰδὼν ταχυτῆτα καὶ ἀλκὴν. 315
 οὐ μὲν γάρ τι φύγεσκε βαθείης βένθεσιν ὕλης
 κνώδαλον, ὅττι δίοιτο· καὶ ἔχνεσι γὰρ περιήδη.
 νῦν δ' ἔχεται κακότητι, ἄναξ δέ οἱ ἄλλοθι πάτρης
 ὤλετο, τὸν δὲ γυναῖκες ἀκηδέες οὐ κομέουσιν.
 δμῶες δ', εὖτ' ἂν μηκέτ' ἐπικρατέωσιν ἄνακτες, 320
 οὐκέτ' ἔπειτ' ἐθέλουσιν ἐναΐσιμα ἐργάζεσθαι·
 ἡμῖς γάρ τ' ἀρετῆς ἀποαῖνται εἰρύοπα Ζεὺς
 ἀνέρος, εὖτ' ἂν μιν κατὰ δούλιον ἡμᾶρ ἔλθῃσιν.“

310. ἀγλαΐης δ' ἔνεκεν κτῆ. eine parataktische Ausführung zu οἷοι, mit nachdrücklicher Voranstellung des Hauptbegriffs: nur des Prunkes wegen.

312. καὶ λίην: zu α 46. — τῆλε θανόντος erhält seine Schönheit durch den Contrast mit der Wirklichkeit: vgl. § 133 ff. Die Antwort knüpft nur im Allgemeinen an 309 an, indem er an seinen Herrn erinnert und durch die Vernachlässigung des Hundes schmerzlich bewegt, zunächst ausruft: allerdings ist das der Hund des Mannes, der in der Ferne seinen Tod fand! erst dann geht er mit lebhaftem Asyndeton 313 zur Beantwortung der Frage 308. 309 über. [Anhang.]

313. εἰ—εἴη bedingender Wunschsatz. — τοιόσδε lebhaft hinweisend, wie λ 501. — ἔργα: Leistungen, Geschicklichkeiten, zu Φ 245.

314 = π 289.

316. οὐ μὲν γάρ τι: zu π 27. — βένθεσιν in den Tiefen, in den tiefen Stellen des dichten Waldes, wo ein solches κνώδαλον lagert. [Anhang.]

317. κνώδαλον ein Wildstück, bestia. ὅττι δίοιτο: der Optativ von der wiederholten Handlung der Vergangenheit neben dem Iterativum φύγεσκε: zu 298. — καὶ auch,

ausser der Schnelligkeit und Stärke (315). — ἔχνεσι mit περιήδη auf die Spuren, Fährten des Wildes verstand er sich überaus, d. i. er hatte eine ausgezeichnete Spürnase. — γὰρ an dritter Stelle, wo die zwei vorhergehenden Worte als eng zusammengehörig betrachtet werden, wie A 700. 833. M 67. 322. N 49. P 461. Φ 331. Zur Sache vgl. τ 436.

318. Hier und 319 die Erklärung des θαῦμα 306. — ἔχεται κ., wie Φ 182. — ἄναξ δέ οἱ d. i. sein Herr, doch liegt in dem Dativ οἱ, dass er den Tod des Herrn übel empfinden muss. — ἄλλοθι ausserhalb, fern. [Anhang.]

319. τὸν δέ κτῆ. die Folge der vorhergehenden Umstände: zu γ 252.

320. δέ in begründendem Sinne. — ἐπικρ. ἄνακτες, wie § 60. Coniunctiv: zu α 101.

321. ἐθέλουσιν mögen, sind bereitwillig.

322. γάρ τε: zu α 152. — ἀρετῆς der Tugend, die vermöge des Pflichtgefühls treibt auch ohne äusseren Zwang das Gebührende zu thun. — εἰρύοπα der weittönende: zu β 146. [Anhang.]

323. κατὰ zu ἔλθῃσιν ergreift, ereilt: vgl. β 100. — δούλιον ἡμᾶρ: zu § 340.

ὥς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους ἐν ναιετάοντας,
βῆ δ' ἰθὺς μεγάροιο μετὰ μνηστῆρας ἀγανούς. 325
Ἄργον δ' αὖ κατὰ μοῖρα λάβεν μέλανος θανάτοιο
αὐτίκ' ἰδόντ' Ὀδυσῆα ἐεικοστῷ ἐνιαυτῷ.

τὸν δὲ πολὺν πρῶτος ἶδε Τηλέμαχος θεοειδῆς
ἐρχόμενον κατὰ δῶμα συβώτην, ὅκα δ' ἐπειτα
νεῦσ' ἐπὶ οἱ καλέσας. ὁ δὲ παπτήνας ἔλε δίφρον 330
κείμενον, ἐνθα τε δαιτρὸς ἐφλξεσκε κρέα πολλὰ
δαιόμενος μνηστῆρσι δόμον κάτα δαινυμένοισιν·
τὸν κατέθηκε φέρον πρὸς Τηλεμάχοιο τράπεζαν
ἀντίον, ἐνθα δ' ἄρ' αὐτὸς ἐφέξετο. τῷ δ' ἄρα κῆρυξ
μοῖραν ἐλὼν ἐτίθει, κανέου τ' ἐκ σίτον αἰέρας. 335

ἄγχιμολον δὲ μετ' αὐτὸν ἐδύσετο δάματ' Ὀδυσσεὺς
πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιος ἥδὲ γέροντι,
σκηπτόμενος· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῖ εἵματα ἔστο.
ἴξε δ' ἐπὶ μελίνου οὐδοῦ ἐντοσθε θυράων,
κλινάμενος σταδμῷ κυπαρισσίνῳ, ὃν ποτε τέκτων 340
ἔεσσεν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἰθυνεν.

324. δόμους, allgemeine Bezeichnung, wenn auch zunächst an den Hof zu denken ist, wie δ 43: zu ρ 85.

325. μετὰ mit Acc.: in die Mitte zwischen, unter.

327. αὐτίκ' ἰδόντα gleich nachdem er gesehen hatte. — ἐεικοστῷ. Das hohe Alter des Hundes, als dessen längste Lebensdauer von den Alten vierzehn Jahre angegeben werden, gehört zu den poetischen Zügen der Sage. — Bei uns werden die Hunde 18 bis 20 Jahre alt. [Anhang.]

V. 328—404. Eumäos und Odysseus im Möbelsaal. Wortwechsel zwischen Eumäos und Antinoos, den Telemachos zur Ruhe weist.

328 = α 113. Vgl. auch ρ 31.

329. δῶμα vom Möbelsaal: vgl. 325.

330. καλέσας: zu 52, coincident mit νεῦσε: er rief ihn durch einen Wink herbei, lud ihn durch einen Wink ein sich zu ihm zu setzen. — δίφρον: zu α 132.

331. κείσθαι, als Perf. Pass. zu

τίσθαι = 'stehen': zu θ 277. — ἐφλξεσκε zu sitzen pflegte. Diese 'Bank' befand sich in der Nähe des Herdes.

332. δαιόμενος: zu ο 140.

334. ἀντίον gegenüber dem Telemachos, an demselben Tische, wie 257 Melanthios dem Eurymachos. — ἐνθα = ἐπὶ τῷ.

336. ἄγχιμολον μετ' αὐτόν 'nahe', dicht hinter ihm selbst: zu ξ 410. — ἐδύσετο: zu 276. Kr. Di. 46, 17, 1. — δάματα: zu α 126.

337. 338 = 202. 203.

339. μελίνος war die Schwelle auf der äussern dem Hofe zugekehrten Seite der Thür, wo hier Odysseus als schüchterner Bettler sich niederliess: zu δ 718; λείνος auf der inneren Seite, wo man in den Möbelsaal trat. [Anhang.]

340. κλινάμενος nur hier, sonst κεκλιμένος. — σταδμῷ localer Dativ des Ziels. — κυπαρισσίνῳ, wegen der Härte und Festigkeit des hellbraunen Cypressenholzes.

341 = ε 245. φ 44. ψ 197, auch φ 121: zu ε 245 und ι 78.

Τηλέμαχος δ' ἐπὶ οἷ καλέσας προσέειπε σὺβώτην,
 ἄρῃ τ' οὔλον ἐλὼν περικαλλέος ἐκ κανέοιο
 καὶ κρέας, ὥς οἱ χεῖρες ἐχάνδανον ἀμφιβαλόντι·
 „δὸς τῷ ξείνῳ ταῦτα φέρων, αὐτόν τε κέλευε 345
 αἰτίξεν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
 αἰδῶς δ' οὐκ ἀγαθὴ κεχοιμένῳ ἀνδρὶ παρῆναι.“

ὥς φάτο, βῆ δὲ σφοδρὸς, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
 ἀρχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπειτα πτερόεντα προσηύδα·
 „Τηλέμαχος τοι, ξεῖνε, διδοὶ τάδε, καὶ σε κελεύει 350
 αἰτίξεν μάλα πάντας ἐποιχόμενον μνηστῆρας·
 αἰδῶ δ' οὐκ ἀγαθὴν φησ' ἔμμεναι ἀνδρὶ προῖκῃ.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ζεῦ ἄνα, Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι,
 καὶ οἱ πάντα γένοιτο, ὅσα φρεσὶν ἦσι μενοινᾷ.“ 355
 ἣ δα καὶ ἀμφοτέρῃσιν ἐδέξατο, καὶ κατέθηκεν
 αὐτῷ ποδῶν προπάροιθεν, ἀεικέλις ἐπὶ πῆρης·
 ἦσθιε δ' ἔως ὅτ' αἰοδὸς ἐνὶ μεγάροισιν ἄειδεν·

342. ἐπὶ οἱ καλέσας, d. i. an seine Seite (zu 334), weil die Freier seine Worte nicht hören sollten. — προσέειπε hat die directe Anrede unmittelbar nach sich im folgenden Verse: nur eine Nebenbestimmung kann trennend dazwischen treten. [Anhang.]

343. τέ entspricht dem folgenden καί.

344. κρέας befand sich nicht mit in dem Korbe. — ὥς 'wie'. — ἀμφιβαλόντι beim Umspannen, mit einem Spanngriff.

345. τῷ ξείνῳ dem Fremdling da. — φέρων: zu γ 118. — αὐτόν selbst zu αἰτίξεν, im Gegensatz zu der ohne sein Zuthun ihm gewährten Gabe.

346. αἰτίξεν anbetteln, transitiv, wie 502. v 179. — μάλα πάντας, wie ι 238. — ἐποιχόμενον, ohne Casus.

347. αἰδῶς δ' οὐκ ἀγαθὴ mit παρῆναι, persönliche Construction mit dem Infinitiv des Bezugs, wo wir sagen 'es ist nicht gut dass Scham', d. i. Blödigkeit beiwohne': zu π 401. ρ 578. Kr. Di. 55, 3, 8. [Anhang.]

348 = B 16. τόν, wie ε 183.

349 = δ 25. κ 377.

352. ἀνδρὶ προῖκῃ einem Bettelmanne: vgl. 347 und zu μ 230.

354. Ζεῦ ἄνα, wie noch Γ 351. II 233. — μοι mit feinem Doppelsinn, da es auch = meinen Tel. gefasst werden kann. — ἐν ἀνδράσιν als nähere Bestimmung hinzugefügt, wie ξ 176. σ 138. N 461, auch θ 214; ebenso ἐν ἀνθρώποις 419. α 95. 391. — Τηλέμαχον — εἶναι, Acc. c. Inf. im Gebet, erklärt sich aus Ellipse eines sonst üblichen δός. [Anhang.]

355. γένοιτο ὅσα, stabiler Hiat: zu θ 215. Zum Wunsche vgl. β 34. [Anhang.]

356. ἀμφοτέρῃσιν substantiviert, wie κ 264. λ 594. σ 28. E 416; auch A 501: zu α 97. Zu Kr. Di. 43, 3, 2.

357. ἐπὶ πῆρης, so dass ihm der Ranzen als Speisetisch dient: denn nach 339 sass er.

358. ἔως ist nur hier mit ὅτε verbunden: so lange als. [Anhang.]

εὖθ' ὁ δεδειπνήκειν, ὁ δ' ἐπαύετο θεῖος ἀοιδός.
 μνηστῆρες δ' ὁμάδῃσιν ἀνὰ μέγαρ'· αἰτάρ' Ἀθήνη 360
 ἄγχι παρισταμένη Λαερτιάδην Ὀδυσῆα
 ὄτρυν', ὡς ἂν πύρρα κατὰ μνηστῆρας ἀγέροι,
 γνοίη θ', οἳ τινες εἰσιν ἐναΐσιμοι, οἳ τ' ἀθέμιστοι·
 ἀλλ' οὐδ' ὥς τιν' ἐμελλ' ἀπαλεξέσειν κακότητος.
 βῆ δ' ἱμεν αἰτήσων ἐνδέξια φῶτα ἕκαστον 365
 πάντοσε χεῖρ' ὀρέγων, ὡς εἰ πτωχὸς κάλαι εἴη.
 οἱ δ' ἐλαίροντες δίδοσαν, καὶ ἐθάμβεον αὐτόν,
 ἀλλήλους τ' εἶροντο, τίς εἴη καὶ πόθεν ἔλθοι.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μελάνθιος, αἰκόλος αἰγῶν·
 „κέκλυτέ μεν, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης, 370
 τοῦδε περὶ ξείνου· ἥ γάρ μιν πρόσθεν ὄπωπα.
 ἦ τοι μὲν οἱ δεῦρο συβάτης ἡγεμόνευεν,
 αὐτόν δ' οὐ σάφα οἶδα, πόθεν γένος εὔχεται εἶναι.“

359. εὖτε: zu γ 9. — δέ im Nachsatze. — δεδειπνήκειν hatte fertig gegessen, war fertig mit Essen: welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — ἐπαύετο, Imperfect: hörte allmählich auf, kam nach und nach zu Ende. [Anhang.]

360. ὁμάδῃσιν Aorist: erhoben lautes Gerede, nachdem der Sänger geendigt hatte. — Athene erscheint nur dem Odysseus sichtbar, wie A 197. 198. [Anh.]

362. ὡς ἂν mit dem Optativ final. Kr. Di. 54, 8, 4. — κατὰ μνηστῆρας: unter den Freiern hin, bei den einzelnen Freiern: vgl. ν 14.

363. γνοίη τε, nämlich aus der Art und Weise des Gebens und aus dem Betragen gegen ihn: vgl. π 108. Dies soll dem Odysseus nur zur nähern Kenntniss der feindlichen Terrains dienen, daher der folgende Zusatz. — οἱ τε nach οἳ τινες: zu κ 110.

364. οὐδ' ὥς: auch so nicht, wenn sich dabei auch ergab, dass wenigstens in der Behandlung des Fremden nicht alle ἀθέμιστοι waren. — ἐμελλε sollte und wollte sie, die Athene, ἀπαλεξέσειν abhalten, verschont sein lassen vom Verderben, weil dieses wegen

ihrer Frevel bereits über sie verhängt war: vgl. auch π 364. κ 288. [Anhang.]

365. βῆ δ' ἱμεν, mit seinem Ranz: 466 und zu β 298. — ἐνδέξια nach der stehenden Sitte, die durch den Cultus geweiht war, der guten Vorbedeutung wegen: zu φ 141.

366. πτωχὸς von der niederdrückenden, gebückten Haltung benannt: zu 227 und δέκτης: zu δ 248.

367. ἐθάμβεον staunten an, weil sie vorher, durch den Gesang gefesselt, ihn auf seinem Sitze (339) nicht bemerkt hatten. — αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu der von ihm vollzogenen Handlung.

368 = ο 423.

369. καὶ auch, wie β 157.

370 = 468. σ 351. φ 275.

372. ἦ τοι μὲν: diese erneute nachdrückliche Versicherung, hervorgegangen aus der Freude über Eumaios etwas Nachtheiliges sagen zu können, hat dem folgenden Gegensatz gegenüber den Sinn: das ist gewiss.

373. αὐτόν, mit Nachdruck im Versanfange, Gegensatz der Person selbst zu seinem Zusammensein mit Eumaios (372), anticipiertes Subject des Nebensatzes. Kr. Di.

ὡς ἔφατ', Ἀντίνοος δ' ἔπεσιν νείκεσσε συβῶτην·
 „ὦ ἀρίγνωτε συβῶτα, τί ἦ δὲ σὺ τόνδε πόλινδε 376
 ἦγαγες; ἦ οὐχ ἄλκις ἦμιν ἀλήμονες εἰσὶ καὶ ἄλλοι,
 πτωχοὶ ἀνιηροί, δαιτῶν ἀπολυμαντήρες;
 ἦ ὄνοσαι ὅτι τοι βίοντον κατέδουσιν ἄνακτος
 ἐνθαδ' ἀγειρόμενοι, σὺ δὲ καὶ ποθὶ τόνδε κάλεσσας;“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφησ', Ἑίμαιε συβῶτα 380
 „Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ καὶ ἐσθλὸς ἐὼν ἀγορεύεις·
 τίς γὰρ δὴ ξεῖνον καλεῖ ἄλλοθεν αὐτὸς ἐπελθὼν
 ἄλλον γ', εἰ μὴ τῶν οἷ δημοεργοὶ ἔασιν,
 μάντιν ἢ ἱητήρα κακῶν ἢ τέκτονα δούρων,
 ἦ καὶ θεῶν ἀοιδόν, ὃ κεν τέρπῃσιν ἀείδων; 385
 οὔτοι γὰρ κλητοὶ γε βροτῶν ἐπ' ἀπίρονα γαίαν·
 πτωχὸν δ' οὐκ ἔν τις καλέοι τρυξόντα ἔαυτόν.
 ἀλλ' αἰεὶ χαλεπὸς περὶ πάντων εἰς μνηστήρων
 δμῳσὶν Ὀδυσσῆος, περὶ δ' αὐτ' ἐμοί. αὐτὰρ ἐγὼ γε

61, 6. — γένος: zu § 199. — Die Frage ist nicht höhnnend.

376. ὦ ἀρίγνωτε mit Synizese. Kr. Di. 13, 7 Anm. Der Anrede: 'o du (leicht zu erkennender) wohlbekannter Sauhirt' liegt, der Gedanke zu Grunde, dass er auch bei dieser Handlung seinen Charakter nicht verleugne, dass dieselbe ihm ähnlich sehe. — τί ἦ δὲ σὺ: zu Z 55.

376. ἦ οὐχ, Synizese: zu o 327. — ἀλήμων, ein herumschweifender *errabundus*, ist umfassender als ἀλήτης *erro*; denn es bezeichnet zugleich alle von Eumaios § 122 bis 127 geschilderten Leute.

377 = 220.

378. ἦ ὄνοσαι gewiss beklagt du dich, sarkastisch wie ε 379, in dem Sinne: findest du ungenügend. — βίοντον: zu λ 490.

379. ἀγειρόμενοι, nämlich ἀλήμονες 376. — σὺ δὲ κτέ. die Folge des Vorhergehenden: zu γ 252. — καὶ zu τόνδε: zu § 39. — ποθὶ mit κάλεσσας ludst irgendwo ein, riefst her. [Anhang.]

381. οὐ μὲν keineswegs fürwahr. — καλὰ, adverbial. — καὶ ἐσθλὸς ἐὼν, wie II 627, 'obgleich

du wacker bist', eine Höflichkeitsformel, wie A 131, um den Tadel zu mildern.

382. αὐτὸς ἐπελθὼν, zu β 246, d. i. indem er ihn selbst aufgesucht hat.

383. ἄλλον γε sonst. — εἰ μὴ: zu μ 326. — τῶν partitiver Genetiv: 'einen' von denen. — δημοεργοὶ Gemeindearbeiter, die ein gemeinnütziges Geschäft treiben und dadurch das Gemeindewohl fördern. [Anhang.]

384. κακῶν der Krankheiten: vgl. ε 397. — τέκτονα δούρων einen Baumeister. [Anhang.]

385. ἦ καὶ setzt den ἀοιδόν den δημοεργοί, zu denen er nicht gehört, entgegen. — ὃ κεν mit Coniunctiv in finalem Sinne: zu β 192.

386. κλητοὶ betont durch γέ in Bezug auf den 387 folgenden Gegensatz: sind diegerufenen, die nach dem jedesmaligen Bedürfniss herbeigehten.

387. οὐκ ἂν τις καλέοι: zu σ 414. — ἔαυτόν ihn selbst, der ihn herbeiruft.

388. χαλεπὸς unfreundlich, hart. — περὶ πάντων: zu α 235.

389. περὶ δέ, adverbial: ganz

οὐκ ἄλγῳ' εἴως μοι ἐχέφρων Πηνελόπεια 390
 ζῶει ἐνὶ μεγάροις καὶ Τηλέμαχος θεοειδής.“ #
 τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ οὐδα·
 „σίγα, μή μοι τοῦτον ἀμείβεο πόλλ' ἐπέεσσιν·
 Ἀντίνοος δ' εἴωθε κακῶς ἐρεθίζεμεν αἰεὶ
 μύθοισιν χαλεποῖσιν, ἐποτρύνει δὲ καὶ ἄλλους.“ 395
 ἣ ῥα καὶ Ἀντίνοον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Ἀντίνο', ἣ μεν καλὰ πατήρ ὧς κήδεαι υἱός,
 ὅς τὸν ξείνον ἄνωγας ἀπὸ μεγάροιο διέσθαι
 μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν.
 δός οἱ ἐλάν· οὗ τοι φθονέω· κέλομαι γὰρ ἐγὼ γε. 400
 μήτε τι μητέρ' ἐμὴν ἄξεν τό γε μήτε τιν' ἄλλον
 δμῶων, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος δείλοιο.
 ἀλλ' οὗ τοι τοιοῦτον ἐνὶ στήθεσσι νόημα·
 αὐτὸς γὰρ φαγέμεν πολὺν βούλει ἢ δόμεν ἄλλῳ.“

besonders aber, d. i. *prae ceteris autem servis*.

393. *σίγα, μή μοι ἀμείβεο*: zu v 362. Das ethische *μοί* mildert die Anrede. — *τοῦτον* den da.

394. *κακῶς* arg, schmähhlich, wie A 25. — *ἐρεθίζειν* ohne Object, weil es jeden trifft, der ihm in den Wurf kommt.

395 *ἄλλους* 'die andern' Freier. 397. ἦ: zu μ 280. — *καλὰ* ironisch wie auch *πατήρ ὧς*, weil Antinoos die Penelope heiraten will.

3: 8. *τὸν ξείνον* Object zu *δέεσθαι*.

399. *μύθῳ ἀναγκαίῳ* mit zwingendem, mit gewaltsamem Wort, zu *δέεσθαι*, wie v 344. — *μὴ τοῦτο δ. τελέσειεν*: zu η 316.

400. *φθονέω*, nämlich *δοῦναι*: vgl. σ 16 und zu α 346: ich missgönne dir die Freude des Lebens nicht, ironisch, als ob Antinoos, wenn nur nicht zu viel vom Gut des Telemach darauf ginge, gern geben würde, vgl. aber 404. — *κέλομαι* πτέ., wie Σ 254. Ψ 894. — *ἐγὼ* γε betont mit Bezug auf den vorhergehenden negativen Gegensatz, hebt die Identität des Subjects hervor: ich bin es ja,

der dich dazu auffordert, ich fordere dich ja vielmehr dazu auf: zu σ 409. — In einem Verse drei Sätze, ein Zeichen der Aufgeregtheit des Redenden und wirksamer Ausdruck des kräftigen Spottes. [Anhang.]

401. *τό γε* Acc. des Bezugs: in dieser Beziehung, in dem Punkte, im ersten Gliede einer negativen Disjunction, wie E 827. Ξ 342, anders Θ 7. π 302 und ρ 568. — *ἄλλον* sonst: zu α 128. [Anhang.]

402 = σ 417. v 298. 325, und zu ρ 230. οἷ, nämlich *εἰσόν*.

403 = v 330. *ἀλλ' οὐ* doch mit nichten, womit Telemach sich gleichsam auf einem Irrthum er tappend, die vorhergehende Mahnung abbricht und von der Ironie zur nackten Wahrheit übergeht: zu δ 694 — *τοιοῦτον* d. i. dass du aus Fürsorge für mich (397) und aus Rücksicht auf die Familie (401) das Gut des Hauses schonen wolltest. [Anhang.]

404. *βούλει*: zu γ 232.

V. 405—491. Die Hartherzigkeit des Antinoos gegen Odysseus.

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φώνησέν τε 405
 „Τηλέμαχ' ὑπαγόρη, μένος ἄσχετε, ποῖον εἶπες.
 εἰ οἱ τόσσον ἅπαντες ὀρέξαιαν μνηστῆρες,
 καὶ κέν μιν τρεῖς μῆνας ἀπόπροθεν οἶκος ἐρύκοι.“
 ὥς ἄρ' ἔφη, καὶ θορῆνυν ἐλὼν ὑπέφηνε τραπέζης
 κείμενον, ᾧ ῥ' ἔπεχεν λιπαροὺς πόδας εἰλαπινάων. 410
 οἱ δ' ἄλλοι πάντες δίδοσαν, πλήσαν δ' ἄρα πῆρην
 σίτου καὶ κρειῶν. τάχα δὴ καὶ ἐμελλεν Ὀδυσσεὺς
 αὐτίς ἐπ' οὐδὸν ἰὼν προικὸς γεύσεσθαι Ἀχαιῶν
 στῇ δὲ παρ' Ἀντίνοον, καὶ μιν πρὸς μῦθον εἶπεν·
 „δός, φίλος· οὐ μέν μοι δοκέεις ὁ κάκιστος Ἀχαιῶν 415
 ἔμμεναι, ἀλλ' ὦριστος, ἐπεὶ βασιλῆι ἔοικας·
 τῷ σε χρὴ δόμεναι καὶ λῶιον ἢ περ ἄλλοι
 σίτου· ἐγὼ δέ κέ σε κλείω κατ' ἀπείρονα γαῖαν.
 καὶ γὰρ ἐγὼ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον

405. φώνησεν Aorist, emphatisch: erhob die Stimme. [Anhang.]

406 = β 85. 303.

407. εἰ mit Optativ: bedingender Wunschsatz. — τόσσον ὀρέξαιαν, indem er seinen hervorgeholten Schemel dem Telemachos zeigt und so mit ὀρέγειν ein höhrendes Wortspiel treibt.

408. καὶ zu τρεῖς μῆνας: zu § 39. — ἀπόπροθεν mit ἐρύκοι κε: würde fern zurückhalten, abwehren (vgl. σ 105), in ehrerbietiger Ferne halten, so dass es vor ihm Ruhe hätte.

409. ὑπέφηνε τραπέζης ablativ. Genetiv: unter dem Tische hervor: zu § 127. [Anhang.]

410 = α 241, ganz? κείμενον: zu 331.

411. οἱ δ' ἄλλοι 'sie aber die andern': zu Γ 73. Der ganze Satz vervollständigt die schon 367 gemachte Angabe nach der gegenwärtigen Situation. — πλήσαν δ' ἄρα der Aorist nach dem Imperfect von der abschliessenden Handlung.

412. τάχα δὴ καὶ ἐμελλεν bald (da er seinen Rundgang fast vollendet hatte) war er auch schon im Begriff zur Schwelle zurückzukehren, ohne sich an Antinoos

zu wenden. Doch ändert er seinen Entschluss 414.

413. γεύσεσθαι, sonst stets metaphorisch, hier in eigentlicher Bedeutung: kosten von den Speisen: vgl. 506. [Anhang.]

414. στῇ δὲ παρ' Ἀντ. doch trat er noch neben Antinoos hin. — καὶ bis εἶπεν, zu δ 803.

415. φίλος: vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2. — ὁ κάκιστος, wo das Pronomen wie in ὦριστος den Gegensatz beider Worte hervorhebt: zu A 576 und § 19.

416. In beiden Versen ist die feine Ironie unverkennbar. Die Krais ὦριστος in der Odyssee nur hier, aber achtmal in der Ilias

417. τῷ σε χρὴ, Versanfang wie H 331. I 100; ähnlich M 315. II 631. τῷ deshalb.

418. σίτου am Schluss des Gedankens im Versanfang, betont im Gegensatz zu dem ihm 409 von Antinoos in Aussicht gestellten θορῆνυς. — κλείω, Coniunctiv im Futursinne: zu α 396. — κατ' ἀπείρονα γ., in unermesslichem Lande, d. i. überall: dieses κατὰ nur hier, sonst ἐπὶ. [Anhang.]

419—424 = τ 75—80.

419. καὶ auch zu ἐγὼ. — ἐν ἀνθρώποισιν, wie ἐν ἀνθρώποις 354.

ὄλβιος ἀφνειόν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτη, 420
τοίῳ ὅποιος εἶσι, καὶ ὅτεν κεχρημένους ἔλθοι·
ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι, ἄλλα τε πολλά,
οἷσιν τ' εὖ ζῶουσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἤθελε γάρ που·
ὅς μ' ἄμα ληιστῆρσι πολυπλάγκτοισιν ἀνῆκεν 425
Αἰγυπτιόνδ' ἰέναι, δολιχὴν ὁδόν, ὄφρ' ἀπολοίμην.
στῆσα δ' ἐν Αἰγύπτῳ ποταμῷ νέας ἀμφιελίσσας.
ἐνθ' ἣ τοι μὲν ἐγὼ κελόμην ἐρίφρας ἐταίρους
αὐτοῦ παρ νήεσσι μένειν καὶ νῆας ἐρυσθαι,
ὀπιτήρας δὲ κατὰ σκοπιάς ὄτρυνα νέεσθαι· 430
οἱ δ' ὕβρει ἐξάντες, ἐπισπόμενοι μένει σφῶ,
αἴψα μάλ' Αἰγυπτίων ἀνδρῶν περικαλλέας ἀγρούς
πόρθεον, ἐκ δὲ γυναικας ἄγον καὶ νήπια τέκνα,
αὐτοὺς τε κτείνον. τάχα δ' ἐς πόλιν ἵκετ' αὐτή,
οἱ δὲ βοῆς αἰοντες ἄμ' ἦοι φαινομένηφιν 435
ἦλθον· πλῆτο δὲ πᾶν πεδίον πεζῶν τε καὶ ἵππων
χαλκοῦ τε στεροπῆς. ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραννος
φύξαν ἐμοῖς ἐτάροισι κακὴν βάλεν, οὐδέ τις ἐτλη
στῆναι ἐναντίβιον· περὶ γὰρ κακὰ πάντοθεν ἔστι.
ἐνθ' ἡμέων πολλοὺς μὲν ἀπέκτανον ὄξει χαλκῷ, 440
τοὺς δ' ἄναγον ζωούς, σφίσιν ἐργάζεσθαι ἀνάγκη.
αὐτὰρ ἐμ' ἐς Κύπρον ξείνῳ δόσαν ἀντιάσαντι,
Διμήτορι Ἰασίδῃ, ὃς Κύπρον ἱφι ἄνασσεν.
ἐνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἔκω πῆματα πάσχω·
τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος ἀπαμείβετο φωνήσεν τε· 445

420. ὄλβιος ἀφνειόν Zusammenstellung verwandter Begriffe. — πολλάκι δόσκον, doppelte Verstärkung, in wiefern?

421. τοίῳ ὅποιος vom Aussehen, vgl. T 250. α 371. Der Optativ neben dem iterativen δόσκον: zu α 101.

423. ζῶουσι mit allgemeinem Subject 'man'. Kr. Di. 61, 4, 5. Verschluss wie ο 433.

424. ἀλάπαξε richtete zu Grunde, nämlich alle die genannten Güter, das alles. — ἤθελε γάρ που: vgl. ι 262. Ξ 120; auch Διός δ' ἐτέλεετο βουλή λ 297. A 5.

426 = δ 423. ὄφρ' ἀπολοίμην, d. i. zu meinem Unglücke.

427—441 = ξ 258—272.

442. ἐς Κύπρον, d. i. um mich mitzunehmen nach Kypros: zu ξ 295 und ο 367. — ξείνῳ mit ἀντιάσαντι einem Gastfreunde der sich gerade bot, gerade eingetroffen war.

443. Διμήτορι Ἰασίδῃ, Hiatus? zu ε 287. [Anhang.]

444. δὴ νῦν nunmehr jetzt. — τόδ' ἔκω bin 'diesen Weg', so gekommen: zu α 409.

„*τίς δαίμων τόδε πῆμα προσήγαγε δαιτὸς ἀνίην;*
στῆθ' οὕτως ἐς μέσσον, ἐμῆς ἀπάνευθε τραπέξης,
μὴ τάχα πικρὴν Αἴγυπτον καὶ Κύπρον ἱκται,
ὥς τις θαρσαλέος καὶ ἀναιδὴς ἐσσι προΐκτης.

ἐξείης πάντεσσι παρίστασαι· οἱ δὲ διδοῦσιν 450
μαψιδίως, ἐπεὶ οὐ τις ἐπίσχεσις οὐδ' ἐλεητὺς
ἄλλοτρίων χαρίσασθαι, ἐπεὶ πάρα πολλὰ ἐκάστω.“

τὸν δ' ἀναχωρήσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ πόποι, οὐκ ἄρα σοὶ γ' ἐπὶ εἶδει καὶ φρένες ἦσαν.
οὐ σύ γ' ἂν ἐξ οἴκου σφ' ἐπιστάτῃ οὐδ' ἄλα δοίης, 455
ὃς νῦν ἄλλοτρίοισι παρήμενος οὐ τί μοι ἔτλης
σίτου ἀποπροελὼν δόμεναι· τα δὲ πολλὰ πάρεστιν.“

ὥς ἔφατ', Ἀντίνοος δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
καὶ μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·

446. *πῆμα*: ein bitterer Spott, in Bezug auf die Worte des Odysseus *πῆματα πάσχω* gesagt, gleichsam: dies personifizierte Leiden, in concret persönlichem Sinne, wie *ἐλεγχος* B 235. E 831 u. a. — *ἀνίην* als Beschwerde, uns beschwerlich zu fallen, wie μ 223: vgl. ρ 220.

447. *στῆθ' οὕτως*: vgl. zu ζ 218. — *ἐς μέσσον* 'in die Mitte' des Saales, substantiviert. [Anhang]

448. *μὴ τάχα κτλ.*, d. i. sonst wird die von dir erzählte Fahrt nach Aegypten und Kypros dir bald bittere Früchte tragen, womit er die eben gehörten Schicksale in Aegypten und Kypros höhnisch verspottend dem Odysseus bittere Züchtigung androht. Vgl. *πικρόγαμος* zu α 266.

449. *ὥς*, begründender Ausruf: zu β 233. — *τίς* vorangestellt: zu σ 382.

450. *ἐξείης* ist ein zum Adverbium gewordener Genetiv eines obsoleten Substantivs. [Anhang.]

451. *μαψιδίως* blindlings, in den Tag hinein. — *ἐπίσχεσις* Anhalten, Mass. — *ἐλεητὺς* Schonung.

452. *ἄλλοτρίων* neutrum, wie 456, von fremdem Gute, zu *χαρίσα-*

σθαι: vgl. *χαριζομένη παρεόντων* α 140. — *χαρίσασθαι*, Infinitiv der Beziehung: zu β 159. Vgl. ν 202. 203. H 409.

454. Vgl. zu ν 209 und 383. — *ἐπὶ* und *καί*, wie 308. Zum Gedanken vgl. θ 176. 177.

455. *σύ γε*, betont in Bezug auf den vorhergehenden Satz: du, dem es an Besonnenheit fehlt, was dann durch den Relativsatz 456 specieller erläutert wird. — *ἐξ οἴκου* aus deinem Besitzthum: vgl. *οικοθεῖν* H 364. — *σφ' ἐπιστάτῃ* dem an dich herantretenden, dem der deine Gastfreundschaft aufsucht. — *οὐδ' ἄλα* 'nicht einmal das Salz' zur Speise, vgl. ι 123, sprichwörtlich von einer ganz geringen Sache. Ueber den Optativ mit *ἄν* zu σ 414. [Anhang.]

456. *ἄλλοτρίοισι*, wie 452: zu β 369. — *ἔτλης* gewannest es über dich.

457. *τὰ δὲ πολλὰ*: zu β 58, hier adversativ zum Vorhergehenden.

458. *χολώσατο* Aorist: gerieth in Zorn. — *κηρόθι μᾶλλον* ein stabiler Veraschluss; *μᾶλλον* nicht sowohl vergleichend als steigernd: 'immer mehr'. [Anhang.]

459. *ὑπόδρα ἰδὼν*: zu τ 70.

„νῦν δὴ σ' οὐκέτι καλὰ διέκ μεγάροιο γ' ὁίω 460
 ἄψ ἀναχωρήσειν, ὅτε δὴ καὶ ὄνειδεα βάξεις.“

ὥς ἄρ' ἔφη, καὶ θρήνουν ἑλὼν βάλε δεξιὸν ὦμον,
 πρυμνότατον κατὰ νῶτον. ὁ δ' ἐστάθη ἥτε πέτρῃ
 ἔμπεδον, οὐδ' ἄρα μιν σφῆλεν βέλος Ἀντινόοιο.
 ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη κακὰ βυσσοδομεύων. 465
 ἄψ δ' ὄγ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἔξετο, καὶ δ' ἄρα πήρην
 θῆκεν ἐνπλείην, μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·
 „κέκλυτέ μεν, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
 ὄφρ' εἰπω τὰ με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 οὐ μὰν οὔτ' ἄχος ἐστὶ μετὰ φρεσὶν οὔτε τι πένθος, 470
 ὁππότε' ἀνὴρ περὶ οἷσι μαχειόμενος κτεάτεσσιν
 βλήεται, ἢ περὶ βουσὶν ἢ ἀργεννῆς οἴεσσιν·
 αἰτᾶρ' ἔμ' Ἀντίνοος βάλε γαστέρος εἵνεκα λυγρῆς,
 οὐλομένης, ἢ πολλὰ κάκ' ἀνθρῳποισι δίδωσιν.
 ἀλλ' εἰ που πτωχῶν γε θεοὶ καὶ ἐρινύες εἰσὶν, 475
 Ἀντίνοον πρὸ γάμοιο τέλος θανάτοιο κιχείη.“

460. νῦν δὴ jetzt nunmehr. — οὐκέτι καλὰ: zu ο 10, d. i. hier: nicht mehr auf glimpfliche Weise, die glimpfliche Behandlung hat ein Ende. — διέκ μεγάροιο durch γέ betont: wenigstens aus dem Saale, wenn ich auch bisher dich ungeschoren gelassen habe. Da Od. schon 453 zurückgewichen war, so befand er sich unmittelbar bei der Schwelle. — ὁίω ist Ausdruck eines zuversichtlichen Vertrauens.

461. ὅτε δὴ correlative dem νῦν δὴ 460: wann (wo) nunmehr: zu ν 129. — καὶ 'auch', ausser deiner frechen Bettelei 449.

462. θρήνουν ἑλὼν, den er selbstverständlich nach 409 wieder hingestellt hatte.

463. πρ. κατὰ νῶτον an die oberste Stelle des Rückens, wo das Ende der Schulter an den Rücken gränzt. — ἐστάθη in passiver Form, wie noch λ 243, etwa wie unser: war eingepflanzt, stand wie eingewurzelt. [Anhang.]

464. βέλος das geworfene, die

Wurfwaffe, wie ι 495. ν 305. E 18.

465. κίνησε κάρη: zu ε 285. Alliteration mit κ.

466. [Anhang.]

467. μετὰ 'unter', wiewohl er von ihnen entfernt sitzt: zu μ 370.

469. Vgl. zu η 187.

470. οὐ μὰν nein wahrlich. — ἄχος, zu π 87, Schmerz *dolor*; πένθος Betrübniss *macror*.

471. περὶ: zu ε 310. — μαχειόμενος, dagegen μαχεούμενος λ 403. ω 113.

472. βλήεται Coniunct. Aor.: zu α 101. — ἦ und ἦ, sive und sive, zur Erläuterung des allgemeinen κτεάτα.

473. Statt des im Gegensatz zu 470 zu erwartenden allgemeinen Gedankens wird lebhaft sofort der specielle Fall mit ἐμὲ βάλε angeführt: zu μ 350.

474 = 287. [Anhang.]

475. ἐρινύες: zu β 135.

476. πρὸ γάμοιο, wie ο 524. — τέλος θανάτοιο das Ziel, d. i. die Verwirklichung, der Eintritt des Todes, wie ε 326. ζ 323. ω 124. Γ 309. [Anhang.]

τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἐνπείθεος υἱός·
 „ἔσθι' ἔκηλος, ξεῖνε, καθήμενος, ἢ ἅπιθ' ἄλλη,
 μὴ σε νέοι διὰ δώματ' ἐρύσσωσ', οἷ' ἀγορεύεις,
 ἢ ποδὸς ἢ καὶ χειρός, ἀποδρύνωσι δὲ πάντα.“ 480
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσθησαν.
 ὥδε δὲ τις εἶπεσκε νέων ὑπερρηγορόντων·
 „Ἀντίνο', οὐ μὲν καλὰ βάλες δύστηνον ἀλήτην·
 οὐλόμεν', εἰ δὴ πού τις ἐπουράνιος θεὸς ἐστίν.
 καὶ τε θεοὶ ξείνοισιν ἐοικότες ἄλλοδαποῖσιν, 485
 παντοῖοι τελέθοντες, ἐπιστροφῶσι πόληας
 ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐφορῶντες.“
 ὧς ἄρ' ἔφρα μνηστῆρες, ὁ δ' οὐκ ἐμπάξετο μύθων.
 Τηλέμαχος δ' ἐν μὲν κραδίῃ μέγα πένθος ἄεξεν
 βλημένον, οὐδ' ἄρα δάκρυ χαμαὶ βάλεν ἐκ βλεφάρουιν, 490
 ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάφη κακὰ βυσσοδομεύων.
 τοῦ δ' ὧς οὖν ἦκουσε περίφρων Πηνελόπεια
 βλημένου ἐν μεγάρῳ, μετ' ἄρα δμῶησιν ἔειπεν·

479. νέοι, die Freier. — οἷ' ἀγορεύεις: zu δ 611.

480. πάντα totum, wie ζ 227. π 21.

481 = φ 285. Nur die Möglichkeit, dass der Bettler ein verwandelter Gott sei, nicht sittliche Enttötung veranlasst ihren Unwillen.

483. οὐ μὲν καλὰ βάλες, dieselbe Prägnanz wie bene me mones u. ä., indem so die Thatsache und das Urtheil darüber unmittelbar verbunden werden (vgl. bene facis, quod me mones).

484. οὐλόμενε Anruf als Vertreter eines Hauptsatzes, an welchen sich der folgende Bedingungssatz anschliesst, wie Θ 423. — εἰ δὴ πού κτέ. wenn er wirklich etwa ein Gott ist! ein Gedanke, auf den sie 475 führen konnte.

485. καὶ τε selbst auch, zu θεοί. [Anhang.]

486. παντοῖοι τελέθ. allerlei Gestalten annehmend. Vgl. δ 417 und ν 313.

487. ἐφορῶντες, wie ν 214.

488. ὁ δέ, Antinoos.

489. ἐν μὲν κραδίῃ, d. i. inner-

lich, hervorgehoben im Gegensatz zu der Aeusserung des Schmerzes. — πένθος ἄεξεν: zu ω 231.

490. βλημένου Partic. Aor. Med. mit passiver Bedeutung, von πένθος abhängig. — οὐδ' ἄρα aber nicht etwa, wie man hätte erwarten können. — βάλεν: zu δ 114. Telemachos folgt der Ermahnung des Odysseus π 277.

491 = 465, um die innere Harmonie zwischen Vater und Sohn zu bezeichnen.

V. 492—588. Penelope lässt durch Eumaios den Odysseus zu sich einladen, und dieser bestimmt den Abend zur verlangten Unterredung.

492. ἦκουσε, indem sie unter ihren Dienerinnen arbeitend im Frauengemache ebener Erde sass, wohin sie nach 165 zur regelmässigen Arbeit sich begeben hatte. Durch die offene Thüre aber konnte sie sehen und hören was im Männersaale vorging. [Anhang.]

493. ἄρα, im Nachsatze. Kr. Di. 65, 9, 4.

„αἰθ' οὕτως αὐτόν σε βάλοι κλυτότοξος Ἀπόλλων.“
 τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμίη πρὸς μῦθον ἔειπεν 495
 „εἰ γὰρ ἐπ' ἀρῆσιν τέλος ἡμετέρησι γένοιτο·
 οὐκ ἄν τις τούτων γε εὐθρονον Ἡῶ ἔκοιτο.“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
 „ματ', ἐχθροὶ μὲν πάντες, ἐπεὶ κακὰ μηχανώονται·
 Ἀντίνοος δὲ μάλιστα μελαίνῃ κηρὶ ἔοικεν. 500
 ξεινός τις δύστηνος ἀλητεύει κατὰ δῶμα
 ἀνέρας αἰτίζων· ἀχρημοσύνη γὰρ ἀνώγει·
 ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες ἐνέπλησάν τ' ἔδοσάν τε,
 οὔτος δὲ θρήνῃ πρυμνὸν βάλε δεξιὸν ὦμον.“
 ἡ μὲν ἄρ' ὥς ἀγόρευε μετὰ δμῶσσι γυναιξίν 505
 ἡμένη ἐν θαλάμῳ· ὁ δ' ἐδείκνυε δτος Ὀδυσσεύς. #
 ἡ δ' ἐπὶ οἱ καλέσασα προσηύδα δῖον ὕφορβόν·
 „ἔρχεο, δτ' Εὐμαίε, κῶν τὸν ξείνον ἄνωγχι
 ἐλθέμεν, ὄφρα τί μιν προσπύξομαι, ἦδ' ἐρέωμαι,

494. οὕτως so, wie du jenen trafst. — αὐτόν σε, eine Apostrophe des Unwillens an Antinoos selbst.

495. Εὐρυνόμη ist als ταμίη Stellvertreterin der Εὐρύκλεια in deren Auftrage oder Behinderungsfällen: zu v 4. [Anhang.]

496. εἰ γὰρ: zu o 545, Wunschsatz, der mit der im Nachsatz 497 enthaltenen Steigerung die volle Zustimmung zu dem Wunsche der Penelope ausdrückt. — ἐπὶ zu ἀρῆσιν zu den Verwünschungen hinzu, γένοιτο einträte. — τέλος Verwirklichung, Vollzug. Zusammenstellung der correspondierenden Begriffe ἀρῆσιν τέλος: zu 420.

497. τούτων γε von denen da, mit affectvoller Betonung. — γὰρ ἐύθρ., ein stabiler Hiatus: zu ϑ 215. — εὐθρονον Ἡῶ: vgl. ζ 48.

499. μαῖα: vgl. das entsprechende ἄττα zu π 31. — Zur Darstellungsform des Gedankens 499. 500 vgl. μ 341. 342.

500. Ἀντίνοος δέ, mit Nachdruck vorangestellt, chiasmatisch zu πάντες. — μάλιστα bis ἔοικεν, d. i. verhasst wie der Tod: vgl. ξ 156. Γ 454. A 228, weil er den meisten

und stärksten Frevel verübt. [Anhang.]

501. ἀλητεύει ist nicht Praes. historicum, welches die homerische Sprache nicht kennt, sondern bezeichnet die noch andauernde Situation, welche als Vorbereitung für die 503 f. erzählte Thatsache vorausgeschickt wird.

502. αἰτίζων, wie 346.

503. ἐνέπλησαν, nämlich seinen Ranzen nach 411. — Wortstellung: zu ϑ 723.

504. πρυμνὸν mit ὦμον, d. i. wo die Schulter den Hals berührt: vgl. 463.

505. μετὰ δμ. γυναιξίν, wie Z 323: zu ν 66.

506. ἐδείκνυε 505. Odysseus bleibt durch Wiederaufnahme des Essens nach Antinoos' Aufforderung in seiner Bettlerrolle und verhütet dadurch jeden Verdacht gegen seine mas-kierte Person.

507. ἐπὶ οἱ καλέσασα: vgl. 330.

508. ἔρχεο und ἄνωγχι: zu x 320.

509. προσπύξομαι, damit ich ihm etwas anliege; ihn um etwas angehe: zu ϑ 478.

εἰ που Ὀδυσσεύς ταλασίφρονος ἤε πέπυσται 510
 ἢ ἰδεν ὀφθαλμοῖσι· πολυπλάγκτω γὰρ ἔοικεν.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφησ', Εὐμαῖε συβῶτα·
 „εἰ γάρ τοι, βασιλεια, σιωπήσειαν Ἀχαιοί·
 οἷ' ὃ γε μυθεῖται, θέλγοιτό κέ τοι φίλον ἦτορ.
 τρεῖς γὰρ δὴ μιν νύκτας ἔχον, τρία δ' ἤματ' ἐρυξα 515
 ἐν κλισίῃ· πρῶτον γὰρ ἐμ' ἵκετο νηὸς ἀποδράς·
 ἀλλ' οὐ πω κακότητα διήνυσεν ἦν ἀγορεύων.
 ὥς δ' ὅτ' αἰοῖδον ἀνὴρ ποτιδέρεται, ὅς τε θεῶν ἐξ
 αἰεὶ δαδῶς ἐπε' ἱμερόεντα βροτοῖσιν,
 τοῦ δ' ἄμωτον μεμᾶσιν ἀκούμεν, ὅππότε' αἰεῖδῃ, 520
 ὥς ἐμὲ κείνος ἐδελγε παρήμενος ἐν μεγάροισιν.
 φησὶ δ' Ὀδυσσεύς ξείνος πατρώϊος εἶναι
 Κρήτῃ ναιετάων, ὅθι Μίνως γένος ἔστιν.
 ἐνθεν δὴ νῦν δεῦρο τόδ' ἵκετο πῆματα πάσχων
 προπροκυλινδόμενος· στεῦνται δ' Ὀδυσσεύς ἀκούσαι 525

511. ἢ ἰδεν ὀφθ., nämlich Ὀδυσσεύς. Deshalb ist dieser Begriff dem ersten ἢ in der zweigliederigen Rede vorangestellt, wie dem ersten οὕτως E 701. N 285. — ἰδεν, im Aorist das Factum, aber das Perfect πέπυσται zur Bezeichnung der fortdauernden Erinnerung. Anders γ 93 f.

513. εἰ γάρ, Wunsch wie 496. — Ἀχαιοί, der Freier, mit Nachdruck am Ende des Satzes, wozu dann ὃ γε zu Anfang des folgenden in lebhaftem Gegensatz steht.

514. οἷ' ὃ γε μυθεῖται vgl. 479, Begründung des folgenden Hauptsatzes θέλγοιτό κέ (Potentialis). Dieser selbst aber dient zur Motivierung des vorhergehenden Wunsches 513.

515. δὴ schon, dazu im Gegensatz 517 οὕτως. — τρεῖς νύκτας: zu β 345. Am vierten Tage war Odysseus zur Stadt gekommen. [Anhang.]

516. πρῶτον Mascul. praedicativ zu ἐμὲ. — νηὸς ἀποδράς vgl. π 65.

517. διήνυσεν mit ἀγορεύων, d. i. er wurde mit dem Erzählen fertig: zu § 197.

518. ποτιδέρεται 'scharf hinblickt' in gespannter Aufmerksam-

keit: der Indicativ im Erfahrungssatz, die Fallsetzung im Relativsatz mit ὅς τε, d. i. wenn er: zu Δ 422. — θεῶν ἐξ zu δαδῶς bezeichnet die Vorzüglichkeit des Sängers: δ 488.

519. αἰεὶδῃ mit gedehntem Anlaute bloss im Versanfange, bei Homer nur hier. Hierzu ἔπεα Object. [Anhang.]

520. μεμᾶσιν, nämlich βροτοί. — ὅππότε mit Coniunctiv: zu α 101.

522. Ὀδυσσεύς ξείνος π. Davon findet sich in Odysseus' Erzählung § 199 — 359 nichts; höchstens liess § 470. 471 ein näheres persönliches Verhältniss zu Odysseus vermuthen. Dagegen setzt die Erzählung τ 191. 194 ein solches Verhältniss voraus.

524 = 444. πῆματα πάσχων modale Bestimmung zu προπροκυλινδόμενος.

525. προπροκυλ., wie X 221, sich fort und fort wälzend, von den vielen Stationen, die er auf seinen weiten Irrfahrten nach und nach passierte: vgl. π 63. — στεῦνται, nur hier mit dem Infinitiv des Aorists: er macht Miene gehört zu haben, er will gehört haben. Vgl. § 321 ff. [Anhang.]

ἀγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πίοιι δῆμῳ,
ζωοῦ· πολλὰ δ' ἄγει κειμήλια ὄνδε δόμονδε.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ἔρχεο, δεῦρο κάλεσσον, ἵν' ἀντίον αὐτὸς ἐνίσπῃ.
οὔτοι δ' ἦε θύρῃσι καθήμενοι ἐψιαάσθων 530
ἢ αὐτοῦ κατὰ δώματ', ἐπεὶ σφισι θυμὸς εὐφρων.
αὐτῶν μὲν γὰρ κτήματ' ἀκήρατα κεῖτ' ἐνὶ οἴκῳ,
σιτος καὶ μέθυ ἡδύ· τὰ μὲν τ' οἰκῆς ἔδουσιν,
οἱ δ' εἰς ἡμετέρου πωλείμενοι ἥματα πάντα,
βοῦς ἱερεύοντες καὶ οἷς καὶ πίονας αἶγας 535
εἰλάπιναίχουσιν πίνουσι τε αἰδοπα οἶνον
μαψιδίως· τὰ δὲ πολλὰ κατάνεται· οὐ γὰρ ἐπ' ἀνὴρ,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν, ἀρῆν ἀπὸ οἴκου ἀμῦναι.
εἰ δ' Ὀδυσσεὺς ἔλθοι καὶ ἴκοιτ' ἐς πατρίδα γαίαν,
αἰψὰ κε σὺν ᾧ παιδί βίας ἀποτίσεται ἀνδρῶν.“ 540
ὥς φάτο, Τηλέμαχος δὲ μέγ' ἔπαυεν, ἀμφὶ δὲ δῶμα
σμερδαλέον κονάβησε. γέλασσε δὲ Πηνελόπεια,
αἰψα δ' ἄρ' Εὐμαιον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα.

526 = τ 271. Vgl. auch § 315 ff.
ἐν πίοιι δῆμῳ: zu ι 35.

527. ζωοῦ prädicativ zu Ὀδυσῆος:
zu 115. — ἄγει, Odysseus, nach der
Participialconstruction mit Nach-
druck als selbständiger Satz: vgl.
ο 159. Kr. Di. 65, 11, 1.

529. Die Flüchtigkeit der dakty-
lischen Rhythmen zeigt die leb-
hafte, sich steigernde Begier der
Penelope nach dem Fremdling,
welche durch Eumaios in ihr erregt
ist. — ἀντίον αὐτός, im Gegensatz
zu der durch Eumaios vermittelten
Kunde.

530. θύρῃσι 'an der Thür' des
Hauses, d. i. draussen: vgl. α 107.
δ 625. — ἐψιαάσθων, concessiver
Imperativ: mögen Kurzweil
treiben, allgemeine Bezeichnung
ihres lustigen Lebens. [Anhang.]

531. αὐτοῦ 'hier' mit der nähern
Erklärung κατὰ δώματα 'im Pa-
laste', wie υ 159: zu ϑ 68. — Der
ganze Gedanke 530. 531 ist die
Antwort auf Eumaios' Wunsch 513.

532. ἀκήρατα unbeschädigt,
im Gegensatz zu dem verderblichen.

Schaden im Hause des Odysseus.
Alliteration mit κ, wie 465.

533. τὰ μὲν τ' οἰκῆς ἔδουσιν
dies Gut zwar (im eigenen Hause)
essen ihre Diener, wozu im Folgen-
den der Gegensatz liegt: sie selbst
aber zehren davon nicht, daher das-
selbe nur wenig vermindert wird.
[Anhang.]

534—538 = β 55—59. Nach echt
weiblicher Art wiederholt hier Pene-
lope das schon oft beklagte von
neuem.

539. Die in εἰ mit Optativ ent-
haltene Vorstellung stützt sich auf
Eumaios' Angabe 525 ff., daher der
Nachsatz statt im Optativ mit κέ
mit grösserer Zuversicht im Futu-
rum mit κέ ausgesprochen wird
vgl. 547. Beachte die nachdrück-
liche Wiederholung des Namens
Ὀδυσσεὺς aus 538: zu σ 333.

540. βίας ἀποτ., wie γ 216. λ 118.

541. μέγα laut: daher der para-
taktische Folgesatz: ἀμφὶ δέ. Je
lauter und heller das Niesen er-
tönte, desto günstiger war die gute
Vorbedeutung. [Anhang.]

543 = π 7. ρ 591.

„ἔρχεό μοι, τὸν ξείνον ἐναντίον ὥδε κάλεσσον.
οὐχ ὀράας, ὃ μοι νῖδος ἐπέπταρε πᾶσιν ἐπεσσιν; 545
τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξει.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
αἶ κ' αὐτὸν γνώω νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἔσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά.“ 550
ὥς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἀγχοῦ δ' ἰστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξείνε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πηνελόπεια,
μήτηρ Τηλεμάχοιο· μεταλλῆσαι τί ἐ θυμὸς
ἀμφὶ πόσει κέλεται, καὶ κῆδεά περ πεπαθυῖη. 555
εἰ δέ κέ σε γνώῃ νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἔσσει σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρηρίζεις. σίτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δῆμον
γαστέρα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς· 560
„Εὖμαι', αἰψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐνέποιμι

544. Das ethische *μοί* und *ἐναντίον* ὥδε so gegenüber (ὥδε mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ 392, zu ζ 218), endlich die Ausdeutung des Niesens 545 ff. zeigt ihr Verlangen nach dem Fremdlinge bis zum höchsten Grade gesteigert.

545. οὐχ ὀράας, d. i. merkst du nicht: vgl. σ 11. — ἐπέπταρε πᾶσιν ἐπεσσιν: so schliesst sie aus dem lauten Niesen (541) und macht davon wiederum die Anwendung in πᾶσι μάλ' 547. [Anhang.]

546. οὐκ ἀτελὴς nicht unverwirklicht, unerfüllt, sofern der Tod Gegenstand ihres Wunsches ist: vgl. 496.

547 = τ 558. πᾶσι μάλ': zu ι 238. — οὐδέ κέ τις, nämlich μνηστῆρων. — ἀλύξει mit νέ: zu 539. Andere ἀλύξαι oder ἀλύξοι. [Anh.]

548. Vgl. zu π 299.

549. αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu dem, was sie von Eumaios erfahren hat, also bei persönlichem Verhör: zu 529. — γνώω Conj. Aor.: zu α 41. — νημ. prädicativ zu πάντα, alles der Wahr-

heit gemäss, vgl. ε 300. λ 137. ρ 122. — ἐνέποντα, Participium: zu ξ 118. [Anhang.]

550 = π 79. φ 339.

551. 552 = 348. 349.

554. ξ ist von κέλεται abhängig.

555. ἀμφὶ πόσει, wie τ 95, wegen des Gatten. Kr. Di. 68, 30, 3. — πεπαθυῖη: das Participium im Dativ nach dem Accus. ξ wird erleichtert durch die beiden bei κέλομαι möglichen Constructionen mit Dativ und Accus.: vgl. übrigens zu ψ 206. [Anhang.]

557. τῶν σὺ bis ἐθέλῃσιν: ein selbständiger Zusatz des Eumaios, um die Annehmbarkeit von Penelopes Versprechen zu empfehlen.

558. Hauptbegriff des Gedankens im Particip *αἰτίζων*. Sinn: 'Speise aber kannst du auch betteln, um deinen Magen zu füllen.' Wenn du nur die Kleider bekommst: das will viel mehr besagen.

559. δώσει κτέ. = 19.

561. αἰψά κε mit Optativ bedingte Aussage, wozu 564 statt εἰ μή mit Optativ der Gegensatz mit ἀλλά folgt: ρ 188.

κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ·
οἶδα γὰρ εὖ περὶ κείνου, ὅμην δ' ἀνεδέγμεθ' οἰζύν.
ἀλλὰ μνηστήρων χαλεπῶν ὑποδείδι' ὄμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει. 565
καὶ γὰρ νῦν, ὅτε μ' οὗτος ἀνὴρ κατὰ δῶμα κίοντα
οὗ τι κακὸν ῥέξαντα βαλὼν ὀδύνησιν ἔδωκεν,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπήρκεσεν οὔτε τις ἄλλος.
τῷ νῦν Πηνελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μείναι, ἐπειγομένην περ, ἐς ἡέλιον καταδύντα· 570
καὶ τότε μ' εἰρέσθω πόσιος πέρι νόστιμον ἡμαρ,
ἄσσοτέρω καθίσασα παρὰ πυρὶ· εἴματα γὰρ τοι
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεὶ σε προῶθ' ἰκέτευσα.“
ὥς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν.
τὸν δ' ὑπὲρ οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 575
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὐμαῖς· τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλήτης;
ἦ τινὰ που δέσας ἐξαίσιον, ἥε καὶ ἄλλως

563. οἶδα εὖ mit περὶ und dem Genetiv nur hier: ich bin über jenen gut unterrichtet. [Anh.]

565. Vgl. zu ο 329. [Anhang.]

566. καὶ γὰρ νῦν denn auch jetzt, erläutert den allgemeinen Gedanken 565 durch eine specielle eben gemachte Erfahrung. — οὗτος: zu 393. — κατὰ δῶμα κίοντα bei dem Umgange 365.

567. οὗ τι κακὸν ῥέξ. ohne dass . . . — ὀδύνησιν ἔδωκεν: zu τ 167.

568. τί irgend. — τό γε, wie π 302: zu ρ 401. — ἐπήρκεσεν, wie B 873. Dass die Abwehr nach der Verabredung π 274 ff. unterblieb, musste Odysseus vor Eumaios noch verschweigen.

570. μείναι warten: vgl. λ 351. — ἐς bis. Kr. Di. 68, 21, 9.

571. καὶ τότε, wie im Nachsatze: dann. — Nach πόσιος πέρι folgt dann noch exegetisch mit νόστιμον ἡμαρ das sachliche Object. [Anhang.]

572. παρὰ πυρὶ Locative des Zieles: neben das Feuer des Herdes, an dem die Hausfrau öfters mit ihrer Arbeit sass: zu ξ 305. — τοί: die Bedeutung dieses ethischen Da-

tivs macht das folgende οἶσθα καὶ αὐτός klar. [Anhang.]

573. σέ mit ἰκέτευσα, d. i. zu dir als flehender kam, wie ο 277. Vgl. ξ 175. η 301. ι 266. 269. ν 228.

575. ὑπὲρ οὐδοῦ, weil die Schwelle etwas höher war als der Fussboden: zu δ 680.

576. οὐ σύ γ' ἄγεις: σύ durch γέ betont mit Bezug auf den ihm 544 gegebenen Auftrag, so dass dabei in Gedanken liegt 'obwohl ich dir den Auftrag gab': du bringst ihn doch nicht? ein Ausruf der Verwunderung, vgl. Φ 239. — τί τοῦτ' ἐνόησεν warum fasste er das in den Sinn (Aorist), d. i. wie kam er auf den Gedanken, dir nicht zu folgen: vgl. β 122. Auf das causale τί giebt sie dann in dem causalen δέσας vermuthungsweise selbst die Antwort.

577. ἐξαίσιον adverbial: extra aequum, über Gebühr, über die Massen. — ἄλλως sonst, im Gegensatz zu dem erwähnten besondern Grunde der Zurückhaltung: nur weil er als fremder Bettler im Palaste weilt, was κατὰ δῶμα kurz andeutet.

„ἔρχεό μοι, τὸν ξείνον ἐναντίον ὧδε κάλεσσον.
οὐχ ὀράας, ὃ μοι νῆδς ἐπέταρε πᾶσιν ἔπεσσιν; 545
τῷ κε καὶ οὐκ ἀτελὴς θάνατος μνηστῆρσι γένοιτο
πᾶσι μάλ', οὐδέ κέ τις θάνατον καὶ κῆρας ἀλίξει.
ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
αἶ κ' αὐτόν γινώσκω νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἔσσω μὲν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλά.“ 550
ὧς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν,
ἄγχου δ' ἱστάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ξείνε πάτερ, καλέει σε περίφρων Πηνελόπεια,
μήτηρ Τηλεμάχοιο· μεταλλῆσαι τί ἐ θυμὸς
ἀμφὶ πόσει κέλεται, καὶ κῆδεά περ πεπαθυῖη. 555
εἰ δέ κέ σε γνώῃ νημερτέα πάντ' ἐνέποντα,
ἔσσει σε χλαῖνάν τε χιτῶνά τε, τῶν σὺ μάλιστα
χρηίσεις. σίτον δὲ καὶ αἰτίζων κατὰ δῆμον
γαστέρα βοσκήσεις· δώσει δέ τοι ὅς κ' ἐθέλῃσιν.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε πολύντλας δῖος Ὀδυσσεύς· 560
„Εὖμαι', αἰψά κ' ἐγὼ νημερτέα πάντ' ἐνέποιμι

544. Das ethische *μοί* und *ἐναντίον* ὧδε so gegenüber (ὧδε mit einem hinweisenden Gestus, wie Σ' 392, zu ζ 218), endlich die Ausdeutung des Niesens 545 ff. zeigt ihr Verlangen nach dem Fremdlinge bis zum höchsten Grade gesteigert.

545. οὐχ ὀράας, d. i. merkst du nicht; vgl. σ 11. — ἐπέταρε πᾶσιν ἔπεσσιν: so schliesst sie aus dem lauten Niesen (541) und macht davon wiederum die Anwendung in πᾶσι μάλ' 547. [Anhang.]

546. οὐκ ἀτελὴς nicht unverwirklicht, unerfüllt, sofern der Tod Gegenstand ihres Wunsches ist: vgl. 496.

547 = τ 558. πᾶσι μάλ': zu ι 238. — οὐδέ κέ τις, nämlich μνηστῆρων. — ἀλίξει mit νέ: zu 539. Andere ἀλύξαι oder ἀλύξοι. [Anh.]

548. Vgl. zu π 299.

549. αὐτόν ihn selbst, im Gegensatz zu dem, was sie von Eumaios erfahren hat, also bei persönlichem Verhör: zu 529. — γινώσκω Conj. Aor.: zu α 41. — νημ. prädicativ zu πάντα, alles der Wahr-

heit gemäss, vgl. ε 300. λ 137. ρ 122. — ἐνέποντα, Participium: zu ξ 118. [Anhang.]

550 = π 79. φ 339.

551. 552 = 348. 349.

554. ξ ist von κέλεται abhängig.

555. ἀμφὶ πόσει, wie τ 95, wegen des Gatten. Kr. Di. 68, 30, 3. — πεπαθυῖη: das Participium im Dativ nach dem Accus. ξ wird erleichtert durch die beiden bei κέλομαι möglichen Constructionen mit Dativ und Accus.: vgl. übrigens zu ψ 206. [Anhang.]

557. τῶν σὺ bis ἐθέλῃσιν: ein selbständiger Zusatz des Eumaios, um die Annehmbarkeit von Penelopes Versprechen zu empfehlen.

558. Hauptbegriff des Gedankens im Particip *αἰτίζων*. Sinn: 'Speise aber kannst du auch betteln, um deinen Magen zu füllen.' Wenn du nur die Kleider bekommst: das will viel mehr besagen.

559. δώσει κτέ. = 19.

561. αἰψά κε mit Optativ bedingte Aussage, wozu 564 statt εἰ μή mit Optativ der Gegensatz mit ἀλλά folgt: ρ 188..

κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ·
οἶδα γὰρ εὖ περὶ κείνου, ὁμῆν δ' ἀνεδέγμεθ' οἰζύν.
ἀλλὰ μνηστήρων χαλεπῶν ὑποδείδι' ὄμιλον,
τῶν ὕβρις τε βίη τε σιδήρεον οὐρανὸν ἵκει. 565
καὶ γὰρ νῦν, ὅτε μ' οὗτος ἀνὴρ κατὰ δῶμα κίοντα
οὗ τι κακὸν φέξαντα βαλὼν ὀδύνησιν ἔδωκεν,
οὔτε τι Τηλέμαχος τό γ' ἐπήρκεσεν οὔτε τις ἄλλος.
τῷ νῦν Πηνελόπειαν ἐνὶ μεγάροισιν ἄνωχθι
μείναι, ἐπειγομένην περ, ἐς ἡέλιον καταδύντα· 570
καὶ τότε μ' εἰρέσθω πόσιος πέρι νόστιμον ἡμαρ,
ἄσσοτέρω καδίσασα παρὰ πυρὶ εἴματα γάρ τοι
λύγρ' ἔχω· οἶσθα καὶ αὐτός, ἐπεὶ σε πρῶθ' ἰκέτευσα.“
ὥς φάτο, βῆ δὲ συφορβός, ἐπεὶ τὸν μῦθον ἄκουσεν.
τὸν δ' ἰπὲρ οὐδοῦ βάντα προσηύδα Πηνελόπεια· 575
„οὐ σύ γ' ἄγεις, Εὐμαῖς τί τοῦτ' ἐνόησεν ἀλήτης;
ἦ τίνα πον δείσας ἐξαίσιον, ἦε καὶ ἄλλως

563. οἶδα εὖ mit περὶ und dem Genetiv nur hier: ich bin über jenen gut unterrichtet. [Anh.]

565. Vgl. zu ο 329. [Anhang.]

566. καὶ γὰρ νῦν denn auch jetzt, erläutert den allgemeinen Gedanken 565 durch eine specielle eben gemachte Erfahrung. — οὗτος: zu 393. — κατὰ δῶμα κίοντα bei dem Umgange 365.

567. οὗ τι κακὸν φέξ. ohne dass — ὀδύνησιν ἔδωκεν: zu τ 167.

568. τί irgend. — τό γε, wie π 302: zu ρ 401. — ἐπήρκεσεν, wie B 873. Dass die Abwehr nach der Verabredung π 274 ff. unterblieb, musste Odysseus vor Eumaios noch verschweigen.

570. μείναι warten: vgl. λ 351. — ἐς bis. Kr. Di. 68, 21, 9.

571. καὶ τότε, wie im Nachsatze: dann. — Nach πόσιος πέρι folgt dann noch exegetisch mit νόστιμον ἡμαρ das sachliche Object. [Anhang.]

572. παρὰ πυρὶ Locative des Zieles: neben das Feuer des Herdes, an dem die Hausfrau öfters mit ihrer Arbeit sass: zu ζ 305. — τοί: die Bedeutung dieses ethischen Da-

tivs macht das folgende οἶσθα καὶ αὐτός klar. [Anhang.]

573. σέ mit ἰκέτευσα, d. i. zu dir als flehender kam, wie ο 277. Vgl. ζ 175. η 301. ι 266. 269. ν 228.

575. ἰπὲρ οὐδοῦ, weil die Schwelle etwas höher war als der Fussboden: zu δ 680.

576. οὐ σύ γ' ἄγεις: σύ durch γέ betont mit Bezug auf den ihm 544 gegebenen Auftrag, so dass dabei in Gedanken liegt 'obwohl ich dir den Auftrag gab': du bringst ihn doch nicht? ein Ausruf der Verwunderung, vgl. Φ 239. — τί τοῦτ' ἐνόησεν warum fasste er das in den Sinn (Aorist), d. i. wie kam er auf den Gedanken, dir nicht zu folgen: vgl. β 122. Auf das causale τί giebt sie dann in dem causalen δείσας vermuthungsweise selbst die Antwort.

577. ἐξαίσιον adverbial: extra aequum, über Gebühr, über die Massen. — ἄλλως sonst, im Gegensatz zu dem erwähnten besondern Grunde der Zurückhaltung: nur weil er als fremder Bettler im Palaste weilt, was κατὰ δῶμα kurz andeutet.

αἰδεῖται κατὰ δῶμα; κακὸς δ' αἰδοτός ἀλήτης.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἑύμαιε συβῶτα·
„μῦθεται κατὰ μοῖραν, ἃ πέρ κ' οἶοιτο καὶ ἄλλος, 580
ὕβριν ἀλυσκάζων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων.

ἀλλὰ σε μέναι ἄνωγεν ἐς ἡέλιον καταδύντα.
καὶ δὲ σοὶ ᾧδ' αὐτῇ πολὺν κάλλιον, ᾧ βασίλεια,
οἴην πρὸς ξείνον φάσθαι ἔπος ἡδ' ἐπακοῦσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 585
„οὐκ ἄφρων ὁ ξείνος οἶεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ᾧδε καταδνητῶν ἀνθρώπων
ἄνδρες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόνται.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς ἀγόρευεν, ὁ δ' ὄχρετο δῖος ὕφορβος
μνηστῆρων ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα. 590
αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
ἄγχι σχῶν κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαδ' οἱ ἄλλοι·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ἄπειμι σύας καὶ κείνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἐμὸν βίον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὐτὸν μὲν σε πρῶτα σάω, καὶ φράξο θυμῷ, 595
μή τι πάθῃς· πολλοὶ δὲ κακὰ φρονέουσιν Ἀχαιῶν,
τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειε, πρὶν ἡμῖν πῆμα γενέσθαι.“

578. αἰδεῖται, empfindet er Schen. — κακὸς αἰδοτός ἀλήτης: übel ist ein Irrfahrer, der sich scheut, d. i. nach ρ 347: es ist übel (von übeln Folgen, indem er wenig erreicht), wenn ein Irrfahrer zu blöde ist. Vgl. η 51: θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων ἐργοῖσιν τελείει. [Anhang.]

580. ἃ περ was eben, gerade das, was. — κ' οἶοιτο vermuthen möchte.

581. ἀλυσκάζων *de conatu*, giebt den Inhalt für μῦθεται.

583. καὶ bis κάλλιον, wie ζ 39.

584. πρὸς: zu π 151. — φάσθαι κτέ., wie I 100, zu τ 98.

586. οὐκ ἄφρων Litotes, praedicativ, indem das darin enthaltene Urtheil nicht vermittelt des Adverbs auf die Handlung, sondern auf die Person bezogen ist: nicht unverständlich ist der Fremdling, wenn er vermuthet: zu 483. — ὥς περ ἂν εἴη grade wie es kom-

men möchte, ist der bedingte Ausdruck, wo der unbedingte ὥς ἔσεται περ lautet: zu τ 312. [Anh.]

587. πον irgendwo, ᾧδε 'so' wie hier die Freier.

588 = γ 207. v 170. 370, auch A 695.

V. 589—606. Rückkehr des Eumaios zu seiner Hütte.

590. διεπέφραδε: zu ζ 47.

591. ἔπεα πτ. πρ.: zu ν 165.

592 = α 157. δ 70.

593. κείνα 'die Dinge dort' beim Gehörte, vgl. 604, im Gegensatz zu ἐνθάδε πάντα.

595. σέ nach αὐτόν enklitisch, wie 494. Kr. Di. 51, 2, 7. μὲν ohne entsprechendes δέ hat seine Beziehung zu dem vorhergehenden allgemeinen πάντα, = freilich. — πρῶτα zunächst, vor allem, *inprimis*. — σάω: zu ν 230.

596. μή τι πάθῃς: zu δ 820.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνθα·
 „ἔσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δεισιλήσας·
 ἦῶθεν δ' ἵκναι καὶ ἄγειν ἱερήια καλά.

600

αὐτὰρ ἐμοὶ τάδε πάντα καὶ ἀθανάτοισι μελήσει.“

ὥς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἔξετ' ἐνξέστου ἐπὶ δίφρου,
 πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐθιγύος ἠδὲ ποτῆτος
 βῆ δ' ἵμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἔρκεά τε μέγαρόν τε
 πλετον δαιτυμόνων. οἱ δ' ὀρχησνύτ' καὶ ἀοιδῇ
 τέρποντ'· ἦδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δειέλον ἡμαρ.

605

#

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Σ.

Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμῇ.

ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχὸς πανδήμιος, ὃς κατὰ ἄστυ
 πτωχεύεσκ' Ἰθάκης, μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ
 ἀξηγῆς φαγέμεν καὶ πιέμεν· οὐδέ οἱ ἦν ἴς
 οὐδὲ βίη, εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὀράσθαι.

599. ἔσεται οὕτως: zu π 31, Antwort auf 595. — ἄττα: zu π 31. — δεισιλήσας 'erst' nachdem du gevespert: zu ο 79 und σ 171. [Anhang.]

600. ἀγειν ἱερήια wird hier speziell befohlen, weil es nach ξ 108 sonst nicht zu den regelmässigen Geschäften des Eumaios gehört. Eumaios vollzieht den Befehl v 163.

601. τάδε πάντα = ἐνθάδε πάντα 594.

603. [Anhang.]

604 = π 341, nur steht hier δά nach dem Particip: zu θ 458.

605. Tanz und Gesang sind hier auffallend. Im folgenden Buche scheint V. 16. 40. 44. 120. voraussetzen zu lassen, dass der Streit zwischen Iros und Odysseus begann, als die Freier beim δόρπον sassen. Erst σ 304 wenden sie sich zu Gesang und Tanz.

606. δειέλον ἡμαρ der Spätnach-

mittag. Der Abend kommt erst σ 306 heran. [Anhang.]

σ.

V. 1—116. Der Bettler Iros im Kampfe mit Odysseus.

1. ἐπὶ zu ἦλθε *advenit* kam heran, wie λ 84. 90. 387. 467. μ 427. Vgl. α 423. — πανδήμιος dem ganzen δῆμος gemeinsam, der im ganzen Gau (zu ν 233) herumbettelt, vgl. 114. 115, ein Allerweltsbettler. [Anhang.]

2. μάργος *vesanus*, mit sinnlicher Belebung des Magens.

3. ἀξηγῆς, wie Δ 435, ohne Zwischenraum, ununterbrochen. — φαγέμεν und πιέμεν, Infinitive des Bezugs: zu β 159. — οὐδέ aber nicht. — ἴς Kraft, innere Spannkraft, aber βίη Stärke, äusserliche Kraft in ihren Wirkungen. [Anh.]

4. ὀράσθαι, wie ἰδέσθαι ε 217. ζ 306.

αἰδεῖται κατὰ δῶμα; κακὸς δ' αἰδοῖτο ἀλήτης.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη, Ἐύμαιε συβῶτα·
„μυθεῖται κατὰ μοῖραν, ἃ πέρ κ' οἶοιτο καὶ ἄλλος, 580
ὑβριν ἄλυσκάζων ἀνδρῶν ὑπερηνορεόντων.

ἀλλὰ σε μείναι ἄνωγεν ἐς ἡέλιον καταδύντα.
καὶ δὲ σοὶ ᾧδ' αὐτῇ πολὺ κάλλιον, ὧ βασιλεία,
οἴην πρὸς ξείνον φάσθαι ἔπος ἡδ' ἐπακοῦσαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 585
„οὐκ ἄφρων ὁ ξείνος οἶεται, ὥς περ ἂν εἴη·
οὐ γάρ πού τινες ᾧδε καταδνητῶν ἀνθρώπων
ἀνέρες ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόνται.“

ἡ μὲν ἄρ' ὥς ἀγόρευεν, ὁ δ' ὦχετο διὸς ὑφορβὸς
μνηστήρων ἐς ὄμιλον, ἐπεὶ διεπέφραδε πάντα. 590

αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα,
ἄγχι σχῶν κεφαλὴν, ἵνα μὴ πευθοῖαδ' οἱ ἄλλοι·

„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ἄπειμι σύας καὶ κείνα φυλάξων,
σὸν καὶ ἐμὸν βίον· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
αὐτὸν μὲν σε πρῶτα σάω, καὶ φράξω θυμῷ, 595

μή τι πάθῃς· πολλοὶ δὲ κακὰ φρονέουσιν Ἀχαιῶν,
τοὺς Ζεὺς ἐξολέσειε, πρὶν ἤμιν πῆμα γενέσθαι.“

578. αἰδεῖται, empfindet er Scheu. — κακὸς αἰδοῖτο ἀλήτης: übel ist ein Irrfahrer, der sich scheut, d. i. nach ρ 347: es ist übel (von übeln Folgen, indem er wenig erreicht), wenn ein Irrfahrer zu blöde ist. Vgl. η 51: θαρσαλέος γὰρ ἀνὴρ ἐν πᾶσιν ἀμείνων ἐργοῖσιν τελέθει. [Anhang.]

580. ἃ περ was eben, gerade das, was. — κ' οἶοιτο vermuthen möchte.

581. ἄλυσκάζων de conatu, giebt den Inhalt für μυθεῖται.

583. καὶ bis κάλλιον, wie ζ 39.

584. πρὸς: zu π 151. — φάσθαι κτέ., wie I 100, zu τ 98.

586. οὐκ ἄφρων Litotes, praedicativ, indem das darin enthaltene Urtheil nicht vermittelt des Adverbs auf die Handlung, sondern auf die Person bezogen ist: nicht unverständlich ist der Fremdling, wenn er vermuthet: zu 483. — ὥς περ ἂν εἴη grade wie es kom-

men möchte, ist der bedingte Ausdruck, wo der unbedingte ὥς ἔσεται περ lautet: zu τ 312. [Anh.]

587. πον irgendwo, ᾧδε 'so' wie hier die Freier.

588 = γ 207. v 170. 370, auch A 695.

V. 589—606. Rückkehr des Eumaios zu seiner Hütte.

590. διεπέφραδε: zu ζ 47.

591. ἔπεα πτ. πρ.: zu ν 165.

592 = α 157. δ 70.

593. κείνα 'die Dinge dort' beim Gehörte, vgl. 604, im Gegensatz zu ἐνθάδε πάντα.

595. σέ nach αὐτόν enklitisch, wie 494. Kr. Di. 51, 2, 7. μὲν ohne entsprechendes δέ hat seine Beziehung zu dem vorhergehenden allgemeinen πάντα, = freilich. — πρῶτα zunächst, vor allem, inprimis. — σάω: zu ν 230.

596. μή τι πάθῃς: zu δ 820.

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤα·
 „ἔσεται οὕτως, ἄττα· σὺ δ' ἔρχεο δεισιλήσας·
 ἡῶθεν δ' ἵκναι καὶ ἄγειν λερήνια καλά.

600

αὐτὰρ ἐμοὶ τάδε πάντα καὶ ἀθανάτοισι μελήσει.“

ὥς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἔξει' ἐνξέστου ἐπὶ δίφρου,
 πλησάμενος δ' ἄρα θυμὸν ἐδητύος ἡδὲ ποτῆτος
 βῆ ῥ' ἵμεναι μεθ' ὕας, λίπε δ' ἔρκεά τε μέγαρόν τε
 πλείον δαιτυμόνων. οἱ δ' ὀρχηστυὶ καὶ ἀοιδῇ
 τέρποντι· ἦδη γὰρ καὶ ἐπήλυθε δειέλεον ἦμαρ.

606

#

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Σ.

Ὀδυσσέως καὶ Ἴρου πυγμῇ.

ἦλθε δ' ἐπὶ πτωχὸς πανδήμιος, ὃς κατὰ ἄστν
 πτωχεύεσκ' Ἰθάκης, μετὰ δ' ἔπρεπε γαστέρι μάργῃ
 ἀζηγῆς φαγέμεν καὶ πιέμεν· οὐδέ οἱ ἦν ἴς
 οὐδὲ βίη, εἶδος δὲ μάλα μέγας ἦν ὀράσθαι.

599. ἔσεται οὕτως: zu π 31, Antwort auf 595. — ἄττα: zu π 31. — δεισιλήσας 'erst' nachdem du gevespert: zu ο 79 und σ 171. [Anhang.]

600. ἄγειν λερήνια wird hier speziell befohlen, weil es nach ξ 108 sonst nicht zu den regelmässigen Geschäften des Eumaios gehört. Eumaios vollzieht den Befehl v 163.

601. τάδε πάντα = ἐνθάδε πάντα 594.

603. [Anhang.]

604 = π 341, nur steht hier ῥά nach dem Participle: zu θ 458.

605. Tanz und Gesang sind hier auffallend. Im folgenden Buche scheint V. 16. 40. 44. 120. voraussetzen zu lassen, dass der Streit zwischen Iros und Odysseus begann, als die Freier beim δόρπον saßen. Erst σ 304 wenden sie sich zu Gesang und Tanz.

606. δειέλεον ἦμαρ der Spätnach-

mittag. Der Abend kommt erst σ 306 heran. [Anhang.]

σ.

V. 1—116. Der Bettler Iros im Kampfe mit Odysseus.

1. ἐπὶ zu ἦλθε *advenit* kam heran, wie λ 84. 90. 387. 467. μ 427. Vgl. α 423. — πανδήμιος dem ganzen δήμος gemeinsam, der im ganzen Gau (zu ν 233) herumbettelt, vgl. 114. 115, ein Allerweltsbettler. [Anhang.]

2. μάργος *vesanus*, mit sinnlicher Belebung des Magens.

3. ἀζηγῆς, wie Δ 435, ohne Zwischenraum, ununterbrochen. — φαγέμεν und πιέμεν, Infinitive des Bezugs: zu β 159. — οὐδέ aber nicht. — ἴς Kraft, innere Spannkraft, aber βίη Stärke, äusserliche Kraft in ihren Wirkungen. [Anh.]

4. ὀράσθαι, wie ἰδέσθαι ε 217. ζ 306.

Ἀργαῖος δ' ὄνομ' ἔσκε· τὸ γὰρ θέτο πότνια μήτηρ 5
ἐκ γενετῆς· Ἴρον δὲ νέοι κίκλησκον ἅπαντες,
οὔνεκ' ἀπαγγέλλεσκε κιών, ὅτε πού τις ἀνώγει.
ὅς ῥ' ἐλθὼν Ὀδυσῆα διώκετο οἷο δόμοιο,
καὶ μιν νεικείων ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἵκε γέρον προθύρου, μὴ δὴ τάχα καὶ ποδὸς ἔλκη. 10
οὐκ αἶεις, ὅτι δὴ μοι ἐπιλλίξουσιν ἅπαντες,
ἐλκέμεναι δὲ κέλονται; ἐγὼ δ' αἰσχύνομαι ἔμπης.
ἀλλ' ἄνα, μὴ τάχα νῶϊν ἔρις καὶ χερσὶ γένηται.“
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμόνι, οὔτε τί σε ῥέξω κακὸν οὔτ' ἀγορεύω, 15
οὔτε τινα φθονέω δόμεναι καὶ πόλλ' ἀνελόντα.
οὐδὸς δ' ἀμφοτέρους ὅδε χεῖσεται, οὐδέ τί σε χρὴ
ἄλλοτρίων φθονέειν· δοκέεις δέ μοι εἶναι ἀλήτης
ὥς περ ἐγών, ὄλβον δὲ θεοὶ μέλλουσιν ὀπάξειν.

5. ὄνομα ist Nominativ, wie τ 183. 247. v 288. ω 306. — πότνια die hehre, ein stabiles Beiwort von μήτηρ, auch beim Bettler: eine tief-sittliche Anerkennung der Mutterwürde. [Anhang.]

6. ἐκ γενετῆς von seiner Geburt an, seitdem er geboren war, wie Ω 535. — Ἴρος, d. i. der Bote, wie Ἴρις die Götterbotin ist, hier Spottnamen, gleichsam 'Herr Iris'. — νέοι: zu ρ 479.

7. ἀπαγγέλλεσκε κιών, d. i. immer Botengänge machte. — ὅτε πού τις mit Optat. so oft 'irgendwo' jemand, also nicht im Dienst eines bestimmten Hauses, sondern für Jedermann.

8. ὅς dieser. — διώκετο de conatu. — οἷο bezogen auf das Object, δόμοιο ablativ. Genetiv: vom 'eigenen' Hause. Kr. Di. 46, 1, 5. [Anhang.]

10. προθύρου ablativ. Genetiv: vom Thürwege, der aus dem Hofe in den Männersaal führt: vgl. 101. ρ 339. — μὴ τάχα, wie 13. 334: zu ρ 448. — καὶ sogar, zu der Verbindung ποδὸς ἔλκη: vgl. ρ 479.

11. οὐκ αἶεις merkst du nicht: vgl. ὁρᾷν ρ 545.

12. αἰσχύνομαι, nämlich ἐλκέμεναι. — ἔμπης gleichwohl, erklärt

sich aus dem Inhalt des vorhergehenden Satzes. Das Ganze klingt um so komischer, als Iros so eben von dem Privilegium der Bettler, der Unverschämtheit, tüchtigen Gebrauch macht.

13. ἄνα auf, d. i. stehe auf. Kr. Di. 68, 2, 6. — καὶ χερσὶ auch mit den Händen, nicht bloss mit Worten.

14. ὑπόδρα ἰδὼν: zu τ 70.

15. δαιμόνι: zu ξ 443. — σε und κακὸν gehören auch zu ἀγορεύω. Kr. Di. 46, 13. σε lang gebraucht vor dem ursprünglichen ῥέξω.

16. τινα 'einer' von den Freiern. — φθονέω in eigentlicher Bedeutung: ich empfinde Neid (missgönne), nämlich gegen dich; der Gegenstand desselben im Accus. c. Inf. Damit weist Od. den bei Iros deutlich hervortretenden Brotneid für seine Person zurück. — ἀνελόντα: vgl. σ 120, auch α 318. ρ 400.

17. οὐδέ τί σε χρὴ: zu δ 492.

18. ἄλλοτρίων: zu ρ 452. — δοκέεις δέ das vorhergehende begründend: du scheinst mir doch ein Irrfahrer zu sein, gerade wie ich, und als solcher selbst angewiesen auf fremdes Gut.

19. ὄλβον mit μέλλουσιν ὀπάξειν

χερσὶ δὲ μή τι λίην προκαλίζεο, μή με χολώσῃς, 20
μή σε γέρον περ ἔων στήθος καὶ χεῖλεα φύρσῃ
αἵματος· ἥσυχλῇ δ' ἄν ἐμοὶ καὶ μᾶλλον ἔτ' εἴη
αὔριον· οὐ μὲν γάρ τί σ' ὑποστρέψεσθαι οἶω
δεύτερον ἐς μέγαρον Λαερτιάδῃσιν Ὀδυσῆος.“

τὸν δὲ χολωσάμενος προσεφώνεεν Ἴρος ἀλήτης· 25
„ὦ πόποι, ὥς ὁ μολοβρὸς ἐπιτροχάδην ἀγορεύει,
γρηὶ καμινοὶ ἴσος, ὃν ἄν κακὰ μητιδαίμην
κόπτων ἀμφοτέρῃσι· χαμαὶ δέ κε πάντας ὀδόντας
γναθμῶν ἐξελάσαιμι σὺς ὥς ληβοταίρης.“

ξῶσαι νῦν, ἵνα πάντες ἐπιγνώσῃσι καὶ οἶδε 30
μαρναμένους· πῶς δ' ἄν σὺ νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχοιο;“

ὥς οἱ μὲν προπάρουθε θυράων ὑψηλῶν
οὔδοῦ ἐπὶ ξεστοῦ πανθυμαδὸν ὀκρίωντο.¹
τοῖν δὲ ξυνέηχ' ἱερὸν μένος Ἀντινόοιο,
ἦδ' ὁ δ' ἄρ' ἐκγέλασας μετεφώνει μνηστῆρεςσιν· 35

Reichthum sollen (dir erst) geben: eine Bettlerironie. [Anh.]

20. χερσὶ 'für die Hände', d. i. zum Faustkampf: vgl. ποσὶ zu ρ 206 und H 218.

21. Von den drei hier in rascher Folge sich aufnehmenden Sätzen mit μή enthalten die beiden letzten die jedesmal bei Verwirklichung der vorhergehenden Handlung drohende Folge. Auf diese rasche Folge der Drohungen besonders bezieht sich ἐπιτροχάδην 26. — σέ und στήθος: zu α 64.

22. καὶ μᾶλλον: zu η 213. Odysseus fühlt sich in seiner Kraft dem schwächlichen Fresser gegenüber.

23. αὔριον mit Nachdruck am Schluss des Gedankens im Versanfange. — οὐ μὲν γάρ τι: zu π 27.

26. μολοβρὸς: zu ρ 219. — ἐπιτροχάδην in raschem Anlauf, 'mit drohender Hast': vgl. Γ 213 und zu 21.

27. γρηὶ καμινοὶ einem alten Backofenweibe, in Bezug auf sein schmutziges Aeussere. — ὃν ἄν κακὰ μητιδαίμην: diese Drohung ist, wie ρ 249, an den vorhergehenden Ausruf unmittelbar durch relative Verbindung angeschlossen, wo wir einen Gegensatz erwarten: aber

ich werde ihm . . Der persönliche Accus. (ὃν) nach κακὰ μητιομαι nur hier. — κόπτων an betonter Stelle, im Gegensatz zu ἀγορεύει 26. [Anhang.]

28. ἀμφοτέρῃσι: zu ρ 356. — χαμαὶ δέ κε eine Art Nachsatz zum vorhergehenden, indem dieser Gedanke die Verwirklichung des vorhergehenden zur Voraussetzung hat, besonders κόπτων.

29. σὺς ὥς, zu δ 413, ληβοταίρης 'saatabweidend', saatenverwüstend. Eine solche fremde Sau durfte vom Besitzer des Saatesfeldes mit Anwendung jeder Gewalt vertrieben werden, und der Eigenthümer der Sau konnte nicht klagen, wenn man ihr einige Zähne eingeschlagen hatte.

30. ἵνα bis οἶδε: vgl. Α 302.

31. μαρναμένους, mit Nachdruck an dieser Stelle im Gegensatz zum bisherigen Wortgefecht. ἄν μάχοιο potentialer Optativ.

32 = γ 407, ganz? θυράων: zu 10.

33. πανθυμαδὸν, aus πᾶν θυμῷ, ganz in Zorn, ὀκρίωντο reciprokes Med.: brachten sich gegen einander auf. [Anhang.]

34. ἱερὸν μένος: zu η 167.

35. ἦδ' ὁδ' mit ἐκγέλασας: zu π 354.

„ὦ φίλοι, οὐ μὲν πῶ τι πάρος τοιοῦτον ἐτύχθη,
οἷν τετραπλὴν θεὸς ἤγαγεν ἐς τόδε δῶμα.

ὁ ξεινὸς τε καὶ Ἴρος ἐρίζετον ἀλλήλοιν
χερσὶ μαχήσασθαι· ἀλλὰ ξυνελάσσομεν ὧκα.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀνῆϊξαν γελώωντες, 40
ἀμφὶ δ' ἄρα πτωχοὺς κακοεῖμονας ἡγερέθοντο.

τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Ἐυπείθεος υἱός·

„κέκλυτέ μεν, μνηστῆρες ἀγήνορες, ὅφρα τι εἰπω.

γαστέρες αἰδ' αἰγῶν κέατ' ἐν πυρί, τὰς ἐπὶ δόρῳ
κατιθέμεθα κνίσῃς τε καὶ αἵματος ἐμπλήσαντες. 45

ὀπότερος δέ κε νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,

τάων ἦν κ' ἐθέλῃσιν, ἀναστὰς αὐτοὺς ἐλέσθω·

αἰεὶ δ' αὖθ' ἡμῖν μεταδαισεται, οὐδέ τιν' ἄλλον

πτωχὸν ἔσω μίσγασθαι ἐάσομεν αἰτήσοντα.“

ὥς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος. 50

τοῖς δὲ δολοφρονέων μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„ὦ φίλοι, οὗ πως ἔστι νεωτέρῳ ἀνδρὶ μάχεσθαι

ἄνδρα γέροντα, δῦν ἀρημένον· ἀλλὰ με γαστήρ

ὀτρύνει κακοεργός, ἵνα πληγῇσι δαμείω.

ἀλλ' ἄγε νῦν μοι πάντες ὁμόσσετε καρτερόν ὄρκον, 55

36. οὐ μὲν πῶ τι mit τοιοῦτον ἐτ. 'wahrhaftig noch nichts von der Art', d. i. so etwas ist noch nicht dagewesen, mit nachfolgender Erklärung.

37. οἷν, in begründendem Sinne, wie 74. ε 183.

38. ἐρίζετον ἀλλ. wetteifern mit einander zu kämpfen, d. i. fordern um die Wette einander zum Kampfe heraus: vgl. 13 und 20.

40. ἀνῆϊξαν 'sprangen auf' von ihren Sitzen, wie ω 463. O 86. Ψ 203.

41. κακοεῖμων nach Analogie von ἀνείμων (γ 348), sonst κακὰ χροὶ εἶματ' ἔχων. — ἡγερέθοντο: zu β 392.

42. [Anhang]

44. γαστέρες αἰγῶν Geissmagen, die mit Fett und Blut gefüllt sogenannte Magenwürste bildeten und nach v 25 ff. an Spießen über dem Feuer gebraten wurden. — αἰδὲ

hier. — ἐπὶ δόρῳ zum Abendessen: zu ρ 604. [Anhang.]

46 = 83. Γ 71. κρείσσων superior. — γένηται d. i. sich erweist, Coniunct. Aor.: zu α 41. [Anhang.]

47. Erstes Hemistich = Γ 146. — ἀναστὰς als erstes Moment der zum Zweck des ἐλέσθαι nöthigen Bewegung, wir: vortreten: zu γ 118. — αὐτοὺς ἐλέσθω, wie ι 334.

48. δ' αὐτὲ aber hinwiederum. Kr. Di. 69, 12, 2.

49. ἔσω herein d. i. zu uns. Er verspricht ihm also ausser fortwährender Verpflegung das absolute Bettelprivilegium.

50. Vgl. zu ν 16.

52. οὐ πως ἔστι: zu ε 103.

53. ἀρημένος überwältigt: zu ζ 2.

54. ὀτρύνει, nämlich μάχεσθαι. — κακοεργός Unheil schaffend: vgl. ρ 287. — ἵνα: zu φ 580. — πληγῇσι δαμείω: δ 244.

55 = μ 298.

μή τις ἐπ' Ἴρω ἦρα φέρων ἐμὲ χειρὶ βαρεῖη
πλήξῃ ἀτασθάλλων, τοῦτ' ὅ μ' ἴφι δαμάσση.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀπώμνουν, ὥς ἐκέλευεν.

αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ὁμοσάν τε τελευτήσαν τε τὸν ὄρκον,
τοῖς δ' αὖτις μετέειπ' ἱερὴ Ἰς Τηλεμάχοιο 60

„ξείν', εἰ σ' ὀτρύνει κραδίη καὶ θυμὸς ἀγῆνωρ
τοῦτον ἀλέξασθαι, τῶν δ' ἄλλων μὴ τιν' Ἀχαιῶν
δεῖδιθ', ἐπεὶ πλεόνεσσι μαχίσεται ὅς κ' σε θείνη.

Ξεινοδόκος μὲν ἐγών, ἐπὶ δ' αἰνεῖτον βασιλῆες,
Ἀντίνοός τε καὶ Εὐρύμαχος, πεπνυμένω ἄμφω.“ 65

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπήνεον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ζώσατο μὲν ῥάκεσιν περὶ μῆδεα, φαῖνε δὲ μηρούς
καλοὺς τε μεγάλους τε, φάμεν δὲ οἱ εὐρέες ὦμοι
στήθεά τε στιβαροὶ τε βραχίονες· αὐτὰρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἦλδ' ἀνε ποιμένι λαῶν. 70

μνηστῆρες δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως ἀγάσαντο.

ᾧδε δὲ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·

„ἦ τάχα Ἴρος Ἴριος ἐπίσπαστον κακὸν ἔξει,
οἷην ἐκ ῥακέων ὁ γέρον ἐπιγουνίδα φαίνει.“

56. μή τις mit Coniunctiv nach ὁμόσσετε: zu μ 300. — ἦρα φέρων: zu γ 164.

57. τοῦτ' 'für den da', meinen Gegner, meinem Gegner zu Liebe.

58. ἀπώμνουν: zu β 377.

59. Vgl. zu β 378. [Anhang.]

61 = K 220. 319.

62. ἀλέξασθαι, Med. von sich abwehren, wie N 475; sonst ohne Casus: 'sich vertheidigen'. — τῶν δέ, Nachsatz zu εἰ: zu μ 54. Sinn: so hast du es mit ihm allein zu thun.

63. πλεόνεσσι noch mit mehreren, als mit dir. — θείνῃ Coniunct.: zu α 41.

64. ξεινοδόκος κτλ., explicatives Asyndeton, da der Gedanke das πλεόνεσσι μαχίσεται erläutert: Wirth bin ich und als solcher werde ich ein Eingreifen in den Kampf nicht gestatten. — ἐπὶ zu αἰνεῖτον, nämlich durch den Schwur.

65. πεπνυμένω, wie Γ 148. H 276. I 689, hier in Bezug auf die Heilhaltung des eben geleisteten Eidschwurs: vgl. γ 20.

66. ὥς bis ἐπήνεον, wie ν 47.

67. ῥάκεσιν mit seinen Lumpen, die hier statt des sonst gebräuchlichen Gurtes der Faustkämpfer dienen. Vgl. Φ 683 f. — μῆδεα: zu ζ 129. — φαῖνε δέ er liess sehen, gleichzeitig mit ζώσατο, indem er die Lumpen beim Gürtel aufschürzte, vgl. 74 ἐκ ῥακέων. Aber das anaphorische φάνεν im Aor. als weitere Fortsetzung der Haupt-handlung, indem er die Lumpen nun auch vom obern Theil des Körpers herabzog.

68. οἱ ihm, d. i. seine. Nachahmung bei Verg. Aen. V 421 sqq.

70 = ω 368. ἦλδ' ἀνε, αἰνῶν, machte stärker, so dass sie Fülle und Kraft erhielten.

72. ἐς πλησίον: zu ϙ 328.

73. Ἴρος Ἴριος Iros als Nicht-iros, der schon jetzt nicht mehr er selbst ist, sofern er kleinlaut geworden und die ihm charakteristische Unverschämtheit verloren hat. — ἐπίσπαστον κακὸν ein selbstverschuldetes Unglück, d. i. den Tod. [Anhang.]

74. οἷην, wie 37. — ἐκ ῥακέων,

- ὥς ἄρ' ἔφαν, Ἴρω δὲ κακῶς ὠρίνετο θυμός. 76
 ἀλλὰ καὶ ὥς δρηστήηρες ἄγον ζώσαντες ἀνάγκη
 δειδιότα· σάρκες δὲ περιτρομέοντο μέλεσσιν.
 Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν·
 „νῦν μὲν μήτ' εἰς, βουγᾶιε, μήτε γένοιο,
 εἰ δὴ τοῦτόν γε τρομέεις καὶ δείδιας αἰνῶς, 80
 ἄνδρα γέροντα, δῦή ἀρήμενον, ἧ μιν ἰκάνει.
 ἀλλ' ἔκ τοι ἐρέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
 αἶ κέν σ' οὗτος νικήσῃ κρείσσων τε γένηται,
 πέμψω σ' ἡπειρόνδε, βαλὼν ἐν νηὶ μελαίνῃ,
 εἰς Ἐχέτον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων, 85
 ὅς κ' ἀπὸ ὄϊνα τάμησι καὶ οὔατα νηλεῖ χαλκῷ,
 μῆδεά τ' ἐξερύσας δῶή κυσὶν ὦμὰ δάσασθαι.“
 ὥς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα
 ἐς μέσσον δ' ἄναγον· τῷ δ' ἄμφω χεῖρας ἀνέσχον.
 δὴ τότε μερμηρήξε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς, 90
 ἧ ἐλάσει' ὥς μιν ψυχὴ λίποι αὐθι πεσόντα,
 ἧέ μιν ἦκ' ἐλάσειε τανύσσειέν τ' ἐπὶ γαίῃ.
 ὦδε δέ οἱ φρονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,

weil der Oberschenkel aus den Lumpen bei dem Wegziehen derselben hervortritt.

75. κακῶς ὠρίνετο wurde arg aufgeregt, von Angst und Schrecken. Vgl. v 9 und zu ρ 150.

77. δειδιότα wird sogleich weiter ausgeführt. — μέλεσσιν ist von περιτρομέοντο abhängig. [Anh.]

78 = π 417.

79. μήτ' εἰς und μήτε γένοιο, d. i. du verdienst weder zu leben noch geboren zu sein. Vgl. auch ζ 201. π 437. — βουγᾶιε (γαF—vgl. gav-issus), der sich brüstet wie ein Stier, Grosssprahler, wie N 324.

80. εἰ δὴ wenn wirklich. — τοῦτόν γε, in verächtlichem Sinne, erläutert durch 81. Beachte die Enklitika im Versictus.

81. ἰκάνει über ihn gekommen ist, ihn bedrängt: vgl. ε 289, ζ 215.

82. Vgl. zu β 187.

83. Vgl. 46.

85 = 116. φ 308. Ἐχέτος war

sprichwörtlich als ein gewalthätiger Menschenverderber berüchtigt, eine Art 'Kannibale' oder 'Ritter Blaubart'. [Anhang]

86. ὅς κε — τάμησι in finalem Sinne: zu β 192. — νηλεῖ, stehendes Beiwort von Schwert, Lanze.

87. ἐξερύσας κτέ., wie Ψ 21.

88. Bei dem Dativ τῷ δέ treten die 'Glieder' als directes Object nachdrücklich hervor, wie Θ 452, sonst steht τὸν δέ, indem in der Regel auf der Person selbst der Nachdruck liegt. — ὅπῳ mit ἐλάβε: zu χ 42. ω 49. — γυῖα: zu κ 363.

89. ἄναγον 'ihn' den Iros, die δρηστήηρες 76. — ἄμφω, appositiv zu τῷ. — χεῖρας, nämlich zum Faustkampf: vgl. Ψ 686 f.

91. ὥς d. i. so stark dass, Gegensatz ἦκα 92. — αὐθι πεσόντα auf der Stelle nachdem er hingestürzt wäre, sofort beim Fall: vgl. Α 241 und zu ρ 327.

92. τανύσσειεν, nur hinstreckte.

93. δοάσσατο: zu ο 204.

ἦκ' ἐλάσαι, ἵνα μή μιν ἐπιφρασσάιαιτ' Ἀχαιοί.
 δὴ τότε ἄνασχομένω ὁ μὲν ἤλασε δεξιὸν ὦμον 95
 Ἴρος, ὁ δ' ἀνχέν' ἔλασσε νύξ' οὐατος, ὅστέα δ' εἶσω
 ἔθλασεν· αὐτίκα δ' ἦλθε κατὰ στόμα φοῖνιον αἶμα,
 καδ' δ' ἔπεσ' ἐν κονίησι μακῶν, σὺν δ' ἤλασ' ὀδόντας
 λακτίζων ποσὶ γαίαν· ἀτὰρ μνηστῆρες ἀγανοὶ
 χεῖρας ἄνασχομένοι γέλω' ἔκτανον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς 100
 ἔλκε διέκ προθύροιο λαβὼν ποδός, ὄφρ' ἵκει' αὐλήν
 αἰθούσης τὲ θύρας· καὶ μιν ποτὶ ἑρκίον αὐλῆς
 εἶσεν ἀνακλίνας, σκῆπτρον δὲ οἱ ἔμβαλε χειρὶ,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἐνταυθοὶ νῦν ἦσο σύας τε κύνας τ' ἀπερύκων, 105
 μηδὲ σύ γε ξείνων καὶ πτωχῶν κοῖρανός εἵναι
 λυγρὸς ἑὼν, μή ποὺ τι κακὸν καὶ μείζον ἐπαύρη.“
 ἦ ῥα καὶ ἄμφ' ὥμοισιν ἀεικέα βάλλετο πήρην,
 πυκνὰ ῥωγαλέην, ἐν δὲ στρόφος ἦεν ἀορτήρ·
 ἄψ δ' ὁ γ' ἐπ' οὐδὸν ἰὼν κατ' ἄρ' ἔξετο. τοὶ δ' ἴσαν εἶσω 110

94. μὲν reflexiv auf Odysseus, ἐπιφρασσάιαιτο ihn entdeckten, an der Macht des Schlages bemerkten, dass es der Held Odysseus wäre.

95. ἄνασχομένω, wie Ψ 686, nachdem sie sich erhoben, ausgeholt hatten: damit wird χεῖρας ἀνέσχον 89 wieder aufgenommen: vgl. § 425. Diesem Nominativ des Participiums folgen die Theilbegriffe in gleichem Casus nach. [Anhang.]

96. εἶσω ἔθλασεν: vgl. H 270 und zu η 13.

97. κατὰ στόμα den Mund herab, weil der Schlag von oben erfolgte. [Anhang.]

98. μακῶν, als Schmerzenalaut von Menschen nur hier: zu κ 163.

100. γ. ἄνασχομένοι vor Freuden. — γέλω' ἔκτανον wollten vor Lachen sterben, lachten sich halbtodt. Ebenso risu emori.

101. προθύροιο: zu 10.

102. αἰθούσης τε θύρας und zum Thore der Säulenhalle des Hofes (zu γ 493 und σ 239), durch welches man auf die Strasse gelangte. — ἑρκίον αὐλῆς die den

Hof einschliessende Mauer, hier der Theil nahe am Thore.

103. σκῆπτρον bis χειρὶ ist hier ein Zeichen des Hohnes. Anders β 37.

105. ἐνταυθοὶ κτέ. spottend, indem er ihn nun als todte Scheuche (formido) betrachtet, welche Schweine und Hunde abhalten soll, in den Hof zu laufen.

106. μηδέ aber nicht. — σύ γε, d. i. ein Kerl wie du, erklärt durch λυγρὸς ἑὼν 107. — κοῖρανός 'Gebierter', εἶναι imperativisch: wolle sein; wieder höhnisch, wobei er den Stab als Herrscherstab ansieht.

107. λυγρὸς ἑὼν der du ein kläglichlicher Wicht bist. — μή ποὺ mit ἐπαύρη damit du nicht etwa zu schmecken bekommst (Aorist): zu A 410, nur hier mit Accusativobject, sonst mit Genetiv. Zum Gedanken ω 462. [Anh.]

108. 109 = ε 197. 198. Vor dem Kampfe 67 hatte er selbstverständlich den Ranzen ablegen müssen, jetzt hatte er sich wieder angekleidet.

110. ἄψ bis ἔξετο, wie ε 466.

- * ἥδ' ὃν γελάοντες, καὶ δεικανόωντ' ἐπέσσειν.
 „Ζεὺς τοι δοίη, ξεῖνε, καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι,
 ὅττι μάλιστ' ἐθέλεις καὶ τοι φίλον ἐπλετο θυμῷ,
 ὃς τοῦτον τὸν ἀναλτον ἀλγτεύειν ἀπέπανσας
 ἐν δῆμῳ· τάχα γάρ μιν ἀνάξομεν ἡπειρόνδε
 εἰς Ἑχέτον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα πάντων.“ 115
 ὥς ἄρ' ἔφην, χαίρειν δὲ κληθρόνι διὸς Ὀδυσσεύς.
 Ἀντίνοος δ' ἄρα οἱ μεγάλην παρὰ γαστέρα θῆκεν,
 ἐμπλείην κνίσσης τε καὶ αἵματος· Ἀμφινόμος δὲ
 ἄρτους ἐκ κανέοιο δύω παρέθηκεν αἰείρας, 120
 καὶ δέκατ' χρυσέφ' δειδίσχετο φώνησέν τε·
 „χαίρε, πάτερ ὦ ξεῖνε· γένοιτό τοι ἐς περ ὀπίσσω
 ὄλβος· ἀτὰρ μὲν νῦν γε κακοῖς ἔχεις πολέεσσι·“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „Ἀμφινόμ', ἥ μάλα μοι δοκέεις πεπνυμένος εἶναι· 125
 τοίου γὰρ καὶ πατρός, ἐπεὶ κλέος ἐσθλὸν ἄκουον,
 Νίσσον Δουλιχιῆα ἐννί' ἔμεν ἀφνειὸν τε·
 τοῦ σ' ἐκ φασὶ γενέσθαι, ἐπητῇ δ' ἀνδρὶ ἔοικας.
 τοῦνεκά τοι ἐρέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μὲν ἄκουσον.

— εἰσω hinein, in den Männer-
saal. [Anhang.]

111. ἥδ' ὃν γελάοντες: zu π 354.
— δεικανόωντο, den Odysseus,
[Anhang.]

112. 113 = ξ 53. 54 und ν 145.
[Anhang.]

114. ὃς enthält die Begründung
des Wunsches 112. — τοῦτον den
da. Auch τὸν ist demonstratives
Pronomen wie B 275 — ἀπέπαν-
σας: zu μ 126.

115. τάχα 'bald' in der Drohung:
zu 10: es soll nicht lange dauern,
so werden wir unsere Drohung 84.
85 ausführen. [Anhang.]

V. 117—157. Wie *Amphinomos*
von *Odysseus* vergebens gewarnt
wird.

117. κληθρόνι: der Wunsch 112.
113; zu β 35.

118. Ἀντίνοος — θῆκεν: das ge-
schah freilich gegen die Zusage 47,
erklärt sich aber daraus, dass Odys-

seus, ohne den versprochenen Ma-
gen zu fordern sich auf seinen Platz
zurückzieht; und Antinoos giebt
ihm einen 'grossen'.

119. Ἀμφινόμος: zu π 351.

120. ἄρτους κτ.: vgl. ρ 335. 343.

121. δειδίσκετο: zu γ 41.

122. πάτερ ὦ ξ, wie δ 408. zu
δ 26. — ἐς περ ὀπίσσω 'auf das
künftige doch', wenigstens für
die Zukunft. Kr. Di. 66, 1. 2.
Wortstellung? Kr. Di. 69, 67, 6.
[Anhang.]

123. ὄλβος: zu γ 208 — ἀτὰρ
μὲν: aber allerdings (freilich).
— ἔχεις: zu θ 182.

126. τοίου bis πατρός, wie δ 206.
— ἐπεὶ begründet die Möglichkeit,
dass er, der fremde Bettler, das
vorhergehende Urtheil aussprechen
kann: zu α 209

128. τοῦ σ' ἐκ φ. γ., wie α 220.
— ἐπητῇ: zu ν 332. Der Gedanke
kehrt zurück zu 125.

129 = Z 334. Vgl. zu ο 318.

- οὐδὲν ἀκιδνότερον γαῖα τρέφει ἀνθρώποιο 130
 πάντων, ὅσα τε γαῖαν ἐπι πνείει τε καὶ ἔρπει.
 οὐ μὲν γάρ ποτε φησι κακὸν πείσεσθαι ὀπίσσω,
 ὄφρ' ἀρετὴν παρέχῃσι θεοὶ καὶ γούνατ' ὀρώρη·
 ἀλλ' ὅτε δὴ καὶ λυγρὰ θεοὶ μάκαρες τελέσωσιν,
 καὶ τὰ φέρει ἀεκαζόμενος τετληότι θυμῷ. 135
 τοῖος γὰρ νόος ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
 οἷον ἐπ' ἡμαρ ἄγῃσι πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.
 καὶ γὰρ ἐγὼ ποτ' ἐμελλον ἐν ἀνδράσιν ὀλβιος εἶναι,
 πολλὰ δ' ἀτάσθαλ' ἔρεξα βίῃ καὶ κάρτεϊ εἰκῶν,
 πατρί τ' ἐμῷ πίσυνος καὶ ἐμοῖσι κασιγνήτοισιν. 140
 τῷ μὴ τίς ποτε πάμπαν ἀνὴρ ἀθεμίστιος εἴη,
 ἀλλ' ὃ γε σιγῇ δῶρα θεῶν ἔχοι, ὅττι διδοῖεν
 οἷ' ὄρώω μνηστῆρας ἀτάσθαλα μηχανώοντας,
 κτήματα κείροντας καὶ ἀτιμάζοντας ἄκοιτιν
 ἀνδρός, ὃν οὐκέτι φημι φίλων καὶ πατρίδος αἵης 145

130. ἀκιδνότερον schwächeres, hinfälligeres, in Bezug auf die Wandelbarkeit der menschlichen Natur, die je nach dem Wechsel des Schicksals zwischen stolzer Sicherheit und schwachmüthiger Ergebung wechselt: Odysseus gebraucht diesen lyrisch anklingenden Gedanken, um danach den tragischen Ernst der Warnung 141 ff. aussprechen zu können, ohne sich selbst zu ver-rathen. [Anh.]

131 = P 447. πάντων ist von οὐδὲν abhängig. — γαῖαν ἐπι über die Erde hin, wie δ 417. — πνείειν spirare, wie νεικέειν 9, θέλειν γ 112, ὀνεικέειν E 255, πεν-θελεῖν Ψ 283, πλείειν ο 34, τελέειν ξ 234, ἀκείεσθαι ξ 383. Kr. Di. 2, 3, 2 c. — ἔρπει geht, sich be-wegt. [Anhang.]

132. Sinn: er hegt sicheres Ver-trauen auf die Beständigkeit seines Glückes.

133. ἀρετὴν: zu ν 45. [Anhang.]

134. τελεῖν eintreten lassen.

135. καὶ τὰ, Nachsatz 'auch' dieses, wie das vorausgehende Glück. — ἀεκαζόμενος obwohl widerstrebend. — τετληότι θυ-μῷ: zu δ 447.

137. οἷον ἐπ' ἡμαρ ἄγῃσι, kurz = οἷον ἐστὶν ἡμαρ, ὃ ἐπαγγίαν. Sinn: die wandelbare Sinnesart der Menschen richtet sich nach der verschiedenen Beschaffenheit der Lebensstage. Ueber die Conjunctione 133. 134. und hier zu α 101. [Anhang.]

138. καὶ γὰρ erläutert den vor-hergehenden allgemeinen Gedanken durch einen speciellen Fall. — καὶ zu ἐγώ: zu ρ 566. — ἐμελλον ich sollte, mir war beschieden; ich hätte es nach Lage der Dinge sein können, wenn ich nicht mein Glück durch eigne Schuld zerstört hätte: zu α 232. — ἐν ἀνδράσιν: zu ρ 354.

139. βίῃ καὶ κάρτεϊ εἰκῶν: zu ν 143.

141. τῷ deshalb, indem er hier-mit sich selbst als warnendes Bei-spiel für andere hinstellt. — πάμπαν zu μὴ τίς durchaus keiner: zu π 375.

142. σιγῇ still, d. i. ohne Ruhm-redigkeit und Ueberhebung: zu τ 502. — ὅττι was immer: zu γ 355. — διδοῖεν, der Optativ wie 148: zu α 47. [Anhang.]

143. οἷ' ὄρώω: motiviert die War-

δηρὸν ἀπέσσεσθαι· μάλα δὲ σχεδόν. ἀλλὰ σε δαίμων
 οἰκαδ' ὑπεξαγάγοι, μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνω,
 ὅπποτε νοστήσειε φίλην ἐς πατρίδα γαίαν·
 οὐ γὰρ ἀναιμωτί γε διακρινέεσθαι οἶω
 μνηστῆρας καὶ κείνον, ἐπεὶ κε μέλαθρον ὑπέλθῃ.“ 150
 ὣς φάτο, καὶ σπείσας ἔπιεν μελιθδεά οἶνον,
 ἃψ δ' ἐν χερσὶν ἔθηκε δέπας κοσμήτορι λαῶν.
 αὐτὰρ ὁ βῆ διὰ δῶμα φίλον τετιμημένος ἦτορ,
 νευστάζων κεφαλῇ· δὴ γὰρ κακὸν ὄσσετο θυμός.
 ἀλλ' οὐδ' ὥς φύγε κῆρα, πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη 155
 Τηλεμάχου ὑπὸ χερσὶ καὶ ἔγχεϊ ἴφι δαμῆναι.
 ἃψ δ' αὐτίς κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπὶ θρόνου, ἐνθεν ἀνέστη.
 τῇ δ' ἄρ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
 μνηστῆρεσσι φανῆναι, ὅπως πετάσειε μάλιστα 160

nung 141. Vgl. π 93. μηχανόων-
 τας im Activ bei Homer nur hier.
 [Anhang.]

146. μάλα δὲ σχεδόν, nämlich
 ἐστί, nach φημί nachdrucksvoll in
 selbständigem Satze als Warnung:
 zu ν 826.

147. ὑπεξάγειν 'darunter weg'
 führen, d. i. aus dem Bereich einer
 Sache oder Einwirkung einer Per-
 son, hier aus dem Bereich des
 heimkehrenden und Rache üben-
 den Odysseus, daher der negative Pa-
 rallelismus μηδ' ἀντιάσειας ἐκείνω.
 Vgl. ὑπὸ χερσὶ δαμῆναι 156: zu γ
 496, auch T 300.

149. γέ jedenfalls. διακρινέ-
 σθαι unter sich entscheiden, aus
 einander kommen werden, wie υ
 180.

150. μέλαθρον Dachgebälk,
 Dach. [Anhang.]

151. σπείσας, nach stehender
 Sitte: vgl. γ 55 ff. 342. ξ 447. σ
 426.

152. ἃψ, in Bezug auf 121. —
 κοσμήτορι λαῶν, dem Amphinomos.
 [Anhang.]

153. διὰ δῶμα, von der Schwelle
 bis zu seinem Sitze 157. — φίλον
 τετ. ἦτορ: zu α 114.

154. νευστάζων κεφαλῇ nickend

mit dem Haupte, mit gesenktem
 Kopfe, wie Nachdenkende zu thun
 pflegen. — δὴ γὰρ denn schon.
 — ὄσσετο θυμός, wie π 374.

155. οὐδ' ὥς auch so nicht,
 obgleich er das Verderben ahnte.
 — πέδησε δὲ καὶ τὸν Ἀθήνη, vgl.
 γ 269: es verstrickte auch die-
 sen Athene, die allen Freiern den
 Tod bestimmt hatte, d. i. sie liess
 ihn trotz des Eindrucks, den Ody-
 sseus Worte auf ihn gemacht hat-
 ten, nicht zu dem Entschluss kom-
 men, seine Verbindung mit den
 Freiern zu lösen: vgl. 146. 147. ν
 394 f. ρ 364.

156. ὑπὸ χερσὶν ist dem davon
 abhängigen Genetive nachgestellt.
 Zur Sache vgl. ζ 92 ff. [Anh.]

157 = ε 195.

V. 158—242. Penelope im Män-
 nersaale; ihr Gespräch mit Tele-
 machos.

158. τῇ δ' ἄρα, nachdrückliche
 Ankündigung von Πηνελοπείῃ, die
 von neuem auftritt und von 163
 an die handelnde Hauptperson ist.
 [Anhang.]

160. μνηστῆρεσσι φανῆναι, wie
 π 410. — ὅπως, Absicht der Athene.
 — πετάσειε θυμόν das Herz aus-

θυμὸν μνηστήρων, ἰδὲ τιμήσασα γένοιτο
 μᾶλλον πρὸς πόσιός τε καὶ υἱέος ἢ πάρος ἦεν.
 ἀχρεῖον δ' ἐγέλασσαν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν.
 „Εὐρυνόμη, θυμός μοι ἐέλδεται, οὐ τι πάρος γε,
 μνηστήρεςσι φανῆναι ἀπεχθόμενοισί περ ἔμψης. 165
 παιδί δέ κεν εἰποιμι ἔπος, τό κε κέρδιον εἴη,
 μὴ πάντα μνηστήρων ὑπερφιάλοισιν ὀμίλειν,
 οἳ τ' εὖ μὲν βάζουσι, κακῶς δ' ὀπίθεν φρονέουσιν.“
 τὴν δ' αὖτ' Εὐρυνόμη ταμὴν πρὸς μῦθον ἔειπεν.
 „ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα, τέκος, κατὰ μοῖραν ἔειπες. 170
 ἀλλ' ἴθι καὶ σὺ παιδί ἔπος φράσῃ, μὴδ' ἐπίκνευθε
 χρῶτ' ἀπονιφάμενῃ καὶ ἐπιχρίσασα παρειάς,
 μὴδ' οὕτω δάκρυσι πεφυρμένῃ ἀμφὶ πρόσωπα.
 ἔρχε, ἐπεὶ κάκιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεὶ.
 ἦδη μὲν γάρ τοι παῖς τηλίκος, ὃν σὺ μάλιστα 175

breitete, mit freudiger Hoffnung schwellte: zu τ 516.

162. πρὸς von Seiten, bei. Kr. Di. 68, 37, 2.

163. ἀχρεῖον unnütz, ohne rechten Grund. Es ist ein erzwungenes Lächeln der Verlegenheit, indem Penelope in Folge der Einwirkung der Athene sich zu etwas getrieben fühlt, was ihrer inneren Neigung widerstrebt, und ihre eigentliche Absicht durch den 166 vorgeschobenen Grund zu verdecken sucht: zu B 269.

164. οὐ τι πάρος γε betont: 'früher durchaus nicht', im Gegensatz von jetzt.

165. περ ἔμψης: zu ο 361.

166. κεν εἰποιμι potentialer Optativ. — κέρδιον Comparativ: 'recht' erspriesslich.

167. μὴ πάντα nicht durchaus, nicht ausschliesslich. — μνηστήροι κτέ., wie π 271.

168. κακῶς mit φρον. es böse meinen, verschieden von κακὰ φρονεῖν. — ὀπίθεν hinterher, wenn es zum Treffen kommt: zu β 270, zur Sache π 447. 448. [Anhang.]

170. ναὶ δὴ ja wirklich: zu α 207. [Anhang.]

171 = π 168. καὶ verbindet hier die zwei Imperative: zu π 320. — ἔπος: das 166 angekündigte. — Der mit ἀλλὰ eingeleitete Gedanke enthält neben der in den Imperativen gegebenen Zustimmung zu Penelope's Absicht in den Participien 172 eine Beschränkung: doch erst nachdem du etc.: zu ρ 599. [Anhang.]

172. ἐπιχρίσασα: das Salben des Antlitzes wie bei den Orientalen.

173. ἀμφὶ Adverb: auf beiden Seiten, wie Σ 414.

174. ἔρχε, wie ζ 69. ρ 22, erneute Aufforderung: geh nur, geh ja, mit einem neuen Motiv: eine Unterbrechung des endlosen Jammerns ist heilsam. — κάκιον gar schlimm. — ἄκριτον ungesondert, continuo, ohne Unterbrechung = endlos, wie τ 120.

175. ἦδη μὲν γάρ κτέ. ist ein Trostgrund, um der Trauer ein Ziel zu setzen. — τηλίκος, stets absolut gesetzt, d. i. so alt und erwachsen. — ὃν, nicht 'qualem', sondern quem (παιδα): denn es wird der Inhalt des τηλίκος im Relativsatze durch γενεήσαντα erklärt.

ἥρῳ ἀθανάτοισι γενεήσαντα ιδέσθαι.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
 „Εὐφυνόμη, μὴ ταῦτα παραύδα κηδομένη περ,
 χροῶτ' ἀπονέμεισθαι καὶ ἐπιχρίεσθαι ἀλοιφῇ·
 ἀγλαίην γὰρ ἐμοί γε θεοί, τοὶ Ὀλυμπον ἔχουσιν, 180
 ὤλεσαν, ἐξ οὗ κείνος ἔβη κόλλης ἐνὶ νηυσίν.
 ἀλλὰ μοι Ἀντιγόνην τε καὶ Ἰπποδάμειαν ἄνωχθι
 ἐλθέμεν, ὅφρα κέ μοι παρστήτεον ἐν μεγάροισιν.
 οἷη δ' οὐκ εἰσεῖμι μετ' ἀνέρας· αἰδέομαι γάρ.“

ὥς ἄρ' ἔφη, γοῆς δὲ διὲν μεγάροιο βεβήκειν 185
 ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.

ἐνθ' αὖτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 κοῦρη Ἰκαρίοιο κατὰ γλυκὺν ὕπνον ἔχενεν.
 εὐδε δ' ἀνακλινθεῖσα, λίδεν δέ οἱ ἄψα πάντα,
 αὐτοῦ ἐνὶ κλιντῇρι· τίς δ' ἄρα διὰ θεάων 190
 ἄμβροτα δῶρα δίδου, ἵνα μιν θησάλατ' Ἀχαιοί.
 κάλλει μὲν οἱ πρῶτα προσώπατα καλά κάθηρην
 ἄμβροσίῳ, οἷῳ περ ἐυστέφανος Κυθήρεια
 χρίεται, εὖτ' ἂν ἦ χαρίτων χορὸν ἱμερόεντα·

176. γενεήσαντα, als bärtig gewordenen Jüngling.

178. ταῦτα im folgenden erklärt: zu α 370. — κηδομένη περ, wie A 586. E 382. Ω 104; hier: wie fürsorglich du auch bist, d. i. wie sehr ich deine Fürsorge anerkenne. Vgl. zu Z 360.

181 = β 27, ganz?

182. Ἀντιγόνην und Ἰπποδάμειαν: zu α 331. [Anhang.]

184. μετ' ἀνέρας, d. i. in die Gesellschaft der Männer. — αἰδέομαι ich scheue mich, nämlich οἷη hineinzugehen.

185 = ζ 433; der Verschluss auch κ 388. ρ 26. 61. τ 47. 503. ν 144. διὲν μεγάροιο: durch das Gemach hin und hinaus, nämlich das Obergemach nach 206. 302.

186 = ζ 434. 496, der Schluss auch ο 3.

187. Vgl. zu β 382.

188 = 159 und β 395. ὕπνον ἔχενεν: zu α 364.

189 = δ 794.

190. αὐτοῦ: zu ϑ 68. — κλιντήρ Ruhestuhl, wie unser altväterischer Grossvaterstuhl, mit hoher Rückenlehne und Seitenbacken. [Anhang.]

191. ἄμβροτα δῶρα, eine allgemeine Bezeichnung der frischen Reize, die im Folgenden angeführt werden. — δίδου parallel mit εὐδε 189; die folgende Ausführung 192 — 196 ohne diese Beziehung auf die gleichzeitige Handlung, daher Aoriste. — Ἀχαιοί, die Freier.

192. κάλλει nicht abstract, sondern mit dem Schönheitsmittel, ἄμβροσιν von Ambrosia: zu δ 445. — προσώπατα, wie προσώπασι H 212 zu πρόσωπον.

193. οἷῳ mit περ bezeichnet die völlige Übereinstimmung der Beschaffenheit, mit einem wie beschaffenen gerade, d. i. 'gerade mit solchem wie das ist mit welchem'. — ἐυστέφανος: zu ϑ 267.

194. χρίεται, das Präsens? zu κ 350. — ἦ mit blosser Accusativ:

καί μιν μακροτέρην καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι, 195
 λευκοτέρην δ' ἄρα μιν θῆκε πριστοῦ ἐλέφαντος.
 ἡ μὲν ἄρ' ὥς ἔρξασ' ἀπεβήσεται δια θεάων,
 ἧλθον δ' ἀμφίπολοι λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο
 φθόγγῳ ἐπερχόμεναι. τὴν δὲ γλυκὺς ὕπνος ἀνῆκεν,
 καὶ ῥ' ἀπομόρξατο χερσὶ παρειᾶς φώνησέν τε 200
 „ἦ με μάλ' αἰνοπαθῆ μαλακὸν περὶ κῶμα κάλυψεν.
 αἶδε μοι ὥς μαλακὸν θάνατον πόροι Ἄρτεμις ἀγνή
 αὐτίκα νῦν, ἵνα μηκέτ' ὀδυρομένη κατὰ θυμὸν
 αἰῶνα φθινύθω, πόσιος ποθέουσα φίλοιο
 παντοίῃν ἀρετῇν, ἐπεὶ ἔξοχος ἦεν Ἀχαιῶν.“ 205
 ὥς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα,
 οὐκ οἶη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι δὴ ἔποντο.
 ἡ δ' ὅτε δὴ μνηστῆρας ἀφίκετο δια γυναικῶν,
 στῆ ῥα παρὰ σταθμὸν τέγος πύκα ποιητοῖο,
 ἄντα παρειᾶν σχομένη λιπαρὰ κρήδεμνα 210
 ἀμφίπολος δ' ἄρα οἱ κεδνὴ ἐκάτερθε παρέστη.
 τῶν δ' αὐτοῦ λῦτο γούνατ', ἔρφ δ' ἄρα θυμὸν ἔθειλχθεν,

zu α 176; Conjunctiv zu α 101. —
 χαρίτων, die beständigen Begleiter-
 rinnen der Aphrodite: vgl. φ 364
 und zu β 135.

195 = φ 20. καὶ auch, ent-
 spricht hier dem μὲν πρῶτα 192.
 [Anhang.]

196. πριστοῦ ἐλέφαντος als schön-
 gesägtes Elfenbein, 'secto ele-
 phanto' Verg. Aen. III 164; zu φ
 404.

197. ἔρξασα, eine sinnlich mate-
 rielle Vorstellung vom Handeln
 der Athene, wie π 177.

198. ἀμφίπολοι, die 182 verlang-
 ten. — ἐκ μεγάροιο, dem Frauen-
 gemach ebener Erde, in das Ober-
 gemach: zu 185.

199. φθόγγῳ mit schallen-
 dem Laut, mit lautem Plaudern,
 wodurch sie ihre Herrin aus dem
 Schlafe weckten. — ἀνῆκεν remisit,
 liess los, wich von ihr, der
 Schlaf als überwältigende Macht
 gedacht. [Anhang.]

200. ἀπομόρξατο παρειᾶς d. i. sie
 fuhr mit den Händen über ihr Ge-

sicht, wie die aus dem Schlafe ge-
 weckten zu thun pflegen.

201. ἡ wahrhaftig: Penelope
 ist über den ungewöhnlichen sanf-
 ten Schlaf selbst überrascht. —
 μάλ' αἰνοπαθῆ, d. i. μάλ' αἰνῶς
 πάσχουσιν. — περὶ zu κάλυψε: zu
 α 364. [Anhang.]

202. ὥς μαλακὸν θάνατον, wie
 das μαλακὸν κῶμα war, zu γ 280,
 da der Schlaf ein Zwillingsbruder
 des Todes ist: ζ 231. II 672. Der-
 selbe Wunsch v 61 ff.

204. Vgl. ε 152. — φθινύθω
 mit ὀδυρομένη: vgl. β 376.

206. ὥς φαμένη: zu ν 429. —
 κατέβαιν' ὑπερώια prägnant: stieg
 das Obergemach verlassend hin-
 ab, wie ψ 85. — σιγαλόεις: zu
 ε 86.

207—211 = α 331—335.

212. αὐτοῦ auf der Stelle. —
 λῦτο γούνατα, hier als physische
 Wirkung des überwältigenden Ein-
 drucks der Schönheit: sie erbeben
 bei dem wundervollen Anblicke der
 Penelope wie von einem Schläge
 getroffen: zu δ 703. Dem unmittel-

πάντες δ' ἡγήσαντο παρὰ λεχέεσσι κλιθῆναι.
 ἡ δ' αὖ Τηλέμαχον πρόσεφώνεεν, ὃν φίλον υἷον·
 „Τηλέμαχ', οὐκέτι τοι φρένες ἔμπεδοι οὐδὲ νόημα· 215
 πατὴρ ἔτ' ἐὼν καὶ μᾶλλον ἐνὶ φρεσὶ κέρδε' ἐνώμας·
 νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας ἔσσι καὶ ἦβης μέτρον ἱκάνεις,
 καὶ κέν τις φαίη γόνον ἔμμεναι ὀλβίου ἀνδρός,
 ἐς μέγεθος καὶ κάλλος ὀρώμενος, ἀλλότριος φῶς,
 οὐκέτι τοι φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὐδὲ νόημα. 220
 οἶον δὴ τόδε ἔργον ἐνὶ μεγάροισιν ἐτύχθη,
 ὃς τὸν ξείνον ἔασας ἀεικισθῆμεναι οὕτως.
 πῶς νῦν, εἴ τι ξένος ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
 ἦμενος ᾧδε πάθοι φυστακτύος¹ ἢ ἀλεγεινῆς;
 # σοὶ κ' αἰσχος λῶβη τε μετ' ἀνθρώποισι πέλοιτο.“ 225
 τὴν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦϋδα·
 „μῆτερ ἐμή, τὸ μὲν οὖ σέ νεμεσσωμαι κεχολῶσθαι·

baren (αὐτοῦ) Staunen entsprang sofort (ἄρα) Liebe und (δέ) Sehnsucht nach ihrem Besitze.

213 = α 366.

215. οὐκέτι nicht mehr, wie in deiner Jugend. — ἔμπεδοι fest (Prädicat wie κ 493. Z 352), sondern du bist ἀεσίφρων: zu Γ 108. — οὐδὲ νόημα auch nicht die Besinnung, nämlich ἔμπεδόν ἐστιν. Vgl. 220 und Γ 108.

216. Lebhaftes Asyndeton adversat. — καὶ μᾶλλον: zu η 213. — κέρδεα νομᾶν, wie ν 257, bezeichnet die klugen Gedanken als concrete Aeusserung des νόον πολυκέρδεα νομῶν ν 255. Verg. Aen. II 62 *versare dolos*.

217. ὅτε δὴ wo nunmehr: zu β 314. — μέγας ἔσσι καί: zu γ 392. — ἦβης μέτρον Vollmaass der Jugend, Reife des Jugendalters, wie δ 668. λ 317. τ 532. Δ 225.

218. ὀλβίου eines glücklichen, sofern sich aus dem äusserlichen Gedeihen der Kinder auf glückliche Verhältnisse des Vaters schliessen lässt.

219. ἐς μέγ. καὶ κάλλος: zu ι 508. — ὀρώμενος ἐς: vgl. 344. — ἀλλότριος φῶς ein fremder Mann,

der dich nicht kannte. Zum nachdrücklichen Apposition. Zum ganzen Gedanken vgl. ξ 175—178.

220 = Ω 40, ganz? οὐκέτι κτέ., Nachsatz.

221. οἶον δὴ wie doch, ein Ausruf des Unwillens, begründet den vorhergehenden Gedanken: zu Ε 601. — τόδε ἔργον wird durch den nachfolgenden Relativsatz erklärt, wie Β 274. 275, doch ohne dass hier ὃς in dem vorhergehenden Satz seine Beziehung hat, daher der Relativsatz als eine Art lebhaften Ausrufs zu fassen ist: vgl. δ 686. ν 118. 369. Bei einer ruhigen Entwicklung der Gedanken würde ὅτι stehen.

222. ἀεικισθῆμεναι οὕτως von der Misshandlung durch Antinoos ε 462 ff.

223. πῶς νῦν εἴ τι κτέ. wie jetzt u. s. w., eine Frage der affectvollen Rede, wozu 225 die Antwort bildet: vgl. ξ 333 bis 336. — εἴ τι mit πάθοι wenn etwas begegnete, euphemistisch vom Tode: zu δ 820.

224. ἦμενος weilend. — ᾧδε auf solche Weise. φυστακτύος: vgl. π 109. ν 319.

227. τὸ μὲν, zu ε 215, Accusat.

αὐτὰρ ἐγὼ θυμῷ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,
 ἐσθλά τε καὶ τὰ χεῖρεια· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα.
 ἀλλὰ τοι οὐ δύναμαι πεπνυμένα πάντα νοῆσαι· 230
 ἐκ γάρ με πλήσσουσι παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος
 οἶδε κακὰ φρονέοντες, ἐμοὶ δ' οὐκ εἰσὶν ἄρρωγοί.
 οὐ μὲν τοι ξέλνου γε καὶ Ἴρου μῶλος ἐτύχθη
 μνηστῆρων λότῃτι, βίη δ' ὅ γε φέρτερος ἦεν.
 αἶ γάρ, Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἀπολλων, 235
 οὕτω νῦν μνηστῆρες ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
 νεύοιεν κεφαλὰς δεδμημένοι, οἳ μὲν ἐν αὐλῇ,
 οἳ δ' ἐντοσθε δόμοιο, λελύτο δὲ γυῖα ἐκάστου,
 ὥς νῦν Ἴρος ἐκεῖνος ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν
 ἦσται νευστάζων κεφαλῇ, μεθύοντι ἐοικώς, 240
 οὐδ' ὀρθὸς στήναι δύναται ποσίν, οὐδὲ νέεσθαι
 οἴκαδ', ὅπῃ οἳ νόστος, ἐπεὶ φίλα γυῖα λένονται".
 ὥς οἳ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
 Εὐρύμαχος δ' ἐπέεσσι προσηύδα Πηνελόπειαν·

verbalis zu κεχολῶσθαι, darüber, d. i. über die Misshandlung des Fremden. — σέ Subject zu κεχολῶσθαι. Vgl. γ 59.

228 = ν 309. θυμῷ νοέω ich erkenne im Geiste. — Dem 227 der Penelope gemachten Zugeständniss wird hier sofort die Thatsache gegenübergestellt, wo wir zur Vermittlung einen Gedanken erwarten würden, wie: aber gegen deinen Vorwurf, dass es mir an besonnener Einsicht fehle, muss ich behaupten, dass Vgl. zu ξ 124. Γ 45. Er nimmt eine gereifere sittliche Erkenntniss für sich in Anspruch.

229 = ν 310. τὰ χεῖρεια das was schlecht ist: zu γ 104 und Α 576. — πάρος δ' ἔτι, d. i. jetzt nicht mehr, eine Replik auf 215. 216. [Anhang.]

230. ἀλλὰ τοι: zu ν 341. — πεπνυμένα πάντα νοῆσαι, d. i. lauter verständige Entschlüsse fassen: vgl. Κ 247.

231. ἐκ mit πλήσσουσι bringen ausser Fassung, verwirren. — ἄλλοθεν ἄλλος von allen Seiten her, auf allen Seiten. Sinn: die Nähe der auf allen Seiten mich um-

gebenden übelgesinnten Freier verwirrt mich: zu δ 236.

232. κακὰ φρονέοντες praedicativ zu παρήμενοι: mit ihren bösen Gedanken.

233. οὐ μὲν keineswegs freilich, der Gedanke knüpft an κακὰ φρονέοντες an. — ξέλνου durch γέ betont, mit Bezug auf die von Penelope für denselben 222 ff. geäußerte Theilnahme. — ἐτύχθη fiel ab, lief ab.

234. δέ begründend. — ὅ γε, betont im Gegensatz zu Iros: jener.

235. Vgl. zu δ 341.

237. νεύοιεν κεφ. die Köpfe hängen liessen: zu 154.

238. λελύτο aus λελύτο, Optativ von λένυμαι: vgl. zu 248. Kr. Di. 30, 6, 1. [Anhang.]

239. ἐκεῖνος dort.

240. νευστάζων κεφαλῇ, vgl. 154. Verg. Aen. V 460: iactantemque utroque caput.

242. ὅπῃ οἳ νόστος, nämlich ἐστὶ, d. i. wohin er wieder zu gehen hat, wo er hergekommen ist: so erläutert Telemach οἴκαδ', weil Iros als ἀλήτης kein festes Heim hat.

„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια· 245
 εἰ πάντες σε ἰδοῖεν ἄν' Ἴασον Ἄργος Ἀχαιοί,
 πλεονές κε μνηστῆρες ἐν ὑμετέροισι δόμοισιν
 ἥϊ' ὧθεν δαινύατ', ἐπεὶ περίεσσι γυναικῶν
 εἰδός τε μέγεθός τε ἰδὲ φρένας ἔνδον εἶσας.“
 . τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια· 250
 „Εὐρύμαχ', ἣ τοι ἐμὴν ἀρετὴν, εἰδός τε δέμας τε,
 ὤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον
 Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ἦεν Ὀδυσσεύς.
 εἰ κείνός γ' ἔλθων τὸν ἐμὸν βίον ἀμφικολεύει,
 μετ' ὅν κε κλέος εἴη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὕτως. 255
 νῦν δ' ἄχομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
 ἣ μὲν δῆ, ὅτε τ' ἦε λιπὼν κατὰ πατρίδα γαίαν,
 δεξιτερὴν ἐπὶ καρπῷ ἔλων ἐμὲ χεῖρα προσηύδα·
 „ὦ γύναι, οὐ γὰρ οἶώ ἐνκνήμιδας Ἀχαιούς.
 ἐκ Τροίης ἐὺ παντας ἀπήμονας ἀπονέεσθαι· 260
 καὶ γὰρ Τρῳάς φασι μαχητὰς ἔμμεναι ἄνδρας,
 ἡμὲν ἀκοντιστὰς ἡδὲ ῥυτῆρας οἰστῶν,
 ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβήτορας, οἳ κε τάχιστα

V. 243—301. Wie Penelope die Freier für sich einnimmt und Geschenke erhält.

245. Vgl. zu π 436.

246. ἄν' Ἴασον Ἄργος, bezeichnet den ganzen Peloponnes, von den alten Ἴάονες benannt, die früher den Peloponnes bewohnten und dann durch die Achäer verdrängt wurden.

247. πλεονές mit Synizese. [Anh.]

248. ἥϊ' ὧθεν, d. i. statim ab posteriori aurore. — δαινύατο, Optativ statt δαινύατο, im Singular δαινύτο Ω 665. — περίεσσι: zu α 66.

249. Vgl. zu λ 337.

251. ἀρετὴν Vorzüge, mit der Apposition εἰδός τε δέμας τε (zu § 177), vgl. μ 211, welche Eigenschaften Penelope nach der Sitte jener Zeit ohne falsches Bedenken sich zuschreibt. Vgl. auch λ 180 181.

252. ὅτε seitdem. Kr. Di. 69, 56, 2. — Ἴλιον εἰσανέβαινον: zu β 172.

254. εἰ κείνός γε: zu α 163, bedingender Wunschsatz. — τὸν ἐμὸν βίον ἀμφικολεύει, dieses mein Leben pflegte. [Anhang.]

255. οὕτως weist auf den Inhalt des vorhergehenden Bedingungsatzes (254) zurück: vgl. γ 358. Φ 543.

256. ἐπέσσευεν schickte zu: zu § 399. — δαίμων: zu β 134.

257. ἣ μὲν δῆ, traun ja in der That: vgl. zu λ 447.

258. ἐπὶ καρπῷ zu ἔλων, wie χ 277. ω 398. Ω 671. — ἐμὲ zu προσηύδα.

259. γὰρ proleptisch-causal, begründet die 266 folgende Aufforderung sol δέ- μελόντων, nachdem der begründende Satz mit specieller Anwendung auf den Redenden 265 wieder aufgenommen ist: zu κ 174.

260. ἐὺ ist eine Verstärkung zu πάντας. — ἀπονέεσθαι: zu β 195.

261. καὶ auch, zu Τρῳάς.

262. ῥυτῆρας οἰστῶν eigentlich 'Zieher der Pfeile', indem der Schiessende den Pfeil auf der Sehne zu sich hinzieht, daher Bogenschützen. [Anhang.]

263. ἵππων ὠκ. vom bespannten Kriegswagen, mit ἐπιβήτορας, d. i. behende Wagenkämpfer. — οἳ κε τάχιστα ἐκριναν welche (Wagen-

ἐκριναν μέγα νεῖκος ὁμοίου πολέμοιο.
 τῷ οὐκ οἶδ' ἢ κέν μ' ἀνέσει θεός, ἢ κεν ἁλώω 265
 αὐτοῦ ἐνὶ Τροίῃ· σοὶ δ' ἐνθάδε πάντα μελόντων.
 μεμνησθαι πατρὸς καὶ μητέρος ἐν μεγάροισιν
 ὥς νῦν, ἢ ἔτι μᾶλλον, ἐμεῖ ἀπονόσφιν ἐόντος·
 αὐτὰρ ἐπὴν δὴ παῖδα γενειήσαντα ἰδῆαι,
 γήμασθ' ὃ κ' ἐθέλῃσθαι, τεὸν κατὰ δῶμα λιποῦσα· 270
 κεῖνός τῳ ἀγόρευε· τὰ δὲ νῦν πάντα τελείται.
 νῦξ δ' ἔσται ὅτε δὴ στυγερός γάμος ἀντιβολήσει
 οὐλομένης ξμέθεν, τῆς τε Ζεὺς ὄλβον ἀπηύρα.
 ἀλλὰ τόδ' αἰνὸν ἄχος κραδίην καὶ θυμὸν ἰκάνει·
 μνηστήρων οὐχ ἦδε δίκη τὸ πάροιθε τέτυκτο. 275
 οἷ τ' ἀγαθὴν τε γυναῖκα καὶ ἀφνειοὸν θυγάτηρ

kämpfer) jedesmal am schnellsten entschieden: der gnomische Aorist mit κέ bezeichnet was jedesmal im eintretenden Fall geschah, so oft ein Krieg entstand.

264. Vgl. zu ω 543. [Anhang.]

265. ἀνέσει zurücksenden d. i. 'zurückkehren lassen wird'. Kr. Di. 54, 6, 4. — ἀνέσει Futurum für ἀνήσει. Kr. Di. 38, 1, 6. Ueber den Wechsel des Modus in ἀνέσει und ἁλώω zu π 261. [Anhang.]

266. αὐτοῦ 'daselbst' im Gegensatz zu der bei ἀνέσει gedachten Heimath. — ἐνθάδε zu πάντα, wie ρ 594.

267. μεμνησθαι sei eingedenk, d. i. Sorge für sie.

269. γενειήσαντα: zu 176. — ἰδῆαι: zu α 41. [Anhang.]

270. γήμασθαι imperativisch. — ὃ κ' ἐθέλῃσθαι, wie β 128. — τεὸν bis λιποῦσα, die nothwendige Folge einer neuen Vermählung. Vgl. Γ 174. [Anhang.]

271 = B 330. 48. τα bis τελείται: zu ν 178.

272. νῦξ δ' ἔσται ὅτε die Nacht wird da sein, kommen, wann: eine Bestimmtheit der Rede, durch welche die Absicht der Athene 160 bis 162 am besten befördert wird. — στυγερός: zu α 249. — ἀντιβολήσει entgegengehen, nahen wird, γάμος als sinnlich belebt gedacht.

273. οὐλομένης: zu δ 92. — τῆς τε ist von ὄλβον abhängig, vgl. T 89.

274. ἀλλά aber, weil im Zusammenhang der vorhergehenden Worte der Gedanke liegt, dass sie sich dem nun unvermeidlichen Schicksal fügen werde. — τόδε bezieht sich aufs folgende, daher 275 explicatives Asyndeton. — αἰνὸν ἄχος, nicht sowohl wegen des materiellen Verlustes, sondern weil in der Verletzung der Sitte auch eine Nichtachtung der Penelope selbst sich kundgibt: vgl. 276 und zu 277. — ἰκάνει trifft, quält. [Anhang.]

275. μνηστήρων als Hauptbegriff mit Nachdruck vorangestellt. — οὐχ ἦδε δίκη: zu δ 691. § 59. ἦδε diese, die jetzt die Freier zeigen, indem sie im Hause der umfreiten Fürstin fremdes Gut verpressen. — τὸ πάροιθε 'früher da', im Gegensatz zu jetzt.

276. οἱ τε, welche irgend, mit dem Correlat. τοί γε 278, giebt explicativ den für immer gültigen Gemeinplatz, daher mit dem Conjunctiv der Fallsetzung: zu α 101. — ἀγαθὴν τε: τέ, dem folgenden καὶ entsprechend, in freierer Stellung hinter ἀγαθὴν statt hinter γυναῖκα. — ἀφνειοῖο, substantiviertes Masculinum: zu ο 373. [Anhang.]

μνηστεύειν ἐθέλωσι καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν,
αὐτοὶ τοὶ γ' ἀπαγούσι βόας καὶ ἱφία μῆλα
κούρης δαῖτα φίλοισι, καὶ ἀγλαὰ δῶρα διδοῦσιν,
ἀλλ' οὐκ ἀλλότριον βίοντον νήποινον ἐδούσιν.“ 280

ὥς φάτο, γήθησεν δὲ πολύτλας διὸς Ὀδυσσεύς,
οὐνεκα τῶν μὲν δῶρα παρέλκετο, θέλγε δὲ θυμὸν
μειλιχίοις ἐπέεσσι, νόος δὲ οἱ ἄλλα μενοίνα.

τὴν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἐυπείθεος υἱός·
„κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια, 285
δῶρα μὲν ὅς κ' ἐθέλῃσιν Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐνεῖλαι,
δέξασθ' οὐ γὰρ καλὸν ἀνήνασθαι δόσιν ἐστίν·
ἡμεῖς δ' οὐτ' ἐπὶ ἔργα πάρος γ' ἴμεν οὔτε πη ἄλλη,
πρὶν γέ σε τῷ γήμασθαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος.“

ὥς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνθανε μῦθος, 290
δῶρα δ' ἄρ' ῥιζέμεναι πρόεσαν κήρυκα ἕκαστος.
Ἀντινόῳ μὲν ἐνεῖκε μέγαν περικαλλέα πέπλον,

277. καὶ ἀλλήλοις ἐρίσωσιν Aor.: in Wettstreit eintreten, bedeutungsvoller Zusatz: denen es bei ihrer Bewerbung ernstlich um Erfolg zu thun ist: vgl. β 206.

278. αὐτοὶ selbst, aus eigenem Besitzthum, Gegensatz 280. — ἀπαγούσι *deducunt*, bringen 'her', gleichsam als schuldigen Tribut.

279. κούρης des Mädchens, um das sie freien. — δαῖτα prädicative Apposition zu βόας καὶ ἱφία μῆλα. — ἀγλαὰ δῶρα, nicht gleich ἔδνα, sondern allgemein mit Betonung des Attributs. [Anhang.]

280. ἀλλ' οὐκ κτλ. der negative Gegensatz des Gemeinplatzes mit der Hauptpointe, die gegen die anwesenden Freier gerichtet ist. [Anhang.]

281. Vgl. zu η 329.

282. τῶν μὲν, gemeinsam zu δῶρα und θυμὸν vorangestellt: der Gegensatz dazu folgt erst in νόος δέ, denn θέλγε δέ, in chiastischer Stellung zu παρέλκετο, giebt parataktisch statt eines Participiums für παρέλκετο eine untergeordnete Bestimmung. — παρέλκετο *de comatu*: an sich zu ziehen suchte. [Anh.]

283. νόος bis μενοίνα = β 92. ν 381, ganz?

286. ὅς mit futurischem Coniunctiv in hypothetischem Sinne, mit fehlendem Demonstrativpronomen bei ungleichem Casus: hier liegt im Nachsatz τοῦ in Gedanken, wie τοὺς nach ὅσοι T 231, τῷ nach ὅς Ψ 321, ὁ nach ᾧ Ψ 662, ὁ nach ὃν H 75. Θ 12, ὁ nach οἷνα θ 206, ο 396, τὸν nach ᾧ Ω 531; zu λ 148. — Ἀχαιῶν von ὅς abhängig: zu ε 448.

287. δέξασθαι, imperativisch. — ἀνήνασθαι δόσιν denn nicht ziemte es (nach dem was du gesagt) ein Geschenk zu verweigern, wie θ 651.

288. 289 = β 127. 128, ganz? ἡμεῖς δέ: während Antinoos hinsichtlich der Geschenke dem Einzelnen seine Entschliessung überlassen muss 286, antwortet er hier im Namen der Gesamtheit, da der hier ausgesprochene Entschluss feststeht. — Ἀχαιῶν ὅς τις gehört zusammen wie λ 179. π 76. H 50.

290. Vgl. zu ν 16.

291 = θ 399. κήρυκα ἕκαστος, jeder einen eigenen Herold, der aus der Zahl der θεράποντες diesen Dienst zu verrichten pflegte.

292. ἐνεῖκε, der abgesandte He-

ποικίλον· ἐν δ' ἄρ' ἔσαν περόναι δυοκαίδεκα πᾶσαι
 χρούσεται, κληῖσιν ἐγγυάμπτοις ἀραρυταί·
 ὄρμον δ' Εὐρυμάχῳ πολυδαίδαλον αὐτίκ' ἐνεικεν, 295
 χρούσειον, ἡλέκτροισιν ἐεργμένον, ἡέλιον ὥς.
 ἔρματα δ' Εὐρυδάμαντι δῶα θεράποντες ἐνεικαν,
 τρίγληνα μορόεντα· χάρις δ' ἀπελάμπετο πολλή.
 ἐκ δ' ἄρα Πεισάνδροιο, Πολυκτορίδαο ἄνακτος,
 Ἰσθμιον ἦνεικεν θεράπων, περικαλλὲς ἄγαλμα. 300
 ἄλλο δ' ἄρ' ἄλλος δῶρον Ἀχαιῶν καλὸν ἐνεικεν.
 ἡ μὲν ἔπειτ' ἀνέβαιν' ὑπερώια διὰ γυναικῶν,
 τῇ δ' ἄρ' ἅμ' ἀμφίπολοι ἔφερον περικαλλέα δῶρα·
 οἱ δ' εἰς ὀρχηστὴν τε καὶ ἱμερόεσσαν ἀοιδὴν
 τρεψάμενοι τέρποντο, μένον δ' ἐπὶ ἔσπερον ἔλθειν. 305
 τοῖσι δὲ τερπομένοισι μέλας ἐπὶ ἔσπερος ἦλθεν.
 αὐτίκα λαμπτήρας τρεῖς ἵστασαν ἐν μεγάροισιν,
 ὄφρα φαείνοιν· περὶ δὲ ξύλα κάρκανα δῆκαν,

rold. — πέπλος Gewand, d. i. weibliches Übergewand. [Anhang.]

293. δυοκαίδεκα πᾶσαι zwölf im Ganzen, die von oben bis unten gingen und mit ihren Zungen oder Haken in die Oesen griffen, um das Gewand zusammenzuhalten. Anders τ 226.

294. κληῖσιν ἀραρυταί 'mit Haken versehen'.

296. ἡλέκτροισιν ἐεργμένον: zu ο 460. — ἡέλιον ὥς solis instar: zu δ 413.

297. δῶα genauere Bestimmung zu ἔρματα. — θεράποντες. Der Plural allgemein; um die Classe zu bezeichnen, von der ein einzelner thätig ist.

298 = Ξ 183. τρίγληνα 'dreiflügelige', dreigliederige, von drei nebeneinander befindlichen Gehängen augenapfelähnlicher Perlen. — μορόεντα von μόρα 'voll Abtheilungen, voll Theilchen', d. i. schön zusammengesetzte, indem die Perlen kunstvoll gereiht und dann zu drei symmetrischen Gehängen vereinigt waren. [Anhang.]

299. ἐκ Πεισάνδροιο aus dem Palaste des Peisandros. Kr. Di.

Homer's Odyssee. II. 1.

43, 3, 5. Die Familie seines Vaters Polyktor war nach ο 207 von alter Zeit her auf Ithaka einheimisch.

300. Ἰσθμιον ein fest anliegendes Halsband, ὄρμος eine herabhängende Halskette. — ἄγαλμα: zu γ 274.

301. ἄλλο δ' ἄρ' ἄλλος κτε., Zusammenfassung, um die Aufzählung des einzelnen nicht weiter fortzusetzen.

V. 302—345. Die Freier bei Spiel und Tanz; Odysseus von der Melantho verhöhnt.

303. ἅμα: zu α 428.

304—306 = α 421—423. Ihr δόρον nämlich war jetzt zu Ende.

307. λαμπτήρας Leuchtpfannen, d. i. Feuerbecken, die vom Herde entfernt im Möbelsaale aufgestellt, gewöhnlich zum Erleuchten, bisweilen auch zum Erwärmen dienten, wie τ 63. Eine andere Beleuchtungsart β 105. η 100. — ἵστασαν man stellte auf. Kr. Di. 61, 4, 5. Es war dies wohl Sache der Dienerinnen nach 310 f.

308. φαείνοιν leuchteten, Helligkeit schafften: zu η 102. — περὶ δὲ Adverbium: herum, innerhalb

αὐὰ πάλαι, περίκηλα, νέον κεκεασμένα χαλκῷ,
 καὶ δαΐδας μετέμισρον· ἄμοιβηδὶς δ' ἀνέφαινον 310
 ὀδῶναι Ὀδυσσεύος ταλασίφρονος. αὐτὰρ ὁ τῆσιν
 αὐτὸς διογενὴς μετέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ὀδῶναι Ὀδυσσεύος, δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος,
 ἔρχεσθε πρὸς δῶμαθ', ἵν' αἰδοίῃ βασιλεία,
 τῇ δὲ παρ' ἡλάκατα στροφαλίζετε, τέρπετε δ' αὐτήν, 315
 ἥμεναι ἐν μεγάρῳ, ἣ εἰρία πείκετε χερσίν·
 αὐτὰρ ἐγὼ τοῦτοισι φάος πάντεσσι παρῆξω.
 ἦν περ γάρ κ' ἐθέλωσιν ἐϋθρονον Ἡῶ μίμνεν,
 οὗ τί με νικήσουσι· πολυτλήμων δὲ μάλ' εἰμί.“
 ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ἐγέλασαν, ἐς ἀλλήλας δὲ ἴδοντο. 320
 τὸν δ' αἰσχροῦς ἐνέειπε Μελανθὼ καλλιπάρῃος,
 τὴν Δολίος μὲν ἔτικτε, κόμισσε δὲ Πηνελόπεια,
 παῖδα δὲ ὥς ἀτίταλλε, δίδου δ' ἄρ' ἀθύρματα θυμῷ·
 ἀλλ' οὐδ' ὥς ἔχε πένθος ἐνὶ φρεσὶ Πηνελόπείης,
 ἀλλ' ἦ γ' Εὐρυμάχῳ μισγέσκετο καὶ φιλέεσκεν. 325
 ἦ ῥ' Ὀδυσῆ' ἐνέειπεν ὀνειδείοις ἐπέεσσιν·
 „ἔεινε τάλαν, σὺ γέ τις φρένας ἐκπεπαταγμένος ἐσσί,

derselben, sie im Kreise bedeckend.

— ξύλα κάγκανα Brennholz, wie ξύλα δανά ο 322. [Anhang.]

309. αὐὰ π. περίκηλα, wie ε 240.

310. δαΐδας Kienspäne. — ἀνέφαινον 'liessen es emporleuchten', schürten die Flamme: zu 308.

312. αὐτός selbst, ist hervorgehoben mit Bezug auf ὀδῶναι Ὀδυσσεύος 311. [Anhang.]

314. πρὸς δῶματα allgemein: nach dem Gemache, wie 316 ἐν μεγάρῳ, vom Frauengemach ebener Erde, worin die Dienerinnen gewöhnlich arbeiteten: zu α 360. Penelope war 302 übrigens in das Obergemach hinaufgegangen, was Od. nicht wissen konnte. — ἵνα, nämlich ἐστί.

315. τῇ δὲ παρὰ bei dieser, an ihrer Seite. — στροφαλίζειν, emsig drehen, ein Iterativum von στροφεῖν.

316. ἣ εἰρία, statthafter Hiatus, zu θ 215, daher die unverkürzte Länge des ἦ in der Thesis.

318. ἦν πέρ κε, wenn auch, mit

Conjunctiv: zu α 41. Kr. Di. 69, 8, 3. [Anhang.]

319. οὐ τι νικήσουσι: Sinn: sie werden eher ermüden, als ich bei der Arbeit. — πολυτλήμων: zu α 87.

320. δὲ an dritter Stelle: zu θ 540. — ἴδοντο mit ἐγέλασαν gleichzeitig. Vgl. Ω 484.

321. αἰσχροῦς ἐνέειπε, wie Ψ 473. — Μελανθῶ, die schamlose Schwester des rohen und schamlosen Μελανθεύς ρ 212.

323. ἀτίταλλε zog sie auf, ausführendes Imperfect nach der einfachen Angabe des Factum im Aorist κόμισσε. — δίδου δ' ἄρα, chiasmisch zu ἀτίταλλε, giebt eine parataktische Erläuterung von vorhergehenden Relativsätze. ἄρα nämlich. — ἀθύρματα θυμῷ, Spielzeuge für ihr Herz, herzerfreuende. Vgl. κ 217.

324. οὐδ' ὥς ne sic quidem, trotzdem nicht. — Πηνελόπείης Genet. objectiv. zu πένθος.

327. τάλαν elender, in verächtlichem Sinne, wie τ 68. — τίς: zu

οὐδ' ἐθέλεις εὖδειν χαλκήιον ἐς δόμον ἐλθὼν
 ἧέ που ἐς λέσχην, ἀλλ' ἐνθάδε πόλλ' ἀγορεύεις
 [θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ 330
 ταρβείς. ἦ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἦ νύ τοι αἰεὶ
 τοιοῦτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμῶνια βάζεις].
 ἦ ἀλύεις, ὅτι Ἴρου ἐνίκησας τὸν ἀλήτην;
 μή τίς τοι τάχα Ἴρου ἀμείνων ἄλλος ἀναστῇ,
 ὅς τις σ' ἀμφὶ κάρη κεκοπὼς χερσὶ στιβαρῇσιν 335
 δώματος ἐκπέμψῃσι φορύξας αἵματι πολλῷ.“ —
 τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ἦ τάχα. Τηλεμάχῳ ἐρέω, κύον, οἳ ἀγορεύεις,
 κείσ' ἐλθῶν, ἵνα σ' αὖθι διὰ μελεῖσσι τάμῃσιν.“
 ὥς εἰπὼν ἐπέεσσι διεπτοίησε γυναικάς. 340
 βᾶν δ' ἵμεναι διὰ δῶμα, λύθεν δ' ὑπὸ γυῖα ἐκάστης
 ταρβοσύνη· φᾶν γάρ μιν ἀληθέα μυθήσασθαι.
 αὐτὰρ ὁ παρ λαμπτήρσι φαείνων αἰδομένοισιν

382. — φρένας ἐκπεπαταγμένος einer, dem der Verstand heraus geschlagen ist, der von Sinnen ist, verrückt. [Anhang.]

328. οὐδέ fñgt parataktisch den Grund für das im vorhergehenden Satze enthaltene Urtheil an; in hypotaktischer Verbindung würde ὅτι stehen: zu A 134. ρ 379 und zu δ 729. Der Hauptbegriff des Gedankens liegt im Particip. — χαλκήιον: zu γ 433.

329. λέσχην Gemeindehalle, ein stets offener Versammlungsort, wo man zur geselligen Unterhaltung zusammenkam oder bei rauhem Wetter eintrat: auch war diese Lesche zugleich eine nächtliche Herberge heimatloser und dürftiger Leute. [Anhang.]

330—332 = 390—392. [Anhang.]

333. ἦ ἀλύεις 'bist du ausser dir' vor Freude? τὸν ἀλήτην verächtlich, wozu Gegensatz 334 ἀμείνων. Beachte im Folgenden die Wiederholung des Namens in Ἴρου, statt eines Pronomens, an derselben Verstelle: zu ρ 539.

334. μή dass nur nicht: zu ο 12, mit τάχα zu 10. — ἀμείνων ein stärkerer. Dabei hat sie wohl be-

sonders Eurymachos im Sinn, der 394 wirklich den Odysseus bedroht.

335. ὅς τις mit dem Coniunctiv der Erwartung im Anschluss an μή mit Conj. — ἀμφὶ Adverb: auf beiden Seiten, wie 173, indem er auf beide Backen schlägt, rechts und links ohrfeigt. — κεκοπὼς: zu κ 238.

338. οἳ ἀγορεύεις ist nicht Object zu ἐρέω, sondern begründet den Hauptsatz: zu δ 611. — κύον d. i. Unverschämte: vgl. τ 91 und zu δ 145.

339. κείσε dorthin, indem er mit der Hand nach dem Telemachos hinweist. Das Ganze Replik auf 334. Mit ἵνα διατάμῃσιν, sowie durch αὖθι auf der Stelle (vgl. τάχα 334) wird die Drohung 335, 336 in drastischer Weise noch überboten: zu ι 291. [Anhang.]

340. ἐπέεσσι bloss mit den Worten, ohne thätlichen Angriff.

341. διὰ δῶμα, durch den Männersaal. — λύθεν bis ἐκάστης, wie Σ 31, vom Beben der Kniee.

342. ἀληθέα μυθήσασθαι, wie ξ 125, hier in Bezug besonders auf κείσ' ἐλθῶν 339, daher der Gegensatz 344 ἐστήκειν.

343. φαείνων wie 308 vgl. 310.

ἐστήκειν ἐς πάντας ὁρώμενος· ἄλλα δέ οἱ κῆρ
 ὤρμαινε φρεσὶν ἧσιν, ἃ ῥ' οὐκ ἀτέλεστα γέγοντο. 345
 μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἰα Ἀθήνη
 λώβης ἰσχεσθαι θυμαλγέος, ὄφρ' ἔτι μᾶλλον
 δὴ ἄχος κραδίην Λαερτιάδῃσιν Ὀδυσῆος.
 τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἦρχ' ἀγορεύειν
 κερτομέων Ὀδυσῆα· γέλω δ' ἐτάροισιν ἔτευξεν. 350
 „κῆκλυτέ μεν, μνηστῆρες ἀγακλειτῆς βασιλείης,
 ὄφρ' εἴπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει.
 οὐκ ἀθεεὶ ὄδ' ἀνὴρ Ὀδυσῆιον ἐς δόμον ἵκει·
 ἔμπης μοι δοκεῖ δαῖδων σέλας ἔμμεναι αὐτοῦ
 καὶ κεφαλῆς, — ἐπεὶ οὐ οἱ ἐνὶ τρίχες, οὐδ' ἡβαιαί.“ 355
 ἦ ῥ' ἄμα τε προσέειπεν Ὀδυσσεύς·
 „ἔειν', ἦ ἄρ' κ' ἐθέλοις θητευέμεν, εἰ σ' ἀνελοίμην,

344. ἐστήκειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2. — ἐς πάντας ὁρώμενος auf alle schauend, den Blick auf die Freier gerichtet, sie beobachtend. — ἄλλα anderes, als die Züchtigung der Melanthe, nämlich die Rache an den Freiern.

345. ἃ ῥα was eben (ja). — γέγοντο, anticipierte Erzählung der späteren That.

V. 346—428. *Odysseus verhöhnt, geworfen, verwünscht. Telemachos und die Freier.*

346—348 = v 284—286. οὐ πάμπαν: zu π 375. — εἰα Ἀθήνη: zu σ 155.

348. δὴ eindränge, Optativ aus δν-ί-η wie ι 377, Absicht der Athene für den bevorstehenden Racheplan. [Anhang.]

349 = π 345.

350. γέλω als Accusativ wie v 8. 346. Nach der Participialconstruction ein selbständiger Gegensatz. [Anhang.]

352. Vgl. zu η 187. Diese feierliche Eingangsformel, als ob er eine bedeutsame Eröffnung zu machen hätte, entspricht hier sehr treffend dem Ton des folgenden Verses.

353. οὐκ ἀθεεὶ nicht ohne die Gottheit, in ernstem Tone gesprochen. — Ὀδυσῆιον, d. i. Ὀδυσσεύς. Zu Kr. 47, 5, 7. [Anhang.]

354. ἔμπης doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, wie τ 37, deutet auf die bei der überraschenden Wahrnehmung aufsteigenden Zweifel, ob er seinen Augen trauen dürfe, in dem Sinne: doch, es ist so, ich irre mich nicht. — αὐτοῦ zu καὶ κεφαλῆς von seinem eignen Haupte herab, im Gegensatz zu den Leuchtpfannen. [Anhang.]

355. ἐπεὶ. Dieser den vorhergehenden Gedanken erklärende Satz lässt in überraschender Weise der vorher im ernsten Tone vorgetragenen Ironie die Wirklichkeit folgen und zerstört die Illusion, in welche die Hörer vorher versetzt sind. Man mache daher, wie auch der Bau des Verses anleitet, hinter κεφαλῆς eine kleine Pause und setze vor dem ἐπεὶ ein: natürlich. Vgl. zu A 112. [Anhang.]

356. ἦ ῥα mit folgendem ἄμα τε 'und sofort' nur hier, sonst gewöhnlich ἦ ῥα καὶ oder ἦ καὶ, wo nämlich das nächste Verbum von derselben Person gesagt ist: zu β 321. — πολίπορθον: zu π 442. [Anh.]

357. ἦ ἄρ' κ' ἐθέλοις hättest du denn wohl Lust; ἄρ' hier in der Frage in Bezug auf den Dienst, den er gegenwärtig leistet und seine Aeusserung 317—319: zu α 346. — εἰ σ' ἀνελοίμην wenn ich

ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, μισθὸς δέ τοι ἄρκιος ἔσται,
 αἵμασιός τε λέγων καὶ δένδρεα μακρὰ φυτεύων;
 ἔνθα κ' ἐγὼ σίτον μὲν ἐπηετανὸν παρέχοιμι, 360
 εἵματα δ' ἀμφιέσαιμι ποσὶν θ' ὑποδήματα δοίην.
 ἀλλ' ἐπεὶ οὖν δὴ ἔργα κάκ' ἔμυαθες, οὐκ ἐθελήσεις
 ἔργον ἐποίχεσθαι, ἀλλὰ πτώσσειν κατὰ δῆμον
 βούλει, ὅφρ' ἂν ἔχῃς βόσκειν σὴν γαστέρ' ἀναλτον.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 365
 „Εὐρύμαχ', εἰ γὰρ νῶιν ξρις ἐργοῖο γένοιτο
 ὦρῃ ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἥματα μακρὰ πέλονται,
 ἐν ποίῃ· δρέπανον μὲν ἐγὼν ἐνκαμπὲς ἔχοιμι,
 καὶ δὲ σὺ τοιοῦτον ἔχοις, ἵνα πειρησαίμεθα ἔργου
 νῆστιες ἄχρῃ μάλα κνέφαος, ποίῃ δὲ παρείῃ. 370
 εἰ δ' αὖ καὶ βόες εἴεν ἐλαυνέμεν, οἳ περ ἄριστοι,
 αἰθωνες μεγάλοι, ἄμφω κεκορηότε ποίης,

dich an mich nähme, ein scherzhaft spottender Ausdruck vom liebevollen Lohnherrn. [Anhang.]

358 = ε 489 und K 304. ἄγροῦ ἐπ' ἐσχατιῆς, wie ε 489, fern auf dem Lande; vgl. α 190. ω 150. — μισθὸς bis ἄρκιος ἔσται parenthetisch: soll hinreichend werden. Das Futurum ἔσται statt des bedingten Optativ mit κέ enthält ein kategorisches Versprechen wie ι 370, vgl. I 142. [Anhang.]

359. αἵμασιός λέγειν Dornsträucher sammeln, zu einer Umzäunung; zu ω 224. [Anhang.]

360. ἔνθα local: da. — ἐπηετανόν: zu δ 89. — παρέχοιμι: zu ξ 250.

361. εἵματα κτέ. Vgl. ο 369. Der ganze Gedanke ist ein spöttischer Hinweis auf die armselige Bettlertracht, wie 360 auf die Magerkeit des Bettlers: vgl. ρ 225.

362–364 = ρ 226–228.

364. ὅφρ' ἂν, wie ρ 10. — ἔχῃς du kannst, wie μ 433. [Anh.]

366. εἰ γάρ wenn doch, wünschend: zu ο 545. Drei Beispiele von besonders anstrengenden und Geschick und Uebung verlangenden Arbeiten werden, in je fünf Versen ausgeführt, den von Eurymachos 359 bezeichneten entgegengestellt.

367 = χ 301. ὅτε τε zur nähern

Erklärung des ὦρῃ ἐν εἰαρινῇ, wie B 471. II 643: zu α 50. — μακρὰ ist Attribut zu ἥματα, wie κ 470.

368. ἐν ποίῃ im Futterkraute, wozu man bisweilen auch das grüne Getreide benutzte. — δρέπανον μὲν, Asyndeton, mit ἔχοιμι und ἔχοις und παρείῃ ist die weitere Ausführung der durch den Wunsch 366 angeregten Reihe von Vorstellungen: 'eine gute Sichel hätte ich': zu η 314. Z 480.

369. καὶ auch, zu σύ. — ἵνα mit dem Optativ im Wunschsatz: zu ξ 408. Kr. Di. 54, 8, 3.

370. νῆστιες nüchtern, d. i. ohne ein eigentliches δεῖπνον, vgl. Σ 558 bis 560. — ἄχρῃ μάλα κνέφαος wäre attisch ἄχρῃ τοῦ μάλα κν., bis zum völligen Abenddunkel. Kr. Di. 68, 1, 1. — ποίῃ δὲ παρείῃ nicht mehr abhängig von ἵνα, ist zur Begründung des ἄχρῃ μ. κνέφαος beigefügt. [Anhang.]

371. αὖ 'wieder' (= ferner) zur Einführung eines neuen Beispiels, ebenfalls in Form eines Wunsches, wie 366. — καὶ 'auch' mit Bezug auf das vorige. — εἴεν ἐλαυνέμεν da wären, sie (vor dem Pfluge) zu treiben: zu α 261. [Anhang.]

372. αἰθων 'funkelnd', glän-

ἤλικες ἰσοφόροι, τῶν τε σθένος οὐκ ἀλαπαδνόν,
 τετράγνον δ' εἴη, εἵκοι δ' ὑπὸ βῶλος ἀρότρῳ·
 τῷ κέ μ' ἰδοῖς, εἰ ὦλκα διηνεκέα προταμοίμην. 375
 εἰ δ' αὖ καὶ πόλεμόν ποθεν ὀρμήσεις Κρονίων
 σήμερον, αὐτὰρ ἐμοὶ σάκος εἴη καὶ δύο δοῦρε
 καὶ κυνέη πάργαλκος, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα·
 τῷ κέ μ' ἰδοῖς πρώτοισιν ἐνὶ προμάχοισι μίγνεντα,
 οὐδ' ἄν μοι τὴν γαστέρ' ὀνειδίζων ἀγορεύοις. 380
 ἀλλὰ μάλ' ὑβρίζεις, καὶ τοι νόος ἐστὶν ἀπηνής·
 καὶ πού τις δοκέεις μέγας ἔμμεναι ἡδὲ κραταῖός,
 οὐνεκα παρ' παύροισι καὶ οὐκ ἀγαθοῖσιν ὀμιλεῖς.
 εἰ δ' Ὀδυσσεὺς ἔλθοι καὶ ἵκοιτ' ἐς πατρίδα γαῖαν,
 αἰψὰ κέ τοι τὰ θύρετρα, καὶ εὐρέα περ μάλ' ἐόντα 385
 φεύγοντι στείνοιτο διὲκ προθύροιο θύραζε.“

zend als Beiwort von Thieren, und blinkend von metallenen Dingen: zu α 184. — ἄμφω κτέ., also ein gutgenährtes Ochsenge-spann. [Anhang.]

373. ἰσοφόροι gleichtragende, von gleicher Zugkraft. [Anhang.]

374. τετράγνον, substantiviertes Neutrum, ein Viermorgenstück; adjektivisch η 113, auch I 579. — εἵκοι bis βῶλος von einem lockern Boden, in welchen der Pflug tief einginge. — ὑπὸ 'unten' zu εἵκοι: zu β 80.

375. ὦλκα, eine nur im Accusativ vorkommende Form, mit διηνεκέα 'sulcum perpetuum', d. i. von einer Gränze des Ackers bis zur andern, N 707 τέμει δέ τε τέλσον ἀρούρης. — προταμοίμην vor mir hin schnitte, veranschaulicht das Vorwärtsgehen des Pflügenden.

376. εἰ δ' αὖ καὶ Wunsch, wie 371, hier wohl nicht ohne geheime Beziehung auf den von Odysseus ersehnten Kampf mit den Freiern, daher das an betonter Versstelle mit Nachdruck gesetzte σήμερον: noch heute.

378 = χ 102. ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖα an der Schläfe wohl angepasst, dagegen N 188. Σ 611 ohne ἐπὶ, vgl. T 396.

379. κέ — ἰδοῖς potentialer Optativ, aber οὐδ' ἄν ἀγορεύοις 380

Ausdruck der Erwartung: und würdest nicht: zu σ 414. I 304. — πρώτοισιν ἐνὶ προμ., unter die vordersten der Vorkämpfer, nur hier zusammen vereinigt. — μιγνῆναι mit ἐν wie Γ 55. 209. K 180. N 286. Φ 469, sonst mit dem blossen Dativ.

380. οὐδ' ἄν μοι κτέ., d. i. würdest mich nicht einen gefräßigen Faullenzler schelten. Vgl. 364.

381. τοὶ νόος ἐστὶν ἀπ., wie Π 35. Ψ 484.

382. τίς in attributiver Verbindung mit einem Substantiv oder Adjectiv ist häufig diesen Wörtern mit besonderem Nachdruck vorausgestellt, in dem Sinne: 'eine besondere Art von' oder 'so ein rechter', wie hier nach dem ironischen καὶ πον so ein rechter Grossmann und Held. — δοκέεις = tibi videris, wie H 192. [Anhang.]

383. παρ' παύροισι καὶ οὐκ ἀγ., bei den Freiern, die Odysseus als eine kleine und unkräftige Gesellschaft betrachtet in Bezug auf ernstlichen Männerkampf.

384 = ρ 539. εἰ δ': bedingender Wunschsatz.

385. τὰ θύρετρα 'die Thürpforten da', indem er auf den Ausgang des Männersaales hinzeigt.

386. διὲκ προθύροιο, durch den Thürrweg, wie 10, θύραζε hinaus, wie υ 361. φ 299. Das ganze

ὥς ἔφατ', Εὐρύμαχος δὲ χολώσατο κηρόδι μᾶλλον,
καί μιν ὑπόδρα ἰδὼν ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ἂ δειλ', ἣ τάχα τοι τελέω κακόν, οἷ' ἀγορεύεις
θαρσαλέως πολλοῖσι μετ' ἀνδράσιν, οὐδέ τι θυμῷ 390
ταρβείς. ἣ ῥά σε οἶνος ἔχει φρένας, ἣ νύ τοι αἰεὶ
τοιούτος νόος ἐστίν, ὃ καὶ μεταμῶνια βάζεις.
[ἣ ἄλύεις, ὅτι Ἴτρον ἐνέκησας τὸν ἀλήτην;]“

ὥς ἄρα φωνήσας σφέλας ἔλλαβεν· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
Ἀμφινόμου πρὸς γοῦνα καθέζετο Δουλιχίῃος, 395
Εὐρύμαχον δεισας. ὃ δ' ἄρ' οἰνοχόον βάλε χεῖρα
δεξιτερῇν· πρόχοος δὲ χαμαὶ βόμβησε πεσοῦσα,
αὐτὰρ ὃ γ' οἰμώξας πέσεν ὕπιος ἐν κονίῃσιν.
μνηστῆρες δ' ὁμάδησαν ἀνὰ μέγαρα σκυόεντα,
ὥδε δέ τις εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον· 400
„αἶθ' ὦφελλ' ὃ ξείνος ἀλώμενος ἄλλοθ' ὀλέσθαι,
πρὶν ἐλθεῖν· τῷ κ' οὐ τι τόσον κέλαδον μετέθηκεν.
νῦν δὲ περὶ πτωχῶν ἐριδαίνομεν, οὐδέ τι δαιτὸς
ἐσθλῆς ἔσσεται ἥδος, ἐπεὶ τὰ χερεῖονα νικᾷ.“

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπ' ἱερῇ ἔς Τηλεμάχοιο· 405
„δαιμόνιοι, μαίνεσθε, καὶ οὐκέτι κεύθετε θυμῷ

eine höhrende Ausmalung der ängstlichen Flucht in volksthümlicher Form.

387. 388 = ρ 458. 459.

389. δειλὲς elender, wie τάλαν 327, sonst 'unglücklicher'. — τελέω κακόν, vgl. β 34: ich verwirkliche dir ein Unheil, ist sarkastisch in Bezug auf die Wünsche in Odysseus' Erwiderung gesagt: zu ο 524. — οἶα: zu δ 611.

390. οὐδέ bis ταρβείς negativer Parallelismus zu θαρσαλέως in selbstständiger Form.

391. ἔχει die dauernde Wirkung von dem, was ι 362 περὶ φρένας ἦλθεν heisst: 'hat deine Sinne eingenommen: vgl. γ 123. ξ 215. Andere Redeweisen ι 362. 454. τ 122. φ 293. 297. — νύ opinor, wohl.

392. ὃ, d. i. ὅτι, wie δ 206, motiviert den im Hauptsatz enthaltenen Schluss.

393 = 333. [Anhang.]

394. σφέλας ἔλλαβεν wie Antinoos ρ 462.

395. Ueber Amphinomos zu π 351.

396. οἰνοχόον den Weinschenken, d. i. einen der Herolde der gerade jenes Amt verrichtete. [Anh.]

397. πρόχοος, womit der Weinschenk die Becher aus dem Mischkrüge vollschenkt: zu γ 340. — βόμβησε πεσοῦσα sauste im Fall: ein den Ton nachahmender Verschluss noch N 530. II 118: zu θ 190.

398. ὃ γε, der οἰνοχόος. Verschluss wie Δ 522. N 548. O 434. II 289.

399. 400 = δ 768. 769.

402. μετέθηκεν 'darunter' gebracht, d. i. unter uns geschaffen. Vgl. ω 546. I 547.

403. νῦν δέ, zu α 166. [Anhang.]

404 = A 576. τὰ χερ. das, was das schlechtere ist, im Gegensatz zu der δαῖς ἐσθλῇ: zu ξ 19 und A 576. — νικᾷ, d. i. durchdringt, wie κ 46.

405. Vgl. zu β 409.

406. δαιμόνιοι: zu ξ 443. — οὐκ-

βρωτὴν οὐδὲ ποτῆτα· θεῶν νύ τις ὕμῃ ὀροθύνει.
 ἀλλ' εὖ δαισάμενοι κατακείμετε οἴκαδ' ἰόντες,
 ὅπποτε θυμὸς ἄνωγε· διώκω δ' οὗ τιν' ἐγὼ γε.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὁδᾶξ ἐν χεῖλεσι φύντες 410
 Τηλέμαχον θαύμαζον, ὃ θαρσαλέως ἀγόρευεν.
 τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν
 [Νίσου παῖδιμος υἱός, Ἀρητιάδαο ἄνακτος].
 „ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δῆ τις ἐπὶ φηθέντι δικαίῳ
 ἀντιβίοις ἐπέεσσι καταπτόμενος χαλεπαίνει. 415
 μήτε τι τὸν ξεῖνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον
 δμῶν, οἱ κατὰ δῶματ' Ὀδυσσῆος θείοιο.
 ἀλλ' ἄγετ', οἶνοχόος μὲν ἐπαρξάσθω δεπάεσσιν,
 ὄφρα σπείσαντες κατακείμεν οἴκαδ' ἰόντες.
 τὸν ξεῖνον δὲ ἑῷμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος 420

ἐτι κεύθετε κτέ. ihr verbergt nicht mehr in der Seele, ein sinnlicher Ausdruck statt: ihr lasset aus euerm Muthwillen bereits sehen, dass ihr tüchtig gegessen und getrunken habt. Die Objecte sind also in den Aeusserungen ihrer Wirkungen gedacht, wie ρ 286.

407. βρωτὴς *epulatio*, das 'tüchtige Essen' oder der Genuss von Speise überhaupt als Handlung, dagegen βρώσις *comesio* der 'Genuss einer bestimmten Speise' oder die 'Speise selbst'. — νύ, wie 391. [Anhang.]

408. κατακείμετε Imperativ: zu η 188.

409. ὅπποτε mit Indicativ ἄνωγε: sobald wirklich befiehlt. — διαῶκα Gegensatz zu θυμὸς ἄνωγε. — ἐγὼ γε: die Markierung des Pronomens hat den Zweck die Beziehung des Satzes zu der vorhergehenden von demselben Subject geschehenen Aufforderung anzugeben: aber vertreiben will ich mit dieser Aufforderung keinen: vgl. ε 140. ρ 400. [Anhang.]

410. 411 = α 381. 382.

413 = π 395. [Anhang.]

414—417 = υ 322—325. οὐκ ἂν δῆ τις ἐπὶ φηθέντι δικαίῳ κτέ. es wird doch wohl keiner darum dass das rechte gesagt ist, d. i. bei

einem billigen Ausspruche (oder Verlangen) mit feindseligen Worten losfahrend unwillig sein. Ueber ἐπὶ vgl. Kr. Di. 68, 41, 8. Der Optativ mit ἂν als Ausdruck einer auf bestimmte Gründe gestützten Erwartung, wie δ 78. ρ 387. 455. τ 107. υ 135. Hier liegt die Begründung in der adverbialen Bestimmung ἐπὶ φηθέντι. δικ. Das Ganze eine milde Abmahnung als Vorbereitung auf die folgende Aufforderung, wie die Formel ἢ καὶ μοι νεμεσήσῃς ὅτι κεν εἴπω; α 158. — Die Verlängerung in ἐπί aus Position, indem es ursprünglich *φηθέντι* hiess.

416. στυφελίζετε Imper. Praes.: misshandelt weiter: vgl. π 108. [Anhang.]

417. Vgl. zu ρ 402.

418 = φ 263. ἐπαρξάσθω δεπ. soll zuweihen mit den Bechern: zu γ 340.

420. ξεῖνον — μελέμεν: nicht eigentlich Accus. cum Inf., sondern ξ. ἑῷμεν ἐνὶ μεγάροις Ὀδ. ist zunächst im Gegensatz zu κατακείμεν οἴκαδ' ἰόντες zusammenzufassen: wollen wir im Palaste des Od. lassen, und dazu μελέμεν die vorgestellte Folge: dass Tel. für ihn Sorge: zu θ 509. [Anhang.]

Τηλεμάχῳ μελέμεν· τοῦ γὰρ φίλον ἵκετο δά
 ὥς φάτο, τοῖσι δὲ πᾶσιν ἐαδότα μῦθον
 τοῖσιν δὲ κρητῆρα κεράσσατο Μούλιος ἦρως
 κῆρυξ Δουλιχιεύς, θεράπων δ' ἦν Ἀμφινόμ
 νόμησεν δ' ἄρα πᾶσιν ἐπισταδόν· οἱ δὲ θε
 σπείσαντες μακάρεσσι πῖον μελιηδέα οἶνον.
 ἀντάρ ἐπεὶ σπείσαν τε πῖον θ' ὅσον ἤθελε
 βάν ῥ' ἵμεναι κείοντες ἐὰ πρὸς δώμαθ' ἔκ

421. φίλον: zu ε 462.

422 = I 173. ἐαδότα praedica-
 tiv zu μῦθον.

423. κρητῆρα κεράσσατο: zu γ 393.
 — ἦρως eine ehrende Bezeichnung
 des Vorranges: vgl. α 189. η 155.
 θ 483.

424. θεράπων bis Ἀμφ. ein
 parenthetischer Zusatz.

425 = ν 54.

426. σπείσαντες

427. Vgl. zu γ

428. βάν ῥ' ἵμ
 K 273. 297. ἔ
 Nachsatze. Kr. D
 zu β 298. η 229.
 ματα, wie β 258.

BIBLIOTHECA GRAECA

VIBORUM DOCTORUM OPERA
RECOGNITA ET COMMENTARIIS INSTRUCTA

CUARENTIUS

FR. JACOBS ET VAL. CHR. FR. ROST.

LIPSIÆ IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

Bedeutend ermässigte Preise.

Erschienen sind bis jetzt:		M. Pf.
Aeschinis in Ctesiphontem oratio recensuit explicavit <i>A. Weidner</i> .		3.60
Aeschyl Choephorae, illustr. <i>R. H. Klausen</i> . 8. mai. 1835		2.25
— Agamemno, illustr. <i>R. H. Klausen</i> . Ed. II. ed. <i>R. Enger</i> . 8. mai. 1863		3.75
Anacreontis carmina, <i>Sapphus</i> et <i>Erinnae</i> fragmenta, annotatt. illustr. <i>E. A. Moebius</i> . 8. mai. 1826.	—	60
Aristophanis Nubes. Ed. illustr. praef. est <i>W. S. Teuffel</i> . Ed. II. 8. mai. 1863		1.20
Delectus epigrammatum Graecorum, novo ordine conc. et comment. instr. <i>Fr. Jacobs</i> . 8. mai. 1826		1.80
Demosthenis conciones, rec. et explic. <i>H. Sauppe</i> . Sect. I. (cont. Philipp. I. et Olynthiacae I—III.) Ed. II. 8. mai. 1845		1 —
Euripidis tragoediae, ed. <i>Pflugk</i> et <i>Klotz</i> . Vol. I, II et III. Sect. I—III.		14.70
Einzeln:		
Vol. I. Sect. 1. <i>Medea</i> . Ed. III.		1.50
„ I. „ 2. <i>Hecuba</i> . Ed. II.		1.20
„ I. „ 3. <i>Andromacha</i> . Ed. II.		1.20
„ I. „ 4. <i>Heraclidae</i> . Ed. II.		1.20
„ II. „ 1. <i>Helena</i> . Ed. II.		1.20
„ II. „ 2. <i>Alcestitis</i> . Ed. II.		1.20
„ II. „ 3. <i>Hercules furens</i>		1.80
„ II. „ 4. <i>Phoenissae</i>		1.80
„ III. „ 1. <i>Orestes</i>		1.20
„ III. „ 2. <i>Iphigenia Taurica</i>		1.20
„ III. „ 3. <i>Iphigenia quae est Aulide</i>		1.20
Hesiodi carmina, recens. et illustr. <i>C. Goettling</i> . Ed. II. 8. mai. 1843 .		3 —
Einzeln:		
<i>Theogonia</i>		— 75
<i>Scutum Herculis</i>		— 45
<i>Opera et dies</i>		1 —
<i>Homeri certamen, fragmenta et vita Hesiodi</i>		1.50
Homeri Ilias, varietat. lect. adi. <i>Spitzner</i> . Sect. I—IV. 8. mai. 1832—36		4.50
Einzeln:		
Sect. I. lib. 1—6		— 90
Sect. II. lib. 7—12		— 90
Sect. III. lib. 13—18		1.35
Sect. IV. lib. 19—24		1.35
Die einzige Ausgabe der Ilias, welche den kritischen Apparat vollständig enthält.		
Lysiae et Aeschinis orationes selectae, ed. <i>I. H. Bremi</i> . 8. mai. 1826		1.50
Lysiae orationes selectae, ed. <i>I. H. Bremi</i> . 8. mai. 1826		— 90
Pindari carmina cum deperditum fragm., variet. lect. adi. et comment. illustr. <i>L. Dissem</i> . Ed. II. cur. <i>Schneidewin</i> . Vol. I. 1843 .		3.90
— Vol. II. Sect. I. II. (Comment. in Olymp. et Pyth.) 1846. 47. (à 1 Mk. 50 Pf.)		3 —
Platonis opera omnia, recensuit, prolegomenis et commentariis instruxit <i>G. Stalbaum</i> . X voll. (21 Sectiones). 8. mai. 1836—61. compl. (excl. Voll. II. VI. 2 et VII)		60 —

Platonis opera omnia ed. *G. Stallbaum*.

			Einseln:	M. Pf.
Vol. I. Sect.	1.	Apologia Socrati et Crito. Ed. IV. 1858 . . .	2.40	
" I. "	2.	Phaedo. Ed. V. cur. <i>Wohlrab</i> . 1875	2.70	
" I. "	3.	Symposium c. ind. Ed. III. 1852.	2.25	
" II. "	1.	Gorgias. Ed. III. 1861	2.40	
" II. "	2.	Protagoras c. ind. Ed. III. ed. <i>Kroschel</i> . 1865 . . .	1.80	
" III.		Politia sive de republica libri decem. 2 voll. Ed. II.	7.50	
" III. "	1.	Politia lib. I—V. 1858	4.20	
" III. "	2.	lib. VI—X. 1859	3.30	
" IV. "	1.	Phaedrus. Ed. II. 1857.	2.40	
" IV. "	2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	2.70	
" V. "	1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857 . . .	2.70	
" V. "	2.	Cratylus cum. ind. 1835	2.70	
" VI. "	1.	Euthydemus. 1836	2.10	
" VI. "	2.	Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836. [Vergr.] . . .	4.20	
" VII. "		Timaeus et Critias. 1838. [Vergriffen.]	5.40	
" VIII. "	1.	Theaetetus. Ed. II. rec. <i>Wohlrab</i> . 1869 . . .	3 —	
" VIII. "	2.	Sophista. 1840	2.70	
" IX. "	1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841 . . .	2.70	
" IX. "	2.	Philebus. 1842	2.70	
" X. "	1.	Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858	3.60	
" X. "	2.	lib. V—VIII. 1859	3.60	
" X. "	3.	lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	3.60	
Sophoclis tragoediae, rec. et explan. <i>E. Wunderus</i>. 2 voll. 8. mai. 1847—1857.			9.30	
			Einseln:	
Vol. I. Sect.	1.	Philoctetes. Ed. IV ed. <i>Wecklein</i>	1.50	
" I. "	2.	Oedipus tyrannus. Ed. IV.	1.20	
" I. "	3.	Oedipus Coloneus. Ed. III.	1.80	
" I. "	4.	Antigona. Ed. IV.	1.20	
" II. "	1.	Electra. Ed. III.	1.20	
" II. "	2.	Aiax. Ed. III.	1.20	
" II. "	3.	Trachiniae. Ed. II.	1.20	
Thucydidis de bello Peloponnesiaco libri VIII, explan. <i>E. F. Poppo</i>. 4 voll. 8. mai. 1843—1866.			12 —	
			Einseln:	
Vol. I. Sect.	1.	Lib. I. Ed. II.	3 —	
" I. "	2.	Lib. II. Ed. II.	2.25	
" II. "	1.	Lib. III. Ed. II ed. <i>J. M. Stahl</i>	2.40	
" II. "	2.	Lib. IV. Ed. II ed. <i>J. M. Stahl</i>	2.70	
" III. "	1.	Lib. V	1.50	
" III. "	2.	Lib. VI	1.80	
" IV. "	1.	Lib. VII	1.50	
" IV. "	2.	Lib. VIII	1.50	
Xenophontis Cyropaedia, comment. instr. <i>F. A. Bornemann</i>. 8. mai. 1838			1.50	
Memorabilia (Commentarii), illustr. <i>R. Kühner</i>. 8. mai. 1858.				
Ed. II			2.70	
Anabasis (expeditio Cyri min.), illustr. <i>R. Kühner</i>. 1852. . .			3.60	
Einseln & 1 Mk. 80 Pf.				
Sect. I. lib. I—IV.				
Sect. II. lib. V—VIII.				
Oeconomicus, rec. et explan. <i>L. Breitenbach</i>. 8. mai. 1841 .			1.50	
Agessiaus ex ead. recens. 8. mai. 1843			1.20	
Hiero ex ead. rec. 8. mai. 1844.			— 75	
Hellenica, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853. . .			1.20	
Sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863 .			4.80	

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERK

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,
PROFESSOR UND PRORECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XIX—XXIV.

FÜNFTE VIELFACH BERICHTIGTE AUF

BESORGT VON
Handwritten: Hentze
DR. C. HENTZE,
OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

Platonis opera omnia ed. G. Stallbaum.

Einzeln:		M. Pf.
Vol. I. Sect. 1.	Apologia Socrati et Crito. Ed. IV. 1858 . .	2.40
" I. "	2. Phaedo. Ed. V. cur. <i>Wohlrab</i> . 1875	2.70
" I. "	3. Symposium c. ind. Ed. III. 1852.	2.25
" II. "	1. Gorgias. Ed. III. 1861	2.40
" II. "	2. Protagoras c. ind. Ed. III. ed. <i>Kroschel</i> . 1865	1.80
" III.	Politia sive de republica libri decem. 2 voll.	
	Ed. II.	7.50
" 1.	Politia lib. I—V. 1858	4.20
" 2.	lib. VI—X. 1859	3.30
" 1.	Phaedrus. Ed. II. 1857.	2.40
" 2.	Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io. Ed. II. 1857	2.70
" 1.	Laches, Charmides, Alcibiades I. II. Ed. II. 1857	2.70
" 2.	Cratylus cum. ind. 1835	2.70
" 1.	Euthydemus. 1836	2.10
" 2.	Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae, Hipparchus. 1836. [Vergr.]	4.20
"	Timaeus et Critias. 1838. [Vergriffen.] . . .	5.40
" 1.	Theaetetus. Ed. II. rec. <i>Wohlrab</i> . 1869 . .	3 —
" 2.	Sophista. 1840	2.70
" 1.	Politicus et incerti auctoris Minos. 1841 . .	2.70
" 2.	Philebus. 1842	2.70
" 1.	Leges. Vol. I. lib. I—IV. 1858	3.60
" 2.	lib. V—VIII. 1859	3.60
" 3.	lib. IX—XII. et Epinomis. 1860	3.60
	Mediae, rec. et explan. <i>E. Wunderus</i> . 2 voll. 8. mai.	
	9.30
sect. 1.	Philoctetes. Ed. IV ed. <i>Wecklein</i>	1.50
" 2.	Oedipus tyrannus. Ed. IV.	1.20
" 3.	Oedipus Coloneus. Ed. III.	1.80
" 4.	Antigona. Ed. IV.	1.20
" 1.	Electra. Ed. III.	1.20
" 2.	Ajax. Ed. III.	1.20
" 3.	Trachiniae. Ed. II.	1.20
	Dello Peloponnesiaco libri VIII, explan. <i>E. F. Poppo</i> .	
	mai. 1843—1866.	12 —
Sect. 1.	Lib. I. Ed. II.	3 —
" 2.	Lib. II. Ed. II.	2.25
" 1.	Lib. III. Ed. II ed. <i>J. M. Stahl</i>	2.40
" 2.	Lib. IV. Ed. II ed. <i>J. M. Stahl</i>	2.70
" 1.	Lib. V	1.50
" 2.	Lib. VI	1.80
" 1.	Lib. VII	1.50
" 2.	Lib. VIII	1.50
	Proopaedia, comment. instr. <i>F. A. Bornemann</i> . 8. mai. 1838	1.50
	Politia (Commentarii), illustr. <i>R. Kühner</i> . 8. mai. 1858.	
	(expeditio Cyri min.), illustr. <i>R. Kühner</i> . 1852. . .	2.70
	1 Mk. 80 Pf.	
	lib. I—IV.	
	lib. V—VIII.	
	Politicus, rec. et explan. <i>L. Breitenbach</i> . 8. mai. 1841 .	1.50
	ex ead. recens. 8. mai. 1843	1.20
	ead. rec. 8. mai. 1844.	— 75
	1, Sect. I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853. . .	1.20
	sect. II. (lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863 .	4.80

HOMERS ODYSSEE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. KARL FRIEDRICH AMEIS,

PROFESSOR UND DIRECTOR AM GYMNASIUM ZU MÜHLHAUSEN
IN THÜRINGEN.

ZWEITER BAND.

ZWEITES HEFT. GESANG XIX—XXIV.

FÜNFTE VIELFACH BERICHTIGTE AUFLAGE

BESORGT VON

Kare
DR. C. HENTZE,

OBERLEHRER AM GYMNASIUM ZU GÖTTINGEN.



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1874.

2, April 24.
bury fund.

Vorwort zur vierten Auflage.

Bei der Revision dieses Heftes lag dem Unter das Handexemplar des seligen Herausgebers vor, in derselbe zu einer Anzahl von Stellen Verbesserungen angemerkt hatte. Die Rücksicht darauf, so Umstand, dass dies das letzte Heft einer im Uebrigen Herausgeber noch selbst besorgten Auflage war, legte nahe mit Veränderungen sparsamer zu sein, als ich den Umständen gewesen sein würde. Ich habe mich darauf beschränkt, wo entschieden Richtigeres gefunden zu bessern, manche für die Auffassung der Schüler verständliche Erklärung durch eine einfachere zu ersetzen und da den Anmerkungen eine zweckmässiger zu geben; dagegen sind eine Reihe von abweichenden Erklärungen in die dem Heft beigegebenen Zusätze und Citirungen verwiesen. Die vortreffliche Bearbeitung der ersten Ausgabe von Kayser konnte ich leider erst im letzten Bogen benutzen.

Schliesslich drängt es mich dem Herrn Dr. G. in Erlangen, der seit Jahren dieser Ausgabe nahe auch bei Revision dieses Heftes durch zahlreiche Beobachtungen und werthvolle Bemerkungen in liberalster Weise unterstützt hat, hier meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ich richte gleich an alle Freunde dieser Ausgabe und an die Kollegen die Bitte, mir bei der weiteren Revision die Fortsetzung der Ausgabe ihre in der Praxis der Bezug darauf gemachten Erfahrungen gütigst mitzutheilen. Programme und Gelegenheitsschriften über Homer, die Werbung auf buchhändlerischem Wege häufig sehr ja zum Theil unmöglich ist, gefälligst zukommen zu wollen.

Göttingen, im Juli 1871.

C. He

Vorwort zur fünften Auflage.

Die in dieser neuen Auflage vorgenommenen Aenderungen betreffen abgesehen von Einzelheiten der Erklärung besonders den Zusammenhang der Erzählung, in dessen Auffassung Ameis durch das Bestreben die Einheit der Darstellung möglichst überall festzuhalten zu mancher unhaltbaren Erklärung geführt wurde. In dieser Beziehung sind die eingehenden Erörterungen von Ed. Kammer, die Einheit der Odyssee. Leipz. 1873 mir von besonderem Nutzen gewesen und der Ausgabe vielfach zu Gute gekommen. Eine durchgreifende Aenderung schien ferner nöthig in Bezug auf die schwierigen Fragen wegen der Localitäten des homerischen Hauses in χ , welche neuerdings in der Abhandlung von L. Gerlach 'das Haus des Odysseus' im Philol. XXX p. 503 ff. durch eine interessante Parallele des Königspalastes mit dem Göttertempel vielfach neues Licht erhalten haben. Indem ich mich demselben (abgesehen von der Annahme eines zwischen Männersaal und Frauengemach sich hinziehenden Corridors, gegen dessen Existenz mehrere Stellen sprechen) angeschlossen habe, glaube ich damit eine Auffassung gegeben zu haben, die, wenn auch nicht in jedem Puncte gesichert, doch den Anspruch auf einen höheren Grad der Wahrscheinlichkeit haben dürfte. Im Uebrigen ist die in der Vorrede zur fünften Auflage des ersten Heftes dieses Bandes angegebene Literatur auch bei diesem Heft benutzt worden.

Göttingen, im April 1874.

C. Hentze.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Τ.

'Οδυσσεύως καὶ Πηνελόπης δμιλία. τὰ νίπτρα.

αὐτὰρ ὁ ἐν μεγάρῳ ὑπελείπετο δῖος 'Οδυσεύς
 μνηστήρεσσι φόνον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
 αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Τηλέμαχε, χρὴ τεύχε' ἀρήγῃα κατθέμεν εἰσω
 πάντα μάλ', αὐτὰρ μνηστήρας μαλακοῖς ἐπέεσσιν 5
 παρφάσθαι, ὅτε κέν σε μεταλλῶσιν ποθέοντες·
 'ἐκ καπνοῦ κατέθηκ', ἐπεὶ οὐκέτι τοῖσιν ἐφάκει,
 οἷά ποτε Τροίηνδες κίων κατέλειπεν 'Οδυσεύς,
 ἀλλὰ κατήμισται, ὅσσον πυρὸς ἔκετ' ἀντημή.
 πρὸς δ' ἔτι καὶ τόδε μεῖζον ἐνὶ φρεσὶν ἐμβαλε δαίμων· 10
 μὴ πῶς οἴνωθέντες ἔριν στήσαντες ἐν ὑμῖν
 ἀλλήλους τρώσῃτε, κατασχύνῃτέ τε δαῖτα
 καὶ μνηστύν· αὐτὸς γὰρ ἐφέλκεται ἄνδρα σίδηρος.“
 ὣς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπειθeto πατρί,
 ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν· 15
 „μαῖ', ἄγε δὴ μοι ἔρυσον ἐνὶ μεγάροισι γυναικάς,

τ.

V. 1—52. *Das Wegtragen der Waffen, worauf Telemachos sich zur Ruhe begibt.*

1 = η 230. Es ist jetzt nach Entfernung der Freier der Spätabend desselben Tages, an welchem die in ρ und σ erzählten Handlungen vorgehen.

2. σὺν Ἀθήνῃ, die hier und 33 f. unsichtbar wirkt. Vgl. ν 393. 394.

4. χρὴ nun gilt es: das Subject ist selbstverständlich. — τεύχε' ἀρήγῃα, wie π 284. — κατθέμεν εἰσω hinein niederlegen, nemlich ἐς θάλαμον, in die Waffenkammer: vgl. zu 17.

5—13 = π 286—294.

10. ἐμβαλε, nur hier mit wiederholtem ἐν, sonst überall mit blossem Dativ. Vgl. aber § 77. ν 260. χ 348. H 438.

14 = χ 108. 393; ähnlich A 345. I 205. A 616. Vgl. auch zu τ 148.

15 = φ 380. ἐκ δὲ καλ. Medium: nachdem er zu sich heraus gerufen hatte, nemlich aus dem Frauengemache, um sie im geheimen zu sprechen. Vgl. auch zu β 400.

16. ἐνὶ μεγάροισιν, vom gesammten Frauengemache, wie 30. φ 387. χ 399. Er fürchtete, dass eine der Dienerinnen dazu kommen

ὄφρα κεν ἐς θάλαμον καταθείομαι ἔντεα πατρὸς
καλά, τὰ μοι κατὰ οἶκον ἀκηδέα καπνὸς ἀμέρδει
πατρὸς ἀποικομένοιο· ἐγὼ δ' ἔτι νήπιος ἦα
νῦν δ' ἐθέλω καταθέσθαι, ἵν' οὐ πυρὸς ἴξεται ἀντμή.“

20

τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„αἶ γὰρ δὴ ποτε, τέκνον, ἐπιφροσύνας ἀνέλοι
οἶκον κήδεσθαι καὶ κτήματα πάντα φυλάσσειν.

ἄλλ' ἄγε, τίς τοι ἔπειτα μετοικομένη φάος ὀίσει;
δμῳὰς δ' οὐκ εἰας προβλῶσκέμεν, αἶ κεν ἔφαινον.“

25

τῇν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἤυδα·
„ξείνος ὄδ'· οὐ γὰρ ἀεργὸν ἀνέξομαι, ὅς κεν ἐμῆς γε
χοίνικος ἄπτηται, καὶ τηλόθεν εἰληλουθῶς.“

und die Sache den Freiern ver-
rathen könnte.

17. ὄφρα κεν mit dem Con-
junctiv Aor. (= latein. *Futur. exact.*)
bis dass, *donec*, wie δ 588. —
θάλαμος, von β 337 verschieden,
ist die Waffenkammer, die sich
hinter dem Frauengemach am äus-
sersten (φ 9) Ende der *λαύρη* (zu
χ 128) ebener Erde (zu χ 188) be-
findet. In die *λαύρη* gelangt man
vom Männersaale aus entweder
durch die *ὀροσθύρη* (zu χ 126),
oder wie Telemach χ 109 durch
die vordere Hauptthür des Männer-
saals und den *πρόδομος*. Aus
diesem θάλαμος holt man φ 8. 42
den Bogen des Odysseus und χ 109.
143 die Kampfeswaffen für beide
Parteien. [Anhang.]

18. κατὰ οἶκον vom Männersaal,
im Gegensatz zu θάλαμον, 17. —
ἀκηδέα praedicativ zum Object τὰ,
für den Gedanken in causalser Be-
deutung. [Anhang.]

19. πατρὸς ἀποχ. Genet. ab-
solut.: seit der Vater fortzog,
wie δ 393. — ἐγὼ bis ἦα, wie β
313, auch σ 229. ν 310. φ 95, mo-
tiviert hier ἀκηδέα 18.

20. νῦν δέ im Gegensatz zu ἔτι
νήπιος ἦα, wie β 314. — καταθέ-
σθαι Medium wie 17, 'für mich'
niederlegen, dagegen 4 und 7 das
Activ. — οὐ mit Nachdruck voran-
gestellt, weil der Gedanke den Ge-
gensatz bildet zu 18.

22. αἶ γὰρ δὴ ποτε wenn doch
nur einmal, ein Wunsch, durch

welchen zugleich die von Telemachos beschlossene Handlung gebil-
ligt wird. Der Nachdruck des Ge-
dankens ruht auf οἶκον und κτή-
ματα πάντα im Gegensatz zu der
in seinem Entschluss sich kund-
gebenden Fürsorge für einen ein-
zelnen Gegenstand des Hauses. —
ἐπιφροσύνας ἀνέλίσθαι, eigentlich:
achtsame Gedanken an dich neh-
men, d. i. deine Aufmerksamkeit
darauf richten: zu σ 357.

24. ἔπειτα demnach, denn,
näher ausgeführt durch den folgen-
den motivierenden Satz 25. — μετοι-
κομένη (mit dir) hingehend, zu
γ 118, im Femininum, weil das
Geschäft des Leuchtens Sache der
Dienerinnen ist. [Anhang.]

25. οὐκ εἰας *vetabas*, in Be-
zug auf das 16 gegebene Gebot.
Kr. Spr. 67, 1, 2. — αἶ κεν ἔφαι-
νον, zu η 102, in der Bedeutung
eines potentialen Folgesatzes: dass
sie hätten leuchten können,
wie nach negiertem Praesens in
gleichem Sinne der Relativsatz im
Optativ steht: vgl. zu Ε 192.

28. ἀεργὸν als einen müssigen,
d. i. dass müssig sei. — χοίνικος
τινος ἄπτεσθαι jemandes Korn-
maass anrühren, sprichwörtlich
wie 'jemandes Brod essen, in je-
mandes Kost stehen'. Denn ein
χοῖνιξ, vier κοτύλαι enthaltend,
wurde als Tageskost auf einen
Menschen gerechnet: vgl. Herod.
VII 187. — καὶ τηλόθεν εἰλ.: vgl.
ι 273. ν 237.

ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἐπλετο μῦθος,
 κλήισεν δὲ θύρας μεγάρων ἐν ναιετάοντων.
 τὼ δ' ἄρ' ἀναΐξαντ' Ὀδυσσεὺς καὶ φαίδιμος υἱὸς
 ἐσφόρεον κόρυθ' αἵ τε καὶ ἀσπίδας ὀμφαλαίσσας
 ἔρχεα τ' ὀξύοντα· πάροιθε δὲ Παλλὰς Ἀθήνη
 χρύσειον λύχνον ἔχουσα φάος περιμαλλῆς ἐποίειν.
 δὴ τότε Τηλέμαχος προσεφώνεον ὃν πατέρ' αἶψα·
 „ὦ πάτερ, ἡ μέγα θαῦμα τόδ' ὀφθαλμοῖσιν ὁρῶμαι.
 ἔμπης μοι τοῖχοι μεγάρων καλαί τε μεσούμαι
 εἰλάτιναί τε δοκοὶ καὶ κίονες ὑψός' ἔχοντες
 φαίνοντ' ὀφθαλμοῖς ὥς εἰ πυρὸς αἰθομένιοι·
 ἡ μάλα τις θεὸς ἔνδον, οἷ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς
 „σίγα καὶ κατὰ σὸν νόον ἴσχανε, μηδ' ἐρέεινε·

29. Vgl. zu ρ 57.

30 = ρ 387. *μεγάρων*: zu 16. —
ἐν ναιετ.: zu β 400.

31. *ἀναΐξαντε* nachdem sie schnell sich erhoben hatten von ihren Plätzen. Telemachos war selbstverständlich vorher in den Möbelsaal zurückgegangen.

32. *ἐσφόρεον*, warum das Frequentativum? zu ν 368. — *ὀμφαλοῖς ὑπὸ κίονibus* oder *bullis ornatus*, mit Buckeln verziert, bebuckelt: vgl. A 34. [Anhang.]

33. *ὀξύοντες*, vom substantivierten ὄξύ gebildet, *valida cuspidē instructus*, scharfspitzig, schneidig. [Anhang.]

34. *χρῦσειον* mit Synizesis zu lesen. — *λύχνος* eine tragbare Leuchte, verschieden von *λαμπτήρ* ρ 307. — *ἐποίειν* parallel dem Imperfect *ἐσφόρεον* 32: sie verbreitete Licht. [Anhang.]

35 = π 221, ganz?

36. ὦ πάτερ κτ., wie heisst der Anfang dieses Verses in der *Ilias*? N 99. O 286. T 344. Φ 54. — *ὀφθαλμοῖσιν*: dieser den Begriff von ὁρῶμαι verstärkende Zusatz steht hier in Bezug auf μέγα θαῦμα, welches den Begriff des Ungläublichen in sich enthält.

37. *ἔμπης* doch, mit Nachdruck an die Spitze gestellt, deutet auf

den bei der überraschend nennung in Gedanken Zweifel, ob er seinen Augen dürfe: nein, ich irre mich. Vgl. auch zu ς 354. — eigentlich 'Zwischenbauschen' kurze, niedrig welche in gleicher Höhe Fundamentmauer in den sprangen und vorn die trugen, sodann die dadurch gebildeten Nischen, die die Saal zu öffnen, auf beiden von den säulenträgenden und hinten von der H umschlossen waren. καλεῖται sich auf die kunstvolle Arbeit leicht auch anderweitigen. — Es sind hier die vierteile der Architectur genannt. [Anhang.]

38. *δοκοὶ* Deckenbalken das Dach des Saales tragen *ἔχοντες* intransitiv: emhaltende, hochaufstrebend. Di. 52, 2, 3.

39. ὥς εἰ, mit Genet. ab X 150: zu E 374.

40. ἡ μάλα für wahr leitet eine aus den vorher Thatsachen gezogene Ver ein. — *θεὸς* und *ὄψ*, wie *ἔνδον* darin, hier im Möbelsaal.

42. *ἴσχανε* halte an deinem Sinne, im Gegen Aussprechen: zu λ 251.

αὔτη τοι δίκη ἐστὶ θεῶν, οἳ Ὀλυμπον ἔχουσιν.
 ἀλλὰ σὺ μὲν κατάλεξαι, ἐγὼ δ' ὑπολείβομαι αὐτοῦ,
 ὄφρα κ' ἔτι δμῳὰς καὶ μητέρα σὴν ἐρεθίσω·
 ἢ δέ μ' ἁδονομένη εἰρήσεται ἀμφὶς ἕκαστα.“

45

Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
 αἶμον, παῖδων ὑπολαμπομενάων,
 κοιμᾶσθ', ὅτε μιν γλυκὺς ὕπνος ἰκάνοι·
 τότε ἔλεκτο καὶ Ἥῳ διὰν ἔμιμνεν.

50

εἰργάζετο ὑπελείπετο δῖος Ὀδυσσεύς
 νόον σὺν Ἀθήνῃ μερμηρίζων.
 καὶ θαλάμοιο περιφρον Πηνελόπεια
 ἦν ἢ χρυσήν Ἀφροδίτην.

κλισίην πυρὶ κάτθεσαν, ἐνθ' ἄρ' ἐφίξεν,
 ἵκνῃ καὶ ἀργύρῳ, ἣν ποτε τέκτων
 ἴος, καὶ ὑπὸ θροῆνυν ποσὶν ἦκεν

55

δίκη dies ist die
 sie unsichtbar helfen.

heit der Gemüthsstimmung bei dem
 Wechsel der Scene.

V. 53—99. Penelope, Melantho,
 Odysseus.

reize, d. i. sie zu
 che, dass sie ihre
 ng offenbaren, nach
 ig π 304. 316. Vgl.

53. 54 = ρ 36. 37. Penelope war
 natürlich aus dem ὑπεράϊον, in das
 sie σ 302 hinaufstieg, vorher wieder
 in den θάλαμος herabgekommen.

verbium: einzeln,
 alles.

55. παρά Adverbium 'daneben',
 durch den localen Dativ πυρὶ 'am
 Feuer' näher erklärt: zu β 80,
 vgl. zu ζ 305. — κλισίην den Lehn-
 sessel, den Arbeitsstuhl der Haus-
 frau aus dem Frauengemach nach
 δ 123. — κάτθεσαν sie stellten
 hin, nemlich die zwei Dienerinnen
 (σ 303) nach stehender Sitte. Ueber
 die Sache vgl. zu ἐπ' ἐσχάτῃ ζ 305.
 — ἐφίξεν Imperfect: in welchem
 Sinne, zeigt 59: zu ρ 331.

γάροιο: zu σ 185.

ὑπο λαμπομενάων
 lackelschein: vgl.

ὑπό mit dem Ge-
 begleitende oder

Ursache, inso-
 grundlage und Ver-

Handlung gilt, aus-
 gehoben: unter,

soluten Genetive nur
 Zeitbegriff mit 'wäh-

dem' andeuten wür-

56. διωστήν 'rund gedrehselt',
 kunstvoll gearbeitet, zierlich aus-
 gelegt. — ἐλέφαντι: zu θ 404.

κοιμᾶτο iteratives
 er ὅτε mit Optativ

57. 58. καὶ ὑπό, nur hier: wie
 ist sonst der Anschluss? zu α 131.

ἐνθ' ἄρα dort nun:
 ὡ διὰν ἔμιμνεν: vgl.

— ἦκεν, eigentlich: darunter hatte
 er herabgelassen mit Bezug auf
 die vom Stuhl selbst abhängige

2. Die Wiederholung
 e bleibende Gleich-

Stellung des Schemels, wie Ε 240,
 vgl. Σ 612 mit Τ 383, daher eng
 zu verbinden mit dem zum Object
 prädicativ-proleptisch verbundenen

προσφυνέ' ἐξ αὐτῆς, ὅθ' ἐπὶ μέγα βάλλετο κῶας.
 ἔνθα καθέζετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια.
 ἦλθον δὲ δμῳαὶ λευκώλενοι ἐκ μεγάροιο·
 αἱ δ' ἀπὸ μὲν σῖτον πολὺν ἤρεον ἡδὲ τραπέζας
 καὶ δέπα, ἔνθεν ἄρ' ἄνδρες ὑπερμενέοντες ἐπινον,
 πῦρ δ' ἀπὸ λαμπτήρων χαμάδις βάλον, ἄλλα δ' ἐπ' αὐτῶν
 νήησαν ξύλα πολλά, φόως ἔμεν ἡδὲ θέρεσθαι.
 ἡ δ' Ὀδυσῆ' ἐνένιπε Μελανθῶ δεύτερον αὐτίς·
 „ξεῖν', ἐτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις διὰ νύκτα
 δινεύων κατὰ οἶκον, ὀπιπεύσεις δὲ γυναικάς;
 ἀλλ' ἔξελθε θύραζε, τάλαν, καὶ δαιτὸς ὄνησο·
 ἡ τάχα καὶ δαλῶ βεβλημένος εἶσθα θύραζε.“
 τὴν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 „δαιμονίη, τί μοι ᾧδ' ἐπέχεις κεκοτηότι θυμῷ;

60

προσφυνέ' ἐξ αὐτῆς an ihm selbst befestigt, festsitzend: vgl. μ 433. Zu Kr. Di. 68, 17, 3. — ὅθι bezieht sich auf κλισίη. — βάλλετο iterativ wie ἐφίξεν 55. — κῶας, vgl. π 47. τ 97. 101. φ 177. Anders α 180.

60 = σ 198. ἐκ μεγάροιο aus dem Frauengemache, indem die Wiederöffnung der Thüren als selbstverständlich übergangen ist.

61. ἀπό zu ἤρεον räumten hinweg: vgl. η 232. ο 466. — σῖτον die Speise.

62. δέπα, aus δέπαα. Kr. Di. 18, 7, 1. — ἔνθεν woraus. Kr. Di. 66, 3, 1. — ὑπερμενέοντες nur hier, sonst ὑπερηνόοντες. — ἐπινον getrunken hatten.

63. πῦρ, d. i. die noch glimmenden Spähne; sie löschten das Feuer von den Leuchtpfannen aus. Der Fußboden des Möbelsaals war Estrich: vgl. zu φ 120. — λαμπτήρων: zu σ 307. — ἄλλα andere d. i. frische. — φόως ἔμεν Accus. c. Infinit. zur Angabe des Zweckes: dass Licht dasei, θέρεσθαι mit unbestimmtem Subject: man sich wärmen könne: diese Vorkehrungen geschehen für den folgenden Tag: vgl. zu 389.

65. δεύτερον αὐτίς, wie schon σ 321 bis 336. Vgl. zu γ 161.

66. ἀνιήσεις, intransitiv 178, willst du zur Last vgl. ρ 220. 446. [Anhang]

67. ὀπιπεύω, wie ὀπιπύω Stamme ὀπ gehörig, b hat bei der Reduplication seines Stammes in τ verā ἀτιτάλλω und ὀνύνημι.

68. τάλαν: zu σ 327. ὄνησο Imperativ Aoristi der Mahlzeit froh, d. die Mahlzeit gut bekommen (vgl. β 33), e wunsch, mit dem sie hier zum Aufbruch mahnt.

69. ἡ nach der Aufforderung folgender Drohung, wie καὶ sogar, wie σ 10, zu Gegensatz zum mahnende

70. ὑπόδρα aus ὑπόδρα (ον) eigentlich 'von unblickend', daher finstern trutzig, nur bei ἰδῶ hat torva tuens. [Anhang]

71. δαιμονίη: zu § 443 ᾧδ' ἐπέχεις; warum dr so auf mich ein? Da steht eigentlich vom Ri Waffen auf jemanden, Kr. Di. 60, 7, 2 und 68, κεκοτηότι θυμῷ mit dem Herzen, wie ι 50 φ 456.

ἢ ὅτι οὐ λιπώω, κακὰ δὲ χροῖ εἶματα εἶμαι,
 πτωχεύω δ' ἀνὰ δῆμον; ἀναγκαίη γὰρ ἐπείγει.
 τοιοῦτοι πτωχοὶ καὶ ἀλήμονες ἄνδρες ἔασι.
 καὶ γὰρ ἐγὼ ποτε οἶκον ἐν ἀνθρώποισιν ἔναιον 75
 ὄλβιος ἀφνειὸν, καὶ πολλάκι δόσκον ἀλήτη,
 τολῶ ὁποῖος ἔοι καὶ ὅτεν κεχρημένος ἔλθοι·
 ἦσαν δὲ δμῶες μάλα μυρίοι, ἄλλα τε πολλὰ,
 οἷσίν τ' εὖ ζῶονσι καὶ ἀφνειοὶ καλέονται.
 ἀλλὰ Ζεὺς ἀλάπαξε Κρονίων· ἥθελε γὰρ πον. 80
 τῷ νῦν μὴ ποτε καὶ σύ, γέναι, ἀπὸ πᾶσαν ὀλέσσης
 ἀγλαίην, τῇ νῦν γε μετὰ δαωῆσι κέκασσαι,
 ἦν πῶς τοι δέσποινα κοτεσσαμένη χαλεπήνῃ,
 ἢ Ὀδυσσεὺς ἔλθῃ· ἔτι γὰρ καὶ ἐλπίδος αἶσα.
 εἰ δ' ὁ μὲν ὧς ἀπόλωλε καὶ οὐκέτι νόστιμος ἐστίν, 85
 ἀλλ' ἦδη καὶς τοῖος Ἀπόλλωνός γε ἔκῃτι,
 Τηλέμαχος· τὸν δ' οὐ τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
 λήθει ἀτασθάλλουνσ', ἐπεὶ οὐκέτι τηλίκος ἐστίν.“

ὧς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε περίφρων Πηνελόπεια,
 ἀμφίπολον δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζεν· 90

72 = ψ 115. ἦ gewiss: vgl. zu α 284. — οὐ λιπώω, nicht glänze, nicht feingesalbt bin wie die Freier: vgl. ο 331 f. — χροῖ: zu λ 191.

73. ἀνὰ δῆμον, nicht κατὰ δῆμον wie α 1 κατὰ ἄστυ, weil er eine ununterbrochene Reihenfolge beobachtet und keinen übergeht. — ἀναγκαίη die Noth, eigentlich die Nothwendigkeit zu betteln, wie Z 85. Δ 300, ein substantiviertes Femininum: zu α 97.

74. τοιοῦτοι vom Aeussern, mit Bezug auf 72. — ἀλήμων: zu ρ 376.

75 — 80 = ρ 419 — 424. καὶ γὰρ erläutert 73.

81. τῷ νῦν deshalb jetzt, Anwendung von dem erzählten Beispiel auf den vorliegenden Fall, wie E 410. — μὴ ποτε warnend: dass nur nicht einmal: zu ο 12.

82. ἀγλαίην Hoffahrt.

83. ἦν πῶς wenn etwa, die Bedingung für ὀλέσσης. — κοτεσσ. (Stamm κοτεσ-)χαλεπήνῃ in Zorn

geräth und feindlich wird, wie ε 147. II 386. [Anhang.]

84. ἔτι bis αἶσα, wie π 101.

85. μὲν im Vordersatze wie I 300. λ 385, vgl. auch Δ 261, stellt das ὁ dem καὶς 86 gegenüber. — ὧς 'so' wie ihr glaubt, nach euren Handlungen: vgl. auch zu α 166. — οὐκέτι nicht mehr, hier nach εἰ, weil im Gegensatz zu der in ἔλθῃ 84 ausgesprochenen Erwartung: vgl. zu β 274.

86. ἀλλὰ 'doch' im Nachsatze. Kr. Di. 69, 5 A. 1. τοῖος allgemein: so tüchtig, findet seine besondere Erklärung in dem selbständig angeschlossenen Satze: τὸν δὲ 87, wo wir einen untergeordneten Folgesatz erwarten. — Ἀπόλλωνος, durch γὰρ betont, der als Sinnbild der Jugendkraft den Jünglingen vorzügliches Wachsthum und Gedeihen verlieh, auch auf Ithaka besonders verehrt wurde: vgl. υ 278. φ 258. ἔκῃτι auch ο 319. υ 42.

88. λήθει: zu θ 93. — τηλίκος: zu α 297.

„πάντως, θαρσαλέη, κύον ἀδείες, οὐ τί με λήθεις
 ἔρδουσα μέγα ἔργον, ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις·
 πάντα γὰρ εὖ ἤδησθ', ἐπεὶ ἐξ ἑμεῦ ἔκλυες αὐτῆς,
 ὥς τὸν ξεῖνον ἐμελλον ἐνὶ μεγάροισιν ἐμοῖσιν
 ἀμφὶ πόσει εἶρεσθαι, ἐπεὶ πυκινῶς ἀνάχρημαι.“

95

ἡ δὲ καὶ Εὐρυνόμην ταμίην πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „Εὐρυνόμη, φέρε δὴ δίφρον καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ,
 ὄφρα καθεζόμενος εἴπῃ ἔπος ἡδ' ἐπακούσῃ
 ὃ ξείνος ἐμέθεν· ἐθέλω δέ μιν ἐξερέεσθαι.“

100

ὥς ἔφαθ', ἡ δὲ μάλ' ἔτραλέως κατέβηκε φέρουσα
 δίφρον εὐξεστον, καὶ ἐπ' αὐτῷ κῶας ἐβαλλεν·
 ἐνθα καθέζετ' ἔπειτα πολὺτλας δῖος Ὀδυσσεύς.
 τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·
 „ξείνε, τὸ μὲν σε πρῶτον ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτή·

91. πάντως durchaus, stets mit nachfolgender Negation, wie v 180. Θ 450. Hier gehört es zu οὐ τί με λήθεις. Mit dieser starken, 83 bestätigenden Versicherung nimmt Penelope das, was Odysseus nur vom Telemach 87 behauptet hatte, nachdrücklich auch für sich in Anspruch. — κύον ἀδείες mit α trotz des einen δ wie Θ 423. Φ 481 wegen des ursprünglich doppelten Anlautes in δέος, schamlose Hündin: vgl. zu δ 145. σ 338. [Anhang.]

92. μέγα ἔργον, zu γ 261, bezeichnet hier die Frechheit der Rede 66 bis 69. — ὃ σῇ κεφαλῇ ἀναμάξεις, welche Frevelthat du deinem Kopfe anschmieren wirst, ein kräftiger Volksausdruck, entlehnt von der Sitte das blutige Opfermesser auf dem Stirnhaar des getödteten Thieres abzuwischen und dadurch das auszusühnende *piaculum* auf dieses Thier zu übertragen; daher ist der Sinn: welche du auf deinen Kopf nehmen wirst, welche dir den Kopf kosten wird. Uebrigens ist die Drohung im Relativsatze angeknüpft, wie ρ 249. σ 27. Vgl. Vergil. Aen. I, 135 quos ego —! [Anhang.]

93. γάρ dient zur erläuternden Ausführung des μέγα ἔργον. — ἐξ ἑμεῦ ἔκλυες, vgl. ρ 508 bis 511. 529.

544. 582 bis 586. Das κλύειν ἔκ τινος nur hier, aber vgl. ο 374.

95. ἀμφὶ πόσει, wie ρ 555.

96. ἡ δὲ καί: zu σ 356. — Εὐρυνόμην: zu ρ 495. — πρὸς μῦθον ἔειπεν: zu δ 803.

97. δίφρον ein Sessel ohne Lehne, während sie selbst nach 55 κλισίην hatte: zu α 132. — ἐπ' αὐτοῦ: vgl. zu 101.

98. εἴπῃ ἔπος ἡδ' ἔπ.: vgl. ρ 584. ω 262, auch ο 377.

99. δέ in begründendem Sinne.

V. 100—202. Wie Odysseus, von Penelope befragt, die Schicksale seines Lebens erzählt.

100. ὀτραλέως ist bei Homer nur als Adverb gebräuchlich, dagegen als Adjectiv nur ὀτραλέος mit Ausnahme von δ 735. Verschluss wie Γ 425. — φέρουσα: zu γ 118.

101. ἐπ' αὐτῷ auf ihn selbst: damit wird der δίφρος als die Hauptsache dem dazu gehörigen κῶας gegenüber hervorgehoben, wie sonst durch αὐτός die ganze Person einzelnen Gliedern oder sonstigem Zubehör gegenübergestellt wird.

102 = π 48. τ 59, nur mit anderem Subjecte.

103. τοῖσι: zu ε 202.

104 = η 237. αὐτῇ 'meinerseits', hervorgehoben mit Bezug auf den schon in v. 93 angedeuteten Wechselverkehr des Gesprächs, so 509. [Anhang.]

ἀνδρῶν; τίθει τοι πόλις ἡδὲ τοκῆες;“ 105
 κειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς.
 ἂν τίς σε βροτῶν ἐπ’ ἀπείρονα γαῖαν
 σευ κλέος οὐρανὸν εὐρὺν ἱκάνει,
 σιλῆος ἀμύμονος, ὅς τε θεουδῆς 110
 ολλοῖσι καὶ ἰφθίμοισιν ἀνάσσων
 σι, φέρῃσι δὲ γαῖα μέλαινα
 ἰθάς, βρέθῃσι δὲ δένδρεα καρπῶ,
 καὶ μῆλα, θάλασσα δὲ παρέχῃ ἰχθῦς
 ἄρετῶσι δὲ λαοὶ ὑπ’ αὐτοῦ.
 μὲν ἄλλα μετάλλα σῶ ἐνὶ οἴκῳ, 115
 εἴνε γένος καὶ πατρίδα γαῖαν,
 θυμὸν ἐνιπλήσῃς ὀδυνάων
 ἄλλα δ’ εἰμὶ πολύστονος· οὐδέ τί με χρεὶ
 οἴῳ ροόωντά τε μυρόμενόν τε

170.
 ganz? οὐκ ἂν τίς
 einer wird dich
 vgl. zu σ 414, d. i.
 nächsten gepriesen
 π’ ἀπ. γαῖαν: zu

ἱκάνει: zu ι 20.
 η, wie γ 348, wie
 ehrhaftig eines
 der nur immer
 Coniunctiven der
 en einer). [An-

ἐνέχῃσι, gerechte
 aufrecht hält.
 ὑπ’ αὐτοῦ (114),
 lie demonstrative
 Beibehaltung des
 die folgenden Ge-
 Kreise der durch
 en Relativsatz an-
 zung bleiben, indem
 mit dem die Götter
 ht lohnen (109),
 Vgl. ξ 65, zu η
 ang.]

praedicativ auf das
 gen, fest, sicher,
 Folge. — παρέχῃ
 fangsilbe wie συν-
 as Verbum ἔχω ur-
 anlaut σ hatte. —
 [Anhang.]

114. ἀρετῶσι es gedeihen, es le-
 ben beglückt: zu γ 45. — ὑπ’ αὐ-
 τοῦ unter seiner Herrschaft. Kr.
 Di. 52, 3, 1. [Anhang.]

115. τῷ darum: damit kehrt Od.
 nach der ausführlichen Schilderung
 109—114 zu, dem 107 begonnenen
 Gedanken zurück; Zusammenhang:
 In dieser Anerkennung deiner Vor-
 züge bin ich gern bereit auf alles
 zu antworten, nur die Beantwortung
 der einen Frage erlass mir. Uebri-
 gens dient das überschwängliche
 Lob der Penelope und die damit
 verbundene Schilderung der glück-
 lichsten Verhältnisse einerseits, so-
 wie die Zurückhaltung andererseits,
 von seinem eignen Schicksal zu
 sprechen, um nicht durch seinen
 Schmerz Anstoss zu erregen, dem
 45 ausgesprochenen Zweck des ἐρε-
 θίζειν: vgl. zu 124. — ἄλλα μετ-
 ἄλλα, zufälliger Gleichlaut. Der
 Imperativ ist concessiv. [Anhang.]

116. μῆδὲ aber nicht. — μοί
 ethischer Dativ, gibt der Rede den
 Ton gemüthvoller Bitte. Andere
 ἐμὸν. [Anhang.]

117. μῆ μοι μάλλον: zu ι 13.

118. οὐδέ τί με χρεὶ: auch ziemt
 es keineswegs, ein zweiter Grund
 für die Ablehnung der Antwort: zu
 δ 492.

ἦσθαι, ἐπεὶ κάμιον πενθήμεναι ἄκριτον αἰεὶ·
μή τις μοι δμῶν νεμεσῆσεται, ἥδ' σὺ γ' αὐτῇ,
φῆ δὲ δάκρυ πλώειν βεβαρηότα με φρένας οἴνω.“

120

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
„ξείν', ἦ τοι μὲν ἐμὴν ἀρετὴν, εἰδὸς τε δέμας τε,
ᾤλεσαν ἀθάνατοι, ὅτε Ἴλιον εἰσανέβαινον

125

Ἀργεῖοι, μετὰ τοῖσι δ' ἐμὸς πόσις ἦεν Ὀδυσσεύς.
εἰ κείνός γ' ἔλδων τὸν ἐμὸν βίον ἀμφιπολεῦοι,
μεῖζόν κε κλέος εἶη ἐμὸν καὶ κάλλιον οὔτως.
νῦν δ' ἄχκομαι· τόσα γάρ μοι ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.

[Ὅσσοι γὰρ νήσοισιν ἐπικρατέουσιν ἄριστοι,

130

Δουλιχίῳ τε Σάμῃ τε καὶ ὑλήεντι Ζακύνθῳ,
οἳ τ' αὐτὴν Ἰθάκην ἐνδείελον ἀμφινέμονται,
οἳ μ' ἀεκαζομένην μνῶνται, τρύχουσι δὲ οἶκον.]
τῷ οὔτε ξείνων ἐμπάξομαι οὔθ' ἱκετάων
οὔτε τι κηρύκων, οἳ δημοεργοὶ ἔασιν·

135

ἀλλ' Ὀδυσῆα ποθέουσα φίλον κατατήκομαι ἦτορ.
οἳ δὲ γάμον σπεύδουσιν, ἐγὼ δὲ δόλους τολυπεύω.
φᾶρος μὲν μοι πρῶτον ἐνέπνευσε φρεσὶ δαίμων,

120 = σ 174, ganz?

121. μή τις mit dem Coniunctiv νεμεσῆσεται, wie P 93: vgl. zu ο 12.
— ἥδ' σὺ γ' αὐτῇ parenthetisch.

122. φῆ, nemlich τις δμῶν. — δάκρυ πλώειν im Sinne von δακρύων πλῶν πλώειν 'eine Thränenfahrt machen', in Thränen einhersegeln, wir ähnlich: in Thränen schwimmen, ein volkstümlicher Ausdruck. — βεβαρηότα οἴνω, vgl. γ 139 und ι 362. 454. σ 391. φ 297. [Anhang.]

124—129 = σ 251—256, nur mit andern Anfang. Auf das obige Lob des Odysseus antwortet Penelope mit einer Klage über ihr unglückliches Schicksal.

127. εἰ κείνός γ' ja wenn jener: vgl. zu α 163.

130—133 = α 245—248 und π 122—125, nur durch Aenderungen unserer Stelle angepasst. [Anhang.]

134. τῷ darum, mit Bezug auf 129: in diesem meinem Schmerz. — οὔτε ξείνων κτέ. Anders dagegen

ist der Zusammenhang α 414 ff. § 124 ff. 373 f.

135. κηρύκων, d. i. um die Nachrichten, welche mir die Herolde von den Angelegenheiten des Volks bringen. — δημοεργοί: zu ρ 383. Als solche sind sie bei Einberufung und Abhaltung von Volksversammlungen oder bei der Vorbereitung von Opfern und Opfermahlzeiten (v 276. α 110) thätig.

136. ἀλλὰ sondern nur, indem Odysseus allen andern 134. 135 genannten Personen gegenübertritt: vgl. zu η 248. θ 312. — ποθέουσα mit Synizesis zu lesen. — φίλον ἦτορ ist Accusativ des Bezugs. Vgl. 264. [Anhang.]

137. δόλους τολυπεύω ich knäuele, zettelte Listen an, sonst ὑφαίνω ε 356. ι 422. Ζ 187, ἀρτύω λ 439, μερμηρίζω β 93.

138. φᾶρος ist Object zu ὑφαίνειν, welches von ἐνέπνευσε abhängt. — πρῶτον, im Gegensatz zur Gegenwart: νῦν 157. — ἐνέπνευσε mit δαίμων: vgl. ι 381. τ 10.

στησαμένη μέγαν ἱστὸν ἐνὶ μεγάροισιν, ὑφαίνειν
 λεπτὸν καὶ περίμετρον· ἄφαρ δ' αὐτοῖς μετέειπον· 140
 'κοῦροι ἐμοὶ μνηστῆρες, ἐπεὶ θάναε δῖος Ὀδυσσεύς,
 μίμνεν' ἐπειγόμενοι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὃ κε φᾶρος
 ἐκτελέσω, μή μοι μεταμῶνια νήματ' ὀληται,
 Λαέρτη ἦρωι ταφήιον, εἰς ὅτε κέν μιν
 μοῖρ' ὀλοή καθέλῃσι τανηλεγέος θανάτοιο, 145
 μή τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιῶδων νεμεσήσῃ,
 αἶ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας.
 ὥς ἐφάμην, τοῖσιν δ' ἐπεκίθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 ἐνθα καὶ ἡματιή μὲν ὑφαίνεσκον μέγαν ἱστὸν,
 νύκτας δ' ἀλλύεσκον, ἐπεὶ δαΐδας παραθείμην. 150
 ὥς τρίετες μὲν ἔλθον ἐγὼ καὶ ἐπειθον Ἀχαιοὺς·
 ἀλλ' ὅτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὥραι
 [μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἡματα πολλὰ τελέσθη],
 καὶ τότε δὴ με διὰ δμῶας, κύνας οὐκ ἀλεγούσας,
 εἶλον ἐπελθόντες καὶ ὁμόκλησαν ἐπέεσσιν. 155
 ὥς τὸ μὲν ἐξετέλεσσα καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης·
 νῦν δ' οὔτ' ἐκφυγέειν δύνάμει γάμον, οὔτε τιν' ἄλλην
 μῆτιν ἔθ' εὐρίσκω. μάλα δ' ὀτρύνουσι τοκῆς
 γήμασθ', ἀσχαλάα δὲ πᾶις βίοτον κατεδόντων,
 γιγνώσκων· ἦδη γὰρ ἀνὴρ οἷός τε μάλιστα 160

139—156 = β 94—110, nur mit Veränderungen dem gegenwärtigen Zusammenhang angepasst.

140. λεπτὸν καὶ περίμετρον, hier eine nachträgliche Bestimmung zu φᾶρος. — αὐτοῖς unter ihnen selbst, im Gegensatz zu der geheimen Absicht, die sie für sich behielt.

148 = x 550. μ 324, auch β 103. x 406. 466. 475. μ 28. ω 138. ἐπεκίθετο wurde 'dabei' überredet, fügte sich. Vgl. auch zu τ 14.

153. Vgl. zu x 470.

154. δια: zu θ 520. — οὐκ ἀλεγούσας erklärt sich aus dem Gegensatz π 306 νῶϊ τίλει καὶ δειδῖε θυμῷ, hier mit besonderm Nachdruck absolut: ohne alle Achtung und Scheu, schamlos, frech, die ihre Schamlosigkeit im Umgange mit den Freiern zeigten. [Anhang.]

155. εἶλον sie ertappten mich. — ὁμόκλησαν riefen insgesamt zu, d. i. drangen mit lauten, drohenden Worten in mich, das Gewand zu vollenden.

157. δύνάμει wegen der Lage der Verhältnisse, die 158. 159 μάλα δὲ κτέ ausgeführt wird.

158. εὐρίσκω, im Praesens nur hier. — τοκῆς: sonst wird nur der Vater erwähnt: α 276. β 53. 114. 133. 195. ο 16.

159. ἀσχαλάα, zu α 304, mit persönlichem Genetiv, 534 mit sachlichem. Kr. Di. 47, 21, 1.

160. γιγνώσκων da er jetzt zur Erkenntniss kommt: vgl. β 314 f. — ἀνὴρ, nemlich ἱστὸν. — οἷός τε, wie φ 117. 173, mit μάλιστα vollkommen befähigt, im Stande, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

οἴκου κήδεσθαι, τῷ τε Ζεὺς κῦδος ὀπάξῃ.
 ἀλλὰ καὶ ὥς μοι εἶπε τὸν γένος, ὀπότεν ἐσσί·
 οὐ γὰρ ἀπὸ δρυὸς ἐσσι παλαιφάτου, οὐδ' ἀπὸ πέτρης.
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „ὦ γύναι αἰδοίῃ Λαερτιάδῃσιν Ὀδυσῆος,
 οὐκέτ' ἀπολήξεις τὸν ἐμὸν γόνον ἐξερέουσα·
 ἀλλ' ἐκ τοι ἐρέω· ἥ μὲν μ' ἀχέεσσι γε δάσεις
 πλεόσιν ἢ ἔχομαι· ἥ γὰρ δίκη, ὀππότε πάτρης
 ἦς ἀπέησιν ἀνὴρ τόσσον χρόνον ὅσσον ἐγὼ νῦν,
 πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστ' ἀλώμενος ἄλγεα πάσχω·
 ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω ὃ μ' ἀνείρεαι ἠδὲ μεταλλᾷς.
 Κρήτη τις γαί' ἐστι, μέσθ' ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
 καλὴ καὶ πύριφα, περίρρυτος. ἐν δ' ἄνθρωποι
 πολλοί, ἀπειρέσιοι, καὶ ἐννήμοντα πόλεις.

165

170

161. τῷ τε, auf ἀνὴρ bezüglich.
 — κῦδος ὀπάξῃ, Coniunctiv der
 Fallsatzung: κῦδος umfasst in die-
 ser Allgemeinheit alles Gelingen,
 Gedeihen, jeden preiswürdigen Er-
 folg, der Anerkennung und Rahm
 findet. Andere ὀπάξει. [Anhang.]

162. Mit ἀλλά bricht Penelope
 die Erzählung ihres eigenen Schick-
 sals ab; καὶ ὥς mit Beziehung auf
 die von Odysseus geltend gemachten
 Bedenken. — ὀπότεν ἐσσί dient
 zur Erklärung von γένος.

163. οὐ γὰρ ἀπὸ bis πέτρης ent-
 hält ein altes Sprichwort, das sich
 auf die Sage von dem Ursprung
 der ersten Menschen aus Bäumen
 und Felsen bezieht, in dem Sinne:
 denn du gehörst doch nicht zu den
 sagenhaften Urmenschen, die von
 Bäumen oder Felsen entstammt sein
 sollen, sondern hast im Menschen-
 geschlechte Ursprung und Ver-
 wandtschaft. — παλαιφάτος 'alt-
 beredet', längst besprochen, d. i.
 sagenhaft. [Anhang.]

165. Vgl. zu ρ 152.

166. οὐκέτ' ἀπολήξεις nicht Frage,
 sondern einfach Ausdruck der Er-
 wartung, die für den folgenden eng
 anzuschliessenden Satz die Be-
 gründung enthält. Aehnliches Ge-
 dankenverhältniss ε 97. ι 364. γ 80.
 ἀπολήξεις, mit dem Particip ver-

bunden, wie P 565 und das Simplex
 ρ 87. I 191. ρ 224. Kr. Di. 56,
 5, 1. Vgl. auch zu μ 224.

167. ἥ μὲν freilich, mit dem
 den Gegensatz markirenden γέ wie
 Γ 430. H 393, ohne γέ ι 65. I 57.
 — ἀχέεσσι γε δάσεις du wirst mich
 den Schmerzen hingeben, in
 Schmerz versetzen. Ebenso ὀδυνησι
 ρ 567. E 397.

168. ἢ ἔχομαι, d. i. ἢ οἷς ἔχομαι.
 Kr. Di. 60, 6. Vgl. zu ρ 182. — ἢ
 γὰρ δίκη denn dies ist die Weise,
 d. i. das was sich in einem solchen
 Falle gewöhnlich zeigt, weil es in
 den natürlichen Verhältnissen be-
 gründet ist, also fast = Natur-
 gesetz, nemlich dass die Erinnerung
 an die Heimath und Geschlecht neuen
 Schmerz hervorruft. Kr. Di. 61, 7.

170 = ο 492 und ι 275. ἄλγ. πᾶ-
 σχων modale Bestimmung zu ἀλώ-
 μενος.

171 = η 243. ο 404, ganz?

172. Κρήτη τις γαί' ἐστι: zu γ
 293. [Anhang.]

173. περίρρυτος, nur hier, sonst
 ἀμφοίρρυτος.

174. ἀπειρέσιοι, eine gewichtvolle
 Steigerung des πολλοί. — καί, vor
 einem nicht digammierten Vokale in
 der Thesis gedehnt, weil an einer
 den Hiatus zulassenden Stelle: zu
 ρ 215. — ἐννήμοντα, in B 649 mit
 runder Zahl ἐκατόμοις.

ι, μεμιγμένη· ἐν μὲν Ἀχαιοί, 175
 κλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες,
 ἦτοί τε Πελασγοί.
 γάλη πόλις, ἐνθα τε Μίνως
 ὅς μεγάλου ὀαριστής,[†]
 γεγαθύμου Δευκαλλῶνος. 180
 τε καὶ Ἴδομενῆα ἄνακτα·
 ἱερωνίσιν Ἴλιον εἶσω
 , ἐμοὶ δ' ὄνομα κλυτὸν Αἶθων,
 ἄρα πρότερος καὶ ἀρείων.
 ἦμην καὶ ξείνια δῶκα. 185
 κατήγαγεν ἔς ἀνέμοιο
 παπλάγξασα Μαλειῶν·
 ὅθι τε σπέος Εἰλειθυΐης,

θρόνων),
 liese, die
 zu δ 236.
 bezeich-
 hört also
 Sprachen:

e Kreter,
 onen, wie

lomer nur
 685, die
 ικες, nur
 ντες 'die
 kes schüt-
 rnd: ein
 hen Cha-

jenen,

s neun-
 in neun-
 er nach
 alle neun
 des Zeus
 Zeit lang
 zu pflegen
 h von ihm
 ; μεγάλων
 aute des
 g.]
 wie § 118.
 11.
 und Σ 58.
 ρωνίς ge-
 — Ἴλιος

hier von der Landschaft. [Anhang.]

183. ὥχεθ' ἅμ' Ἀτq., wie q 104.
 — ὄνομα: zu σ 5. — Αἶθων der
 'Glänzende': zu σ 372.

184 = B 707. ὁπλότερος γενεῇ
 hat sich dem Αἶθων assimiliert.

185. ἐνδ' Ὀδυσῆα κτέ. Seinem
 Charakter als ποικιλομήτης ent-
 sprechend variirt Odysseus seine
 Erzählungen über sich und seine
 Schicksale, mit Rücksicht auf die
 Persönlichkeit, die ihm jedesmal
 gegenübersteht. Hier, der Gattin
 gegenüber, in ihrem Schmerz um
 den verlorenen Gemahl, lässt er
 seine erdichtete Persönlichkeit zu-
 rücktreten, um die Erzählung so-
 gleich unvermerkt auf Odysseus
 hinüberzuführen. Es genügt ihm
 daher hier, sich als guten Bekannten
 des Odysseus einzuführen, ohne
 selbst vor Troja gewesen zu sein.
 Vgl. dagegen § 204. 235 bis 242.

186. καὶ mit τὸν 'auch' diesen,
 wie viele andere: vgl. γ 291. — ἔς
 ἀνέμοιο wie ι 71. ν 276. O 383. P
 739. Vgl. auch ε 478 und zu μ 288.

187. ἔμενον: zu q 5. — Μαλειῶν:
 zu γ 287.

188. στήσε (ἐν τινι wie § 258.
 q 427, dagegen εἰς τι δ 581) er liess
 die Schiffe stillstehen, er landete
 (er warf Anker). Kr. Di. 60, 7, 4.
 — Ἀμνισός, Hafenplatz von Knosos
 am gleichnamigen Flusse. — Εἰλει-
 θυια, eine von den Töchtern der

ἐν λιμέσιν χαλεποῖσι, μόγισ δ' ὑπάλυξεν ἀέλλας.
 αὐτίκα δ' Ἴδομενῆα μετάλλα ἄστυδ' ἀνελθών· 190
 ξεινον γάρ οἱ ἔφρασκε φίλον τ' ἔμεν αἰδοῖόν τε.
 τῷ δ' ἤδη δεκάτῃ ἢ ἐνδεκάτῃ πέλεν ἡὼς
 οἰχομένῳ σὺν νηυσὶ κορωνίσιν Ἴλιον εἴσω.
 τὸν μὲν ἐγὼ πρὸς δῶματ' ἄγων ἐν ἐξείνισσα,
 ἐνδυκέως φιλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἑόντων· 195
 καὶ οἱ τοῖς τ' ἄλλοις ἐτάροις, οἳ ἅμ' αὐτῷ ἔποντο,
 δημόθεν ἄλφριτα δῶκα καὶ αἰθοπα οἶνον ἀγείρας
 καὶ βοῦς ἱρεῦσασθαι, ἵνα πλησαίατο θυμόν.
 ἐνθα δυνάδεκα μὲν μένον ἤματα δῖοι Ἀχαιοί·
 εἴλει γὰρ Βορέης ἄνεμος μέγας, οὐδ' ἐπὶ γαίῃ 200
 εἶα ἴστασθαι, χαλεπὸς δέ τις ὥρορε δαίμων·
 τῇ τρισκαιδεκάτῃ δ' ἄνεμος πέσσε, τοὶ δ' ἀνάγοντο·
 ἴσκα ψεύδεα πολλὰ λέγων ἐτύμοισιν ὁμοῖα·

Here, die A 270. T 119 in der Mehrzahl erscheinen.

189. ἐν λιμέσιν χαλ. an schlimmen, d. i. gefährlichen Hafenstellen, wo das Einlaufenschwierig und gefährlich war, wie γ 296. 297. Daher der parataktische Folgesatz μόγισ δ' ὑπάλυξεν: vgl. zu A 10.

191. αἰδοῖός venerandus, achtungswert: vgl. zu ε 88.

192. τῷ δέ, dem Idomeneus. — δεκάτῃ ἢ ἐνδεκάτῃ: zu β 374.

193. οἰχομένῳ seitdem er fortgezogen war. Kr. Di. 48, 5, 1 und 3.

195. ἐνδυκέως: zu η 256. — πολλῶν mit ἑόντων, absolute Genetive des Neutrum in causalem Sinne. Anders δ 717.

196. καὶ auch, als zu der persönlichen Bewirthung des Odysseus hinzu kommend, nämlich für den weiteren Aufenthalt am Lande. — οἱ, warum orthotoniert? Kr. Di. 51, 1, 7. — τοῖς τ' ἄλλοις ἐτ.: wie ἄλλοις die Gefährten in Gegensatz stellt zu οἱ 'jenen andererseits', so wird mit αὐτῷ ihm selbst Od. als die Hauptperson den Gefährten gegenübergestellt: vgl. zu α 128 und E 131. — οἳ bis ἔποντο: vgl. δ 536. λ 371 f. ο 541. τ 219.

197. δημόθεν mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu der Bewirthung aus eignen Mitteln (195):

aus der Gemeinde d. i. aus Gemeindemitteln, auf Kosten der Gemeinde (Gegensatz οἰκόθεν Ψ 558), mit δῶκα zu verbinden. — ἀγείρας als Stellvertreter seines abwesenden königlichen Bruders: zu ν 14.

198. ἱρεῦσασθαι zum schlachten: zu ξ 28. — πλησαίατο θυμόν: vgl. ρ 603.

199. ἐνθα zeitlich. — δυνάδεκα, eine gewöhnliche runde Zahl, wie sonst auch neun.

200. εἴλει es hielt 'sie' zurück, wie B 294. — Βορέης ἄνεμος gehört zusammen, wie ξ 253. ι 67. — μέγας wie ξ 458. — οὐδέ bis ἴστασθαι erläutert μέγας.

201. ὥρορε transitiv: vgl. ω 110.

202. τῇ τρισκ. dann am dreizehnten: vgl. zu κ 29. ξ 241. — πέσσε: zu ξ 475. — ἀνάγοντο wie A 478. Der Gegensatz γ 10, vgl. τ 186.

V. 203—307. Schmerz der Penelope; Frage nach der Kleidung des fortziehenden Odysseus; Verkündigung seiner baldigen Rückkehr.

203. ἴσκα redupliciertes Imperfectum von W. σεκ (vgl. lat. insec-e) aus σί-σεκ-ε = sagte. — λέγων: zu ε 5; ὁμοῖα proleptisch-praedicativ. Der recapitulierende Anfang des ἴσκα, wie χ 31, lässt sich mit ἡ ῥα καὶ vergleichen.

ξείνισας ἐν μεγάροισιν ἐμὸν πόσιν, ὥς ἀγορεύεις,
εἰπέ μοι ὅπποι' ἄσσα περὶ χροῖ εἵματα ἔστο,
αὐτός θ' οἷος ἔην, καὶ ἑταίρους οἳ οἱ ἔποντο.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 220
„ὦ γύναι, ἀργαλέον τόσσον χρόνον ἀμφὶς ἐόντα
εἰπέμεν· ἦδη γάρ οἱ ἐικοστὸν ἔτος ἔστιν,
ἐξ οὗ κεύθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης·
ἀλλὰ καὶ ὥς ἐρέω, ὥς μοι ἰνδάλλεται ἥτορ.
χλαῖναν πορφυρέην οὔλην ἔχε διὸς Ὀδυσσεύς, 225
διπλῆν· αὐτὰρ οἱ περόνη χρυσοῖο τέτυκτο
αὐλοῖσιν διδύμοισι. πάροιθε δὲ δαίδαλον ἦεν· ΠΙΟΙΚΙΛΟΣ
ἐν προτέροισι πόδεσσι κύων ἔχε ποικίλον ἑλλόν,
ἄσπαιροντα λάων· τὸ δὲ θανυμάζεσκον ἅπαντες,

218. εἰπέ μοι: Zu der Verbindung des Vordersatzes 216. 217 mit dieser Aufforderung vergleiche die parataktische Anordnung γ 212—214. ξ 117—118, auch π 92—95. — ἄσσα, gleich *τινά* nur hier, im Attischen *ἄττα*, in Verbindung mit ὅπποια = welcherlei: zu ι 348. — περὶ bis ἔστο: zu ρ 203.

219. αὐτός θ' οἷος ἔην 'et qualis ipse fuerit', αὐτός im Gegensatz zu seinen Kleidern, von seinem leiblichen Aussehen. — ἑταίρους ist von εἰπέ abhängig. Vgl. zu B 409.

221. ἀμφὶς ἐόντα, vgl. ω 218, Object zu εἰπέμεν: einen, der so lange fern ist, zu bezeichnen, zu beschreiben, οἷος ἔην (219). Vgl. 245 καὶ τὸν τοι μυθήσομαι. [Anhang.]

222. 223 = Ω 765, 766, auch ω 310, ἐικοστὸν mit langer Endsilbe vor dem digammierten ἔτος. — ἔβη 'abzog' vom Zeitpunkt der Abreise, aber ἀπελήλυθε 'fort ist' von dem dauernden Zustande.

224. ὥς μοι ἰνδ. ἥτορ wie er mir im Geiste vorschwebt, vor der Seele steht. — ἥτορ Acc. der Beziehung. [Anhang.]

225. χλαῖναν πορφ., wie δ 115. 154. — οὔλην: zu ξ 231.

226. διπλῆν, wie K 134, gleich

δίπλανα 241, einen Doppelmantel: vgl. zu ν 224. — οἱ, dem Mantel. — περόνη: zu σ 293.

227. αὐλοῖσιν διδύμοισι, der Dativ als Instrumentalis, wie ρ 267. ν 127, mit zwiefachen Röhren, welche in einander geschoben und durch irgend einen Mechanismus zusammengehalten die Spange bildeten, womit die Enden des Mantels an einander befestigt wurden, oder es ist, da das Bildwerk eine grössere Breite des Bügels bedingt, ein doppelter Verschluss zu denken, so dass den zwei Röhren zwei in dieselben eingreifende Nadeln entsprachen. — πάροιθε davor, d. i. als Decke, hinter welcher die beiden Röhren lagen. — δαίδαλον ein metallenes Kunstwerk, hier Basrelief. [Anhang.]

228. ποικίλον gesprenkelt, wie K 30. — ἑλλόν, 230 allgemein νεβρόν, ein Hirschkalb. [Anhang.]

229. ἀσπείροντα λάων 'das zappelnde fassend' mit den Zähnen, indem er sich voll Genuss gier einbeisst. Der Hund ist nachsetzend so über den Nacken des Thieres gesprungen, dass er mit den Vorderfüssen rittlings darauf sich befindet, um an der tödtlichen Stelle das Genick zu durchbeissen. — τό dient zur Einleitung des folgenden Satzes ὥς οἱ κτέ.

- ὥς οἱ χρύσειοι ἔοντες ὁ μὲν λάε νεβρόν ἀπάγχων, 230
 αὐτὰρ ὁ ἐκφυγέειν μεμαῶς ἥσπαιρε πόδεσσιν.
 τὸν δὲ χιτῶν' ἐνόησα περὶ χροῦ σιγαλόεντα,
 οἷόν τε κρομόιο λοπὸν κάτα ἰσχαλίοιο.
 τῶς μὲν ἔην μαλακός, λαμπρὸς δ' ἦν ἡέλιος ὥς·
 ἥ μὲν πολλαὶ γ' αὐτὸν ἐθήσαντο γυναῖκες. 235
 ἄλλο δέ τοι ἔρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν.
 οὐκ οἶδ', ἥ τάδε ἔστο περὶ χροῦ οἴκοθ' Ὀδυσσεύς,
 ἥ τις ἐταίρων δῶκε θοῆς ἐπὶ νηὸς ἰόντι,
 ἥ τίς πον καὶ ξείνος, ἐπεὶ πολλοῖσιν Ὀδυσσεὺς
 ἔσκε φίλος· παῖροι γὰρ Ἀχαιῶν ἦσαν ὁμοιοί. 240
 καὶ οἱ ἐγὼ χάλκειον ἄορ καὶ δίπλακα δῶκα
 καλὴν πορφυρέην καὶ τερμύοντα χιτῶνα,
 αἰδοίως δ' ἀπέπεμπον ἐυσσέλμου ἐπὶ νηὸς.
 καὶ μὲν οἱ κῆρυξ ὀλλύγον προγενέστερος αὐτοῦ
 εἶπετο· καὶ τὸν τοι μυθήσομαι οἶος ἔην περ. 245
 γυρὸς ἐν ὤμοισιν, μελανόχροος, οὐλοκάρηνος,

230. ὥς κτέ.: der Inhalt des Satzes soll die lebensvolle Naturwahrheit der Darstellung zum Ausdruck bringen: dies geschieht zunächst durch ὥς wie (nicht ὅτι), welches auf den Grad der Thätigkeit deutet, vgl. zu x 326, sodann dadurch, dass nach der einfachen Angabe ἀσπαίροντα λάων 229, im Gegensatz zu dem Hinweis, dass die dargestellten Thiere Goldgebilde waren (χρῦσειοι ἔοντες concessiv), die Thätigkeit derselben mit sinnlicheren Zügen ausgeführt wird (ἀπάγχων, ἐκφυγέειν μεμαῶς — πόδεσσιν). Vgl. Σ 548. 549. — οἱ diese, als Ganzes mit den Theilbegriffen ὁ μὲν und αὐτὰρ ὁ, zu σ 95. — ἀπάγχων erwürgend, indem er es mit Zähnen und Vorderfüßen bearbeitete.

231. [Anhang.]

232. τὸν δὲ ankündigend: dann aber den Leibrock, als Gegensatz zu χλαῖναν 225. — σιγαλόεντα praedicativ zu χιτῶνα, erläutert durch οἷόν τε: zu ε 86.

233. οἷόν τε κρομόιο κτέ. wie es nur immer ist an der Schale einer getrockneten Zwiebel,

von dem glänzenden Aussehen der glatten, feingefaserten Schale.

235. ἥ μὲν: vgl. zu λ 447.

237. ἥ ob: zu Z 367. — οἴκοθ', d. i. οἴκοθι, zu Hause. Vgl. ξ 352.

238. ἐταίρων der Freunde in Ithaka, wie β 225. — ἰόντι ihm als er abfuhr, beim Abschied: vgl. β 332.

239. ἥ τίς πον καὶ ξείνος oder auch irgendwo ein Gastfreund, wie θ 581, eine neue, dem zweiten Hauptgliede τίς ἐταίρων untergeordnete Möglichkeit: ähnlich θ 490. λ 403.

241. καὶ οἱ ἐγὼ auch ich gab ihm, ist ein Beispiel zu dem allgemeinen Gedanken 239. 240. — ἄορ: zu θ 403. — δίπλακα: zu 226.

242. τερμύοις, mit einer τέρμις 'Rand' versehen, gerandet, gesäumt. [Anhang.]

243. αἰδοίως ehrenvoll, nurhier.

244. καὶ μὲν auch fürwahr.

245. καὶ τὸν auch den. — μυθήσομαι beschreiben.

246. γυρὸς ἐν ὤμοισιν 'gerundet in den Schultern', rundschulterig. — μελανόχροος dunkelgebräunt, wie μελαγχροῖς π 175. — οὐλοκάρηνος mit dichtbehaartem Kopf: zu ξ 231.

Εὐρυβάτης δ' ὄνομ' ἔσκε· τίεν δέ μιν ἔσοχον ἄλλων
ᾧν ἐτάρων Ὀδυσσεύς, ὅτι οἱ φρεσὶν ἄρτια ἦδη.“

ὥς φάτο, τῇ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἵμερον ὥρσε γόοιο,
σῆματ' ἀναγνούση, τά οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς. 250

ἣ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
καὶ τότε μιν μύθοισιν ἀμειβομένη προσέειπεν·
„νῦν μὲν δὴ μοι, ξεῖνε, πάρος περ ἐὼν ἔλεινός,
ἐν μεγάροισιν ἐμοῖσι φίλος τ' ἔση αἰδοῖός τε·
αὐτὴ γὰρ τάδε εἶματ' ἐγὼ πόρον οἷ' ἀγορεύεις 255

πτύξας' ἐκ θαλάμου, περόνην τ' ἐπέθηκα φαεινὴν,
κεῖνφ ἄγαλμ' ἔμεναι. τὸν δ' οὐχ ὑποδέξομαι αὐτὶς
οἴκαδε νοστήσαντα φίλην ἐς πατρίδα γαίαν.
τῷ ῥα κακῇ αἴσῃ κοίλῃς ἐπὶ νηὸς Ὀδυσσεύς
ᾧχετ' ἐποφύμενος Κακοῖλιον οὐκ ὀνομαστήν.“ 260

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι αἰδοίῃ Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
μηκέτι νῦν χρόα καλὸν ἐναίρειο, μηδὲ τι θυμὸν
τῆκε πόσιν γοόωσα. νεμεσσωμαι γε μὲν οὐδέν·

247. Εὐρυβάτης, in B 184 Ἰθακήσιος genannt, heisst ausserdem auch ein Herold des Agamemnon A 320.

248. οἷ zu ἄρτια ἦδη ihm passendes, entsprechendes wusste, d. i. seine Gedanken und Wünschen entsprechende Gesinnung hatte, freundlich gesinnt war, wie E 326: vgl. zu ι 189.

249 = δ 113. 183. ψ 231. Ψ 108. 153. Ω 507, ähnlich π 215. ὑπό zu ὥρσε.

250 = ψ 206. ω 346. σήματα die Wahrzeichen. — ἔμπεδα als feste, sichere, als zutreffende. 251 = 213. φ 57, formelhaft.

253. νῦν μὲν δὴ jetzt wahrlich vollends. — ἐὼν Partic. Imperfecti: vgl. zu Γ 44. ν 401.

254. αἰδοῖός: zu 191.

255. οἷα auf εἶματ' bezogen: so wie du sie beschreibst. Anders in der zu δ 611 erklärten Formel.

256. ἐκ θαλάμου mit πόρον. — πτύξασα, was wir passiv mit dem Object verbinden: wohlgefaltet, zum Einpacken: vgl. ζ 111. 252. — ἐπέθηκα ich legte dazu, in die Kiste.

257. ἄγαλμα: zu γ 274. — ἔμεναι: Kr. Di. 55, 3, 21. — τὸν δ' οὐχ κτέ., wie Σ 59. 60. 440. 441: vgl. zu θ 102.

259. τῷ ῥα deshalb also, weil er nicht wieder zurückkehrt, κακῇ αἴσῃ zu einem schlimmen Loose, wie A 418. E 209. Π 441. X 477. Kr. Di. 48, 15, 2.

260 = 597. ψ 19. ἐποφύμενος: zu β 294. — Κακοῖλιον οὐκ ὀνομαστήν die unnennbare Unglücksalios, weil wegen des an den Ort sich knüpfenden Unglücks schon die Nennung des Namens gleichsam ein böses omen ist und Schauer einflösst. Vgl. Ovid Heroid. XIII 54, und θυσάνυμος τ 571.

263. χρόα, wie β 376. — ἐναίρειν tödten, hier bildlich: zerstören.

264. τῆκε hürne ab: vgl. 136. γοόωσα ist auf beide Imperative zu beziehen. — νεμεσσωμαι γε μὲν οὐδέν, wie δ 195, ich verarge es dir freilich keineswegs, nemlich πόσιν γοῶν: vgl. zu ο 69. — γε μὲν: zu B 703.

καὶ γάρ τις τ' ἄλλοιόν οὐδύρεται ἄνδρ' ἰλέσασα
 κουρίδιον, τῷ τέκνα τέκη φιλότῃ μιγείσα,
 ἧ' Οδυσῆ', ὃν φασὶ θεοῖς ἐναλίγκιον εἶναι.
 ἀλλὰ γόνυ μὲν παῦσαι, ἐμεῖο δὲ σύνθεο μῦθον·
 νημερτέως γάρ τοι μυθήσομαι οὐδ' ἐπικεύσω,
 ὥς ἦδη Ὀδυσῆος ἐγὼ περὶ νόστου ἄκουσα
 ἄγχοῦ, Θεσπρωτῶν ἀνδρῶν ἐν πτόνι δῆμῳ,
 ζωῶν· ἀντάρ ἄγει κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλά,
 αἰτίζων ἀνὰ δῆμον. ἀτὰρ ἐρίηρας ἐταίρους
 ὤλεσε καὶ νῆα γλαφυρήν ἐνὶ οἴνοπι πόντῳ,
 Θρινακίης ἅπο νήσου ἰών· ὀδύσαντο γὰρ αὐτῷ
 Ζεὺς τε καὶ Ἥλιος· τοῦ γὰρ βόας ἔκταν ἐταῖροι.
 οἱ μὲν πάντες ὄλοντο πολυκλύστῳ ἐνὶ πόντῳ·
 τὸν δ' ἄρ' ἐπὶ τρόπιος νεὸς ἐκβαλε κῦμ' ἐπὶ χέρσου,
 Φαιήκων ἐς γαίαν, οἳ ἀγχίθεοι γεγάασιν,
 οἳ δὴ μιν περὶ κῆρι θεὸν ὥς τιμήσαντο,
 καὶ οἱ πολλὰ δόσαν, πέμπειν τέ μιν ἤθελον αὐτοὶ
 οἰκαδ' ἀπήμαντον· καὶ κεν πάλοι ἐνθάδ' Ὀδυσσεὺς
 ἦην· ἀλλ' ἄρα οἱ τό γε κέρδιον εἶδατο θυμῷ,

265. καὶ 'auch' zu ἄλλοιον. — τις τε manche: vgl. v 45. ψ 118. B 292. — ἄλλοιον 'einen anders gearteteten' ἄνδρ' ἰλέσασα, d. i. die weit weniger Ursache hat als du.

267. ἧ' Οδυσῆα als den Odysseus, ist von ἄλλοιον abhängig. Der Inhalt des folgenden Relativsatzes entspricht in seiner Unbestimmtheit (φασί: zu ζ 42) und Allgemeinheit der Rolle des fremden Bettlers.

268. σύνθεο wie q 153, vernimm: zu o 27.

269. οὐδ' ἐπικεύσω: zu q 154.

270. περὶ νόστου in Betreff der Rückkehr; denn von ἀκούσαι wird Ὀδυσῆος mit ζωῶν registriert: vgl. zu q 115.

271. 272 = q 526. 527 und o 159. [Anhang.]

273. αἰτίζων: Partic. Praes., weil er noch gegenwärtig damit beschäftigt gedacht wird. — ἀνὰ δῆμον: zu 73. [Anhang.]

275. Θρινακίης: zu ι 107.

277. πολυκλύστῳ: zu δ 354.

278. ἐπὶ τρόπιος zu τόν: vgl. zu

s 130. — ἐπὶ χέρσου 'auf das Festland'. Kr. Di. 68, 40, 1.

279. 280 = s 35. 36. Odysseus übergeht in dieser Erzählung den Aufenthalt bei der Kalypso und lässt sich nach dem ersten Schiffbruch sofort zu den Phäaken gerettet werden: vgl. s 370—375 mit μ 443 ff.

281. αὐτοί sie selbst, ohne fremde Vermittlung. — ἤθελον: sie waren bereit, ihn direct (vgl. αὐτοί) nach Hause zu bringen, aber Odysseus wollte nach 284 κολλήν ἐπὶ γαίαν ἰέναι, um Güter zu sammeln. So hätten nach dieser Darstellung die Phäaken den Odysseus nur bis zur nächsten Station gebracht.

282. ἀπήμαντον nur hier, unverletzt, wohlbehalten. [Anhang.]

283. ἦην mit κέν würde sein, wenn er nemlich das Anerbieten der Phäaken angenommen hätte. — κέρδιον εἶδατο θυμῷ: vgl. zu o 304 und v 145. [Anhang.]

- χρήματ' ἀγνοτάξειν πολλὴν ἐπὶ γαῖαν ἰόντι.
 ὥς περὶ κέρδεα πολλὰ καταθνητῶν ἀνθρώπων 285
 οἶδ' Ὀδυσσεύς, οὐδ' ἂν τις ἐρίσσειε βροτὸς ἄλλος.
 ὥς μοι Θεσπρωτῶν βασιλεὺς μυνθήσατο Φεῖδων·
 ὦμνυε δὲ πρὸς ἔμ' αὐτόν, ἀποσπένδων ἐνὶ οἴκῳ,
 νῆα κατειρύνσθαι καὶ ἐπαρτέας ἔμμεν ἑταίρους,
 οἷ δὴ μιν πέμψουσι φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν. 290
 ἀλλ' ἐμὲ πρὶν ἀπέπεμψε· τύχησε γὰρ ἐρχομένη νηῦς
 ἀνδρῶν Θεσπρωτῶν ἐς Δουλίχιον πολὺπυρον.
 καὶ μοι κτήματ' ἔδειξεν, ὅσα ξυναγείρατ' Ὀδυσσεύς·
 καὶ νῦ κεν ἐς δεκάτην γενεὴν ἔτερόν γ' ἔτι βόσκοι·
 τόσσα οἱ ἐν μεγάροις κειμήλια κείτο ἄνακτος. 295
 τὸν δ' ἐς Λαδῶννῃν φάτο βήμεναι, ὄφρα θεοῖο
 ἐκ δρυὸς ὑψικόμοιο Διὸς βουλήν ἐπακούσῃ,
 ὅπως νοστήσειε φίλῃν ἐς πατρίδα γαῖαν,
 ἥδη δὴν ἀπεῶν, ἥ ἀμφαδὸν ἦε κρυφηδόν.
 ὥς ὁ μὲν οὕτως ἐστὶ σόος καὶ ἐλεύσεται ἥδη, 300
 ἄγχι μάλ', οὐδ' ἔτι τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἵης
 δηρὸν ἀπεσσεύεται· ἔμπης δέ τοι ὄρκια δώσω.
 ἴστω νῦν Ζεὺς πρῶτα, θεῶν ὕπατος καὶ ἄριστος,
 ἰστίη τ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος ἦν ἀφικάνω,
 ἥ μὲν τοι τάδε πάντα τελείεται, ὥς ἀγορεύω. 305
 τοῦδ' αὐτοῦ λυκάβαντος ἐλεύσεται ἐνθάδ' Ὀδυσσεύς,

284. ἀγνοτάξειν, wovon abhäng-
 ig? zu α 370. — πολλὴν ἐπὶ γαῖαν:
 zu β 364. — ἰόντι: zu κ 495.

285. ὥς, wie ι 34. — περὶ zu οἶδε
 weiss vor den Menschen: vgl. zu
 γ 244. [Anhang.]

286 = Γ 223. ο 321.

287. Vgl. § 316. 321.

288—292 = § 331—335. Vgl. ϑ 151.

293 = § 323.

294—299 = § 325—330.

297. Ueber den Coniunctiv nach
 dem Aorist vgl. zu § 323 und ω 360.
 [Anhang.]]

300. ὥς so, bei dieser Sachlage,
 οὕτως also, auf die angegebene
 Weise.

301. ἄγχι μάλ' wie überall local:
 ganz nahe, wozu der Gegensatz
 τῆλε, wie δηρὸν 302 dem ἥδη 300

entspricht. Doch ist ἄγχι μάλ'
 nicht eine einfache adverbiale Be-
 stimmung zu ἐλεύσεται, sondern
 eine selbständige Steigerung des
 Gedankens ἐλεύσεται ἥδη in leb-
 hafter Kürze, wie ähnlich eine tem-
 porale und locale Bestimmung ver-
 bunden ist P 190 ὦκα μάλ', οὕπω
 τῆλε. Der folgende Parallelismus
 vereinigt dann negativ erläuternd
 beide Bestimmungen. Vgl. auch σ
 145 f. [Anhang.]

302. ἔμπης bis δώσω gleich-
 wohl aber, obgleich es nach den
 mitgetheilten Einzelheiten über die
 sichere Rückkehr nicht nöthig ist,
 will ich dir einen Eid ablegen:
 wie bei den Römern *iusiurandum*
 dare.

303 = Τ 258.

303—307. Vgl. zu § 158—162.

τοῦ μὲν φθίνοντος μηνός, τοῦ δ' ἱσταμένοιο.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·

οὐ γὰρ τοῦτο ἔστιν ἔπος τετελεσμένον εἴη·

λότῃτά τε πολλά τε δῶρα

310

συναντόμενος μακαρίζοι.

ὕδ' ὀίεται, ὥς ἔσεται περ·

ὃν ἐλεύσεται, οὔτε σὺ πομπῆς

ἡμάντορές εἰς' ἐνὶ οἴκῳ,

κετ' ἀνδράσιν, εἴ ποτ' ἔην γε,

315

τεμπέμεν ἢ δὲ δέχεσθαι.

πονίψατε, κάτθετε δ' εὐνήν,

αἰ ῥήγεα σιγαλόεντα,

ῥυσόθρονον Ἡῶ ἵκηται.

ἔσσαι τε χρῖσαι τε,

320

λεμάχῳ δείπνοιο μέδεται

ῥ' δ' ἄλγιον, ὅς κεν ἐκείνων

θόρος, οὐδέ τι ἔργον

1. Das war die Ithake-
rten: vgl.

elope für
ssbad und

ρ 163—65.

h das Herz
ing gleich-
τά θυμόν
όίεται nur
ahnt mir,

ausgeführt
, gerade

[Anhang.]

ρ 14. — ἐκείνων, d. i. der Freier,

ρ 14. — ἐκείνων, d. i. der Freier,

Genet. partit. zu ὅς.

[Anhang.]

1. — ἀποπ.

λος abhän-

beider Be-

μπῆς 313,

sie nur an

ει νίπτειν

— κάτθετε,

das Lager

drei Be-

zukommen.

318 = λ 189. δέμνια Bettstelle;
über χλαῖναι und ῥήγεα zu γ 349.

319. θαλπιῶ ist eine epische Ver-
balparagoge zu θαλπω. [Anhang.]

320. ἤρι ist Adverb 'früh', durch
μάλα verstärkt. — λοέσσαι τε χρῖ-
σαι τε imperativisch, bezeichnet
das vollständige Bad im Gegensatz
zu ἀπονίπτειν 317.

321. ἔνδον, durch ἐν μεγάρῳ
322 erklärt, im Gegensatz zum
Badeorte. — δείπνοιο μέδεται,
ähnlich κ 177 und ἀλεγύνειν δαῖτα:
zu θ 38.

322. τῷ δ' ἄλγιον, nemlich ἐσ-
σεται, wie Σ 278, dem wird es
um so schlimmer ergehen: vgl.
ρ 14. — ἐκείνων, d. i. der Freier,
Genet. partit. zu ὅς.

323. ἀνιάξῃ θυμοφθόρος leben-
gefährdend belästigt, allge-
mein mit Bezug auf den Wurf
des Antinoos ρ 462 und des Eury-
machos σ 394. — οὐδέ τι ἔργον bis
πρὸς ἔξει negativer Parallelismus:
und durchaus nichts wird er
hier mehr ausrichten: wobei
Penelope besonders an die Bemühun-
gen des Antinoos und Eurymachos
um ihre Hand denkt. Ueber οὐδέ
τι zu γ 184.

- ἐνθάδ' ἔτι πρήξει, μάλα περ κεχολωμένος αἰνῶς.
 πῶς γὰρ ἐμεῦ σὺ ξείνε δαήσεται, ἥ τι γυναικῶν
 325 ἀλλάων περιλείμι νόον καὶ ἐχέφρονα μῆτιν,
 εἴ κεν ἀυσταλέος, κακὰ εἰμένος, ἐν μεγάροισιν
 δαινύη· ἄνθρωποι δὲ μιν νυνθάδιοι τελέθουσιν.
 ὃς μὲν ἀπηνῆς αὐτὸς ἔη καὶ ἀπηνέα εἰδῆ,
 330 τῷ δὲ καταρῶνται πάντες βροτοὶ ἄλγε' ὀπίσσω
 ζωῶ, ἀτὰρ τεθνεῶσι γ' ἐφεψιόωνται ἅπαντες·
 ὃς δ' ἂν ἀμύμων αὐτὸς ἔη καὶ ἀμύμονα εἰδῆ,
 τοῦ μὲν τε κλέος εὐρὺ διὰ ξεῖνοι φορέουσιν
 πάντας ἐπ' ἀνθρώπους, πολλοὶ δὲ μιν ἐσθλὸν ἔειπον.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 335
 „ὦ γύναι αἰδοίη Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος,
 ἥ τοι ἐμοὶ χλαῖναι καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα
 ἤχθεθ', ὅτε πρῶτον Κρήτης ὄρεα νιφόεντα
 νοσφισάμην, ἐπὶ νηὶς ἰὼν δολιχηγέτοιο,

324. μάλα περ κεχολωμένος αἰνῶς, sollte er auch ganz furchtbar erzürnt sein, nemlich in Folge der gänzlichen Zurückweisung der Bewerbung.

325. πῶς γὰρ ἐμεῦ mit δαήσεται ein Ausruf, wodurch Penelope ihre den Dienerinnen 317 bis 321 gegebenen Befehle motiviert. Zur Construction vgl. B 348. γ 15. 16. — ἥ τι ob etwa; so spricht Penelope bescheiden statt: dass wirklich: zu γ 415.

326. περιλείμι: zu α 66. — ἐχέφρονα, hier sachliches Eigenschaftswort, sonst nur persönliches. Odysseus hatte ihr 107 ff. ein vorzügliches Lob gespendet. [Anhang.]

327. ἀυσταλέος 'trocken' als charakteristische Wirkung der mangelnden Pflege, d. i. ungesalbt, struppig. — κακὰ bei εἰμένος, wie αἰνέα π 199. Die neue Bekleidung ist in 320 mit eingeschlossen: vgl. γ 467 und ρ 550. 557.

328. Sinn: der vergängliche Mensch muss für einen unvergänglichen Nachruhm Sorge tragen.

329. αὐτὸς selbst, in seinem persönlichen Auftreten. — ἀπηνέα εἰδῆ hartherzige Gesinnung hat: zu ι 189.

330. τῷ δὲ Nachsatz zu ὃς μὲν: vgl. zu ι 148. — καταρᾶσθαι imprecari, anwünschen, herabwünschen, in der Stille, aber ἐφεψιόωνται 331 laut. — ὀπίσσω in posterum, für die Zukunft: zu α 222.

331. [Anhang.]

332. ἀμύμων untadelig, vom Edelmuth im Handeln.

333. εὐρὺ proleptisch-praedicativ zu κλέος. Vgl. γ 83 mit α 344. γ 204. ψ 137, und zu β 257. — διὰ zu φορέουσιν tragen fort und fort auseinander, verbreiten fort und fort.

334. πάντας ἐπ' ἀνθρ.: zu α 299. — ἐσθλὸν praedicativ zu μιν: den edelmüthigen. — ἔειπον, gnomischer Aorist. [Anhang.]

338. ἤχθετο Aor. II med.: wurden verhasst, verleidet, ὅτε πρῶτον, quum primum, seitdem einmal. — ὄρεα νιφ., wie Ξ 227: zu γ 230. Schneereiche Berge auf Kreta sind im Binnenlande der Ida, im Westen die Weissen Berge, im Osten das Diktäische Gebirge.

339. νοσφισάμην 'von mir entfernt machte', mich von ihnen abwandte. Vgl. φ 77. τ 579, zu δ 263.

- κείω δ', ὥς τὸ πάρος περ ἀύπνους νύκτας ἱανον· 340
πολλὰς γὰρ δὴ νύκτας ἀεικέλιφ' ἐνὶ κοίτῃ
ἄεσα καὶ τ' ἀνέμεινα ἐνθρονον Ἥῳ διαν.
οὐδὲ τί μοι ποδάνιπτρα ποδῶν ἐπιήρανα θυμῷ
γίγνεται· οὐδὲ γυνὴ ποδὸς ἄψεται ἡμετέροιο
τάων, αἶ τοι δῶμα κάτα δρήσταιραι ἔασιν, 345
εἰ μὴ τις γρη῏ς ἔστι παλαιή, κεδνὰ ἰδυῖα,
ἣ τις δὴ τέτληκε τόσα φρεσὶν ὅσσα τ' ἐγὼ περ·
τῇ δ' οὐκ ἂν φθονέοιμι ποδῶν ἄψασθαι ἐμεῖο.“
τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„ἔεινε φίλ'· οὐ γάρ πώ τις ἀνὴρ πεπνυμένος ὦδε 350
ξείνων τηλεδαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα,
ὥς σὺ μάλ' εὐφραδέως πεπνυμένα πάντ' ἀγορεύεις·
ἔστι δέ μοι γρη῏ς πυκινὰ φρεσὶ μῆδ' ἔχουσα,
ἣ κείνον δύστηνον ἐν τρέφειν ἦδ' ἀτίταλλεν,
δεξαμένη χεῖρεςσ', ὅτε μιν πρῶτον τέκε μήτηρ· 355

340. κείω ein desiderativum: ich will liegen, laß mich ruhen. — ἀύπνους praedicativ zu νύκτας, Accusativ des Inhalts wie I 325. Kr. Di. 46, 6. ἱανον ich ruhte, brachte hin. [Anhang.]

341. [Anhang.]

342. ἄεσα mit langem Anlaute: zu π 367. — καὶ τε und auch, und so. — ἀνέμεινα κτέ.: vgl. zu ι 151.

343. οὐδὲ τι auch keineswegs. — ποδάνιπτρα, worin sich (wie in κυνάμνια Φ 394) der ursprüngliche Vermittlungsvocal α unverändert erhalten hat, das Waschwasser der Füße, mit nochmaliger Wiederholung von ποδῶν, wie βοῶν bei ἐπιβουκόλος: zu γ 422. —

344. γίγνεται wird zu theil, mit dem praedicativen ἐπιήρανα kommt erwünscht. — ἡμετέροιο, statt ἐμοῖο: vgl. zu β 60.

345 = x 349. τάων von denen.

346. εἰ μὴ τις γρη῏ς κτέ.: weil er von einer solchen keinen Spott zu befürchten hat, wie von den jüngeren Dienerinnen, vgl. 373. γρη῏ς einsilbig, wie 383. χ 411. ω 389, sonst zweisilbig. — παλαιή, eine Verstärkung des Nomens, wie χ 395.

Γ 386, auch ν 432. P 561. — κεδνὰ ἰδυῖα: zu α 428.

347. τέτληκε: zu γ 209, τόσα φρεσὶν κτέ. Sinn: die das Wehe des Lebens in solchem Umfang wie ich erlitten hat, daher aus eigener Erfahrung an meinem Schicksale Antheil nimmt.

348. ἄψασθαι, mit doppeltem partitivem Genetiv des Ganzen und des Theils: an den Füßen mich anzufassen. [Anhang.]

350. γάρ motiviert den Anruf ξείνε φίλε, den Penelope hier zuerst gebraucht, während sie den Fremden vorher einfach mit ξείνε angeredet hatte. Daher 351 φιλίων: zu ε 29.

351 = ω 268. ξείνων τηλ. ist von τις ἀνὴρ abhängig. — φιλίων Comparativ von φίλος, praedicativ: als ein lieberer, der mir lieber gewesen wäre, wofür die Motivierung in πεπνυμένος enthalten ist.

352. εὐφραδέως, nur hier, wohlüberlegt. [Anhang.]

353. ἔστι δέ nachdrücklich vorangestellt, weil damit die Anfrage 346 bestätigt wird: nun habe ich aber wirklich.

354. ἐν sorgsam. Verschluss wie Ξ 202. 303. Π 191.

355. πρῶτον einmal, wie γ 188. 320. δ 13. x 328. Z 345.

ἦ σε πόδας νίψει ὀλιγηπελεύσά περ ἔμψης.
 ἀλλ' ἄγε νῦν ἀνστᾶσα, περιφρων Εὐρύκλεια,
 νίσσον σοῖο ἀνακτος ὁμήλικα. καὶ πον Ὀδυσσεὺς
 ἦδη τοιόσδ' ἐστὶ πόδας τοιόσδε τε χεῖρας·
 αἴψα γὰρ ἐν κακότητι βροτοὶ καταγρηράσκουσιν.“ 360

ὥς ἄρ' ἔφη, γρηῖς δὲ κατέσχετο χερσὶ πρόσωπα,
 δάκρυα δ' ἐκβαλε θερμά, ἔπος δ' ὀλοφνδυνὸν ἔειπεν·
 „ὦ μοι ἐγὼ σέο, τέκνον, ἀμήχανος. ἦ σε περὶ Ζεὺς
 ἀνθρώπων ἠχθηρε θεοῦδεα θυμὸν ἔχοντα.
 οὐ γάρ πώ τις τόσσα βροτῶν Διὶ τερπικραύνῃ 365
 πῖονα μηρὶ ἔκῃ, οὐδ' ἐξαίτους ἐκατόμβας,
 ὅσσα σὺ τῷ ἐδίδους, ἀρώμενος εἶος ἴκοιο
 γῆράς τε λιπαρὸν θρέψαιό τε φαίδιμον νῖον·
 νῦν δέ τοι οἶφ' ἀμύπαν ἀφείλετο νόστιμον ἦμαρ.
 οὕτω πον καὶ κελνφ ἐφεψιόωντο γυναιῖες 370
 ξείνων τηλεδαπῶν, ὅτε τευ κλυτὰ δώμαθ' ἴκοιτο,
 ὥς σέθεν αἱ κύνες αἶδε καθεψιόωνται ἅπασαι,
 τᾶων νῦν λῶβην τε καὶ αἰσχεα πόλλ' ἄλεεύνω

356. ἦ diese, die geschilderte γρηῖς. — νίψει: das Futurum enthält nicht einen Befehl (soll), sondern spricht die Erwartung aus, dass Eurykleia dazu bereit sein werde, worauf Eur. 374 mit οὐκ ἀέκουσας antwortet. — ἔμψης: vgl. zu ο 361. [Anhang.]

357. περιφρων Εὐρ., vocativischer Nominativ. Kr. Di. 45, 2, 2.

358. σοῖο ἀνακτος ὁμήλικα, was die freudige Geneigtheit der Eurykleia zu diesem Geschäfte erwecken soll. — καὶ πον auch wol.

359 = δ 149. τοιόσδ' mit dem hinweisenden δέ: so wie der Fremde hier. — Wegen πόδας zu 361.

362. ἐκβαλε liess herabfallen, wie δ 114: vgl. zu ε 316. — ἔπος bis ἔειπεν = E 683. Ψ 102.

363. σέο ist causal Genetiv bei ὦ μοι, wie ν 209. — ἀμήχανος appositiv zu ἐγώ, wie δειλός ε 299, rathlos, weil sie kein Mittel ihn zu retten weiss, daher an seiner Rettung verzweifelt: 'weh mir um dich, mein Kind, ich unglückliche!' eine ergreifende Apostrophe für den

anwesenden Odysseus, den Eurykleia für todt beweint: vgl. auch 209 und 347. — περὶ und ἀνθρώπων: zu β 80 und α 235.

366. μηρία: zu γ 9. 456. — ἐξαίτους: zu β 307.

367. ἐδίδους, wie λ 289 ἐδίδον und häufig δίδον. — εἶος 'auf dass' in finalem Sinne: zu δ 800. — [Anhang.]

368. τέ: zu δ 87. — λιπαρὸν: zu δ 210. — θρέψαιό' dir' gross zögest.

369. νῦν δέ: Gegensatz der Wirklichkeit zu der in dem vorhergehenden Wunsch enthaltenen Vorstellung. — ἀμύπαν: zu π 375. — Zum Gedanken vgl. auch δ 182.

370. οὕτω πον so wol. Hiermit wendet Eurykleia ihre Gedanken zu dem Fremdling zurück, wobei sie ihre Hände wieder vom Gesichte nimmt. — καὶ κελνφ, in Bezug auf ὥς σέθεν 372.

372. αἱ κύνες diese Hündinnen: zu σ 338. — αἶδε hier: zu α 76.

373. αἰσχεα: zu α 229. Vgl. auch Z 351.

οὐκ ἑάσας νύζειν, ἐμὲ δ' οὐκ ἀέκουσαν ἄνωγεν
 ἐρίφρων Πηνελόπεια.

375

, ἅμα τ' αὐτῆς Πηνελοπείης
 ἐπεὶ μοι ὁρώμεται ἐνδοθι θυμὸς
 νῦν ξυνεῖε ἔπος, ὅτι κεν εἴπω.

αλαπείλοιοι ἐνθάδ' ἵκοντο,

οἷμι ἐοικότα ὥδε ἰδέσθαι,

380

ἦν τε πόδας τ' Ὀδυσῆι ἔοικας.“

όμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

χρὴν ὅσοι ἰδὼν ὀφθαλμοῖσιν

, μάλα εἰκέλω ἀλλήλοιν

· φ' αὐτὴν ἐπιφρονέουσ' ἀγορεύεις.“

385

ἦν δὲ λέβηθ' ἔλε παμφανόωντα,

ἔν, ὕδωρ δ' ἐνεχεύατο πούλῳ

θερμὸν ἐπήφυσεν. αὐτὰρ Ὀδυσσεύς

ν, ποτὶ δὲ σκότον ἐτράπετ' αἶψα·

aus τῶν zu
 ähnlich πόδας σου.
 cher Folgesatz
 vgl. zu δ 252.
 itotes: die ich
 ἄνωγεν, nem-

— ἅμα τε: zu
 hast, weil sie
 Gebot sie be-
 satz zu dem
 den Motiv.
 zur Erklärung
 — ἐνδοθι: zu

Bekümmern-
 vergleichende.
 Penelope 358
 us und sein
 r den Schmerz
 rufen hat, der
 Gleichheit des
 leid für den
 zumal da die
 wähnte äussere
 zuzukommt. —
 ie noch α 271.
 , der Aorist
 en Verse B 26.
 diesem Com-
 unverändert.
 schon): vgl.

380 = δ 141.

381. Die hier bemerkte Aehnlichkeit muss nach der von Athene bewirkten Verwandlung (ἀγνωστον πάντεσσι βροτοῖσιν ν 397) befremden, wenn auch die hier genannten δέμας, φωνή, πόδες von dieser nicht unmittelbar betroffen wurden. — πόδας τε ist hier bei der Fusswaschung besonders bedeutsam hinzugefügt: denn dadurch wird in Odysseus die 390 ausgesprochene Befürchtung erweckt. [Anhang.]

385. ἐπιφρονέουσα aufachtend, gut beobachtend, insofern sie 381 die charakteristischen Merkmale genannt hat.

V. 386—466. Die Narbe des Odysseus von der Eberjagd am Parnesos.

386. λέβης ein ehernes Becken als Waschbecken, wie Ψ 613. Vgl. 469.

387. τῷ πόδας ἐξαπένιζεν in welchem sie die Füße abzuwaschen pflegte. Zum lokalen Dativ τῷ vgl. § 112 und II 229. [Anhang.]

389. ἀπ' ἔσχαρόφιν, wie η 169, ab von dem Herd, er rückte die Bank davon weg, auf der er nach 102 sass: vgl. ausser 55. 63. 97. 475 besonders zu 506. Die Form ἔσχαρόφιν metaplastisch von einem vorauszusetzenden ἔσχαρον statt

ἀντίκα γὰρ κατὰ θυμὸν οἶσατο, μή ἔλαβοῦσα 390
 οὐλήν ἀμφοράσσαιτο καὶ ἀμφοδὰ ἔργα γένοιτο.
 νῆξε δ' ἄρ' ἄσσον ἰοῦσα ἀναχθ' ἐόν· ἀντίκα δ' ἔγνω
 οὐλήν, τὴν ποτὲ μιν σῶς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι,
 Παρνησόνδ' ἐλθόντα μετ' Αὐτόλυνκόν τε καὶ νῆας,
 μητρὸς ἑὴς πατέρ' ἐσθλόν, ὃς ἀνθρώπους ἐκέκαστο 395
 κλεπτοσύνη θ' ὄρκῳ τε. θεὸς δέ οἱ αὐτὸς ἔδωκεν,
 Ἑρμείας· τῷ γὰρ κεχαρισμένα μηρί' ἔκαιεν
 ἀρνῶν ἧδ' ἐρίφων, ὃ δέ οἱ πρόφρων ἅμ' ὀπῆδει.
 Αὐτόλυνκος δ' ἐλθὼν Ἰθάκης ἐς πῖονα δῆμον
 παῖδα νέον γεγαῶτα κιχῆσατο θυγατέρος ἧς· 400
 τὸν ῥά οἱ Εὐρύκλεια φίλοις ἐπὶ γούνασι θῆκεν
 πανομένῳ δόρποιο, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „Αὐτόλυν', αὐτὸς νῦν ὄνομ' εὔρεο, ὅττι κε θεῖο
 παιδὸς παιδί φιλῶ· πολυάρετος δέ τοι ἐστίν.“
 τὴν δ' αὖτ' Αὐτόλυνκος ἀπαμείβετο φώνησέν τε· 405
 „γαμβρὸς ἐμὸς θυγάτηρ τε, τίθεσθ' ὄνομ', ὅττι κεν εἴπω.

des metrisch unbrauchbaren ἔσχα-
 ρῆφιν. [Anhang.]

390. οἶσατο, d. i. es entstand
 ihm die besorgnissvolle Ah-
 nung, daher μή, wie nach ἀξέσθαι
 § 261. Zu Kr. Di. 54, 8, 8.

391. ἀμφοδὰ ist Adverb zu γένοιτο
 'die Sache offenbar würde', dass
 er nemlich Odysseus sei. [Anhang.]

392. νῆξε, Imperf. de conatu:
 vgl. 468 ff. — ἄσσον ἰοῦσα, mit
 dem Waschbecken. — ἀναξ war
 digammiert.

393 = φ 219. ψ 74. ω 332, vgl. zu
 E 795. τὴν ist Accusativ des In-
 halts zu ἤλασε, wozu dann mit μιν
 wie 449. 465 noch der persönliche
 Accusativ hinzukommt. Kr. Di. 46,
 12. Anders wo die Accusative das
 ganze und den Theil bezeichnen:
 E 79. A 109. N 614. 576.

395. ἐσθλόν: zu 334. — ἐκέκαστο:
 zu β 158. [Anhang.]

396. κλεπτοσύνη θ' ὄρκῳ τε, d. i.
 durch Diebessinn (Verschlagen-
 heit) und Eidschwur, die er
 beide mit Gewandtheit zur Erwer-
 bung der 411 erwähnten Schätze
 benutzt hat; daher ist der diebisch
 listige und gewinnsüchtige Hermes
 sein Schutzpatron. — θεὸς αὐτός:
 zu δ 181. μ 38. [Anhang.]

397. κεχαρισμένα wohlgefäl-
 lige, wie π 184. — μηρί' ἔκαιεν:
 zu γ 9.

398. πρόφρων: zu β 230. — ὀπῆ-
 δει geleitete, stand zur Seite.
 Vgl. η 165.

399. ἐλθὼν als einst gekom-
 men war in früherer Zeit. Vers-
 schluss wie § 329.

400. νέον γεγαῶτα: zu δ 112.

401. Εὐρύκλεια: zu 483. — ἐπὶ
 γούνασι: vgl. Z 273.

403. αὐτός selbst, wegen seiner
 persönlichen Anwesenheit, im Ge-
 gensatz zu den Eltern, die sonst
 nicht selten den Enkel nach dem
 Grossvater benannten. — ὅττι κε
 θεῖο, Medium: welch einen du
 deinem geliebten Kindeskinde
 geben könntest. Vgl. θ 554.
 [Anhang.]

404. παιδὸς παιδί, beliebte Zu-
 sammenstellung: zu γ 272. — πολυ-
 ἀρετος vielerfleh, wie § 280.
 Ein darauf deutender Name wäre der
 Eurykleia wohl passend erschienen.

405. Vgl. zu ρ 405.

406. γαμβρὸς ἐμὸς steht vocati-
 visch, daher mit θυγάτηρ parallel.
 — τίθεσθε Medium: 'gebte eurem
 Kinde'. — ὅττι κεν εἴπω, formel-
 hafter Versschluss. [Anhang.]

ενος τόδ' ἰκάνω,
 ὄνα πουλυβότειραν
όνυμον. ἀντὰρ ἐγὼ γε,
 μέγα δῶμα 410
 κτήματ' ἔασιν,
 οντ' ἀποπέμψω.
 αἱ οἱ πόροι ἀγλαὰ δῶρα.
 νίξες Ἀντολύκοιο
 μελιχίοισιν 415
μυῖσ' Ὀδυσῇ
 ἄμφω φάεα καλά.
 κυδαλίμοισιν
 ῥύνοντος ἄκουσαν,
 εἷνα πενταέτηρον, 420
 ν διέχευαν ἅπαντα,
 πειράν τ' ὀβελοῖσιν,
 ἵαντό τε μοίρας.
 ἔλιον καταδύντα
 ο δαιτὶς εἴσης 425
 κνέφας ἦλθεν,

413. τῶν ἕνεκα dieserhalb, wegen dieser Versprechungen.

415 = γ 35 und K 542.

416. περιφῶσα: zu π 21.

417. Vgl. zu π 15.

418. ἐκέλευτο befahl zurufend, mit Dativ und Infinitiv wie η 335. Σ 343. X 442; mit Accusativ und Infinitiv δ 37. II 657. Das letztere ist die regelmässige Construction bei den übrigen Formen dieses Verbums.

419. τοῖ bis ἄκουσαν, wie β 423.

420. πενταέτηρον, galt beim Rinde für das beste Alter wie beim Eber, ξ 419. [Anhang.]

421—423 = H 316—318, ganz? — δέρον ἀμφὶ θ' ἔπον: zu θ 61.

422. πείραν, das Object? Kr. Di. 60, 7, 3. — ὀβελοῖσιν: zu γ 462.

424. 425 = A 601. 602, und zu ι 161.

426 = ι 168. 558. κ 185. 478. μ 31. A 475; der Schluss auch γ 329. ε 225.

δὴ τότε κοιμήσαντο καὶ ὕπνου δῶρον ἔλοντο.
 ἦμος δ' ἠριγένεια φάνη ξοδοδάκτυλος Ἥως,
 βάν ῥ' ἔμην ἐς θήρην, ἡμὲν κύνες ἡδὲ καὶ αὐτοὶ
 νιέες Ἀντολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
 480 ἦεν. αἰπὺ δ' ὄρος προσέβαν καταειμένον ὕλῃ
 Παρνησοῦ, τάχα δ' ἵκανον πτύχας ἡνεμοέσσας.
 ἥελιος μὲν ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας
 ἐξ ἀκαλαρρεῖταιο βαθυρροῦ Ὠκεανοῖο,
 οἱ δ' ἐς βῆσσαν ἵκανον ἐπακτῆρες· πρὸ δ' ἄρ' αὐτῶν
 485 ἔχρ' ἐρευνῶντες κύνες ἦσαν, αὐτὰρ ὅπισθεν
 νιέες Ἀντολύκου· μετὰ τοῖσι δὲ δῖος Ὀδυσσεὺς
 ἦεν ἄγχι κυνῶν, κραδᾶν δολιχόσκιον ἔγχος.
 ἔνθα δ' ἄρ' ἐν λόχῃ πυκινῇ κατέκειτο μέγας σῦς.
 τὴν μὲν ἄρ' οὔτ' ἀνέμων διάη μένος ἕγρον ἀέντων,
 440 οὔτε μιν ἥελιος φαέθων ἀκτίσιν ἐβαλλεν,
 οὔτ' ὄμβρος περάσκει διαμπερές· ὥς ἄρα πυκνὴ
 ἦεν, ἀτὰρ φύλλων ἐνέην χύσις ἥλιθα πολλή.
 τὸν δ' ἀνδρῶν τε κυνῶν τε περὶ κῆρυκος ἦλθε ποδοῖν,
 ὥς ἐπάγοντες ἐπῆσαν· ὁ δ' ἀντίος ἐκ ἐνλόχοιο,
 445 φρίξας εὖ λοφίην, πῖρ δ' ὀφθαλμοῖσι δεδορκώς,

427. ὕπνου δῶρον: zu π 481.

428. Vgl. zu β 1.

429. ἡμὲν κύνες ἡδὲ καὶ αὐτοὶ bezeichnet die Reihenfolge des Jagdzuges, wie 435 bis 438. Mit ἡδὲ καὶ 'und auch' wird das zweite Glied besonders hervorgehoben: vgl. β 401. μ 424.

431. προσέβαν: zu ξ 1. Verschluss wie ν 351.

432. Παρνησοῦ, der Genetiv? zu ν 351. [Anhang.]

433. 434 = H 421, 422. νέον eben erst, προσέβαλλεν traf hin, nemlich ἀκτίσι (441) wie mit Geschossen.

434. ἐξ aus, d. i. daraus aufsteigend, gehört zu ἥελιος. — ἀκαλαρρεῖταιο sanft fließend, worin die Wiederkehr desselben Lautes tonmalend ist. — βαθυρροῦ tiefströmend, wie λ 13.

435. ἐπακτῆρες: vgl. zu ι 120.

436. ἔχρ' ἐρευνῶντες: vgl. Σ 321.

438. ἄγχι κυνῶν, daher 447 πρῶτος, weil die Jagd ihm zu Ehren veranstaltet war. — κραδᾶν δ. ἔ. wie H 213.

439. ἔνθα dort: zu γ 365. — λόχῃ vom Stamme λεχ- wie λόχος, Wildlager.

440—443 = ε 478—480. 483, ganz?

442. ὥς ἄρα πυκνῇ weist zurück auf πυκινῇ 439.

444. τὸν δέ, geht auf μέγας σῦς 439, wie auch nachher ὁ δέ. — περὶ gehört zu ἦλθε, wie π 6, und von beiden zusammen wird τὸν δέ regiert. [Anhang.]

445. ἐπάγοντες 'jagend' ἄνδρες τε κύνες τε, während ἐπακτῆρες 435 nur auf ἄνδρες geht. — ἐνλόχοιο: zu δ 335.

446. φρίξας εὖ mit Acc. der Beziehung λοφίην nachdem er am Kamm sich stark emporgesträubt hatte: vgl. auch N 473. Hesiod. sc. H. 391. Zu εὖ vgl. 460. 464. 501. — πῖρ zu δεδορκώς. Kr. Di. 46, 6, 10. — ὀφθαλμοῖσι verstärkender Zusatz zu δεδορκώς, um die Thätigkeit der Augen als besonders energisch zu bezeichnen: vgl. zu δ 47. [Anhang.]

στῇ ῥ' αὐτῶν σχεδόθεν. ὁ δ' ἄρα πρῶτιστος Ὀδυσσεὺς
ἔσσυτ' ἀνασχόμενος δολιχὸν δόρυ χειρὶ παχείῃ,
οὐτάμεναι μεμαῶς· ὁ δέ μιν φθάμενος ἔλασεν σῦς

πολλὸν δὲ διήφυσε σαρκὸς ὀδόντι 450
ς, οὐδ' ὅστέον ἔκετο φωτός.

εὖς οὕτησε τυχὼν κατὰ δεξιὸν ὦμον,
διήλθε φαεινοῦ δουρὸς ἀκωκή,
ἐν κονίησι μακῶν, ἀπὸ δ' ἔπατο θυμός.

Αὐτολύκου παῖδες φίλοι ἀμφοπένοντο, 455

Ἰδυσηὺς ἀμύμονος ἀντιθέοιο

μένως, ἐπαοιδῇ δ' αἶμα κελαινὸν

α δ' ἔκοντο φίλου πρὸς δῶματα πατρός.

Αὐτόλυνκός τε καὶ νίεες Αὐτολύκοιο,

ἦδ' ἀγλαὰ δῶρα πορόντες, 460

χαίροντα φίλως χαίροντες ἔπεμπον

τῷ μὲν ῥα πατήρ καὶ πότνια μήτηρ

σαντι, καὶ ἔξεφεινον ἕκαστα,

ἄθροι· ὁ δ' ἄρα σφίσιν εὖ κατέλεξεν,

ἴοντ' ἔλασεν σῦς λευκῷ ὀδόντι, 465

h dem Partic: zu
in, nemlich ἐπαγόν-
von ἀντίος 445. —
β 267. — πρῶτιστος

μενος δόρυ 'sua'
a. Vgl. auch zu σ 95.
νος, im Participium
Bestimmung 'frü-
vor' zum Verbum
ng.]

st aus γόνυ-ος durch
v entstanden. —
r mit dem Genetiv:
isches; διήφυσε tro-
iss er, eigentlich
mit Bezug auf den
Anhang.]

, wie 463, oblique,
οὐδέ aber nicht,
i. stieß bis auf den
Gegentheil 460.

d. i. mit glücklichem
v wie E 98. Vgl. zu

, ganz? Vgl. auch

454 = κ 163.

455. τὸν μὲν zu ἀμφοπένοντο
wie Φ 203, um diesen, den todten
Eber, waren beschäftigt, in-
dem sie nemlich die Lanze heraus-
zogen und für das Fortschaffen des
Thieres Sorge trugen, wie beim
Hirsche κ 184 ff. [Anhang.]

457. ἐπαοιδῇ, nur hier, durch Be-
sprechung, Beschwörung. Hier
haben wir das älteste Beispiel dieses
zauberischen Mittels in der Heil-
kunde. [Anhang.]

461. καρπαλίμως zu ἔπεμπον.
χαίροντα, froh der Geschenke und
der Genesung, vgl. 412. — φίλως
mit Liebe: vgl. τ 243. — χαίρον-
τες: vgl. zu ρ 83 und ω 312. 313.
Andere φίλην. [Anhang.]

462. τῷ mit νοστήσαντι: vgl. zu
γ 52. β 250.

464. οὐλήν ὅτι πάθοι in Be-
zug auf die Narbe was er er-
litten hätte, d. i. wie er zu der
Narbe gekommen wäre.

465. 466 = 393. 394.

Παρνησόνδ' ἐλθόντα σὺν νιάσιν Αἰτολύκοιο.

τὴν γοῆς, χεῖρεςσι καταπορηνέσσι λαβοῦσα,
γνώ ρ' ἐπιμασσαμένη, πόδα δὲ προέηκε φέρεσθαι.
ἐν δὲ λέβητι πέσεν κνήμη, κανάχησε δὲ χαλκός·
ἃψ δ' ἐτέρωσ' ἐκλίθη, τὸ δ' ἐπὶ χθονὸς ἐξεχυθ' ὕδωρ. 470
τὴν δ' ἄμα χάσμα καὶ ἄλγος ἔλε φρένα, τῷ δέ οἱ ὅσσε
δακρυόφιν πλησθεν, θαλερὴ δέ οἱ ἔσχετο φωνή.
ἄψαμένη δὲ γενείου Ὀδυσσεῖα προσέειπεν·
„ἦ μάλ' Ὀδυσσεύς ἐσσι, φίλον τέκος· οὐδέ σ' ἐγώ γε
πρὶν ἔγνων, πρὶν πάντα ἄνακτ' ἐμὸν ἀμφαφάσθαι.“ 475
ἦ καὶ Πηνελόπειαν ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν,
πεφραδέειν ἐθέλουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἔοντα.
ἦ δ' οὔτ' ἀθροῆσαι δύνατ' ἀντίη οὔτε νοῆσαι·

V. 467—502. Erkennungsscene zwischen Odysseus und Eurykleia.

467. τὴν nemlich οὐλήν, womit die Erzählung zur Scene 392 zurückkehrt. — καταπορηνέσαι: zu ν 164. — λαβοῦσα als sie 'ihn' (ἄνακτα 475.) erfasst hatte.

468. ἐπιμασσαμένη bei der Bestätigung: vgl. 475. — προέηκε liess fahren: zu ε 316. — φέρεσθαι dass er hinsank: vgl. μ 442.

470. ἃψ ἐτέρωσε zurück nach der andern (entgegengesetzten) Seite mit ἐκλίθη (nur hier, sonst überall ἐκλίνθη auch mit ἐτέρωσε χ 17. N 543.) neigte sich = schlug um: Subject ist χαλκός das 'eiserne Waschbecken, Erzbecken'. Vgl. κ 360. — τό, wie τόν 252.

471. τὴν und φρένα, wie II 805: zu α 64. — χάσμα, hier nicht objectiv: Gegenstand der Freude, sondern subjectiv: die Empfindung der Freude. — τῷ δέ οἱ ὅσσε: zu δ 704. [Anhang.]

472 = δ 705.

473. ἀψαμένη γενείου prehensio mento. Das Berühren des Kinnes ist ein Gestus der in tiefer Gemüts-erregung Flehenden: vgl. K 454. A 501 und zu ε 279, hier wünscht Eurykleia aus Odysseus Munde die

Bestätigung ihrer Entdeckung zu hören.

474. ἦ μάλα traun gewiss! — φίλον τέκος, eine freundliche Anrede an die jüngere Person, in der sich hier im engsten Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten ihre Freude über die gewonnene Erkenntniss ausspricht. — In der Betonung des ἐγώ durch γέ liegt ein Vorwurf, den sie sich selbst macht, angedeutet, vgl. ν 299.

475. πάντα, wie π 21, ganz, wenn auch nur am Fusse, eine Steigerung im Affect, da sie ihre Blindheit nicht stark genug bezeichnen kann: dem entsprechend ἀμφαφάσθαι rings betasten und ἄνακτ' ἐμὸν statt σέ, d. i. den ich doch hätte kennen sollen. Uebrigens war es ausser dem schwachen Herdfeuer im Saale dunkel: vgl. zu 389. [Anhang.]

476. ἐσέδρακεν ὀφθαλμοῖσιν: der verstärkende Zusatz giebt das Bild der lebhaften energischen Bewegung der Augen: vgl. zu ο 462. τ 446.

477. πεφραδέειν anzeigen, d. i. durch Winke und Zeichen, indem sie unter andern auf die Narbe hinwies, bemerklich machen.

478. ἦ δέ, Penelope. — ἀθροῆσαι mit ἀντίη grad aus den Blick richten. — νοῆσαι 'es' bemerken, dass Eurykleia auf sie hinblickte. Vgl. π 160.

δὴ τότε τοι καταλέξω ἐνὶ μεγάροισι γυναικάς,
αἳ τέ σ' ἀτιμάζουσι καὶ αἷ νηλεΐτιδες εἰσίν.“

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„μαῖα, τί ἦ δὲ σὺ τὰς μυνθήσῃ; οὐδέ τί σε χρή.

500

εὖ νυ καὶ αὐτὸς ἐγὼ φράσομαι καὶ εἶσομ' ἐκάστην.

ἀλλ' ἔχε σιγῇ μῦθον, ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν.“

ὧς ἄρ' ἔφη, γοῆνυς δὲ διέκ μεγάροιο βεβήκειν

οἰσομένη ποδάνιπτρα· τὰ γὰρ πρότερ' ἔκχυντο πάντα.

αὐτὰρ ἐπεὶ νύψεν τέ καὶ ἤλειψεν λίπ' ἑλαίῳ,

αὐτὶς ἄρ' ἄσσοτέρῳ πυρός ἔλκετο δίφρον Ὀδυσσεὺς

θερδόμενος, οὐλήν δὲ κατὰ θανάεσσι κάλυπεν.

τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε περίφρων Πηνελόπεια·

„ξεῖνε, τὸ μὲν σ' ἔτι τυτθὸν ἐγὼν εἰρήσομαι αὐτῇ·

Ἰλειῶν pp.
505

καὶ γὰρ δὴ κοίτοιο τάχ' ἔσσεται ἡδέος ὦρη,

510

ὃν τινά γ' ὕπνος ἔλοι γλυκερὸς καὶ κηδόμενόν περ.

αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ πένθος ἀμέτρητον πόρε δαίμων·

497. ἐνὶ μεγάροισι ist zu verbinden mit γυναικάς: vgl. zu 514.

498. Vgl. zu π 317. Eurykleia will nur die pflichtverگessenen Dienerinnen bestraft wissen, während Odysseus 489. 490 so allgemein gesprochen hatte, als ob alle untreu gewesen wären.

500. τί ἦ δὲ σύ: zu Z 55. — οὐδέ τί σε χρή, zu δ 492, nachher explicatives Asyndeton. [Anhang.]

501. καὶ αὐτός 'auch', schon selbst, ohne dich. — φράσομαι καὶ εἶσομαι ich werde sie bemerken und kennen lernen.

502. ἔχε σιγῇ μῦθον, wie σ 142, prägnant: zu § 366, halte schweigend fest die Mittheilung, die du mir machen willst, d. i. halte sie noch zurück; ἐπίτρεψον δὲ θεοῖσιν, und stelle 'es' den Göttern anheim, d. i. warte ruhig den weiteren Verlauf der Sache ab. Vgl. χ 289; auch zu φ 279.

V. 503—558. Die klagende Penelope und ihr Traum.

503. Vgl. zu σ 185.

504. τά zu πρότερα jenes früheren, das früher hereingebrachte. — ἔκχυντο vgl. 470.

505. Vgl. zu γ 466.

506. αὐτὶς ἄρ' ἄσσοτέρῳ πυρός, wieder näher ans Feuer, weil er seinen δίφρος 389 vom Herdfeuer weggerückt hatte.

507. οὐλήν δὲ bis κάλυπεν parataktisch statt 'nachdem er verhüllt hatte'.

508. 509 = 103. 104.

509. τὸ μὲν dies eine, ἔτι τυτθὸν 'noch ein wenig'. Die Frage selbst folgt erst 535 ff., indem die für τυτθὸν 510 gegebene Begründung die Gedanken der Penelope wieder auf ihr eignes Leid und ihre Sorgen führt, mit denen der Traum 535 übrigs in Zusammenhang steht. Vgl. zu 104.

510. καὶ γὰρ δὴ, denn auch schon, womit das τυτθὸν begründet wird. Anders ist der Zusammenhang o 392 ff.

511. ὃν τίνα auf das vorher im Gedanken liegende τῷ bezüglich: zu σ 286, mit beschränkendem γέ: wenigstens für den, welchen. — ἔλοι, der Optativ in iterativem Sinne. — καὶ κηδόμενόν περ mit leisem Bezug auf Odysseus.

512. καὶ πένθος ἀμέτρητον 'so gar' unermessliches Leid, eine Steigerung des vorausgehenden καὶ.

εὐνήν τ' αἰδομένη πόσιος δήμοιό τε φῆμιν,
 ἴ' ἤδη ἄμ' ἔπωμαι Ἀχαιῶν ὅς τις ἄριστος
 μῦνται ἐνὶ μεγάροισι, πορῶν ἀπερείσια ἔδνα.
 παῖς δ' ἐμὸς ἕως μὲν ἔην ἔτι νῆπιος ἡδὲ χαλῖφρων,
 γήμασθ' οὐ μ' εἶα πόσιος κατὰ δῶμα λιποῦσαν·
 νῦν δ' ὅτε δὴ μέγας ἐστὶ καὶ ἥβης μέτρον ἰκάνει,
 καὶ δὴ μ' ἀρᾶται πάλιν ἐλθέμεν ἐκ μεγάροιο,
 κτήσιος ἀσχαλῶν, τήν οἱ κατέδουσιν Ἀχαιοί.
 ἀλλ' ἄγε μοι τὸν ὄνειρον ὑπόκριναι καὶ ἄκουσον.
 χῆνές μοι κατὰ οἶκον ἐέλκοσι πυρὸν ἔδουσιν
 ἐξ ὕδατος, καὶ τέ σφιν λαίνομαι εἰσορόωσα·
 ἐλθὼν δ' ἐξ ὄρεος μέγας αἰετὸς ἀγκυλοχείλης
 πᾶσι κατ' αὐχένας ἦξε καὶ ἔκτανεν· οἱ δὲ κέχυντο
 ἀδρόοι ἐν μεγάροις, ὃ δ' ἐς αἰθέρα διὰν ἀέρεθ·
 αὐτὰρ ἐγὼ κλαῖον καὶ ἐκῶκνον ἐν περ ὀνείρῳ,
 ἄμφι δ' ἐμ' ἠγερέθοντο ἐνπλοκαμίδες Ἀχαιοί
 οἴκτῳ ὀλοφυρομένην, ὃ μοι αἰετὸς ἔκτανε χῆνας.
 ἄψ δ' ἐλθὼν κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπὶ προύχοντι μελάθρῳ,
 φωνῇ δὲ βροτῇ κατερήτυε φώνησέν τε·

527—529 = Π 75—77, ganz? Der Schluss wie Π 178.

530. νῆπιος ἡδὲ χαλῖφρων, d. i. kindisch und unbesonnen, von der Unmündigkeit des Sohnes. Anders δ 371.

531. οὐ μ' εἶα gestattet nicht, dass ich heiratete, war mir ein Hinderniss, nemlich sofern er νῆπιος und χαλῖφρων war: vgl. σ 346. τ 201. — κατὰ δ. λιποῦσαν, wie σ 270.

532 = σ 217.

533. καὶ δὴ 'nun auch'. — πάλιν ἐλθέμεν zurückkehren ins Vaterhaus zum Ikarios.

534. κτήσιος causaler Genetiv. Kr. Di. 47, 21, 1. — κατέδουσι: zu λ 116.

535. τὸν diesen. — ὑπόκριναι deute: zu σ 170, mit καὶ ἄκουσον so verbunden, dass die Hauptsache voranstelt, die Vorbedingung derselben erst nachfolgt: zu δ 476.

537. ἐξ ὕδατος aus dem Wasser des Troges (553), in welchem die Weizenkörner eingeweicht wurden. — σφίν: vgl. zu γ 52. — εἰσορόωσα: vgl. zu δ 626.

539. κέχυντο lagen hingestrent: vgl. ι 330. ρ 298.

540. ἐν μεγάροις allge 552 und κατὰ οἶκον 536, Männersaale, wohl in ein des Hofraumes. — ἐς αἶθρ noch über die Wolken: δ steht öfter bei Homer, höchste Höhe zu bezeichnen bei den lat. Dichtern siehe N 837. Σ 288. O 686. Σ 2

541. ἐν περ ὀνείρῳ, s. Traume, obwohl es nur ein war. Ueber die Stellung. Kr. Di. 69, 67, 6.

542. κατ' ἄρ' ἔξετο: zu ἠγερέθοντο: zu β 392.

543. οἴκτῳ ὀλοφ.: vgl. 409. ω 59. — ὃ dass.

544. ἐπὶ προύχοντι μελά dem hochragenden Balken.

545. βρότεος, wie χρύσεος die menschliche Stimme Adler im Traume das Bild des heimgekehrten als der er sich förmlich als — κατερήτυε 'hielt mich vom Jammern, tröstete

αἱ μὲν γὰρ κεράεσσι τετεύχεται, αἱ δ' ἐλέφαντι.
 τῶν οἱ μὲν κ' ἔλθωσι διὰ πριστοῦ ἐλέφαντος,
 οἳ ῥ' ἐλεφαίρονται, ἔπε' ἀκράαντα φέροντες· 565
 οἳ δὲ διὰ ξεστῶν κεράων ἔλθωσι θύραζε,
 οἳ ῥ' ἔνυμα κραίνουσι, βροτῶν ὅτε κέν τις ἴδῃται.
 ἀλλ' ἐμοὶ οὐκ ἔντεϋθεν ὀλομαι αἰνὸν ὄνειρον
 ἔλθέμεν· ἦ κ' ἀσπαστὸν ἐμοὶ καὶ παιδὶ γένοιτο.
 ἄλλο δέ τοι ἔρέω, σὺ δ' ἐνὶ φρεσὶ βάλλεο σῆσιν. 570
 ἦδε δὴ ἡὼς εἰσι δυσάννυμος, ἦ μ' Ὀδυσῆος
 οἴκου ἀποσχῆσει· νῦν γὰρ καταθήσω ἄσθλον
 τοὺς πελέκεας, τοὺς κείνος ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
 ἴστασθ' ἐξείης δροῦχους ὥς, δῶδεκα πάντας·

Träume überhaupt, weil sie, wie die Schatten der Unterwelt, nur wesenlose Abbilder der wirklichen Personen sind, die im Traume erscheinen: vgl. B 20 und zu κ 521.

563. κεράεσσι: zu 211. Es ist ein sinnvolles Wortspiel mit κέρας und κραίω, wie nachher mit ἐλέφας und ἐλεφαίρομαι. [Anhang.]

564. τῶν, auf ὀνείρων 562 bezüglich, als partitiver Genetiv abhängig von οἳ. — πριστοῦ: zu σ 196. — ἐλέφαντος, d. i. das elfenbeinerne Thor.

567. οἳ ῥα wie 565, demonstrativ. — ἔνυμα κραίνουσι bringen wirkliches zur Vollendung, prägnant für: κράαντα φέρονται, d. i. bringen, was künftig verwirklicht wird. Vgl. 565. — ὅτε dem betonten Worte nachgestellt: vgl. zu θ 408. ξ 297. ρ 223. υ 47. Kr. Di. 54, 17, 12.

568. ἐντεϋθεν von dort aus, d. i. διὰ ξεστῶν κεράων. — αἰνὸν der schreckliche, qualende: vgl. 541—543.

569. ἦ κ' ἀσπαστὸν bis γένοιτο: vgl. zur Bestätigung der Sache ξ 172 ff.

571. ἦδε δὴ ἡὼς εἰσι 'hier' naht schon der unselige Morgen, indem sie mit ἦδε auf die Gegend nach Osten hinweist. Vgl. σ 272 f. Zu δυσάννυμος vgl. τ 260. [Anhang.]

572. νῦν im Gegensatz zum bisherigen Warten. — καταθήσω ἄσθλον τοὺς πελέκεας, ich will zum Wettkampf vorlegen jene Beile. Nach der 525 ff. ausgesprochenen Unentschiedenheit, was sie thun solle, ist der schon hier angekündigte Entschluss, der ρ 1.

der Einwirkung der Athene zugeschrieben wird, sehr auffallend, zumal da sie 528 f. nur die Möglichkeit im Auge hatte, dem Edelsten zu folgen, der die meisten Geschenke gebe, während sie jetzt ihr Schicksal ganz vom Zufall abhängig machen will. Auch würde gerade nach der Deutung des Traumes auf die bevorstehende Ankunft des Odysseus ein weiteres Abwarten natürlicher scheinen. [Anhang.]

573. ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν allgemein: in seinem Palaste, an welchem Platze er gerade die 575 erwähnte Uebung vornehmen wollte.

574. δροῦχους ὥς, zu δ 413, dient nur zur Erläuterung von ἐξείης, er stellte sie wie Schiffsrücken des langen nur wenig gekrümmten Schiffshauches 'der Reihe nach', in regelmässigen Entfernungen, in aufrechter Stellung neben einander. Wie aber diese Schiffsrücken, die oben ein Ohr zur Aufnahme der κλῆσις für den τροπός. (zu β 419 und δ 782) hatten, unten in den Kiel eingefügt wurden, so wurden diese grossen stiellosen Aeste mit der Schneide nach unten in die Erde hineingesteckt in gewisser Entfernung von einander, aber so, dass die Köpfe mit ihren offenen Ohren (στελεῖαι ρ 422) eine gerade Linie bildeten und ein geschickter Schütze durch diese Oehre hindurchschliessen konnte. — δῶδεκα πάντας zwölf im Ganzen: vgl. ε 244. θ 258. υ 107. ζ 424. Η 161. [Anhang.]

ἀνθρώπους· ἐπὶ γάρ τοι ἐκάστω μοῖραν ἔθηκαν
 ἀθάνατοι θνητοῖσιν ἐπὶ ξείδωρον ἄρουραν.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼν ὑπερῷον εἰσαναβᾶσα
 λέξομαι εἰς εὐνὴν, ἣ μοι στονόεσσα τέτυκται,
 αἰεὶ δάκρυς' ἐμοῖσι πεφυρμένη, ἐξ οὗ Ὀδυσσεύς
 ᾤχετ' ἐποψόμενος Κακοῦλιον οὐκ ὀνομαστήν.
 ἔνθα κε λεξαίμην· σὶ δὲ λέξεο τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ,
 ἦ χαμάδις στορέσας, ἦ τοι κατὰ δέμνια θέντων.“

ὥς εἰποῦς' ἀνέβαιν' ὑπερώια σιγαλόεντα
 οἶκ' οἴη, ἅμα τῇ γε καὶ ἀμφίπολοι κίον ἄλλαι.
 ἐς δ' ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν
 κλαῖεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὅφρα οἱ ὕπνον
 ἥδυν ἐπὶ βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη.

592. ἐπὶ γάρ τοι bis ἔθηκαν denn jedem Dinge theilten seinen Antheil zu: vgl. λ 379. ο 392 f., in dem Sinne des biblischen Wortes: 'alles hat seine Zeit'. Anders λ 560.

594—596 = ρ 101—103.

597 = 260.

598. ἔνθα κε λεξαίμην, nach dem bestimmten Ausdruck des Willens im Futurum 595 λέξομαι, nur Ausdruck der Vorstellung: dort denke ich mich niederzulegen, werde ich mich niederlegen, vgl. γ 365 mit εἰμι 361. — τῷδ' ἐνὶ οἴκῳ 'hier im Hause' vom ganzen Hause gesagt, so dass auch der πρόδομος v 1.

143 oder die αἰθουσα schlossen ist.

599. ἦ χαμάδις στ allgemein zu denkend eine Unterlage, vgl. ν zu θέντων man (zu hinstellen. Vgl. zu

600. ὑπερώια σιγαλόεξ ausgang wie noch π 428.

601 = ζ 84; vgl. zu α 602—604 = α 362—3 451. φ 356—358, der e 751. 760. ρ 49. ψ 364. vertrauteren Dienerinnen wahrscheinlich mit im Ol vgl. ζ 18. [Anhang.]

- ἦ ἔτ' ἐφ' μνηστῆρσιν ὑπερφιάλοισι μιγῆναι
 ὕστατα καὶ πύματα· κραδίη δέ οἱ ἔνδον ὑλάκτει.
 ὥς δὲ κύων ἀμαλῆσι περὶ σκυλάκεσσι βεβῶσα
 ἄνδρ' ἀγνοήσας ὑλάει, μέμονέν τε μάχεσθαι, 15
 ὥς ῥα τοῦ ἔνδον ὑλάκτει ἀγαιομένου κακὰ ἔργα.
 στῆθος δὲ πλήξας κραδίην ἠνίπαπε μύθῳ·
 „τέτλαθι δὴ, κραδίη· καὶ κύντερον ἄλλο ποτ' ἔτλης,
 ἥματι τῷ ὅτε μοι μένος ἄσχετος ἦσθις Κύκλωψ
 ἰφθίμους ἐτάρους· σὺ δ' ἐτόλμας, ὄφρα σε μήτις 20
 ἐξάγαγ' ἐξ ἄντροιο οἰόμενον θανέεσθαι.“
 ὥς ἔφατ', ἐν στήθεσσι καθαπτόμενος φίλον ἦτορ.
 τῷ δὲ μάλ' ἐν πείσῃ κραδίη μένε τετληνία
 νωλεμέως· ἀτὰρ αὐτὸς ἐλίσσετο ἔνθα καὶ ἔνθα.
 ὥς δ' ὅτε γαστέρ' ἀνὴρ πολέος πυρὸς αἰδομένοιο, 25
 ἐμπλεῖν κνίσσης τε καὶ αἵματος, ἔνθα καὶ ἔνθα
 αἰόλλῃ, μάλα δ' ὤκα λιλαίεται ὀπτηθῆναι,

13. ὕστατα καὶ πύματα mit Nachdruck am Ende des Gedankens im Versanfang, wie ein nachträglicher Trost; aber zum allerletzten Male, wie δ 685. Vgl. v 116 und zur Stellung zu μ 438. — ἔνδον: zu λ 337. — ὑλάκτει *latrabat*: dieser der Volkssprache entnommene Ausdruck, der bildlich die zornige, zum Angriff geneigte Aufregung bezeichnet, veranlasst das folgende Gleichniß: vgl. zu Δ 274.

14. περὶ σκ. βεβῶσα 'um die Jungen schreitend', zu ihrem Schutze. Der Hauptvergleichungspunkt liegt in μέμονέν τε μάχεσθαι. [Anhang.]

15. ἄνδρα zu ἀγνοήσασα (zu ω 218), was die Fallsetzung zu βεβῶσα enthält. — μέμονέν τε μάχεσθαι falls der ihr unbekannte Mann ihren Jungen nahen will.

16. τοῦ, nemlich κραδίη. — ἀγαιομένου causal: zu β 67. [Anhang.]

17. στῆθος πλήξει ist ein sinnlicher Ausdruck für die Bewältigung seiner innern Aufregung. — ἠνίπαπε (ἠν-ιπ-απ-ε) fuhr an, schalt, ein reduplicierter Aorist, wo α an die Stelle von ι tritt unter Einwirkung des Nebenstammes ιαπ vgl. λαπτω: mit μύθῳ als Verschluss wie 303. B 245. Γ' 427. E 650.

18. τέτλαθι δὴ halte doch aus. Ovid. Trist. V. 11, 7: *perfer et obdura; multo graviora tulisti*. [Anh.]

19. μένος ἄσχετος: zu β 85.

20. σὺ δ' ἐτόλμας 'du hieltest doch aus', ist eine Wiederaufnahme des vorhergehenden ἔτλης, im Imperfect wegen des parallelen ἦσθις 19. [Anhang.]

21. οἰόμενον hat sich im Genus nach der in σέ liegenden Person gerichtet, da bei ἐξάγαγε nicht wohl füglich mehr allein an das Herz gedacht werden konnte. Zu Kr. Di. 58, 3, 1. Verschluss wie Δ 12.

22. καθαπτεσθαι stets tropisch: 'mit Worten (β 240) jemand fassen', anreden. Vgl. A 582.

23. ἐν πείσῃ μένε blieb in Gehorsam, fügte sich. [Anhang.]

24. αὐτὸς er selbst, sein Leib im Gegensatz zu κραδίη, wie A 4 αὐτοὺς δέ dem πυχᾶς entgegengesetzt ist; zu α 207. — ἔνθα καὶ ἔνθα: zu β 213.

25. γαστέρα: vgl. σ 44 f. — πολέος πυρὸς bei starkem Feuer. — αἰδομένοιο, stabiler Zusatz.

27. αἰόλλῃ schnell hin- und herwendet. — δέ begründend. Der Vergleichungspunkt liegt in dem wiederholten Umwenden. [Anhang.]

ὅς περ θνητός τ' ἐστὶ καὶ οὐ τόσα μῆδεα οἶδεν·
αὐτὰρ ἐγὼ θεός εἰμι, διαμπερές ἦ σε φυλάσσω
ἐν πάντεσσι πόνοις. ἐρέω δέ τοι ἐξαναφανδόν·
εἰ περ πεντήκοντα λόχοι μερόπων ἀνθρώπων
νῶϊ περισταῖεν, κτεῖναι μεμαῶτες Ἄρηι,
καὶ κεν τῶν ἐλάσαιο βόας καὶ ἱφία μῆλα.

ἀλλ' ἐλέτω σε καὶ ὕπνος· ἀνίη καὶ τὸ φυλάσσειν
πάννυχον ἐγρήσسونτα, κακῶν δ' ὑποδύσει ἦδη.“

ὣς φάτο, καὶ ῥά οἱ ὕπνον ἐπὶ βλεφάροισιν ἔχευεν,
αὐτὴ δ' ἄψ ἔς Ὀλυμπον ἀφίκετο διὰ θεάων.

εὔτε τὸν ὕπνος ἐμαρπτε λύων μελεδήματα θυμοῦ,
λυσιμελὲς, ἄλοχος δ' ἄρ' ἐπέγρετο κεδνὰ ἰδυῖα,
κλαῖε δ' ἄρ' ἐν λέκτροισι καθεζομένη μαλακοῖσιν.
αὐτὰρ ἐπεὶ κλαίουσα κορέσσατο ὃν κατὰ θυμόν,
Ἀρτέμιδι πρῶτιστον ἐπέυξατο διὰ γυναικῶν·
„Ἀρτεμι πότνα θεά, θύγατερ Διός, αἶθε μοι ἦδη

46 = Σ 363. ὅς περ der 'doch'. — οὐ τόσα wie eine Gottheit.

47. διαμπερές, zu δ 209, steht hier vor dem Relativ als betonter Begriff. Vgl. ν 301. Gleichen Nachdruck hat das erste Wort des Nebengedankens η 242. φ 408. λ 96. φ 254. Α 32.

48. ἐξαναφανδόν nur hier, offen heraus. Vgl. auch II 178.

49. πεντήκοντα steht wie τριηκόσιοι ν 390. — λόχοι Schaaren, Rotten, die ihre Herden vor Ueberfall schützen wollen. — μερόπων ἀνθρώπων, ein stabiles Beiwort: vergänglicher, hinfälliger Menschen. [Anhang.]

50. κτεῖναι, falls wir auf ihre Herden einen Angriff machen wollten. — Ἄρηι, d. i. in Kampfwuth, wie φ 112. I 532, π 269. Vgl. zu B 440. Die Sache erinnert an Α 154.

51. καὶ zu τῶν, auch deren, Nachsatz. — βόας κτε., zu ψ 304.

52. καὶ ὕπνος 'auch' der Schlaf im Gegensatz zu der bisherigen sorgenvollen Unruhe: 'auch' zu schlafen ist's einmal Zeit. — καὶ τό auch (zu ο 394) 'dies', wozu der Infinitiv appositiv: zu α 370. — φυλάσσειν, speculari, Wache halten, wie K 192.

53. κακῶν ὑποδύσαι: κακῶν die beim Kampf Freiern drohenden Gefahr

54. καὶ ῥά findet sich nach ὡς φάτο siebenmal, καὶ viermal, die Verbindungen öfters, das blosse δέ abefigsten. [Anhang.]

55. ἀφίκετο 'kam' n Weggange. Zur Sache vgl. κ 307. ο 43.

56 = Ψ 62; auch ψ 348 γ 9. Ueber die Tempora und Nebensatz vgl. zu λύων zerstreuend. [A

57. λυσιμελὲς ist zu zweite selbständige Be'gliederbandlösend', e fnd, wie ψ 343: vgl. ἄλοχος δ' ἄρα, Nachsatz — κεδνὰ ἰδυῖα: zu α 42

58. κλαῖε, nach dem I τ 603 war sie weinend eing

59. κλαίουσα: vgl. zu

60. πρῶτιστον zu aller für sie in ihrem Schmerz das nächste und natürl schäft am Morgen nach wachen schien.

61. ἦδη nunmehr, auf das Vergebliche ihr wiederholten Bitte, fast = gesteigert 63 zu αὐτίκα

καί ῥ' ἔδοσαν στυγερεῖσιν ἐρινύσιν ἀμφιπολεύειν.
 ὥς ἔμ' αἰστώσειαν Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες,
 ἥέ μ' ἐνπλόκαμος βάλοι Ἄρτεμις, ὅφρ' Ὀδυσῆα 80
 ὀσσομένη καὶ γαῖαν ὑπο στυγερεὴν ἀφικοίμην,
 μηδέ τι χείρονος ἀνδρὸς ἐνφραίνοιμι νόημα.
 ἀλλὰ τὸ μὲν καὶ ἀνεκτὸν ἔχει κακόν, ὅπποτε κέν τις
 ἦματα μὲν κλαίῃ πυκινῶς ἀκαχήμενος ἦτορ,
 νύκτας δ' ὕπνος ἐχῇσιν· ὁ γάρ τ' ἐπέλησεν ἀπάντων, 85
 ἐσθλῶν ἡδὲ κακῶν, ἐπεὶ ἄρ' βλέφαρ' ἀμφικαλύψῃ.
 αὐτὰρ ἐμοὶ καὶ ὀνείρατ' ἐπέσσευεν κακὰ δαίμων.
 τῆδε γὰρ αὖ μοι νυκτὶ παρέδραθεν εἰκελος αὐτῶ,
 τοῖος ἐὼν οἷος ἦεν ἄμα στρατῶ· αὐτὰρ ἐμὸν κῆρ
 καῖρ', ἐπεὶ οὐκ ἐφάμην ὄναρ ἔμμεναι, ἀλλ' ὕπαρ ἦδη.“ 90

der dahinraffenden Sturmwinde
 sind: zu α 241.

78. ἐρινύσιν, zu β 135, gehört zu ἔδοσαν. — ἀμφιπολεύειν um sie (πὰς κούρας) zu bedienen, ihrer zu warten, ein euphemistischer Ausdruck von der Bestrafung. Die armen Mädchen nemlich mussten nach der Sage mit dafür büssen, dass ihr Vater Pandareos aus dem Tempel des Zeus in Kreta einen goldenen Hund entwendet und dem Tantalos in Phrygien zur Verwahrung übergeben hatte.

79. ὥς κτέ.: vgl. zu 66. Der Vergleichungspunkt liegt im plötzlichen spurlosen Verschwinden.

80. ἥέ με, wie K 443 im zweiten Gliede mit nicht betontem Pronomen, weil der Gegensatz gegen κούρας im vorigen Verse bereits durch ἐμέ angedeutet ist, Penelope aber mit με βάλοι Ἄρτεμις (zu γ 280) nur den zweiten Wunsch wiederholt, den sie 61. 62 in Form eines Gebetes ausgesprochen hat.

81. ὀσσομένη: sie wünscht den Odysseus, den sie für todt hält, zu schauen und müsste sie sogar zum Hades hinabgehen. Auch im selbständigen Satze würde der Optativ ἀφικοίμην stehen in concessivem Sinne, woneben das Participium in conditionalem Sinne (wenn ich nur sähe) die Voraussetzung enthält, unter der das Zugeständniss gemacht wird, wie

η 224. Ω 226. — καί vel; vgl. zu η 224. — Zur Sache vgl. zu λ 37.

82. ἀνδρὸς νόημα den Sinn eines Mannes, ist bezeichnender als ein blosses ἀνδρα wäre.

83. ἀλλὰ τὸ μὲν κτέ. aber das verhält sich noch als ein (ist noch ein) erträgliches Uebel, wann einer u. s. w. — ein rascher Uebergang von dem vorhergehenden Wunsche, für dessen Verwirklichung keine Aussicht ist, zu den wirklichen Verhältnissen der Gegenwart. [Anhang.]

85. ἐχῇσιν, nemlich ihn: zu ο 7. — ἐπέλησεν, gnomischer Aorist, daher im Nebensatze der Conjunctiv, nicht Optativ.

86. ἐσθλῶν ἡδὲ κακῶν bildet zu ἀπάντων die appositive Individualisierung durch Gegensätze: vgl. 76. § 189. — ἀμφικαλύψῃ: zu ε 492.

87. αὐτὰρ ἐμοὶ κτέ. ist der Gegensatz zu 83. — ἐπέσσευεν, wie σ 256. — κακὰ böse, weil sie Hoffnungen erwecken, welche beim Erwachen sich nicht verwirklichen.

88. τῆδε, zu νυκτὶ. — παρέδραθεν, nemlich τίς, wie N 287. X 199: vgl. zu α 392. — αὐτῶ ihm selbst, dem Odysseus leibhaftig: zu α 207.

89. τοῖος so von Gestalt. — οἷος, wie η 312. — στρατῶ: zu β 80.

90. ὕπαρ: zu τ 547. — ἦδη wie es sich erst zeigen konnte, wenn der Schlaf vorüber war.

- πλησίον, ἐνθ' ἄρα οἱ μύλαι εἶατο ποιμένοι λαῶν,
 τῇσιν δώδεκα πᾶσαι ἐπερρώοντο γυναικες
 ἄλφριτα τεύχουσai καὶ ἀλείατα, μυελὸν ἀνδρῶν.
 αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι εὖδον, ἐπεὶ κατὰ πυρὸν ἄλεσσαν,
 ἣ δὲ μί' οὐ πω παύετ', ἀφανροτάτῃ δὲ τέτυκτο 110
 ἣ ῥα μύλην στήσασα ἔπος φάτο, σῆμα ἄνακτι·
 „Ζεῦ πάτερ, ὅς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσεις,
 ἣ μεγάλ' ἐβρόντησας ἀπ' οὐρανοῦ ἀστερόεντος,
 οὐδέ ποθι νέφος ἔστι· τέρας νύ τεφ τόδε φαίνεις.
 κρῆνον νῦν καὶ ἐμοὶ δειλῇ ἔπος, ὅττι κεν εἴπω 115
 μνηστῆρες πύματόν τε καὶ ὕστατον ἥματι τῷδε
 ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἐλόατο δαῖτ' ἐρατεινὴν,
 οἳ δὴ μοι καμάτῳ θυμαλγεί γούνατ' ἔλυσαν
 ἄλφριτα τευχούσῃ, νῦν ὕστατα δειπνήσειαν.“
 ὣς ἄρ' ἔφη, χαῖρεν δὲ κληδόνι δίος Ὀδυσσεύς 120

106. ἐνθ' ἄρα wo nemlich: zu χ 335. — μύλαι, wie η 104, Handmühlen, wahrscheinlich in zwei platten und runden Steinen bestehend, die von Dienerinnen durch eine hölzerne Kurbel herumgedreht wurden, nachdem das Getreide in eine oben befindliche Oeffnung eingeschüttet war. — εἶατο, eigentlich 'sassen', wir: standen. — ποιμένοι, zu οἱ wie π 372. [Anhang.]

107. τῇσιν mit ἐπερρώοντο an welchen sich kräftig zu tummeln pflegten: vgl. auch zu Α 529. — πᾶσαι im ganzen: zu τ 574.

108. Vgl. zu β 290.

109. αἱ μὲν ἄρ' ἄλλαι sie nun die andern. — κατὰ zu ἄλεσσαν herunter gemahlen hatten den oben eingeschütteten Weizen. [Anhang.]

110. ἣ δὲ μί' αἱ 'sie aber' nur die eine, die 105 erwähnte. — δὲ begründend. [Anhang.]

111. στήσασα liess stillstehen und. — σῆμα allgemeiner als 100. 105 φήμη und 120 κληδών, ist Apposition zum ganzen vorhergehenden Satze.

112. ὅς τε bis ἀνάσσεις. Vgl. ι 552. Römische Ausschmückung bei Verg. Aen. I 229: o qui res hominum-

que deumque aeternis regis imperiis.

113. ἀστερόεντος: zu ι 527.

114. οὐδέ ποθι und doch ist nirgends. — τέρας ein Vorzeichen, wofür ein Donner aus heiterem Himmel angesehen wurde. νύ wohl, vermuthlich, eine aus dem vorhergehenden Factum gefolgerte Vermuthung, daher Asyndeton. Diese Folgerung bereitet dann ihrerseits die folgende, ebenfalls asyndetisch angeschlossene Bitte vor. — τόδε hiermit: zu ε 173.

115. καὶ ἐμοὶ δειλῇ auch mir 'elenden', worin zugleich eine Begründung ihrer Bitte liegt. — ὅττι κεν εἴπω: zu τ 406, dem Sinne nach ὅττι ἐρέω.

116. πύματον κτέ. Vgl. zu 13. δ 685.

118. οἳ δὴ: der von seinem Substantiv μνηστῆρες ziemlich weit entfernte Relativsatz, der den Inhalt der vorhergehenden Verwünschung motiviert, hat mehr den Charakter eines Ausrufs, wie σ 222. δ 686 —: sie die, dem dann in Folge der leidenschaftlichen Erregung der Redenden der Hauptinhalt des Wunsches als neuer Nachsatz angeschlossen wird.

120 = σ 117.

βροντῇ· φάτο γὰρ τίσασθαι ἀλείτας.
 ἄλλαι δμῳαὶ κατὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος
 αἰ ἀνέκαιον ἐπ' ἐσχάρῃ ἀκάματον πῦρ.
 ος δ' εὐνῆθεν ἀνίστατο, ἰσόθεος φῶς,
 σσάμενος· περὶ δὲ ξίφος ὅξυν' ἔθ' ὦμφ, 125
 ὑπὸ λιπαροῖσιν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα,
 ἄλκιμον ἐγγος, ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ.
 ῥ' ἐπ' οὐδὲν ἰών, πρὸς δ' Εὐρύκλειαν ἔειπεν·
 ἴλη, τὸν ξείνον ἐτιμήσασθ' ἐνὶ οἴκῳ
 σίτῳ, ἣ αὐτῶς κεῖται ἀκηδής; 130
 γὰρ ἐμὴ μήτηρ πινυτή περ ἐοῦσα·
 ἣν ἑτερόν γε τίλει μερόπων ἀνθρώπων
 τὸν δέ τ' ἄρειον' ἀτιμήσας ἀποπέμπει.“
 αὐτὲ προσέειπε περίφρων Εὐρύκλεια· 135
 μιν νῦν, τέκνον, ἀναίτιον αἰτιόω.
 ἐν γὰρ ἔπινε καθήμενος, ὅφρ' ἔθελ' αὐτός,

τίσασθαι, Aorist vom zu-
 ch erwarteten Eintreten
 llung. Vgl. zu Γ 28.

δ' ἄλλαι: zu λ 541. — κατὰ
 st mit δμῳαί eng zu ver-
 zu ζ 484. Verschluss wie
 495.

ἡγρόμεναι geschart, wie
 166. φ 17. — ἐπ' ἐσχάρῃ:
 . — ἀκάματον ist ein sta-
 wort. [Anhang.]

ἰόθεος: zu α 324.

26 = β 3. 4. δ 308. 309.

α 99. ο 551. Κ 135. Ξ 12.
 und das erste Hemistichion
 8. ἀκαχμένον ὀξεί χαλκῷ
 barfem Erze gespitzt,
 t scharfer Erzs Spitze ver-
 gl. ζ 125 und zu τ 227.

τῇ er trat, gehört zu ἐπ'
 auf die Schwelle' der
 ohnung ebener Erde: zu
 — ἰών 'hingehend' ist
 der Particp: zu γ 118.
 ;]

ἰνῇ: zu τ 317. — σίτῳ, hier
 n und Trinken. — αὐτῶς,
 urch ἀκηδής: vgl. zu ζ 143
 81. — ἀκηδής neglectus.
 is ist die Frage des Tele-
 bezug auf Essen und Trinken

auffallend, da in dieser Beziehung
 nach ρ 342 und σ 118 am vorher-
 gehenden Tage für den Fremden
 ausreichend gesorgt war und seit-
 dem kein besonderer Anlass zu neuer
 Bewirthung sich bot.

131. γὰρ motiviert entschuldigend
 das zweite Glied der Frage.

132. ἐμπλήγην, nur hier, darein-
 schlagend, d. i. blindlings, ohne
 Wahl.

133. χείρονα ist durch die Stel-
 lung mit Nachdruck hervorgehoben.
 [Anhang.]

134 = τ 491, der Schluss auch τ
 357. φ 381: sonst mit φῆλη τροφός
 δ 742. τ 21. ζ 419. 485. ψ 25. 39;
 und dieser Schluss mit anderm An-
 fange β 361. ζ 492. ψ 69.

135. οὐκ ἂν μιν bis αἰτιόω, du
 wirst sie jetzt doch wol nicht
 als unschuldige (wo sie un-
 schuldig ist) beschuldigen wol-
 len. Vgl. zu σ 414. [Anhang.]

136. γὰρ begründet das ἀναίτιον.
 Die folgenden Angaben, wodurch
 Eurykleia die Penelope rechtfertigt,
 weichen von dem in τ Erzählten
 ab: von Essen und Trinken ist dort
 gar nicht die Rede. Im Uebrigen
 vgl. τ 317—322.

σίτον δ' οὐκέτ' ἔφη πεινήμεναι· εἴρετο γάρ μιν.
 ἀλλ' ὅτε δὴ κοίτοιο καὶ ὕπνου μιμνήσκοιτο,
 ἥ μὲν δέμνι' ἄνωγεν ὑποστορέσαι δμῳῆσιν,
 αὐτὰρ ὃ γ', ὥς τις πάμπαν οἰζυρὸς καὶ ἄποτμος,
 οὐκ ἔθελ' ἐν λέκτροισι καὶ ἐν ῥήγεσσι καθεύδειν,
 ἀλλ' ἐν ἀδεψήτῳ βοῇ καὶ κῶεσιν οἴων
 ἔδραθ' ἐνὶ προδόμῳ· χλαῖναν δ' ἐπέεσσαμεν ἡμεῖς.“

ὥς φάτο, Τηλέμαχος δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
 ἔρχος ἔχων· ἅμα τῷ γε δύω κύνες ἄργοι ἔποντο.
 βῆ δ' ἴμεν εἰς ἀγορὴν μετ' ἐυκνήμιδας Ἀχαιοὺς.
 ἥ δ' αὐτὲ δμῳῆσιν ἐκέκλετο διὰ γυναικῶν,
 Εὐρύκλει' Ὀππος θυγάτηρ Πεισηνορίδαο·
 „ἀργεῖθ', αἱ μὲν δῶμα κορήσατε ποιπνύσασαι,
 ῥάσσατέ τ', ἐν τε θρόνοις ἐνποιήτοισι τάπητας
 βάλλετε πορφυρέους· αἱ δὲ σπόγγοισι τραπέζας
 πάσας ἀμφιμάσασθε, καθήρατε δὲ κρητῆρας
 καὶ δέπα ἀμφικύπελλα τετυγμένα· ταὶ δὲ μεθ' ὕδωρ
 ἔρχεσθε κρήνηνδε, καὶ οἴσετε θᾶσσον ἰοῦσαι.
 οἱ γὰρ δὴν μνηστῆρες ἀπέσσονται μεγάροιο,
 ἀλλὰ μάλ' ἤρι νέονται, ἐπεὶ καὶ πᾶσιν ἔορτή.“

138. ὅτε mit μιμνήσκοιτο 'wann er gedenken würde': der Modus der indirecten Rede.

139. ἄνωγεν nur hier mit dem Dativ der Person. Zu Kr. Di. 48, 7, 7. — δέμνια mit ὑποστορέσαι, d. i. ein Bettgestell mit Bettwerk zur Unterlage versehen. Vgl. τ 317, 318 und zu δ 301.

140. ὥς τις so, wie ein ganz unglücklicher: Relativpartikel. Vgl. übrigens die Worte des Odysseus selbst, mit denen er das Bett ablehnt: τ 337 ff. — τίς vorangestellt: zu σ 382. — πάμπαν: zu π 373. [Anhang.]

143. ἡμεῖς: vgl. zu ν 4. — ἐπέεσσαμεν: vgl. zu δ 299.

144. 145 = ρ 61. 62.

146 = β 10 und σ 259. Ueber die Praepositionen zu Α 423. [Anhang.]

147. διὰ γυναικῶν, sonst nur von Fürstinnen gesagt, hier als ehrende Bezeichnung der Dienerin, wie vom Eumaios διὸς ὑφορβός.

148 = α 429. β 347.

149. ἀργεῖτε greifet an, d. i. frisch

dran!, mit κορήσατε verbunden: zu κ 320. — ihr einen, hinweisend angededeten Personen, d. 'ihr andern' αἱ δὲ 151 u 153 entspricht.

150. ῥάσσατε, aus ῥάδ-σ ῥαίνω aus ῥαδ-νω: der Imperativ nur hier. Der war ein Estrich aus Th 120. — τάπητας: vgl. [Anhang.]

151. σπόγγοισι, wie α 453.

153. δέπα ἀμφικύπελλα Der Hiatus zwischen dem zweiten Fusse ist regel μεθ' ὕδωρ: zu α 184. [

154. κρήνηνδε, die vor am Fusse des Neion war. — θᾶσσον recht schnell

156. μάλ' ἤρι: zu τ 32 καὶ πᾶσιν ἔορτή da für einander ein Festtag lich das 276—278 und wähnte Fest des Apollo. δ 777. [Anhang.]

ὥς ἔφαθ', αἱ δ' ἄρα τῆς μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο.
αἱ μὲν ἑίκοσι βῆσαν ἐπὶ κρήνην μελάνυδρον,
αἱ δ' αὐτοῦ κατὰ δώματ' ἐπισταμένως πονέοντο.

ἔς δ' ἦλθον δροσιστῆρες Ἀχαιῶν. οἱ μὲν ἔπειτα
εὖ καὶ ἐπισταμένως κέασαν ξύλα, ταὶ δὲ γυναικες
ἦλθον ἀπὸ κρήνης. ἐπὶ δὲ σφισιν ἦλθε συβώτης,
τρεις σιάλους κατάγων οἱ ἔσαν μετὰ πᾶσιν ἄριστοι.

καὶ τοὺς μὲν ῥ' εἶασε καθ' ἕρκεα καλὰ νέμεσθαι,
αὐτὸς δ' αὐτ' Ὀδυσῆα προσηγύδα μελιχίοισιν·

„ξείν', ἡ ἄρ τί σε μᾶλλον Ἀχαιοὶ εἰσορόωσιν,
ἡέ σ' ἀτιμάζουσι κατὰ μέγαρ', ὥς τὸ πάρος περ;“
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·

„αἶ γὰρ δὴ, Ἐύμαιε, θεοὶ τισαίατο λῶβην,
ἦν οἷδ' ὑβρίζοντες ἀτάσθαλα μηχανόωνται
οἶκον ἐν ἄλλοτρίῳ, οὐδ' αἰδοῦς μοῖραν ἔχουσιν.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,

157. Vgl. zu o 220.

158. αἱ μὲν ἑίκοσι die einen, nemlich zwanzig. — μελάνυδρος, zu δ 359, stets im Verschluss: I 14. II 3. 160. Φ 257.

159. αὐτοῦ κατὰ δώματα: ρ 531.

V. 160 — 239. Der Reihe nach Eumaios Melanthios Philoitios und Odysseus.

160 = α 144. ἔς δ' ἦλθον, nemlich in den Hof, wo jetzt die Scene bis 247 spielt. — δροσιστῆρες Ἀχαιῶν, die freien Diener der Freier: zu α 109 und o 333.

161. εὖ καὶ ἐπισταμένως gut und geschickt, wie ψ 197. K 265.

162. ἐπὶ σφισιν zu ihnen, zu den Dienern.

163. τρεῖς, wegen des bevorstehenden Festes, da er sonst täglich nach § 19. 27. 108 nur eins zu liefern hatte: vgl. auch zu ρ 600. — κατάγων herab vom Koraxfelsen: zu § 533.

164. καθ' ἕρκεα, d. i. in dem Gehöfte, zu εἶασε. — νέμεσθαι weiden, d. i. frei herumgehen, ohne sie anzubinden, Infinitiv der Folge. Kr. Di. 55, 3, 20.

165. μελιχίοισιν: zu ι 474.

166. εἰσορόωσιν ansehen, beachten, wie o 520. Eumaios war am Spätnachmittag (ρ 603 ff.) zu seiner Wohnung zurückgekehrt, so dass ihm das spätere Verhalten der Freier unbekannt blieb.

167. ὥς τὸ πάρος περ gerade wie damals früher: zu θ 31.

170 = ρ 588. ἦν, nemlich λῶβην im Sinne von schmähhche Misshandlung, ist der Accusativ des Inhalts zu ὑβρίζοντες; welche (Schmach) in Uebermuth verübend. Kr. Di. 46, 7. Die Antwort des Odysseus, die bei λῶβην zunächst seine eigne Misshandlung im Sinne hat, verallgemeinert sich dann zu der Verurtheilung des ganzen Treibens der Freier.

171. οἶκον ἐν ἄλλοτρίῳ, wie τ 119, wodurch ihre Schuld noch erhöht wird. — οὐδ' bis ἔχουσιν, paraktischer Nachdruck: und haben nicht einen Antheil an der Schaam, d. i. mit vollkommener Schaamlosigkeit.

172. Vgl. zu θ 333.

173. ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε: zu o 57.

αἶγας ἄγων αἰ πᾶσι μετέπρεπον αἰπολλίοισιν,
 δειπνον μνηστήρεσσι· δύω δ' ἄμ' ἔποντο νομῆες.
 καὶ τὰς μὲν κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,
 αὐτὸς δ' αὖτ' Ὀδυσῆα προσηύδα κερτομίοισιν·
 „ἔειν', ἐτι καὶ νῦν ἐνθάδ' ἀνιήσεις κατὰ δῶμα
 ἀνέρας αἰτίζων, ἅταρ οὐκ ἔξεισθα θύραζε;
 πάντως οὐκέτι νῶϊ διακρινέεσθαι ὁῖω
 πρὶν χειρῶν γεύσασθαι, ἐπεὶ σύ περ οὐ κατὰ κόσμον
 αἰτίζεις· εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοθι δαῖτες Ἀχαιῶν.“

ὥς φάτο, τὸν δ' οὗ τι προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 ἀλλ' ἀκέων κίνησε κάρη, κακὰ βυσσοδομεύων.

τοῖσι δ' ἐπὶ τρίτος ἦλθε Φιλοίτιος, ὄρχαμος ἀνδρῶν
 βοῦν στεῖραν μνηστήρεσιν ἄγων καὶ πίονας αἶγας·
 πορθμῆες δ' ἄρα τοὺς γε διήγαγον, οἳ τε καὶ ἄλλου
 ἀνθρώπους πέμπουσιν, ὃ τέ σφεας εἰσαφίκηται.
 καὶ τὰ μὲν εὖ κατέδησεν ὑπ' αἰθούσῃ ἐριδούπῳ,

174. 175 = ρ 213. 214. Mit den zwei νομῆες hat der dunkelvolle Melanthios die zu α 331 erwähnte Sitte nachgeahmt, indem er überall durch hoffärtiges Vornehmthun sich auszeichnen will: vgl. ρ 244 und γ 196.

176 = 189. κατέδησεν: vgl. 164. — ὑπ' αἰθούσῃ, wahrscheinlich an die daselbst befindlichen Säulen. Verschluss wie γ 399. η 345: vgl. auch zu γ 493.

177. αὐτὸς δέ, im Gegensatz zu τὰς μὲν, wie 165. 190. — κερτομίοισιν: zu ι 474.

178 = τ 66.

179. ἀνέρας αἰτίζων, wie ρ 346. 502. Der Schluss wie τ 69. — ἅταρ οὐκ setzt der im Vorhergehenden bezeichneten Wirklichkeit lebhaft entgegen, was man statt dessen erwarten sollte, wie β 240, wir: und nicht vielmehr. Vgl. zu E 485.

180. πάντως: zu τ 91. — διακρινέεσθαι: zu σ 149.

181. γεύσασθαι: vgl. φ 98, reciprokes Medium: einander die Fäuste kosten lassen.

182. εἰσὶν δὲ καὶ ἄλλοθι gibt es doch auch anderswo: das vorhergehende begründend. Andere ἄλλαι statt ἄλλοθι. [Anhang.]

183. τὸν δ' οὗ τι προσέφη Δ 401. E 689. Z 342. und ὥς πού σε προσέφη, folgt auf das Verbum nächsten Verse der W directen Anrede. [An 184 = ρ 465. 491. V

185. τοῖσι gehört zu gen des dazwischen nicht anastrophiert ist 4, 2. — ὄρχαμος ἀνδρῶν

186. βοῦν στεῖραν, 30, weil zu Opfern gewählt wurde zum Dienste des Me zur Zucht der Herd worden war.

187. τοὺς γε, d. i. e. neben der Kuh und den che letzteren der Ri Festlande mitgebracht Ziegenhirt Melanthios ka bestimmt war. — δτεν hindurch geführt gebracht, nemlich über zwischen Ithaka und lande: zur Sache vgl.

— καὶ ἄλλους 'auch so dass also die Fährlei mässige Fährte zu bedi 188 = π 228.

189. τὰ μὲν, die Th

γχι παραστάς·	190
ε, συμβῶτα,	
εὔχεται εἶναι	
πατρὶς ἄρουρα;	
ἤι ἄνακτι·	
; ἀνθρώπους,	195
νται οἰζύν.“	
ἢ παραστάς,	
προσηύδα·	
οι ἔς περ ὀπίσσω	
γεται πολέεσσιν.	200
ώτερος ἄλλος·	
εἶναι αὐτός,	
ευγαλέοισιν.	
έ μοι ὄσσε	

199. 200. Vgl. zu σ 122. 123.

201 = Γ 365, auch Ψ 439.

202. οὐκ ἐλεάσεις mit dem Infinitiv, wie οὐκ ἐλεητός ρ 451. 452, nach Analogie von ὀκνεῖν oder μισεῖν und στυγεῖν, in dem Sinn: sich nicht durch Mitleid abhalten lassen: vgl. auch H 409. 410. — ἐπὶν δὴ nachdem doch. — γελνεαι, als Coniunctiv zu γελνασθαι ϑ 312. Φ 160. — γελνεαι αὐτός, womit Philoitios vorzugsweise auf die Fürsten und Edeln hinweist, die sonst διογενεῖς heissen, weil er durch den Fremden an Odysseus erinnert, diesen bei dem Anruf besonders im Sinne hat. αὐτός hebt die Identität des Subjects bei den sich widersprechenden Handlungen hervor: zu τ 482. [Anhang.]

203. μισγέμεναι zugesellen zu, vgl. zu η 270, bringen in. — κακ. καὶ ἄλγεσι, wie ϑ 182: vgl. zu Γ 2.

204. ἰδιον 'ich gerieth in Schweiss', es überlief mich heiss, bei dem durch den Anblick des Fremden erregten Gedanken, dass Odysseus sich in einem gleichen traurigen Zustande befinde, ὡς ἐνόησα, wie ich 'ihn' sah, τὸν ξεῖνον. — δεδάκρυνται, wie 353, sind be-
thränt, sind mit Thränen erfüllt.
[Anhang.]

- μνησαμένῳ Ὀδυσῆος, ἐπεὶ καὶ κείνον οἶω
 205 τοιάδε λαίφε' ἔχοντα κατ' ἀνθρώπους ἀλάλησθαι,
 εἴ που ἔτι ζῶει καὶ ὄρᾳ φάος ἡέλιοιο.
 εἰ δ' ἤδη τέθνηκε καὶ εἰν Αἶδαο δόμοισιν,
 ὦ μοι ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἀμύμονος, ὅς μ' ἐπὶ βουσὶν
 εἶς' ἔτι τυτθὸν ἔοντα Κεφαλλήνων ἐνὶ δῆμῳ.
 210 νῦν δ' αἶ μὲν γίνονται ἀθέσφατοι, οὐδέ κεν ἄλλως
 ἀνδρὶ γ' ὑποσταχύοιτο βοῶν γένος εὐρυμετώπων·
 τὰς δ' ἄλλοι με κέλονται ἀγινέμεναι σφίσιν αὐτοῖς
 ἔδμεναι. οὐδέ τι παιδὸς ἐνὶ μεγάροις ἀλέγουσιν,
 οὐδ' ὅππῃδα τρομέουσι θεῶν· μεμάασι γὰρ ἦδη
 215 κτήματα δάσασθαι δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος.
 αὐτὰρ ἐμοὶ τόδε θυμός ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν
 πόλλ' ἐπιδινεῖται· μάλα μὲν κακὸν υἱὸς ἔοντος
 ἄλλων δῆμον ἰκέσθαι, ἰόντ' αὐτῇσι βόεσσιν,
 ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, τὸ δὲ φίγιον, αὐθι μένοντα
 220

206. τοιάδε λαίφεα: solche, wie du an hast: vgl. ν 399. 400. Verschluss wie ο 276.

207 = δ 833. § 44: vgl. zu δ 540.

208. Vgl. zu ο 350.

209. Ὀδυσῆος: zu τ 363. — ἐπὶ βουσὶν als ἐπιβουκόλον ἄνδρα.

210. Κεφαλλήνες ist der Gesamtname für die Unterthanen des Odysseus, die Ithaka und die α 246 genannten Inseln nebst einem Küstenstriche des Festlandes (§ 97 ff.) bewohnten und die noch ω 355. 378. 429. B 631. Δ 330 erwähnt werden. [Anhang.]

211. ἀθέσφατοι unaussprechlich viele, wie 289 das positive θεσπέσιος: zu γ 150. — ἄλλως, d. i. besser, wie φ 176. ω 107. E 218.

212. ἀνδρὶ γὰρ d. i. einem Sterblichen wenigstens, vgl. zu 31. — ὑποσταχύεσθαι 'wie eine Saat von unten in Aehren aufschiessen', bildlich vom gesegneten Zuwachs der Rinderzucht gesagt, *succrescere*, gedeihen. — εὐρυμέτωπος breitgestirnt, bildet an allen sieben Stellen wo es vorkommt den Verschluss.

213. ἄλλοι Andere, d. i. Fremde, die nicht Besitzer dieser Herden

sind. Vgl. § 41. — ἀγινέμεναι *perpetuo* (Tag für Tag) *adducere*: zu § 105. — σφίσιν vor αὐτοῖς orthotoniert, beides zusammen in reflexivem Sinne. Kr. Di. 51, 2, 3.

214. παιδὸς ἐνὶ μεγάροις *filii familiaris*, wir: Sohn des Hauses: vgl. zu τ 514.

215. ὅππῃδα: zu § 82.

216. δὴν οἰχομένοιο ἄνακτος, wie § 376. σ 313.

218. πόλλ' ἐπιδινεῖται *secum volvit*, 'dreht mit sich herum', bedenkt vielfach (vgl. *νομᾶν* ν 255); in eigentlichem Sinne β 151. — μάλα μὲν κακὸν sehr übel ist es zwar, directe Ausführung des durch τὸδε angekündigten Gedankens. — υἱὸς ἔοντος da ein Sohn (und Erbe) da ist.

219. ἄλλων δῆμον ἰκέσθαι, wie π 382, um nemlich die Herde den Freiern zu entziehen. — αὐτῇσι βόεσσι: zu φ 186 und ν 118.

220. ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς, wie § 231. Ω 382, nach ἄλλων δῆμον mit besonderem Nachdruck, ein Zeichen seiner Liebe zur Heimath. — φίγ. 'noch' ärger. — αὐθι: vgl. ι 29.

ἴησι καθήμενον ἄλγεα πάσχειν.
 ἄλλον ὑπερμενέων βασιλῆων
 ἐπεὶ οὐκέτ' ἀνεκτὰ πέλονται·
 ἦνον ὀλομαι, εἰ ποθεν ἔλθων
 ἢ σκέδασιν κατὰ δώματα θείῃ.“ 225
 ὄμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 τε κακῷ οὔτ' ἄφρονι φωτὶ ἔοικας,
 αὐτός, ὃ τοι πινυτὴ φρένας ἔχει,
 καὶ ἐπὶ μέγαν ὄρκον ὁμοῦμαι.
 ᾧτα θεῶν, ξενίῃ τε τράπεζα, 230
 ἀμύμονος ἦν ἀφικάνω,
 ἵντος ἐλεύσεται οἴκαδ' Ὀδυσσεύς,
 οἷσιν ἐπόψαι, αἳ κ' ἐθέλῃσθα,
 στῆρας, οἳ ἐνθάδε κοιρανέουσιν.“
 ἰοσέειπε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνήρ· 235
 ἴνε, ἔπος τελέσειε Κρονίων·

11'. fremden,
 nicht der Sohn
 der sie verfügen
 ἴημενον 'wei-
 Hüter. — πᾶ-
 us Anhänglich-
 schaft. Anders
 5. Versschluss

κόμην = ν 205.
 in wie δ 29.

Flüchtling:
 , substantivier-
 vκατὰ δ 299.

ἦνον ὀλομαι ich
 ücklichen im
 kliche steht mir
 β 351. Ν 283.
 θείῃ, Wunsch-
 alt seines Ge-
 enn er doch
 . zu ξ 498 und

ρς = ζ 187, nur

καὶ αὐτός be-
 1 ἔοικας ange-
 llgemeinen Ein-
 die besondere,
 geschöpfte Er-

kenntniss: ich vielmehr mich per-
 sönlich überzeuge. — πινυτὴ — ἔχει
 muss besonders auf 224. 225 be-
 zogen werden, auf das Festhalten
 an der Hoffnung, dass Odysseus
 zurückkehren werde, daher die eigen-
 thümliche Wendung: dass dir Ver-
 stand in den Sinn gekommen
 ist, d. i. dass du zu einer verständ-
 nigen Ansicht gelangt bist. [Anh.]

229. τούνεκα, wie Ζ 334. — τοί
 bis ὁμοῦμαι = Α 233, auch Ι 132.

230. 231 = ξ 158. 159.

232. ἦ, sonst mit μήν. — σέθεν
 ἐνθάδ' ἵντος, d. i. ehe du zu deinem
 Herden zurückkehrst: vgl. 187. 210.
 — Zur Form σέθεν im genet. absol.
 vgl. δ 393. π 439.

233. ἐπόψαι 'mit ansehen'; an-
 ders als zu β 294. — σοῖσιν ὀφθαλ-
 μοῖσιν nachdrückliche Verstärkung
 des Begriffs 'sehen', um die Zu-
 sage gegen jeden Zweifel zu sichern.
 Vgl. ψ 6. — αἳ κ' ἐθέλῃσθα falls
 du es willst: vgl. zu ω 511.

234. κτεινομένους wie sie ge-
 tödtet werden: anschaulich statt
 'den Mord der Freier'. — κοιρα-
 νέουσιν: zu ν 377.

235. βοῶν ἐπιβουκόλος: zu γ 422.

236. τελέσειε Κρονίων, wie δ 699.

γνοίης χ', οἷη ἐμὴ δύναμις καὶ χεῖρες ἔπονται.“

ὥς δ' αὐτως Ἐύμαιος ἐπεύξατο πᾶσι θεοῖσιν
νοστήσαι Ὀδυσῆα πολύφρονα ὄνδε δόμονδε.

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 240
μνηστῆρες δ' ἄρα Τηλεμάχῳ θάνατόν τε μόρον τε
ἤρτυον. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν ἀριστερὸς ἦλυθεν ὄρνις,
αἰετὸς ὑψιπέτης, ἔχε δὲ τρήρωνα πέλειαν.

τοῖσιν δ' Ἀμφίνομος ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 245
„ὦ φίλοι, οὐχ ἦμιν συνθεύσεται ἦδε γε βουλή,
Τηλεμάχοιο φόνος· ἀλλὰ μνησώμεθα δαιτός.“

ὥς ἔφατ' Ἀμφίνομος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.
ἐλθόντες δ' ἐς δώματ' Ὀδυσσῆος θείοιο
χλαίνας μὲν κατέθεντο κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε,
οἱ δ' ἰέρενον ὄις μεγάλους καὶ πίονας αἶγας, 250
ἴρενον δὲ σύας σιάλους καὶ βοῦν ἀγελαίην·
σπλάγχνα δ' ἄρ' ὀπτήσαντες ἐνώμων, ἐν δέ τε οἶνον
κρητῆρσιν κερόωντο· κύπελλα δὲ νεῖμε συβώτης.

237 = φ 202. οἷη, nemlich *ἐστί*.
— ἔπονται folgen, nach Δ 314
meinem Wollen entsprechendes
leisten, so dass ich mich darauf ver-
lassen kann: vgl. das entsprechende
χερσὶν πέποιδα φ 132. Die Be-
griffe 'Arme und Kraft' sind ähn-
lich verbunden μ 246. φ 282. 315.
373. Γ 431. Μ 135. Ο 139. Vgl. auch
zu Ζ 502.

238. ὥς δ' αὐτως: zu ζ 166.

239 = α 83.

V. 240—283. Der Mordplan gegen
Telemachos wird durch ein ungün-
stiges Zeichen verhindert; Frühstück
der Freier; Festfeier in der Stadt.

240. ὥς, nach ὥς 238: zu ν 185.

241. ἄρα nun (eben), zu α 346,
Hinweis auf das Factum π 371—86,
394—406. Verschluss wie ι 61. λ
409. π 421.

242. ἤρτυον: zu π 448: d. i. sie
waren wieder mit dem noch nicht
aufgegebenen Plane beschäftigt. Die
Scene fand statt auf der ἀγορῇ,
nachdem Telemach dieselbe verlassen
hatte. αὐτὰρ ὁ τοῖσιν aber 'der'
(da) kam ihnen: vgl. zu π 402
und 405. — ἀριστερὸς Unglück ver-
kündend: das Gegentheil zu β 154.
[Anhang.]

243. αἰετὸς ὑψιπέτης (der Hoch-
flieger), stets im Versanfange.
[Anhang.]

244. Vgl. zu σ 413.

245. οὐχ ἦμιν συνθεύσεται (θέω)
wird uns nicht gelingen: attisch
mit ähnlichem Bilde: οὐ τὴν αὐτὴν
ὁδὸν — ἀλλ' ὥς ἐτέρως ἀποβή-
σεται.

246. φόνος Apposition des Inhalts
zu βουλή: vgl. zu α 87.

247. Vgl. zu ν 16.

248. θεόιο: zu ρ 230.

249—251 = ρ 179—181. Jeder
wird seinen Mantel im Saale auf
denselben Platz gelegt haben, auf
den er sich nachher beim Essen zu
setzen gedenkt.

252. σπλάγχνα, zu γ 9. — ἐνώ-
μων, Freqventativum, weil die Die-
ner allen Theilnehmern der Mahl-
zeit gaben. Vgl. § 470. — ἐν darin,
durch κρητῆρσιν näher bestimmt:
zu β 80. Anders Θ 189. Ueber die
Sache zu γ 340.

253. κύπελλα νεῖμε: zu κ 357.
Auffallend ist, dass die Hirten hier
die Aufwartung übernehmen, die
sonst Sache der δρηστήρες und
κῆρυκες ist.

τοῖσιν δ' Ἀντίνοος μετέφη, Ἐυπείθεος υἱός· 270
 „καὶ χαλεπὸν περ ἔοντα δεχόμεθα μῦθον, Ἀχαιοί,
 Τηλεμάχον· μάλα δ' ἡμῖν ἀπειλήσας ἀγορεύει·
 οὐ γὰρ Ζεὺς εἶασε Κρονίων· τῷ κέ μιν ἦδη
 παύσαμεν ἐν μεγάροισι, λιγύν περ ἔοντ' ἀγορητὴν.“

ὧς ἔφατ' Ἀντίνοος, ὃ δ' ἄρ' οὐκ ἐμπάξετο μῦθων. 275
 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστυ θεῶν ἱερὴν ἑκατόμβην
 ἦγον· τοὶ δ' ἀγέροντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 ἄλσος ὑπο σκιερὸν ἑκατηβόλου Ἀπόλλωνος.

οἱ δ' ἐπεὶ ὥπτησαν κρῆ' ὑπέρτερα καὶ ἐρύσαντο, 280
 μοῖρας δασσάμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα.

παρ δ' ἄρ' Ὀδυσσῆι μοῖραν θέσαν οἱ πονέοντο
 ἴσῃν, ὥς αὐτοὶ περ ἐλάγχανον· ὧς γὰρ ἀνώγειν
 Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσῆος θείοιο.

μνηστῆρας δ' οὐ πάμπαν ἀγήνορας εἶα Ἀθήνη 285
 λώβης ἰσχεσθαι θυμαλγέος, ὅφρ' ἔτι μᾶλλον
 δύνῃ ἄχος κραδίην Λαερτιάδεω Ὀδυσῆος.

ἦν δέ τις ἐν μνηστῆρσιν ἀνὴρ ἀθεμίστια εἰδώς,
 Κτήσιππος δ' ὄνομ' ἔσκε, Σάμῃ δ' ἐνὶ οἴκῳ ἔναιεν·
 ὃς δὴ τοὶ κτεάτεσσι πεποιθὼς θεσπεσίοισιν

271. δεχόμεθα wir wollen hinnehmen.

272. Τηλεμάχον ist durch die Wortstellung besonders hervorgehoben. — μάλα δέ κτε.: adversativ zum vorhergehenden Gedanken, mit Voranstellung des für den Gegensatz bededtsamen Begriffs, ein parataktischer Concessivsatz: vgl. zu x 260. o 376. — ἀπειλήσας eigentlich in Drohungen ausgebrochen: vgl. φ 368.

273. οὐ γὰρ Ζεὺς εἶασε, eine Erklärung des Umstandes, dass Telemachos noch drohen konnte: Zeus liess es ja nicht zu (242), nemlich was folgt, ihn zum Schweigen zu bringen (παύσαι); τῷ 'dann' wenn er es zugelassen hätte, wir: sonst. [Anhang.]

274. λιγύν περ κτε. = B 246. T 82, auch A 248.

275. οὐκ ἐμπάξετο μ.: zu 384.

276. κήρυκες, die öffentlichen der Ithakesier. — ἀνὰ ἄστυ durch die Stadt hin. [Anhang.]

277. Ἀχαιοί, aus der Stadt Ithaka.

278. ἄλσος ὑπο, unter den Hain, unter die hohen Bäume des Haines, wo das schon 156 berührte Apollonfest von dem grössten Theile der Städter gefeiert wurde, weshalb während dieser Zeit der Racheplan an den Freiern ungestörter vollzogen werden konnte.

279. 280 = γ 65. 66.

281 = ρ 258.

282. ὥς αὐτοὶ περ gerade wie sie selbst, die Diener. — ἀνώγειν, welche Person? Kr. Di. 31, 1, 2.

283 = o 554.

V. 284—344. Wie Ktesippos den Odysseus mit einem Rindsfusse wirft. Telemachos und Agelaos.

284—286 = σ 346—348. [Anhang.]

287. ἦν δέ τις: zu o 417. — ἀθεμίστια εἰδώς: zu ι 189, gehört zu ἀνὴρ: vgl. θ 584.

288. ὄνομα: zu σ 5. — Σάμῃ: α 246.

289. ὧς Demonstrativ, gehoben durch δὴ, der ganze Satz durch τοὶ bekräftigt: K 316. X 12. Ω 731.

καὶ κέ τοι ἀντὶ γάμοιο πατὴρ τάφον ἀμφεπονεῖτο
 ἐνθάδε. τῷ μὴ τίς μοι ἀεικείας ἐνὶ οἴκῳ
 φαινέτω· ἥδη γὰρ νοέω καὶ οἶδα ἕκαστα,
 ἐσθλά τε καὶ τὰ χέρεια· πάρος δ' ἔτι νήπιος ἦα. 310
 ἀλλ' ἔμπης τάδε μὲν καὶ τέτλαμεν εἰσορόωντες,
 μῆλων σφαζομένων οἴνοιό τε πινομένοιο
 καὶ σίτου· χαλεπὸν γὰρ ἐρυκακέειν ἕνα πολλούς.
 ἀλλ' ἄγε μηκέτι μοι κακὰ ῥέξετε δυσμενέοντες·
 εἰ δ' ἥδη μ' αὐτὸν κτεῖναι μενεαίνετε χαλκῷ, 315
 καὶ κε τὸ βουλοίμην, καὶ κεν πολὺ κέρδιον εἴη
 τεθνάναι, ἢ τάδε γ' αἶψα ἀεικέα ἐργ' ὀράασθαι,
 ξείνους τε στυφελιζομένους, δμῳάς τε γυναικάς
 ῥυστάζοντας ἀεικέλως κατὰ δώματα καλά.“
 ὧς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρα πάντες ἀκὴν ἐγένοντο σιωπῇ. 320
 ὁπὲρ δὲ δὴ μετέειπε Λαμαστορίδης Ἀγέλαος·
 „ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δὴ τις ἐπὶ ῥηθέντι δικαίῳ
 ἀντιβίοις ἐπέεσσι καθαπτόμενος χαλεπαῖνοι·
 μήτε τι τὸν ξείνον στυφελίζετε μήτε τιν' ἄλλον 325
 δμῶν, οἳ κατὰ δώματ' Ὀδυσσῆος θεῖοιο.
 Τηλεμάχῳ δέ κε μῦθον ἐγὼ καὶ μητέρῳ φαίην
 ἥπιον, εἰ σφωὶν κραδίη ἄδοι ἀμφοτέρουιν.
 ὄφρα μὲν ὕμιν θυμὸς ἐνὶ στήθεσιν ἐώλπειν

307. καὶ κε mit dem Imperfect ἀμφεπονεῖτο 'und würde bereiten'.

308. ἐνθάδε, in nachdrücklicher Stellung: nicht in der Heimat. — τῷ deshalb, weil solche Strafe bevorsteht. — ἀεικείας mit φαινέτω, vgl. δ 159 ἐπεσβολίας ἀναφαίνειν.

309. 310 = σ 228. 229.

311. καὶ τέτλαμεν ertragen wir noch: zu γ 209. Zur Verbindung des Partic. mit τέτλαμεν vgl. π 277. ω 162.

312. μῆλων σφαζομένων κτέ. Statt des Accusativs wie 318 sind hier absolute Genetive gebraucht, um den Zeitbegriff der Wiederholung 'wenn — der Wein und die Speise verzehrt wird' nachdrücklich hervorzuheben. Vgl. zu ζ 157.

313. καὶ σίτου, mit πινομένοιο durch ein Zeugma verbunden. — ἐρυκακέειν zurück halten. Kr. Di. 28, 6, 3.

314. μοί, ethischer Dativ. — κακὰ ῥέξετε δυσμενέοντες, wie β 73; was

gemeint ist, zeigt 318. 319.

315. ἥδη iam, sofort.

316. Vgl. zu λ 358. τό, nemlich dass ihr mich tödtetet.

317—319 = π 107—109, doch ist der Gedanke der zwei dort folgenden Verse hier schon 312 und 313 ausgesprochen.

320. Vgl. zu π 393.

322—325 = σ 414—417.

326. μῦθον einen Vorschlag, ἥπιον einen freundlichen: zu α 327. Γ 87.

327. εἰ — ἄδοι: bedingender Wunschsatz: vgl. zu ο 435. — κραδίη im Herzen, wie θυμῷ π 28. Α' 24. 378. Ο 674. φρεσίν ξ 337. ἐνὶ φρεσίν ω 465. Der eigentliche Dativ κ 373. Vgl. auch zu ν 304.

328. ὕμιν, womit die Rede direct an Penelope und Telemachos gerichtet ist. Die Enklisis zu Kr. Di. 25, 1, 18. — ἐώλπειν (wie 282 ἀνάγειν) in der Bedeutung des Im-

νοστήσειν Ὀδυσῆα πολύφρονα ὄνδε δόμονδε,
 τόφρ' οὐ τις νέμεσις μενέμεν τ' ἦν ἰσχέμεναί τε 330
 μνηστῆρας κατὰ δῶματ', ἐπεὶ τόδε κέρδιον ἦεν,
 ὅς καὶ ὑπότροπος ἦκετο δῶμα.
 ἦλλον, ὃ τ' οὐκέτι νόστιμος ἐστίν·
 μητρὶ παρεξόμενος κατάλεξον,
 ἵστος ἀνὴρ καὶ πλείστα πόρησιν, 335
 οὐν πατρώια πάντα νέμῃαι,
 ἴ, δ' ἄλλου δῶμα κομίζῃ.
 ἄμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῖδα·
 λαε, καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο,
 ἵς ἢ ἔφθιται ἢ ἀλάλῃται, 340
 τρὸς γάμον, ἀλλὰ κελεύω
 ἴη, ποτὶ δ' ἄσπετα δῶρα δίδωμι·
 σὰν ἀπὸ μεγάροιο διέσθαι

Γ 328; ähnlich

vgl. zu α 350,
um. Aehnlich
- μενέμεν und
r' wartetet

Erklärung des
— ὑπότροπος
erbialem Sinne
en. — δῶμα:

τε, bis ἐστίν ist
δε. Kr. Di. 69,
diturus, der
wie δ 806. τ 85.
ατάλεξον: vgl.

ass sie hei-
ert τὰδε: zu
ien der, wie

93. — νέμῃαι
15. Z 195. T 185.
ων, wie α 272.
3. Es bezeich-
agliche Ruhe;
ge und in der
erische Mann
trinken', ge-
Deutschen. —
π 74.

339. οὐ μὰ Ζῆνα mit καὶ ἄλγεα
πατρὸς ἐμοῖο, so wahr Zeus lebt und
mein Vater Leiden erduldet, eine
ähnliche Verbindung zweier Eides-
formeln wie § 158. Die Negation
οὐ wird 341 durch das stärkere οὐ
τι nochmals aufgenommen, wie A 86.
Ψ 43: vgl. zu γ 27.

340. ποῦ irgendwo. — ἢ ἀλά-
λῃται ist ein Zusatz, der in Bezug
auf 333 auch die Möglichkeit der
Rückkehr andeutet.

341. οὐ τι διατρέβω: die Freier
selbst schreiben diese Verzögerung
β 204 der Penelope zu: vgl. auch
β 91 ff. — κελεύω ich mahne sie.
fordere sie auf, wie ihm α 275
und α 292 von Athene und β 113
von Antinoos aufgetragen war, und
er β 223 zugesagt hatte. Der Aus-
druck ist eine Steigerung des κατά-
λεξον 334.

342. ὃ κ' ἐθέλη: vgl. β 128. σ 270.
— ἄσπετα δῶρα, für den Bräuti-
gam: vgl. zu α 278. — δίδωμι bin
bereit zu geben: vgl. zu ν 378.

343. ἀδέρομαι im Gegensatz zu
dem vorhergehenden Gedanken: 'ich
thue alles, um die Verheirathung
der Mutter herbeizuführen' mit
Nachdruck vorangestellt: 'nur'
scheue ich mich. — ἀέκουσαν, der
Sache nach wie β 130. — ἀπὸ με-
γάροιο bis τελέσειεν, wie ρ 398. 399.

μύθῳ ἀναγκαίῳ· μὴ τοῦτο θεὸς τελέσειεν.“

ὥς φάτο Τηλέμαχος, μνηστῆρσι δὲ Παλλὰς Ἀθήνη 345
ἄσβεστον γέλω ὥρσε, παρὲπλάγξεν δὲ νόημα.

οἱ δ' ἤδη γναθμοῖσι γελῶν ἄλλοτρίοισιν,
αἰμοφόρυνκτα δὲ δὴ κρέα ἥσθιον· ὅσσε δ' ἄρα σφέων
δακρυόφιν πίμπλαντο, γόον δ' ὤλετο θυμός.

τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Θεοκλόμενος θεοειδής· 350

„ἂ δειλοί, τί κακὸν τόδε πάσχετε; νυκτὶ μὲν ὑμέων
εἰλύεται κεφαλαί τε πρόσωπά τε νέρθε τε γοῦνα,
οἰμωγὴ δὲ δέδηγε, δεδάκρυνται δὲ παρειαί,
αἵματι δ' ἐρράδαται τοῖχοι καλαί τε μεσόδμαι.

εἰδῶλων δὲ πλέον πρόθυρον, πλείη δὲ καὶ αὐλή, 355

ἱεμένων ἐρεβόσδε ὑπὸ ζόφον· ἥελιος δὲ
οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε, κακὴ δ' ἐπιδέδρομεν ἀχλύς.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺν γέλασσαν.

τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος, Πολύβου πάις, ἥρχ' ἀγορεύειν·

344. ἀναγκαίῳ: zu ρ 399. Das Folgende unser: da sei Gott vor.

V. 345—394. *Theoklymenos Unglück verkündend. Die den Telemachos höhnisch neckenden Freier und die lauschende Penelope.*

346. ἄσβεστον, wie ϩ 326. — γέλω: zu σ 350, ein Lachen ohne alle Veranlassung, erklärt durch das chiasmisch zu ὥρσε gestellte παρὲπλάγξεν, zu ι 81, mit νόημα rückte den Verstand aus der richtigen Lage, nahm die Besinnung hinweg, verwirrte sie. Vgl. auch zu β 396. τ 479.

347. γελῶν, Zerdehnung aus ἐγέλων, ἐγέλαον. — γναθμοῖσι γελῶν ἄλλοτρίοισιν sprichwörtlich: mit fremden Kinnbacken, d. i. convulsivisch oder mit unfreiwillig und krampfhaft verzerrten Gesichtszügen in Folge der Geistesverwirrung. [Anhang.]

348. αἰμοφόρυνκτα mit Blut benetzt, das noch vorrätliche rohe Fleisch. δῆ γαρ.

349 = κ 248:

350 = ρ 151. Θεοκλόμενος, vgl. zu 257, erkennt in seinem Schergerichte die von Athene bewirkten Anzeichen des den Freiern bevorstehenden Unglücks und führt in

prophetischer Vision dies in einer Reihe von Bildern aus, deren Sprache an die der Orakel erinnert, und die auf Todesnacht (351. 352), das Jammergeschrei der Gemordeten (353. 354) und die Wanderung der Seelen in die Unterwelt (355—357) deuten.

351. ἂ δειλοί Ha! (weh!) ihr Unglücklichen! zu σ 389. — τόδε: zu ε 173. [Anhang.]

352. νέρθε, ein malerischer Zusatz homerischer Anschaulichkeit wie X 452: zu δ 150.

354. ἐρράδαται, Perfect von dem zur Wurzel ἄρδ gehörigen ραίνω, das aus ράδ-νῶ entstanden ist: vgl. zu η 86. — μεσόδμαι: zu τ 37.

355. πρόθυρον: zu σ 10. Zum Gedanken vgl. ϩ 56 f.

356. ἱεμένων attributiv zu εἰδῶλων. — ἐρεβόσδε als Benennung des Zieles, ὑπὸ ζόφον, hinab in das Dunkel: zu γ 335. Verschieden ist πρὸς ζόφον μ 81.

357. οὐρανοῦ ἐξαπόλωλε ist vom Himmel weggetilgt: poetisches Bild vom Dunkel des Hades. — ἐπιδέδρομεν, nemlich οὐρανόν, ist darüber ausgebreitet: zu ζ 45.

358 = ϕ 376. Ψ 784; der Verschluss auch B 270. Ueber ἡδὺν γέλασσαν zu π 354: vgl. v 374.

ἐμπαιον οὐδὲ βίης, ἀλλ' αὐτῶς ἄχθος ἀρούρης·
 ἄλλος δ' αὐτὲ τις οὔτος ἀνέστη μαντεύεσθαι. 380
 ἀλλ' εἰ μοί τι πίθοιο· τό κεν πολὺ κέρδιον εἴη·
 τοὺς ξείνους ἐν νηὶ πολυκλήιδι βαλόντες
 ἐς Σικελοὺς πέμψωμεν, ὅθεν κέ τοι ἄξιον ἄλφοιν.“

ὥς ἔφασαν μνηστῆρες· ὁ δ' οὐκ ἐμπάζετο μύθων,
 ἀλλ' ἀκῶων πατέρα προσεδέρεκετο δέγμενος αἰεὶ, 385
 ὅππότε δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφήσει.

ἣ δὲ κατ' ἀντηστὶν θεμένη περικαλλέα δίφρον,
 κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρων Πηνελόπεια,
 ἀνδρῶν ἐν μεγάροισιν ἐκάστου μῦθον ἄκουεν.
 δεῖπνον μὲν γάρ τοί γε γελῶντες τετύκοντο 390
 ἡδύ τε καὶ μενοεικές, ἐπεὶ μάλα πόλλ' ἰέρευσαν·
 δόρπου δ' οὐκ ἂν πῶς ἀχαρίστερον ἄλλο γένοιτο,
 οἶον δὴ τάχ' ἐμελλε θεὰ καὶ καρτερὸς ἀνὴρ
 θησέμεναι· πρότεροι γὰρ ἀεικέα μηχανόωντο.

379. ἐμπαιος, mit verkürzter Mittelsilbe, erprobt in etwas, οὐδὲ βίης auch nicht in der Kraft, in kriegerischer Thätigkeits als Gegensatz zu ἔργων. Kr. Di. 47, 26, 6. Vgl. Hor. Ep. 1, 2, 27. — αὐτῶς 'nur so', d. i. eitel, ἄχθος ἀρούρης eine Last der Erde, sprichwörtlich von unnützen Menschen, wie Σ 104. [Anhang.]

380. οὔτος wie 377.

381 = H 28. Vgl. auch zu ι 228 und λ 358. — εἰ bis πίθοιο: Wunsch-satz.

382. πολυκλήϊς mit vielen Ruderpflocken (zu β 419), daher vielberudert. Zum Gedanken vgl. σ 84 f.

383. Σικελούς, mythischer Name einer Völkerschaft, die einen berücktigten Sklavenhandel trieb. — ὅθεν, auf ἐς Σικελούς bezüglich. — ἄξιον 'etwas Erkleckliches'. Kr. Di. 43, 4, 4. — ἄλφοιν, d. i. ἄλφοιεν, nemlich οἱ ξείνοι als Waare: vgl. zu ρ 250. [Anh.]

384 = ρ 488; und das zweite Hemistichion noch ι 553. v 275.

386. ὅππότε δὴ 'wann doch' nach δέγμενος 'wartend', sonst mit dem Optativ des Aorists, wie B 794. I 191. Σ 524. Vgl. v 29. And. Constr. μ 230.

387. κατ' ἀντηστὶν 'in der Begegnung', gegenüber, d. i. im Frauengemache an dem Eingange in den Möbelsaal. [Anhang.]

389. ἀνδρῶν von ἐκάστου abhängig, gehört mit ἐν μεγάροισιν eng zusammen: zu τ 514.

390. Diese die Rhapsodie abschliessenden Verse 390—394, welche die Spannung des Hörers auf die andie Vorlegung des Bogens sich knüpfende Entwicklung der Katastrophe richten sollen, stehen ausser Zusammenhang mit den vorhergehenden Worten, da γάρ ohne alle Beziehung bleibt. Ein Anschluss derselben an 386 nach Entfernung der an ihrer Stelle ganz unbegreiflichen Verse 387—89 wäre möglich. — γελῶντες, denn die Vision des Theoklymenos hatte ihre heitere Laune nicht gestört, vgl. 358. Die Form γελῶντες wie σ 111. Kr. Di. 34, 6, 5. [Anhang.]

392. δόρπου δέ, im Gegensatz zu δεῖπνον μὲν 390, ist mit Nachdruck vorangestellt und wird durch das folgende οἶον δὴ näher bestimmt. Nach dem δεῖπνον wird hier die τόξον θέσις vorgenommen. — ἀχαρίς ingratus, unlieblich: ein nicht von den Χάριτες, sondern von den Ἐρινύες (vgl. 215) gewürztes δόρπον, mit bitterem Nebensinn wie φ 428. [Anhang.]

394. πρότεροι, nemlich μνηστῆρες. — ἀεικέα μηχαν., wie χ 432, sonst ἀτάσθαλα.

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Φ.

Τόξον θέσις.

τῇ δ' ἄφ' ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεά, γλαυκῶπις Ἀθήνη,
 κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρονι Πηνελοπείῃ,
 τόξον μνηστήρεσσι θέμεν πολιὺν τε σίδηρον
 ἐν μεγάροις Ὀδυσῆος ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
 κλίμακα δ' ὑψηλὴν προσεβήσετο οἴο δόμοιο, 5
 εἴλετο δὲ κλητὸν ἔνκαμπέα χειρὶ παχείῃ,
 καλὴν χαλκείην· κώπη δ' ἐλέφαντος ἐπῆεν.
 βῆ δ' ἵμεναι θαλαμόνδε σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν
 ἔσχατον· ἔνθα δὲ οἱ κειμήλια κείτο ἄνακτος,
 χαλκός τε χρυσός τε πολύκημητός τε σίδηρος· 10
 ἔνθα δὲ τόξον ἔκειτο παλίντονον ἧδὲ φαρέτρῃ
 ἰοδόκος, πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόνετες οἴστοι,

Φ

Der Inhalt des Gesanges (τόξον θέσις 'die Vorlegung des Bogens' nach 3) hängt mit dem vorigen eng zusammen, da der Bogenkampf, den Penelope τ 572 bis 581 als bevorstehend angekündigt hatte, noch auf denselben Tag fällt, dessen Anbruch ν 91 erwähnt ist. Nur hat der Sänger, um diese Einleitung zur Hauptkatastrophe als ein neues bedeutungsvolles Lied hervorzuheben, die Aufeinanderfolge der Handlungen durch einen neuen Anfang voll sinnlich anschaulicher Züge eingeleitet.

V. 1—79. Wie Penelope den Bogen des Odysseus nebst Zubehör zum Wettkampfe bringt.

1. 2 = σ 158. 159. [Anhang.]

3 = 81. ω 168. θέμεν vorzulegen: vgl. τ 572 und 574. — πολὺν σίδηρον die zwölf Aeste: vgl. 61. 62. 97. 120. τ 587.

4. ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν prae-dicativ zu τόξον und σίδηρον: zum Kampfgeräthe und zum Beginn des Freier-Mordes nach dem Willen der Athene, wie ω 169.

5 = α 330, ganz? κλίμακα προσεβήσετο, wie § 1, sie beschritt

die Stiege, indem sie aus dem Arbeitszimmer (ν 387) ins Obergemach die Stiege hinangiang.

6. κληῖς der Schlüssel, ein sichelförmiger Haken oder Dietrich zum Zurückschieben des inneren Riegels: zu α 442. — χειρὶ παχείῃ 'mit der fleischigen', mit der vollen Hand.

7. ἐλέφαντος: zu θ 404.

8. θαλαμόνδε, zu τ 17, mit nachdrücklichem Zusatz, ἔσχατον, wie § 61: vgl. zu ι 211.

10 = Z 48. K 379. A 133; auch § 324. πολύκημητος wohlbearbeitet. Vgl. zu ν 11. Der ganze Vers ist eine formelhafte Bezeichnung von Schätzen.

11. ἔνθα δέ: die durch die anaphorische Wiederholung von ἔνθα δέ verbundenen Glieder (9 und 11) stehen in dem Verhältniss des Allgemeinen und des Besondern: dort lag unter andern Kleinoden der Bogen. — παλίντονον ist wie ἰοδόκος eine bleibende Eigenschaft: rückwärts spannbar und daher schnellend, elastisch. [Anhang.]

12. στονόνετες seufzerreich, sinnliche Belebung: zu δ 622. Anders 'Bringer bitterer Schmerzen'.

δῶρα τά οἱ ξείνος Λακεδαίμονι δῶκε τυχήσας,
 Ἴφιτος Εὐρυτίδης, ἐπιείκελος ἀθανάτοισιν.
 τῷ δ' ἐν Μεσσήνῃ ξυμβλήτην ἀλλήλουιν, 15
 οἰκῷ ἐν Ὀρτιλόχοιο δαΐφρονος. ἧ τοι Ὀδυσσεὺς
 ἦλθε μετὰ χρεῖος, τό θά οἱ πᾶς δῆμος ὄφελεν·
 μῆλα γὰρ ἐξ Ἰθάκης Μεσσήνιοι ἄνδρες ἄειραν
 νηυσὶ πολυκλήισι τριηκόσι' ἠδὲ νομῆας.
 τῶν ἔνεκ' ἐξεσίην πολλὴν ὁδὸν ἦλθεν Ὀδυσσεὺς 20
 παιδνὸς ἑῶν· πρὸ γὰρ ἦκε πατὴρ ἄλλοι τε γέροντες.
 Ἴφιτος αὖθ' ἔππους διζήμενος, αἶ οἱ ὄλοντο
 δῶδεκα θήλειαι, ὑπὸ δ' ἡμίονοι ταλαεργοί·
 αἱ δὲ οἱ καὶ ἔπειτα φόνος καὶ μοῖρα γένοντο,
 ἐπεὶ δὴ Διὸς υἱὸν ἀφίκετο καρτερόθυμον, 25
 φῶθ' Ἡρακλῆα, μεγάλων ἐπίστορα ἔργων,

13. δῶρα τά, quae dona, Appos. wie X 341: vgl. mit Φ 428. ω 335. — Λακεδαίμονι, hier wie B 581 Name des Landes Lakonika, zu welchem in den heroischen Zeiten auch Messenien (15) gehörte, so dass (ausser Μέσση B 582) Μεσσήνη und Μεσσήνιοι nicht besonders in der Ilias erwähnt werden.

14. Εὐρυτίδης, Sohn des Εὐρυτος. Dieser Eurytos war König zu Oechalia in Thessalien und ein berühmter Bogenschütze: vgl. Φ 224 bis 228. B 596. — ἐπιείκελος mit Hiatus, weil εἰκελος digammiert ist. [Anhang.]

15. τῷ δ' ἐν Μεσσήνῃ κτλ., lauter Spondeen. Vgl. zu ο 334. — ξυμβλήτην: zu η 204.

16. οἰκῷ ἐν Ὀρτιλόχοιο, in der Stadt Pherä, worüber zu γ 488. — Mit ἧ τοι traun, dem 22 αὐτε hin wiederum, andrerseits entspricht, beginnt die erläuternde Ausführung der näheren Umstände, welche die beiden zusammenführten.

17. μετὰ χρεῖος, d. i. um dieselbe gültlich einzutreiben: zu α 184. Zur Sache vgl. γ 367. A 686 ff.

18. ἄειραν wie unser 'haben (einst) auf' euphemistisch vom Raube, mit νηυσί: vgl. ο 387. Uebrigens nur im Kriege erlaubt. Griechen nur im Kriege erlaubt.

19. πολυκλήισι: zu υ 382.

20. ἐξεσίην (ζημι) bis ἦλθεν eigentlich 'er kam eine Aussendung', Accusativ des Inhalts, d. i. er kam als Gesandter, wie Ω 235. Kr. Di. 46, 1, 2. — πολλὴν ὁδόν den weiten Weg: zu β 364. [Anhang.]

21. παιδνὸς ἑῶν, wie ω 338, noch knabenhaft, ganz jung. — πρὸ mit ἦκε. — γέροντες: zu β 14.

22. Ἴφιτος αὐτε, nemlich ἦλθε κείσε. — ὄλοντο, nemlich durch Raub.

23 = δ 636.

24. δὴ mit καὶ denn auch. — ἔπειτα hernach, das Folgende einleitend. — φόνος καὶ μοῖρα γέγοντο, epische Unmittelbarkeit statt: veranlassten seinen Mord und Tod.

25. ἐπεὶ δὴ: zu δ 13. — καρτερόθυμον, als wirklicher Vorzug, da die naive Anschauung des Homer die gute Eigenschaft einer Person als gut anerkennt trotz der schlechten Anwendung derselben.

26. φῶτα ist mit Nachdruck vorgesetzt: den Helden Herakles. Vgl. zu Δ 194. Derselbe wohnte damals noch in seinem Erbreich Tiryns. — ἐπίστορα μεγάλων ἔργων den Mitwisser, Mitschuldigen frevelhafter Thaten (zu γ 261. τ 92), ein Hinweis auf die alte Sage, dass Antolykos zuerst 12 Stuten entwendet und dem Herakles verkauft habe. — [Anhang.]

ξέσσειν ἐπισταμένως καὶ ἐπὶ στάθμην ἰθύνουν,
 ἐν δὲ σταθμοὺς ἄρσε, θύρας δ' ἐπέθηκε φαεινάς,
 αὐτὰρ ἃ ῥ' ἢ γ' ἱμάντα θοῶς ἀπέλυσε κορώνης,
 ἐν δὲ κληῖδ' ἤκε, θυρέων δ' ἀνέκοπτεν ὀχῆας
 ἅντα τιτυσκομένη. τὰ δ' ἀνέβραχεν ἥτε ταῦρος
 βοσκόμενος λειμῶνι· τόσ' ἔβραχε καλὰ θύρετρα
 πληγέντα κληῖδι, πετάσθησαν δέ οἱ ὦκα.
 ἢ δ' ἄρ' ἐφ' ὑψηλῆς σανίδος βῆ· ἔνθα δὲ χηλοὶ
 ἔστασαν, ἐν δ' ἄρα τῇσι θυώδεα εἴματ' ἔκειτο.
 ἔνθεν ὀρεξαμένη ἀπὸ πασσάλου αἰνυτο τόξον
 αὐτῷ γωρυτῷ, ὃς οἱ περικεῖτο φαεινός.
 ἐξομένη δὲ κατ' αὐθι, φίλοις ἐπὶ γούνασι θεῖσα,
 κλαῖε μάλα λιγέως, ἐκ δ' ἥρεε τόξον ἄνακτος.
 ἢ δ' ἐπεὶ οὖν τάρφθη πολυδακρύτοιο γόοιο,
 βῆ ῥ' ἱμεναι μεγαρόνδε μετὰ μνηστῆρας ἀγανούς
 τόξον ἔχουσ' ἐν χειρὶ παλίντονον ἥδ' ἐφαρέτρην
 ἰοδόκον· πολλοὶ δ' ἔνεσαν στονόεντες οἴστοι.
 τῇ δ' ἄρ' ἄμ' ἀμφίπολοι φέρον ὄγκιον, ἔνθα σίδηρο

44. Vgl. zu ρ 341.

45. ἐπέθηκε fügte daran, nemlich an die Pfosten: vgl. Ξ 167. Anders Ξ 169.

46. ἄρα im Nachsatz. Kr. Di. 65, 9, 4. — ἱμάντα bis κορώνης: zu α 442.

47. ὀχῆας, zwei sich begegnende, in der Mitte über einander gehende und das Thürloch bedeckende Riegel: zu α 442.

48. ἅντα τιτυσκομένη geradeaus zielend, indem sie die Riegel in entgegengesetzter Richtung zu stoßen suchte in die Vertiefungen der Seitenwand. — τὰ δέ, wobei schon das folgende θύρετρα vorschwebt. — ἥτε ταῦρος: vgl. M 460 μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον.

49. βοσκ. λειμῶνι, wie II 151. — τόσα, so laut.

50. πληγέντα κληῖδι mit dem Schlüssel geschlagen, durch den Stoß mit dem Schlüssel.

51. ἐφ' ὑψηλῆς σανίδος βῆ sie trat auf die hohe Bretterlage, Bühne, einen Tritt, auf welchem die χηλοὶ standen, damit die darin

bewahrten Schätze vollständig des Bodens gese-

52. θυώδεα, indem die Wohlgeruch der aus den verfertigten Truhen an ε 264 und zu δ 121.

53. ἔνθεν, von der ὀρεξαμένη, um den hohen Bogen herablangten zu

54. αὐτῷ γωρυτῷ dem Behälter: zu φ 186 glänzend, wahrscheines seines hellen Farbenanhang.]

55. κατὰ mit ἐξομένη N 653; mit λείπειν P — θεῖσα, nemlich γὰρ Handlung dem ἐξομένη [Anhang.]

57. Vgl. zu τ 251.

61. ἄμα: zu α 428. — die 8 erwähnt werden ein Korb zur Aufbewahrung von Eisenwerk, hier der oder des σίδηρος πολυχάλκος, wofür 3 πολιδος nannt wird. Wahrsche die Oehre von Erz, die von Eisen. [Anhang.]

κλαῖε δὲ βουκόλος ἄλλοθ', ἐπεὶ ἰδε τόξον ἄνακτος.
Ἀντίνοος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·

„νήπιοι ἀγροῖωται, ἐφημέρια φρονέοντες, 85

ἃ δειλῶ, τί νυ δάκρυ κατείβεται ἡδὲ γυναικί
θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ὀρίνεται; ἦ τε καὶ ἄλλως
κεῖται ἐν ἄλγεσι θυμός, ἐπεὶ φίλον ὤλεσ' ἀκοίτην.

ἀλλ' ἀκέων δαίνυσθε καθήμενοι, ἡδὲ θύραζε 90

κλαίετον ἐξελθόντες, κατ' αὐτόθι τόξα λιπόντες,
μνηστήρεσσιν ἄεθλον ἁάατον· οὐ γὰρ οἷω
φθιδίως τόδε τόξον εὐξοον ἐντανύεσθαι.

οὐ γάρ τις μετὰ τοῖος ἀνὴρ ἐν τοῖσδεσι πᾶσιν,
οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκεν. ἐγὼ δέ μιν αὐτὸς ὄπωπα·
καὶ γὰρ μνήμων εἰμί, πάϊς δ' ἔτι νήπιος ἦα.“ 95

ὥς φάτο, τῷ δ' ἄρα θυμὸς ἐνὶ στήθεσσιν ἐώλπειν
νεύρην ἐντανύειν διοίστευσιν τε σιδήρου·
ἦ τοι οἶστοῦ γε πρῶτος γεύσεσθαι ἐμελλεν

83. ἄλλοθι an einer andern Stelle, wo er nemlich gerade sich befand. Beide Hirten werden durch den Anblick des Bogens von neuem an Odysseus erinnert.

85. ἐφημέρια φρονέοντες die ihr nur Eintagsgedanken hegt, nicht weiter in die Zukunft blickt: zu ι 189. [Anhang.]

86. ἃ δειλῶ: zu σ 389, Unglückselige, ein durch den vorigen Vers motivierter Anruf: er bemitleidet sie wegen ihrer Einfalt.

87. θυμὸν mit ὀρίνεται: zu ρ 150. — ἦ τε relativisch. — καὶ ἄλλως ohnehin schon.

88. ἐν ἄλγεσι, wie in einer Fessel.

89. ἀκέων hier adverbial mit δαίνυσθε: zu β 311. — θύραζε mit ἐξελθόντες: zu ν 97.

91. μνηστήρεσσιν ἄεθλον praedicative Apposition zu τόξα, Bogen geräth zu einem Wettkampf für die Freier. — ἁάατον, aus α copulativum und ἁφάτη entstanden, mit Schädigung verbunden, verderblich, unheilvoll, wie χ 6. Ξ 271. Der Ausdruck wird hier zunächst durch γὰρ begründet, sodann bezeichnet er in unbewusster Prophetie das schliessliche Verderben sämmtlicher Freier von Antinoos an: vgl. 98. [Anhang.]

92. ἐντανύεσθαι dass sich bespannen lasse, wie 114. 150. 185. 247. 286. 306. 315. 326. 403. Vgl. zu τ 577.

93. μέτα, d. i. μετῃ, ist hier noch mit der Präposition ἐν verbunden. [Anhang.]

94. οἷος Ὀδυσσεὺς ἔσκε, wie δ 689. τ 315.

95. μνήμων εἰμί ich entsinne mich wohl, nemlich dass ich selbst ihn gesehen habe. — πάϊς δ' ἔτι νήπιος ἦα, parataktischer Concessivsatz. [Anhang.]

96. ἐώλπειν: zu ν 328. Er verhehlt aber seine Siegeshoffnung.

97 = 127. ἐντανύειν, das Präsens statt des Futurums bezeichnet einen höheren Grad der Zuversicht: sofort einzuspannen: zu 174. Kr. Spr. 53, 1, 10. Ueber die Sache zu τ 587. [Anhang.]

98. ἦ τοι mit ἐμελλεν traun, ja er sollte vielmehr, ein sarkastischer Hinweis auf die Zukunft des Antinoos als Gegensatz zu seiner gegenwärtigen Zuversichtlichkeit. ἦ τοι mit dem dem Gegensatz markirenden γέ, wie ι 430. II 61. X 280. Aehnlicher Gegensatz der Gedanken mit ἦ τε P 234—36. Φ 583—85. — γεύσεσθαι: vgl. ν 181.

λείποι ἄμ' ἄλλω ἰοῦσ', ὅτ' ἐγὼ κατόπισθε λιποίμην,
οἷός τ' ἤδη πατρὸς ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι.“

ἦ καὶ ἀπ' ὧμιον χλαῖναν θέτο φοινικέσσαν
ὀρθὸς ἀναΐξας, ἀπὸ δὲ ξίφος ὀξὺ θέτ' ὦμων.
πρῶτον μὲν πελέεας στήσεν, διὰ τάφρον ὀρύξας
πᾶσι μίαν μακρὴν, καὶ ἐπὶ σιάδμην ἰθύνεν,
ἄμφι δὲ γαῖαν ἔναξε. τάφος δ' ἔλε πάντας ἰδόντας,
ὥς ἐνκόσμως στήσε, πάρος δ' οὐ πῶ ποτ' ὀπώπειν.
στῇ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου περικτήξεν.
τρὶς μὲν μιν πελέμιξεν, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων,
τρὶς δὲ μεθήκε βίης, ἐπιελπόμενος τό γε θυμῷ,
νευρὴν ἐντανύειν διοῖστέυειν τε σιδήρου.

120

125

116. ἄμ' ἄλλω ἰοῦσα, in missbilligendem Tone über die Wiederverheirathung gesagt: vgl. 103. 104. — ὅτε mit λιποίμην während ich zurückbliebe.

117. οἷός τε befähigt, mit dem Infinitiv, wie τ 160 vgl. zu φ 173. — ἀέθλια κάλ' ἀνελέσθαι entsprechend dem καταιθῆναι 82 und τ 572, eigentlich die schönen Kampfgeräthe aufnehmen für sich, ergreifen (um damit den Wettkampf zu bestehen). Der Gedanke dieses Verses steht, obwohl sich οἷός τε an ἐγὼ anschliesst, doch in sehr loser Beziehung zu dem unmittelbar vorhergehenden Gedanken und ist mehr als ein Ausruf freudigen Selbstbewusstseins zu fassen, der die ganze in 114—116 enthaltene Annahme begründet.

118. φοινικέσσαν: zu ξ 500. Eben so πορφυρέην δ 115. 154.

119. ὀρθός proleptisch, veranschaulicht den Begriff des Aufspringens.

120. πελέεας (mit Synizesis) στήσεν κτέ.: vgl. zu τ 574. — διὰ (zum Verbum: hindurch, durch den Fussboden) τάφρον ὀρύξας und 122 ἄμφι δὲ γαῖαν ἔναξε beweist, dass das Estrich des Saales nicht mit Platten bedeckt oder sonst gepflastert gedacht werden kann, sondern nur gestampft und festgeschlagen: vgl. χ 329. 383 κονίησι, 455 und κραταίπεδον οὐδας ψ 46.

122. ἄμφι δέ adverbial: herum, rechts und links von der Rinne, in welcher die Schneiden der Aexte stehen. [Anhang.]

123. ὥς: vgl. zu κ 326. — πάρος δέ parataktisch in concessivem Sinne, wie 95.

124. στῇ δ' ἐπ' οὐδὸν ἰών: zu ν 128. Schwelle und Thüre befinden sich in der Mitte der Vorderwand.

125 = Φ 176 von einer aus dem Boden zu ziehenden Lanze, hier von dem mit dem 'Fussende' auf den Erdboden gestemmt Bogen: πελέμιξεν er erschütterte ihn, brachte ihn aus seiner Starrheit, ἐρύσσεσθαι μενεαίνων voll Begierde ihn an sich zu ziehen, indem er die nach der Aussenseite gehende Krümmung in die entgegengesetzte nach seinem Körper, der auf das 'Kopfende' des Bogens mit seiner ganzen Last drückt, hinggerichtete Biegung zu bringen sucht, um dann die Sehne einhängen zu können: vgl. zu τ 577.

126. μεθήκε βίης, wie Φ 177, er liess von der Kraft nach, erschlaffte an Kraft: vgl. zu ε 316. — ἐπιελπόμενος, concessives Partic. Praes. von der andauernden Hoffnung: obgleich er immer noch hoffte.

127. Vgl. zu 97. Die Infinitive sind hier die nähere Erklärung zu τό γε: zu α 370.

καὶ νύ κε δὴ τανύσεις, βίη τὸ τέταρτον ἀνέλκων,
ἀλλ' Ὀδυσσεὺς ἀνένευε καὶ ἔσχεθεν ἰμενόν περ.

μετέειψ' ἰερὴ ἵς Τηλεμάχοιο·

130

καὶ ἔπειτα κακός τ' ἔσομαι καὶ ἄκις,

εἰμι καὶ οὗ πω χερσὶ πέποιθα

νασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνη.

οἷ περ ἐμῷ βίῃ προφερέστεροι ἐστέ,

ἄσθε, καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον.“

135

τόξον μὲν ἀπὸ ἔο θῆκε χαμᾶζε,

τῆσιν ἐνξέστῃς σανίδεσσιν·

ὃ βέλος καλῇ προσέκλινε κορώνῃ,

κατ' ἄρ' ἔζετ' ἐπὶ θρόνου, ἐνθεν ἀνέστη.

τίνοος μετέφη, Ἐυπείθεος υἱός,

140

ἱὸς ἐπιδέξια πάντες ἑταῖροι,

κε δὴ 'und nun
entsprechend der eben
öffnung, wie H 273.
eie mit κέ als Po-
gangenheit: möchte
spannt haben: zu
. 54, 3, 11. — ἀνέλ-
aufziehend, d. i.
ten Versuch die am
stigte Sehne bis zur
eraufziehend. Vgl. zu
.]

ἄλλά, dem Sinne
μή. — ἀνένευε: zu

ἔπειτα κτέ., indem
s von neuem vor den
lt, wie 102 ff. Vgl.
ersprungen ist hier
is auf die Zukunft
s dem misslungenen
ergebende Folgerung
blicklichen Undem
dieser Gedanke
ngestellten schmerz-
ὁ πόποι ersetzt wird.
s zu jung, so dass
och nicht völlig ent-
aber νέος π 71 bloss
Di. 49, 1. — οὐπω bis
ich bin mir der
zeit derselben noch
i bewusst, weil ich
hinreichend geübt
abe.

133. Vgl. zu π 72. Der Vers ist
für den Zusammenhang ungehörig,
da es hier sich nur um den Ver-
such den Bogen zu beschnen
handelt.

V. 136—187. Die Aufforderung des
Antinoos zum Bogenspannen. Eine
Ahnung und Ermahnung des Leio-
des und die Antwort des Antinoos.
Versuche den Bogen zu erweichen.

137. κλίνας, gleichzeitig mit
θῆκε. — σανίδεσσι: der Dativ als
Locativ des Ziels. Telemach stand
nach 124 an der Schwelle zwischen
den nach innen geöffneten Thür-
flügeln. Zu κολληταὶ σανίδες: vgl.
ψ 194. I 583.

138. αὐτοῦ 'eben da', näher be-
stimmt durch καλῇ κορώνῃ an den
schönen Bogenring, der am
'Kopfende' des Bogens als Sehnen-
halter diente: zu Δ 111 und τ 577.
— ὡκὺ βέλος den hurtigen
Pfeil, den er aus dem Köcher ge-
nommen hatte.

139 = σ 157.

140 = δ 660. π 363. σ 42. υ 270.

141. ὀρνυσθε, nemlich τόξον κει-
ρήσασθαι 135. Vgl. zu Δ 509. —
ἐπιδέξια 'von der Linken zur
Rechten', rechts hin an dem
Wänden vom Sitze des Mundschen-
ken am Mischkrüge an: vgl. ἐνδέξια
'an der Rechten' ρ 365. [Anhang.]

ἀρξάμενοι τοῦ χώρου, ὅθεν τέ περ οἰνοχοεύει.“

ὡς ἔφατ' Ἀντίνοος, τοῖσιν δ' ἐπιήνδανε μῦθος.

Λειώδης δὲ πρῶτος ἀνίστατο, Οἰνοπος υἱός,

ὃ σφι θυοσκῶος ἔσκε, παρὰ κρητῆρα δὲ καλὸν

145

ἔξε μυχολίματος αἰεὶ· ἀτασθαλῆαι δὲ οἱ οἶφ

ἐχθραὶ ἔσαν, πᾶσιν δὲ νεμέσσα μνηστῆρεςσιν.

ὃς ἥα τότε πρῶτος τόξον λάβε καὶ βέλος ὤκν.

στῇ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, καὶ τόξου πειρήτιζεν,

οὐδέ μιν ἐντάνυσσε· πρὶν γὰρ κάμε χεῖρας ἀνέλκων,

150

ἀτρίπτους ἀπαλὰς. μετὰ δὲ μνηστῆρσιν ἔειπεν·

„ὦ φίλοι, οὐ μὲν ἐγὼ τανύω, λαβέτω δὲ καὶ ἄλλος·

πολλοὺς γὰρ τίδε τόξον ἀριστήας κεκαδήσει

θυμοῦ καὶ ψυχῆς, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερον ἐστὶν

τεθνάνειν, ἢ ζῶντας ἀμαρτεῖν οὐ θ' ἔνεκ' αἰεὶ

155

ἐνθάδ' ὀμιλέομεν, ποτιδέγμενοι ἡματα πάντα.

νῦν μὲν τις καὶ ἔλπετ' ἐνὶ φρεσὶν ἡδὲ μενοινᾷ

γῆμαι Πηνελόπειαν, Ὀδυσσεὺς παρὰκοιτιν·

142. ὅθεν τέ περ von wo selbst: zu γ 321. — οἰνοχοεύει, nemlich der οἰνοχῶος.

143. Vgl. zu ν 16.

145. θυοσκῶος von θυο- (in θύων) und σκοφ = schauen, der Opferschauer, der nachsieht, ob die von ihm auf den Altar oder auf die Kohlen einer Räucherpfanne gelegten Spezereien gut brennen; er betet bei den Opfern: γ 322, auch wohl bei den Weinspenden, daher sein Sitz beim Mischkrüge. [Anhang.]

146. μυχολίματος, von einem aus μυχός gebildeten Locativus μυχοῖ abzuleiten wie παροίτερος von πάρος, an der innersten Stelle des Männersaales, im Hintergrunde. — οἱ οἶφ, gesteigerter Ausdruck, um den Leiodes noch höher zu stellen als den Amphinomos (π 397. 398) und den Agelaos (ν 321 ff.). [Anhang.]

148. ὃς ἥα τότε: zu ν 291.

149 = 124.

150. κάμε mit ἀνέλκων vgl. zu θ 368 und Δ 244. [Anhang.]

151. ἀτρίπτους usu non tritas, nicht abgehärtet.

152. καὶ ἄλλος 'auch' ein ande-

rer, damit auch dieser erfahre, dass der Bogen nicht zu spannen ist; aus diesem vorschwebenden Gedanken erklärt sich das begründende γάρ 153, wo auf πολλοὺς der Nachdruck ruht: viele, nicht bloss mich, sowie die Antwort des Antinoos 174.

153. κεκαδήσει, ein von dem reduplicierten Aorist κεκαδῶν (Δ 334) gebildetes Futurum zu der in κήδω liegenden Wurzel καδ, wird beschädigen d. i. berauben. θυμοῦ καὶ ψυχῆς an Seele und Leben, d. i. wird viele zu einem freiwilligen Tode führen aus Verzweiflung über das verfehlte Ziel ihres Strebens oder über den verlorenen Siegespreis: 155. 156. [Anhang.]

154. ἐπεὶ ἡ: zu ι 276.

155. τεθνάνειν: zu π 107. — ζῶντας, nemlich ἡμᾶς ἀριστήας, wie aus ὀμιλέομεν erhellt, vgl. auch zu π 108. Zu Kr. Di. 55, 2, 5. — οὐ θ' ἔνεκα κτέ. enthält das Object zu ἀμαρτεῖν wie γ 60.

156. ποτιδέγμενοι ἡματα πάντα, wie β 205.

157. νῦν mit καὶ jetzt noch, im Gegensatz zur Zukunft 159.

- ὥς φάτο, καὶ ῥ' ἐκέλευσε Μελάνθιον, αἰπόλον αἰγῶν· 175
 „ἄγρει δὴ, πῦρ κῆον ἐνὶ μεγάροισι, Μελανθεῦ,
 πὰρ δὲ τίθει δίφρον τε μέγαν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
 ἐκ δὲ στέατος ἐνεῖκε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος,
 ὄφρα νέοι θάλλποντες, ἐπιχρόντες ἀλοιφῇ,
 τόξον πειρώμεσθα καὶ ἐκτελέωμεν ἄεθλον.“ 180
- ὥς φάθ', ὁ δ' αἰψ' ἀνέκαιε Μελάνθιος ἀκάματον πῦρ,
 πὰρ δὲ φέρων δίφρον θῆκεν καὶ κῶας ἐπ' αὐτοῦ·
 ἐκ δὲ στέατος ἐνεῖκε μέγαν τροχὸν ἔνδον ἐόντος.
 τῷ ῥα νέοι θάλλποντες ἐπειρῶντ', οὐδὲ δύναντο
 ἐντανύσαι, πολλὸν δὲ βίης ἐπιδευέες ἦσαν. 185
- Ἀντίνοος δ' ἔτ' ἐπείχε καὶ Εὐρύμαχος θεοειδής,
 ἄρχοι μνηστήρων· ἄρετῇ δ' ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι.
 τῷ δ' ἐξ οἴκου βῆσαν ὁμαρτήσαντες ἅμ' ἅμφω,
 βουκόλος ἡδὲ συφορβὸς Ὀδυσσεύος Φειλοῖο·
 ἐκ δ' αὐτὸς μετὰ τοὺς δόμον ἤλυθε δῖος Ὀδυσσεύς. 190
 ἀλλ' ὅτε δὴ ῥ' ἐκτὸς θυρέων ἔσαν ἡδὲ καὶ αὐλῆς,
 φθερξάμενός σφ' ἐπέεσσι προσήυδα μευλιχίοισιν·

175. καὶ ῥα: zu v 54.

176. ἄγρει δὴ wohl dann: zu v 149 und E 765. — ἐνὶ μεγάροισι, im Saale, worin sie sich eben befinden.

177. δίφρον bis ἐπ' αὐτοῦ: zu τ 97. Die Freier sollen sich darauf setzen, während sie den Bogen zu erweichen suchen.

178. ἐκ zu ἐνεῖκε 'bringe heraus', hole aus dem Innern des Hauses. — στέατος Talg, ist zweisilbig zu lesen. — ἔνδον ἐόντος 'der im Hause ist', der da ist: vgl. zu α 140.

179. νέοι: zu ρ 479. — θάλλποντες, ἐπιχρόντες ἀλοιφῇ, asyndetisch zusammengestellte gleichzeitige Handlungen. Die Absicht dabei ist die κέα (395) geschmeidig zu machen, da der hörnerne Bogen trocken und ungebraucht gelegen hatte und starr und spröde geworden war.

181. ἀκάματον: zu v 123.

182. πὰρ gehört zu θῆκεν.

185. δέ begründend. — βίης, d. i. der für die Anspannung des Bogens erforderlichen.

186. 187 = δ 628. 629. ἔτ' ἐπείχε, nur hier intransitiv: hielt sich noch zurück, blieb noch auf seinem Platze, um erst nachher 245 f. den δίφρος (177) zum Versuche des Bogens zu benutzen.

V. 188—244. *Wie Odysseus den treuen Hirten sich entdeckt, ihnen Belohnung verheißt und die Thüren zu verschliessen befiehlt.*

188. ὁμαρτήσαντες in adverbialer Bedeutung ähnlich wie φθράμενος gebraucht (vgl. zu τ 449), gleichzeitig, mit der Verdeutlichung ἅμ' ἅμφω. Die Entfernung derselben war durch die Aeusserung des Antinoos 89. 90 vorbereitet.

190. ἐκ δὲ adverbial 'heraus' durch δόμον näher erklärt: zu β 80.

191. ἐκτὸς θυρέων κτέ., d. i. vor der Thür des Möbelsaales, wohin sie zuerst kamen, und dann weiter (ἡδὲ καὶ) ausserhalb des Hofes d. i. auf der Strasse.

192. φθερξάμενος, wie ξ 492. — σφ', d. i. σφέ, wie 206. θ 271; vgl. λ 552.

σφαῖν δ', ὥς ἔσεται περ, ἀληθείην καταλέξω.
 εἰ χ' ὑπ' ἐμοί γε θεὸς δαμάσῃ μνηστῆρας ἀγανούς,
 ἄξομαι ἀμφοτέροις ἀλόχους, καὶ κτήματ' ὀπάσσω
 οἰκία τ' ἐγγὺς ἐμεῖο τετυγμένα, καὶ μοι ἔπειτα
 Τηλεμάχου ἐτάρω τε κασιγνήτω τε ἔσεσθον.
 εἰ δ' ἄγε δῆ, καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι δειξω,
 ὄφρα μ' ἐν γνῶτον πιστωθῆτόν τ' ἐνὶ θυμῷ,
 οὐλήν, τήν ποτέ με σὺς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι
 Παρηγησύνδ' ἐλθόντα σὺν νιάσιν Ἀυτολύκοιο.“

ὥς εἰπὼν ῥάκεα μεγάλης ἀποέργαθεν οὐλῆς.
 τῷ δ' ἐπεὶ εἰσιδέτην ἐν τ' ἐφράσσαντο ἕκαστα,
 κλαῖον ἄρ' ἀμφ' Ὀδυσῇ δαΐφροني χεῖρε βαλόντε,
 καὶ κύνεον ἀγαπαζόμενοι κεφαλὴν τε καὶ ὦμους.
 ὥς δ' αὐτως Ὀδυσσεὺς κεφαλὰς καὶ χεῖρας ἔκυσσεν.
 καὶ νύ κ' ὀδυρομένοισιν ἔδν φάος ἡελίοιο,
 εἰ μὴ Ὀδυσσεὺς αὐτὸς ἐρύκακε φάωρησέν τε·
 „παύεσθον κλαυθμοῖο γοοίε τε, μὴ τις ἴδῃται
 ἐξελθὼν μέγαροιο, ἀτὰρ εἴπησι καὶ εἶσω.
 ἀλλὰ προμνηστῖνοι ἐσέλθετε, μηδ' ἅμα πάντες,

212. ὥς ἔσεται περ 'ganz wie' es sein wird: zu τ 312.

213 = τ 488. 496.

214. ἄξομαι ich werde zuführen, das Medium zum Ausdruck des Interesses, das er an ihnen nimmt, sofern er die beiden 216 Τηλεμάχου κασιγνήτω nennt: zu ζ 28. Vgl. auch zu π 15. Ueber die Sache zu ξ 64.

215. ἐγγὺς ἐμεῖο, nemlich ἔόντα. — μοί mit ἔσεσθον ihr werdet in meinen Augen sein, ich werde euch ansehen als.

216. ἐτάρω τε κασιγνήτω τε: ein Ausdruck der Zutraulichkeit ohne Rücksicht aufs Alter. Ueber das Verhältniss des Eumaios zur Ktimene: vgl. zu ο 365.

217. εἰ δ' ἄγε: zu α 271. — ἄλλο ausserdem, ausser meiner Versicherung.

218. πιστωθῆτόν sicher wirdet, Glauben fasset.

219 = τ 393. Ueber die Dehnung des μέ zu γ 230.

220 = τ 466. Die treuen Hirten kannten die Narbe und ihren Ursprung als vertraute Familienglieder.

221. ἀποέργαθεν er hie weg, so dass sie die Narbe Zeit lang betrachten konnt zu β 392.

222. εἰσιδέτην und ἐφρά Dual mit dem Plural abwe zu Kr. Di. 63, 3.

223. βαλόντε, auf τῷ δέ be Vgl. auch λ 211.

224 = ρ 35. Man beachte Raschheit im Fortgange der lung, weil bereits alle Vorbereitungen zur Entscheidung drängen.

225. καὶ χεῖρας: vgl. π 1 ω 398. Ω 478.

226 = π 220. Ψ 154.

227. εἰ μὴ gehört zu beiden oder Satzgliedern. [A

228. παύεσθον: zu ν 180

229. μέγαροιο, aber 242 δ. μους. — ἀτὰρ, hier gleich einfachen Fortsetzung der I καὶ εἶσω 'auch hinein' με η 13.

230. προμνηστῖνοι: zu λ μηδ' ἅμα πάντες, nemlich: μεν, da πάντες auch den Sφ den mit einschliesst. Kr. D

πρῶτος ἐγώ, μετὰ δ' ὕμμες. ἀτὰρ τόδε σῆμα τετύχθω.

ἄλλοι μὲν γὰρ πάντες, ὅσοι μνηστῆρες ἀγανόλ,
οὐκ ἐάσουσιν ἐμοὶ δόμεναι βιὸν ἠδὲ φαρέτρην·
ἀλλὰ σύ, δι' Ἐύμαιε, φέρων ἀνὰ δώματα τόξον

ἐν χεῖρεσσιν ἐμοὶ θέμεναι, εἰπεῖν τε γυναιξὶν
κληῖσαι μεγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἣν δὲ τις ἢ στοναχῆς ἢ κτύπου ἐνδον ἀκούσῃ
ἀνδρῶν ἡμετέροισιν ἐν ἔρκεσι, μὴ τι θύραζε
προβλώσκειν, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.

σοὶ δέ, Φιλοτίεε, δεῖ, θύρας ἐπιτέλλομαι αὐλῆς
κληῖσαι κληῖδι, τοῶς δ' ἐπὶ δεσμὸν ἱῆλαι.“

ὧς εἰπὼν εἰσῆλθε δόμους ἐὶ ναιετάοντας·
ἔξετ' ἔπειτ' ἐπὶ δίφρον ἰών, ἐνθεν περ ἀνέστη.
ἐς δ' ἄρα καὶ τῷ δμῶϊ ἱτὴν θεῖον Ὀδυσῆος.

Εὐρύμαχος δ' ἤδη τόξον μετὰ χερσὶν ἐνώμα,

231. μετὰ δέ hinterher: zu o 400. — τόδε σῆμα τετύχθω dies sei das Zeichen. Die zu erwartende Weigerung der Freier soll für die beiden das Signal sein zur Ausführung der ihnen zu gebenden Aufträge.

232. γάρ nemlich, leitet, τόδε σῆμα erläuternd, die 234 folgende Aufforderung ein. — ὅσοι: zu γ 108.

233. ἐάσουσιν mit Synizesse, wie ἐξ E 256 und ἔωμεν K 344. — δόμεναι dass 'man' gibt: zu α 392.

234. φέρων: vgl. 359. 378, ἀνὰ δώματα durch den Saal hin, eine allgemeine Bezeichnung des Männersaales, wie 238 ἔρκεα.

235. εἰπεῖν γυναιξίν, wie o 76. χ 431: der Befehl ist allgemein gehalten, obgleich nachher nur eine der Dienerinnen ihn ausführt. Ueber die Ausführung vgl. 380 ff.

236. μεγάροιο θύρας die hintere Thür des Männersaals, die in das dahinter liegende Frauengemach führt. — πυκινῶς ἀραρυίας: zu β 344.

237. τίς eine der Dienerinnen. — ἐνδον drinnen, erklärt durch ἐν ἔρκεσι.

238. ἀνδρῶν ist von στοναχῆς ἢ κτύπου abhängig. — ἡμετέροισιν ἐν ἔρκεσι in unserm Verschluss: diese eigenthümliche Bezeichnung scheint hier mit Bezug auf die Ab-

schliessung des Männersaals gewählt zu sein. — μὴ τι bis προβλώσκειν κτλ. wird noch von εἰπεῖν 235 regiert. — θύραζε: hier ist eine aus dem Frauengemach zur Seite in die λάφυρῃ führende Thür gemeint.

239. ἔμεναι zu bleiben. — παρὰ ἔργῳ bei der Arbeit: vgl. α 358. σ 369.

240. θύρας mit αὐλῆς die Flügel des Hofthors, durch das man auf die Strasse hinauskommt. Aber die aus dem Männersaale in den Hof und in die Nebengebäude führenden Thüren blieben offen.

241. κληῖδι, zu α 442, mit dem Riegel, der hier inwendig vorgeschoben wurde, damit die Freunde der Freier nicht von aussen zu Hülfe kommen könnten, wenn sie etwa das Geschrei vernähmen. — ἐπὶ δεσμὸν ἱῆλαι: zu θ 443. 447. 448. Hier wurde dazu nach 390. 391 ein Tau verwendet.

242 = ρ 324.

243. Vgl. 139. 166.

V. 245—310. *Vergeblicher Versuch des Eurymachos; beabsichtigter Aufschub des Bogenkampfes, worauf Odysseus um den Bogen bittet, aber von Antinoos verhöhnt wird.*

245. ἤδη bereits, in Bezug auf 186. — ἐνώμα bewegte hin und her, wie χ 10.

θάλαπων ἐνθα καὶ ἐνθα σέλαι πυρός. ἀλλὰ μιν οὐδ' ὥς
 ἐντανύσαι δύνάτο, μέγα δ' ἔστεινε κυδάλιμον κῆρ.
 ὀχθήσας δ' ἄρα εἶπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
 „ὦ πόποι, ἦ μοι ἄχος περὶ τ' αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων.
 οὐ τι γάμου τοσσοῦτον ὀδύρομαι ἀχνύμενός περ· 250
 εἰσι καὶ ἄλλαι πολλαὶ Ἀχαιῖδες, αἱ μὲν ἐν αὐτῇ
 ἀμφιάλω Ἰθάκῃ αἱ δ' ἄλλῃσιν πολίεσσιν·
 ἀλλ' εἰ δὴ τοσσόνδε βίης ἐπιδευέες εἰμὲν
 ἀντιθέου Ὀδυσῆος, ὃ τ' οὐ δυνάμεσθα τανύσαι
 τόξον· ἐλεγχεῖν δὲ καὶ ἔσσομένοισι πυνθέσθαι.“ 255
 τὸν δ' αὖτ' Ἀντίνοος προσέφη, Ἐυκλείθεος υἱός·
 „Εὐρύμαχ', οὐχ οὕτως ἔσται· νοεῖς δὲ καὶ αὐτός.
 νῦν μὲν γὰρ κατὰ δῆμον ἑορτὴ τοιοῦτο θεοῖο
 ἀγνῆ· τίς δέ κε τόξα τιταίνουτ'; ἀλλὰ ἐκῆλοι

246. ἐνθα καὶ ἐνθα, d. i. rechts und links, zu beiden Seiten des Bügels, der die beiden κέρα in der Mitte zusammenfasste. — σέλαι, ein Dativ wie δέπαι κ 316.

247. κυδάλιμον κῆρ ist Accusativ, wie K 16. Σ 33. [Anhang.]

248. ὀχθήσας: zu δ 30. — ἐκ τ' ὀνόμαζεν: zu β 302.

249. αὐτοῦ, für ἐμοῦ αὐτοῦ. Kr. Di. 51, 2, 4.

250. τοσσοῦτον: statt des correlativen ὅσων folgt 253 ein lebhafter Gegensatz mit ἀλλά, vgl. zu ξ 144.

251. αἱ μὲν und αἱ δέ: zu α 109.

252. ἀλλῃσιν πολ. ist noch von ἐν abhängig. Kr. Spr. 68, 9.

253. ἀλλ' εἰ δῆ: bei der zu 250 bemerkten Beziehung von ἀλλά auf τοσσοῦτον schwebt hier ὀδύρομαι als Hauptsatz vor: nein, darüber jammere ich, wenn wirklich. — τοσσόνδε mit hinweisendem δέ: so sehr, wie sich hier zeigt. — βίης ἐπιδευέες, wie 185, in comparativer Bedeutung robore inferiores mit dem Genetiv Ὀδυσῆος, wie nach Comparativ.

254. ὃ τ', d. i. ὅτι τε motiviert das im vorhergehenden Satze ausgesprochene Urtheil.

255. ἐλεγχεῖν δέ: der bei ἀλλά 253 vorschwebende allgemeine Ge-

danke ὀδύρομαι wird hier seinem Inhalt nach entwickelt: vgl. zu β 273. ξ 406 und ω 433–435, und bildet zu dem vorhergehenden Nebensatz eine Art von neuem Nachsatz. — καὶ ἔσσομένοισι πυνθέσθαι: zu γ 204.

256 = α 383. δ 641. ρ 477. σ 284.

257. οὐχ οὕτως ἔσται, d. i. diese Schande soll uns nicht treffen: 255. — νοεῖς δὲ καὶ αὐτός ist eine Berufung auf die Einsicht seines Genossen.

258. νῦν μὲν: der Gegensatz folgt 265 ἡᾶθεν δέ. Mit γὰρ wird die folgende Frage und die sich daran schliessende Aufforderung begründet: vgl. zu κ 174. — ἑορτὴ das Fest: vgl. zu ν 156. 276 bis 278. — τοιοῦτο θεοῖο, zu γ 388, dieses Gottes, des Apollon, als Vorstehers der Bogenschützen: vgl. 267. 338. 364. 365. ζ 7.

259. τίς τις τιταίνουτο 'wer würde das wol spannen', nemlich während einer solchen Festfeier, die von Antinoos jetzt zum Aufschub des Bogenspannens benutzt wird, um erst den beleidigten Gott zu versöhnen (264) und seine Hülfe zu erleben (267. 268. 279. 280), wie in der Ilias gewöhnlich der Schussfertige dem Apollon ein Opfer gelobt: vgl. Δ 119 f. Ψ 872 f. — ἀλλά, d. i. nein.

ἴς, οἷη πάρος ἔσκεν ἐνὶ γναμptoῖσι μέλεσσιν,
ἦ ἤδη μοι ὄλεσσεν ἄλη τ' ἀκομιστὴν τε.“

ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ὑπερφιάλως νεμέσῃσι
δείσαντες μὴ τόξον εὐξοον ἐντανύσειεν.
Ἀντίνοος δ' ἐνέειπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν·
„ἂ δειλὲ ξείνων, ἐνὶ τοι φρένες οὐδ' ἡβαιαί.
οὐκ ἀγαπᾷς, ὃ ἔκηλος ὑπερφιάλοισι μεθ' ἡμῖν
δαίνυσθαι, οὐδέ τι δαιτὸς ἀμέρδεται, αὐτὰρ ἀκούεις
μύθων ἡμετέρων καὶ ῥήσιος; οὐδέ τις ἄλλος
ἡμετέρων μύθων ξείνος καὶ πτωχὸς ἀκούει.
οἶνός σε τρώει μελιηδῆς, ὅς τε καὶ ἄλλους
βλάπτει, ὃς ἂν μιν χανθὸν ἔλῃ μῆδ' αἰσιμα πίνῃ.
οἶνος καὶ Κένταυρον, ἀγακλυτὸν Εὐρυτίωνα,
ἄασ' ἐνὶ μεγάρῳ μεγαθύμου Πειριθόοιο,
ἔς Λακίθας ἐλθόνθ'. ὁ δ' ἐπεὶ φρένας ἄασεν οἶνῳ,
μαινόμενος κακ' ἔρξε δόμον κάτα Πειριθόοιο.
ἦρως δ' ἄχος εἶλε, διέκ προθύρου δὲ θύραζε
ἔλκον ἀνατῆαντες, ἀπ' οὐατα νηλεί χαλκῷ
ῥιγὰς τ' ἀμήσαντες· ὁ δὲ φρεσὶν ἦσιν ἀασθεὶς
ἦεν ἦν ἄτην ὀχέων ἀεσίφρονι θυμῷ.

283. Vgl. zu 1 394.

284. ἀκομιστὴν Mangel an
Pflege, mit gedehnter penultima:
zu γ 142. Zum Gedanken vgl. θ 332f.

285 = ρ 481.

288. ἂ δειλὲ ξείνων: zu φ 86.
ξ 861 und σ 389. — ἐνὶ bis ἡβαιαί:
vgl. ε 141. σ 355.

289. οὐκ ἀγαπᾷς bist du nicht
zufrieden, ὅ dass. — ὑπερφιά-
λοισι μεθ' ἡμῖν unter uns über-
mächtigen Leuten, substanti-
viertes Masculinum, worüber zu σ 373.

290. αὐτὰρ vielmehr, ja.

291. οὐδέ τις und doch keiner:
parataktischer Concessivsatz.

292. ξείνος καὶ πτωχὸς ein Fremd-
ling, der zugleich ein Bettler ist.

293. τρώει verwundet, indem
der οἶνος in sinnlicher Belebtheit
gleichsam als Kämpfer gegen den
Geist erscheint. [Anhang.]

294. ὃς ἂν, der Singular? zu γ 355.
— αἰσιμα nach Gebühr, mässig.

295. Εὐρυτίων, bei Spätern auch
Εὐρυτος genannt (Ovid. Met. XII
220), war zur Hochzeit des Lapi-

thenkönigs Peirithoos
wollte diesem in der Trau-
Neuvermählte Hippodamia
entführen, hier κακ' ἐξ
über der berühmte Kai-
then und Kentaurer

297. ἄσεν 'verblen-
belte. Andere Wendun-

298. κακὰ Frevelthaten

299. ἦρως, nemlich
διέκ προθύρου δὲ ἰ
Thorweg hinaus.

— δέ ein dritter Stell-

300. οὐατα κτέ.: vgl.
301. φρεσὶν ἦσιν α
I 537. A 340.

302. ὀχέων wie ei-
sich tragend: vgl.
Beachte den engen Zi-
des causalen Particips
dem Hauptgedanken:
musste er nun die E
Verblendung (sein
sich dauernd herun-
warnendes Exempel f
wovon 305 die Nutzen
macht wird. — ἀεσίφρ

- σι καὶ ἀνδράσι νεῖκος ἐτύχθη,
 τῷ κακὸν εὖρετο οἴνοβαρεῖων.
 πῆμα πιφάσκομαι, αἶ κε τὸ τόξον 305
 ἄρ τευ ἐπητύος ἀντιβολήσεις
 φ, ἄφαρ δέ σε νηὶ μελαίνῃ
 ἴῃα, βροτῶν δηλήμονα πάντων,
 ν δ' οὐ τι σαώσεται. ἀλλὰ ἔκηλος
 ἰδαινε μετ' ἀνδράσι κουροτέροισιν.“ 310
 προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
 ν καλὸν ἀτέμβειν, οὐδὲ δίκαιον,
 ου, ὅς κεν τάδε δάμαθ' ἵκηται.
 εἵνός Ὀδυσσεύος μέγα τόξον
 τε βίῃφι τε ἥφι πιθήσας, 315
 αὖ καὶ ἐὴν θήσεσθαι ἄκοιτιν;
 τοὔτο γ' ἐνὶ στήθεσσιν ἔολπεν·
 τοῦ γ' εἵνεκα θυμὸν ἀχεύων
 ω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικεν.“
 εὐρύμαχος, Πολύβου πάϊς, ἀντίον ἦ᾽δα· 320

chtsamen Her-

ialb, bezeichnet
 der geschilderten
 άσι, von den La-
 zu *Κένταυροι*,
 ad wilde Unmen-
 ohnende Bestien'
αχνηέντες A 268.
 — νεῖκος ἐτύχθη

εὔρετο, das Me-
 em Reflexiv. Zu

gend einem' ist
 zlg. wie β 206 τῆς
 τῆς Wohlwol-
 2.

— νηὶ μελαίνῃ,
 332 verschieden?

wirst heil da-

αἰνε: Imperativ
 keinen Wett-
 — κουροτέροισιν,
 diese Comparativ-
 5, 1.

V. 311—358. *Odysseus von Pene-
 lope begünstigt; kräftiges Auftreten
 des Telemachos und Entfernung der
 Penelope.*

312. 313 = v 294. 295.

314. *ἔλπομαι* wie *sperare* auch
 von der Furcht.

315. *χερσίν τε βίῃφι τε*: vgl. zu
 v 237. — *πιθήσας* folgend, nach-
 gebend, wie X 107. A 235. Vgl.
 auch zu v 143.

317. *οὐδέ ne quidem*. — *τοὔτο
 γε*: durch die Betonung mit *γέ* wird
τοὔτο als etwas bedeutsames, grosses
 (ein so hohes Ziel) hervorgehoben.
 — *ἔολπεν* präsentisch: 'hat die
 Hoffnung'.

318. *μηδέ* auch nicht: wie er
 selbst nicht an einen solchen Erfolg
 denkt, so braucht auch ihr nicht
 deswegen euch Sorgen zu machen.
 — *τοῦ γ' εἵνεκα* ist mit dem Haupt-
 begriffe des Satzes *ἀχεύων* zu ver-
 binden. [Anhang.]

319. *οὐδέ μὲν οὐδὲ ἔοικεν* auch
 wahrlich nicht, nicht einmal
 ziemt es, nemlich *ἀχεύειν*, wie
 M 212. Vgl. zu γ 27. ε 212.

- „κούρη Ἰκαρίοιο, περίφρον Πηνελόπεια,
οὐ τί σε τόνδ' ἄξεσθαι οἴομεθ', οὐδὲ ἔοικεν,
ἀλλ' αἰσχυνόμενοι φάτιν ἀνδρῶν ἠδὲ γυναικῶν,
μή ποτέ τις εἴπῃσι κακώτερος ἄλλος Ἀχαιῶν·
ἢ πολὺ χεῖρονες ἄνδρες ἀμύμονος ἀνδρὸς ἄκοιτιν 325
μνῶνται, οὐδέ τι τόξον ἐύξοον ἐντανύουσιν·
ἀλλ' ἄλλος τις, πτωχὸς ἀνὴρ, ἀλαλήμενος ἐλθὼν
φηιδίως ἐτάνυσσε βιόν, διὰ δ' ἦκε σιδήρου·
ὥς ἐρέουσ', ἡμῖν δ' ἂν ἐλέγχεα ταῦτα γένοιτο.“
τόν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια· 330
„Εὐρύμαχ', οὐ πῶς ἔστιν ἐνκλείας κατὰ δῆμον
ἔμμεναι οἷ δὲ οἶκον ἀτιμάζοντες ἔδουσιν
ἀνδρὸς ἀριστῆος· τί δ' ἐλέγχεα ταῦτα τίθεσθε;
οὗτος δὲ ξείνος μάλα μὲν μέγας ἦδ' ἐυπηγῆς,
πατρὸς δ' ἐξ ἀγαθοῦ γένος εὐχεται ἔμμεναι υἱός. 335
ἀλλ' ἄγε οἱ δότε τόξον ἐύξοον, ὄφρα ἴδωμεν.
ὦδε γὰρ ἐξερέω, τὸ δὲ καὶ τετελεσμένον ἔσται·
εἰ κέ μιν ἐντανύσῃ, δῶῃ δέ οἱ εὐχος Ἀπόλλων,
ἔσσω μιν χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματα καλὰ,
δώσω δ' ὄξυν ἄκοντα, κυνῶν ἀλκτῆρα καὶ ἀνδρῶν, 340
καὶ ξίφος ἄμφορες· δώσω δ' ὑπὸ ποσσὶ πέδιλα,

322. οὐδὲ ἔοικεν, nemlich *οἴεσθαι*, parenthetisch.

323. ἀλλ' αἰσχυνόμενοι; als Hauptgedanke für dies causale Participium ist zu denken: wir handeln so: vgl. zu φ 72.

324. μή ποτέ τις εἴπῃσι κτέ.: vgl. X 106. § 275.

325. πολὺ χεῖρονες viel zu geringe, d. i. schwache.

326. οὐδέ τι κτέ., wodurch das πολὺ χεῖρονες näher begründet wird. — ἐντανύουσιν, das Praesens von der Fähigkeit: vgl. 253 ff.

327. πτωχὸς ἀνὴρ ein Bettelmann: zu γ 267. — ἀλαλήμενος ἐλθὼν: zu ν 333.

328. διὰ δ' ἦκε σιδ.: vgl. zu 3.

329. ἡμῖν bis γένοιτο: vgl. § 285.

332. ἔμμεναι οἷ, d. i. τοὺς ἐμμεναι οἷ (zu ε 103), wozu ἐνκλείας das Praedicat ist. — ἀτιμάζοντες: zu σ 144.

333. ἐλέγχεα praedicativ zu ταῦτα, wie 329. 255, 'dies' als Schande, was die Leute sagen werden (325 bis 328), da ihr so schon genug unrühmliches thut: 331 ff. — τίθεσθε 'legt ihr euch hin', übertragen: stellt ihr euch vor, haltet ihr für.

334. ἐυπηγῆς 'festgedrungen', kräftig.

335. γένος: zu § 199, wozu dann υἱός das speciellere ist: vgl. α 207. § 113. — εὐχεται ἔμμεναι: zu α 180.

337. Vgl. zu π 440.

338. δῶῃ bis Ἀπόλλων, wie γ 7. H 81. II 725, ähnlich ι 317. H 154, vgl. zu φ 258, mit chiasmatischer Stellung zum Vorhergehenden, enthält dafür die Vorbedingung.

339 = π 79. q 550.

340 = § 531.

341. 342 = π 80. 81. ὑπὸ ποσσὶ, d. i. um sie darunter zu binden: vgl. α 96.

ὀππῇ μιν κραδίῃ θυμός τε κελεύει.
 αὐτὸν Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦ᾽ οὐδ' αὖ
 ἤ, τόξον μὲν Ἀχαιῶν οὐ τις ἐμείλο
 ᾧ κ' ἐθέλω, δόμεναί τε καὶ ἀρνήσασθαι, 345
 ἢ κραναὴν Ἰθάκην κατὰ κοιρανέουσιν,
 ἢ νήσοισι πρὸς Ἥλιδος ἱπποβότοιο·
 εἰ μὴ ἄεκοντα βιήσεται, αἶψ' ἐθέλωμι
 ἄεξ ξείνῳ δόμεναι τάδε τόξα φέρεσθαι.
 ἔκοντο δ' αὐτῆς ἔργα κόμει, 350
 λακάτην τε, καὶ ἀμφιπόλοισι κέλευε
 ἔχεσθαι. τόξον δ' ἄνδρεςσι μελήσει
 ἵστα δ' ἐμοί· τοῦ γὰρ κράτος ἔσθ' ἐν οἴκῳ.
 ἔπειθ' ἀναβᾶσα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν·
 οὐ μῦθον πεπνυμένον ἔνθετο θυμῷ. 355
 ἣν' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
 αἶψ' Ὀδυσῆα φίλον πόσιν, ὅφρα οἱ ὕπνον
 βλεφάροισι βάλε γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 ὃ τόξα λαβὼν φέρε καμπύλα διὸς ὕφορβος.
 δ' ἄρα πάντες ὁμόκλειον ἐν μεγάροισιν. 360
 ; εἰπεσκε νέων ὑπερηνορέοντων·
 καμπύλα τόξα φέρεις, ἀμέγαρτε συβῶτα,

n ist Object zu *δομεναι*
νθαι, diese Infinitive aber
ισσων abhängig. [Anh.]
σων, nemlich *ἐστὶ, πο-*
*ι*at mehr Macht. — *ὧ*
die erste Person, weil
es Hauptgedankens ist:
r allen die Macht.

147. π 124.
ισι, nemlich κοίρανέου-
lie α 246. ι 24 genannten
sint sind. — πρὸς Ἡλι-
is her, d. i. Elis gegen-
u v 110. Kr. Di. 68, 37, 2.
εται wird gewaltsam
mit dem correspondiren-
άκοντα, wie δ 646 βίη
gl. H 197.

αθάνατος sogar ein für
αθάνατος ξείνων, dies Zu-
en von zwei ξ nur hier.
um ihn mit sich
gen' ist von δόμεναι
ie bei Verg. Aen. V 307:
erre bipennem.

350—358 = α 356—364. Vgl. auch zu τ 602. Die Entfernung der Penelope ist nothwendig, damit sie nicht Zeugin des Rachewerks ist.

V. 359—434. *Wie Odysseus den Bogen erhält, ihn spannt und den Pfeil durch die Aexte schiesst.*

359. *τοῖα λαβών*. Eurymachos hatte den Bogen nach 245 f. am Sessel beim Feuerherde aus der Hand gelegt. — *φέρει*, um den 234. 235 erhaltenen Auftrag zu erfüllen.

360. ὁμόκληον schrieen laut,
unter Drohungen wie Telemachos
368 oder die Freier χ 211. ω 173.

361 = β 324. δ 769. ρ 482. v 375.
Vgl. zu β 324 und δ 328.

362. $\pi\tilde{\eta}$ $\delta\eta'$ 'wohin nur', als Ausdruck der Verwunderung, dass Eumaios wirklich den Bogen wegst. — $\acute{\alpha}\mu\epsilon\gamma\alpha\rho\tau\epsilon$ $\sigma\upsilon\beta\tilde{\omega}\tau\alpha$: zu ρ 219. Eumaios geht mit dem Bogen nach der Schwelle, wo sich der Bettler befindet.

πλαγκτέ; τάχ' αὖ σ' ἐφ' ὕεσσι κύνες ταχέες κατέδονται
οἶον ἀπ' ἀνθρώπων, οὓς ἔτρεφες, εἰ κεν Ἀπόλλων
ἡμῖν ἱλήκησι καὶ ἀθάνατοι θεοὶ ἄλλοι.“

365

ὣς φάσαν, αὐτὰρ ὁ θῆκε φέρων αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ,
δεῖσας οὐνεκα πολλοὶ ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.

Τηλέμαχος δ' ἐτέρωθεν ἀπειλήσας ἐργάζωνιν·

„ἄττα, πρόσσω φέρε τόξα· τάχ' οὐκ ἐν πᾶσι πιθήσεις·

μή σε καὶ ὀπλότερός περ ἐὼν ἀργούνδε δῖωμαι,

370

βάλλων χειραδίοισι· βίηφι δὲ φέρτερος εἰμι.

αἶ γὰρ πάντων τόσσον, ὅσοι κατὰ δῶματ' ἔασιν,

μνηστήρων χειρσὶν τε βίηφί τε φέρτερος εἶην·

τῷ κε τάχα στυγερῶς τιν' ἐγὼ πέμπαιμι νέεσθαι

ἡμετέρου ἐξ οἴκου, ἐπεὶ κακὰ μηχανόωνται.“

375

ὣς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἐπ' αὐτῷ ἡδὺν γέλασσαν

μνηστήρες, καὶ δὴ μέθιεν χαλεποῦτο χόλοιο

Τηλεμάχῳ. τὰ δὲ τόξα φέρων ἀνὰ δῶμα συβώτης

363. *πλαγκτέ* du Herumtreiber, der du nicht hierher, sondern zu deinen Säuen gehörst, daher sogleich ἐφ' ὕεσσι, vgl. ω 209, und ἀπ' ἀνθρώπων. [Anhang.]

364. *οἶον ἀπό:* zu ι 192. — οὓς ἔτρεφες, ein Zusatz zu *κύνες*, der spät nachfolgt als Ausdruck der steigenden Erbitterung, die das kläglichste und schlimmste noch beizufügen treibt. Die Freier wollen nemlich, wenn der Wettkampf zu ihrem Siege ausschlägt, den Eumäos auf seinem Gehöfte tödten und den Leichnam seinen eigenen Händen zum Frasse vorwerfen: vgl. γ 259. χ 30. X 69.

365. [Anhang.]

366. *αὐτῇ ἐνὶ χώρῃ* auf derselben Stelle, wo er gerade sich befand: vgl. zu π 352 und π 138.

368. *ἀπειλήσας:* vgl. zu ν 272.

369. *ἄττα:* zu π 31. — *τάχ' οὐκ ἐν πᾶσι πιθήσεις*, das Futurum von der gegenwärtigen Handlung, weil *τάχ' οὐκ ἐν* auf die zukünftige Folge hinweist: bald soll es dir schlecht bekommen, allen zu gehorchen statt mir allein: vgl. zu χ 27.

370. *μή* drohend: dass nur nicht: zu ο 12. — *ὀπλότερος*, zu γ 465, jünger, als du, Telemachos verhöhnt die maasslose Drohung

der Freier durch eine viel geringere, in der er sich als einen schwachen im Waffenhandwerk noch nicht geübten Jüngling hinstellt, der wol einen Diener fortjagen könne, aber nicht die Freier.

372. *τόσσον*, nemlich *ὅσον σοῦ*.

373. *μνηστήρων* ist eine nachdrucksvolle Apposition zu *πάντων*, daher nicht in der Form *μνηστήρες* zum Relativsatz gezogen: vgl. zu ξ 175.

374. *τῷ κε τάχα στυγερῶς* nach einem Wunsche wie II 723, ähnlich χ 78. — *τινά* manchen, wobei er an alle Freier denkt.

376. Vgl. zu ν 358. Die Freier brachen über Telemachos in ein frohes Gelächter aus, weil derselbe den Eumäos zurechtgewiesen und ihre eigene Ueberlegenheit anerkannt hatte.

377. *μέθιεν* mit ablativ. Genetiv *χόλοιο* liessen allmählich 'vom Zorne' ab. Kr. Di. 47, 13, 3. In anderem Sinne *χόλον α* 78. A 283.

378. *Τηλεμάχῳ* 'zu Gunsten des Telemachos', von der ganzen Redensart *μέθιεν χόλοιο* abhängig: vgl. zu A 283, während wir in Beziehung nur auf *χόλοιο* sagen: gegen Telemachos.

ἐν χεῖρεςσ' Ὀδυσῇ δαΐφρονι θῆκε παραστάς.
ἐκ δὲ καλεσσάμενος προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·

380

ἵος κέλεται σε, περίφρων Εὐρύκλεια,
εγάροιο θύρας πυκινῶς ἀραρυίας,
ἣ στοναχῆς ἥδ' κτύπου ἔνδον ἀκούσῃ
μετέφροισιν ἐν ἔρκεσι, μὴ τι θύραζε
εἶναι, ἀλλ' αὐτοῦ ἀκὴν ἔμεναι παρὰ ἔργῳ.“

385

ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
ὃς θύρας μεγάρων ἐν ναιεταόντων.

ἔξ οἴκοιο Φιλοίτιος ἄλτο θύραζε,
ἄρ' ἔπειτα θύρας ἐνερκέος ἀνλῆς.

ἵπ' αἰδοῦσῃ ὄπλον νεὸς ἀμφιελίσσης
, ὃς δ' ἐπέδῃσε θύρας, ἐς δ' ἦεν αὐτός.

390

τ' ἐπὶ δίφρον ἰὼν, ἔνθεν περ ἀνέστη,
Ὀδυσῆα. ὁ δ' ἤδη τόξον ἐνώμα

αστροφῶν, περὶώμενος ἔνθα καὶ ἔνθα,
ἵπες ἔδοιεν ἀποικομένοιο ἄνακτος.

395

ς εἶπεσκεν ἰδὼν ἐς πλησίον ἄλλον·
ἦν γὰρ καὶ ἐπὶ κλοπῆς ἔπλετο τόξων.

15. Der verständige Diet den ihm 235 allgemein Auftrag an die erste der aus, um der pünktlichen g desto gewisser zu sein. uftersich auf Telemachos, Odysseus, weil er nicht s Eurykleia τ 468 den erkannt hat.

= 236—239.

= τ 29. 30.

οἴκοιο, wie 188. — ἄλτο chdem Eumaios sich ent- . Vgl. 240. 241.

ρκέος, wie I 472: vgl. zu

ούσῃ, nemlich ἀνλῆς: zu ελον Tau, wie § 346.

λινον von Byblos, aus spflanze bereitet: deren Aegypten geflochtene kamen durch Phöniki- fleute als Waare nach nd. — ἐπέδῃσεν zuband, festband an dem Riegel grösseren Festigkeit des es willen: vgl. 241. — Gegensätze zu der eben

an einem äussern Object vollzogenen Thätigkeit. [Anhang.]

392 = 248.

393. εἰσορόων Ὀδ. d. i. den Blick auf Odysseus gerichtet. — ἤδη τόξον ἐνώμα, wie 245.

394. περὶώμενος bezeichnet den Zweck des Umdrehens. — ἔνθα καὶ ἔνθα: vgl. zu 246.

395. μὴ mit ἔδοιεν unmittelbarer Ausdruck der Besorgniss, der περὶώ- μενος motiviert: es möchten zer- fressen haben: vgl. zu π 179. — κέρα die Bogenflügel, nach ihrem Stoffe benannt: zu τ 211. — ἔψ ein Bohrwurm in Horn oder Holz, wahrscheinlich der 'Klopf- käfer'.

396. Vgl. zu β 324. θ 328.

397. ἦ τις θνητὴς κτλ.: traun als ein ganz sonderlicher Be- schauer des Bogens, ein gar verschmitzter erwies er sich: d. i. nach der sorgfältigen Prüfung des Bogens muss man glauben, dass er seine besondern geheimen Ge- danken dabei hat, etwas Besonderes im Schilde führt. Ueber die Stel-

ἦ γὰρ νύ που τοιαῦτα καὶ αὐτῷ οἰκοδι κεῖται,
 ἦ ὃ γ' ἐφορμᾶται ποιησέμεν, ὥς ἐνὶ χερσὶν
 νωμᾷ ἐνθα καὶ ἐνθα κακῶν ἐμπαιος ἀλήτης.“ 400

ἄλλος δ' αὖτ' εἶπεσκε νέων ὑπερρηγορόντων·
 „αἶ γὰρ δὴ τοσσούτον ὀνήσιος ἀντιάσειεν,
 ὥς οὗτος ποτε τοῦτο δυνήσεται ἐντανύσασθαι.“

ὥς ἄρ' ἔφαν μνηστῆρες· ἀτὰρ πολύμητις Ὀδυσσεύς,
 αὐτίκ' ἐπεὶ μέγα τόξον ἐβάστασε καὶ ἶδε πάντη, 405
 ὥς ὅτ' ἀνὴρ φόρμιγγος ἐπιστάμενος καὶ αἰοιδῆς
 ζηιδίως ἐτάνυσσε νέω περὶ κόλλοπι χορδὴν,
 ἄψας ἀμφοτέρωθεν ἐνστρεφὲς ἔντερον οἴος,
 ὥς ἄρ' ἄτερ σπουδῆς τάνυσεν μέγα τόξον Ὀδυσσεύς.
 δεξιτερῇ δ' ἄρα χεὶρὶ λαβὼν πειρήσατο νευρῆς· 410

lung und Bedeutung von τίς, wozu καὶ ἐπίκλοπος die specialisierende Ausführung giebt, zu σ 382, über ἔπλετο zu α 225. β 364. [Anhang.]

398. ἦ γὰρ νυ bis κεῖται: so dass er einen Vergleich mit diesem anstellt.

399. ποιησέμεν einen solchen Bogen anzufertigen. Kr. Di. 53, 7, 5. Sinn: oder er geht damit um diesen Bogen zum Modell zu nehmen. Durch diese Scherze suchen die Freier ihre Besorgnisse zu verdecken. — ὥς, wie 123 begründend.

400. κακῶν ἐμπαιος der nur im Schlechten erprobte, der sich nur auf Schlechtigkeiten versteht, der nichtsnutzige: vgl. zu ν 379.

401 = β 331.

402. τοσσούτον mit folgendem ὥς, in demselben Maasse, wie, d. i., da das Ganze ironisch gesagt ist: so wenig wie: vgl. zu ι 525. — ὀνήσιος ἀντιάσειεν, nemlich οὗτος, möge dieser des Segens theilhaftig werden, Glück haben. [Anhang.]

403. Nicht ohne Absicht ist das Subject des Hauptsatzes hier in dem Nebensatzes besonders hervorgehoben, um οὗτος mit τοῦτο contrastierend zusammentreten zu lassen: dieser schwache Greis diesen mächtigen Bogen. Vgl. α 159.

405. αὐτίκ' ἐπεὶ, zu ξ 153, in nachdruckvoller Stellung.

406. ἐπιστάμενος nur hier mit dem Genetiv, sonst mit dem Infinitiv oder absolut: zu δ 231.

407. κόλλοπι der Wirbel, ein kleiner Pflock, durch dessen Umdrehen die Saiten der Phorminx an- und abgespannt werden; νέω περὶ κόλλοπι um den neuen Wirbel, der fester in seiner runden Oeffnung bleibt und nicht so leicht sich zurückdreht wie ein schon abgenutzter.

408. ἄψας ἀμφοτέρωθεν nachdem er an beiden Enden (hinter dem Stege und am Wirbel) angeknüpft hat. — ἐνστρεφής: zu κ 167. — ἔντερον οἴος, die Darmsaite aus dünnen Schafdärmen.

409. ἄτερ σπουδῆς sonder Mühe, entspricht dem ζηιδίως 407 und enthält den Vergleichspunkt. Das Hauptsubject Ὀδυσσεύς (404) ist hier am Schlusse noch einmal wiederholt.

410. δεξιτερῇ mit πειρήσατο νευρῆς er erprobte die nunmehr aufgezoogene Sehne, nachdem er sie mit der rechten Hand erfasst hatte, indem er die (aus Rindsdarm geflochtene) Sehne an sich zog und durch Wiederloslassen erklingen machte, um zu sehen, ob sie noch gut und dauerhaft wäre. Dies Probieren war der zweite Act, während der erste im Aufziehen der Sehne bestand.

ἡ δ' ὑπὸ καλὸν ἄεισε, χελιδόνι εἰκέλη ἀνδρῶν.
 μνηστῆρσιν δ' ἄρ' ἄχος γένετο μέγα, πᾶσι δ' ἄρα χρῶς
 ἐτράπετο. Ζεὺς δὲ μεγάλ' ἐκτυπε σήματα φαίνων·
 γῆθησέν τ' ἄρ' ἔπειτα πολύτλας διὸς Ὀδυσσεύς,
 ὅττι φά οἱ τέρας ἦκε Κρόνου πάϊς ἀγκυλομήτεω.
 εἴλετο δ' ὦκὺν οἰστόν, ὃ οἱ παρέκειτο τραπέζῃ
 γυμνός· τοὶ δ' ἄλλοι κοίλῃς ἐντοσθε φαρέτρῃς
 κείατο, τῶν τάχ' ἐμελλον Ἀχαιοὶ πειρήσεσθαι.
 τὸν ϛ' ἐκ πῆχει ἐλὼν ἔλκεν νευρὴν γλυφίδας τε,
 αὐτόθεν ἐκ δίφροιο καθήμενος, ἦκε δ' οἰστόν
 ἅντα τιτυσκόμενος, πελέκεων δ' οὐκ ἤμβροτε πάντων
 πρώτης στελειεῖς, διὰ δ' ἄμπερὲς ἦλθε θύραζε
 ἰὸς χαλκοβαρῆς. ὃ δὲ Τηλέμαχον προσέειπεν·

415

420

411. ἡ δέ: beachte die chiastische Stellung der Worte zum vorhergehenden Satze, indem ἡ δέ unmittelbar νευρῆς aufnimmt. Vgl. zu ζ 116. — ὑπὸ καλὸν ἄεισε sie sang schön darunter, unter seiner Rechten die sie anzog und losliess, wie Σ 570. ἀνδρῶν im Stimmlaut. Beide Ausdrücke lassen die Sehne gleichsam als belebt erscheinen. [Anhang.]

412. ἄχος γένετο befahl Wehe, vor Schrecken, weil Odysseus die Bogensehne aufgezogen hatte und diese einen so hellen, Verderben drohenden Klang gab. — χρῶς ἐτράπετο die Hautfarbe wandelte sich d. i. sie entfärbte sich, wie N 284. P 733. Vgl. zu λ 529.

413. μεγάλ' ἐκτυπε σήματα φαίνων: vgl. ν 103. 113. B 353.

414. Vgl. zu η 329.

415. ὅττι φά οἱ, Versanfang wie ξ 527. Z 177. N 675. Ξ 407. P 568. X 292; im zweiten Fusse P 411. 655. X 439.

416. τραπέζῃ, der in der Nähe seines Sessels stand: auf ihm lag auch der Köcher. Vgl. ν 259.

419. τὸν ϛ' ἐκ πῆχει ἐλὼν nachdem er diesen Pfeil am Bug (am vordern 'Auflager' wo die Wurzeln der beiden Hörner vermittelt eines metallenen Beschlags zu einer Handhabe verbunden waren)

gefasst hatte, damit der Pfeil zwischen den Fingern beim Spannen sich nicht verrücke. Das Auflegen des Pfeils auf die Sehne ist selbstverständlich vorangegangen. — γλυφίδας, wie Δ 122, sind am Pfeile die Kerben (Einschnitte), von denen die unterste auf die Sehne aufgesetzt wurde, eine andere darüber befindliche möglich machte, dass der Bogenschütze den sonst glatten Pfeil zwischen Zeigefinger und Mittelfinger zusammenpressen und so die Sehne zum Schusse anziehen konnte. [Anhang.]

420. αὐτόθεν ἐκ δίφροιο: vgl. zu ν 56. Dazu das ausführende Particium καθήμενος: indem er darauf sitzen blieb. Diesen δίφρος hatte Telemachos ν 259 hingestellt.

421. πελέκεων mit Synizesis zu lesen. — πάντων insgesamt, ein nachdrücklicher Zusatz, der im folgenden Verse erläutert wird.

422. πρώτης στελειεῖς ablativ. Genetiv zur Angabe des Ausgangspunktes: vom ersten Oehre an. Kr. Di. 46, 1, 5. — διὰ δ' ἄμπερὲς in einem fort hindurch. Kr. Di. 68, 46, 4. Vgl. auch zu δ 209. — ἦλθε θύραζε kam zum letzten hinaus.

423. χαλκοβαρῆς erzschwer, von der ehernen Spitze, wie O 465. Vgl. auch λ 532.

„Τηλέμαχ', οὐ σ' ὁ ξείνος ἐνὶ μεγάροισιν ἐλέγχει
 ἡμενος· οὐδέ τι τοῦ σκοποῦ ἡμβροτον, οὐδέ τι τόξον
 δὴν ἔκαμον τανύων· ἔτι μοι μένος ἔμπεδον ἐστίν,
 οὐχ ὥς με μνηστῆρες ἀτιμάζοντες ὄνουνται.
 νῦν δ' ὦρη καὶ δόρπον Ἀχαιοῖσιν τετυκέσθαι
 ἐν φάει, αὐτὰρ ἔπειτα καὶ ἄλλως ἐψιάσθαι
 μολπῇ καὶ φόρμιγγι· τὰ γάρ τ' ἀναθήματα δαιτός.“

ἢ καὶ ἐπ' ὀφρύσι νεῦσεν. ὁ δ' ἀμφέθετο ξίφος ὅξυν
 Τηλέμαχος, φίλος υἱὸς Ὀδυσσεύος θεῖοιο,
 ἀμφὶ δὲ χεῖρα φίλην βάλεν ἔγχει, ἄγχι δ' ἄρ' αὐτοῦ
 παρ' θρόνον ἐστήκει, κεκορυθμένος αἰδοπι χαλκῷ.

424. οὐ mit nichten: die Negation ist mit Nachdruck vorangestellt, weil Odysseus mit diesen Worten sich auf die Schmährede der Freier v 376 ff. bezieht und dieselbe zurückweist. Daher auch das objective ὁ ξείνος der Fremdling da statt der ersten Person. Mit diesem eng verbunden das Participium ἡμενος: das Weilen des Fremdlings, mit Bezug auf die Aufforderung der Freier v 381, ihn zu entfernen. — σέ mit ἐλέγχει macht dir Schande. — ἐν μεγ. zu ἡμενος: vgl. v 257 ff.

425. οὐδέ τι und durchaus nicht, mit Nachdruck wiederholt, beidemale in Gegensatz zu den misslungenen Versuchen der Freier. — ἔκαμον τανύων quälte mich lange am Spannen des Bogens ab: zu 150.

426. ἔτι bis ἐστίν, wie E 254.

427. οὐχ ὥς κτέ. brachylogisch statt: nicht so ὅσοστόν, wie. Vgl. zu ω 199. ὄνουνται, was sie v 378. 379 thaten. — ἀτιμάζοντες: zu σ 144. [Anhang.]

428. νῦν δ' ὦρη, wie ξ 407. — καὶ δόρπον auch eine Abendmahlzeit, da das δεῖπνον hier χ 9 bis 14, 84 bis 86 zu Ende geht, eine bittere Ironie auf die Ermordung der Freier, wie v 392.

429. ἐν φάει noch beilichte, ein bedeutsamer rascher Zusatz an be Verstelle, der die ironische deutung der ganzen Wendung klar macht, insofern das δ wöhnlich erst später bereit vgl. zu μ 438. — καὶ ἄλλ' anderweitig, auch ἐψιάσθαι Kurzweil zu zu ρ 530, eine Fortsetzung Ironie mit Bezug auf geklirr und Mordgeschrei.

430 = α 152, aber für Zusammenhang mit Absicht, um spöttisch mit der φόι Schwirren der Bogensehnen Pfeile zu bezeichnen: vgl.

431. ἐπ' ὀφρύσι νεῦσε, v A 528, winkte zu. — ξ, das er 119 abgelegt hatte.

433. ἀμφὶ zu βάλεν in den Speer: zu β 80. — αὐτοῦ prope ipsum Uli

434. παρ' θρόνον nel Lehnstuhl, auf dem T 139 gesessen und wahr auch 118 sein Oberkleid hatte. Dieser Lehnstuhl sich nahe beim δίφρος des 420. — ἐστήκει war gete χαλκῷ, hier von Schwert u da er die Schutzaffen ei 113 anlegt. Vgl. zu A 49

μοῦνον ἐνὶ πλεόνεσσι, καὶ εἰ μάλα καρτερός εἴη,
οἱ τεύξειν θάνατόν τε κακὸν καὶ κῆρα μέλαιναν;
τὸν δ' Ὀδυσσεὺς κατὰ λαιμὸν ἐπισχόμενος βάλεν ἰῶ, 15
ἀντικρὺς δ' ἀπαλοῖο δι' ἀνχένος ἤλυθ' ἀκωκή.
ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε, δέπας δέ οἱ ἐκπασσε χειρὸς
βλημένου, αὐτίκα δ' αὐλὸς ἀνὰ ρίνας παχὺς ἦλθεν
αἵματος ἀνδρομέοιο. θοῶς δ' ἀπὸ εἶο τράπεξαν
ῶσε ποδὶ πλήξας, ἀπὸ δ' εἶδατα χεῦεν ἔραξε· 20
σῆτος τε κρέα τ' ὅπτα φορύνετο. τοὶ δ' ὁμάδησαν
μνηστῆρες κατὰ δῶμαθ', ὅπως ἴδον ἄνδρα πεσόντα,
ἐκ δὲ θρόνων ἀνόρουσαν ὀρινθέντες κατὰ δῶμα
πάντοσε παπταίνοντες ἐνδμήτους ποτὶ τοίχους·
οὐδέ πη ἀσπὶς ἔην, οὐδ' ἄλκιμον ἔργχος ἐλέσθαι. 25
νείκειον δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„ἔεινε, κακῶς ἀνδρῶν τοξάζεαι. οὐκέτ' ἀέθλων
ἄλλων ἀντιάσεις, νῦν τοι σῶς αἰπὺς ὄλεθρος·
καὶ γὰρ δὴ νῦν φῶτα κατέκτανες, ὅς μὲν' ἄριστος

13. οἱ weist auf τίς zurück. — καὶ εἰ μάλα κτέ. = § 139, ganz? [Anhang.]

14 = Φ 66, ganz?

15. κατὰ λαιμὸν in die Kehle, ist mit βάλεν 'traf' zu verbinden, vgl. Θ 303. A 507. N 586, und ἐπισχόμενος nachdem er darauf hingehalten (vgl. 8), ist mit βάλεν zusammengestellt, wie τολμήσαντα νικῆσαι § 520, εἰσορόοντα γιγνώσκειν § 214, vgl. zu λ 423, um die Handlung durch die correspondirenden Hauptmomente zu veranschaulichen.

16 = P 49. X 327. Vgl. auch zu τ 453. Γ 359. [Anhang.]

17. ἐκλίνθη δ' ἐτέρωσε, wie N 543, er neigte sich auf die andere, die entgegengesetzte Seite, d. i. in den an der Wand (zu η 95) stehenden Lehnstuhl zurück (wie ἐτέρωσε Ξ 18), auf dem er sodann nach dem Blutverlust zusammensank und noch im Todeskampf mit dem Fusse den Tisch von sich stieß. Vgl. auch τ 470.

18. βλημένου, nach οἱ der Genetiv? zu § 157. — αὐλὸς ein röhrenartiger Strahl. — ἀνὰ ρίνας durch die Nase hin.

19. τράπεξαν, indem jeder der Freier seinen besonderen Tisch hatte.

21. φορύνετο, weil sie ins Blut fielen. — ὁμάδησαν, zu ρ 360, hier aus Unwillen.

22. ὅπως, Zeitpartikel wie γ 373. M 208; sonst ὡς oder ἐπεὶ A 745. Kr. Di. 69, 55, 4.

23. ὀρινθέντες aufgescheucht, aufgeschreckt.

24. ἐνδμήτους: zu ν 302.

25. οὐδέ aber nicht, Gegensatz zu der in παπταίνοντες angedeuteten Erwartung. — ἔην mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 22. [Anhang.]

27. κακῶς eine adverbiale Bestimmung, die nicht bloss zum Verbum gehört, sondern auf den ganzen Gedanken bezüglich ein Urtheil über die darin enthaltene Thatsache ausspricht, wie ρ 483. φ 369: schlimm ist es, dass du. — τοξάζεσθαι mit Genetiv. Kr. Di. 47, 14, 1. — οὐκέτι, epexegetisches Asyndeton, als Consequenz des vorhergehenden Gedankens. Kr. Di. 59, 1, 5. Sinn: das wird dein letzter Wettkampf sein, an dem du theilnimmst.

28. νῦν bis ὄλεθρος, wie ε 805.

- ν Ἰθάκῃ τῷ σ' ἐνθάδε γυῖπες ἔδονται.“ 30
 ιαστος ἀνήρ, ἐπεὶ ἦ φάσαν οὐκ ἐθέλοντα
 ακτεῖναι· τὸ δὲ νήπιοι οὐκ ἐνόησαν,
 ν καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπτο.
 ἵ πόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 οὔ μ' ἔτ' ἐφάσκεθ' ὑπότροπον οἶκαδ' ἰκέσθαι 35
 Τρώων, ὅτι μοι κατεκείρετε οἶκον,
 ε γυναιξὶ παρευνάζεσθε βιαίως,
 ῶντος ὑπεμνάσθε γυναῖκα,
 ; δέισαντες, οἳ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
 ἰνθρώπων νέμεσιν κατόπισθεν ἔσεσθαι. 40
 καὶ πᾶσιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφῆπται.“
 ο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.
 δὲ ἕκαστος, ὅπῃ φύγοι αἰπὺν ὄλεθρον.]
 ; δέ μιν οἶος ἀμειβόμενος προσέειπεν·
 Ὀδυσσεὺς Ἰθακήσιος εἰλήλουθας, 45

ε, 'hier' in Ithaka, wie in Troja', eine Verstärkenschaftlicher Sprache, Gedanken an ein Entschneiden wird.

; zu τ 203. — ἐπεὶ ἦ: ἴσαν: diese Meinung ist h der drohenden Anles Odysseus 6 und dem Antinoos 8 unbegreiflich.

Grunde und andern 31—33 schon von den rfen.

; zu ι 442.

dass nunmehr, Er- τὸ δέ, wie ι 443. — etiam omnibus, nicht Antinoos. — ὀλέθρου πτο, wie H 402. M 79, te des Verderbens ft waren, ein von die man an etwas an- ehntes Bild: vgl. auch 433 und 2 Samuel. 22, b, 6.

zu τ 70.

; zu σ 338. — ἐφάσκετε et fest. Kr. Di. 32, 1. τροπον κτε., wie φ 211. weil motiviert die vor- Behauptung durch That-

sachen, wie ξ 89. — κατεκείρετε οἶκον, wie κατέδειν οἶκον β 237, dagegen bloss βλοτον δ 686.

37. βιαίως, wie β 237. Vgl. π 109. ν 319. Die Dienerinnen buhlten allerdings auch freiwillig mit den Freiern: vgl. ν 6 ff. χ 424 f. 444 f. 464.

38. αὐτοῦ, d. i. αὐτοῦ μου. Kr. Di. 51, 2, 4. — ὑπεμνάσθε: in ὑπό liegt der Begriff des Heimlichen, also hier etwa: hinter meinem Rücken.

40. νέμεσιν ist ebenfalls von δέισαντες abhängig, wozu dann κατόπισθεν ἔσεσθαι zur Ausführung hinzugefügt, der Vorstellung die Richtung auf die Zukunft giebt, ähnlich γενέσθαι: γ 271. δ 173. ο 480: zu δ 173. Vgl. auch β 136 f.

41. νῦν adversatives Asyndeton, indem die gegenwärtige Wirklichkeit der früheren Vorstellung (35) entgegengesetzt wird.

42 = ω 450. Ξ 506. ὑπό adverbial: unten, d. i. in den Knieen, wie Δ 421, E 862. Θ 77. Α 117. Vgl. auch zu ω 49. Γ 34.

43 = Ξ 507. Π 283. [Anhang.]

45. εἰ μὲν δὴ wenn denn in der That. — εἰλήλουθας d. i. in dir heimgekehrt ist.

ταῦτα μὲν αἵσιμα εἶπας, ὅσα φέξεσκον Ἀχαιοί,
πολλὰ μὲν ἐν μεγάροισιν ἀτάσθαλα πολλὰ δ' ἐπ' ἀγροῦ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἤδη κεῖται, ὃς αἴτιος ἔπλετο πάντων,
Ἀντίνοος· οὗτος γὰρ ἐπλήλεν τάδε ἔργα,
οὗ τι γάμον τόσσον κεχηρημένος οὐδὲ χατίζων, 50
ἀλλ' ἄλλα φρονέων, τὰ οἱ οὐκ ἐτέλεσσε Κρονίων,
ὄφρ' Ἰθάκης κατὰ δῆμον ἐνκτιμένης βασιλεύοι
αὐτός, ἀτὰρ σὸν παῖδα κατακτείνεις λοχῆσας.
νῦν δ' ὁ μὲν ἐν μοίρῃ πέφαιται, σὺ δὲ φεῖδες λαῶν
σῶν. ἀτὰρ ἄμμες ὅπισθεν ἀρεσσάμενοι κατὰ δῆμον, 55
ὅσσα τοι ἐκπέποται καὶ ἐδήδοται ἐν μεγάροισιν,
τιμὴν ἀμφὶς ἄγοντες ἑικοσάβοιον ἕκαστος
χαλκὸν τε χρυσόν τ' ἀποδώσομεν, εἰς ὃ κε σὸν κῆρ
ἱανθῇ. πρὶν δ' οὗ τι νεμεσσητὸν κεχολῶσθαι.“
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 60
„Εὐρύμαχ', οὐδ' εἰ μοι πατρώια πάντ' ἀποδοῖτε,

46. αἵσιμα praedicativ zu ταῦτα: als gebührendes, berechtigtes: der in deinen Worten sich aussprechende Unwille ist berechtigt, vgl. 59. — ὅσα begründend.

47. πολλὰ μὲν κτέ., womit ὅσα näher erklärt wird. — ἐπ' ἀγροῦ: vgl. δ 318.

49. ἐπλήλεν stiftete an, mit langem i vermöge des Augments.

51. ἀλλά statt des Correlativs nach οὐ τόσσον: vgl. zu ξ 144. φ 250. τὰ bis Κρονίων, vgl. δ 699, der Relativsatz ist parenthetisch eingeschoben.

52. ὄφρα dass nemlich, erklärender Absichtssatz zu ἄλλα. Vgl. α 386. 394 ff. — Ἰθάκης ist von κατὰ δῆμον abhängig. — ἐνκτιμένης wohlbebaut, Beiwort von Ἰνσeln, Städten und Ländern.

54. νῦν δέ: Gegensatz der Wirklichkeit zu den Hoffnungen des Antinoos. — ἐν μοίρῃ 'an seinem Theile', nach Gebühr, wie T 186. Kr. Di. 68, 12, 6.

55. σὼν deiner eigenen: nachdrückliche Wortstellung. — ἀρεσσάμενοι: dazu bildet der folgende Relativsatz das Object. Zu κατὰ δῆμον vgl. β 77. 78. τ 197.

56. ἐδήδοται Gleichklang mit ἐκπέποται, wo man bei ἐκ an die Schläuche und Becher denkt.

57. τιμὴν zur Busse, zur Sühne der Rechtsverletzung ausser dem 55 bezeichneten Ersatz des unmittelbar angerichteten Schadens. Während dieser durch eine Sammlung in der ganzen Volksgemeinde (vgl. ν 14) oder Auflage aufgebracht werden soll, vgl. ψ 357, ist die Busse Sache der einzelnen Schuldigen. Vgl. X 114—120. — ἀμφὶς gesondert, einzeln, Gegensatz zu κατὰ δῆμον 55. — ἑικοσάβοιον im Werthe von zwanzig Rindern. — ἕκαστος, appositiv zu dem in ἄγοντες enthaltenen Subject. Zu ἀμφὶς ἕκαστος vgl. τ 46.

58. ἀποδώσομεν: in ἀπό liegt der Begriff des Schuldigen, Gebührenden.

59. ἱανθῇ mit gedehntem Anlaute, wie ἀεῖδῃ q 519. — κεχολῶσθαι, nemlich σέ, wie I 523. Vgl. σ 227.

61. οὐδ' εἰ. Ein negativer Nachsatz, der durch das Adverbium οὐδέ oder μηδέ wieder aufgenommen wird, geht überall voran ausser hier und I 379, wo er nachfolgt.

ὅσσα τε νῦν ὑμῖν ἔστι καὶ εἰ ποθεν ἄλλ' ἐπιθεῖτε,
οὐδέ κεν ὧς ἔτι χεῖρας ἐμὰς λήξαιμι φόνοιο,
πρὶν πᾶσαν μνηστῆρας ὑπερβασίην ἀποτίσαι.

νῦν ὑμῖν παράκειται ἐναντίον ἢ ἐμάχεσθαι

65

ἢ φεύγειν, ὅς κεν θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξῃ·
ἀλλὰ τιν' οὐ φεύξεσθαι ὀλομαι αἰκλὺν ὄλεθρον.“

ὧς φάτο, τῶν δ' αὐτοῦ λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ.
τοῖσιν δ' Εὐρύμαχος μετ' ὤμων δέυτερον αὐτίς·

„ὦ φίλοι, οὐ γὰρ σῆξαι ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους;

70

ἀλλ' ἐπεὶ ἔλλαβε τόξον ἐξοοῖν ἠδὲ φαρέτρην,

οὐδοῦ ἄπο ξεστοῦ τοξάσσεται, εἰς ὃ κε πάντας

ἄμμε κατακτείνῃ· ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης.

φάσγανά τε σπᾶσσοσθε, καὶ ἀντίσχεσθε τραπέζας

ἰὼν ὠκυμῶρων· ἐπὶ δ' αὐτῷ πάντες ἔχωμεν

75

ἀθροοί, εἰ κέ μιν οὐδοῦ ἀπώσομεν ἠδὲ θυράων,

62 = I 380. ὅσσα τε: dem *τέ* entspricht das folgende *καί*: nicht nur, was ihr gegenwärtig besitzt, sondern auch was ihr sonst etwa noch aus andern Mitteln (*ποθέν*) dazu thun mögt; eine nachträgliche Erweiterung des zu erläuternden *πατρώια πάντα*.

63. οὐδέ mit ὧς ἔτι auch so, trotzdem nicht mehr. — *λήγειν* aufhören lassen, transitiv wie noch N 424. Φ 305, mit ablativ. Genetiv.

64 = ν 193. *μνηστῆρας* hier objectiv statt ὑμᾶς, da ihre Eigenschaft als Freier für den Gedanken bedeutsam ist.

65. νῦν καὶ. Antwort auf die Aufforderung des Eurymachos 54. — ὑμῖν wie 41 enklitisch. Kr. Di. 25, 1, 18. — νῦν ὑμῖν παράκειται jetzt habt ihr die Wahl. Vgl. Herod. VII 11: ἀλλὰ ποιέειν ἢ παθεῖν προκίεταί ἄγων. — ἐναντίον zu den folgenden Infinitiven, vor beide gestellt, sonst gewöhnlich mit μάχεσθαι verbunden.

66. ὅς κεν wer etwa, d. i. wenn einer. Kr. Di. 51, 11, 4.

67. τινά mancher von euch: derselbe Ton der Rede wie A 289.

— οὐ mit Nachdruck vor φεύξεσθαι in scharfem Gegensatz zu ἀλύξῃ 66: mit nichten.

68 = δ 703. αὐτοῦ *illico*.

69. δέυτερον αὐτίς, zu γ 161, in Bezug auf 44 ff. [Anhang.]

70. γάρ begründet die 73 mit ἀλλὰ folgende Aufforderung: zu κ 174. — *σῆξαι* wird hemmen, wird ruhen lassen. — ἀνὴρ ὅδε, womit er nicht entscheidet, ob es wirklich Odysseus sei.

73. κατακτείνῃ Coniunct. Aor. in der Bedeutung des Futur. exact. — ἀλλὰ μνησώμεθα χάρμης, wie O 477. T 148. Vgl. auch zu A 222. *χάρμη*, von *χαίρω*, ist überall Kampflust.

74. ἀντίσχεσθε τραπέζας, Medium: haltet vor euch die Tische (als Schilde den Pfeilen) entgegen.

75. ὠκυμῶρος: von schnellem Tode, indem hier wie O 441 die Wirkung der *lot* als eine diesen selbst anhaftende Eigenschaft erscheint, wir: schnell tödtend: vgl. zu δ 622. — ἐπὶ δ' αὐτῷ mit ἔχωμεν, auf ihn selbst, im Gegensatz zu Telemachos und den Hirten, wollen wir halten, wollen wir eindringen. Vgl. 15. Kr. Di. 60, 7, 2.

ἔλθωμεν δ' ἀνὰ ἄστν, βοή δ' ὤκιστα γένοιτο·
τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο."

ὣς ἄρα φωνήσας εἰρύσσατο φάσγανον ὀξύ,
χάλκεον, ἀμφοτέρωθεν ἀκαχμένον, ἄλτο δ' ἐπ' αὐτῷ 80
σμερδαλέα ἰάχων. ὁ δ' ἀμαρτῇ διος Ὀδυσσεύς
ἰὼν ἀποπροεῖς βάλλε στῆθος παρὰ μαζόν,
ἐν δέ οἱ ἦπατι πῆξε θυὸν βέλος. ἐκ δ' ἄρα χειρὸς
φάσγανον ἦκε χαμᾶζε, περιρρηδῆς δὲ τραπέζῃ
κάμπεσεν ἰδνωθεῖς, ἀπὸ δ' εἶδατα χεῦεν ἐραξε 85
καὶ δέπας ἀμφικύπελλον. ὁ δὲ χθόνα τύπτε μετώπῳ
θυμῷ ἀνιάζων, ποσὶ δὲ θρόνον ἀμφοτέροισιν
λακτιζῶν ἐτίνασσε· κατ' ὀφθαλμῶν δ' ἔχυντ' ἀχλὺς.

Ἀμφίνομος δ' Ὀδυσῆος εἰσάτο κυδαλίμοιο
ἀντίλος αἴξας, εἴρυντο δὲ φάσγανον ὀξύ, 90
εἰ πῶς οἱ εἴξειε θυράων. ἀλλ' ἄρα μιν φθῆ

77. βοή (Kriegslärm) δ' ὤκ. γένοιτο, noch unter dem Einfluss von εἰ 76, bezeichnet die vorgestellte (Optat.) Folge des Vorhergehenden, wie 133. Wechsel des Modus wie I 245. Das ganze Vorhaben ist ein Zeichen von der Schwäche der Freier.

78. τῷ κε τάχα dann könnte es bald geschehen, dass, so zu umschreiben, weil τάχα sich auf den ganzen folgenden Gedanken bezieht: zu φ 374. Die Freier ahnen nicht, dass das Hofthor verschlossen ist. — οὗτος ἀνὴρ in verächtlichem Sinne (zu ν 377), während 70 ἀνὴρ ὅδε einfach hinweist: der Mann hier.

79 = X 306. εἰρύσσατο: vgl. 90 und zu Δ 530.

80. χάλκεον bis ἀκαχμένον, wie ε 235.

81. σμερδαλέα ἰάχων von anstürmenden Kriegern, sonst nur in der Ilias: zu E 302. — ἀμαρτῇ gleichzeitig, als Eurymachos von seinem Lehnstuhle aufsprang. [Anh.]

82. βάλλε bis μαζόν: vgl. zu Δ 480.

83. πῆξε wird stets mit ἐν τινι verbunden, nie mit εἰς τι, hier vom Pfeilschuss: trieb hinein, bohrte. Vgl. auch zu E 40.

84. ἦκε χαμᾶζε, wie P 299: zu ε 316. — περιρρηδῆς τραπέζῃ 'herum-

wankend um den Tisch', d. i. über den Tisch hinstürzend, so dass er nach dem Falle mit dem Kopfe bis zur Erde hinabreichte, während seine Füße gegen seinen Lehnstuhl schlugen. [Anhang.]

85. ἰδνωθεῖς gekrümmt, vorwärts gebogen mit dem Oberkörper über den Tisch hin, der stehen blieb. Andere δινηθεῖς. — ἀπὸ δ' εἶδατα κτῆ., wie 20, hier durch seinen Fall über den Tisch hin. [Anhang.]

86. ὁ δέ: zu ν 219.

87. θυμῷ ἀνιάζων intransitiv 'in seiner Seele gequält', d. i. voll Todesangst, wie Φ 270.

88. ἔχυντ' ἀχλὺς, wie sonst in der Verbalform? vgl. E 696. II 344; auch T 421. Ähnlich N 544. II 414.

V. 89—151. Tödtung des Amphinomos. Herbeischaffung von Waffen.

89. εἰσάτο von εἰμι, wie O 415. 544, und εἰσάτο M 118 und zu ω 524 und χ 7, steht hier im Sinne von ὤρμησάτο oder ἔθυσεν mit dem Genetiv des Zieles: vgl. O 693. 694. Zu Kr. Di. 47, 14, 2.

90. εἴρυντο Plusqu. Medii.

91. εἰ πῶς: zu ξ 460. — εἴξειε, nemlich Ὀδυσσεύς. — θυράων: ablativ. Genetiv. Kr. Di. 47, 13, 4. — φθῆ: zu π 383.

Τηλέμαχος κατόπισθε βαλὼν χαλκήρεϊ δουρὶ
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν·
 δούπησεν δὲ πεσὼν, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.

ἵ' ἀπόρουσε, λιπὼν δολιχόσκιον ἔγχος 95

ὑφινόμῳ· περὶ γὰρ δίε, μί τις Ἀχαιῶν
 ὄμενον δολιχόσκιον ἦ ἔλασειεν
 ἕας ἥε προπρηνέα τύψαι.

, μάλα δ' ὤκα φίλον πατέρ' εἰσαφίκανεν,
 τάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 100

ὦ τοι σάκος οἶσω καὶ δύο δοῦρε
 πάγκαλκον, ἐπὶ κροτάφοις ἀραρυῖαν,
 ριβαλεῦμαι ἰών, δώσω δὲ συβώτῃ
 ὀλῷ ἄλλα· τετευχῆσθαι γὰρ ἄμεινον.“

ταμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 105
 εἰως μοι ἀμύνεσθαι πάρ' οἷστοί,
 νήσωσι θυράων μοῦνον ἐόντα.“

Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπεῖθετο πατρί,
 θαλαμόνδ', ὅθι οἱ κλυτὰ τεύχεα κεῖτο.

θεν, weil Telemachos
 bezeichneten Platze
 ben war, während
 zur hohen Schwelle
 [Anhang.]

17. © 259. A 448, auch
 στήθεσφιν (Genetiv)
 h die Brust aber
 n, den Speer, d. i. so
 urch die Brust drang.
 n δὲ πεσὼν er krach-
 vgl. zu o 479 und zu
 16, indem er ganz ge-

te nach seinem Vater
 20.

zu § 68. — περὶ γὰρ
 Formel stets an der-
 lle: E 566. I 433, A

son de conatu, Mas-
 dem als Object zu
 : wenn er die Lanze
 wollte; ἔλασειεν ehe
 beim Leichnam wäre,
 ; und dem die ent-
 situation beschreiben-
 x sich ergibt. — δο-
 in isolirter Stellung:

98. φασγάνῳ αἵξας nachdem
 er mit dem Schwerte ange-
 stürmt wäre, wie E 81. K 456. —
 προπρηνέα vorwärts geneigt,
 d. i. bei seinem Niederbücken auf
 den Leichnam, um die Lanzenspitze
 herauszuziehen. [Anhang.]

102 = σ 378.

103. ἀμφιβαλεῦμαι, nemlich Schild
 und Sturmhaube. — ἰών zurück-
 kommend: vgl. 113.

104. καὶ τῷ βοῦκόλῳ und 'da'
 dem Rinderhirten: τῷ zur Be-
 zeichnung des Gegensatzes: vgl. l
 470. σ 229. — τετευχῆσθαι ge-
 wappnet zu sein, nachdrucksvoll
 statt des sonstigen τεύχεα δύναι.

106. θέων Hauptbegriff. — εἰως
 so lange. — πάρα, d. i. πάρεισιν,
 mit dem Infinitiv: zu 25.

107. μὴ nicht Finalsatz, sondern
 selbständiger Ausdruck der Besorg-
 niss zur Motivierung der Auf-
 forderung zur Eile (periculum
 est ne, sonst werden sie).

108. Vgl. zu τ 14.

109. βῆ δ' ἵεναι: zu β 298. — θα-
 λαμόνδε: zu τ 17.

ἐνθεν τέσσαρα μὲν σάκε' ἔξελε δούρατα δ' ὀκτώ
καὶ πέντε κυνέας χαλκήρεας ἱπποδασείας·
βῆ δὲ φέρων, μάλα δ' ὤκα φίλον πατέρ' εἰσαφίκανε
αὐτὸς δὲ πρῶτιστα περὶ χροῖ δύσετο χαλκόν,
ὥς δ' αὐτως τῷ δμῶε δυέσθην τεύχεα καλά,
ἔσταν δ' ἄμφ' Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην.
αὐτὰρ ὃ γ', ὄφρα μὲν αὐτῷ ἀμύνεσθαι ἔσαν ἰοί,
τόφρα μνηστήρων ἓνα γ' αἰεὶ ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
βάλλε τιτυσκόμενος, τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἐπιπτον.
αὐτὰρ ἐπεὶ λίπον ἰοὶ διστεύοντα ἄνακτα,
τόξον μὲν πρὸς σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάρου
ἔκλιν' ἐστάμεναι, πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα,
αὐτὸς δ' ἄμφ' ὥμοισι σάκος θέτο τετραθέλυμνον,
κρατὶ δ' ἐπ' ἰφθίμῳ κυνέην ἐτύκτον ἔθηκεν,
ἱππουριν· δεινὸν δὲ λόφος καθύπερθεν ἔνευεν·
εἴλετο δ' ἄλκιμα δοῦρε δύω, κεκορυθμένα χαλκῷ.
ὀρσοθύρῃ δὲ τις ἔσκεν ἐνδμήτῳ ἐνὶ τοίχῳ,
ἀκρότατον δὲ παρ' οὐδὸν ἐυσταθέος μεγάρου

110. δούρατα ὀκτώ, nach Heroen-
sitte für jeden Kämpfer zwei: vgl.
101. 125.

112 = A 247 und χ 99. πατέρ'
εἰσαφίκανε, nemlich auf dem zu
τ 17 beschriebenen Wege durch die
offene Vorderthüre des Saales zur
Schwelle zurück.

113. περὶ χροῖ: zu ζ 129 und
λ 191.

114. ὥς δ' αὐτως: zu ζ 166. —
δυέσθην, schilderndes Imperfect,
dann der abschliessende Aor. ἔσταν.

115. δαΐφρονα: zu α 48. — ποι-
κιλομήτην bezeichnet die Handlung
'mannigfaltiges denkend', er-
findungsreich, aber die erst bei Spä-
tern vorkommende Form ποικιλό-
μητις gehört zu den Besitz-Compo-
sitis. [Anhang.]

116. ἀμύνεσθαι ἔσαν: zu 106.

119. λίπον ausgiengen, defe-
cerunt: sinnliche Belebung.

120. πρὸς σταθμὸν 'an den
Thürpfosten' der offenen Thüre:
zu α 333. — ἐστάμεναι: zu β 147.

121. πρὸς ἐνώπια, an eine der

beiden Seitenwänd-
gangs aus dem Hofe in
die Thürflügel nach in-
waren. Ueber παμφαν

122. ἄμφ' ὥμοισι un-
tern, die er hierbei
mit seinen χ 1 abgelegt
wieder umhüllte, dahe
τραθέλυμνον, wie O 4
tig, vierschichtig, an
einander gelegten Rin-
eine echerne Platte b
M 295. 296.

123. 124 = Γ 336. 3

125 = A 48. ἄλκιμα
und Plural verbunden:
Kr. Di. 63, 3.

126. ὀρσοθύρῃ, eige-
thür, eine Thür in
wand des Männersaals,
man in die λαύρη (zu 1
[Anhang.]

127. ἀκρότατον παρ
ben dem obern Ranc
schwelle hin, d. i.
mauer (zu ν 258), auf
ein Stück über dem B
eigentlichen Wände er

- ἦν ὁδὸς ἐς λαύρην, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυταί.
 τὴν δ' Ὀδυσσεὺς φράζεσθαι ἀνώγει διὸν ὑφορβὸν
 ἔστεῶτ' ἄγχι' αὐτῆς· μία δ' οἷη γίγνεται ἔφορμή. 130
 τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφανύσκων·
 „ὦ φίλοι, οὐκ ἂν δὴ τις ἂν' ὀρσοθύρην ἀναβαίῃ
 καὶ εἰποι λαοῖσι, βοή δ' ὦκιστα γένοιτο;
 τῷ κε τάχ' οὗτος ἀνὴρ νῦν ὕστατα τοξάσσαιτο.“
 τὸν δ' αὖτε προσέειπε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν· 135
 „οὐ πῶς ἔστ', Ἀγέλαε διοτρεφές· ἄγχι γὰρ αἰνῶς
 αὐλῆς καλὰ θύρετρα, καὶ ἀργαλέον στόμα λαύρης·
 καὶ χ' εἰς πάντας ἐρύκοι ἀνὴρ, ὅς τ' ἄλκιμος εἴη.
 ἀλλ' ἄγεθ', ὑμῖν τεύχε' ἐνείκω θωρηχθῆναι
 ἐκ θαλάμου· ἔνδον γάρ, οἶομαι, οὐδέ πη ἄλλη 140
 τεύχεα κατθέσθην Ὀδυσσεὺς καὶ φαίδιμος υἱός.“

128. ὁδὸς ἐς λαύρην ein Weg in den (schmalen) Seitengang, einen Corridor, der an beiden Seiten des Hauses zwischen den Männer- saale und Frauengemache einerseits und der äussersten Mauer andererseits sich hinziehend, den nöthigen Zugang zu den einzelnen Räumlichkeiten des Hauses bot. — σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυταί den (τὴν ὁδόν) schlossen ein, schirmten festgefugte Thürflügel, obwol sie jetzt nicht verschlossen waren: vgl. ψ 42. Ueber ἀραρυταί zu β 344.

129. τὴν δέ 'diese', ὀρσοθύρη φράζεσθαι wahrnehmen, im Auge behalten.

zu δ 380. Andere bis ἔφορμή es gab aber nur einen einzigen Zugang, nemlich eine kleine Treppe, bis zur Höhe der Grundmauer (vgl. zu 127), und zwar auf der dem Eingang des Saales zugekehrten Seite, daher der Rinderhirt diesen Zugang zur ὀρσοθύρῃ hüten kann, ohne von Odysseus' Seite sich zu entfernen.

131 = 247. Ἀγέλεως, sonst Ἀγέλαος genannt: 'Volksführer, Heerführer'. — πιφανύσκων: zu ν 37.

132. οὐκ ἂν: zu ζ 57. — ἀναβαίνειν, hier mit Wiederholung der Präpos. ἀνά 'hinauf', sonst mit

dem blossen Accusativ, wie γ 492, oder mit εἰς.

133. λαοῖσι 'den Leuten' in der Stadt, die er zu Hülfe rufen soll. Vgl. zu 78. — βοή δέ: vgl. 77.

134 = 78.

136. οὐ πῶς ἔστι, hier absolut, sonst mit dem Infinitiv: zu ε 103. — ἄγχι mit αἰνῶς schrecklich nahe, ist das Praedicat zu dem folgenden Subjecte.

137. αὐλῆς καλὰ θύρετρα ist die schöne Thürpforte des Hofes, d. i. wie σ 385 vom Möbelsaale, die in den Hof führende Thüre, an der Odysseus steht und von wo aus er leicht hervorbrechen kann, wenn jemand versuchte, aus der λαύρῃ durch den πρόδομος ins Freie zu gelangen. — ἀργαλέον schwierig ist, um unbemerkt durchzukommen, στόμα λαύρης die Mündung des Seitenganges, der Uebergang aus der λαύρῃ in den πρόδομος.

138. καὶ auch, selbst, zu εἰς. Explicatives Asyndeton.

139. ἐνείκω, der Coniunctiv der ersten Person nach ἄλλ' ἄγε asyndetisch. Kr. Di. 54, 2, 2. Mit dem plur. ἄγετε (bei dem sing. ἐνείκω) richtet sich der Sprechende an die Hörer, um sie auf den folgenden Vorschlag aufmerksam zu machen.

140. ἔνδον darin, in der Waffenkammer. [Anhang.]

ὥς εἰπὼν ἀνέβαινε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
 ἐς θαλάμους Ὀδυσῆος, ἀνὰ ρῶγας μεγάροιο.
 ἔνθεν δῶδεκα μὲν σάκε' ἔξελε, τόσσα δὲ δοῦρα
 καὶ τόσσας κυνέας, χαλκήρεας ἱπποδασείας·
 βῆ δ' ἵμεναι, μάλα δ' ὤκα φέρων μνηστῆρσιν ἔδωκε
 καὶ τότε Ὀδυσῆος λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ,
 ὥς περιβαλλομένους ἶδε τεύχεα, χερσὶ δὲ δοῦρα
 μακρὰ τινάσσοντας· μέγα δ' αὐτῷ φαίνεται ἔργον.
 αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Τηλέμαχ', ἡ μάλα δὴ τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν
 νῶϊν ἐποτρύνει πόλεμον κακόν, ᾗτε Μελανθεύς.“

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦνδα·
 „ὦ πάτερ, αὐτὸς ἐγὼ τότε γ' ἤμβροτον, οὐδέ τις αἰ-
 αἴτιος, ὃς θαλάμοιο θύρην πικνινῶς ἀραρυῖαν
 κάλλιπον ἀγκλίνας· τῶν δὲ σκοπὸς ἦεν ἀμείνων.
 ἀλλ' ἴθι, δὴ Εὐμαιε, θύρην ἐπίθες θαλάμοιο,
 καὶ φράσαι, ἥ τις ἄρ' ἐστὶ γυναικῶν, ἣ τάδε ῥέξει,
 ἣ νῆς Δολιχίου Μελανθεύς, τὸν περ οἶω.“

143. ἐς θαλάμους ist allgemein gesagt: nach den Kammern, unter denen auch die Waffenkammer (zu τ 17) sich befand. — ἀνὰ ρῶγας (vgl. 132) durch die Luken, d. i. fensterartige Oeffnungen hinten in der Seiten-Wand des Saales, die zur Erleuchtung dienten. Indem Melanthios diese Luken erklettert, gelangt er in die *λαύρη* und so zum *θάλαμος*: vgl. zu τ 17. [Anhang.]

144. ἔνθεν, d. i. aus der Waffenkammer. — δῶδεκα κτλ. Wie Melanthios so viele Waffen auf ein Mal tragen konnte, bleibt ungreiflich. Vgl. 110 bis 112.

147. Vgl. zu ε 297 und δ 703.

148. περιβαλλομένους, vgl. 103 ἀμφιβαλεῖν. — τεύχεα, nemlich Schild und Helm.

149. μέγα bis ἔργον, wie M 416, es zeigte sich ihm selbst eine gewaltige Kampfarbeit, d. i. er sah vor sich ein grosses Stück Arbeit. Vgl. auch A 734. Π 208. A 470.

151. τις ἐνὶ μεγάροισι γυναικῶν, weil die Thür des Frauengemachs,

die in die *λαύρη* führte, schlossen war, und die diese in die Waffenkammer konnten (zu τ 17).

152. τῶν uns bei Hauptpersonen. — concret: Kriegsgesetz gewöhlt.

154. τότε γε Inhalt darin.

155. ὃς, d. i. indem *οὖν*: zu β 344.

156. ἀνακλίνειν zu d. i. öffnen, Gegenst. 157 anlegen d. i. vgl. zu λ 525. — ἀ bezeichnet den Zustand etwas lässt, durch da ject bezogene Particip. pass.: geöffnet. — trum, σκοπὸς ἦεν ἀμείνων hat man nur zu gut Di. 49, 6.

157. ἴθι und ἐπίθες

158. καὶ φράσαι, w gieb acht, suche zu

159. τὸν περ οἶω, von dem 'eben' ichs

- ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον· 160
 βῆ δ' αὖτις θαλαμὸνδε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
 οἷσων τεύχεα καλὰ. νόησε δὲ δῖος ὕφορβος,
 αἶψα δ' Ὀδυσσεῖα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἑόντα·
 „διογενὲς Λαερτιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 κεῖνος δὴ αὖτ' αἰδήλος ἀνὴρ, ὃν οἰόμεθ' αὐτοί, 165
 ἔρχεται ἐς θάλαμον. σὺ δέ μοι νημερτὲς ἐνίσπες,
 ἣ μιν ἀποκτείνω, αἶ κε κρείσσων γε γένωμαι,
 ἦε σοὶ ἐνθάδ' ἄγω, ἵν' ὑπερβασίας ἀποτίσῃ
 πολλὰς, ὅσας οὗτος ἐμήσατο σῶ' ἐνὶ οἴκῳ.“
 τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 170
 „ἦ τοι ἐγὼ καὶ Τηλέμαχος μνηστῆρας ἀγανοὺς
 σῇσομεν ἔντοσθεν μεγάρων, μάλα περ μεμαῶτας·
 σφῶι δ' ἀποστρέψαντε πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθεν
 ἐς θάλαμον βαλέειν, σανίδας δ' ἐκδήσαι ὅπισθεν,
 σειρῆν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε 175
 κίον' ἄν' ὕψηλὴν ἐρύσαι πελάσαι τε δοκοῖσιν,
 ὥς κεν δηθὰ ζωὸς ἐὼν χαλέπ' ἄλγεα πάσῃ.“

V. 160—199. *Wie Melantheus von Eumaios und Philoitios bestraft wird.*

162. νόησε ὕφορβος, der aufpassende Sauhirt (nach 129) von seinem Platze aus und noch ehe'er den Befehl des Telemach 157 ff. ausführen konnte.

163 = A 346; auch γ 355. I 201. A 464. P 484; ähnlich ξ 484. — ἐγγὺς ἑόντα, da Odysseus und die Seinen nahe bei einander standen.

164. Vgl. zu κ 401.

165. κεῖνος dort. — δὴ αὖτε, mit Synizese, wirklich wieder, mit Bezug auf die 152. 159 geäußerte Vermuthung. — αἰδήλος: zu π 29. — αὐτοί selbst, d. i. ohne noch diese Erfahrung gemacht zu haben.

166. νημερτὲς ἐνίσπες: zu γ 101.

167. ἀποκτείνω, wie ἄγω 168, Coniunct. dubitativus. — κρείσσων: zu σ 46.

169. οὗτος iste, verächtlich mit affectvoller Betonung, wie 78. 134. φ 403: der ganze Satz 'ist wegen dieser affectvollen Erneuerung des

Subjects als begründender Ausruf zu fassen: vgl. zu η 214.

172. σῇσομεν wollen zurückhalten, so dass ihr unterdessen den (173 folgenden) Auftrag ausführen könnt.

173. ἀποστρέφειν 'wegdrehen', aus der gewöhnlichen Stellung bringen, d. i. auf den Rücken binden. — ὕπερθεν: zu δ 150.

174. ἐς θάλαμον βαλέειν, vgl. die Ausführung 188: ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον. — σανίδας δ' ἐκδήσαι ὅπισθεν bindet hinter ihm die Thür fest. Auffallender Weise folgen nun erst 175—177 weitere Bestimmungen, die in der Ausführung dem Verschluss der Thür vorangehen und sich unmittelbar an βαλέειν 174 anschliessen sollten. [Anhang.]

175. ἐξ αὐτοῦ 'an ihn selbst' im Gegensatz zu den Gliedern, d. i. um seinen Leib. Spondeische Rhythmen: zu ο 334.

176. κίον' ἄν' ὕψηλὴν an der hohen Säule hinauf, durch welche die Decke in der Waffenkammer gestützt war.

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πίθοντο,
 βᾶν δ' ἴμεν ἐς θάλαμον, λαθέτην δέ μιν ἔνδον ἔοντα.
 ἦ τοι ὁ μὲν θαλάμοιο μυχὸν κατὰ τεύχε' ἔρευνα, 180
 τῷ δ' ἔσταν ἐκάτερθε παρὰ σταθμοῖσι μένοντε.
 εἶδ' ὑπὲρ οὐδὸν ἔβαινε Μελάνθιος, αἰπόλος αἰγῶν,
 τῇ ἐτέρῃ μὲν χειρὶ φέρων καλὴν τρυφάλειαν,
 τῇ δ' ἐτέρῃ σάκος εἰρὺν γέρον, πεπαλαγμένον ἄξῃ, 185
 Λαέρτεω ἦρωος, ὃ κουρίζων φορέεσκεν.
 δὴ τότε γ' ἦδη κεῖτο, ῥαφαὶ δ' ἐλέλυντο ἱμάντων.
 τῷ δ' ἄρ' ἐπαῖξανθ' ἐλέτην, ἔρυσάν τε μιν εἶσω
 κουρίζ, ἐν δαπέδῳ δὲ χαμαὶ βάλον ἀχνύμενον κῆρ,
 σὺν δὲ πόδας χειράς τε δέον θυμαλγεί δεσμῶ
 εὖ μάλ' ἀποστρέψαντε διαμπερές, ὥς ἐκέλευσεν 190
 νιὸς Λαέρταο πολύτλας διὸς Ὀδυσσεύς·
 σειρὴν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ πειρήναντε
 κίον' ἂν ὑψηλὴν ἔρυσαν πέλασάν τε δοκοῖσιν.

179. βᾶν δ' ἴμεν, wie Telemachos 109 auf dem τ 17 beschriebenen Wege. — ἐς θάλαμον 'nach' der Waffenkammer, wie 143. Kr. Spr. 68, 21, 2. — λαθέτην bis ἔοντα. Sie blieben nemlich nach 181 als Hinterhalt draussen zu beiden Seiten des Eingangs stehen, von wo aus sie 187 das ἔρυσάν τε μιν εἶσω durchführten. Zu der Parataxe von βᾶν δ' ἴμεν und λαθέτην statt der Participialconstruction ἴοντες λαθέτην vgl. ι 281. X 277. [Anhang.]

180. ἐρεῦνα spürte auf, wie ein Spürhund das Wild: denn die sichtbar daliegenden Waffen waren bereits von Telemachos 110 und von ihm selbst 144 fortgeschafft worden.

181. παρὰ σταθμοῖσι, nemlich ausserhalb der Thüre, dagegen ζ 19 σταθμοῖν ἐκάτερθε innerhalb des Gemachs. — μένοντε lauernd. [Anhang.]

182. εὔτε stets asyndetisch: zu γ 9, mit Imperfect ἔβαινε gehen wollte, im Hauptsatz 187 der Aorist von der in diese Situation einfallenden Handlung: vgl. ν 56. 57. Ψ 62—65. Z 392—394. 515.

183. τρυφάλεια von τρύω 'durch-

bohren' ist ein Helm, über den ein Kamm lief (φάλος) mit einem Loche (τρύμα) zur Aufnahme des Rosshaarbusches.

184. γέρον hier adjectivisch.

186. δὴ τότε bis ἱμάντων, Gegensatz zu dem Inhalt des vorhergehenden Relativsatzes vgl. A 107. N 441. P 410, steht parenthetisch, um γέρον zu erläutern und den blinden Diensteifer des Melantheus zu veranschaulichen. — κεῖτο lag da, war ausser Gebrauch. [Anhang.]

187. τῷ δ' ἄρα. Nachsatz zu εὔτε 182.

188. ἐν δαπέδῳ χαμαί, woraus erhellt, dass die Waffenkammer zu ebener Erde lag. [Anhang.]

190. εὖ μάλα ganz gehörig, recht fest. — διαμπερές ganz und gar, wie es Odysseus befohlen hatte, so dass die rechte Hand mit dem rechten Fusse, die linke mit dem linken Fusse auf dem Rücken zusammengeschürzt wurden. — ὥς ἐκέλευσεν, worauf hier das Subject ausdrücklich in einem ganzen Verse hinzugefügt ist, wie noch ζ 212 und ähnlich β 415. [Anhang.]

192. 193 = 175. 176.

- τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη, Ἐύμαιε συβῶτα·
 „νῦν μὲν δὴ μάλα πάγχυ, Μελάνθιε, νύκτα φυλάξεις 195
 εὐνῇ ἐνι μαλακῇ καταλέγμενος, ὥς σε ἔοικεν·
 οὐδὲ σέ γ' ἡριγένεια παρ' Ὀδυσσεύϊ φάσιν
 λήσει ἐπερχομένη χρυσόθρονος, ἥνικ' ἀγινεῖς
 αἶγας μνηστήρεςσι, δόμον κάτα δαῖτα πένεσθαι.“
 ὥς ὁ μὲν αὖθι λέλειπτο ταθελὶς ὁλοῶ ἐνὶ δεσμῶ, 200
 τῷ δ' ἐς τεύχεα δύντε, θύρην ἐπιθέντε φαιεινὴν,
 βήτην εἰς Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην.
 ἔνθα μένος πνείοντες ἐφέστασαν, οἳ μὲν ἐπ' οὐδοῦ
 τέσσαρες, οἳ δ' ἔντοσθε δόμων πολέες τε καὶ ἑσθλοί· 205
 τοῖσι δ' ἐπ' ἀγχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
 Μέντορι εἰδομένη ἥμην δέμας ἥδὲ καὶ αὐδὴν.
 τὴν δ' Ὀδυσσεὺς γήθησεν ἰδὼν, καὶ μῦθον ἔειπεν·
 „Μέντορ, ἄμυνον ἄρην, μνησάι δ' ἐτάροιο φίλοιο,

194 = II 744 und π 464. προσέφη
 Ἐύμαιε: zu ξ 55.

195. μάλα πάγχυ recht gründlich: zu ρ 217.

196. εὐνῇ ἐνι μαλακῇ wie ebenfalls im Versanfange I 618. K 75. X 504 und ψ 349. — ὥς σε ἔοικεν, nemlich καταλέχθαι. Kr. Di. 55, 4, 4. Diese höhnende Ironie nimmt Bezug auf das frühere Wohlleben und Vornehmthum des Melantheus: vgl. zu ρ 244 und ν 174. [Anhang.]

197. οὐδὲ σέ γε κτέ., Fortsetzung des Hohnes: σέ durch γέ betont, dir auf deinem hohen Lager wird die Morgenröthe nicht entgehen und dich rechtzeitig zur Arbeit wecken, du wirst morgen früh nicht verschlafen. Anders Ω 13. — ἡριγένεια wie ψ 347 ohne ἥως: zu α 97 und E 517.

198. ἥνικα, nur hier, ἀγινεῖς Präsens: quo tempore adducere soles, zu ξ 105, ein bitterer Sarkasmus, indem Melantheus die Frühe des Morgens durch die Erinnerung an seine sonstige regelmässige Thätigkeit so allgemein schildern hört, als wenn er in seiner gegenwärtigen qualvollen Lage diese Thätigkeit noch ausüben könnte.

V. 200—240. Athene in Mentor's Gestalt als Helferin.

200. ταθελίς: zu 190.

201. ἐς zu δύντε, wie ω 498. — τεύχεα, die sie 114 angelegt, hier aber vor der Thüre abgelegt hatten, um bei der Strafvollziehung sich ungehinderter bewegen zu können. — ἐπιθέντε: zu 156.

202. εἰς Ὀδυσῆα 'zum' Odysseus auf die innere Schwelle der Vordertür: vgl. zu 112. Kr. Di. 68, 21, 3. — ποικιλομήτην: zu 115.

203. ἔνθα bis ἐφέστασαν da standen sie gegen einander, geht auf beide kämpfende Parteien, die dann durch das appositive οἳ μὲν und οἳ δέ getrennt werden. — μένος πνείοντες: zu B 536. Mit diesen Worten wird der letzte Entscheidungskampf eingeleitet, nachdem Odysseus und Telemach während der Abwesenheit der beiden Hirten sich darauf beschränkt haben die Freier zurückzuhalten (vgl. 171. 172). Daher nun auch das Erscheinen der Athene wegen der Gefährlichkeit der Situation (vgl. 147—149 und πολέες τε καὶ ἑσθλοί 204).

205. ἐπὶ gehört zu ἦλθεν, und hierzu τοῖσι ἀγχίμολον prope ad eos accessit, wie ω 502: vgl. zu ο 57 und ρ 260.

206. Vgl. zu β 268.

207. τὴν bis ἰδὼν, wie ν 226.

208. ἀμύναι ἄρην, wie β 59. ρ 538. M 334. P 512. Ω 489.

ὅς σ' ἀγαθὰ ῥέξεσκον· ὁμηλική δέ μοι ἔσσι·“

ὥς φάτ' οἰόμενος λαοσσόον ἔμμεν Ἀθήνην.
μνηστῆρες δ' ἐτέρωθεν ὁμόκλεον ἐν μεγάροισιν.
πρῶτος τήν γ' ἐνένιπε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος·
„Μέντορ, μή σ' ἐπέεσσι παραιπελίθῃσιν Ὀδυσσεὺς
μνηστῆρεςσι μάχεσθαι, ἀμυνέμεναι δὲ οἱ αὐτῶ.
ὦδὲ γὰρ ἡμέτερόν γε νόον τελέεσθαι οἶω·
ὅππότε κεν τούτους κτέωμεν, πατέρ' ἦδ' ἐκ καὶ υἱόν,
ἐν δὲ σὺ τοῖσιν ἔπειτα πεφήσεαι, οἷα μενοινᾷς
ἔρδειν ἐν μεγάροις· σῶ δ' αὐτοῦ κράατι τίσεις.
αὐτὰρ ἐπὴν ὑμέων γε βίας ἀφελώμεθα χαλκῶ,
κτῆμαθ' ὁπόσσα τοι ἔστι, τὰ τ' ἐνδοθι καὶ τὰ θύρῃσιν,
τοῖσιν Ὀδυσσεὺς μεταμίζομεν· οὐδέ τοι νῆας
ζῶειν ἐν μεγάροισιν ἐάσομεν, οὐδὲ θύγατρας,
οὐδ' ἄλοχον κεδνὴν Ἰθάκης κατὰ ἄστυ πολεύειν.“

ὥς φάτ', Ἀθηναίη δὲ χολώσατο κηρόθι μᾶλλον,
νείκεσσαν δ' Ὀδυσῆα χολωτοῖσιν ἐπέεσσιν·
„οὐκ ἐτι σοί γ' Ὀδυσσεῦ μένος ἔμπεδον, οὐδέ τις ἀλκή,

209. ὁμηλική: zu γ 49.

210. οἰόμενος concessiv. — λαοσσόον: zu ο 244.

211. ὁμόκλεον, zu φ 360, im Gegensatze zu 207 Ὀδυσσεὺς γῆθησεν ἰδῶν.

212. πρῶτος asyndetisch: zu γ 36. — Ἀγέλαος: zu 131.

213. μή, zu ο 12, warnend: dass dich nur nicht Odysseus beschwatze, d. i. lass dich nicht vom Odysseus beschwatzen. Wegen der dritten Person vgl. zu Φ 61.

214. οἱ αὐτῶ orthotoniert. Kr. Di. 51, 1, 8.

215. ὦδὲ weist auf das Folgende. — ἡμέτερον durch γέ betont im Gegensatz zu dem, was Odysseus ihm in Aussicht stellt, wenn er ihm beisteht. — νόον Plan. — Im Ganzen sind zwei Gedanken kurz zusammengefasst: das ist unser Plan und so werden wir ihn durchführen.

216. ὅππότε, nicht *si*, als ob sie an dem Siege nicht zweifelten. — κτέωμεν, zweisilbig wie θέωμεν ω 485.

217. ἐν δὲ σὺ τοῖσιν, wie N 829.

δέ zur Einleitung des Nachsatzes weist auf den Injunktivsatz zurück, verbunden mit ἔπειτα zu κ 197. — σ ἐνδοθι ἔπειτα zu κ 197. — οἷα beliebte Zusammenstellung, die Einschlebung des σὺ ἐνδοθι und τοῖσιν veranlasst hat ε 224, ο 488. — οἷα: zu δ

218. σῶ nachdrücklich v stellt mit anaphorischer Be auf σὺ 215.

219. ὑμέων γε βίας ἀφεί vgl. 462. X 257.

220. τὰ τ' ἐνδοθι die im I wobei τὲ dem folgenden n spricht. — θύρῃσιν: zu ι

223. πολεῖν umherwa versari, nur hier.

224. χολώσατο κηρόθι μᾶ q 458, hier über die Droh Agelaos.

226. οὐκ ἐτι σοί γε κτε. Scheltrede bezieht sich th 147 und 208, theils darau Odysseus den Agelaos so la Drohreden aussprechen lässt ihnen thatsächlich ein Ende chen. Vgl. τ 493. φ 426. 1

οἷη ὅτ' ἄμφ' Ἑλένη λευκωλένῃ εὐπατερεῇ
 εἰνάετες Τρώεσσιν ἐμάρναο νωλεμὲς αἰεὶ·
 πολλοὺς δ' ἄνδρας ἐπεφνες ἐν αἰνῇ δημοτῇτι,
 σῇ δ' ἦλω βουλῇ Πριάμου πόλις εὐρύαγυια.
 πῶς δὴ νῦν, ὅτε σὸν γε δόμον καὶ κτήμαθ' ἱκάνεις,
 ἅντα μνηστήρων ὀλοφύρεαι ἄλκιμος εἶναι;
 ἀλλ' ἄγε δεῦρο, πέπον, παρ' ἐμ' ἴστασο καὶ ἴδε ἔργον,
 ὄφρ' εἰδῇς, οἷός τοι ἐν ἀνδράσι δυσμενέεσσιν
 Μέντωρ Ἀλκιμίδης ἐνεργεσίας ἀποτίνειν.“

230

235

ἦ ῥα καὶ οὐ πῶ πάγχυ δίδου ἑτεραλκεία νίκην,
 ἀλλ' ἐτ' ἄρα σθένεός τε καὶ ἀλκῆς πειορήτιζεν
 ἡμὲν Ὀδυσσεύς ἡδ' υἱοῦ κυδαλλίμοιο.
 ἀντὶ δ' αἰθαλόεντος ἀνὰ μέγαροιο μέλαθρον
 ἔζετ' ἀναΐξασα, χελιδόνι εἰκέλῃ ἄντην.

240

227. οἷη ὅτε: zu ν 388.

228. νωλεμὲς αἰεὶ, diese zwei Adverbia verbunden stets im Verschlusse. [Anhang.]

229 = λ 516. πολλοὺς δέ, nicht mehr abhängig von ὅτε 227, sondern selbständige Ausführung: da tödtetest du.

230. σῇ δ' ἦλω βουλῇ, namentlich durch die List mit dem hölzernen Pferde: vgl. δ 272. θ 494.

231. Die mit πῶς δὴ eingeleitete Frage steht in lebhaftem Gegensatz zu dem Inhalt der vorhergehenden Sätze, vgl. Σ 364. — σὸν durch γέ betont im Gegensatz zu ἄμφ' Ἑλένῃ 227; wo es sich um deine eignen Güter, nicht um fremde Interessen handelt.

232. ἅντα μνηστήρων verächtlich: nicht gefährlichen Feinden, sondern den unkriegerischen Freiern gegenüber. — ὀλοφύρεαι praegnant mit dem Infinitiv in dem Sinne: jammernd sich bedenken, jammernd verzagen: vgl. zu ν 202. β 52. Β 290.

233 = Ρ 179, auch Α 314. — πέπον Trauer. — ἴδε ἔργον sieh mein Thun an: vgl. zu θ 443.

234. οἷος qualis, nemlich ἔστί, mit dem Infinitiv. Kr. Di. 55, 3, 6.

235. Μέντωρ: der Name mit Selbstgefühl statt des Pronomens: vgl. ο 126. Α 240. — Ἀλκιμίδης 'Sohn des

Alkimos' nur hier. — ἀποτίνειν, zu β 132, mit Bezug auf 209.

236. οὐ πῶ πάγχυ noch nicht völlig: zu β 279. — ἑτεραλκεία 'dem einen Theile die Uebermacht zuneigend', überlegen, entscheiden. [Anhang.]

237. σθένος 'Standkraft', ἀλκή 'Wehrkraft'. Vgl. zu Γ 2.

239. αἰθαλόεις rauchgeschwärzt, von dem Herdfeuer und den Erleuchtungsapparaten (zu σ 307), wie Β 415. Hier ist es vom ganzen μέγαρον gesagt: vgl. π 288 ff. — ἀνὰ μέγαροιο μέλαθρον, auf einen der Durchzugsbalken, die die Dachständer trugen, gehört zu ἀναΐξασα. [Anhang.]

240. ἔζετο, wieder als Göttin, aber unsichtbar: vgl. 249. — ἀναΐξασα nachdem sie sich hinaufgeschwungen hatte. — χελιδόνι εἰκέλῃ, nicht von einer Verwandlung, da Athene 297 nicht als Schwalbe die Aegis emporhalten konnte, sondern wie φ 411 von der Vergleichung, die sich an ἀναΐξασα anschliesst: vergleichbar, ähnlich einer Schwalbe, in Bezug auf deren Flug. — ἄντην gegenüber: so dass die beiden verglichenen Gegenstände einander gegenübergestellt gedacht werden, daher eine Verstärkung von εἰκέλῃ, wie β 5. δ 310. ω 371. Α 187. Uebrigens ist es sehr befremdend, dass Athene

μνηστήρας δ' ὄτρυνε Δαμαστορίδης Ἀγέλαος,
 Εὐρύνομος τε καὶ Ἀμφιμέδων Δημοπτόλεμος τε
 Πείσανδρος τε Πολυκορίδης Πόλυβός τε δαΐφρων·
 οἱ γὰρ μνηστήρων ἀρετῇ ἔσαν ἔξοχ' ἄριστοι,
 ὅσοι ἔτ' ἔξωον περὶ τε ψυχῶν ἐμάχοντο·
 τοὺς δ' ἤδη ἐδάμασσε βιὸς καὶ ταρφέες ἰοί.
 τοῖς δ' Ἀγέλεως μετέειπεν, ἔπος πάντεσσι πιφανύσκων·
 „ὦ φίλοι, ἤδη σχήσει ἀνὴρ ὅδε χεῖρας ἀάπτους·
 καὶ δὴ οἱ Μέντωρ μὲν ἔβη κενέ' εὐγμάτα εἰπών,
 οἱ δ' οἴοι λείπονται ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν.
 τῷ νῦν μὴ ἅμα πάντες ἀφίετε δούρατα μακρά,
 ἀλλ' ἄγεθ' οἱ ἔξ πρῶτον ἀκοντίσας, αἱ κέ ποθι Ζεὺς
 δώῃ Ὀδυσσῆα βλῆσθαι καὶ κῦδος ἀρέσθαι.
 τῶν δ' ἄλλων οὐ κῆδος, ἐπὴν οὗτός γε πέσῃσιν.“
 ὧς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν, ὧς ἐκέλευεν·
 ἰέμενοι· τὰ δὲ πάντα ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
 τῶν ἄλλος μὲν σταθμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
 βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν·

nach der prahlerischen Ankündigung
 234. 236, ohne etwas gethan zu haben,
 unsichtbar wird.

V. 241—329. *Kampf und Sieg
 des Odysseus mit Hülfe der Athene;*
alle Freier, auch Leiodes, werden
erschlagen.

241. Ἀγέλαος: zu 131.

242. Εὐρύνομος, Sohn des greisen
 Aegyptios nach β 22.

243. Πείσανδρος: zu σ 299.

244 = δ 629. φ 187, hier aber nur
 in Bezug auf den folgenden Rela-
 tivsatz mit ὅσοι gesagt.

246. τοὺς δὲ die aber, die an-
 dern, im Gegensatz zu den ὅσοι
 ἔτ' ἔξωον. Verschluss wie Δ 387.

247 = 131.

248 = 70, ganz? — ἤδη nun-
 mehr. [Anhang.]

249. καὶ δὴ 'auch schon' vgl. κ
 30. B 135. — οἱ mit ἔβη gieng
 ihm davon, wie ω 301 und εἰσι
 zu β 89. Agelaos hat von der un-
 sichtbaren Anwesenheit der Athene
 keine Ahnung: zu 240. [Anhang.]

250. ἐπὶ πρώτῃσι θύρῃσιν vorn
 an der Thüre, zu α 255, nemlich

des Männersaales auf der
 steinernen Schwelle: zu α

252. οἱ ἔξ demonstra-
 sechs da, indem Agelaos
 dazurechnet: 241 ff. — αἱ
 Ζεὺς: zu δ 34.

253. βλῆσθαι wie Δ 111
 Aorist; sonst steht er in
 Verbindung niemals; zu
 liegt als Subject ἡμᾶς aus-
 hergehenden Imperativen
 danken. [Anhang.]

254. κῆδος, nemlich ἔσ-
 'nur', potissimum.

255. ὧς ἐκέλευεν Imper-
 o 437. σ 58. ω 492. εἰ 275
 sonst ἐκέλευσεν, wie 190.

256. ἰέμενοι voll Begi-
 τὰ δὲ πάντα diese aber
 zu das Substantiv aus ἀκ-
 255 vgl. 265 zu entnehmen
 σια θῆκε vana, irrita
 [Anhang.]

258. βεβλήκειν, welche
 Kr. Di. 31, 1, 2, und 53,
 — θύρην einen Thü-
 der hier (wie 155) nach i
 öffnet war.

- ἄλλον δ' ἐν τοίχῳ μελήϊ πέσε χαλκοβάρεια.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ δούρατ' ἀλεύαντο μνηστήρων, 260
 τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
 „ὦ φίλοι, ἦδη μὲν κεν ἐγὼν εἵποιμι καὶ ἄμμιν
 μνηστήρων ἐς ὄμιλον ἀκοντίσαι, οἷ μεμάσιν
 ἡμέας ἐξεναρξέαι ἐπὶ προτέροισι κακοῖσιν.“
 ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα πάντες ἀκόντισαν ὅξέα δοῦρα 265
 ἅντα τιτυσκόμενοι. Δημοπτόλεμον μὲν Ὀδυσσεύς,
 Εὐρύαδην δ' ἄρα Τηλέμαχος, ἔλατον δὲ συμβώτης,
 Πείσανδρον δ' ἄρ' ἐπεφνε βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ.
 οἱ μὲν ἔπειθ' ἅμα πάντες ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας,
 μνηστῆρες δ' ἀνεχώρησαν μεγάροιο μυχόνδε. 270
 τοὶ δ' ἄρ' ἐπήϊξαν, νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἔλοντο.
 αὐτίς δὲ μνηστῆρες ἀκόντισαν ὅξέα δοῦρα
 ἰέμενοι· τὰ δὲ πολλὰ ἐτώσια θῆκεν Ἀθήνη.
 τῶν ἄλλος μὲν σταδμὸν ἐυσταθέος μεγάροιο
 βεβλήκειν, ἄλλος δὲ θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν· 275
 ἄλλον δ' ἐν τοίχῳ μελήϊ πέσε χαλκοβάρεια.
 Ἀμφιμέδων δ' ἄρα Τηλέμαχον βάλε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ
 λίγδην, ἄκρην δὲ ῥινὸν δηλήσατο χαλκός.

259. μελήϊ mit χαλκοβάρεια, wie X 328, erzschwer, weil Klinge und Schuh der Lanze von Erz waren. Vgl. auch zu φ 423.

261. τοῖς δ' ἄρα, Nachsatz wie ω 490: vgl. auch zu ε 202.

262. ἦδη nunmehr. καὶ ἄμμιν auch uns, d. i. auch euch und mir, καὶ in Bezug auf 251. 252.

264. ἐπὶ noch hinzuzu, ausser, wie γ 113.

267. Εὐρύαδης, wie das spätere Δημάδης von ἀνδάνω, 'der Weitgefallende'.

268. βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ: zu γ 422.

269. ἔπειτα 'da' zurückweisend: zu γ 62. — ὁδᾶξ εἰλεῖν οὐδας beissend den Erdboden erfassen, vom letzten Todeskrampfe der im Kampfe fallenden gesagt wie A 749. T 61. Q 738; mit γαῖαν X 17; ähnlich ὁδᾶξ λῆζεσθαι γαῖαν B 418. Nachahmung bei Verg. Aen. X 489. XI 418. Ueber ἄσπετον zu ν 395.

270. μεγάροιο ablativ. Genetiv: 'aus' dem Saale, μυχόνδε in

das Innere (des Saales), in den Winkel, der dem Odysseus und seinen drei Genossen gerade entgegengesetzt war. Vgl. zu σ 150.

271. τοὶ δ' ἄρα, Odysseus und seine Genossen. — ἐπήϊξαν, das Gegentheil von ἀνεχώρησαν. — νεκύων δ' ἐξ ἔγχε' ἔλοντο, um sie neben den vier noch übrigen, zu 110, von neuem gebrauchen zu können: ein dem Benehmen der Freier 270 entgegengesetzter Zug des Heldenmuthes, worauf sie nach ihrem Posten auf der Schwelle zurückkehren.

273—276 = 256—259, um die Vereitelung durch Athene ganz als dieselbe darzustellen. τὰ δὲ πολλὰ die in Menge, d. i. die meisten davon: vgl. zu β 58.

277. ἐπὶ καρπῷ: zu σ 258.

278. λίγδην ritzend, streifend, wie ἐπιλίγδην 'darüberhin streifend' P 599; vgl. ἐπιγαβδην 'darüberhin ritzend' Φ 166. — ἄκρην ῥινὸν die obere Haut, wie ἀκρότατον χροῖα A 139. — δέ als Länge, weil ῥινόν ursprünglich mit F anlautete. [Anh.]

Κτήσιππος δ' Εύμαιον ὑπὲρ σάκος ἔρχει μακρῷ
 ὦμον ἐπέγραψεν· τὸ δ' ὑπέρπτατο, πίπτε δ' ἔραζε.
 τοὶ δ' αὐτ' ἄμφ' Ὀδυσῆα, δαΐφρονα ποικιλομήτην,
 μνηστήρων ἐς ὅμιλον ἀκόντισαν ὀξέα δοῦρα.
 ἔνθ' αὐτ' Εὐρυδάμαντα βάλε πολίπορθος Ὀδυσσεύς,
 Ἀμφιμέδοντα δὲ Τηλέμαχος, Πόλυβον δὲ συβώτης·
 Κτήσιππον δ' ἄρ' ἔπειτα βοῶν ἐπιβουκόλος ἀνὴρ
 βεβλήκει πρὸς στῆθος, ἐπευχόμενος δὲ προσήνυδα·
 „ὦ Πολυθερσεΐδη, φιλοκέρτομε, μή ποτε πάμπαν
 εἰκὼν ἀφραδῆς μέγα εἶπεῖν, ἀλλὰ θεοῖσιν
 μῦθον ἐπιτρέψαι, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροι εἰσίν.
 τοῦτό τοι ἀντὶ ποδὸς ξεινήιον, ὅν ποτ' ἔδωκας
 ἀντιθέφ' Ὀδυσῆι δόμον κατ' ἀλητεύοντι.“

ἡ ῥα βοῶν εἰκὼν ἐπιβουκόλος· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 οὕτα Λαμαστορίδην αὐτοσχεδὸν ἔρχει μακρῷ.
 Τηλέμαχος δ' Εὐννορίδην Λειώκριτον οὕτα
 δουρὶ μέσον κενεῶνα, διαπρὸ δὲ χαλκὸν ἔλασεν·
 ἥριπε δὲ πρηγῆς, χθόνα δ' ἤλασε παντὶ μετώπῳ.
 δὴ τότε Ἀθηναίη φθισίμβροτον αἰγίδ' ἀνέσχευ

279. Κτήσιππος, der roheste unter den Freiern: vgl. v 287 bis 300. ὑπὲρ σάκος über den Schild hinweg.

280. ἐπέγραψεν: vgl. A 388. N 563. A 139. — τὸ δέ, nemlich δόρυ: vgl. N 408. X 275. — πίπτε δ' ἔραζε, nemlich im Thürwege zwischen die ἑνώπια 121.

281. τοὶ δέ steht substantivisch zu ἄμφ' Ὀδυσῆα, d. i. Odysseus und seine Genossen, wie γ 163. θ 502. B 445. Γ 146. Z 436. I 81. M 139. O 301.

282 = 263 und 265.

283. ἔνθ' αὐτε: zu E 1. — Εὐρυδάμας: vgl. σ 297. — πολίπορθος: zu π 442.

286. ἐπευχόμενος darüber jubelnd, frohlockend.

287. μή mit imperativischen Infinitiven: eine Warnung für den Sterbenden ist bitterer Spott.

288. εἰκὼν: zu ν 143. — μέγα εἰπεῖν vermessen, ein frevelhaftes Wort sprechen, mit Bezug auf die Hohnrede v 292—298. — θεοῖσιν μῦθον 'die Sache' ἐπιτρέψαι: zu τ 502.

290. τοῦτό τοι das (die Todeswunde) hast du, ξεινήιον prae-

dicativ. — ἀντὶ ποδός: vgl. ποτὲ einst, weil seit χ 35 Situation eine andere gewor-

291. δόμον κατ' ἀλήτε Bettler, ein das ποτὲ erl Zusatz, um hervorzuheben schändlich des Ktesippos gegen den Bettler war,

jetzt als Odysseus erwies

292. ἡ ῥα mit Wiederho Subjects: zu σ 356: vgl. 2

— ἔλικες: zu α 92 und A

293. Λαμαστορίδην, di

Patronymikum.

294. Λειώκριτος, der Sp der Volksversammlung β ?

295. διαπρὸ bis ἔλασεν: O 342. H 309. 821. P 579, 607. Vgl. auch zu 93 und

296 = E 58 und χ 94.

297. Ἀθηναίη, als un Göttin, zu 240, um nun des ganzen Freiermordes führen. — φθισίμβροτος schon verderbend, gebi tερψίμβροτος und φαισίμβι wurzelhaftem μ vor dem ei benen β, da βροτός für μο der Wurzel μορ stammt.

ὕποθ' ἐξ ὀροφῆς τῶν δὲ φρένες ἐπτοίγηθεν.
οἱ δ' ἐφέβοντο κατὰ μέγαρον βόες ὥς ἀγελαται·
τὰς μὲν τ' αἰόλος οἰστρος ἐφορμηθεὶς ἐδόνησεν
ῶρη ἐν εἰαρινῇ, ὅτε τ' ἥματα μακρὰ πέλονται.
οἱ δ' ὥς τ' αἰγυπιοί, γαμφώνυχες ἀγκυλοχεῖλαι,
ἐξ ὀρέων ἐλθόντες ἐπ' ὀρνίθεσσι θόρωσι·
ταὶ μὲν τ' ἐν πεδίῳ νέφρα πτώσσουσαι ἵενται,
οἱ δέ τε τὰς ὀλέκουσιν ἐπάλμενοι, οὐδέ τις ἀλκή
γίγνεται οὐδὲ φυγή, χαίρουσι δέ τ' ἀνέρες ἄγρη·
ὥς ἄρα τοὶ μνηστήρας ἐπessόμενοι κατὰ δῶμα
τύπτον ἐπιστροφάδην· τῶν δὲ στόνος ὥρνυτ' ἀεικῆς
κράτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.

300

305

Λειώδης δ' Ὀδυσῆος ἐπessόμενος λάβε γούνων,
καὶ μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„γουνούμαι σ', Ὀδυσεῦ, σὺ δέ μ' αἰδέο καὶ μ' ἐλέησον·
οὐ γάρ πώ τινα φημι γυναικῶν ἐν μεγάροισιν

310

ist hier ein Mittel, Angst und Schrecken zu erregen, wie O 230. 310. Σ 593 ff.: zu B 447. Δ 167. [Anh.] 298. ἐξ ὀροφῆς 'von der Decke her', d. i. vom Deckbalken aus, μελάθρον 239.

299. φέβεσθαι in der Odyssee nur hier. — βόες ὥς, die ebenso ängstlich wie die Freier ihrem gefährlichsten Feinde entfliehen wollen.

300. τὰς μὲν τε ein wiederaufnehmendes Demonstrativ mit selbständiger Parataxe symmetrisch mit 304, wie 388. 422. Δ 485. 487. Vgl. zu ε 369. Δ 341 und A 234. — αἰόλος flatternd, stetig herumfliegend. — οἰστρος die Ochsenbremse *oestrus bovis*, die im Hochsommer ihre Eier unter die Haut der Rinder setzt, wodurch die sogenannten Dasselbeulen entstehen.

301 = σ 367.

302 = Π 428. οἱ δέ, Odysseus und seine drei Genossen, ist vorangesetzt, um diesen Vergleich vom vorigen scharf zu trennen, und wird 307 durch ὥς ἄρα τοὶ wieder aufgenommen: vgl. zu B 474. 476. — αἰγυπιοί: zu π 217.

303. ἐξ ὀρέων ἐλθ., wie τ 538. — ἐπί, wie O 380; θόρωσιν, der Conjunctiv der Fallsetzung im Gleichniss. Kr. Di. 54, 15, 3.

304. ταὶ μὲν bis ἵενται mit parataktischem Nachdruck: diese Vögel stürzen sich in die Ebene, fliegen eiligst so tief als möglich, νέφρα πτώσσουσαι indem sie dem Wolkenbereiche (zu ν 104) zu entfliehen suchen, weil sie dort ihre kreisenden Feinde, die Lämmergeier, bemerkt haben. [Anhang.]

305. οἱ δέ, nemlich αἰγυπιοί. — τὰς, d. i. ὀρνίθας, das in eigentlicher Bedeutung weiblich steht. — οὐδέ begründend. — ἀλκή Abwehr, wie μ 120.

306. ἀνέρες, als Zuschauer welche die Staffage bilden, um menschliche Theilnahme in das Bild zu bringen: zu Δ 275. — ἄγρη 'über die Jagd' der Vögel. [Anhang.]

307. ἐπessόμενοι heranstürmend, absolut wie ἐπάλμενοι 305.

308 = ω 184. K 483. Φ 20. — τῶν δέ: ablativ. Genetiv.

309. κράτων τυπτ. absolute Genetive. — δάπεδον bis θῦεν, wie λ 420.

310. Λειώδης: vgl. φ 145 ff. — ἐπessόμενος mit dem Genetiv, wie M 388. Π 511: vgl. Z 68. Kr. Di. 47, 23, 4.

312 = 344. Φ 74. γουνούμαι: zu ζ 149. — μ' αἰδέο 'scheue mich' als einen ἐκέτης: Imperativ Praes. von der dauernden Stimmung, da-

εἰπεῖν οὐδέ τι ῥέξει ἀτάσθαλον, ἀλλὰ καὶ ἄλλους
παύεσκον μνηστῆρας, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέξοι. 315

ἀλλὰ μοι οὐ πείθοντο κακῶν ἀπὸ χεῖρας ἔχουσθαι·
τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν αἰεκέα πότμον ἐπέσπον.
αὐτὰρ ἐγὼ, μετὰ τοῖσι θυοσκόος, οὐδὲν ἐοργῶς
κείσομαι, ὥς οὐκ ἔστι χάρις μετόπισθ' ἐνεργέων.“

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 320
„εἰ μὲν δὴ μετὰ τοῖσι θυοσκόος εὖχεται εἶναι,
πολλάκι πον μέλλεις ἀρήμεναι ἐν μεγάροισιν
τηλοῦ ἐμοὶ νόστοιο τέλος γλυκεροῖο γενέσθαι,
σοὶ δ' ἄλοχόν τε φίλην σπέσθαι καὶ τέκνα τεκέσθαι.
τῷ οὐκ ἂν θάνατόν γε δυσηλεγέα προφύγοισθα.“ 325

ὥς ἄρα φωνήσας ξίφος εἴλετο χειρὶ παχείῃ
κείμενον, ὃ ρ' Ἀγέλαος ἀποπρόεηκε χαμᾶζε
κτεινόμενος· τῷ τόν γε κατ' ἀνχένα μέσσον ἔλασεν.

gegen ἐλέησον fasse Erbarmen:
vgl. zu A 331 und § 82.

314. ἀτάσθαλον etwas frevelhaftes, wie δ 693. Der doppelte Accusativ τινά und ἀτάσθαλον zu beiden Infinitiven. Kr. Di. 46, 13.

315. παύεσκον ich suchte stets zurückzuhalten. — ὅτις mit ῥέξοι: zu α 47.

316. ἀπὸ zu ἔχουσθαι, Medium: 'ihre' Hände abzuhalten. Kr. Di. 55, 3, 20.

318. μετὰ τοῖσι θυοσκόος, zu φ 145, gehört zusammen: unter ihnen der Opferschauer: vgl. 321. — οὐδὲν ἐοργῶς praedicativ: als einer der nichts verbrochen hat, ohne etwas verbrochen zu haben: Gegensatz zu ἀτασθαλίῃσιν 317. Am Schicksale des Leiodes, der als Opferschauer eigentlich unverletzlich war, will der Dichter die ganze Furchtbarkeit und Unerbittlichkeit des den Odysseus erfüllenden Rachegeistes zeigen.

319. κείσομαι vom Todten, wie 48. Vgl. zu β 102. — ὥς wie denn. — οὐκ ἔστι χάρις κτέ., zu δ 695.

321. εἰ μὲν δὴ wenn denn wirklich. — εὖχεται εἶναι: zu α 180, hier Infin. Imperfecti.

322. πολλάκι πον μέλλεις ἀρήμε-

ναι so mag es wol sein, dass du oftmals flehest: ἀρήμεναι ist Infinitiv des Imperfects: vgl. zu 321 und θ 184. Zu Kr. Di. 53, 2, 7. Ueber μέλλεις Kr. Di. 53, 8, 2. [Anhang.]

323. τηλοῦ ἐμοὶ mit γενέσθαι dass mir fern werde, nie zu Theil werde, νόστοιο τέλος das Ziel der Rückkehr, die Verwirklichung derselben. Vgl. auch zu ι 5.

324. φίλην: zu ε 462. — σπέσθαι: zu δ 38. — τέ und καὶ entsprechen einander, doch erwartet man τέ nach σπέσθαι.

325. οὐκ mit Nachdruck vorangestellt: mit nichten. — θάνατον betont durch γέ, weil um diesen Begriff es sich gerade handelt in der Bitte des Leiodes, die hier entschieden zurückgewiesen wird: dem Tode, dem du eben zu entgehen wünschest. — Ueber den Optativ mit ἂν vgl. zu A 301. — δυσηλεγής (vgl. ἀλεγεινός), arg schmerzhaft, leidvoll, Beiwort des Todes und Krieges. [Anhang.]

326. χειρὶ παχείῃ: zu φ 6.

327. ἀποπρόεηκε: zu § 26 und ε 316.

328. κτεινόμενος von Odysseus 293. — κατ' ἀνχένα μέσσον ἔλασεν, wie K 455. Ξ 497. T 455.

παντοίας ἐνέφυσεν· ἔοικα δέ τοι παραεῖδεν
ὥς τε θεῶ· τῷ μὴ με λιλαίεο δειροτομήσαι.
καί κεν Τηλέμαχος τάδε γ' εἰποι, σὸς φίλος υἱός,
ὥς ἐγὼ οὐ τι ἐκὼν ἐς σὸν δόμον, οὐδὲ χαλίζων,
πωλεύμην μνηστῆρσιν ἀεισόμενος μετὰ δαίτας,
ἀλλὰ πολὺ πλέονες καὶ κρείσσονες ἦγον ἀνάγκη·“

ὥς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσ' ἱερὴ ἔς Τηλεμάχοιο,
αἴψα δ' ἐὼν πατέρα προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα·
„Ἰσχεο, μηδέ τι τοῦτον ἀναλτίον οὔταε χαλκῶ.
καὶ κήρυκα Μέδοντα σαώσομεν, ὅς τέ μεν αἰεὶ
οἴκῳ ἐν ἡμετέρῳ κηδέσκετο παιδὸς ἐόντος,
εἰ δὴ μὴ μιν ἐπεφνε Φιλοίτιος ἢ συβώτης,
ἢ σοὶ ἀντεβόλησεν ὀρινομένῳ κατὰ δῶμα.“

ὥς φάτο, τοῦ δ' ἤκουσε Μέδων πεπνυμένα εἰδώς·
πεπτηῶς γὰρ ἔκειτο ὑπὸ θρόνον, ἀμφὶ δὲ δέσμα
ἔστο βοὸς νεόδαρτον, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
αἴψα δ' ὑπὸ θρόνου ᾤρτο, βοὸς δ' ἀπέδυνε βοείην,
Τηλέμαχον δ' ἄρ' ἔπειτα προσαΐξας λάβε γούνων,
καὶ μιν λισσόμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐγὼ μὲν ὅδ' εἰμί· σὺ δ' Ἰσχεο, εἰπέ δὲ πατρὶ

348. ἐνέφυσεν pflanzte ein, um die Begeisterung zu seinem Gesange mit Nachdruck als angeboren darzustellen: vgl. ζ 25 und zu τ 10. — ἔοικα hier in dem Sinne: *videor mihi*, es kommt mir vor, als ob ich . . . Aehnlich δοκέω H 192. — τοι παραεῖδεν ὥς τε θεῶ ein Ausdruck verehrender Bewunderung. Vgl. γ 246. η 11 und zu ο 520. [Anhang.]

349. δειροτομήσαι, nemlich mit dem 326 erwähnten Schwerte, das er noch in der Hand hält.

350. καί auch gehört zum ganzen Gedanken. — τάδε γε, das 351 bis 353 nachfolgende. — εἰποι κεν: Potentialis.

351. οὐδὲ χαλίζων auch nicht (oder da die in diesem Participium enthaltene Annahme die schlimmere ist: geschweige denn) aus (irgend welchem) Verlangen, allgemein gesagt: gemeint ist nach χ 50 etwa, die Penelope zu gewinnen.

352. πωλεύμην zu kommen

pflachte: zu δ 384. — μὴ nach den Mahlzeit die Männer noch beim Be- vgl. θ 73. α 152. δ 19 θ 68.

355 = 163.

358. οἴκῳ ἐν ἡμ., wie α 359. εἰ δὴ μὴ wenn wie ich voraussetze, nic

360. σοὶ ἀντεβόλησεν, Wurf kam, ὀρινομένῳ α und herstücktest.

362. πεπτηῶς: zu ξ 3 θρόνον unter einen hin. — ἀμφὶ zu ἔστο.

363. ἀλύσκων de conat

364. ὑπὸ θρόνου u Lehnstuhle hervor: zu εἶην: zu υ 2, mit βοός Σ' 582.

365. 366 = 342. 343.

367. ὅδε hier, wie γ zu α 76. — Ἰσχεο 'halte dich halt ein, wie 356. ω ε B 247. Es verräth ängstl trauen in Bezug auf 31 δέ nemlich Ἰσχεσθαι,

μή με περισθενέων δηλήσεται ὅξει χαλκῷ,
 ἀνδρῶν μνηστήρων κεχολωμένος, οἳ οἱ ἔκειρον
 κτήματ' ἐνὶ μεγάροις, σὲ δὲ νήπιοι οὐδὲν ἔτιον.“

370

τὸν δ' ἐπιμειδίσας προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „θάρσει, ἐπεὶ δὴ σ' οὗτος ἐρύσατο καὶ ἐσάωσεν,
 ὄφρα γυνῆς κατὰ θυμόν, ἀτὰρ εἴπησθα καὶ ἄλλω,
 ὥς κακοεργίης ἐνεργεσίῃ μέγ' ἀμείνων.
 ἀλλ' ἐξελθόντες μεγάρων ἔξεσθε θύραζε
 ἐκ φόνου εἰς αὐλήν, σύ τε καὶ πολύφημος αἰοιδός,
 ὄφρ' ἂν ἐγὼ κατὰ δῶμα πονήσομαι ὅττεό με χρή.“

375

ὥς φάτο, τὼ δ' ἔξω βήτην μεγάροιο κίοντες.
 ἐξέστην δ' ἄρα τῷ γε Λιδὸς μεγάλου ποτὶ βωμόν,
 πάντοσε παπταίνοντε, φόνον ποτιδεγμένῳ αἰεῖ·
 παπτήνην δ' Ὀδυσσεύς καθ' ἐὼν δόμον, εἴ τις ἔτ' ἀνδρῶν

380

vgl. zu ο 152. Der folgende Satz mit μή motiviert durch die darin ausgesprochene Besorgnis (= sonst wird er) die vorhergehende Anforderung.

368. *περισθενέων* in seiner Ueberrmacht. — *δηλήσεται*, als Coniunctiv.

370. *σὲ δὲ κτέ.*, nachdrucksvolle Parataxe, wo wir ein 'während' gebrauchen würden. — *νήπιοι*: zu ι 442.

371 = K 400. *ἐπιμειδίσας*, hier ein Zeichen der Güte in Bezug auf die Angst des Medon.

372. *ἐρύσατο* schirmte, beschützte wie § 279, statt des sonstigen *ἐρύσσατο* O 290. Vgl. zu E 344. Kr. Di. 28, 1, 2.

373. *ὄφρα κτέ* gehört zu *θάρσει*, welches die 368 ausgesprochene Befürchtung zurückweisend den Sinn hat: ich werde dich schonen. Vgl. zu B 359. ι 13.

374. *κακοεργίης*, mit gedehnter Penultima: zu ρ 142. Mit *ἐνεργεσίῃ* im Gleichklang wie unser 'Schlechtthun' und 'Rechtthun' oder 'Uebelthat' und 'Wohlthat'.

375. *θύραζε* ist mit *ἐξελθόντες* *μεγάρων* zu verbinden: zu ν 97.

376. *ἐκ* ausserhalb: zu λ 134. — *φόνος* der (geschehene) Mord, d. i. der Mordplatz, das Blutbad,

wie K 298. Ω 610. — *πολύφημος* zu β 150.

377. *ὄφρ' ἂν*: Kr. Di. 54, 16, 6. *πονήσομαι* Coniunct. Aor. in der Bedeutung des Fut. exact. — *ὅττεό* με *χρή* wessen ich bedarf, wie α 124. δ 463.

378. *ἔξω βήτην μεγ.*, nemlich durch die vordere Hauptthür des Möbelsaals, die geöffnet blieb: vgl. zu 121. 137. 179. 258. — *κίοντες* absolut: zu γ 118.

379. *τῷ γε*, nachdrückliche Wiederholung des Subjects im Gegensatz zu dem folgenden *Ὀδυσσεύς* 381, welches aber wegen der anaphorischen Aufnahme von *παπταίνοντε* in *πάπτηνεν* zurückgetreten ist. — *ποτὶ βωμόν*: zu 334.

380. *ποτιδεγμένῳ* steht zu *παπταίνοντε* causal: sie hatten aus Angst noch kein richtiges Vertrauen auf die versprochene Rettung, wie 367. Beachte die Alliteration mit π. [Anhang.]

V. 381—477. *Odysseus und Eurykleia; Herausschaffung der Todten; Reinigung des Saales; Bestrafung der treulosen Mägde und des Melanthios.*

381. *εἴ τις*: damit wird aus den Gedanken des Odysseus heraus der mögliche Fall gesetzt, der ihm bei dem *παπταίνειν* vorschwebt: für den Fall dass.

ζωὸς ὑποκλοπέοιτο, ἀλύσκων κῆρα μέλαιναν.
 τοὺς δὲ ἰδεν μάλα πάντας ἐν αἵματι καὶ κονίῃσιν
 πεπτεῶτας πολλούς, ὥς τ' ἰχθύας, οὓς θ' ἄλιηες
 κοῖλον ἐς αἰγιαλὸν πολυῆς ἔκτοσθε θαλάσσης 385
 δικτύῳ ἐξέρυσαν πολυωπῶ· οἱ δέ τε πάντες
 κύμαθ' ἄλως ποθέοντες ἐπὶ ψαμάθοισι κέχυνται·
 τῶν μὲν τ' ἡέλιος φαέθων ἐξείλετο θυμόν·
 ὥς τότ' ἄρα μνηστῆρες ἐπ' ἀλλήλοισι κέχυντο.
 δὴ τότε Τηλέμαχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 390
 „Τηλέμαχ', εἰ δ' ἄγε μοι κάλεσον τροφὸν Εὐρύκλειαν,
 ὅφρα ἔπος εἰπωμι, τό μοι καταθύμιον ἐστίν.“
 ὥς φάτο, Τηλέμαχος δὲ φίλῳ ἐπεπείθετο πατρί,
 κινήσας δὲ θύρην προσέφη τροφὸν Εὐρύκλειαν·
 „δεῦρο δὴ ὄρσο, γρῆν παλαιγενές, ἧ τε γυναικῶν 395
 δμῳάων σκοπὸς ἐσσι κατὰ μέγαρ' ἡμετέρων.
 ἔρχεο· κικλήσκει σε πατὴρ ἐμός, ὅφρα τι εἴπῃ.“
 ὥς ἄρ' ἐφώνησεν, τῇ δ' ἄπτερος ἔπλετο μῦθος,
 ὥξεν δὲ θύρας μεγάρων ἐν ναιεταόντων,

382. ὑποκλοπέοιτο, ein Frequentivum: sich heimlich versteckt hielte.

383. μάλα πάντας alle mit einander. — αἵματι καὶ κονίῃσιν verbunden als natürliche Folge des Schlachtgewühls, wie O 118. II 639. 796.

384. πολλούς zu μάλα πάντας ap-positiv: in grosser Menge, da es über hundert waren: vgl. π 246 ff.

385. Durch das Beiwort κοῖλος bauchig, buchtig, (wie κ 92 bei λιμὴν, wird der Strand zur Bucht oder zum Hafen. Danach sind bei dem Fischfang 3 Acte mit entsprechendem Wechsel des Locals angedeutet: der Fang auf der hohen See, das Ziehen der gefüllten Netze in die Bucht und das Ausschütten der Netze auf dem trocknen Ufer. Ueber κοῖλον zu δ 1. κ 92. [Anhang.]

386. ἐξέρυσαν und ἐξείλετο 388 sind gnomische Aoriste. — Der Fischfang mit dem Netz wird nur hier erwähnt, anderwärts dagegen der Gebrauch der Angel.

387. ψαμάθοισι Dünen. — κέχυνται liegen geschüttet: vgl. E 141.

388. τῶν μὲν τε, wie 300. — ἐξείλετο, wie λ 201.

391. εἰ δ' ἄγε: vgl. zu α 271 und β 178.

392. εἴπωμι, Coniunctiv. Kr. Di. 30, 1, 1. — καταθύμιον ἐστίν am Herzen liegt: stärker und bedeut-amer, als die sonstige Formel φ 276.

393. Vgl. zu τ 14.

394. κινήσας nachdem er an-gepocht hatte: in I 583 σείων σάνιδας. — θύρην, an die noch verschlossene Hauptthür, die aus dem Mönnersaal ins Frauengemach führt, wo sich Eurykleia befindet: vgl. ψ 41 ff.

395. ὄρσο: zu ζ 255. Diese erste Aufforderung hat den Zweck Eurykleia an die Thür zu rufen, vgl. ψ 41. 42 und dann erst richtet er 397 mit ἔρχεο den Auftrag des Vaters aus. — γρῆν παλαιγενές: zu τ 346.

396. δμῳάων folgt dem γυναικῶν nach, wie 421, sonst ist dieser Begriff vorangestellt. Vgl. zu ν 66.

398. Vgl. zu ρ 57.

399. Vgl. φ 387 und ψ 42 f. — μεγάρων: zu τ 16. [Anhang.]

βῆ δ' ἱμεν, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν. 400
 εὗρεν ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ κταμένοισι νέκνυσιν
 αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα,
 ὃς ῥά τε βεβρωκὼς βοὸς ἔρχεται ἀργαίλοιο·
 πᾶν δ' ἄρα οἱ στῆθός τε παρήιά τ' ἀμφοτέρωθεν 405
 αἱματόεντα πέλει, δεινὸς δ' εἰς ὧπα ιδέσθαι·
 ὥς Ὀδυσσεὺς πεπάλακτο πόδας καὶ χεῖρας ὕπερθευ.
 ἦ δ' ὥς οὖν νέκνυάς τε καὶ ἄσπετον εἰσίδεν αἶμα,
 ἴθυσεν ῥ' ὀλολύξαι, ἐπεὶ μέγα εἰσίδεν ἔργον·
 ἀλλ' Ὀδυσσεὺς κατέρυκε καὶ ἔσχεθεν ἱεμένην περ,
 καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· 410
 „ἐν θυμῷ, γρη῏, χαῖρε, καὶ ἴσχεο μῆδ' ὀλολύξε·
 οὐχ ὅσῃ κταμένοισιν ἐπ' ἀνδράσιν εὐχετάσθαι.
 τοῦσδε δὲ μοῖρ' ἐδάμασσε θεῶν καὶ σχέτλια ἔργα·
 οἳ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
 οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν, ὃ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο· 415
 τῷ καὶ ἀτασθαλίῃσιν αἰεκέα πότμον ἐπέσπον.
 ἀλλ' ἄγε μοι σὺ γυναικας ἐνὶ μεγάροις κατάλεξον,
 αἷ τέ μ' ἀτιμάζουσι καὶ αἷ νηλείτιδες εἰσίν.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
 „τοιγὰρ ἐγὼ τοι, τέκνον, ἀληθείην καταλέξω. 420

400. πρόσθ' ἡγεμόνευεν, zu γ 386, gieng als Führer voran, wegen der daliegenden Leichen.

401 = ψ 45. εὗρεν ἔπειτα, asyndetisch. Kr. Di. 59, 1, 3. — μετὰ mitten unter. — κταμένοισι: zu π 106.

402 = Z 268 und E 136. [Anhang.]

403. βεβρωκὼς mit dem partitiven Genetiv βοός. — ἀργαίλοιο: zu κ 410.

405. εἰς ὧπα ιδέσθαι, wie ψ 107. I 373. Q 147: vgl. zu α 411.

406. ὕπερθευ: zu δ 150.

408. ἴθυσεν: vgl. zu λ 591. — ὀλολύξαι Aorist: 'aufjauchzen' vor Freude über den Tod der verhassten Freier: zu γ 450.

409 = δ 284. π 430, auch φ 129. ἱεμένην περ, d. i. obgleich sie von der Freude zum Aufjauchzen getrieben ward.

411. ἐν θυμῷ im Stillen: vgl. zu Z 524. — καὶ ἴσχεο und halte an dich, schweige, wie λ 251.

Propert. III, 25, 30: *in tacito cohibe gaudia clausa sinu.*

412. οὐχ ὅσῃ, begründendes Asyndeton: Sünde wär's: zu π 423. — ἐπ' ἀνδράσιν in causalem Sinne: über Männer. Kr. Di. 68, 41, 9. [Anhang.]

413. τοῦσδε bis ἔργα. Sinn: diese hier erschlagen zu haben ist nicht unser Ruhm, sondern der Beschluss der Götter und ihre eigenen Frevelthaten haben sie vernichtet. Odysseus betrachtet sich nur als Vollstrecker des göttlichen Strafgerichts.

415 = ψ 66. οὐ κακὸν οὐδὲ μὲν ἐσθλόν dient nur dazu, das vorhergehende οὐ τινα in epischer Weise durch Gegensätze zu veranschaulichen, wie Z 489. δ 553. ν 86. Vgl. auch κ 94. Genesis XXXI 24. οὐδὲ μὲν: auch fürwahr nicht, auch selbst nicht. — ὃ τε: zu μ 40.

416 = 317.

417. 418. Vgl. zu τ 497 f. 514 und zu π 317.

420. Vgl. zu ξ 192.

πεντήκοντά τοί εἰσιν ἐνὶ μεγάροισι γυναιῖκες
 δμωαί· τὰς μὲν τ' ἔργα διδάξαμεν ἐργάζεσθαι,
 εἰρία τε ξάινειν καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι.
 τῶν δώδεκα πᾶσαι ἀναιδείης ἐπέβησαν,
 οὔτ' ἐμὲ τίονσαι οὔτ' αὐτὴν Πηνελόπειαν. 425
 Τηλέμαχος δὲ νέον μὲν ἀέξετο, οὐδέ ἑ μήτηρ
 σημαίνειν εἶσκεν ἐπὶ δμῳῇσι γυναιξίν.
 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν ἀναβᾶς ὑπερώια σιγαλόεντα
 εἶπω σῇ ἀλόχῳ, τῇ τις θεὸς ὕπνον ἐπῶρσεν.“
 τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς· 430
 „μή πω τὴν γ' ἐπέγειρε· σὺ δ' ἐνθάδε εἶπε γυναιξίν
 ἐλθέμεν, αἷ περ πρόσθεν ἀεικέα μηχανόωντο.“
 ὣς ἄρ' ἔφη, γοῆς δὲ διὲκ μεγάροιο βεβήκειν
 ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι.
 αὐτὰρ ὁ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἡδὲ συβῶτην 435
 εἰς ἑ καλεσσάμενος ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „ἄρχετε νῦν νέκυας φορέειν, καὶ ἄνωχθε γυναιῖκας·
 αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἡδὲ τραπέζας
 ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι καθαίρειν.

421. πεντήκοντα, wie im Hause des Alkinoos η 103.

422. τὰς μὲν τε, wie 300. — ἔργα mit ἐργάζεσθαι: zu η 50.

423. ξάινειν, nur hier, fein krepeln, ist mehr als πείκειν σ 316 und ἀσκεῖν Γ 388. — καὶ δουλοσύνην ἀνέχεσθαι: nach der ersten Gliede mit τε begonnenen Specialisierung der ἔργα werden dann im zweiten alle übrigen kurz in diesem allgemeinen Ausdruck zusammengefasst: und überhaupt. [Anhang.]

424. δώδεκα πᾶσαι: zu ε 244, τ 574, zwölf im Ganzen. — ἀναιδείης ἐπιβαίνειν 'die Schamlosigkeit betreten', die Bahn der Frechheit betreten. [Anhang.]

426. νέον ἀέξετο wuchs eben erst heran. Vgl. ν 360.

427. σημαίνειν gebieten, ἐπὶ über: ähnlich ν 209. Anders spricht übrigens Telemach 463.

428. ὑπερώια σιγ.: zu τ 600.

429. εἶπω ich will 'es' sagen, dass Odysseus da sei und die Freier getödtet habe: vgl. ψ 7 ff. — ἐπῶρσεν, weil sie durch den Schlaf von

der ganzen Katastrophe entfernt bleiben sollte: vgl. φ 358.

431. μή πω noch nicht: denn Penelope soll mit dem schrecklichen Anblick des leichenvollen Saals und der Strafvollziehung an den treulosen Mägen verschont bleiben. — σὺ δέ: vgl. zu ν 219. — ἐνθάδε zu ἐλθέμεν, wie 483. [Anhang.]

432. αἷ περ welche eben, d. i. eben denen, welche, und zwar denen, welche. — ἀεικέα μηχαν. wie ν 394.

433. 434 = σ 185. 186.

436. εἰς ἑ καλεσσάμενος, im Activ dagegen Ψ 203: καλεῖν τέ μιν εἰς ἑ ἕκαστος. Vgl. auch ρ 330.

437. ἄρχετε das Activ in dem Sinne: mit einer Thätigkeit beginnen, die andere, hier die Weiber, fortsetzen. Die Thätigkeit der Männer beschränkte sich übrigens nur auf das Zusammenlegen der Todten: vgl. 448 bis 450. — ἄνωχθε γυναιῖκας, nemlich φορέειν.

439. πολυτρήτοισι, wie α 111. — καθαίρειν, nemlich ἄνωχθε.

αὐτὰρ ἐπὴν δὴ πάντα δόμον κατακοσμήσῃσθε, 440
 δμῳὰς ἐξαγαρόντες ἐνσταθῆος μεγάροιο,
 μεσσηγὺς τε θόλου καὶ ἀμύμονος ξρκεος αὐλῆς,
 θεινέμεναι ξίφεσιν τανυήκεσιν, εἰς ὃ κε πασέων
 ψυχὰς ἐξαφέλῃσθε, καὶ ἐκλελάθωντ' Ἀφροδίτης,
 τὴν ἄρ' ὑπὸ μνηστῆρσιν ἔχον, μίσγοντό τε λάθρῃ. 445
 ὥς ἔφαθ', αἱ δὲ γυναικες ἀολλέες ἦλθον ἅπασαι
 αἰν' ὀλοφυρόμεναι θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσαι.
 πρῶτα μὲν οὖν νέκυας φόρεον κατατεθνηῶτας,
 καὶ δ' ἄρ' ὕπ' αἰθούσῃ τίθεσαν ἐνεργέος αὐλῆς,
 ἀλλήλοισιν ἐρείδουσai. σήμαινε δ' Ὀδυσσεὺς 450
 αὐτὸς ἐπισπέρχων, ταὶ δ' ἐκφόρεον καὶ ἀνάγκη.
 αὐτὰρ ἔπειτα θρόνους περικαλλέας ἥδ' ἐτραπέζας
 ὕδατι καὶ σπόγγοισι πολυτρήτοισι κάθαιρον.
 αὐτὰρ Τηλέμαχος καὶ βουκόλος ἥδ' ἐσβώτης
 λίστροισιν δάπεδον πύκα ποιητοῖο δόμοιο 455
 ξῦον· ταὶ δ' ἐφόρεον δμῳαί, τίθεσαν δὲ θύραζε.
 αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ πᾶν μέγαρον διεκοσμήσαντο,

440. κατακοσμήσῃσθε, wie 457, in Ordnung gebracht habt, Medium: mit Anwendung eurer Kräfte und Mittel. Kr. Di. 52, 8.

442. μεσσηγὺς bis αὐλῆς bezeichnet zu ἐξαγαρόντες den Ort, wohin sie dieselben führen sollen: mitten zwischen das Rundgebäude usw. θόλος ist ein mit schmal zusammenlaufendem Kuppeldache versehenes Rundgebäude, welches sich dicht an der Hofmauer in der Nähe des Hofthores befand, da 460 εἶλεον ἐν στείνει gesagt ist. — ξρκεος von der Hofmauer.

443. θεινέμεναι schlagt sie, versetzt ihnen Streiche, mit dem Begriffe der Todesqual. — τανυήκης, mit ausgestreckter Spitze d. i. langschneidig.

444. καὶ ἐκλελάθωντ': vgl. zu γ 224. Ἀφροδίτης der heissen Liebe. [Anhang.]

445. ὑπὸ μνηστῆρσιν unter den Freiern, d. i. so lange dieselben ihre Gebieter waren, wie η 68. — ἔχον pflegten. — μίσγοντό τε λάθρῃ Parataxe, wo in Prosa μιγόμεναι αὐτοῖς λάθρῃ gesagt sein würde.

446. ἀολλέες geschaart, nicht vereinzelt: zu γ 165. — ἅπασαι, die zwölf schamlosen: 424.

447. αἰνὰ ist stärker als das sonstige οἰκτρά τ. 543.

448. μὲν οὖν: Kr. Di. 59, 1, 12 und zu δ 780. — νέκυας κατατεθνηῶτας: zu κ 530.

449. ὕπ' αἰθούσῃ mit αὐλῆς, wie I 472, unter der Säulenhalle (an den Vorderseiten) des Hofes in der Nähe des noch verschlossenen Hofthores, daher ψ 49 ἐπ' αὐλείῃσι θύρῃσιν: vgl. zu σ 102 und α 103.

450. ἀλλήλοισιν ἐρείδουσai sie (die Leichen) fest an einander lehrend, so dass einer dicht neben dem andern lag: zu η 95.

451. καὶ ἀνάγκη, zu κ 434, ist hier der Hauptbegriff.

452. 453 = 438. 439. αὐτὰρ ἔπειτα mit Bezug auf πρῶτα μὲν 448.

455. λίστρον 'Glätteisen', Schurfeisen.

456. ταὶ δ' ἐφόρεον die andern aber trugen 'es' stets fort, nemlich das von den Männern mit dem Schurfeisen abgeschabte. Kr. Di. 60, 7, 3. Das ἐφόρεον mit Synizesis. Kr. Di. 34, 3, 2.

δμῶα̃ς δ' ἐξαγαρόντες ἐνσταθέος μεγάροιο,
 μεσσηγύς τε θόλον καὶ ἀμύμονος ἔρκεος ἀλλῆς,
 εἶλεον ἐν στείνει, ὅθεν οὐ πῶς ἦεν ἀλλύξαι.
 τοῖσι δὲ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἦρχ' ἀγορεύειν·
 „μὴ μὲν δὴ καθαρῷ θανάτῳ ἀπὸ θυμὸν ἐλοίμην
 τάων, αἶ δὴ ἐμῇ κεφαλῇ κατ' ὄνειδεα χεῦαν
 μητέρι θ' ἡμετέρῃ, παρὰ τε μνηστῆρσιν ἱανον.“

ὥς ἄρ' ἔφη, καὶ πείσμα νεὸς κυανοπρώροιο
 κίονος ἐξάψας μεγάλης περιβάλλε δόλοιο,
 ὑψόσ' ἐπεντανύσας, μὴ τις ποσὶν οὐδας ἴκοιτο.
 ὥς δ' ὅτ' ἂν ἡ κίχλαι ταυνοσίπτεροι ἦε πέλειαι
 ἔρκει ἐνιπλήξωσι, τό θ' ἐστήκη ἐνὶ θάμνῳ,
 αὐλὴν ἐσιέμεναι, στυγερός δ' ὑπεδέξατο κοῖτος,
 ὥς αἶ γ' ἐξείης κεφαλὰς ἔχον, ἀμφὶ δὲ πάσαις
 δειρῇσιν βρόχοι ἦσαν, ὅπως οἴκτιστα θάνοιεν.

458. 459 = 441. 442.

460. ἐν στείνει in der Enge, die durch den θόλος und die Hofmauer mit der Schlusswand der Säulenhalle des Hofthores gebildet wurde.

461. τοῖσι unter ihnen.

462. μὴ ἐλοίμην nicht Wunsch, sondern mit μὴ lehnt der Redende die im Optativ bezeichnete Vorstellung von sich ab: wahrlich kein Gedanke doch, dass ich nehmen will, καθαρῷ θανάτῳ durch einen fleckenlosen, ehrlichen Tod, mit dem Schwert (443), sondern durch den Strang: denn Erhängte waren infam. [Anhang.]

463. κατὰ zu χεῦαν: vgl. zu § 38.

464. ἡμετέρῃ bezeichnet die Penelope als Hausmutter.

465. νεὸς κυανοπρώροιο, zu γ 299, gehört mit πείσμα eng zusammen: vgl. κ 127. φ 390.

466. κίονος eine Säule an der Säulenhalle des Hofthores.

467. ὑψόσε ἐπεντανύσας nachdem er es in die Höhe straff hingespant hatte: mit ἐπὶ wird die Ausdehnung über den Raum, den das Seil einnimmt, angedeutet, mit ἐν auf Anfangs- und Endpunkt, zwischen denen es sich hinzieht (vgl. ἐντανύειν einspannen, von der Bogensehne), hingewiesen. Ueber-

gangen ist in der Besch. Anknüpfen von 12 S dem Seil, das Umseil. Hälse und das Aufziehen. Züge, über welche der V. rasch hinwegführt, in schliessliche Resultat stellt. — μὴ τις bis ἐκ 376. [Anhang.]

468. κίχλαι Kram — ταυνοσίπτεροι: zu ε

469. ἔρκει Schling ἐστήκη Coniunctiv der. die irgend da steht steht, indem auf ἐν Nachdruck liegt. [Anh

470. αὐλὴν ἐσιέμεναι particip von εἰσίσμι, nach hestätte strebend, c suchend. — στυγερός δ κοῖτος, zu § 275, ein Glied als bedeutsamer στυγερός: zu ν 81, ὕπεδ. gnomische Aorist. D. chungspunkt ist das Auf vieler neben einander.

471. πάσαις, nemlich d während δειρῇσιν von ἦσαν abhängt. Die Dat αἶς nur noch in θεαῖς ε M 284.

472. ὅπως damit, wi und ἦα θ 580.

ἥσπαιρον δὲ πόδεσσι μίνυνθά περ, οὗ τι μάλα δῆν.

ἐκ δὲ Μελάνθιον ἦγον ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν·
τοῦ δ' ἀπὸ μὲν ῥῖνός τε καὶ οὐατα νηλεὶ χαλκῷ
τάμνον, μῆδεά τ' ἐξέρυσαν, κυσὶν ὦμα δάσασθαι,
χειράς τ' ἡδὲ πόδας κόπτον κεκοτηότι θυμῷ.

475

οἱ μὲν ἔπειτ', ἀπονιψάμενοι χειράς τε πόδας τε,
εἰς Ὀδυσῆα δόμονδε κίον, τετέλεστο δὲ ἔργον·
αὐτὰρ ὃ γε προσέειπε φίλην τροφὸν Εὐρύκλειαν·
„οἷσε θέειον, γρῆν, κακῶν ἄκος, οἷσε δέ μοι πῦρ,
ὄφρα θεειώσω μέγαρον. σὺ δὲ Πηνελόπειαν
ἐλθεῖν ἐνθάδ' ἄνωχθι σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξίν,
πάσας δ' ὄτρυνον δμῶας κατὰ δῶμα νέεσθαι.“

480

τὸν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„ναὶ δὴ ταῦτά γε, τέκνον ἐμόν, κατὰ μοῖραν ἔειπες.
ἀλλ' ἄγε τοι χλαῖνάν τε χιτῶνά τε εἵματ' ἐνείκω,
μηδ' οὕτω ῥάκεσιν πεπνυκασμένος εὐρέας ᾧμους
ἔσταθ' ἐνὶ μεγάροισι· νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη.“

485

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„πῦρ νῦν μοι πρῶτιστον ἐνὶ μεγάροισι γενέσθω.“

490

473. μίνυνθά περ, οὗ τι μάλα δῆν, Parallelismus des Gegensatzes wie A 416. N 573; ähnlich o 494. K 113. — μάλα δῆν: zu α 203.

474. ἦγον, nemlich aus der Waf-fenkammer, wo er seit χ 193 ge-bunden hing, führten sie den Melan-thios jetzt auf dem zu τ 17 be-schriebenen Wege ἀνὰ πρόθυρόν τε καὶ αὐλήν 'längs des Thür-or dem Mönnersaale 'und :s', aber nicht ausser den ieser seit φ 389 bis ψ 370 en blieb.

475. 476 = σ 86. 87. τοῦ ist von ἀπὸ abhängig, Construction wie π 102.

477. χειράς Arme. — κόπτον, wozu noch τοῦ δ' ἀπὸ 475 zu denken, da-her: schlugen ab. — κεκοτηότι θ.: zu τ 71. [Anhang.]

V. 478—501. Wie das Haus ge-räuchert und Odysseus von den Mägden bewillkommnet wird.

481. θεέειον als κακῶν ἄκος 'Heil-mittel des Bösen'. Plin. N. H. XXXV 50: habet sulfur et in religio-

nibus locum ad expiandas suffitu domos. [Anhang.]

482. θεειώω 'zu Schwefel machen', d. i. durchschwefeln, überall mit Schwefel räuchern, daher stär-ker als καθαίρω θεείω II 228. — μέγαρον, vom ganzen Hause: vgl. zu 494.

483. σὺν ἀ. γυναιξίν: zu τ 602.

484. δμῶας κατὰ δῶμα gehört eng zusammen: vgl. τ 146. ν 122. 331. ω 351. Z 287. X 442. — νέεσθαι zu kommen, wie ἐλθεῖν ἐνθάδε.

486. Vgl. zu σ 170.

487. εἵματα: zu ζ 214. — ἐνείκω: zu 139.

488. ῥάκεσιν πεπνυκασμένος: vgl. zu 1 und 122.

489. νεμεσσητὸν δέ κεν εἴη, wie Γ 410. Ξ 336. Ω 463, δέ be-gründend.

491. πρῶτιστον, zu allererst, womit er das Anerbieten der Eury-kleia 487, ihm Kleider zu bringen, zunächst ablehnt. — ἐν μεγάροισι hier im Saale.

ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθῃσε φίλῃ τροφὸς Εὐρύκλεια
ἤνικεν δ' ἄρα πῦρ καὶ θήιον. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
εὖ διεθείωσεν μέγαρον καὶ δῶμα καὶ αὐλήν.

ρῥῆυς δ' αὖτ' ἀπέβη διὰ δώματα κάλ' Ὀδυσῆος
ἀγγελέουσα γυναιξὶ καὶ ὀτρυνέουσα νέεσθαι·
αἱ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι.
αἱ μὲν ἄρ' ἀμφοχέοντο καὶ ἡσπάζοντ' Ὀδυσηῆα,
καὶ κύνεον ἀγαπαζόμεναι κεφαλὴν τε καὶ ὤμους
χεῖράς τ' αἰνύμεναι· τὸν δὲ γλυκὺς ἥμερος ἦρειν
κλαυθμοῖ καὶ στοναχῆς, γίγνωσκε δ' ἄρα φρεσὶ πι

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ψ.

Ὀδυσσεύως ὑπὸ Πηνελόπης ἀναγνώ

ρῥῆυς δ' εἰς ὑπερῷ' ἀνεβήσето καρχαλόωσα,
δεσποίνῃ ἐρέουσα φίλον πόσιν ἔνδον ἑόντα·
γούνατα δ' ἐρρώσαντο, πόδες δ' ὑπερικταίνοντο.

492. οὐδ' ἀπίθῃσε und nicht ungehorsam war, Litotes d. i. 'und gehorchte sofort', in diesem stabilen Hemistichion nur hier und ε 43 vorkommend, sonst in der Ilias. [Anhang.]

493. μέγαρον und δῶμα und αὐλήν sind der Reihe nach aufgezählt als die Haupttheile des Hauses, wie Z 316 θάλαμον und δῶμα und αὐλήν, indem μέγαρον wie 497 mit θάλαμος synonym von der Frauenwohnung steht, δῶμα dagegen den Männeraal bezeichnet: denn es sollte das ganze Haus entsühnt werden. [Anhang.]

495. διὰ δώματα 'durch den Palast hin', wiewohl zunächst an den Männeraal zu denken ist.

496 = δ 304.

497 = δ 300. η 339. Ω 647, der Schluss auch ψ 294. — ἴσαν, durch die Hauptthüre zwischen Männeraal und Frauengemach. — δάος μ. χ. ἔχουσαι erinnert daran, dass es erst jetzt Nacht geworden war: vgl. φ 428 f. δόρυον Ἀχαιοῖσιν τε-

τυκέσθαι ἐν φάει. — 'in den Händen': mains mit aux mains Di. 68, 27^a A. [Anh.]

498. ἀμφοχέοντο καὶ ἡσπάζοντο eine Vertraulichkeit.

499. Vgl. zu ρ 35.

500. χεῖράς τε zu 16. φ 225. Ω 478, α ergreifend: jede eine Hand erfassen. γλυκὺς ἥμερος 'wos sucht' bei liebevolle Γ 139. 446. Ξ 328. ε gründend, ἄρα 'ebeniss der Bewillkomm

ψ

V. 1—110. Wie Penbig in den Saal geht von Telemachos geta

1. εἰς ὑπερῷ' ἀνεβή

χ 482. 483 aufgetragen

3. ἐρρώσαντο Aoris

in hurtige Bewegung,

zu ν 107. Σ 411. — ὁ überstolperten si

στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ἔργεο, Πηνελόπεια, φίλον τέκος, ὅφρα ἴδῃαι
 ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι, τά τ' ἔλδαι ἥματα πάντα.
 ἦλθ' Ὀδυσσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται ὅψε περ ἐλθῶν,
 μνηστῆρας δ' ἐκτείνειν ἀγήνορας, οἳ τέ οἱ οἶκον
 κήδεσκον καὶ κτήματ' ἔδον βιόωντό τε παῖδα.“

5

τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
 „μαῖα φίλη, μάργην σε θεοὶ θέσαν, οἳ τε δύνανται
 ἄφρονα ποιῆσαι καὶ ἐπίφρονά περ μάλ' ἔοντα,
 καὶ τε χαλφρονέοντα σαοφροσύνης ἐπέβησαν· *stallisch*
 οἳ σέ περ· ἔβλαψαν, πρὶν δὲ φρένας αἰσίμῃ ἦσθα.
 τίπτε με λαβεύεις πολυπενθέα θυμὸν ἔχουσαν;
 ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγείρεις
 ἡδέος, ὅς μ' ἐπέδησε φίλα βλέφαρ' ἀμφικαλύψας;
 οὐ γάρ πω τοιόνδε κατέδραθον, ἐξ οὗ Ὀδυσσεὺς
 ὥχρετ' ἐποψόμενος Κακοῖλιον, οὐκ ὀνομαστήν.
 ἀλλ' ἄγε νῦν κατὰβηθι, καὶ ἄψ ἔρχευ μεγαρόνδε.
 εἰ γάρ τίς μ' ἄλλη γε γυναικῶν, αἷ μοι ἔασιν,
 ταῦτ' ἐλθοῦσ' ἡγγεῖλε καὶ ἐξ ὕπνου μ' ἀνεγείρεν,

10

15

20

4. Vgl. zu δ 803.

6. ὀφθαλμοῖσι τεοῖσι hier mit Nachdruck hinzugefügt, um den Gegensatz von ἴδῃαι zu ἔλδαι zu verstärken: vgl. zu ν 233.

7. ἦλθ': explicatives Asyndeton mit nachdrucksvoller Voranstellung des Verbuns, wie ι 19. — ἱκάνεται, im Sinne des Perfectum, wie 27. Kr. Di. 53, 1, 3. Zu der Zusammenstellung ἦλθε καὶ ἱκάνεται vgl. τ 223.

11. θεοί: zu β 125.

13. καὶ τε und auch. — σαοφροσύνης ἐπέβησαν, gnomischer Aorist, die Besonnenheit betreten ließen, auf die Bahn der Besonnenheit brachten; zur Vernunft brachten; ἐπιβῆσαι ist das Causativ von ἐπιβῆναι χ 424.

14. οἳ diese, womit der Gedanke zu ν. 11 zurückkehrt, indem von dem allgemeinen Satz wieder die Anwendung auf den besondern Fall gemacht wird; daher σέ hier durch περ hervorgehoben. — αἰσίμῃ, nur hier persönlich, sonst stets sachlich in den Formen αἰσιμα und

αἰσιμον: recht in Bezug auf den Verstand, bei gehörigem Verstande.

16. Diese neue in lebhaftem Asyndeton angeschlossene Frage ist die Erläuterung der vorhergehenden. — ταῦτα παρὲξ ἐρέουσα um dies nebenauss, von der Wahrheit ablenkend (zu δ 348. ξ 168), zu reden, d. i. um mich in dem, was du verkündest, zu belügen. — καὶ sogar. [Anhang.]

17. ἡδέος, nicht wie ο 44. ι 333. Δ 131 und anderwärts, sondern mit Nachdruck durch die Stellung hervorgehoben: zu α 327. — ἐπέδησε κτέ.: zu μ 281. Verschluss wie ε 493.

18. τοιόνδε Accusativ des Inhalts zu κατέδραθον, mit hinweisendem δέ: so sanft, wie jetzt.

19. Vgl. zu τ 260.

20. μεγαρόνδε 'zum Frauengemache' ebener Erde, wie 24. 43. Vgl. zu α 360.

21. μ', d. i. μοι zu ἡγγεῖλε gehörig. Kr. Di. 12, 4, 6. Vgl. Ω 220 ff. B 80 f.

22. καὶ steigernd: und dazu. [Anhang.]

τῷ κε τάχα στυγερώς μιν ἐγὼν ἀπέπεμψα νέεσθαι
αὐτίς ἔσω μέγαρον· σὲ δὲ τοῦτό γε γῆρας ὀνήσει.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„οὐ τί σε λωβεύω, τέκνον φίλον, ἀλλ' ἔτυμόν τοι
ἦλθ' Ὀδυσσεὺς καὶ οἶκον ἱκάνεται, ὥς ἀγορεύω,
ὁ ξείνος, τὸν πάντες ἀτίμων ἐν μεγάροισιν.
Τηλέμαχος δ' ἄρα μιν πάλαι ἤδεεν ἔνδον ἐόντα,
ἀλλὰ σαοφροσύνησι νοήματα πατρὸς ἔκευθεν,
ὄφρ' ἀνδρῶν τίσαιο βίην ὑπερνηγορέοντων.“

ὥς ἔφαθ', ἡ δ' ἐχάρη, καὶ ἀπὸ λέκτροιο θοροῦσα
γρηὶ περιπλέχθη, βλεφάρων δ' ἀπὸ δάκρυον ἦκεν,
καὶ μιν φωνήσασ' ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„εἰ δ' ἄγε δὴ μοι, μαῖα φίλη, νημερτὲς ἐνίσπες,
εἰ ἔτεόν δὴ οἶκον ἱκάνεται, ὥς ἀγορεύεις,
ὅπως δὴ μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφῆκεν
μοῦνος ἑών, οἳ δ' αἶεν ἀολλέες ἔνδον ἐμμνον.“

τὴν δ' αὖτε προσέειπε φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην, ἀλλὰ στόνον οἶον ἄκουσα
κτεινομένων· ἡμεῖς δὲ मुखῷ θαλάμων ἐνπῆκτων
ἥμεθ' ἀτυζόμεναι, σανίδες δ' ἔχον εὖ ἀραρυῖαι,

23 = φ 374, der Anfang II 723.

24. τοῦτό γε Accusativ des Inhalts
zu ὀνήσει wird den Vortheil wenigstens
gewähren, 'darin' zu Gute kommen,
nemlich dass ich dich nicht auf schreckliche
Weise fortschicke. Ueber den doppelten
Accusativ Kr. Di. 46, 13.

26. οὐ τί με nichten: vgl. 15.

28. ὁ ξείνος, nemlich 'jener' Fremdling. — ἐν μεγ. zur Veranschaulichung.

29. ἔνδον ἐόντα praedicativ zum
Object μιν: wusste ihn daheim, zu Hause. [Anhang.]

31. ὄφρα 'bis', mit Optativ Aor. entsprechend latein. Conjunct. Plusquamperfecti.

32. ἐχάρη Aorist: gerieth in Freude. — λέκτρον 'Bett' als Ganzes gedacht, d. i. Bettgestell und Einlage.

33. γρηὶ περιπλέχθη, vgl. § 313, in augenblicklicher Aufwallung von der Freudenbotschaft hingerissen, aber sie verfällt bald wieder in al-

lerlei Zweifel. — ἦκεν len: zu ε 316. Vgl. ε § 129.

35. ἐνίσπες: zu γ 101

36. εἰ ἔτεόν δὴ: zu ι

37. ὅπως δὴ 'wie ἐφῆκεν bildet hier zu das Object. Vgl. auch Beachte die die Lebhaft das Dringende ihrer Frerende Wiederholung des

38. οἳ δ' αἶεν bis ἐμμεν': vgl. zu ν 40.

40. οὐκ ἴδον, οὐ πυθόμην sah ich's, nicht hörte (von andern), ein Asy lebhaft aufgeregten Rede Kr. Di. 59, 1, 1. Zum Ge § 491 und α 242.

41. κτεινομένων: zu ν λάμων von der gesammten wohnung: vgl. auch zu

42. ἔχον hielten versamelt, nemlich θαλάμους: zu φ 382.

πρίν γ' ὅτε δὴ με σὸς νῆδος ἀπὸ μεγάροιο κάλεσσαν
 Τηλέμαχος· τὸν γάρ ῥα πατὴρ προέηκε καλέσσαι.
 εὐρον ἔπειτ' Ὀδυσῆα μετὰ καταμένοιισι νέκυσσιν 45
 ἔστεῳθ'· οἱ δέ μιν ἀμφί, κραταίπεδον οὐδας ἔχοντες,
 κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν· ἰδοῦσά κε θυμὸν ἰάνθης
 [αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον ὥς τε λέοντα].
 νῦν δ' οἱ μὲν δὴ πάντες ἐπ' ἀυλείησι θύρησιν
 ἄθροοι, αὐτὰρ ὁ δῶμα θεειοῦται περικαλλές, 50
 πῦρ μέγα κηάμενος, σὲ δέ με προέηκε καλέσσαι.
 ἀλλ' ἔπευ, ὄφρα σφῶι ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον
 ἀμφοτέρῳ φίλον ἦτορ, ἐπεὶ κακὰ πολλὰ πέποσθε.
 νῦν δ' ἦδη τόδε μακρὸν ἐέλδωρ ἐκτετέλεσται·
 ἦλθε μὲν αὐτὸς ζωὸς ἐφέστιος, εὖρε δὲ καὶ σέ, 55
 καὶ παῖδ' ἐν μεγάροισι· κακῶς δ' οἷ πέρ μιν ἔρεξον
 μνηστῆρες, τοὺς πάντας ἐτίσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ.“
 τὴν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·

43. πρίν γ' ὅτε 'eher als bis', d. i. bis dass, wie δ 180. Vgl. zu β 374. — ἀπὸ μεγάροιο 'vom Gemache', aus dem Frauengemache weg. — κάλεσσαν Τηλ.: vgl. χ 393 bis 397.

45 = χ 401.

46. ἔστεῳθ' an betonter Versstelle, dem entsprechend κείατ' 47. — μιν ἀμφί circa eum. — κραταίπεδον hartflächig, weil der Erdboden aus Estrich von Thon bestand: zu φ 120. — ἔχοντες inne habend, einnehmend.

47. κείατ' ἐπ' ἀλλήλοισιν, wie ἐπ' ἀλλήλοισι νέκυντο χ 389. — ἰδοῦσα enthält den conditionalen Vordersatz zu κε ἰάνθης, das Object ist aus dem vorhergehenden Satze zu entnehmen.

48 = χ 402. [Anhang.]

49. ἐπ' ἀυλείησι θύρησιν: vgl. zu χ 449.

50. ἄθροοι, nemlich εἰσίν. — δῶμα vom ganzen Hause: vgl. zu χ 482 und 494.

51. πῦρ μέγα κηάμενος, wodurch die Angabe χ 491 genauer bestimmt wird: vgl. zu ε 59. — σὲ δέ, Object zu καλέσσαι, steht als der Hauptbegriff im Anfang des Satzes.

52. ἀλλ' ἔπευ, ὄφρα, wie K 146.

N 181. — ἐυφροσύνης ἐπιβῆτον, die Bahn des Frohsinns betreten: zu χ 424.

53. ἀμφοτέρῳ mit Nachdruck zu σφῶι, im Gegensatz zu der bisherigen Sonderung. — φίλον ἦτορ Accusativ des Bezugs, wie sonst häufig bei den Verben des Affects: im lieben Herzen. — ἐπεὶ temporal: nachdem, daher im Gegensatz dazu 54 νῦν δ' ἦδη: jetzt aber bereits (vgl. zu κ 472). πέποσθε: zu κ 465. [Anhang.]

54. μακρόν von der Zeit: langgehegt. — ἐκτετέλεσται 'ist ganz zum Ziel gebracht'.

55. ἐφέστιος: zu η 248. — εὖρε: vgl. ν 42. 43. — καὶ σέ auch dich, wozu aus dem Vorhergehenden ζωὴν vorschwebt.

56. κακῶς zu ἔρεξον. Kr. Di. 46, 8, 1. Mit ἔρεξον werden die Frevelthaten der Freier in ihrer Entwicklung vor Augen gestellt, mit den Aoristen ἦλθε εὖρε 55 und ἐτίσατο 57 nur die einfachen Facta erzählt, dagegen mit ἐκτετέλεσται 54 wird die abgethane Thatsache der gegenwärtigen Betrachtung vorgelegt.

57. μνηστῆρες ist auf οἱ bezogen: zu β 119.

„μαῖα φίλη, μή πω μέγ' ἐπεύχεο καρχαλόωσα.
οἶσθα γάρ, ὥς κ' ἀσπαστὸς ἐνὶ μεγάροισι φανείη
πᾶσι, μάλιστα δ' ἐμοί τε καὶ νίει, τὸν τεκόμεσθα·
ἀλλ' οὐκ ἔσθ' ὅδε μῦθος ἐτήτυμος, ὥς ἀγορεύεις,
ἀλλὰ τις ἀθανάτων κτεῖνε μνηστῆρας ἀγανούς,
ὔβριον ἀγασσάμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.
οὗ τινα γὰρ τίεσκον ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
οὐ κακὸν οἶδ' ἐσθλόν, ὃ τέ σφεας εἰσαφίκοιτο·
τῷ δὲ ἀτασθαλίας ἔπαθον κακόν. αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ᾤλεσε τηλοῦ νόστον Ἀχαιῖδος, ᾤλετο δ' αὐτός.“

τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα φίλη τροφὸς Εὐρύκλεια·
„τέκνον ἐμόν, ποῖόν σε ἔπος φύγεν ἕρκος ὀδόντων,
ἢ πόσιν ἐνδον ἐόντα παρ' ἐσχάρῃ οὐ ποτ' ἔφησθα
οἴκαδ' ἐλεύσεσθαι· θυμὸς δέ τοι αἰὲν ἄπιστος.
ἀλλ' ἄγε τοι καὶ σῆμα ἀριφραδὲς ἄλλο τι εἶπω,
οἴλην, τὴν ποτέ μιν σὺς ἤλασε λευκῷ ὀδόντι.
τὴν ἀπονίζουσα φρασάμην, ἔθελον δὲ σοὶ αὐτῇ
εἰπέμεν· ἀλλὰ μ' ἐκείνος ἐλὼν ἐπὶ μάστακα χερσὶν
οὐκ ἔα εἰπέμεναι πολυῖδρεῖσι νόοιο.
ἀλλ' ἔπεν· αὐτὰρ ἐγὼν ἐμέθεν περιδώσομαι αὐτῆς·
αἶ κέν σ' ἐξαπάφω, κτεῖναι μ' οἰκτίστω ὀλέθρῳ.“

59. μή πω noch nicht, weil es noch nicht sicher ist, ob Odysseus wirklich es ist, der die Freier erschlagen.

60. οἶσθα γάρ: die eigentliche Begründung folgt erst im Gegensatz 62, der durch 60. 61 vorbereitet wird: vgl. zu ε 13. v 131. — ὥς κε mit φανείη: zu v 402. Zum Gedanken § 171 ff.

63. τις ἀθανάτων κτέ. Sinn: ein Gott muss die Rache vollzogen haben, nicht Odysseus.

64. ἀγασσάμενος: zu β 67.

65. 66 = χ 414. 415.

67. Vgl. χ 416. δια: zu θ 520.

68. ᾤλεσε und ᾤλετο, wie η 60. — Ἀχαιῖδος objectiver Genetiv zu νόστον: vgl. ε 344 νόστον γαίης Φαιήκων. Euripid. Iphig. T. 1041 γῆς πατρώας νόστος.

69. τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα, hier allein dieser Anfang bei φ. τρ. Εὐρύκλεια, wie sonst? vgl. zu v 134.

71. ἦ da du' bis ἔφησθαι von ποῖον ἔπος. — π (vgl. ἐφέστιος 55) gehört ἐόντα. — οὐ ποτ' ἔφησθαι *ris unquam*, daher οὐ, Vgl. zu § 149.

72 = § 150.

73 = φ 217, ganz?

74 = τ 393. οἴλην bildet die appositive Erklärung

75. ἀπονίζουσα beim V vgl. zu τ 317.

76. ἐπὶ μάστακα 'ῶ Mund hin' fassend: v

77. ἔα mit Synizese, 222. — πολυῖδρεῖσι: zu

78. ἀλλ' ἔπεν· αὐτὰρ, — ἐμέθεν περιδώσομαι will um mich selbst mein Leben zum Pfande ψ 486. Kr. Di. 47, 17, 1. danken vgl. auch § 398.

79. κτεῖναι imperativus § 396.

τὴν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα περίφρων Πηνελόπεια·
 „μαῖα φίλη, χαλεπὸν σε θεῶν αἰγιγενετάων
 δῆνεα εἰρυσθαι, μάλα περ πολὺνδρῳ ἐοῦσαν·
 ἀλλ' ἔμπης ἴομεν μετὰ παῖδ' ἐμόν, ὄφρα ἰδωμαι
 ἄνδρας μνηστῆρας τεθνηότας, ἡδ' ὃς ἔπεφνεν.“

80

ὥς φαμένη κατέβαιν' ὑπερώια· πολλὰ δέ οἱ κῆρ
 ὦρμαιν', ἣ ἀπάνευθε φίλον πόσιν ἐξερεείνοι,
 ἣ παρσῦσα κύσειε κάρη καὶ χεῖρε λαβοῦσα.
 ἣ δ' ἐπεὶ εἰσῆλθεν καὶ ὑπέρβη λάινον οὐδόν,
 ἔξετ' ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐναντίῃ, ἐν πυρὸς ἀγῆ,
 τοίχου τοῦ ἐτέρου· ὃ δ' ἄρα πρὸς κίονα μακρὴν
 ἦστο κάτω ὀρόων ποτιδέγμενος, εἰ τί μιν εἴποι
 ἰφθίμῃ παράκοιτις, ἐπεὶ ἶδεν ὀφθαλμοῖσιν.
 ἣ δ' ἄνεω δὴν ἦστο, τάφος δέ οἱ ἦτορ ἔκτανεν·
 ὄψει δ' ἄλλοτε μὲν μιν ἐνωπαδίως ἐσίδεσκεν,

85

90

82. δῆνεα εἰρυσθαι, zu γ 268, prägnant: die Rathschlüsse der Götter durch genaues Beobachten (gleichsam Auflauern, vgl. π 463) erkennen, erspähen, mit Rücksicht darauf, dass diese sich der Beobachtung gewöhnlich entziehen. Damit weist Penelope die Sicherheit, mit der Eurykleia auf das beobachtete Zeichen 73 ff. baut, zu rück, indem sie in der Meinung verharret, dass ein Gott in der leibhaftigen Gestalt des Odysseus erschienen sei und auch dessen Narbe mit Absicht an sich trage. [Anhang.]

83. ἀλλ' ἔμπης aber gleichwohl, obgleich die wirkliche Anwesenheit des Odysseus noch zweifelhaft ist. Im Zusammenhang mit diesem Gedanken sagt sie dann μετὰ παῖδ' ἐμόν: wenn auch nicht um Odysseus zu sehen, doch zu meinem Sohn.

85. κατέβαιν' ὑπερώια: zu σ 206. — πολλὰ δέ οἱ κῆρ ὦρμ., wie η 82.

86. ὦρμαιν', ἦ und ἦ, wie δ 789: vgl. zu α 175.

87. παρσῦσα ist zu ἀπάνευθε der Gegensatz. — λαβοῦσα: zu χ 500.

88. Vgl. zu π 41. λάινος οὐδός hier von der Schwelle am Eingang aus dem Frauengemach in den Möbelsaal.

89. ἐν πυρὸς ἀγῆ, der gewöhn-

liche Sitz der Hausfrau, wie ξ 305. τ 55.

90. τοίχου τοῦ ἐτέρου, wie I 219. Ω 598, 'dort' an der andern Wand, d. i. an der einen Zwischenwand der Halle vor dem Eingange ins Frauengemach, wo ihr Lehnstuhl vorn am Eckpfeiler angelehnt stand (κίονι κεκλιμένη ξ 307): vgl. zu σ 150 und τ 37. Ueber den localen Genetiv Kr. Di. 46, 1, 1. — πρὸς κίονα μακρὴν bezeichnet den gegenüberstehenden Eckpfeiler an der andern Zwischenwand der Halle, wo jetzt ebenfalls ein θρόνος stand: vgl. 164. 165.

91. κάτω, nur hier und P 136; zu κάτω ὀρόων vgl. Γ 217 ὑπὸ δὲ ἰδέσκει κατὰ χθονὸς ὄμματα πῆξας. — εἰ τί μιν εἴποι: vgl. zu ξ 460. Kr. Di. 46, 8, 1.

92. ἰφθίμῃ: zu κ 106.

93. ἄνεω ist nur hier Adverbium; das ἄνεω δὴν ἦστο wird dann durch τάφος δέ οἱ ἦτορ ἔκτανεν begründet.

94. ὄψει δέ mit dem Blick aber: vgl. T 205, so dass dem stummen Dasitzen (93) die Thätigkeit der Augen entgegengesetzt wird. — ἐνωπαδίως im Bereich des Angesichts mit ἐσίδεσκεν sah sie ihm ins Angesicht, worauf nun folgen sollte: und dann

ἄλλοτε δ' ἀγνώσασκε κακὰ χροὶ εἴματ' ἔχοντα.
 Τηλέμαχος δ' ἐνένιπεν, ἔπος τ' ἔφατ' ἐκ τ' ὀνόμαζεν
 „μῆτερ ἐμή, δύσμητερ, ἀπηνέα θυμὸν ἔχουσα,
 τίφθ' οὕτω πατρὸς νοσφίξειαι, οὐδὲ παρ' αὐτὸν
 ἔξομένη μύθοισιν ἀνείρεαι οὐδὲ μεταλλᾶς;
 οὐ μὲν κ' ἄλλη γ' ὥδε γυνὴ τετλήοι θυμῷ
 ἀνδρὸς ἀφεσταίῃ, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογήσας
 ἔλθοι ἐεικοστῷ ἔτει ἐς πατρίδα γαῖαν·
 σοὶ δ' αἰεὶ κραδίη στερεωτέρη ἐστὶ λίθιοιο.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
 „τέκνον ἐμόν, θυμός μοι ἐνὶ στήθεσσι τέθηπεν,
 οὐδέ τι προσφάσθαι δύναμαι ἔπος οὐδ' ἐρέεσθαι,
 οὐδ' εἰς ὧπα ιδέεσθαι ἐναντίον. εἰ δ' ἔτεόν δῃ
 ἔστ' Ὀδυσσεὺς καὶ οἶκον ἰκάνεται, ἧ μάλα νῶι
 γνωσόμεθ' ἀλλήλων καὶ λώιον· ἔστι γὰρ ἡμῖν
 σήμαθ', ἃ δῇ καὶ νῶι κεκρυμμένα ἴδμεν ἀπ' ἄλλων.“
 ὧς φάτο, μείδησεν δὲ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,

glaubte sie ihn zu erkennen, statt dessen folgt sofort der diesem verschwiegenen Gedanken entsprechende Gegensatz. [Anhang.]

95. ἀγνώσασκε verkannte sie ihn wieder, Iterativform zu ἀγνοέω, aus ἀγνοήσασκε contrahiert. Kr. Di. 10, 5, 2. Die durch Iterativa bezeichneten Handlungen bei ἄλλοτε μὲν und ἄλλοτε δέ stehen im Verhältniss rascher Abwechselung, wie ε 331. A 64. 566 und 568. Σ 159. 599 bis 602. Ψ 368. 369. — χροὶ: zu δ 750. — ἔχοντα causal. Die schlechten Kleider bilden hier den Gegensatz zum Angesicht: vgl. 115. 116.

97. δύσμητερ böse Mutter, ist eine Bildung wie Δύσπαρις, δυσσarisτοτόκεια, und bei Späteren Αἰνόπαρις, αἰνοπάτηρ: vgl. auch zu σ 73. τ 260. — ἀπηνέα: zu σ 381.

98. πατρὸς νοσφίξειαι 'hältst dich entfernt', wendest du dich ab vom Vater. Vgl. zu λ 425.

99. ἀνείρεαι οὐδὲ μετ.: zu η 243.

100. οὐ μὲν mit adversativem Asyndeton: (doch) wahrlich nicht. — τετλήοι θυμῷ unbeugsamen Herzens: zu δ 447.

102. Vgl. zu π 206.

103. αἰεὶ, ein Zusatz vollen Tadel, bei der Ausdruck zu verallgemeinern vgl. A 107.

107. εἰς ὧπα ιδέεσθαι gerade ins Antlitz richten. Auch dieses sie nicht mit Ruhe wegen ihres Erstaunens Wechsels ihrer Empfindung 93 bis 95. 105. [Anhang.]

109. ἀλλήλων, wie φ 47, 10, 8. καὶ λώιον 'sich', als es jetzt der F 114 καὶ ἄρειον.

110. καὶ νῶι 'auch beide, in Bezug auf κεκρυμμένα praedicativ Vgl. 226. 227. — ἀπ' sonst in der Verbindung fern von Anders, I 437. — Penelope heimlich mit dem Geziem 188 ff.

V. 111—151. Wie O Telemachos antwortet Spiel und Tanz anord

111. μείδησεν, wegen lichen Vorsicht der Pe zu χ 371.

αἶψα δὲ Τηλέμαχον ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
 „Τηλέμαχ', ἧ τοι μητέρ' ἐνὶ μεγάροισιν ἔασον
 πειράζειν ἐμέθεν· τάχα δὲ φράσεται καὶ ἄρειον.
 νῦν δ' ὅτι θυπόω, κακὰ δὲ χροῖ εἵματα εἶμαι,
 τούνεκ' ἀτιμάζει με καὶ οὐ πῶ φησι τὸν εἶναι.
 ἡμεῖς δὲ φραζώμεθ', ὅπως ὅχ' ἄριστα γένηται.
 καὶ γάρ τις θ' ἓνα φῶτα κατακτείνας ἐνὶ δήμῳ,
 ᾧ μὴ πολλοὶ ἔωσι καὶ ἀοσσητῆρες ὀπίσσω,
 φεύγει πηούς τε προλιπὼν καὶ πατρίδα γαῖαν·
 ἡμεῖς δ' ἔρμα πόληος ἀπέκταμεν, οἱ μὲν ἄριστοι
 κούρων εἰν Ἰθάκῃ. τὰ δέ σε φράζεσθαι ἄνωγα.“

115

120

τὸν δ' αὖ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦῤῥα·
 „αὐτὸς ταῦτά γε λείσσε, πάτερ φίλε· σὴν γὰρ ἀρίστην
 μῆτιν ἐπ' ἀνθρώπους φάσ' ἔμμεναι, οὐδέ κέ τις τοι
 ἄλλος ἀνὴρ ἐρίσειε καταθνητῶν ἀνθρώπων.
 [ἡμεῖς δ' ἔμμεμαῶτες ἅμ' ἐφόμεθ', οὐδέ τί φημι
 ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὅση δύνاميς γε πάρεστιν.]“

125

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
 „τοιγὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι δοκεῖ εἶναι ἄριστα.

130

114. φράσεται absolut: wird zur Erkenntniß kommen. Nach dem 115. 116 folgenden Gegensatz hat Odysseus dabei im Sinn, was 163 ff. ausgeführt wird: er hofft, dass ein Bad und das Anlegen schöner Kleider die Wirkung haben werden, die Zweifel der Penelope, die in seinem äusseren Aussehen ihren alleinigen Grund haben, zu zerstreuen.

115. Vgl. zu τ 72.

116. τὸν ist Praedicat zu εἶναι, dass ich 'der' sei. Vgl. zu λ 144; γνῶναι τὸν ἔοντα ω 159. Kr. Di. 50, 2, 14.

117. Vgl. zu γ 129. Sinn: wir wollen nach Ermordung der Freier an unsere Zukunft denken, womit Odysseus das Gespräch vom ἔασον πειράζειν ἐμέθεν 114 ablenkt, um seiner Gattin erst Zeit zur Fassung zu lassen. [Anhang.]

118. καὶ gehört zu ἓνα wie B 292, auch nur einen Mann: vgl. zu τ 265. — ἐνὶ δήμῳ im Volke, nicht von den Vornehmen: vgl. B 198.

119. ᾧ mit dem Coniunctiv hypothetisch: wenn ihm, dem Tödten-

den. Vgl. zu δ 165. — ὀπίσσω hinterher, nach dem begangenen Morde.

120. πηούς: vgl. θ 581 bis 583.

121. ἔρμα πόληος, wie Π 549, die Stütze der Stadt, die ganze vornehme Jugend, bildet den Gegensatz zu ἓνα φῶτα ἐνὶ δήμῳ. — οἱ, d. i. τοὺς οἱ, ein nachdrücklicher Relativsatz statt τοὺς μέγ' ἀρίστους: vgl. zu β 294. γ 108. Kr. Di. 58, 4, 2. Zum Gedanken vgl. χ 29. 30.

122. κούρων der Edlen: vgl. zu β 96. — εἰν Ἰθάκῃ. Die Freier von Ithaka kamen zunächst in Betracht, weil von deren Verwandten die Blutrache sofort zu fürchten war. — φράζεσθαι ἄνωγα: zu π 312.

124. λείσσε fasse in das Auge, erwäge.

125. ἐπ' ἀνθρώπους, zu α 299, ein verstärkender Zusatz zu ἀρίστην.

127. 128 = N 785. 786. — ἔμμεμαῶτες uns beeilend, eifrig: zu ν 389. — δύνاميς κτέ.: vgl. β 62. ν 237. [Anhang.]

130. ὥς bis ἄριστα: zu ν 154.

πρῶτα μὲν ἄρ' λοῦσασθε καὶ ἀμφιέσασθε χιτῶνας,
 δμῳᾶς δ' ἐν μεγάροισιν ἀνώγετε εἵμαθ' ἐλέσθαι·
 αὐτὰρ θεῖος ἀοιδὸς ἔχων φόρμιγγα λίγεια
 ἡμῖν ἡγείσθω φιλοπαίγμονος ὄρχηθμοιο,
 ὥς κέν τις φαίη γάμον ἔμμεναι ἐκτὸς ἀκούων,
 ἢ ἂν' ὁδὸν στείχων ἢ οἷ περιναϊετάουσιν.
 μὴ πρόσθε κλέος εὐρὺ φόνον κατὰ ἄστυ γένηται
 ἀνδρῶν μνηστήρων, πρὶν γ' ἡμέας ἐλθέμεν ἔξω
 ἄγρὸν ἐς ἡμέτερον πολυδένδρεον. ἐνθα δ' ἐπειτα
 φρασσόμεθ', ὅτι κε κέρδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίξῃ."

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ἄρα τοῦ μάλα μὲν κλύον ἡδὲ πύθ
 πρῶτα μὲν ἄρ' λούσαντο καὶ ἀμφιέσαντο χιτῶνας,
 ὠπλισθέντες δὲ γυναιῖκες· ὁ δ' εἴλετο θεῖος ἀοιδὸς
 φόρμιγγα γλαφυρήν, ἐν δὲ σφισιν ἱμερον ὥρσεν
 μολπῆς τε γλυκερῆς καὶ ἀνύμονος ὄρχηθμοιο.
 τοῖσιν δὲ μέγα δῶμα περιστεναχίζετο ποσσὶν
 ἀνδρῶν παιζόντων καλλιζώνων τε γυναικῶν.
 ὣδε δὲ τις εἶπεσκε δόμων ἔκτοσθεν ἀκούων·
 „ἢ μάλα δὴ τις ἔγρημε πολυμνήστην βασιλείαν.
 σχετλίη, οὐδ' ἔτλη πόσιος οὐ κουριδίοιο

131. λούσασθε καὶ ἀμφ. χιτῶνας, indem sie sich zum bevorstehenden Tanze putzen sollen: die Reinigung vom Morde hatte schon χ 478 stattgefunden.

132. δμῳᾶς ἐν μέγ. gehört eng zusammen: zu τ 514. — εἵμαθ' ἐλέσθαι, sich nehmen, nemlich Festtagskleider; vgl. ρ 58.

133. ἔχων φ. λ., wie χ 332.

134. ἡγείσθω soll Führer sein, indem der Tanz nach dem Spiel sich richtet, soll die Weise aufspielen. — φιλοπαίγμων scherzliebend, erheiternd, nur hier.

135. ὥς κέν τις φαίη, 'ea ratione qua quis dixerit', i. e. ita ut: zu ν 402.

136. ἂν' ὁδόν den Weg hinauf, weil der Palast des Odysseus hoch lag: zu α 426. — οἷ περιν., d. i. die Nachbarn: zu β 29.

137. μὴ πρόσθε mit γένηται nicht eher darf entstehen, mit εὐρύ (zu τ 333) sich verbreiten.

139. ἄγρὸν und πολυδένδρεον, ein

Landgut mit vielen Fr
 wo sein Vater Laertes s

140. ὅτι κε κέρδος etwa Erspriesslich Hand geben wird (vgl. ι γ 27), d. i. welchen er Entschluss wir mit fassen können.

142. πρῶτα μὲν ἄρ' κ 59, 1, 12. 33

145 = N 637. — μολπι § 101. -

146. τοῖσιν diesen, den, ein Dativ des Inf durch die vom instrumet abhängigen Genet und γυναικῶν seine ol klärung findet. — περι zu κ 10.

147. παιζόντων der t Spondeische Rhythmus fadem Gleichklang der

148. τις εἶπεσκε: zu

150. σχετλίη die Art zu δ 729. — ἔτλη gewai

εἶρυσθαι μέγα δῶμα διαμπερές, εἶος ἵκοιτο.“

ὥς ἄρα τις εἶπεςκε, τὰ δ' οὐκ ἴσαν ὥς ἐτέτυκτο.

αὐταρ Ὀδυσσεῖα μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ

Εὐφροσύνη ταμὴν λούσεν καὶ χρίσεν ἐλαίῳ,

ἥμιτι δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλεν ἥδ' ἐ χιτῶνα·

155

εφαλῆς χεῦν πολὺν κάλλος Ἀθήνη,

ἰσιδέειν καὶ πάσσονα· καὶ δὲ κάρητος

ἡμας, ὑακινθίνῳ ἄνθει ὁμοίως.

ἡ χρυσὸν περιχεύεται ἀργύρῳ ἀνῆρ

ραϊστος δέδασεν καὶ Παλλὰς Ἀθήνη

160

οἶν, χαρίεντα δὲ ἔργα τελεείει,

ερίχευε χάριν κεφαλῇ τε καὶ ὤμοις.]

θου βῆ δέμας ἀθανάτοισιν ὁμοίως.

κατ' ἄρ' ἔξετ' ἐπὶ θρόνον, ἔνθεν ἀνέστη,

όχου, καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν·

165

περὶ σοί γε γυναικῶν θηλυτεράων

ον ἔθηκας Ὀλύμπια δώματ' ἔχοντες·

λη γ' ὥδε γυνὴ τετληότι θυμῷ

ταλῇ, ὅς οἱ κακὰ πολλὰ μογῆσας

ᾧ ἔτελ' ἐς πατρίδα γαίαν.

170

zu bewahren, ohne

zu verheiraten: vgl. τ

3. — διαμπερές, tem-

n's Ende, erklärt

enden Satz εἶος ἵκοι-

und ψ 31.

. Odysseus rechtfer-

nelope durch Enthül-

leimnisses.

δ 772.

κῶ ist ein veranschau-

tz, wie δ 4. ο 200. φ

. ω 365. Ζ 500. Η 127.

er erwähnte geschah,

ndern tanzten, wovon

nde erfolgt.

μῆ: zu ρ 495. Vgl.

ἥδ' ἐ χιτῶνα, in dieser

zu ε 229.

ο. bis Ἀθήνη ist ganz

gt in dem Sinne, dass

hr die Bettlergestalt

en Odys. in verschö-

eder hergestellt habe.

ξ 230 — 235, ganz ?

163 = γ 468.

164 = ε 195. σ 157. φ 139. 166.
ἐνθεν: Kr. Di. 66, 3, 1. Ueber die
Sache vgl. zu 90.

166. δαιμονίη: zu ξ 443. — περὶ
vor: zu Δ 257. — σοί γε mit vor-
wurfsvoller Betonung, wie 172 τῇ γε.
— θηλυτεράων: zu λ 386. — Dieser
tadelnde Ausruf hat seinen Grund
darin, dass Odysseus sich in der
zu 114 angedeuteten Erwartung
getäuscht sieht, da selbst die
Umwandlung seines Aeussern Pene-
lope nicht aus ihrer zuwarten-
den Haltung heraustreten lässt.
In der durch diesen Zusammenhang
motivierten leidenschaftlichen Er-
regung muss auch der Abbruch des
Gesprächs 171 und die Aufforde-
rung ihm allein das Lager zu be-
reiten, als ernstlich gemeinter
Ausdruck seines Unwillens gelten.

167. ἀτρεάμνον hart, eigentlich
'unzerreibbar' zur W. τρε 'reiben',
synonym mit ἀτειρήs: vgl. Γ' 60.

168 — 170 = 100 — 102. [Anhang.]

ἀλλ' ἄγε μοι, μαῖα, στόρεσον λέχος, ὄφρα καὶ αὐτὸς
λέξομαι· ἦ γὰρ τῇ γε σιδήρεος ἐν φρεσὶ θυμός.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„δαιμόνι', οὐτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι οὐτ' ἀθερίζω
οὔτε λίην ἄγαμαι· μάλα δ' εὖ οἶδ' οἶος ἔησθα,
ἔξ Ἰθάκης ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολιχηρέτμοιο.

ἀλλ' ἄγε οἱ στόρεσον πνικνὸν λέχος, Εὐρύκλεια,
ἐκτὸς ἐνσταθέος θαλάμου, τὸν ᾧ αὐτὸς ἐποίειν·
ἐνθα οἱ ἐκθεῖσαι πνικνὸν λέχος ἐμβάλετ' εὐνὴν,
κῶεα καὶ χλαῖνας καὶ ῥήγεα σιγαλόεντα.“

ὥς ἄρ' ἔφη πόσιος πειρωμένη· αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
ὀχθήσας ἄλοχον προσεφώνεε κεδνὰ ἰδυῖαν·

„ὦ γύναι, ἦ μάλα τοῦτο ἔπος θυμαλγὲς ἔειπες.

τίς δέ μοι ἄλλος ἔθηκε λέχος; χαλεπὸν δέ κεν εἴη

171. μαῖα, Anrede an Eurykleia:
177. — στόρεσον λέχος: zu δ 301. —
καὶ αὐτός 'auch allein' ohne Pe-
nelope: zu ξ 8.

172. ἦ γὰρ bis θυμός, wie X 357,
auch ε 191; ähnlich Ω 205. 521. —
σιδήρεος gefühllos: vgl. auch 103.

174. οὐτ' ἄρ τι μεγαλίζομαι οὐτ'
ἀθερίζω weder bin ich nun et-
wa stolz noch verachte ich
dich. Sinn: es ist weder eigener
Stolz noch Geringschätzung deiner
noch zu grosses Staunen und
Zweifel an der Wirklichkeit deiner
Heimkehr, weshalb ich fern bleibe.

175. ἄγαμαι: zu π 203. μάλα δ'
begründend. Weil aber Odysseus
jetzt wieder dem Bilde gleicht, das
Penelope von ihrem Gemahle aus
der Zeit seiner Abreise im Herzen
trägt, so sagt sie direct οἶος ἔησθα,
womit sie die erste Anerkennung
des Odysseus ausspricht, die dann
durch die letzte entscheidende Probe,
welche 177 bis 180 fein eingeleitet
wird, zur vollen Gewissheit ge-
langen soll. [Anhang.]

176. ἐπὶ νηὸς ἰὼν δολ., wie τ 339.

177. πνικνὸν λέχος das feste
Bett, von der Bettstelle, wie auch
η 340. ψ 179. 291. I 621. 659. Bei
der Wiederholung der Aufforderung
an Eurykleia aus 171 fällt aller
Nachdruck auf den Zusatz ἐκτός

ἐνσταθέος θαλάμου, ein
vorgesetztes 'da
heben können (vgl. zu
auf diesem Begriff di
Gedankens ruht, so
179 in ἐκθεῖσαι wie
Sache vgl. 190—201.

178. ἐποίειν, schilde-
rect vom Werkmeister.

179. ἐνθα dorthin
zu τ 317, hier das Be-
nachfolgender special
läuterung.

180=λ 189. τ 318. ο
zeug erwähnt noch I 6
95. 142 und ähnlich ξ
erscheinen sie nur als
Sesseln. — χλαῖνας u
γ 349. [Anhang.]

182. ὀχθήσας: zu δ
ἰδυῖαν: zu α 428. [A

183 = π 69. Trotz
von Penelope gegeben
erräth Odysseus hier
regung nicht die Absi
bei dem 177 ff. erthe
da er die Worte dersi
lich gesprochen auf
der leidenschaftliche
Erwiderung.

184. τίς δέ wer de
πὸν δέ κεν εἴη, wie
einzige Möglichkeit wi
gedeutete.

- καὶ μάλ' ἐπισταμένῳ, ὅτε μὴ θεὸς αὐτὸς ἐπελθὼν 185
 ῥηιδίως ἐθέλων θείῃ ἄλλῃ ἐνὶ χώρῃ.
 ἀνδρῶν δ' οὐ κέν τις ζωὸς βροτός, οὐδὲ μάλ' ἥβῳν,
 ρεῖα μετοχλίσσειεν, ἐπεὶ μέγα σῆμα τέτυκται
 ἐν λέχει ἀσκητῶ· τὸ δ' ἐγὼ κάμον, οὐδέ τις ἄλλος.
 θάμνος ἔφντανύφυλλος ἐλαίης ἔρκεος ἐντός, 190
 ἀκμηνὸς θαλέθων, πάχετος δ' ἦν ἥτε κίων.
 τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλαμον δέμον, ὄφρα τέλεσσα,
 πυκνῆσιν λιθάδεσσι, καὶ εἴ καθ' ὑπερθεὺν ἔρεφα,
 κολλητὰς δ' ἐπέθηκα θύρας, πυκινῶς ἀραρυίας.
 καὶ τότε ἔπειτ' ἀπέκοψα κόμην τανυφύλλου ἐλαίης, 195
 κορμὸν δ' ἐκ ῥίξης προταμὼν ἀμφέξεσα χαλκῷ
 εὖ καὶ ἐπισταμένως, καὶ ἐπὶ στάθμῃν ἴθυνα,

185. ἐπισταμένῳ adjectivisch wie ν 313. — ὅτε μὴ bis θεῖη wie π 197. 198.

186. ῥηιδίως ἐθέλων leicht, wenn er nur will, eine parenthetische Bemerkung. — χώρῃ: zu φ 366.

187. ζωὸς beim substantivischen βροτός, wie noch Σ 539. Verschluss wie noch Μ 382. Ω 565. — οὐδέ ne quidem.

188. ρεῖα μετοχλ., wie Ω 567. Der Ausdruck 'mit Hebeln wegrücken' und dann überhaupt mit Anwendung besonderer Kraftanstrengung ist bedeutsam im Gegensatz zu ῥηιδίως ἐθέλων 186. — μέγα σῆμα ein grosses, d. i. bedeutsames, ausserordentliches Kennzeichen, ein Geheimniss als Erkennungszeichen für die beiden Gatten: vgl. 202. 206. — τέτυκται ist, liegt.

189. τὸ δ' ἐγὼ κάμον κτέ. mit nachdrücklicher Beziehung auf 178 αὐτὸς ἐποίησιν.

190. τανύφυλλος: zu ν 102. — ἔρκεος ἐντός innerhalb des Gehöftes, d. i. im hinteren Hofe hinter der Frauenwohnung.

191. ἀκμηνὸς ausgewachsen, von ἀκμή 'Reife'. Vgl. auch zu Τ 163. — θαλέθων von der Wurzel θαλ gebildet: zu β 392. — πάχετος: zu θ 187.

192. τῷ δ' ἐγὼ ἀμφιβαλὼν θάλα-

μον δέμον um diesen (Baumstamm) legte ich das Schlafgemach an und baute es, auf ebener Erde hinter dem Frauengemache, in welchem untern Theile des Hinterhauses auch sonst die Herren zu schlafen pflegten. [Anhang.]

193. λιθάς: zu ξ 36.

194. κολλητὰς, wie φ 137, versehen mit Thürangeln, die wahrscheinlich in zwei Zapfen standen, welche wie noch jetzt bei manchen Scheunthoren unten in der Schwelle und oben im Thürstock drehbar befestigt waren. — ἐπέθηκα, nemlich θαλάμῳ: vgl. zu φ 45. — πυκινῶς ἀραρυίας: zu β 344.

195. Die Herstellung des Bettes erfolgt erst, nachdem das Gemach über dem Baum erbaut ist, um dieselbe geheim zu halten: vgl. 226. 227. — κόμην das Laubwerk mit den Aesten.

196. κορμὸν (von κείρω) den (entästeten und entlaubten, v. 195) Stamm. — προταμὼν bezeichnet das Behauen aus dem Groben, wobei προ- mit Bezug auf den Ausgangspunkt ἐκ ῥίξης gesagt scheint (= vorwärts): dann folgt das Schlichten (ἀμφέξεσα), das feinere Ausarbeiten und Glätten, wie ε 244. 245. — χαλκῷ mit dem Beil von Erz, mit dem σκέπαρνον ε 237.

197. Vgl. zu ρ 341. Der Versanfang wie ν 161. Κ 265.

ἐρμῖν' ἀσκήσας, τέτρηνα δὲ πάντα τερέτρω.
 ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος λέχος ἔξεον, ὄφρα τέλεσσα,
 δαιδάλλων χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ ἦδ' ἐλέφαντι.
 ἐν δ' ἐτάνυσσ' ἱμάντα βοός φοίνικι φαεινόν.
 οὔτω τοι τόδε σῆμα πιφανύσκομαι· οὐδὲ τι οἶδα,
 ἥ μοι ἔτ' ἔμπεδόν ἐστι, γύναι, λέχος, ἥ τις ἦδη
 ἀνδρῶν ἄλλος' ἔθηκε, ταμῶν ὑπο πνιθμὲν' ἐλαίης.“

ὥς φάτο, τῆς δ' αὐτοῦ λύτο γούνατα καὶ φίλον ἦρ
 σήματ' ἀναγνούσῃ, τὰ οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
 δακρύσασα δ' ἔπειτ' ἰθὺς δράμεν, ἀμφὶ δὲ χειρας
 δειρῇ βάλλ' Ὀδυσῆι, κάρη δ' ἔκυσ', ἠδὲ προσηύδα·
 „μή μοι, Ὀδυσσεῦ, σκύζεν, ἐπεὶ τὰ περ ἄλλα μάλιστο
 ἀνθρώπων πέπνυσο· θεοὶ δ' ὥπαζον ἱεῖς,
 οἳ νῶϊν ἀγάσαντο παρ' ἀλλήλοισι μένοντε

198. ἐρμῖν' ἀσκήσας indem ich ihn (κορμόν) zum Bettpfosten, Bettfuss, künstlich arbeitete. — τέτρηνα δὲ πάντα, wie ε 247, ich bohrte Löcher in alles, in den winkelrecht behauenen Bettfuss und in die bezüglichen Bretter, um nemlich den breiten Kopftheil und ein daran stossendes langes Seitenbrett der Bettstelle am Stamme durch Pflocke befestigen zu können.

199. ἐκ δὲ τοῦ ἀρχόμενος von diesem Bettfuss aus anfangend, λέχος ἔξεον zimmerte ich die Bettstelle, von der Arbeit an den Seiten des Bettes.

200. δαιδάλλων verzierend: vgl. zu τ 56.

201. ἐν mit ἐτάνυσσα: hinein spannte ich. — ἱμάντα βοός einen stierledernen Riemen-gurt, der aus einem einzigen langen Stücke bestand und durch die Löcher in den Seitenbrettern der Bettstelle hinüber und herüber durchgezogen und ausgespannt wurde, um dann das Bettwerk darauf legen zu können: vgl. zu E 727. — φοίνικι φαεινόν, er war also rothgefärbt wie unser Juchtenleder. [Anhang.]

203. ἔμπεδον 'fest im Boden', unverrückt.

204. ὑπο Adverb. zu ταμῶν unten abschneiden: vgl. ν 122. 372. So lange Odysseus abwesend war, hatte Penelope nicht in diesem

Ehebett geschlafen, sondern im Obergemache.

V. 205—299. Wie P Odysseus umarmt und die Weissagung des I zählt. Nachtruhe.

205 = δ 730.

206 = τ 250. ἀναγν, dem mit γούνατα und ἦ verbundenen Genetiv, davon gelöste Participium in engere Beziehung zu so dass darin die subj. nahme der Person an dem bezeichneten Harn Ausdruck kommt: ihr sie erkannt hatte ε 141; vgl. auch ρ 555

207 = ρ 33. — δακρύ 336. — ἀμφὶ zu βάλλ, die Arme.

209. σκύζεσθαι 'finst böse sein. — τὰ περ (περ) sonst: zu ε 29.

210. θεοὶ δὲ κτλ. mo er keinen Grund habe, nen wegen ihrer Zu Die von den Göttern he lange Trennung ist Sc — ὥπαζον, nemlich νῶ.

211. ἄσαντο: zu δ νοντε, nach νῶϊν der A κ 565. Uebrigens geicipiale Bestimmung folgenden Infinitiven. [

ἦβης ταρπῆναι καὶ γήραος οὐδὸν ἰκέσθαι.
 αὐτὰρ μὴ νῦν μοι τόδε χῶεο μηδὲ νεμέσσω,
 οὔνεκά σ' οὐ τὸ πρῶτον, ἐπεὶ ἴδον, ᾧδ' ἀγάπησα.

ι θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι φίλοισιν

215

τίς με βροτῶν ἀπάφοιτ' ἐπέεσσιν
 λοὶ γὰρ κακὰ κέρδεα βουλευούουσιν.

Ἀργεῖη Ἑλένη, Διὸς ἐκγεγαυῖα,
 ἄλλοδαπῷ ἐμίγη φιλότῃ καὶ εὐνῇ,

ν αὐτῖς ἀργῆοι νῆες Ἀχαιῶν

220

κόνδε φίλῃν ἐς πατρίδ' ἔμελλον.

ι ῥέξαι θεὸς ὄρορε ἔργον ἀεικές·

ν οὐ πρόσθεν ἔῳ ἐγκάτθετο θυμῷ,

ἧς πρῶτα καὶ ἡμέας ἵκετο πένθος.]

ἦδη σήματ' ἀριφραδέα κατέλεξας

225

έρης, ἣν οὐ βροτὸς ἄλλος ὁπῶπειν,

ὕτ' ἐγὼ τε, καὶ ἀμφίπολος μῖα μούνη,

ν μοι ἔδωκε πατὴρ ἔτι δεῦρο κιούσῃ,

ς οὐδόν: zu o 246.

jetzt, wo wir uns
 en haben. — χῶεο
 ras.: zürne weiter.
 15.

τον, ἐπεὶ, d. i. 'gleich'

'. — ᾧδε so, wie jetzt,

im Ganzen vgl. 91. 92.

ἐνὶ στ. φίλοισιν = θ

9. 217. Δ 313. 360, da-

ἐνὶ στ. φίλον im Vers-

13. T 66. Ueber den

φίλος zu ε 462.

hergekommen, in

t.

η: zu δ 184. [Anhang.]

neben ihm, an seiner

— φιλότῃ καὶ εὐνῇ:

ὅτι dass. Helena folgte

icht dieses Interpolators

dem Glauben, dass sie

oia bleiben würde: ein

er Gedanke. — ἀργῆοι

, in der Odyssee nur

ich Δ 114. Δ 800. Π 42.

. Φ 376, aber ohne Epi-

erschluss auch δ 285.

. ξ 240. o 153.

ς φίλῃν ἐς πατρίδα =

3 158. 174. Δ 180. E 687,

stets mit demselben Versschluss.

Ueber die Wortstellung zu δ 476.

222. ἦ τοι allerdings. — Der

betonte Begriff im Satze ist θεός,

nemlich Aphrodite nach δ 261. Der

Gedanke soll zur Entschuldigung

der Helena dienen.

223. δέ begründend. — οὐ πρόσθεν

nicht früher, als bis die Göttin

sie anregte. — ἔῳ ἐγ-

sie diese Verblendung

niedergelegt, hat

dacht: vgl. λ 614. E

729.

225. νῦν δέ steht

Gegensatz, der du

hörige Einschießel

ἀριφραδέα: zu γ 2:

226. εὐνῆς: zu 3:

das Plusqpf. mit Be-

von κατέλεξας.

227. οἶοι σύ τ' ἐγ-

— μῖα μούνη, eine

Wortfülle zur Ver-

griffs, wie sonst ε

412. ι 207. ξ 514. λ

228. Ἀκτορίς, ein

die Tochter des

θαλαμηπόλος genar

zu θ 116. — ἔτι δεῦ

736. B 287. [Anhan

ἣ νῶϊν εἴρυντο θύρας πυκινοῦ θαλάμοιο,
πείθεις δὴ μεν θυμὸν ἀπηνέα περ μάλ' ἐόντα.“

ὥς φάτο, τῷ δ' ἔτι μᾶλλον ὑφ' ἡμερον ὥρσε γόοιο,
κλαῖε δ' ἔχων ἄλοχον θυμαρέα, κεδνὰ ἰδυίαν.
ὥς δ' ὅτ' ἂν ἀσπασίος γῇ νηχομένοισι φανήη,
ὣν τε Ποσειδάων ἐνεργέα νῆ' ἐνὶ πόντῳ
δαΐση ἐπειγομένην ἀνέμῳ καὶ κύματι πηγῶ·
παῦροι δ' ἐξέφυγον πολίης ἀλὸς ἡπειρόνδε
νηχόμενοι, πολλὴ δὲ περὶ χροῖ τέτροφεν ἄλμη,
ἀσπασίοι δ' ἐπέβαν γαίης, κακότητα φυρόντες·
ὥς ἄρα τῇ ἀσπαστὸς ἔην πύσις εἰσοροώσῃ,
δειρῆς δ' οὐ πῶ πάμπαν ἀφίετο πῆχες λευκά.
καὶ νύ κ' ὀδυρομένοισι φάνη δοδοδάκτυλος Ἡώς,
εἰ μὴ ἄρ' ἄλλ' ἐνόησε θεά, γλανκῶπις Ἀθήνη.
νύκτα μὲν ἐν περᾷ διολιχὴν σχέθεν, Ἡῷ δ' αὐτε
ῥύσας ἐπ' Ὀκεανῷ χρυσόθρονον, οὐδ' ἔα ἵππους
ζεύγνυσθ' ὠκύποδας, φάος ἀνθρώποισι φέροντας,

229. ἣ νῶϊν εἴρυντο. Ein zweiter Relativsatz steht zum ersten (hier ἦν bis κιοῦσῃ) asyndetisch mit Selbständigkeit eingeordnet, wo eine neue in anderer Beziehung zur Person oder Sache stehende Bestimmung hinzugefügt wird. — εἴρυντο bewahrte, behütete, indem sie in der Nähe ihr Schlafgemach hatte. [Anhang.]

230. δὴ im Nachsatz entspricht dem ἣδη 225 im Vordersatz: nunmehr. — θυμὸν ἀπηνέα, mit Bezug auf 97.

231. Vgl. zu τ 249.

232. ἔχων in den Armen haltend vgl. 207. 208. 240. — ἄλοχον θυμαρέα 'die herzeinnehmende', theuer, wie I 336, vgl. zu ρ 199.

233. ὥς δ' ὅτ' ἂν κτέ., ein Gleichnis von ergreifender Wirkung, weil es an rechter Stelle steht, wo man eine Pause erwartet. Der Vergleichungspunkt ist die Freude über das unverhoffte Glück. Zur Form vgl. s 394 ff. Die ganze Vergleichung bis 239 soll echt poetisch die langersehnte Ruhe der Penelope nach den vorausgegangenen Stürmen ver-

anschaulichen: sie ist stück zu ν 92.

234. ἐνεργέα: zu ι 27

235. κύματι πηγῶ 'von tigen Woge': zu s 388.

237. τέτρο. ἄλμη: vgl. zu E 903.

238. κακότητα φυγεῖν derben entinnen', wie ι 489. κ 129. Vgl. auch und wegen des Participi

240. πάμπαν: zu π 37. λευκά: zu ρ 38.

241 = φ 226 und τ 428 νοισι. Kr. Di. 48, 5, 1.

242. ἄλλ' ἐνόησε: zu

243. ἐν περᾷ, ein viertes Femininum, zu 'äussersten Ende' ist am westlichen Horizonte, himmel im Gegensatz zu wird sie gedacht, weil Theil der Nacht vorüber hielt fest an, wovon διολιχὴν proleptisch bezeichnet: so das wurde. — δ' αὐτε and [Anhang.]

244. ἐπ' Ὀκ. am Oke vgl. γ 1.

Λάμπων καὶ Φαέθονδ', οἳ τ' Ἡῶ πῶλοι ἄρουσιν.
καὶ τότε ἄρ' ἦν ἄλοχον προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γύναι, οὐ γάρ πω πάντων ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων
ἦλθομεν, ἀλλ' ἔτ' ὀπισθεν ἀμέτρητος πόνος ἐσται,
πολλὸς καὶ χαλεπός, τὸν ἐμὲ χρὴ πάντα τελέσσαι.

250

ὥς γάρ μοι ψυχὴ μαντεύσατο Τειρεσίαιο,
ἤματι τῷ ὅτε δὴ κατέβην δόμον Ἴδιος εἶσω,
νόστον ἐταίροισιν διζήμενος ἦδ' ἐμοὶ αὐτῷ.
ἀλλ' ἔρχευ, λέκτρονδ' ἵομεν, γύναι, ὄφρα καὶ ἤδη
ἔνπῳ ὑπο γλυκερῷ ταρπόμεθα κοιμηθέντες.“

255

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εὐνὴ μὲν δὴ σοὶ γε τότε ἔσσεται, ὅπποτε θυμῷ
σῷ ἐθέλῃς, ἐπεὶ ἄρ' σε θεοὶ ποίησαν ἰκέσθαι
οἶκον ἐνκείμενον καὶ σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν·
ἀλλ' ἐπεὶ ἐφράσθης καὶ τοι θεὸς ἐμβαλε θυμῷ,
εἰπ' ἄγε μοι τὴν ἄεθλον, ἐπεὶ καὶ ὀπισθεν, ὁῶ,
πέσομαι, αὐτίκα δ' ἐστὶ δαήμεναι οὔ τι χέρειον.“

260

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„δαιμονίη, τί τ' ἄρ' αὖ με μάλ' ὀτρύνουσα κελεύεις

246. Λάμπος 'der Leuchtende' und Φαέθων 'der Strahlende' (ε 479. λ 16. τ 441. χ 388. λ 735 Beiname von ἥλιος) werden als die beiden Rosse der Eos nur hier erwähnt, wie die Töchter des Helios Φαέθονσα und Λαμπετή nur μ 132. — πῶλοι appositiv zu οἳ, als junge Rosse.

248. γάρ sollte die 254 folgende Aufforderung vorbereiten: vgl. zu π 174. Die Begründung knüpft an den Inhalt der vorangegangenen Gespräche an, die sich in der wehmüthigen Erinnerung an das überstandene Leid bewegten (241); der eigentlich begründende Gedanke ist aber nicht zum Ausdruck gekommen: wir können ja doch nicht alles durchsprechen. — ἐπὶ πείρατ' ἀέθλων zum Ziele der Leidenkämpfe wie 261: vgl. zu χ 33.

251. ψυχὴ Τειρεσίαο: vgl. λ 90 ff.

253. διζήμενος: zu π 391.

254. εἰπ' ἔρχευ aber komme, gehe mit mir: eine zutrauliche Sprache, [Anhang.]

255. Vgl. zu δ 295.

257. εὐνή mit σοὶ γε ἔσσεται das Lager soll dir bereitet stehn, τότε mit ὅπποτε dann wann, τὴν cum, d. i. jederzeit, wo. σοὶ γε mit pathetischem Nachdruck: dir, dem langersehnten Gatten, daher der begründende Satz 258.

258. ποίησαν 'machten, liesen' mit dem Accus. und Infinitiv.

259. Vgl. zu δ 476.

260 = τ 485, aber ἐφράσθης hier = daran gedacht, es erwähnt hast.

261. τὸν ἄεθλον jenen Leidenkampf, von dem noch zu ertragenen Unheil. — καὶ ὀπισθεν 'doch' später.

262. αὐτίκα δέ auf der Stelle aber, im Gegensatz zu ὀπισθεν, mit nachdrucksvoller Parataxe. — οὐ τι χέρειον keineswegs schlechter, als später. Vgl. auch zu ρ 176. [Anhang.]

264. τί τ' ἄρα: zu α 346, mit αὖ warum denn nur wieder, mit leisem Vorwurf: vgl. zu Α 202.

εἰπέμεν; αὐτὰρ ἐγὼ μνησέσσομαι οὐδ' ἐπικεύσω.
οὐ μὲν τοι θυμὸς κεχαρήσεται· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς
χαίρω, ἐπεὶ μάλα πολλὰ βροτῶν ἐπὶ ἄστε' ἄνωγεν
ἔλθειν ἐν χεῖρεσσιν ἔχοντ' ἐνῆρες ἔρετμόν,
εἰς ὃ κε τοῖς ἀφίκωμαι, οἳ οὐκ ἴσασι θάλασσαν
ἄνδρες, οὐδέ θ' ἄλεσσι μεμιγμένον εἶδαρ' ἔδουσιν·
οὐδ' ἄρα τοί γ' ἴσασι νέας φοινικοπαρήους,
οὐδ' ἐνῆρε' ἔρετμά, τὰ τε περὰ νηυσὶ πέλονται.
σῆμα δέ μοι τόδ' ἔειπεν ἀριφραδὲς, οὐδέ σε κεύσω.
ἰππότε κεν δὴ μοι συμβλήμενος ἄλλος ὁδίτης
φῆγῃ ἀθηρηλοῖγόν ἔχειν ἀνὰ φαιδίμῳ ὦμφ,
καὶ τότε μ' ἐν γαίῃ πῆξαντ' ἐκέλευεν ἔρετμόν,
ἔρξανθ' ἱερὰ καλὰ Ποσειδάωνι ἄνακτι,
ἄρνεϊόν ταῦρόν τε, σὺν τ' ἐπιβήτορα κάπρον,
οἴκαδ' ἀποστείχειν, ἔρδειν θ' ἱερὰς ἐκατόμβας
ἄθανάτοισι θεοῖσι, τοὶ οὐρανὸν εὐρὺν ἔχουσιν,
πᾶσι μάλ' ἐξείης. θάνατος δέ μοι ἐξ ἁλὸς αὐτῷ
ἄβληχρός μάλα τοῖος ἐλεύσεται, ὅς κέ με πέφνη
γῆραι ὑπο λιπαρῷ ἀρημένον· ἀμφὶ δὲ λαοὶ
ὄλβιοι ἔσσονται. τὰ δέ μοι φάτο πάντα τελεῖσθαι.“

τὸν δ' αὖτε προσέειπε περίφρων Πηνελόπεια·
„εἰ μὲν δὴ γῆρας γε θεοὶ τελέουσιν ἄρειον,
ἐλπώρῃ τοι ἔπειτα κακῶν ὑπάλυξιν ἔσσεσθαι.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τόφρα δ' ἄρ' Εὐρυνόμῃ τε ἰδὲ τροφὸς ἔντυον εὐνήν

265. αὐτὰρ doch, nachgebend trotz seiner schmerzlichen Gefühle, — οὐδ' ἐπικεύσω: zu ρ 154.

266. οὐ μὲν freilich nicht, wie σ 233.

268—284 = λ 121—137, ganz? Der weissagende Befehl des Teiresias ist nicht allegorisch gemeint, sondern bezieht sich auf eine wirkliche Wanderung, wobei der Gedanke nahe liegt, dass es sich um die Ausbreitung des Kultus des Poseidon handelt (vgl. 276 ff.), die ihm auferlegt wird, um diesen Gott zu versöhnen.

286. τελέουσιν werden lassen, bereiten wollen, ἄρειον praedicativ zu γῆρας, trefflicher,

freudiger als die Lebenszeit.

287. ἐλπώρῃ τοι ἔπειτα du dann Grund zur wie β 280. ζ 314. η 76.

167. ἔπειτα weist auf des Vordersatzes mit εἰ dem sie aus der Zusatzen freudigeren Alters (283) dass dies ein Ueberwinder zu bestehenden G bis 250 voraussetzen ist γῆρας als der für wichtigste Begriff durch — κακῶν ὑπάλυξιν εἰς rum effugium fore. Vg

289. τόφρα δέ: zu μ 1 Hiatus? zu δ 604. — 1 Wärterin? Eurykleia

- ἔσθῃτος μαλακῆς δαίδων ὕπο λαμπομενάων. 290
 αὐτὰρ ἐπεὶ στόρεσαν πυκινὸν λέχος ἐγκονέουσai,
 γρῆς μὲν κέλουσα πάλιν οἰκόνδε βεβήκειν,
 ρυνόμη θαλαμηπόλος ἡγεμόνευεν
 ἔχοσδε δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσα·
 ἴ' ἀγαροῦσα πάλιν κίεν. οἱ μὲν ἔπειτα 295
 τροιο παλαιοῦ θεσμὸν ἔκοντο·
 αχος καὶ βουκόλος ἡδὲ συβάτης
 ἶρρηθμοιο πόδας, παῦσαν δὲ γυναικάς,
 ἔχοντο κατὰ μέγαρα σκίοεντα.
 οὔν φιλόητος ἑταρπήτην ἐρατεινῆς, 300
 ὕθοισι, πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες.
 μεγάροισιν ἀνέσχετο διὰ γυναικῶν
 τήρων ἐσορῶσ' αἰδηλον ὄμιλον,
 α πολλὰ, βόας καὶ ἱφια μῆλα,
 λὸς δὲ πῖθων ἡφύσσετο οἶνος· 305
 εὐνῆς Ὀδυσσεύς, ὅσα κήδε' ἔθθηκεν

s aus Bettwerk, Decken, woraus die 'er' bestand. — δαί-
 τ 48.

zu α 360, d. i. wegen ihrem Schlafgemach. dem Odysseus und der ἡγεμόνευεν gieng 186.

ρσίν: zu χ 497. εν, 'gieng zurück' μος in ihr Schlaf- zu 292.

des alten Bettes, ssen gewesen ist. — αξ εἶρ. und concenter α Stelle des Bettes. ang.] dem μὲν 295 entspre-

'liessen ruhen' ε 'ruhen auch'. — ang mit αὐτὰρ, wie α 346. — πόδας, ein vertreter des Reflexi-

ἐγαρά 'in den Ge- r', bezeichnet eine dehnung im Raume, auch λ 334. ν 2 und

κατὰ πόλιν: zu β 397. — σκίοεντα: zu α 365.

V. 300—372. Gegenseitige Erzählung der Leiden. Aufträge und Weggang des Odysseus.

300. τέρεσθαι mit Genetiv sich ersättigen, dagegen mit Dativ 301 sich erfreuen an.

301 = A 643. πρὸς ἀλλήλους ἐνέποντες führt μύθοις näher aus: vgl. zu δ 626. ο 400. π 334. τ 537. [Anhang.]

302. ἡ μὲν, nemlich ἔλεγε.

303 = π 29.

304. ἔθεν εἵνεκα um ihrerselbst willen. Kr. Di. 51, 1, 4. — πολλὰ 'viele', mit nachfolgender Apposition. — βόας καὶ ἱφια μῆλα stabiler Versausgang: λ 108. μ 128. 322. σ 278. ν 51. E 556. Θ 505. 545. I 406.

305. πῖθων ablativ. Genetiv: 'aus den Fässern': vgl. zu β 340 und über die veränderte Construction zu ι 46. π 108 bis 110. Trotz dieser wird der zweite Satz vermöge der anaphorischen Beziehung von πολλός auf πολλὰ 304 als zweites Glied des Relativsatzes empfunden, so dass das vorangestellte ἔθεν εἵνεκα für beide gilt: vgl. zu A 3.

ἀνθρώποις, ὅσα τ' αὐτὸς οἰζύσας ἐμόγησεν,
πάντ' ἔλεγ'. ἡ δ' ἄρ' ἐτέρπετ' ἀκούουσ', οὐδέ οἱ ὕπν
πίπτεν ἐπὶ βλεφάροισι, πάρος καταλέξει ἅπαντα.

ἤρξατο δ', ὡς πρῶτον Κίκονας δάμασ', αὐτὰρ ἔπει
ἦλθ' ἐς Λωτοφάγων ἀνδρῶν πίειραν ἄρουραν·
ἡδ' ὅσα Κύκλωψ ἔρξε, καὶ ὡς ἀπειτίσατο ποινὴν
ἰφθίμων ἐτάρων, οὓς ἥσθιεν οὐδ' ἐλέαιρεν·
ἡδ' ὡς Αἰόλον ἔκεθ', ὃ μιν πρόφρων ὑπέδεκτο
καὶ πέμπ', οὐδέ πω αἶσα φίλην ἐς πατρίδ' ἐκέσθαι
ἦην, ἀλλὰ μιν αὖτις ἀναρπάξασα θύελλα
πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα·
ἡδ' ὡς Τηλέπυλον Λαιστρυγονίην ἀφίκανε,
οἱ νῆας τ' ὄλεσαν καὶ ἐκνήμιδας ἐταίρους
[πάντας· Ὀδυσσεὺς δ' οἶος ὑπέκφυγε νηὶ μελαίνῃ].
καὶ Κίρκης κατέλεξε δόλον πολυμηχανίην τε,
ἡδ' ὡς εἰς Αἶδεω δόμον ἦλυθεν εὐρώεντα,
ψυχῇ χρησόμενος Θηβαίου Τειρεσίαιο,
νηὶ πολυκλήιδι, καὶ εἶσιδε πάντας ἐταίρους
μητέρα θ', ἥ μιν ἔτικτε καὶ ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα·

307. ὅσα bis ἐμόγησεν = δ 152.

308. ἔλγε: zu ε 5.

310—341 enthalten eine Uebersicht von den im fünften bis dreizehnten Gesang geschilderten Abenteuern des Odysseus. ὡς wie. δάμασ': gerade das Umgekehrte berichtet ι 59. [Anhang.]

311. ἄρουραν mit einem vorausgehenden Genetiv verbunden wie A 68.

312. ἀπειτίσατο ποινὴν, wie II 398 vgl. ε 483, 'Busse sich zahlen liess', Rache nahm für die Gefährten, nemlich Ὀδυσσεύς. Vgl. zu γ 197.

313. οὐδ' ἐλέαιρεν wie Φ 147, d. i. ohne Erbarmen: zu ι 292.

314. ὃ μιν π. ὑπέδεκτο, wie υ 372, auch β 387. I 480.

315. πέμπει, das Imperfect de conatu in Beziehung auf den folgenden Gedanken. — οὐδέ πω aber noch nicht. — αἶσα, ohne dass hier die Schuld der Gefährten speciell erwähnt wird. — φίλην ἐς πατρίδ' ἐκέσθαι, wie λ 359. [Anh.]

316. ἦην im Versanf. 283. — ἀναρπάξασα θ:.

317. Vgl. zu δ 516.

318. Τηλέπυλον: zu :

319. οἱ bezieht sich auf schwebenden Einwohner 40. Kr. Di. 58, 4, 2. — ἐ zu β 402.

320. Vgl. E 22, ι 286.

321. δόλον, wie überrem dolose gestam. μηχανίην 'den Reich Hilfsmitteln', Verheit.

322 = κ 512. εὐρώεις situ et squalore oderig, dumpfig. [Anh.]

323 = κ 492. λ 165. In dem vorigen Verse ist sache enthalten, ohne das tenopfer und was damit dung steht erwähnt : brauchten.

324. πάντας 'alle', d. lich λ 385 bis 567 zu men: vgl. zu A 5. — ἐι λ 371.

325 = X 428 und α 4

Σειρήνων ἀδινάων φθόγγον ἄκουσεν,
 ετο Πλαγκτὰς πέτρας δεινὴν τε Χάρυβδιν
 θ', ἣν οὐ πῶ ποτ' ἀκήριοι ἄνδρες ἄλυσαν.
 Ήλλοιο βόας κατέπεφνον ἑταῖροι.
 ἦα θοὴν ἔβαλε πολόεντι κεραυνῷ 330
 ἰβρεμέτης, ἀπὸ δ' ἐφθιδεν ἐσθλοὶ ἑταῖροι
 μῶς, αὐτὸς δὲ κακὰς ὑπὸ κῆρας ἄλυξεν.
 ετ' Ὀγυγίην νῆσον νίμφην τε Καλυψά,
 κατέρυκε, λιλαιομένη πόσιν εἶναι,
 ἢ γλαφυροῖσι, καὶ ἔτρεφεν, ἥδ' ἐφασκεν 335
 θάνατον καὶ ἀγήραον ἔματα πάντα,
 οὐ ποτε θυμὸν ἐνὶ στήθεσσιν ἐπειθεν.
 ὅς Φαίηκας ἀφίκετο πολλὰ μογήσας,
 ν περὶ κῆρι θεὸν ὥς τιμήσαντο,
 ἴαν σὺν νηὶ φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν, 340
 ε χρυσόν τε ἄλλῃς ἐσθῆτά τε δόντες.
 α δεύτατον εἶπεν ἔπος, ὅτε οἱ γλυκὺς ὕπνος
 ἰς ἐπόρουσε, λύων μελεδήματα θυμοῦ.
 αὐτ' ἄλλ' ἐνόησε θεά; γλαυκῶπις Ἀθήνη.
 ἢ ῥ' Ὀδυσῆα ἐέλπετο ὄν κατὰ θυμὸν 345
 ἀλόχου ταρπήμεναι ἥδ' ἐκάλ' ὕπνου,
 π' Ὀκεανοῦ χρυσόθρονον ἡριγένειαν

ἀδινάων der anhaltend
 en: vgl. zu π 216, in μ 158
 νν. — φθόγγον ἄκουσεν:

αγκτὰς: zu μ 61 und 260.
 ατέπεφνον ermordeten,
 Rinder widerrechtlich ge-
 wurden.

λ. ε 131. — πολόεις, wie
 λ, 'qualmvoll', dampfend,
 bei Homer nicht vorkom-
 βόλος 'Qualm'.

ε 4 und 133.
 ντες ὁμῶς: zu δ 775. Vers-
 ie M 113. Vgl. zu β 316.
 τ' Ὀγυγίην κτέ.: vgl. α 85.

gl. α 15. 55.
 ε = ε 135. 136.
 ποτε κτέ. = γ 258. ι 33.
 ε 1 = ε 36—38.
 ατον praedicativ zum Ob-

ject τοῦτο: war das letzte das
 er sprach.

343. λυσιμελής: zu ν 57. — ἐπό-
 ρουσε, vgl. Ψ 232, überfiel, drang
 überwältigend ein, um die Ermüdung
 des Odysseus durch einen sinnlich
 kräftigen Ausdruck zu bezeichnen.

344. αὐτ' ἄλλο, mit Bezug auf
 242. Vgl. zu β 382.

345. ἐέλπετο κτέ. = K 355. N 8.
 vgl. auch γ 275: erwartete,
 glaubte, daher mit dem Infinitiv
 Aoristi ταρπήμεναι von der bereits
 abgeschlossenen Handlung.

346. ταρπήμεναι: zu 300.

347. ἀπ' Ὀκεανοῦ bis ὥρσεν bil-
 det zu 244 ὄψασθ' ἐπ' Ὀκεανῷ den
 Gegensatz. — ἡριγένειαν: zu χ 197.

348. ἀνθρώποισι φῶς φέροι, wie
 245; sonst wird dabei ἀθανάτοισι
 und βροτοῖσιν formelhaft verbunden:

ᾠρσεν, ἴν' ἀνθρώποισι φόως φέροι. ᾠρτο δ' Ὀδυσσεὺς
 εὐνῆς ἐκ μαλακῆς, ἀλόχῳ δ' ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν·
 „ὦ γύναι, ἦδη μὲν πολέων κεκορήμεθ' ἀέθλων
 350 ἀμφοτέρω, σὺ μὲν ἐνθάδ' ἐμὸν πολυκηδέα νόστον
 κλαίονσ', αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς ἄλγεσι καὶ θεοὶ ἄλλοι
 ἰέμενον πεδάσσκον ἐμῆς ἀπὸ πατρὶδος αἰῆς.
 νῦν δ' ἐπεὶ ἀμφοτέρω πολυήρατον ἰκόμεθ' εὐνήν,
 κτήματα μὲν, τὰ μοι ἔστι, κοιζέμεν ἐν μεγάροισιν,
 355 μῆλα δ' ἃ μοι μνηστῆρες ὑπερφίαλοι κατέκειραν,
 πολλὰ μὲν αὐτὸς ἐγὼ ληίσσομαι, ἄλλα δ' Ἀχαιοὶ
 δάσους', εἰς ὃ κε πάντας ἐνιπλήσωσιν ἐπαύλους.
 ἀλλ' ἦ τοι μὲν ἐγὼ πολυδένδρεον ἄργρον ἔπειμι,
 360 ὀφόμενος πατέρ' ἐσθλόν, ὃ μοι πυκινῶς ἀνάχρηται·
 σοὶ δέ, γύναι, τόδ' ἐπιτέλλω πινυτῇ περ εἰούσῃ·
 αὐτίκα γὰρ φάτις εἰσιν ἅμ' ἡελίῳ ἀνιόντι
 ἀνδρῶν μνηστήρων, οὓς ἔκτανον ἐν μεγάροισιν·
 εἰς ὑπερῷ' ἀναβᾶσα σὺν ἀμφιπόλοισι γυναιξὶν
 365 ἦσθαι, μηδέ τινα προτιόσσεο μηδ' ἐρέεινε.

γ 2. ε 2. μ 385. Α 2. Τ 2; doch vgl. auch Β 49.

349. ἐπὶ μῦθον ἔτελλεν 'legte das Wort auf', ertheilte seinen Auftrag, in den Parallelen Α 25. 326. 379. Π 199 mit vorausgehendem κρατερὸν. Vgl. auch 361. γ 267 und zu ρ 21.

350. ἦδη μὲν: das entsprechende Glied folgt 354 νῦν δέ. Zu dieser parataktischen Verbindung vgl. zu χ 5. — ἀέθλοι Leidsenkämpfe.

351. ἐμὸν πολ. ν.: vgl. ι 37. Ueber νόστον zu ξ 366.

353. ἰέμενον 'trotz meines Strebens' nach der Heimat, mit πεδάσσκον contrastierende Zusammenstellung, wie ο 280. — πεδάσσκον mit ἄλγεσι hielten durch Leiden immer und immer zurück; Uebergang der Participialconstruction in das Verbum finitum im zweiten Gliede, wie λ 82. 83. ν 110—11. — ἀπό: zu ξ 525.

354. ἀμφοτέρω, mit Nachdruck aus 351 wiederholt, zur Hebung des Gegensatzes; Sinn des Ganzen: da wir beiden wieder als Gatten vereint sind nach langer schmerzvoller

Trennung. — εὐνήν zum Ehebett, wie δ 333. ο 58. π 75. ρ 124. τ 527. ψ 226.

355. κοιζέμεν imperativisch, als Auftrag an Penelope: zu α 292.

356. μῆλα δέ Accusativ des Bezugs: was das Vieh betrifft.

357. ληίσσομαι: zu α 398. — Ἀχαιοὶ vom Volke im Allgemeinen: vgl. β 77 ff. und zu χ 57.

359. πολυδένδρεον ἄργρον: zu 139.

360. ὃ = ὅς: vgl. zu α 300.

361. τόδε, aufs folgende 364. 365 bezüglich. — ἐπιτέλλω: das ι gedehnt vor der Muta τ in der Arsis: vgl. zu γ 230. Versschluss wie υ 131. φ 103.

362. γάρ bereitet die 364 folgende asyndetisch angeschlossene Aufforderung vor. — φάτις εἰσιν der Ruf wird ausgehen. Wir: 'die Sage geht' (vgl. ξ 29).

363. μνηστήρων 'über' die Freier. Vgl. zu δ 317.

364. Vgl. zu τ 602. [Anhang.]

365. ἦσθαι weile. — μηδέ τινα κτέ. Sinn: Penelope soll sich schweisams verhalten und in der Verborgtheit bleiben. Vgl. η 31. τ 42.

ἰφ' ὥμοισιν ἐδύσετο τεύχεα καλά,
 ἰαχὸν καὶ βουκόλον ἠδὲ συβώτην,
 εἴ ἄνωγεν ἀρήϊα χερσὶν ἐλέσθαι.
 πύθησαν, ἐθωρήσονται δὲ χαλκῷ.
 ἰς, ἐκ δ' ἦιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
 ἦεν ἐπὶ χθόνα, τοὺς δ' ἄρ' Ἀθήνη
 ψασα θοῶς ἐξῆγε πόληος.

370

ΟΔΥΣΣΕΙΑΣ Ω.

Σπονδαί.

βυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο
 ἦρων· ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσίν,
 ν, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει

ganz? — ἐδύσετο:

kte auf, liess auf-

ἀρήϊα, wie K 407:
Die Waffen wurden
in Kampf mit den
Freier drohend be-
such ω 496. — χερ-
π 296.

σαν: vgl. zu χ 492.
Pronomens findet
ormel noch Δ 198.
300. vgl. Γ 120. —
χαλκῷ, nur hier in
ig.

θύρας, die zwei-
die seit φ 389 ff.
ssen geblieben war.
φάος ἦεν, in rich-
s zu den Angaben
62. — ἐπὶ χθόνα
in, wie ἐπὶ γαίαν
τι in Verbindung
403. ψ 125. ω 94.

αρχ. ist der Haupt-
Dunkel gehüllt,
zu machen, ge-
Vgl. zu η 15.

ω.
riff des Gesanges
nd der Versöhnung'

passt nur für den zweiten Theil
von 205 bis zu Ende. Der erste
Theil 1 bis 204 heisst bei den Alten
νέκυνια δευτέρα oder δευτέρα ψυχο-
στασία und zeigt im Vergleich mit
dem eilften Gesange manche Vor-
stellung einer fortgeschrittenen Zeit
und manche Eigenthümlichkeiten
im Ausdruck. Der zweite Theil,
schon von den alten Kritikern für
unecht erklärt, verräth in der Dar-
stellung und manchen Ungereimt-
heiten einen unbedeutenderen Dich-
ter, mit Ausnahme der Erkennungs-
scene zwischen Odysseus und Laer-
tes 226—352. [Anhang.]

V. 1—97. *Geleitung der Seelen
der Freier in die Unterwelt; das
dortige Gespräch der Heldenschatten
Achilleus und Agamemnon.*

1. Ἐμῷς, der Geleiter der Sterb-
lichen auf der Erde (zu α 84), ge-
leitet bei Homer nur hier auf der
letzten dunkeln Reise als ψυχοποι-
πός, während sonst die Schatten
ohne Geleit in die Unterwelt gehen.
Das Beiwort *Κυλλήνιος*, vom arka-
dischen Gebirge Kyllene, wo er von
der Maja geboren sein sollte, hat
Hermes nur hier. — ἐξεκαλεῖτο,
nemlich aus dem Palaste des Ody-
seus. [Anhang.]

3. 4. Vgl. zu ε 47. 48. [Anhang.]

ὣν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει.
 τῇ ῥ' ἄγε κινήσας, ταὶ δὲ τρίζουσαι ἔποντο. 5
 ὥς δ' ὅτε νυκτερίδες μυχῶ ἄντρον θεσπεσίοιο
 τρίζουσαι ποτέονται, ἐπεὶ κέ τις ἀποπέσῃσιν
 ὄρμαθου ἐκ πέτρης, ἀνά τ' ἀλλήλησιν ἔχονται,
 ὥς αἱ τετριγυῖαι ἅμ' ἦσαν, ἥρχε δ' ἄρα σφιν
 Ἑρμείας ἀνάκητα κατ' εὐρώεντα κέλευθα. 10
 παρ δ' ἴσαν Ὀκεανοῦ τε ροὰς καὶ Λευκάδα πέτρην,
 ἡδὲ παρ' ἡέλιιο πύλας καὶ δῆμον ὀνείρων
 ἦσαν· αἴψα δ' ἵκοντο κατ' ἀσφοδελὸν λιμῶνα,
 ἔνθα τε ναίουσι ψυχαί, εἰδῶλα καμόντων.
 εὖρον δὲ ψυχὴν Πηληιάδew Ἀχιλλῆος 15
 καὶ Πατροκλῆος καὶ ἀμύμονος Ἀντιλόχοιο
 Αἰαντός θ', ὃς ἄριστος ἔην εἰδός τε δέμας τε

5. ἄγε κινήσας 'ducebat excitas animas'. — τρίζειν stridere, schwirren, wie Ψ 101. [Anhang.]

6. μυχῶ ἄντρον θ. = ν 363.

7. ποτέονται wie T 357, hin und her flattern. — ὥς δ' ὅτε vgl. zu Δ 422. — ἀποπέσῃσιν, mit Dehnung des Anfangsvocals in der Arsis wie bei ἀπονέεσθαι β 195.

8. ὄρμαθου hängt ab von ἀποπέσῃσιν: von der Reihe, Kette des Schwarms, ἐκ πέτρης: da nemlich die Fledermäuse zum Gehen nicht geschickt sind und nur sehr schwer vom Boden sich erheben, haken sie sich lieber, um auszuruhen, an Gemäuer, Decken und dergleichen an: vgl. μ 433. — ἀνά τ' ἀλλήλησιν ἔχονται, vgl. ε 329, und sich aneinander in der Höhe halten bei dem ποτέονται, so dass sie wenigstens beim Anfang der Bewegung den ὄρμαθος fortsetzen. Plin. N. H. X. 61, 81: parens (vespertilio) geminos volitat amplexa infans secumque portat.'

9. ὥς αἱ τετριγυῖαι. Vergleichungspunkt: das Schwirren. Ueber das Participium Perfecti vgl. zu κ 238.

10. ἀνάκητα wie Π 185, der Heilbringer. — κατ' εὐρώεντα κέλευθα, zu ψ 322, weil es nach der Unterwelt geht: vgl. auch zu ν 64. [Anhang.]

11. ροὰς, nemlich die zu λ 21 er-

wähnten, an der Landzunge befindlichen: zu κ 509 und 511. — Λευκάδα πέτρην den Leukasfelsen, der bei Homer nur hier erwähnt wird und vom Tagesglanze benannt, noch im Bereich der Oberwelt als Grenzscheide gegen das Reich des Dunkels, das mit den ἡέλιιο πύλαι beginnt, gedacht ist. [Anhang.]

12. παρ' ἡέλιιο πύλας vorbei das Sonnenthor, ein poetisches Bild des Sonnenunterganges im westlichen Okeanos im Gegensatz zur λίμνη des Ostens γ 1. Ein anderes Bild haben wir μ 4. Ueber den sprachlichen Ausdruck vgl. auch zu δ 809. — ὀνείρων, die (bei Hesiod Theog. 212 'Töchter der Nacht') hier die Stelle der λ 14. 15 genannten Kimmerier vertreten, weshalb Ovid. Met. XI 592, 614 die *Somnia* 'prope Cimmerios' setzt und Vergil Aen. VI 273, 283. 284 'primis in faucibus Orci'. Vgl. auch τ 562.

13. κατ' ἀσφοδελὸν λιμῶνα: zu λ 539.

14. καμόντων: zu λ 476. Vgl. auch Ψ 72.

15—18 = λ 467—470. Vgl. γ 109—112. εὖρον δέ anticipiert das 99 ff. geschilderte Factum, aber mit ungenauer Angabe der Situation: vgl. λ 19.

17. εἰδός τε δέμας τε: zu ξ 177.

τῶν ἄλλων Δαναῶν μετ' ἀμίμονα Πηλεΐωνα.

ὥς οἱ μὲν περὶ κείνον ὀμίλεον, ἀρχιμόλον δὲ ἦλνθ' ἐπὶ ψυχῇ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαι
ἀχνυμένη· περὶ δ' ἄλλαι ἀγγεγάθ', ὅσσαι ἅμ' αὐτῷ
οἴκῳ ἐν Αἰγίσθοιο θάνατον καὶ πότμον ἐπέσπον.

τὸν προτέρη ψυχῇ προσεφώνεε Πηλεΐωνος·

„Ἀτρεΐδη, περὶ μὲν σε φάμεν Διὶ τερπικεραυνῷ
ἀνδρῶν ἡρώων φίλον ἔμμεναι ἤματα πάντα,

οὔνεκα πολλοῖσιν τε καὶ ἰφθίμοισιν ἄνασσε
δῆμῳ ἐνὶ Τρώων, ὅθι πάσχομεν ἄλγε' Ἀχαιοί·
ἦ τ' ἄρα καὶ σοὶ πρῶι παραστήσεσθαι ἔμελλεν
μοῖρ' ὀλοή, τὴν οὗ τις ἀλέυεται ὅς κε γέννηται.

ὥς ὄφελος τιμῆς ἀπονήμενος, ἧς περ ἄνασσε,
δῆμῳ ἐνὶ Τρώων θάνατον καὶ πότμον ἐπίσπειν·
τῷ κέν τοι τίμβον μὲν ἐποίησαν Παναχαιοί,
ἦδ' ἐκε καὶ σῷ παιδὶ μέγα κλέος ἦρα' ὀπίσσω.

19. οἱ μὲν, Patroklos Antilochos Aias. — περὶ κείνον, um Achilleus, der hier als Hauptperson hervorgehoben wird, wienachher Agamemnon im Verhältniss zu seiner Begleitung. — ὀμίλεον περὶ τινα, wie II 641. 644. In ungeschickter Anknüpfung mit ὥς, welches in dem Vorhergehenden keine rechte Beziehung hat, wird hier ein dem Erscheinen des Hermes mit den Freiern zeitlich vorangehender Vorgang in der Unterwelt geschildert, wodurch erst die Situation (98) vorbereitet wird, in welche (99) die Ankunft des Hermes eintritt.

20—22 = 1 387—389.

24. Ἀτρεΐδης. Da die zweite Silbe stets in der Thesis steht und die patronyme Endung ἰδης an den Stamm Ἀτρες tritt, so leuchtet ein, dass das ei nicht contrahiert war. — περὶ Adverbium: vor, durch ἀνδρῶν ἡρώων näher erklärt: zu Δ 257. — μὲν hat in ἦ τ' ἄρα 28 seinen anakoluthisch gestalteten Gegensatz, indem das zweite Glied dem ersten entsprechend mit δέ eingeleitet sein sollte. — φάμεν wir glaubten. Die Frevelthat des Aegisthos, wie auch ihre Bestrafung durch Orestes,

wird bei Homer überall in lebendiger Schilderung als Gegenstand der jüngsten Vergangenheit vorgeführt. [Anhang.]

26. πολλοῖσιν τε κ. ἰφθ. ἄν. = τ 110.

27 = γ 220.

28. ἦ τε vgl. zu ν 194, über ἄρα zu ω 351, auch 34. 193. — καὶ σοὶ 'auch an dich' sollte herantreten, nicht bloss an mich, sagt der überraschte Achilleus, den unglücklichen Agamemnon mit sich selbst vergleichend. — πρῶι frühzeitig, vor dem Alter. Andere πρῶτα. [Anhang.]

29. μοῖρ' ὀλοή zu Anfang hat die Odyssee sonst nur in dem stabilen Verse β 100. γ 238. τ 145. ω 135; aber wie hier Φ 83.

30. ὥς ὄφελος: zu α 217. — τιμῆς ἀπονήμενος ἧς περ ἄνασσε im Genusse der Würde, in deren Besitze du ja warst. Vgl. T 180. Ψ 649. Kr. Di. 51, 9, 1.

32. 33 = α 239. 240. ξ 369. 370.

33. ἦρα' ὀπίσσω, nicht ἦρα wie 193 ἐκτῆσω ἄκοιτιν, da dieser Wechsel der Verbalendung durch die Verschiedenheit des Anlauts des folgenden Wortes bestimmt ist.

νῦν δ' ἄρα σ' οἰκτίστω θανάτῳ εἵμαρτο ἁλῶναι.“

τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
 „ὄλβιε Πηλεὺς νιέ, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,
 ὃς θάνες ἐν Τροίῃ ἐκὰς Ἄργεος· ἀμφὶ δέ σ' ἄλλοι
 κτείνονται Τρώων καὶ Ἀχαιῶν νῆες ἄριστοι,
 μαρνάμενοι περὶ σείῳ, σὺ δ' ἐν στροφάλλιγγι κονίης
 κείσο μέγας μεγαλωστί, λελασμένος ἱπποσυνάων.
 ἡμεῖς δὲ πρόπαν ἡμᾶρ ἐμαρνάμεθ'· οὐδέ κε πάμπαν
 πανσάμεθα πτολέμου, εἰ μὴ Ζεὺς λαίλαπι παῦσεν.
 αὐτὰρ ἐπεὶ σ' ἐπὶ νῆας ἐνείκαμεν ἐκ πολέμοιο,
 κάτθεμεν ἐν λεχέεσσι, καθήραντες χροὰ καλὸν
 ὕδατι τε λιαρῶ καὶ ἀλείφατι· πολλὰ δέ σ' ἀμφὶς
 δάκρυα θερμὰ χέον Δαναοί, κείροντό τε χαίτας.
 μήτηρ δ' ἐξ ἁλὸς ἦλθε σὺν ἀθανάτης Ἀλγίστιν
 ἀγγελίης αἰούσα· βοή δ' ἐπὶ πόντον ὀρώρειν
 θεσπεσίη, ὑπὸ δὲ τρόμος ἔλλαβε πάντας Ἀχαιοὺς.

34. Vgl. zu ε 312. Das νῦν δ' ἄρα bildet den Gegensatz zu der in dem Wunsch ὥς ὄφελος 30 enthaltenen Vorstellung.

36. θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀ., in der Odyssee nur hier. Vgl. zu φ 14.

37. ὃς causal. — ἐκὰς Ἄργεος, wie I 246, d. h. fern von der Heimat — so spricht Agamemnon nur nach der Erfahrung, die er selbst bei der Rückkehr in die Heimat gemacht hat. Der Hauptnachdruck liegt aber auf der folgenden Ausführung, die den Sinn hat: in rühmlichem Kampfe gefallen und unter der Theilnahme ganz Griechenlands bestattet. — ἀμφὶ σέ, was 39 durch μαρνάμενοι περὶ σείῳ näher bestimmt wird. Ueber den Tod des Achilleus vgl. die Andeutungen ε 309. 310. X 359. 360. Nach den Spättern fiel er in offener Feldschlacht und um seinen Leichnam entspann sich ein heftiger Kampf.

39. 40 = II 775. 776, ganz? Wegen der Interpunction vor σὺ δέ vgl. zu ν 40. In μέγας μεγαλωστί ist der Begriff des Grossen durch Wiederholung desselben Wortlautes verstärkt, wie Σ 26.

41. πρόπαν ἡμᾶρ den ganzen 'vollen' Tag: vgl. zu ι 161. [Anhang.]

43. ἐπὶ ad, zu. — ἐνε bei Odysseus und Aias ε 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

44. λεχέεσσι: der Pluton das vollständige Be Leichenbett: vgl. ω 295. 124. X 87. 353. Ψ 13. 165

45. λιαρὸς lau, 1 χλιαρός, daher überall I vorhergehenden kurzen Sache vgl. Σ 350 ff. — σ' ἀμφὶ σέ um dich her: Σ 233 ἀμφέσταν ἐταῖροι

46. κείροντό τε χαίτα man die Leiche eines Freundes bedeckte, w den Scheiterhaufen getr vgl. Ψ 135 und zu δ 1

47. μήτηρ, die Meergr — ἄλλαι Meergöttin stantiviertes Femininum 55. Σ 86. 432. Vgl. zu

48. βοή 'das Klage der Nereiden mit der ἐπὶ πόντον ὀρώρειν ei das Meer hin, als selbsten hervortauchten.

49. θεσπεσίη: zu γ 15 τρόμος ἔλλαβε, wie σ 506. ὑπό: vgl. zu χ 42. Ω 170. — πάντας Ἀχαιο

αἵξαντες ἔβαν κούλας ἐπὶ νῆας, 50
 ιατέρυνκε παλαιά τε πολλά τε εἰδώς,
 καὶ πρόσθεν ἀρίστη φαίνεται βουλή·
 ρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 ἔλοι, μὴ φεύγετε, κοῦροι Ἀχαιῶν.
 ὅς ῥ' οὖν σὺν ἀθανάτης ἀλλήσιν 55
 παιδὸς τεθνηότος ἀντιώσας·
 ἴδ' ἔσχοντο φόβου μεγάθυμοι Ἀχαιοί.
 ἴστησαν κοῦραι ἄλλοιο γέροντος
 ῥόμεναι, περὶ δ' ἄμβροτα εἴματα ἔσσαν.
 νέα πᾶσαι ἀμειβόμεναι ὅπλ' ἀκαλῇ 60
 ἴθα κεν οὐ τιν' ἀδάκρυτόν γε νόησας
 ἴον γὰρ ὑπώρορε μούσα λίγεια.
 δέκα μὲν σε ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμᾶρ
 ἀνατοί τε θεοὶ θνητοί τ' ἄνθρωποι·
 τῇ δὲ δόμεν πυρί, πολλὰ δέ σ' ἀμφίς 65

1. Gedanke ist ein zur
 2. des grössten Helden
 3. ähnlich beim Klir-
 4. ften T 14.

5. αἵξαντες ἔβαν ἐπὶ νῆας
 6. sprungen (vgl. zu
 7. σ 40. τ 31) und auf
 8. gestiegen (bei de-
 9. sch 48 befanden), um
 10. ihren. Vgl. auch zu

κτέ. = β 188. η 157.
 ζλ. zu Δ 194.

325. 326. I 94. 95.

11. ἴσχεσθε und μὴ φεύ-
 12. 2.

13. r: zu α 76.

14. α: dies Particip bei
 15. bewegung ist sonst mit
 16. ject verbunden und
 17. 18. Absicht der Theil-
 19. 20. im Object bezeich-
 21. 22. ng (zu α 25), hier bei
 23. 24. ien Object παιδός er-
 25. 26. atz τεθνηότος, dass
 27. 28. ne an der Todten-
 29. 30. ler Bestattung ge-

31. lucht vgl. 50. [Anh.]

59. οἴκτρ' ὀλοφνρόμεναι, wie δ
 719. κ 409. τ 548. — περὶ δ' ἄμβροτα
 εἴματα ἔσσαν, wie II 670. 680, ähn-
 60. 61. lich η 265, wo jedesmal der per-
 62. 63. sönliche Accusativ, hier σέ, sich
 64. 65. von selbst versteht. Vgl. auch
 66. zu 67.

60. μούσαι δ' ἐννέα πᾶσαι alle
 neun Musen, keine ausgenommen,
 werden bei Homer in dieser be-
 61. 62. stimmten Zahl nur hier erwähnt. —
 63. 64. ἀμειβόμεναι abwechselnd, im
 65. 66. Wechselgesang, wie A 604.

61. Θρήνηον, d. i. ἦσαν Θρήνων
 ἑξαρχοὶ Ω 721. Denn die Musen
 vertreten hier die Stelle der dort
 erwähnten αἰοῖδοι, die Nereiden
 dagegen bilden den Chor der sonst
 angestellten Klageweiber: zu γ 261.

62. τοῖον so tief erschütternd. —
 ὑπώρορε: zu θ 539. — μούσα ist
 hier 'der Gesang'. — λίγεια: zu
 63. 64. χ 332.

63. ἐπὶ δὲ καὶ δέκα, wie ε
 278. η 267. Diese grosse Zahl soll
 wieder zur Verherrlichung des
 grössten Helden dienen. — ὁμῶς:
 zu κ 28.

65. διδόναι πυρί 'dem Feuer
 übergeben' auf dem Scheiterhau-
 fen, wie Ψ 183.

μῆλα κατεκτάνομεν μάλα πίονα καὶ ἑλικας βοῦς.
καίεο δ' ἐν τ' ἐσθῆτι θεῶν καὶ ἀλείφατι πολλῷ
καὶ μέλιτι γλυκερῷ· πολλοὶ δ' ἦρωες Ἀχαιοὶ
τεύχεσιν ἐρρώσαντο πυρὴν πέρι καιομένοιο,
πεξοὶ θ' ἱππῆές τε· πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώρειν.
αὐτὰρ ἐπεὶ δὴ σε φλόξ ἤνυσεν Ἥφαιστοιο,
ἦῶθεν δὴ τοὶ λέγομεν λείκ' ὅστέ', Ἀχιλλεῦ,
οἶνω ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἀλείφατι. δῶκε δὲ μήτηρ
χρῦσεον ἀμφοφορῇ· Διωνύσοιο δὲ δῶρον
φάσκ' ἔμεναι, ἔργον δὲ περικλυτοῦ Ἥφαιστοιο.
ἐν τῷ τοὶ κεῖται λείκ' ὅστέα, φαίδιμ' Ἀχιλλεῦ,
μῖγδα δὲ Πατρόκλοιο Μενoitιάδαο θανόντος,
χωρὶς δ' Ἀντιλόχοιο, τὸν ἔξοχα τίς ἀπάντων
τῶν ἄλλων ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα.
ἄμφ' αὐτοῖσι δ' ἔπειτα μέγαν καὶ ἀμύμονα τύμβον

66. μῆλα bis καὶ ἑλικας βοῦς, Anfang und Schluss wie μ 136. Vgl. auch Ψ 166 ff.

67. ἐν ἐσθῆτι θεῶν, d. i. in der von den Göttinnen (den Nereiden 59) gegebenen Kleidung: zu ι 411.

68. καὶ μέλιτι, der wie das ἄλειφαρ in Henkelkrügen vorher dazu gestellt war: vgl. Ψ 170.

69. τεύχεσιν ἐρρώσαντο tummeln sich in den Waffen, bezieht sich auf die feierlichen Aufzüge, die um den Todten herum veranstaltet wurden, wie Ψ 13. — καιομένοιο objectiv gesagt: des verbrennenden (Todten).

70 = B 810. Θ 59; auch Δ 449. Θ 63. Π 633. Hier und 69 sind die Buchstaben π und ρ vorwiegend.

71. ἤνυσεν aufgezehrt hatte: vgl. auch Δ 365. T 452. — φλόξ Ἥφαιστοιο die Glut des Hephästos, eine Personification des lodernden Feuers, wie I 468. P 88 und B 426. Vgl. zu χ 444.

72. τοὶ ist familiärer Dativ. — λέγομεν sammelten wir, wie Ψ 239. 252 f. Ω 793.

73. οἶνω ἐν ἀκρήτῳ καὶ ἄλ.: beim Löschen des Scheiterhaufens werden nach Ψ 250. Ω 791 die Gebeine mit Wein begossen. Hier muss derselbe sich mit dem Salböl (vgl. Ψ 253)

in dem im Folgenden Aschenkrüge befinden. dabei war Wohlgeruch und die Verwesung mit zu halten. — δῶκε hat als sie nach dem Tode d zu Achilles gekommen

74. χρῦσεον ἀμφοφορῇ 243. 253 χρυσῆν φιάλη es eine von beiden schliessbare ἀμφίθετος zu Ψ 270.

75. περ. Ἥφαιστοιο.

76. τοὶ dir, wie 72.

77. μῖγδα δὲ nemlich: wie es Patroklos Ψ 9 und Achilles Ψ 243. 24 hatte.

78. χωρὶς, nemlich gesondert, d. h. in d gesetzten Oeffnung des Kelgefässes, der ἀμφίθετος — ἔξοχα: zu θ 487.

79. τῶν ἄλλων: vgl. ἐτάρων κτέ., wie Ω γέ wird der Hauptfret übrigen passend hervorgehang.]

80. ἄμφ' αὐτοῖσι um um die vereinigten τύμβον χεύομεν: vgl. H 336. Ω 799.

γείων ἱερὸς στρατὸς αἰχμητῶν,
 ουχούσῃ, ἐπὶ πλατεὶ Ἑλλησπόντῳ,
 φανῆς ἐκ ποντόφιν ἀνδράσιν εἴη
 γεγάσι καὶ οἱ μετόπισθεν ἔδονται.

τήσασα θεοὺς περικαλλέ' ἄεθλα
 ἐν ἀργῶνι ἀριστήεσσιν Ἀχαιῶν.

85

λέων τάφῳ ἀνδρῶν ἀντεβόλησας
 κέν ποτ' ἀποφθιμένον βασιλῆος

τε νέοι καὶ ἐπεινύνονται ἄεθλα·

να μάλιστα ἰδὼν θήῃσας θυμῷ,

90

κατέθηκε θεὰ περικαλλέ' ἄεθλα,

Θέτις· μάλα γὰρ φίλος ἦσθα θεοῖσιν.

οὐδέ θανὼν ὄνομ' ὤλεσας, ἀλλὰ τοι αἰεὶ

ἀνθρώπους κλέος ἔσσεται ἐσθλόν, Ἀχιλλεῦ·

τί τόδ' ἦδος, ἐπεὶ πόλεμον τολύπευσα;

95

ν ἰ. στ. αἰχμ. = Θ 472,
 auch λ 559. ἱερὸς kräft-
 wie K 56 φυλάκων
 Ω 681 λαδῶν ἱερὸς
 vgl. zu β 409.

ύση: vgl. ξ 138. μ 11.
 εἰ Ἑλλ.: wie Θ 86, da
 he Hellespontos auch
 den Meerestheile mit
 r auch Ω 546 ἀπείρων

mit εἴη: zu ν 402. —
 ἐκ ποντόφιν gehörig,
 Standpunkt der Be-
 thält.

ιν leben, wie ι 118.
 ονται: vgl. T 308.

α mit doppeltem Accu-
 ichliche Object ἄεθλα
 von neuem zu denken.
 wie Ψ 262 und 91 κατέ-
 te aus. Die Waffen
 gl. λ 546) wurden erst
 etzt für den, der sich
 tung der Leiche das
 ient erworben hätte.
 zu δ 200. Vgl. auch

u λ 416.

κέν ποτε: wann ein-
 ein gefasst mit Con-
 it auf das Praeteritum
 bezogen, weil mit die-

sem Zusatz allgemein die Situation
 bei einem solchen τάφος beschrieben
 werden soll. — ζώννυνται Conjunctiv
 statt ζωννύονται. Zur Sache
 vgl. Ψ 710. σ 30. — ἐπεινύνονται
 ἄεθλα sich rüsten zu den
 Kampfpreisen, um sie zu erlan-
 gen: vgl. zu γ 421. [Anhang.]

90 = λ 418. μάλιστα zu θήῃσας,
 welches den correspondirenden Be-
 griff ἰδῶν an sich gezogen hat,
 wie ξ 214 εἰσορόοντα γινώσκειν:
 vgl. zu χ 15. δ 520. λ 423.

91. οἶα in begründendem Sinne.
 — ἐπὶ σοὶ deinetwegen, um dich
 zu ehren. Kr. Di. 68, 41, 9.

92 = Ω 120 und 749. ἀργυρόπεζα,
 stabiles Beiwort der Thetis, dessen
 Composition ein zusammengezogenes
 Gleichniss enthält. — μάλα θεοῖσιν,
 so dass sie die schönen Kampfpreise
 gaben: 85. [Anhang.]

93. ὥς so, die ganze vorher-
 gehende Schilderung zusammen-
 fassend, d. i. bei solcher Verehrung:
 vgl. zu β 137. — οὐδέ ne quidem.

94. πάντας ἐπ' ἀνθρ.: zu α 299.

95. ἀντὰρ ἐμοὶ τί τόδ' ἦδος wel-
 chen Genuss habe ich 'jetzt', nach-
 dem ich, d. i. was habe ich nun da-
 von, dass ich usw. Aehnlich Σ 80.
 Vgl. die Stellen zu ε 173. Vers-
 schluss wie α 238, δ 490. ξ 368.

ἐν νόστῳ γάρ μοι Ζεὺς μήσατο λυγρὸν ὄλεθρον
Αἰγίσθου ὑπὸ χερσὶ καὶ οὐλομένης ἀλόχοιο.“

ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε διάκτορος ἀργεϊφόντης
ψυχᾶς μνηστήρων κατὰ γων Ὀδυσῆϊ δαμέντων.
τὼ δ' ἄρα θαμβήσαντ' ἰθὺς κίον, ὥς ἐσιδέσθην.
ἔγνω δὲ ψυχὴ Ἀγαμέμνονος Ἀτρεΐδαο
παῖδα φίλον Μελανῆος, ἀγακλυτὸν Ἀμφιμέδοντα·
ξείνος γάρ οἱ ἦν, Ἰθάκῃ ἐνὶ οἰκίᾳ ναίων.
τὸν προτέρη ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαο·
„Ἀμφίμεδον, τί παθόντες ἐρεμνὴν γαῖαν ἔδντε
πάντες κεκριμένοι καὶ ὁμήλικες; οὐδέ κεν ἄλλως
κρινάμενος λέξαιτο κατὰ πτόλιν ἄνδρας ἀρίστους.
ἢ ὕμῃ ἐν νήεσσι Ποσειδάων ἐδάμασσεν
ὄρσας ἀργαλέους ἀνέμους καὶ κύματα μακρά;
ἢ που ἀνάρσιοι ἄνδρες ἐδηλήσαντ' ἐπὶ χέρσον
βοῶν περιταμνομένους ἢ δ' οἴῳ πῶεα καλὰ,
ἢ ἐπεὶ πτόλιος μαχεούμενοι ἢ δὲ γυναικῶν;

96. ἐν νόστῳ 'bei' der Rückkehr:
zu λ 384. — μήσατο λ. ὄλεθρον = γ
194. κ 115; zum Gedanken auch γ 132.

97. ὑπὸ χερσίν eng zu verbinden
mit ὄλεθρον, wie sonst häufig ver-
bunden mit δαμῆναι: vgl. Ν 763.
— καὶ οὐλ. ἀλόχοιο und 200 κτεί-
νασα πόσιν ist aus γ 235. λ 410.
430. 439 eine absichtliche Steigerung
der Sache aus Hass gegen Klytä-
mnestra und als Contrast zur sitt-
lichen Grösse der Penelope. [Anh.]
V. 98—202. Wie Amphimedon den
Freiermord erzählt und Agamemnon
den Odysseus glücklich preist.

99. ἀγχ. δέ σφ' ἦλθε: zu ο 57. —
διάκτορος ἀργ.: zu α 84.

101. τὼ δέ, d. i. Achilleus und
Agamemnon.

102. ψυχὴ κτέ. = λ 387.

103. Ἀμφιμέδων, ein von Tele-
machos γ 284 erlegter Freier, der die
Trefflichkeit der Penelope im Gegen-
satz zu Klytämnestra aus eigener
Anschauung verherrlichen soll. Die
Vorfahren des Agamemnon und Am-
phimedon hatten den Bund der heili-
gen Gastfreundschaft geschlossen,
der auf die Nachkommen vererbte.

104. Ἰθάκῃ bis ναίων, wie δ 555;

ähnlich ι 506; derselbe
δ 798. Ζ 15. Η 221. Ν
Ρ 584; und mit δάματα
ο 227. Versanfang wie
Ο 532; ähnlich θ 208.

106. τί παθόντες, hie
in eigentlichem Sinne,
geschwächter Bedeutung
vereinigt kurz die Fri-
die Frage veranlassende
wo wir beides sondern
euch widerfahren, d
ἐρεμνὴν γαῖαν, wie sonst
Dunkel', von der Un-
γαῖαν ἔδντε, wie Ζ
ν 366. [Anhang.]

107. πάντες κερ. κα
da doch sonst der Tod
Alter ohne Unterschied
hinrafft. — οὐδέ κεν δ
211, ein Zusatz, der h
vorhergehenden Begriff

κεκριμένοι näher bestin
108. κρινάμενος, wob
Gedanken liegt; vgl. zu
fang und Schluss wie δ
ξασθαι sich (sibi) sam
auch Β 125. Φ 27.

109—113 = λ 399—40
gen Abänderungen, unt

ξείνος δέ τοι εὔχομαι εἶναι.
 εἶσε κατήλυθον ὑμέτερον δῶ 115
 σὺν ἀντιθέῳ Μενελάῳ
 θαι εὐσσέλμων ἐπὶ νηῶν;
 ἅντα περήσαμεν εὐρέα πόντον,
 ντες Ὀδυσσῆα πολίπορθον.“
 ἤ προσεφώνεεν Ἀμφιμέδοντος· 120
 , ἀναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον,]
 τα, διοτρεφές, ὥς ἀγορεύεις·
 ι πάντα καὶ ἀτρεκέως καταλέξω,
 κακὸν τέλος, οἷον ἐτύχθη.
 ; δὴν οἰχομένοιο δάμαρτα· 125
 στρυγερόν γάμον οὔτε τελεύτα,
 ἵνατον καὶ κῆρα μέλαιναν,
 ἕλλον ἐνὶ φρεσὶ μερμήριξεν.
 στὸν ἐνὶ μεγάροισιν ὕφαινεν,
 ρον· ἄφαρ δ' ἡμῖν μετέειπεν· 130
 ἦρες, ἐπεὶ θάνε διὸς Ὀδυσσεύς,
 ι τὸν ἐμὸν γάμον, εἰς ὃ κε φᾶρος
 ιεταμώνια νήματ' ὄληται,
 ιον, εἰς ὅτε κέν μιν

weiten Gliede
 if das Object,
 object bezogen
 nn bleibt der-
 im Meere oder
 a seien. Ueber
 175.
 , ὅτε 'der Zeit
 T 188. Φ 396.
 ἐκεῖσε, nach

λάφ gehört zu
 vorher περήσα-
 es. Ueber die
 447. § 70.
 500.
 λω in einem
 Einschluss der
 aka. — πάντα
 Fahrt nach
 aka erst einen
 leeres durch-
 ing.]
 6. σπονδῇ; zu

γ 297. — παρπεπιθόντες, wir Atri-
 den: erst bei Späteren wird diese
 Ueberredung dem Palamedes zuge-
 schrieben, der dem Homer noch un-
 bekannt ist.

121 = λ 397. [Anhang.]
 122. μέμνημαι mit dem Accusa-
 tiv: zu § 168 und Z 222.

123. ἀτρεκέως: zu ρ 154.

124. ἡμετέρου κτέ., eine Apposi-
 tion zu πάντα, mit parataktischem
 Nachdruck, wo ein Attiker οἷον
 ἐτύχθη τὸ κακὸν τέλος ἡμ. θ. sagen
 würde. Vgl. auch σ 221. B 320. —
 θανάτοιο τέλος Verwirklichung,
 Eintritt des Todes, wie ε 326.
 Γ 309. vgl. zu ρ 476. γ 323.

125 = υ 290. μνάμεθα, schildern-
 des Imperfect.

126 = α 249. π 126.

127. φραζομένη, wie M 212 und
 θάνατον κτέ., wie β 283. γ 242. ο
 275. Φ 66.

128—146 = β 93—110. Vgl. auch
 τ 139—156.

μοῖρ' ὅλοτ' καθέλῃσι ταυηλεγέος θανάτοιο, 135
 μὴ τίς μοι κατὰ δῆμον Ἀχαιάδων νεμεσῇσῃ,
 αἶ κεν ἄτερ σπείρου κῆται πολλὰ κτεατίσσας'.
 ὥς ἔφαθ', ἡμῖν δ' αὖτ' ἐπεπείθετο θυμὸς ἀγῆνωρ.
 ἔνθα καὶ ἡματιή μὲν ὑφαίνεσκεν μέγαν ἱστόν,
 νύκτας δ' ἀλλύεσκεν, ἐπεὶ δαΐδας παραθεῖτο. 140
 ὧς τρίετες μὲν ἔληθε δόλῳ καὶ ἐπειθεν Ἀχαιοῦς·
 ἀλλ' ἔτε τέτρατον ἦλθεν ἔτος καὶ ἐπήλυθον ὦραι,
 [μηνῶν φθινόντων, περὶ δ' ἥματα πολλὰ τελέσθη,]
 καὶ τότε δὴ τις ἔειπε γυναικῶν, ἣ σάφα ᾗδῃ,
 καὶ τήν γ' ἀλλύουσαν ἐφεύρομεν ἀγλαὸν ἱστόν. 145
 ὧς τὸ μὲν ἐξετέλεσσε καὶ οὐκ ἐθέλουσ', ὑπ' ἀνάγκης.
 εὖθ' ἣ φᾶρος ἔδειξεν, ὑφήνασα μέγαν ἱστόν,
 πλύνασ', ἡελίῳ ἐναλίγκιον ἢ σελήνῃ,
 καὶ τότε δὴ ῥ' Ὀδυσῆα κακὸς ποθεν ἦγαγε δαίμων 150
 ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δῶματα ναῖε συβώτης.
 ἔνθ' ἦλθεν φίλος υἱὸς Ὀδυσσεύος θεῖοιο,
 ἐκ Πύλου ἡμαθόεντος ἰὼν σὺν νηὶ μελαίνῃ·
 τῷ δὲ μνηστῆρσιν θάνατον κακὸν ἀρτύναντες
 ἵκοντο προτὶ ἄστρ' περικλυτόν, ἣ τοι Ὀδυσσεὺς 155
 ὕστερος, αὐτὰρ Τηλέμαχος πρόσθ' ἡγεμόνευεν.
 τὸν δὲ συβώτης ἦγε κακὰ χροῖ εἴματ' ἔχοντα,
 πτωχῷ λευγαλέῳ ἐναλίγκιον ἢ δὲ γέροντι
 [σκηπτόμενον· τὰ δὲ λυγρὰ περὶ χροῖ εἴματα ἔστο].

143. Vgl. zu κ 470. In dieser kurzen Darstellung ist es unpassend, die Länge der Zeit hervorzuheben.

147. 148. ἔδειξε ans Licht gebracht hatte. Diese Angabe stimmt nicht mit der sonstigen Darstellung der Odyssee überein, indem schon β 110 die Vollendung des Gewebes eine vergangene Thatsache ist und so von einem Zusammentreffen mit der Ankunft des Odysseus nicht die Rede sein kann. — Von den beiden Participien steht πλύνασ' in engerer Beziehung zu φᾶρος ἔδειξεν, so dass wir dasselbe praedicativ auf das Object φᾶρος: gewaschen beziehen würden. — ἡέλιος und σελήνη sind verbunden wie δ 45, η 84.

149. καὶ τότε δὴ, Nachsatz zu εὔτε 147: vgl. zu γ 9. — κακὸς δαίμων

eine böse Gottheit, wie κ 64, weil die Rückkehr des Odysseus den Freiern den Tod brachte. — ἦγαγε: zu ξ 386. [Anhang.]

150 = δ 517, ganz? ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, d. i. weit entfernt vom Meeresufer: vgl. auch σ 358.

151. Vgl. φ 432 und zu ο 63. [Anhang.]

152 = δ 633 und ν 425 mit δ 445.

153. τῷ δέ, d. i. Odysseus und Telemachos, die schon in der Wohnung des Eumaios sich verabredet hatten nach dem Willen der Athene: vgl. π 169. 170.

155. αὐτὰρ bis ἡγεμ.: wie χ 400.

156. τὸν δέ, d. i. den Odysseus, die Hauptperson. — χροῖ: zu ζ 61.

157. 158 = π 273. ρ 202. 203. 337. 338. [Anhang.]

ὕνατο γνῶναι τὸν ἔοντα,
 τ', οὐδ' οἱ προγενέστεροι ἦσαν, 160
 οἷσιν ἐνίσσομεν ἡδὲ βολῆσιν.
 ἐτόλμα ἐνὶ μεγάροισιν ἑοῖσιν
 ἰσόμενος τετληότι θυμῷ·
 ἔειρε Διὸς νόος αἰγιόχοιο,
 περικαλλέα τεύχε' αἶψας 165
 ἤκε καὶ ἐκλήισεν ὀχῆας·
 πολυκερδείησιν ἄνωγεν
 θέμεν πολιόν τε σίδηρον,
 ἀέθλια καὶ φόνου ἀρχήν.
 ὕνατο κρατεροῖο βιοῖο 170
 πολλὸν δ' ἐπιδευέες ἦμεν.
 ἀνεν Ὀδυσσεῆος μέγα τόξον,
 ντες ὁμοκλέομεν ἐπέεσσιν
 μῆδ' εἰ μάλα πόλλ' ἀγορεύοι,
 οἷος ἐποτρύνων ἐκέλευσεν. 175
 ἰπὶ πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
 σε βίον, διὰ δ' ἦκε σιδήρου·
 δὸν ἰών, ταχέας δ' ἐκχεύατ' οἰστοὺς

praedicativ zu
 ankenden μῖν,
 : zu λ 144 und

arplötzlich. —
 icht welche:
 τφ. κτέ.: wie β

ich βάλλοντες
 irfen.

l. zu β 148. —
 αὐτὸς ἐνίσσ. d. i.
 ldig' werfen
 v 311. π 277.
 ann als Local-
 αροῖσιν ἑοῖσιν
 rstärkung am
 θυμῷ: zu δ 447.
 z? [Anhang.]
 ὕχεα, wie noch
 en vgl. π 284 f.
 es praequant =
 (nemlich die
 mer) die Rie-
 47.

167. πολυκερδείησιν nur hier,
 doch vgl. zu ν 255 und β 236. φ 77.
 Die Annahme, dass Odysseus selbst
 die Penelope zur Vorlegung des
 Bogens veranlasst habe, ist für den
 Freier natürlich, vgl. indess τ 576.

168 = φ 3. 81.

169 = ι 53 und φ 4.

171. Vgl. zu τ 587 und φ 185. δέ
 in begründendem Satze.

172. χεῖρας ἔκτανεν: vgl. φ 359.

173. ὁμοκλέομεν: zu φ 360.

174. μῆδ' εἰ bis ἀγορεύοι mit
 Bezug auf φ 281 ff., wo Odysseus
 um den Bogen bittet.

175. Τηλέμαχος οἷος, obwohl
 auch Penelope φ 380 ff. sich dafür
 ausgesprochen hatte, doch gab
 Telemachos φ 369 den entscheidenden
 Befehl. — μῖν, den Odysseus.
 — ἐποτρύνων ἐκέλ., zu ο 217, be-
 fahl's ihm, nemlich den Bogen zu
 nehmen.

177 = φ 328.

178 = φ 149 und χ 3.

δεινὸν παπταίνων, βάλε δ' Ἀντίνοον βασιλῆα.
 αὐτὰρ ἔπειτ' ἄλλοις ἐφίει βέλεα στονόεντα
 ἄντα τιτυσκόμενος· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἐπιπτον.
 γνωτὸν δ' ἦν, ὃ δά τις σφι θεῶν ἐπιτάροθος ἦεν·
 αὐτίκα γὰρ κατὰ δώματ' ἐπισπόμενοι μένει σφῶ
 κτεῖνον ἐπιστροφάδην, τῶν δὲ στόνος ὦρνυτ' αἰεκῆς
 κρᾶτων τυπτομένων, δάπεδον δ' ἅπαν αἵματι θῦεν.
 ὥς ἡμεῖς, Ἀγάμεμνον, ἀπωλόμεθ', ὦν ἔτι καὶ νῦν
 σώματ' ἀκηδέα κεῖται ἐνὶ μεγάροις Ὀδυσῆος·
 οὐ γάρ πω ἴσασι φίλοι κατὰ δώμαδ' ἐκάστου,
 οἳ κ' ἀπονίψαντες μέλανα βρότον ἐξ ὠτειλέων
 κατθέμενοι γοοοῖεν· ὃ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.“

τὸν δ' αὖτε ψυχὴ προσεφώνεεν Ἀτρεΐδαι·
 „ὄλβιε Λαέρταο πάι, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,
 ἦ ἄρα σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ ἐκτῆσω ἄκοιτιν,
 ὥς ἀγαθαὶ φρένες ἦσαν ἐχέφρονι Πηνελοπείῃ,
 κούρῃ Ἰκαρίου· ὥς εὖ μέμνητ' Ὀδυσῆος,
 ἀνδρὸς κουριδίου. τῶ οἱ κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται

179. δεινὸν παπτ., wie λ 608. — βασιλῆα, wie Antinoos und Eury-machos auch σ 64 βασιλῆες heißen: vgl. auch α 394. 395.

180. βέλεα στονόεντα, wie Θ 159. O 590. P 374, ähnlich O 444. Vgl. zu φ 12.

181 = χ 266 und 118.

182. γνωτὸν erkennbar, deutlich, wie H 401. — ὃ, d. i. ὅτι. — σφί, dem Odysseus und Telemachos mit den zwei Hirten. — ἐπιτάροθος Helfer, nur hier in der Odyssee. [Anhang.]

183. αὐτίκα bezieht sich auf die Raschheit in der Entwicklung der Schlusskatastrophe von χ 297 an. — ἐπισπόμενοι κτε., wie ξ 262. ρ 431.

184. 185 = χ 308, 309; vgl. K 483 f.

187. σώματ' ἀκηδέα κεῖται, während ihre Seelen schon in der Unterwelt sind, wie auch bei Elpenor λ 51 bis 54 und Ω 554. — μεγάροις, vom ganzen Palaste.

188. ἴσασι, dass wir nemlich umgekommen sind. Vgl. zu β 211. — φίλοι κατὰ δώμ. gehört eng zusammen.

189. οἳ κε mit γοοοῖεν: dass sie beklagen könnten: vgl. zu α 254.

— μέλανα βρότον, nur h rend in der Ilias viern αἱματόεντα als Verssch kommt, es ist aber nach des μέλαν αἷμα gesagt.

190. κατθέμενοι, neml ἐν λεχέεσσι, zu 44. — ὃ τοῦτο γάρ, wie Ψ 9, au [Anhang.]

191. τόν, den Amphime 120.

192. πάι, eine in der D. πάις vereinzelte Stelle. μήχαν' Ὀδυσσεῦ, nur hie vorstehenden Hemistichi sonst?

193. ἦ ἄρα: vgl. K 401. σὺν μεγάλῃ ἀρετῇ gehöi ἄκοιτιν, eine Gattin mit Trefflichkeit: vgl. zu ν 45. Kr. Di. 68, 13, 2.

194. ὥς wie, wie da ὥς vor εὖ μέμνητο als Aι zu γ 196. — ἀγαθαὶ φρέιlicher Sinn: wie γ 266.

196. κουριδίου mit ἀνι den, wie τ 266. — τῶ de κλέος οὐ ποτ' ὀλεῖται, v H 91.

200 οἶον ἐκείνοι Πηνελόπειν.
 οἶον κούρη κακὰ μήσατο ἔργα,
 οἶον πόσιν, στυγερὴ δέ τ' αἰοιδὴ
 ῥάππους, χαλεπὴν δέ τε φῆμιν ὅπασσεν
 καί, καὶ ἥ κ' ἐνεργὸς ἔησιν.
 οἶον πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον,
 οἶον δόμοις ὑπὸ κεύθεσι γαίης·
 205 ἴλιος κατέβαν, τάχα δ' ἀργὸν ἴκοντο
 τετυγμένον, ὃν ῥά ποτ' αὐτὸς
 ὤσεν, ἐπεὶ μάλα πολλὰ μόγησεν.
 ἦν, περὶ δὲ κλίσιον θῆε πάντη,
 οἶον καὶ ἴξανον ἥδ' ἱανον
 οἶον, τοί οἱ φίλα ἐργάζοντο. 210

οἶον, zu ρ 115,
 οἶον Erdbewoh-
 , vgl. 201 ἐπ' ἀν-

insofern die Götter
 usanges verleihen
 egeistern: vgl. θ
 — χαρίσσαν einen
 nach dem Inhalt,
 γερὴ αἰοιδὴ 200.
 er Penelope', als
 verherrlichenden
 en Person. [An-

ist eine weitere
 ὥς εὖ μέμνητ'
 cht (verübte sie
 Vgl. zu φ 427. —
 7, d. i. Klytä-

πόσιν: zu 97. —

emlich αὐτῇ. —
 ν: zu § 239.
 422.

Die Odysseus sei-
 auf dem Land-
 verstellt anredet.

Agamemnon und
 der Dual ἐστῶτε
 13, 8. Vgl. zu θ

dere ἐσταότ': vgl.
 ἴδω δόμοις, nur

hier an dieser Versstelle, sonst wie
 ο 350. — ὑπὸ κεύθεσι ist wie X 482
 mit δόμοις zu verbinden.

205. οἱ δ' ἐπεὶ ἐκ πόλιος κτέ.
 (wie Ω 329), womit der Dichter zu
 der am Ende des vorigen Gesanges
 verlassenen Erzählung zurückkehrt.
 — κατέβαν in Bezug auf die Lage
 von Odysseus' Palaste: zu α 426.
 Anders λ 188. — τάχα δέ, Nachsatz.

206. τετυγμένον wohl einge-
 richtet, zu καλόν ein zweites Epi-
 theton: vgl. 226 ἐνκτιμένη ἐν ἁλώῃ.

207. κτεάτισσεν, ἐπεὶ κτέ. Der
 Ausdruck ist nicht deutlich. Viel-
 leicht ist damit gemeint, dass ihm
 die Ithakesier dieses Landgut als
 τέμενος oder γέρας, zum Lohne für
 eine Kriegsthat geschenkt hatten.
 Vgl. β 102 mit II 57.

208. κλίσιον, ein ἀπαξ εἶρ., ist
 zum substantivierten Femininum
 κλίσιν das substantivierte Neutrum:
 das Zubehör zur Hütte, das um das
 Herrenhaus gebaute Wirth-
 schaftsgebäude. [Anhang.]

209. ἥδ' ἱανον, zu ε 154, ein auf-
 fälliger Hiatus.

210. δμῶες ἀναγκάοι, letzteres
 hier und 499 von Personen, Zwang-
 knechte, durch Kriegsrecht ge-
 wonnene Sklaven, die ἡμᾶρ ἀναγ-
 καίον erlebt haben. — οἱ φίλα 'das
 ihm liebe', d. h. was er wünschte.

ἐν δὲ γυνὴ Σικελὴ γῆρ' ἔλεν, ἣ ῥα γέροντα
 ἐνδυκέως κομέσκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόλῃος.
 ἐνθ' Ὀδυσσεὺς δμῳέσσι καὶ υἱεὶ μῦθον ἔειπεν·
 „ὑμεῖς μὲν νῦν ἔλθετ' ἐνκτίμενον δόμον εἰσω,
 δειπνον δ' αἴψα συνὼν ἱερεύσατε ὅς τις ἄριστος·
 αὐτὰρ ἐγὼ πατρὸς πειρήσομαι ἡμετέροιο,
 αἶ' κέ μ' ἐπιγνώῃ καὶ φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν,
 ἥε κεν ἀγνοῖῃσι πολὺν χρόνον ἀμφὶς ἔοντα.“

215

ὧς εἰπὼν δμῳέσιν ἀρήϊα τεύχε' ἔδωκεν.

οἱ μὲν ἔπειτα δόμονδε θοῶς κίον, αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς
 ἄσσον ἱεν πολυκάρπου ἁλωῆς πειρητίζων.

220

οὐδ' εὗρεν Δολλίον, μέγαν ὄρχατον ἐσκαταβαίνων,

οὐδὲ τινα δμῶων οὐδ' υἱῶν· ἀλλ' ἄρα τοί γε

αἱμασιὰς λέξοντες ἁλωῆς ἔμμεναι ἔρχος

ῥῥοντ', αὐτὰρ ὁ τοῖσι γέρων ὁδὸν ἡγεμόνευεν.

225

211. ἐν δὲ adverbial: darin. — γυνὴ Σικελὴ die Sikelerin, wie 366. 389 von der mythischen Völkerschaft Σικελοί (zu v 383); in α 191 wird sie bloss γῆρ' ἀμφίπολος genannt. — γέροντα, den Laertes.

212. ἐπ' ἀγροῦ v. π., wie α 185. π 383. ω 308.

213. ἐνθὰ dort. — δμῳέσσι, dem Eumaios und Philoitios.

215. δειπνον zur Mahlzeit, Praedicat zum Objecte. συνὼν, nemlich ἐκεῖνον, ὅς τις ἄριστος: zu ε 448. Vgl. auch zu § 414.

216. πατρὸς πειρήσομαι. Dass Odysseus so verfahren will, ist nicht eine schlaue Berechnung, sondern der allen Menschen eigene naive Charakterzug. Zugleich haben solche Vorgänge für den Hörer ein fesselndes und spannendes Interesse: zu ο 304. — Woher Odysseus übrigens weiss, dass er den Vater im Garten zu suchen habe, ist durch nichts angedeutet.

217. ἐπιγνώῃ, aufgelöster Coniunctiv wie § 118. ρ 549. Ω 688. ἐπιγνώσσι σ 30 und γνώσιν an sechs Stellen. Zur Construction der Coniunctive vgl. Δ 249. Χ 244. Ω 301. — φράσσεται ὀφθαλμοῖσιν, die Vorbedingung des ἐπιγνώῃ: vgl. 331, auch 391.

218. ἀγνοῖῃσι: zu v 15. Kr. Di. 2,

4, 3. — χρόνον ἀμφὶς ἔοντα, wie τ 221.

219. τεύχεα seine Waffen, die er ψ 366 angelegt hatte, gab er den Dienern, um sie ins Haus zu tragen.

220. δόμονδε, hier im dritten Versfusse wie χ 479; sonst bildet es den Versschluss. [Anhang.]

221. πολὺν. ἁλωῆς: zu η 122. — πειρητίζων de conatu, nemlich πατρὸς nach 216. Ebenso selbstverständlich ist die Beziehung des absolut gesetzten πειρώμενος φ 394. E 129. Π 590.

222. Nach der 216 bezeichneten Absicht des Odysseus den Vater aufzusuchen ist die hier gegebene Notiz unbegreiflich. — Δολίος ist in diesem Gesange der Hofmeier des Laertes, ein frommer und getreuer Knecht, verschieden von dem δ 735 und von dem ρ 212. σ 322 erwähnten. — ὄρχατον: zu η 112. mit ἐσκαταβαίνων in den Garten hinab gehend, der nach 358 nicht weit vom Herrnhause entfernt war. [Anhang.]

223. δμῶων, der unter dem Hofmeier stehenden Diener 210, die hier von dessen Söhnen unterschieden werden.

224. αἱμασιὰς λέξοντες: zu σ 359.

225. ὁ τοῖσι γέρων 'er' führte sie 'der Greis' Dolios. [Anhang.]

ιατέρ' εὗρεν ἐνκτιμένη ἐν ἄλωῃ
 φυτόν· ὕπνῳ πάντα δὲ ἔστο χιτῶνα,
 λιον, περὶ δὲ κνήμῃσι βοείας
 τὰς δέδετο, γραπτὺς ἀλείνων,
 πλ' ἡρασι βάτων ἔνεκ'· ἀντάρ ὕπερθευ
 230 ἣν κεφαλῇ ἔχε, πένθος ἀέξων.
 ν' ἐνόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεὺς
 ἐνον, μέγα δὲ φρεσὶ πένθος ἔχοντα,
 βλωθρὴν ὄγχην κατὰ δάκρυον εἶβεν.
 ἔπειτα κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν
 235 ἐριφύνοι ἐὼν πατέρ', ἣδ' ἕκαστα
 ἄθροιστοι καὶ ἴκοιτ' ἐς πατρίδα γαίαν,
 εἴοιτο ἕκαστά τε πειρησάιτο.
 ἰονέοντι δοάσσατο κέρδιον εἶναι,
 ὁμοῖσι ἐπέεσσιν πειρηθῆναι.
 240 ἰθὺς κίεν ἀντοῖ δῖος Ὀδυσσεύς.
 κατέχων κεφαλὴν φυτόν ἀμφελάχαινε·
 ἰτάμενος προσεφώνεε φαιδίμος υἱός·

ἐν ἄλωῃ, wie T 496.

ἰοντα wie er re-
 155. Es geschieht dies
 durch Umgraben vgl.
 'ein Gewächs', ein

τον einen unziem-
 lichen, von grobem

ὄς Verletzungen
 Dornen. — ἀλείνων

ς Handbedeckun-
 am Chiton, die man
 Hände herabzog und
 ang.]

: Locativ. — πένθος
 195. q 489. P 139,
 r während, gehört
 ich zu allem vorher-
 dem seine schlechte
 chen und Ausdruck
 n Stimmung ist: vgl.

πένθος ἔχοντα, wie η
 76.

ὄγχην, um dem
 tränen zu verbergen.
 ι 135. χ 362.

235 = δ 117. x 151. v 10. E 671.
 Θ 169; der Anfang auch v 93. Ξ
 159. Nach μερμήριξε folgt zuerst
 der Infinitiv, wie x 151. 438. Θ 167,
 dann mit ἣ und dem Optativ das
 zweite Glied einer Doppelfrage,
 eine nur hier sich findende Verei-
 nigung statt der Doppelfrage ἣ und
 ἣ. Vgl. auch zu α 294.

236. Die Infinitive sind wegen
 des 238 folgenden Gegensatzes mit
 Nachdruck vorangestellt. — ἐρι-
 φύναι: zu π 21.

237 = σ 384. ὡς wie, ἔλθοι be-
 zieht sich auf die Irrfahrten, ἔκοιτο
 auf die Heimkehr ins Vaterland.

238 = δ 119.

240. κροτόμιος (κείρω, τέμνω),
 eigentl. 'scharfschneidend', scharf,
 aber hier nicht vom Hohn, wie Δ 6.
 E 419, sondern von schmerzlichen
 Erinnerungen, die seine Worte er-
 wecken. Vgl. zu 216. B 256. [Anh.]

241. τὰ φρονέων, wie α 118.

242. κατέχων niederhaltend,
 zur Erde senkend bei seiner eifri-
 gen Arbeit. — ἀμφιλαχάινω, nur
 hier, von beiden Seiten rauch ma-
 chen, aufhacken. Vgl. zu ι 116.

„ὦ γέρον, οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει ἀμφοιπολεύειν
 ὄρχατον, ἀλλ' ἐύ τοι κομιδὴ ἔχει, οὐδέ τι πάμπαν,
 οὐ φυτόν, οὐ συκῇ, οὐκ ἄμπελος, οὐ μὲν ἐλαίη,
 οὐκ ὄρχνη, οὐ πρασιή τοι ἄνευ κομιδῆς κατὰ κῆπον.
 ἄλλο δέ τοι ἐρέω, σὺ δὲ μὴ χόλον ἐνθεο θυμῷ·
 αὐτόν σ' οὐκ ἀγαθὴ κομιδὴ ἔχει, ἀλλ' ἄμα γῆρας
 λυγρὸν ἔχεις, αὐχμῆς τε κακῶς καὶ ἀεικέα ἔσσαι.
 οὐ μὲν ἀεργίης γε ἄναξ ἔνεκ' οὗ σε κομίζει,
 οὐδέ τί τοι δούλειον ἐπιπρέπει εἰσοράσθαι
 εἶδος καὶ μέγεθος· βασιλῇ γὰρ ἀνδρὶ ἔοικας·
 τοιοῦτόν δ' ἔοικας, ἐπεὶ λούσαιτο φάγοι τε,
 εὐδέμεναι μαλακῶς· ἡ γὰρ δίκη ἐστὶ γερόντων.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον·
 τεῦ δμῶς εἰς ἀνδρῶν; τεῦ δ' ὄρχατον ἀμφοιπολεύεις;
 καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐν εἰδῶ,

244. οὐκ ἀδαημονίη σ' ἔχει 'nicht Ungeschicklichkeit hält dich', d. i. es fehlt dir nicht an Geschicklichkeit. Vgl. zu 249. γ 123. § 215. σ 391.

245. εὖ mit ἔχει gut verhält sich, gut bestellt ist: vgl. τ 38. χ 128. Kr. Di. 52, 2. 3. — οὐδέ τι πάμπαν, und durchaus nichts, mit nachfolgender Erläuterung.

246. φυτόν wie 227. Vgl. η 115. 116. οὐ μὲν wahrlich nicht, ein neuer nachdrücklicher Anhub.

247. ὄρχνη οὐ, Synizese. — πρασιή: zu η 127.

248 = π 299 und Z 326. μὴ mit aoristischem Imperativ, wie Δ 410. Σ 134. π 301, wie sonst? Kr. Spr. 54, 2, 2.

249. κομιδὴ σ' ἔχει Pflege (in sinnlicher Belebung gedacht) besorgt dich, wartet dein.

250. γῆρας λυγρὸν ἔχεις das Alter das traurige hast du, bist damit behaftet, wie Δ 316; nach Analogie von ἔχειν ἄρεα πένθος und dergleichen. — αὐχμῆιν 'trocken sein', d. i. ungesalbt, struppig (vgl. zu τ 327) sein. — ἀεικέα: zu π 199. [Anhang.]

251. οὐ μὲν versichernd, bei adversativem Gedankenverhältniss zum Vorhergehenden: fürwahr doch nicht. — ἀεργίης mit verlängerter

Paenultima: zu ν 142. — § uneigentliche Präposition nem Nomen ἀεργίης hier Subject getrennt: vgl. zu οὐ σε κομίζει non propter tuam fit, ut te non cure dich ungepflegt, entz seine Pflege.

252. οὐδέ τι gehört steten: aber auch gar n δούλειον etwas Knecht vgl. zu β 32. δ 314. — ἐπιπρέπει tritt 'an dir' | εἰσοράσθαι 'es anzuschauen' | Anblick: zu γ 246.

253. εἶδος καὶ μέγεθος tive des Bezugs: vgl. zu σ [Anhang.]

254. ἔοικας, wiederholt um eine genauere Bestimmung βασιλῇ mit Nachdruck zu und zwar einem gleichst du. — ἐπεὶ bi te: der Optativ von der holt en Handlung: jedesma dem.

255. εὐδέμεναι μαλακῶς τοιοῦτόν abhängig: einem dessen Art es ist. Vgl. zu

257. τεῦ δμῶς κτέ. ist Frage der neckenden Vers zu 240.

258. Vgl. zu ν 232. Ae 174 nach. 169.

εἰ ἐτεόν γ' Ἰθάκην τήνδ' ἰκόμεθ', ὥς μοι ἔειπεν

νῦν δὴ ξυμβλήμενος ἐνθάδ' ἰόντι, 260

ἰρτίφρων, ἐπεὶ οὐ τόλμησεν ἕκαστα

πακοῖσαι ἐμὸν ἔπος, ὥς ἐφείνον

ἐμῷ, ἣ που ζῶει τε καὶ ἔστιν,

καὶ εἰν Ἀίδαο δόμοισιν.

ῥέω, σὺ δὲ σύνθεο καὶ μεν ἄκουσον· 265

ξείνισσα φίλῃ ἐνὶ πατρίδι γαίῃ,

ἐλθόντα, καὶ οὐ πῶ τις βροτὸς ἄλλος

δαπῶν φιλίων ἐμὸν ἵκετο δῶμα·

Ἰθάκης γένος ἔμμεναι, αὐτὰρ ἔφασκεν 270

κραισιάδην πατέρ' ἔμμεναι αὐτῷ.

πρὸς δῶματ' ἄγων ἐν ἐξείνισσα,

κλέων, πολλῶν κατὰ οἶκον ἐόντων,

πόρον, ξεινήια οἷα ἐφῄκειν.

οἱ ἔδωκ' ἐνεργέος ἐπὶ τὰ τάλαντα,

κρητῆρα, πανάργυρον ἀνθεμόεντα, 275

ἐπλοῖδας χλαίνας, τόσσους δὲ τάπητας,

ἄρεα καλὰ, τόσσους δ' ἐπὶ τοῖσι χιτῶνας,

τε γυναικάς ἀμύμονα ἔργα ἰδυίας,

ἴν γε: zu ι 529, aber εἰ

τήνδε hier: zu ε 173.

ἄνθρωπος dort ein Mann:

ich das Folgende. —

leben.

ὁλμήσεν sich nicht

en konnte.

α εἰπεῖν ἢ δ. ἐπ. ἐμὸν

fürhlich Rede und Ant-

en, vgl. τ 98, ο 377.

zu ρ 555. ἣ που ob

ν, wozu im Folgenden

z εἰν Ἀίδαο δόμοισιν,

tiert, noch nicht zu

der Unterwelt gehört.

η 69. [Anhang.]

zu ο 350.

8.

τε.: wie Γ 244. [Anh.]

ὄνδς: in unser Haus:

καί: und zwar.

51.

zu ξ 199.

hm selbst, als Gegen-

vorhergehenden allge-

zeichnung der Herkunft

Kr. Di. 48, 3, 2.

271. 272 = τ 194. 195.

273. ξεινήια Gastgeschenke,

steht hier als species appositiv zum

genus δῶρα: zu μ 230. — ἐφῄκειν

wie 295, nemlich 'zu geben'. Kr.

Di. 55, 4, 4.

274 = ι 202.

275 = ι 203 und γ 440.

276. 277 = Ω 230. 231. ἀπλοῖδας

χλαίνας einfache Mäntel, die nur

einfach um den Leib geworfen wur-

den, im Gegensatz zu δίπτυχος τ

224 oder διπλούς τ 226. Die χλαῖναι

hier dienen zum Zudecken im Bette:

zu γ 349. — τάπητας: zu δ 298.

277. φάρεα Obergewänder:

vgl. γ 467. — ἐπὶ τῷ, ausser.

278. χωρὶς δ' αὐτῶν, wie δ 130. ι

222; das übrige wie I 128. 270. T

245. Mit χωρὶς δ' αὐτῶν: dann aber

noch besonders' werden hier die

γυναικάς von den eigentlichen Gast-

geschenken als eine besondere Ehren-

gabe unterschieden, sind aber unter

dem allgemeinen Ausdruck des Laer-

tes 283 mit enthalten. [Anhang.]

τέσσαρας εἰδαλλίμας, ὥς ἤθελεν αὐτὸς ἐλέσθαι.“

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα πατὴρ κατὰ δάκρυον εἰβων
 „ξεῖν', ἧ τοι μὲν γαῖαν ἱάνεις, ἣν ἐρεῖνεις,
 ὕβρισταί δ' αὐτὴν καὶ ἀτάσθαλοι ἄνδρες ἔχουσιν·
 δῶρα δ' ἐτώσια ταῦτα χαρίζεο, μυρὶ' ἰπάξων.
 εἰ γάρ μιν ζωὸν γε κίχεις Ἰθάκης ἐνὶ δῆμῳ,
 τῷ κέν σ' εὖ δώροισιν ἀμειψάμενος ἀπέπεμψεν
 καὶ ξενίῃ ἀγαθῇ· ἧ γὰρ θέμις, ὅς τις ὑπάρξῃ.
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως καταλέξον·
 πόστον δὴ ἔτος ἐστίν, ὅτε ξείνισσας ἐκείνων,
 σὸν ξείνον δύστηνον, ἐμὸν παῖδ', εἰ ποτ' ἔην γε,
 δῦσμορον, ὃν που τῆλε φίλων καὶ πατρίδος αἴης
 ἦέ που ἐν πόντῳ φάγον ἰχθύες, ἧ ἐπὶ χέρσου
 θηρσὶ καὶ οἰωνοῖσιν ἔλωρ γένετ'. οὐδέ ἐ μήτηρ
 κλαῦσε περιστείλασα πατὴρ θ', οἷ μιν τεκόμεσθα·
 οὐδ' ἄλοχος πολύδωρος, ἐχέφρων Πηνελόπεια,
 κώκυς' ἐν λεχέεσσιν ἐὼν πόσιν, ὥς ἐπεφάνειν,

279. εἰδαλίμος *speciosus*, verhält sich zu εἶδος, wie κυδαλίμος zu κύδος. — ὥς ἤθελεν αὐτὸς ἔλ.: derselbe Verschluss i 334. I 281.

V. 280—344. Frage des Laertes und dichterische Antwort des Odysseus; Erkennungsscene zwischen beiden.

280 = A 544 und λ 391.

281. ἧ τοι μὲν allerdings wol.

282. αὐτὴν mit Nachdruck: selbiges, eben dies, wo du deinen Gastfreund zu finden hoffst.

283. Der Satz bildet dem Gedanken nach die Folge des Vorhergehenden. — ἐτώσια praedicativ zu δῶρα. — ὀπάξων concessiv.

284. εἰ γὰρ μιν ζωὸν γε κίχεις ja wenn du ihn etc., vgl. γ 256. Die in diesem Satz enthaltene Annahme bildet den Gegensatz zu der in 282 bezeichneten Wirklichkeit, worin die Abwesenheit des Odysseus enthalten ist. Vgl. zu α 163.

285. ἀμειψάμενος ist mit beiden Dativen zu verbinden. Ueber die gedehnte Endsilbe zu γ 230.

286. ξενίῃ, wie 314, Gastfreundschaft, ein substantiviertes Femininum: zu α 97. — ἧ γὰρ θέμις denn das ist Recht, ὅς τις ὑπάρξῃ si quis initium fecerit,

nemlich mit gastlicher und Entsendung.

288. πόστον, die direct Pronominalform nur hier ποσῆμαρ Ω 657, mit δὴ

289. εἰ ποτ' ἔην γε ist παῖδα zu verbinden: zu

290. δῦσμορον, ein nach Attribut, um den Relativ zuleiten, wie α 49. 327. n anderwärts. — ὃν που de durch das folgende που wie es auch mit andern geschieht. Verschluss wi

291. ἦέ bis ἰχθύες, n Wechsel der Construction b

292. θηρσὶ dem Raub ξ 21. Vgl. γ 271, ε 473.

293. περιστέλλειν 'ein zur Bestattung, bei Homer Es ist das antedecens zu Π

294 = X 88 oder Z 394 oder ρ 390. — πολύδωρ schenkt, reich ausgesta auch ξ 211.

295. ἐν λεχέεσσιν, zu ω zu πόσιν: vgl. zu τ 514. wird erwähnt, dass ein T dem Bette, in welchem er auf ein anderes oder gar

ὀφθαλμοὺς καθελούσα· τὸ γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων.
καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὄφρ' ἐν εἰδῶ·
τίς, πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πόλις ἡδὲ τοκῆς;
ποῦ δαὶ νηὺς ἔστηκε θοή, ἥ σ' ἤγαγε δεῦρο
ἀντιθέους θ' ἐτάρους; ἥ ἔμπορος εἰλήλουθας
νηὸς ἐπ' ἀλλοτρίης, οἱ δ' ἐκβήσαντες ἔβησαν;“

300

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„τοιγὰρ ἐγὼ τοι πάντα μάλ' ἀτρεκέως καταλέξω.
εἰμὶ μὲν ἐξ Ἀλύβαντος, ὅθι κλυτὰ δῶματα ναίω,
νῆδος Ἀφείδαντος, Πολυπημονίδαο ἀνακτος·
αὐτὰρ ἐμοὶ γ' ὄνομ' ἐστὶν Ἐπήριτος· ἀλλὰ με δαίμων
πλάγξ' ἀπὸ Σικανίης δεῦρ' ἐλθέμεν οὐκ ἐθέλοντα.
νηὺς δέ μοι ἦδ' ἔστηκεν ἐπ' ἀγροῦ νόσφι πόλης.
αὐτὰρ Ὀδυσσῆι τόδε δὴ πέμπτον ἔτος ἐστίν,
ἐξ οὗ κείθεν ἔβη καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθε πάτρης·
δύσμορος ἴ τέ οἱ ἐσθλοὶ ἔσαν ὄρνιθες ἰόντι,
δεξιοί, οἷς χαίρων μὲν ἐγὼν ἀπέπεμπον ἐκείνον,
χαῖρε δ' ἐκείνος ἰὼν· θυμὸς δ' ἔτι νῶιν ἐώλπειν
μίξεσθαι ξενίῃ ἡδ' ἀγλαὰ δῶρα διδώσειν.“

305

310

serer Sitte) auf Stroh gelegt worden sei. [Anhang.]

296. καθελούσα: zu λ 426.

299. ποῦ δαί, wo denn: zu α 225. Andere geben ποῦ δέ. [Anhang.]

300. ἀντιθέους θ' ἐτάρους, wofern er nemlich mit einem eigenen Schiffe gekommen sei: vgl. ξ 247 und λ 371. — ἔμπορος: zu β 319.

301. νηὸς ἐπ' ἀλλ., wie ι 535. λ 115. — οἱ δέ, d. i. die Mannschaft auf dem fremden Schiffe: vgl. zu γ 5. ω 415. — ἐκβήσαντες, wozu als Object σέ zu denken ist, vgl. A 144. 438, ἔβησαν: zu α 210. Das Ganze ist ein parataktischer Folgesatz zu der vorhergehenden Frage ἥ ἔμπορος κτε.: vgl. zu γ 252. Z 256. ρ 379.

303. Vgl. zu ξ 192.

304. Ἀλύβας, ein mit Anspielung auf ἀλάομαι, ἄλω in Bezug auf die Irrfahrten des Odysseus erdichteter Name. Verschluss wie B 854, auch s 381; vgl. auch zu ω 104. [Anhang.]

305. Ἀφείδας der 'Nichtsparer',

der bei Thaten und Leiden nicht schont, daher sein Vater Πολυπημων 'Leidenreich'. Zur Construction vgl. B 624. 693.

306. ὄνομα: zu σ 5. — Ἐπήριτος der Bestrittene, 'Angefeindete'. [Anhang.]

307. Σικανίη ist hier (wie Θρινακίη λ 107) ein märchenhaftes Land der Dichtung, dessen Name von den spätern localisierenden Griechen auf Sicilien übertragen wurde.

308 = α 185.

309. δὴ schon.

310 = τ 223. Ω 766.

311. δύσμορος, ἥ τε, vgl. zu ν 194. — ἐσθλοί, d. i. glückliche Vögel, erklärt durch δεξιοί: zu β 154.

313. χαῖρε mit ἰών: dem ersten Gliede des Relativsatzes entsprechend sollte das zweite lauten: χαίρων δ' ἐκείνος ἦε. Zu der Wiederholung des Begriffs vgl. zu τ 461.

314. μίξεσθαι dass wir zusammenkommen würden. — ἡδ' ἀγλαὰ δῶρα, wie τ 460. — διδώσειν: wie ν 358.

ὥς φάτο, τὸν δ' ἄχεος νεφέλη ἐκάλυψε μέλαινα
 ἀμφοτέρῃσι δὲ χερσὶν ἑλὼν κόνιν αἰθαλόεσσαν
 χεύατο καὶ κεφαλῆς πολιῆς ἀδινὰ στεναχίζων.
 τοῦ δ' ὠρίνετο θυμός, ἀνὰ ῥίνας δέ οἱ ἦδη
 δριμύ μένος προύτυψε φίλον πατέρ' εἰσορόωντι.
 κύσσε δέ μιν περιφύς ἐπιάλμενος, ἥδ' προσηύδα·
 „κεῖνος μὲν τοι ὅδ' αὐτὸς ἐγώ, πάτερ, ὃν σὺ μετα
 ἥλυθον εἰκοστῷ ἔτει ἐς πατρίδα γαῖαν.
 ἀλλ' ἴσχεο κλαυθμοῖο γόοιό τε δακρυόεντος.
 ἐκ γάρ τοι ἐρέω, μάλα δὲ χρὴ σπενδόμεν ἔμπης·
 μνηστῆρας κατέπεφνον ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν
 λάβην τινύμενος θυμαλγέα καὶ κακὰ ἔργα.“

τὸν δ' αὖ Λαέρτης ἀπαμείβετο φώνησέν τε·
 „εἰ μὲν δὴ Ὀδυσσεύς γε ἐμὸς πάϊς ἐνθάδ' ἱκάνεις,
 σῆμά τί μοι νῦν εἰπὲ ἀριφραδές, ὅφρα πεποιῖθω.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσ·
 „οὐλήν μὲν πρῶτον τήνδε φράσαι ὀφθαλμοῖσιν,
 τήν ἐν Παρνησῷ μ' ἔλασεν σὺς λευκῷ ὀδόντι
 οἰχόμενον· σὺ δέ με προῖεις καὶ πότνια μήτηρ
 ἐς πατέρ' Ἀντόλυνκον μητρὸς φίλον, ὅφρ' ἂν ἐλοίμην

315—317 bis κεφαλῆς = Σ 22—
 24. ἄχεος κτέ. die finstere Wolke
 des Wehes umdunkelte seinen
 Blick. Vgl. A 250.

316. αἰθαλόεσσαν und nachher
 πολιῆς sind Epitheta, welche den
 Gegensatz der zwei verschiedenen
 Dinge so naturgemäss bezeichnen,
 wie in der Malerei der Schatten
 zur Hebung des Lichtes dient, wie
 Σ 25. [Anhang.]

318. τοῦ, des Odysseus. — ἀνὰ
 ῥίνας δέ οἱ δριμύ μένος προύτυψε
 durch die Nase drang ihm
 schon vor die stechende Em-
 pfindung, das stechende Prickeln
 in der Nase, bevor die kaum noch
 zurückgehaltenen Thränen der Rüh-
 rung hervorbrachen. [Anhang.]

320. περιφύς: zu π 21. — ἐπιάλ-
 μενος antecedens zu περιφύς.

321. Vgl. zu φ 207.

322. Vgl. zu π 206.

323. ἴσχεο zweisilbig, enthalte
 dich, mit ablativ. Genetiv: κλαυ-

θμοῖο κτέ., wie δ
 228. ρ 8.

324. ἐκ γάρ τοι ἐρέω
 μάλα bis ἔμπης do
 mich gleichwol
 um nemlich auf den
 Angriff gefasst und g

326. θυμαλγέα κτ.

327. Vgl. zu ρ 40

328. Ὀδυσσεύς γ
 als Odysseus, mit p
 tonung, die die Inn
 pfindung zum Ausdr

329. σῆμα mit ἀρι
 217. ψ 73. 273. Τ
 πεποιῖθω, wie ν 344.

331. τήνδε hinw
 φράσαι ὀφθαλμοῖσιν

332. Vgl. τ 393 f.

333. οἰχόμενον als
 gegangen war.

ist τ 393 bis 466 erz

334. ὅφρ' ἂν ἐλοίμην
 an mich, in Empl
 könnte, mit Bezug
 Di. 54, 8, 4. [Anha

ὅρο μολῶν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν. 335
 καὶ δένδρε' ἐνκτιμένην κατ' ἄλωήν
 ποτ' ἔδωκας, ἐγὼ δ' ἤτεόν σε ἕκαστα
 , κατὰ κῆπον ἐπισπόμενος· διὰ δ' αὐτῶν
 σὺ δ' ὠνόμασας καὶ ἔειπες ἕκαστα.
 ὦκας τρεισκαίδεκα καὶ δέκα μηλέας, 340
 φράκοντ' ὄρχους δέ μοι ὦδ' ὀνόμηνας
 ἴκοντα, διατρύγιος δὲ ἕκαστος
 ἀνὰ σταφυλᾶι παντοῖαι ἔασιν,
 ἰὸς ὦραι ἐπιβρίσειαν ὑπερθεύ.“
 τοῦ δ' αὐτοῦ λῦτο γούνατα καὶ φίλον ἦτορ, 345
 νόντος, τὰ οἱ ἔμπεδα πέφραδ' Ὀδυσσεύς.
 ὣ φιλῶ βάλε πῆχες· τὸν δὲ προτὶ οἷ
 ῶντα πολὺντας δῖος Ὀδυσσεύς.
 ἄμπνυτο καὶ ἐς φρένα θυμὸς ἀγέροθι,
 οἷσιν ἀμειβόμενος προσέειπεν· 350

ο καὶ κατ., eine stän-
 g im Verschlusse.
 ein zu ι 468. [Anh.]
 uch' in Bezug auf
 11.

um die einzelnen'
 zum Geschenk haben

ἑών: zu φ 21. — δια-
 ch sie selbst hin-
 chen allen Bäumen
 gegensatz zu den ge-
 gl. zu ι 298.

α, das Imperfect hat
 er, und nur ι 128 das
 in der Form mit εν.

dieser Aorist von
 hier.

Reihen' in der Wein-
 liere, Rebengelän-
 η 112. — ὦδ' auf
 d. i. bei dem 338
 ickneten Gange im
 ηνας prägnant: ver-
 namentlich, indem
 gleichsam mit Namen

ιος 'durchpflückbar',
 ener Zeit abzu-
 gleichzeitig.

α ψ 316. — ἐνθα δὲ
 rt nemlich sind',

als fortdauernde Eigenschaft, ist
 parenthetisch gesagt, um διατρύγιος
 zu erläutern. — ἀνὰ Adverbium:
 daran, eigentlich durch hin, an
 den Weinstöcken hin, wie Σ 562,
 vgl. zu γ 390. — παντοῖαι man-
 nigfache, die in verschiedenen
 Zeiten reifen. [Anhang.]

344. ὅποτε mit dem iterativen
 ἐπιβρίσειαν, Nebensatz zu ἦν 343:
 wann mit Macht einwirkten.
 — ὦραι, zu κ 469, hier mit Bei-
 fügung von Διός als dem Führer
 derselben. Vgl. μ 399. § 93. Anders
 E 91. M 286.

V. 345—411. Ohnmacht und Er-
 holung des Laertes. Begrüßung des
 Odysseus durch Dolios und dessen
 Söhne.

345. 346 = ψ 205. 206.

347. ἀμφὶ bis πῆχες, wie φ 38. —
 τὸν δὲ προτὶ οἷ εἰλε, wie Φ 507, die-
 sen zog schnell an sich. προτὶ
 und πρὸς bewirken nicht immer
 Position.

348. ἀποψύχοντα, nur hier im
 Activ, wie er ohnmächtig ward.

349 = ε 458.

350 = δ 234. Vgl. zu τ 214. ἔξαυ-
 τις denovo, mit Bezug auf 327. [Anh.]

„Ζεῦ πάτερ, ἧ ῥα ἔτ' ἐστὲ θεοὶ κατὰ μακρὸν Ὀλυμποῖ
εἰ ἔτεον μνηστῆρες ἀτάσθαλον ὕβριν ἔτισαν.
νῦν δ' αἰνῶς δειδοῖκα κατὰ φρένα, μὴ τάχα πάντες
ἐνθάδ' ἐπέλθωσιν Ἰθακήσιοι, ἀγγελίας δὲ
πάντη ἐποτρύνωσι Κεφαλλήνων πολίεσσιν.“

τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς
„θάρσει, μὴ τοι ταῦτα μετὰ φρεσὶ σῆσι μελόντων.
ἀλλ' ἵομεν προτὶ οἶκον, ἵν' ὀρχάτου ἐγγύθι κεῖται·
ἐνθα δὲ Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἦδὲ συβώτην
προῦπεμψ', ὥς ἂν δειπνον ἐφοπλίσσωσι τάχιστα.“

ὥς ἄρα φωνήσαντε βάτην πρὸς δώματα καλὰ.
οἱ δ' ὅτε δὴ ῥ' ἵκοντο δόμους ἐν ναιετάοντας,
εὗρον Τηλέμαχον καὶ βουκόλον ἦδὲ συβώτην
ταμνομένους κρέα πολλὰ κερῶντάς τ' αἰθοπα οἶνον.
τόφρα δὲ Λαέρτην μεγαλήτορα ᾧ ἐνὶ οἴκῳ
ἀμφίπολος Σικελὴ λοῦσεν καὶ χρίσεν ἐλαίῳ,
ἀμφὶ δ' ἄρα χλαῖναν καλὴν βάλεν· ἀντάρ Ἀθήνη
ἄγχι παρισταμένη μέλε' ἥλδανε ποιμένι λαῶν,
μεῖζονα δ' ἥε πάρος καὶ πάσσονα θῆκεν ἰδέσθαι.
ἐκ δ' ἀσαμίνθου βῆ· θάύμαζε δέ μιν φίλος υἱός,
ὥς ἶδεν ἀθανάτοισι θεοῖς ἐναλίγκιον ἄντην.

351. ἧ ῥα wahrlich also, d. i. nach Bestrafung der Uebelthäter erkenne ich es, ἔτ' ἐστὲ θεοὶ noch waltet ihr Götter, indem Zeus als Repräsentant derselben zuerst angerufen wird: zu ν 98. — θεοὶ κατὰ μ. Ὀλ. zusammengehörig: zu χ 484. [Anhang.]

353. νῦν δ' d. i. unter diesen Umständen, mit Bezug auf 352. [Anh.]

355. Κεφαλλήνων: zu ν 210.

357. Vgl. zu ν 362.

359. Τηλέμαχον κτέ., wie ψ 367. Vgl. 214 ff.

360. ὥς ἂν ἐφοπλίσσωσι, nach dem Aorist προῦπεμψα 'schickte voraus' der Conjunctiv, weil die beabsichtigte Handlung als noch gegenwärtig sich vollziehend gedacht wird, vgl. zu γ 15, daher auch die Angabe 364. Kr. Di. 54, 8, 2 und 4.

361 = Z 232 und o 454.

362. Vgl. zu ρ 28 und 85.

364. κρέα πολλὰ: zu κερῶντας: das Activum ε 93. κ 362.

365. τόφρα, zu μ 16 dessen, während jene fangene Zurüstung des D setzten. — ᾧ ἐνὶ οἴκῳ:

366 = ψ 154. ἀμφ. Σ zu 211.

367. ἀντάρ Ἀθήνη, d. schluss aus σ 69, sonst θ 455. κ 365 und zu χιτώνα, dessen Uebergang sehr auffallend ist.

368 = σ 70.

369. καὶ πάσσονα θῆκεν wie θ 20. σ 195. Vgl. au

370. ἐκ δ' ἄσ. βῆ, wie übrigen vgl. π 178.

371. ὥς ἶδεν an diese wie θ 286. K 520. N 4 ἀθανάτοισι θεοῖς wie β ἐναλίγκιον ἄντην wie Vgl. auch τ 267.

καί μιν φωνήσας ἔπια πετρόνευτα προσηύδα·

„ὦ πάτερ, ἥ μάλα τίς σε θεῶν αἰγιονομήτων

εἰδός τε ἀμείνονα θῆκεν ἰδέσθαι.“

ἢ Λαέρτης πεπνυμένος ἀντίον ἦν δα·

375

ὅ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίῃ καὶ Ἀπολλων,

ν εἶλον, ἐνκτίμενον πτολίεθρον,

οιο, Κεφαλλήνεσσιν ἀνάσσων,

ν χθιδὸς ἐν ἡμετέροισι δόμοισιν

ὥμοισιν ἐφεστάμεναι καὶ ἀμύνειν

380

πῆρας. τῷ κε σφέων γούνατ' ἔλυσα

μεγάροισι, σὺ δὲ φρένας ἔνδον ἰάνθης.“

τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·

ὅν παύσαντο πόνου τετύκοντό τε δαῖτα,

κατὰ κλισμούς τε θρόνους τε.

385

δείπνῳ ἐπεχείρεον, ἀγχίμολον δὲ

ν Δολίος, σὺν δ' υἱεὺς τοῖο γέροντος,

γέοντες, ἐπεὶ προμολοῦσα κάλεσσεν

Σικελή, ἥ σφεας τρέφε καὶ ῥα γέροντα

έτης für immer ge-
Wechsel unterworfen,
[og.]

μεγεθός τε: vgl. zu
308. — ἰδέσθαι ist ein
scher Ausführlichkeit,
). ρ 265. σ 195. ω 369.
uch zu ω 252.

λένος findet sich in
Verse in der Odyssee
Telemachos, in der
von mehrern; vgl.
A 822. N 254. 266.

Ζεῷ κτέ., zu η 311.
s, eine Halbinsel mit
Stadt am Festlande
ι, die spätere Insel
Theil des Kephalle-

ς.
ἡπεῖροιο, an welchem
hinerstreckte.

ἔχων ὥμοισιν, wie H
καὶ ἀμύνειν, der In-
ῖ γάρ 376 mit wün-
ie gesprochen, Ver-
itivs: 'wenn ich doch
ite stehen können'.
d zu η 313.

ἔλυσα: zu ξ 69.

382. πολλῶν in Menge, appo-
sitiv zu σφέων. — φρένας ἔνδον:
zu λ 337. — ἰάνθης, wobei κέ aus
dem vorigen Gliede noch vorschwebt:
vgl. zu γ 258.

384. οἱ δέ, d. i. die 363. 364 Ge-
nannten, während im folgenden
Verse alle zusammen gemeint sind.
Vgl. auch zu π 478.

385. Vgl. zu ο 134. Nach dem
vorhergehenden formelhaften Verse
folgt sonst unmittelbar das Essen;
hier anders, weil der Beginn der
Mahlzeit verzögert wird. Nach dem
Rangverhältnisse werden Odysseus
Telemachos und Laertes κατὰ θρό-
νους, die Hirten dagegen κατὰ
κλισμούς sich gesetzt haben.

386. ἐπεχείρεον 'legten Hand
an' die Mahlzeit wie 395, d. i. woll-
ten eben die Mahlzeit in Angriff
nehmen, als das ἦλθ' ὁ γέρον γε-
geschah und das Essen verzögert
wurde: es ist also nicht synonym
mit dem sonstigen χεῖρας λαλлон.
— ἀγχίμολον δέ: zu ξ 410.

387. σὺν δέ adverbial: zugleich.
— τοῖο dieses: zu γ 388.

389. γέροντα in Bezug auf σφέας
bezeichnet den Dolios, dem sie glei-

- ἐνδυκέως κομέεσκεν, ἐπεὶ κατὰ γῆρας ἔμαρψεν. 390
οἱ δ' ὥς οὖν Ὀδυσῆα ἰδὼν φράσσαντό τε θυμῷ,
ἔσταν ἐνὶ μεγάροισι τεθηπότες. αὐτὰρ Ὀδυσσεύς
μειλιχίους ἐπέεσσι καθαπτόμενος προσέειπεν·
„ὦ γέρον, ἴξ' ἐπὶ δαίπνον, ἀπεκλελάθεσθε δὲ θάμβευς·
δηρὸν γὰρ σίτῳ ἐπιχειρήσειν μεμαῶτες 395
μῖνυμεν ἐν μεγάροις, ὑμέας ποτιδέγμενοι αἰεὶ.“
ὥς ἄρ' ἔφη, Δολίος δ' ἰθὺς κίε χεῖρε πετάσσας
ἀμφοτέρας, Ὀδυσσεὺς δὲ λαβὼν κύσε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ,
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ φίλ', ἐπεὶ νόστησας ἐλδομένοισι μάλ' ἡμῖν, 400
οὐδ' ἔτ' οἰομένοισι, θεοὶ δέ σε ἤγαγον αὐτοί,
οὐλέ τε καὶ μάλα χαῖρε, θεοὶ δέ τοι ὄλβια δοῖεν.
καὶ μοι τοῦτ' ἀγόρευσον ἐτήτυμον, ὅφρ' ἐν εἰδῶ,
ἣ ἦδη σάφα οἶδε περίφρων Πηνελόπεια
νοστήσαντά σε δεῦρ', ἣ ἄγγελον ὀτρύνωμεν.“ 405
τὸν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πολύμητις Ὀδυσσεύς·
„ὦ γέρον, ἦδη οἶδε τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι;“
ὥς φάθ', ὁ δ' αὖτις ἄρ' ἔξετ' ἐνξέστου ἐπὶ δίφρου.

che Pflege widmete wie dem Laertes 211.

390. κατὰ zu ἔμαρψεν. Vgl. λ 497. Ψ 623.

391. Vgl. κ 453. φ 222, auch zu ω 217.

392. τεθηπότες staunend, ergriffen vom Anblick des lange vermissten Herrn.

393 = σ 283 und β 39.

394. ἀπεκλελάθεσθαι nur hier, ganz und gar vergessen. — θάμβευς. Kr. Di. 18, 2, 2.

395. δηρὸν, entspricht nicht der Wirklichkeit: vgl. 384—388. — ἐπιχειρήσειν, das Futurum wie ο 522.

396. μῖνυμεν harren wir, eine bis zur Gegenwart fortdauernde Handlung: vgl. β 90. δ 811. — ὑμέας π. αἰεὶ, der Grund: vgl. ι 545; auch χ 380. T 336.

398. Ὀδυσσεύς, von χεῖρα abhängig, ist bei Homer die einzige Genetivform dieser Art. Kr. Di. 18, 4, 7. — ἐπὶ καρπῷ gehört zu λαβὼν wie σ 258 zu ἐλάων.

400. ἐλδομένοισι: zu φ 209.

401. σὲ ἤγαγον brachten dich, wie Eumaios und Philoitios ρ 243. φ 201 dieses erlebten: zu ξ 386. Ueber den statthaften Hiatus zu α 60. [Anhang.]

402. οὐλέ, nur hier, *salve*, Heil dir! — θεοὶ bis δοῖεν = θ 413. [Anhang.]

405. νοστήσαντά σε: zu ψ 29.

407. τί σε χρὴ ταῦτα πένεσθαι; ein kräftiger Ausdruck, ohne hart gemeint zu sein, vgl. δ 492. φ 350—353: d. i. deine Sorge darum ist unnöthig.

408 = ρ 602. Der Vers ist hier unbegreiflich wegen αὖτις, da vorher nicht gesagt ist, dass Dolios sich schon gesetzt habe, auch kaum als selbstverständlich angenommen werden kann, dass Dolios die Aufforderung des Odysseus 394 auf der Stelle befolgt habe, aber gleich nachher 397 zum ἰθὺς κίε wieder aufgesprungen sei. — ἐπὶ δίφρου, zu α 132, ist hier im Vergleich zu 385 ein Zeichen von Anspruchslosigkeit des Dolios und seiner Söhne. [Anhang.]

ὥς δ' αὐτως παῖδες Δολίου κλυτὸν ἄμφ' Ὀδυσῆα
 δεικανόωντ' ἐπέεσσι καὶ ἐν χεῖρεσσι φύοντο, 410
 ἐξείης δ' ἔζοντο παρὰ Δολίον πατέρα σφόν.
 ὥς οἱ μὲν περὶ δεῖπνον ἐνὶ μεγάροισι πένοντο·
 ὅσσα δ' ἄρ' ἄγγελος ὦκα κατὰ πτόλιν ὦχετο πάντη
 μνηστήρων στρυγερὸν θάνατον καὶ κῆρ' ἐνέπουσα.
 οἱ δ' ἄρ' ὁμῶς αἰόντες ἐφοίτων ἄλλοθεν ἄλλος 415
 μυχμῶ τε στοναχῇ τε δόμων προπάροιθ' Ὀδυσῆος.
 ἐκ δὲ νέκυς οἰκῶν φόρεον καὶ θάπτον ἕκαστοι,
 τοὺς δ' ἐξ ἀλλάνων πολίων οἰκόνδε ἕκαστον
 πέμπον ἄγειν ἀλιεύσι, θοῆς ἐπὶ νηυσὶ τιθέντες·
 αὐτοὶ δ' εἰς ἀροφὴν κλόν ἀθροοὶ ἀχνύμενοι κῆρ. 420
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἤγερθεν ὁμηγερέες τε γέροντο,
 τοῖσιν δ' Εὐπείδης ἀνά θ' ἴστατο καὶ μετέειπεν·
 παιδὸς γάρ οἱ ἄλαστον ἐνὶ φρεσὶ πένθος ἔκειτο,

409. ὥς δ' αὐτως: zu ζ 166. — κλυτὸν ἄμφ' Ὀδυσῆα, d. i. den herrlichen Odysseus umringend.

410. δεικανόωντο, zu σ 111. — ἐν χεῖρεσσι φύοντο, wie κ 397 ἔφυν τ' ἐν χερσίν: vgl. χ 500 und zu β 302.

411. παρὰ, zu παρὰ Locativ des Ziels, der Richtung: zur Seite hin. V. 412—471. Wie Eupheides zur Rache auffordert und die Mehrzahl ihm folgt.

412 = δ 624. περὶ δεῖπνον πένοντο bezieht sich auf die Zubereitung der Mahlzeit und das folgende Essen zugleich.

413. ὅσσα: zu α 282. — κατὰ bis πάντη: wie β 383. E 495.

415. οἱ δέ, die Leute in der Stadt: zu 301. — ὁμῶς auf gleiche Weise, zu αἰόντες, gleichmässig, so dass die ὅσσα bei keinem vorbeigang (ὦχετο πάντη). — αἰόντες Particip. Imperf. von der sich wiederholenden Handlung, entsprechend dem frequentativum ἐφοίτων: vgl. zu κ 124. — Zum ganzen Verse vgl. ι 401, auch λ 42.

416. μυχμός, nur hier, Geächz, wechselt mit μυγμός wie βρέγμα mit βρέγμα, vgl. auch μεμορνυμένα zu ν 435. — δόμων προπάροιθε, im Hofe: vgl. δ 625. α 107. Hier haben sie nach der Anordnung des Odys-

seus ψ 364 f. niemanden ange- troffen.

417. ἐκ δέ 'heraus', zu φόρεον, das Frequentativum wie χ 437. 448. — οἰκῶν, aus dem Palaste des Odysseus, wie δόμων 416, nur hier im Plural von einem Hause. — θάπτον d. i. verbrannten. ἕκαστοι appositiv: zu ν 76. [Anhang.]

418. τοὺς δέ, wie τοὶ δέ 464, die Andern, wozu ἐξ ἀλλάνων πολίων gehört: dadurch wird nachträglich das 417 zunächst allgemein ge- sagte beschränkt, obwol schon aus dem distributiven ἕκαστοι bei θάπτον deutlich ist, dass sich die Bestattung auf die Angehörigen der Ithakesier beschränkte. — οἰκόνδε ist mit ἄγειν zu verbinden, welches den Zweck für πέμπον ἀλιεύσιν ent- hält. — ἕκαστον, jede einzelne Leiche, appositiv zu τοὺς δέ: zu κ 397.

419. πέμπον ἄγειν ἀλιεύσι: vgl. zu II 454.

420 = π 361 und μ 250.

421. Vgl. zu β 9.

422. τοῖσι d. i. unter ihnen: zu A 68.

423. ἄλαστον: zu α 342. — κεί- σθαι ist treffend gesagt, um den schwer und unveränderlich lasten- den Druck des Kammers zu be- zeichnen, wie Ω 523. [Anhang.]

- Ἀντινόου, τὸν πρῶτον ἐνήρατο διὸς Ὀδυσσεύς.
 τοῦ ὃ γε δάκρυ χέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν· 425
 „ὦ φίλοι, ἡ μέγα ἔργον ἀνὴρ ὃ γε μήσατ' Ἀχαιοῖς·
 τοὺς μὲν σὺν νήεσσιν ἄγων, πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς,
 ὥλεσε μὲν νῆας γλαφυράς, ἀπὸ δ' ὥλεσε λαοὺς,
 τοὺς δ' ἐλθὼν ἔκτεινε Κεφαλλήνων ὅχ' ἀρίστους.
 ἀλλ' ἄγετε, πρὶν τοῦτον ἢ ἐς Πύλον ὦκα ἰκέσθαι 430
 ἢ καὶ ἐς Ἥλιδα δῖαν, ὅθι κρατέουσιν Ἐπειοί,
 ἴομεν· ἢ καὶ ἔπειτα κατηφές ἐσόμεθ' αἰεὶ·
 λῶβη γὰρ τάδε γ' ἐστὶ καὶ ἐσσομένοισι πυθέσθαι,
 εἰ δὴ μὴ παίδων τε κασιγνήτων τε φονῆας
 τισόμεθ'· οὐκ ἂν ἐμοὶ γε μετὰ φρεσὶν ἡδὺ γένοιτο 435
 ζῶμεν, ἀλλὰ τάχιστα θανὼν φθιμένοισι μετείην.
 ἀλλ' ἴομεν, μὴ φθέωσι περαιωθέντες ἐκείνοι.“
 ὥς φάτο δάκρυ χέων, οἶκτος δ' ἔλε πάντας Ἀχαιοὺς.
 ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε Μέδων καὶ θεῖος αἰοιδὸς
 ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος, ἐπεὶ σφεας ὕπνος ἀνῆκεν· 440

425 = β 24.

426. μέγα ἔργον: zu γ 261. — ἀνὴρ ὃ γε, mit affectvoller Betonung von dem nicht anwesenden Odysseus, wie 430 τοῦτον. — μήσατο ersann, bereitete, mit persönlichem Dativ wie ω 96. γ 249. 425. [Anhang.]

427. τοὺς μὲν 'jene einmal', wo zu τοὺς δέ 'diese dann wieder' 429 den Gegensatz bildet. — σὺν νήεσσιν: zu κ 332, vgl. Α 389. ἄγων Particip. Präs.: indem er wegführte. — πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς, wie Δ 298. Ω 204. 520.

428. Ueber der Zweitheilung der Schiffe und der Mannschaft ist die mit τοὺς μὲν begonnene Einleitung des Satzes hier unberücksichtigt geblieben. — λαοὺς, im Gegensatz zu den Schiffen: die Mannschaft.

429. Κεφαλλήνων: vgl. zu ν 210.

430. ὦκα ἰκέσθαι, ein seltener Hiatus. Eupheithes befürchtet, dass Odysseus ihrer Rache entfliehen werde. [Anhang.]

431 = ν 275 und mit gleichem Rhythmus im Versanfange ο 298.

432. ἢ καὶ ἔπειτα κτέ., oder wir werden, wenn wir nicht eilen,

auch später (zu β 60. Π 498), nicht bloss jetzt, stets beschämt sein, werth dass man uns beschämende Vorwürfe macht. Ueber κατηφές zu π 342. — ἢ wie τ 69. 433 = Β 119. τάδε γε, mit affectvoller Betonung, weist auf den folgenden Satz mit εἰ hin. Vgl. zu γ 204.

434. εἰ δὴ μὴ: zu χ 359.

435. ἡδὺ γένοιτο, wie Δ 17. Η 387.

436. ζῶμεν: Infinit. Präs. am Leben bleiben, länger leben. — φθιμένοισι μετείην, Gegensatz κ 52: ζῶοισι μετείην. — φθιμένοισι, zu λ 491, hier substantiviert: zu ο 373.

437. φθέωσι, zu π 383. — περαιοῦσθαι, nur hier, über das Meer setzen.

438 = Α 357 und β 81.

439. ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθε, zu ο 57.

440. ἐκ μεγάρων Ὀδυσῆος, wo sie χ 380 am Altar in Todesfurcht waren. Dass sie dann in Schlaf gefallen, hat der Dichterersonnen, um ihr langes Verborgensein zu motivieren: vgl. auch zu κ 31. — ἀνῆκεν: zu σ 199. Die Volksversammlung wurde früh Morgens gehalten.

ἔσταν δ' ἐν μέσσοισι, τάφος δ' ἔλεν ἄνδρα ἕκαστον.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε Μῆδων πεπνυμένα εἰδώς·
 „κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακήσιοι· οὐ γὰρ Ὀδυσσεὺς
 ἀθανάτων ἀέκητι θεῶν τάδε μήσατο ἔργα·
 αὐτὸς ἐγὼν εἶδον θεὸν ἄμβροτον, ᾧς ῥ' Ὀδυσῆι
 ἐγγύθεν ἐστήκει καὶ Μέντορι πάντα ἐώκειν·
 ἀθάνατος δὲ θεὸς τοτὲ μὲν προπάροιθ' Ὀδυσῆος
 φαίνεται θαρσύνων, τοτὲ δὲ μνηστῆρας ὀρίων
 θῖνε κατὰ μέγαρον· τοὶ δ' ἀγχιστῖνοι ἐπιπτον.“

445

ὥς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος ἤρειν.
 τοῖσι δὲ καὶ μετέειπε γέρον ἥρως Ἀλιθέρης
 Μαστοροίδης· ὁ γὰρ οἷος ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω·
 ὃ σφιν ἐὶ φρονέων ἀγορήσατο καὶ μετέειπεν·
 „κέκλυτε δὴ νῦν μεν, Ἰθακήσιοι, ὅτι κεν εἶπω.
 ὑμετέρη κακότητι, φίλοι, τάδε ἔργα γέροντο·
 οὐ γὰρ ἐμοὶ πεῖθεσθ', οὐ Μέντορι ποιμένι λαῶν,

450

455

441. ἐν μέσσοισιν mitten unter ihnen, wie A 212. H 384. 417. T 77. auch A 413. M 209. Σ 507. 569. T 15. Ω 162. δ 281 und T 364. Ψ 134. Ω 84, überall substantiviert: vgl. zu ο 373. — τάφος δ' ἔλεν, wie φ 122. Man staunte, dass beide noch lebten, dasie doch unter d. Freiern gewesen waren.

442. καὶ: zu β 157. — Μῆδων πεπνυμένα εἰδώς: vgl. zu δ 696.

443 = β 25. 229, ganz? — οὐ: zu ζ 240. — γὰρ, weil der Redende bei der vorangehenden Aufforderung im Sinne hat: lasst euch nicht vom Eupheithes bereden.

444. ἄθ. ἀέκητι θ., wie α 79.

445. ἄμβροτος, synonym mit ἀθάνατος als Beiwort von θεός noch T 358. X 9. Ω 460, aber nie substantivisch.

446. πάντα ἐώκειν, wie δ 654: vgl. ζ 206.

447. ἀθάνατος δὲ θεός im Gegensatz zu Μέντορι πάντα ἐώκειν: aber (als) ein unsterblicher Gott, welches Praedicat eben auf der folgenden Schilderung seiner Thätigkeit beruht, indem der Anblick dieser und des 449 hervor gehobenen Erfolges ihm keinen Zweifel mehr liess.

448. φαίνεται mit dem Particip.

Kr. Di. 56, 4, 2. — θαρσύνων: vgl. χ 224 bis 235. — ὀρίων dahin- scheuchend, hin- und hertreibend: vgl. zu χ 23.

449. θύνω hinstürmen, sonst nur in der Ilias. Medon schildert, abweichend von χ 297 ff., die Thätigkeit der Gottheit als unmittelbar eingreifend, um den Freiermord im Interesse des Odysseus als göttliche Rachethat erscheinen zu lassen. [Anhang.]

450 = χ 42; der Schluss auch λ 43. 633. μ 243. ω 533. H 479. Θ 77. P 67. Nachahmung bei Verg. Aen. II 228. ἤρειν: zu A 23.

451 = β 157.

452 = β 158 und Σ 250. ὄρα πρόσσω καὶ ὀπίσσω, sprichwörtliche Bezeichnung besonnener Umsicht, wie A 343. Γ 109. Σ 250, stets als Verschluss. Ueber πρόσσω vgl. zu A 70.

453. 454 = β 160. 161.

455. ὑμετέρη κακότητι 'durch euere Feigheit', die nicht einschr. wir: euere Feigheit war Schuld, dass. — Beachte nach diesem Tadel die versöhnliche Anrede φίλοι.

456. οὐ Μέντορι: nachdrückliches Asyndeton, wie E 341.

ὑμετέρους παῖδας καταπανέμεν ἀφροσυνάων,
 οἳ μέγα ἔργον ἔρξον ἀτασθαλίῃσι κακῆσιν,
 πτήματα κείροντες καὶ ἀτιμάζοντες ἄκοιτιν
 ἀνδρὸς ἀριστῆος· τὸν δ' οὐκέτι φάντο νέεσθαι. 460
 καὶ νῦν ὧδε γένοιτο· πίθεσθέ μοι ὥς ἀγορεύω·
 μὴ ἴομεν, μὴ· πού τις ἐπίσπαστον κακὸν εὔρη.“
 ὧς ἔφαθ', οἳ δ' ἄρ' ἀνήξαν μεγάλῳ ἀλαλητῷ
 ἡμίσεων πλείους· τοὶ δ' ἀθροοὶ αὐτόδι μῖνον·
 οὐ γάρ σφιν ἄδε μῦθος ἐνὶ φρεσίν, ἀλλ' Ἐυπείθει 465
 πείθοντ'· αἴψα δ' ἔπειτ' ἐπὶ τεύχεα ἑσσεύοντο.
 αὐτὰρ ἐπεὶ ῥ' ἑσσαντο περὶ χροῖ νώροπα χαλκόν,
 ἀθροοὶ ἡγερέθοντο πρὸ ἄστεος εὐρυχόροιο.
 τοῖσιν δ' Εὐπείθης ἡγήσατο νηπιέῃσιν·
 φῆ δ' ὅ γε τίσεσθαι παιδὸς φόνον, οὐδ' ἄρ' ἔμελλεν 470
 ἂψ ἀπονοστήσειν, ἀλλ' αὐτοῦ πότμον ἐρέψειν.

457. καταπανέμεν ἀφρ., was Halitherses und Mentor in der Volksversammlung β 168 und 241 angerathen hatten. — ἀφροσυνάων, wie π 278, ablativ. Genetiv, von den unverständigen Thaten: zu ο 470.

458. μέγα, wie 426. — ἀτασθ. κακῆσιν, wie μ 300.

459 = σ 144.

460. ἀνδρὸς ἀριστῆος im Versanfang, wie φ 333. Ο 489. Ρ 203. — οὐκέτι: zu λ 176. — νέεσθαι, als Futurum. Kr. Di. 53, 1, 6.

461. γένοιτο, Optativ in imperativischem Sinne, den dann die beigefügte Ermahnung mit πίθεσθέ μοι geradezu ausspricht. Kr. Di. 54, 3, 1. Vgl. auch Σ 266.

462. μὴ ἴομεν, mit Bezug auf ἴομεν 432, wie die mit μὴ πον angefügte Warnung (vgl. zu Α 28) der dort mit ἦ καὶ eingeleiteten drohenden Aussicht entspricht. — ἐπίσπαστον: zu σ 73.

463. οἳ δέ, die dem Halitherses beistimmten. — ἀνήξαν 'sprangen auf' von ihren Sitzen, um die Versammlung schnell aufzulösen und nach Hause zu eilen: zu σ 40. — μεγ. ἀλαλητῷ mit gewaltigem Geschrei, aus stürmischer Freude, dass von dem drohenden Kriegszuge abgeschreckt wurde. [Anhang.]

464. τοὶ δ' die andern, die dem Eupheithes beistimmten.

465. μῦθος, nemlich des Halitherses. — Ἐυπείθει πείθοντο, Imperfect: 'wollten folgen', ein die Sache bezeichnender Gleichklang. Β 758. [Anhang.]

466. ἔπειτα, nach dem μῖνον. — ἐπὶ τεύχεα, wie Β 808, nach den Waffen, d. i. um sie von Hause zu holen: zu γ 421. Ueber den Hiatus zu α 60.

467 = 500. Ξ 383, der Ausgang auch Β 578. Α 16, und νώροπι χαλκῷ Η 206. Ν 406. Π 130.

468. ἀθροοὶ ἡγερέθοντο, wie β 392. — πρὸ ἄστεος, wie Ω 783. Ο 351. κ 105. — εὐρυχόροιο: zu δ 635.

469. ἡγήσατο Aorist: übernahm die Führung. — νηπιέῃσιν, wie Ο 363. Τ 411: vgl. zu ο 470 und α 297. Wohin der Zug geht, wird hier so wenig gesagt, als sich Eupheithes 432 darüber ausspricht: auffallender Weise wird überall als selbstverständlich angenommen, dass sie den Odysseus auf dem Gute des Laertes zu suchen haben, obwohl keine Andeutung vorliegt, wie sie davon Kunde erhalten haben.

470. φῆ er glaubte. ἄρ' ἔμελλεν: ein Schluss aus dem Erfolge: vgl. zu ι 475. [Anhang.]

471. ἂψ ἀπονοστήσειν stets im Versanfang: ν 6. Α 60. Θ 499. Μ 115. Ρ 406. — αὐτοῦ an Ort und Stelle, auf dem Flecke.

ηναίη Ζῆνα Κρονίῳνα προσήνυδα·
 ἔτερε Κρονίδη, ὕπατε κρείοντων,
 μένη· τί νύ τοι νόος ἔνδοδι κεύθει;
 ἰλεμόν τε κακὸν καὶ φύλοπιν αἰνῆν 475
 λόττητα μετ' ἀμφοτέροισι τίθησθα;“
 χμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς·
 , τί με ταῦτα διείρεαι ἡδὲ μεταλλάξ;
 ὅτον μὲν ἐβοίλευσας νόον αὐτῇ,
 οὓς Ὀδυσσεὺς ἀποτίσεται ἐλθῶν; 480
 θέλεις· ἐρέω δέ τοι ὥς ἐπέοικεν.
 τῆρας ἐτίσατο δῖος Ὀδυσσεύς,
 ταμόντες ὁ μὲν βασιλευέτω αἰεὶ,
 ταίδων τε κασιγνήτων τε φόνοιο
 ἐν· τοὶ δ' ἀλλήλους φιλέοντων 485
 πλοῦτος δὲ καὶ εἰρήνη ἄλις ἔστω.“

*Wie von Athene der
 t und das Bündniss
 und Volk festgesetzt*

ist im mündlichen
 die einfache Ueber-
 zu einer anderen
 ch mit Veränderung
 [Anhang.]

81. Θ 31.

εἰρ., wie ο 263. ω 114.

16. 82. 83. προτέρω
 terhin, wie δ 667.

· ‘jetzt setzest’,
 Präsens nach dem
 is, wie Δ 83.

ὑτα διείρεαι, wie δ
 L. auch A 550.

· 23. 24. Sinn: du
 he selbst unternom-
 so auch die Folgen
 gen Maassregeln.

ος ἐθέλεις: zu ν 145.
 doch ich will sagen,
 nemlich zu handeln.

· zu δ 13.

im Singular nur Δ
 s das substantivierte
 Adjectiv: das zum
 das Eidesopfer,
 στα ταμείν ‘treue,

zuverlässige Eidesopfer schneiden’,
 d. i. durch Zerschneiden des Halses
 (T 197. 266) und Schlachten der
 Opferthiere ein treues Bündniss
 schliessen, wie *foedus icere*,
ferire, percutere: so B 124. Γ
 73. 94. 105. Δ 155. T 191. — τα-
 μόντες, das Ganze steht mit den
 Theilen ὁ μὲν, d. i. Odysseus, und
 ἡμεῖς ‘wir Götter’ in gleichem
 Casus: vgl. zu σ 95. An der Stelle
 dieses zweiten aber sollte man, da
 die Götter in dem vorangestellten
 ταμόντες nicht inbegriffen sind,
 sondern nur die andere menschliche
 Partei, die Gegner des Odysseus,
 den Gedanken erwarten: τοὶ δὲ —
 ἐκλελαθέσθων; durch das Hervor-
 heben der darauf gerichteten Thä-
 tigkeit der Götter wurde aber die
 regelmässige Entwicklung des Ge-
 dankens gestört.

485. ἐκλῆσιν θεῖναι ‘Vergessen-
 heit machen’, eine Amnestie
 festsetzen. Ueber *θεῖωμεν* Kr.
 D. 36, 1, 6. Wir haben hier das
 erste Beispiel einer politischen Am-
 nestie. — τοὶ δέ, im Gegensatz zu
 ἡμεῖς δέ, die andern, wie 464,
 d. i. beide Theile, Odysseus mit
 seinen Freunden und die Feinde des
 Odysseus im Kephallenischen Reiche.
 [Anhang.]

ὥς εἰπὼν ὅτρυνε πάρος μεμανῖαν Ἀθήνην,
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρήνων αἴξασα.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν σίτοιο μελίφρονος ἐξ ἔρον ἔντο,
τοῖς δ' ἄρα μύθων ἦρχε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·
„ἐξελθὼν τις ἴδοι, μὴ δὴ σχεδὸν ὥσι κιόντες.“
ὥς ἔφατ', ἐκ δ' υἱὸς Δολίου κίεν ὥς ἐκέλευεν,
στῆ δ' ἄρ' ἐπ' οὐδὸν ἰών, τοὺς δὲ σχεδὸν εἰσίδε πάντα
αἴψα δ' Ὀδυσσῆα ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„οἶδε δὴ ἐγγὺς ἔασ'· ἄλλ' ὀπλιζώμεθα θᾶσσον.“

ὥς ἔφαθ', οἱ δ' ὤρουντο καὶ ἐν τεύχεσσι δύνοντο,
τέσσαρες ἅμφ' Ὀδυσῆ', ἔξ δ' υἱεὶς οἱ Δολίοιο·
ἐν δ' ἄρα Λαέρτης Δολίος τ' ἐς τεύχε' ἔδυνον,
καὶ πολιοὶ περ ἑόντες, ἀναγκαῖοι πολεμισταί.
ἀντάρ ἐπεὶ ῥ' ἔσσαντο περὶ χροῖ νώροπα χαλκόν,
ῶϊξάν ῥα θύρας, ἐκ δ' ἦιον, ἦρχε δ' Ὀδυσσεύς.
τοῖσι δ' ἐπ' ἀρχίμολον θυγάτηρ Διὸς ἦλθεν Ἀθήνη
Μέντορι εἰδομένη ἡμὲν δέμας ἦδὲ καὶ αὐδὴν.
τὴν μὲν ἰδὼν γήθησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς·

487 = Δ 73. T 349. X 186; der Anfang auch in dem stabilen Verse θ 15. II 275. — ὅτρυνε 'trieb an' so zu handeln. — πάρος μεμανῖαν: zu γ 389.

488 = α 102. A 44. B 167. Δ 74. H 19. X 187. Ω 121. αἴξασα, d. i. in stürmischem Schwunge.

489. οἱ δ' ἐπεὶ οὖν dient zur Anknüpfung an 412 mit der hier nöthigen Hervorhebung des Subjectes, der Schluss ἐξ ἔρον ἔντο ist aus dem formelhaften Verse α 150 genommen: σίτοιο μελίφρονος endlich ist eine gewählte Brachylogie, die mit der 'süßsichmeckenden Nahrung' (zu η 182) auch den μελίφρονα οἶνον aus 364 mit enthält.

490. τοῖς δ' ἄρα κτέ., wie χ 261.

491. ἐξελθὼν τις ἴδοι, der Optativ wie 461, mit μὴ und dem Coniunctiv ὥσι wie das lateinische videat ne als Ausdruck der Befürchtung: vgl. zu ν 216. Kr. Di. 54, 8, 8. Ueber die Form ὥσι zu θ 580 und η 94. — κιόντες: zu γ 118. Unerklärt bleibt auch hier (vgl. zu 469), woher Odysseus vermuthet,

dass die Ithakesier ihn waffnet angreifen wollen.

493. στῆ bis ἰών: zu ν 1 ist es von der Hausschwell — πάντας alle, die nicht rückten: zu Δ 5.

494 = χ 150.

495. οἶδε, hinweisend auf ihm gesehenen, hier. — ὅς: sich rüsten, wie noch θᾶσσον ocius, recht zu η 152.

496. οἱ δ' ὤρουντο καὶ Ψ 131. [Anhang.]

497. τέσσαρες ἅμφ' Odysseus mit eingerechnet. 281. — ἔξ δ' υἱεὶς, geh dem Versrhythmus zusammen Δολίοιο 'jene' des Dolios ὤρουντο.

498. ἐν δέ darunter ihnen. — ἐς zu ἔδυνον, v

499. ἀναγκαῖοι πολ.: zu 2 die Noth gezwungene, dringende Kämpfer, im C zu ἐθέλοντες. Vgl. Δ 300.

501 = ψ 370.

502. 503 = χ 205. 206.

504 = ε 486: vgl. auch

- λέμαχον προσεφώνεεν, ὃν φίλον υἷον· 505
 ἦδη μὲν τόδε γ' εἴσεται αὐτὸς ἐπελθὼν,
 νηαμένων ἵνα τε κρίνονται ἄριστοι,
 σχύνειν πατέρων γένος, οἷ τὸ πάρος περ
 ρέη τε κεκάσμεθα πᾶσαν ἐπ' αἶαν.“
 ὃ Τηλέμαχος πεπνυμένος ἀντίον ἦδ' α· 510
 κ' ἐθέλῃσθα, πάτερ φίλε, τῷδ' ἐπὶ θυμῷ
 ἰχύνοντα τεὸν γένος, οἷ ἄγορεύεις.“
 , Λαέρτης δ' ἐχάρη καὶ μῦθον ἔειπεν·
 ἡμέρη ἦδε, θεοὶ φίλοι· ἦ μάλα χαίρω.
 νός τ' ἀρετῆς πέρι δῆρ' ἔχουσιν.“ 515
 ἀρισταμένη προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 ἴδη, πάντων πολὺ φίλταθ' ἐταίρων,
 οὔρη γλαυκῶπιδι καὶ Διὶ πατρί,
 ἱμπεπαλὼν προῖτι δολιχόσκιον ἔγχος.“
 , καὶ ῥ' ἔμπνευσε μένος μέγα Παλλὰς Ἀθήνη· 520
 ἢ ἄρ' ἔπειτα Διὸς κούρη μεγάλαιον,
 ἱμπεπαλὼν προῖτι δολιχόσκιον ἔγχος,

214. γ 163.

λέν nunmehr, τόδε
 irst du dies ver-
 αὐτὸς ἐπελθὼν: zu

ν μαρ. (wie O 715)
 nenge der Männer.
 soluten Genetive ἀν-
 ἔνων ist B 385. Σ 209
 i gesagt. — ἵνα τε:
 α ἐπελθὼν, hier nach-
 τε τ 567. — κρίνονται
 eidend messen: vgl.
 64. B 385.

ἰχύνειν, ein Infinitiv
 des τόδε 506: vgl. zu
 Gedanken vgl. Z 209.
 sonst schon.

εἰδα, zu β 158, wobei
 m Perfect analog sein-
 ing mit dem Präsens
 : zu δ 811. ε 88. —
 ἵαν über die ganze
 l. Θ 1. Ω 695. [An-

αὶ κ' ἐθέλῃσθα, Vers-
 1 353. Θ 471. I 359;
 . — τῷδ' ἐπὶ θυμῷ:

512. οἷ ἄγορεύεις nach dem,
 was du sprichst, ist einfacher
 Hinweis auf einen in der vorher-
 gehenden Rede ausgesprochenen
 Gedanken, ohne alle Empfindlich-
 keit: zu δ 611. [Anhang.]

514. τίς ἡμέρη was für ein
 Tag! — ἦδε dies. Kr. Di. 61, 7. —
 θεοὶ φίλοι, nur hier, ein Ausruf
 der Freude.

515. υἷός δ' υἱωνός τε, wie E 631.
 — Der ganze Gedanke ist ein Aus-
 ruf der grossväterlichen Freude.

516. ἀρισταμένη an ihn heran-
 tretend, was 502 noch nicht ge-
 schehen war.

517. Ἀρκείσιδάη, d. i. Laertes:
 vgl. π 118. — πολὺ φίλταθ' ἐταί-
 ρων, weil Athene nach 603 in der
 Rolle des Mentor redet. [Anhang.]

519=522. Nur hier in der Odyssee,
 aber achtmal in der Ilias und mit
 anderem Anfange. ἱμπεπαλὼν, re-
 duplicierte Aoristform. Curtius
 Schulgr. § 257. Dial. — προῖτι Im-
 perativ. Vgl. zu ν 64. — δολιχόσκιον
 langschattig: zu Γ 346. [Anh.]
 520 = K 482, ganz? der mittlere
 Theil auch O 262. T 110.

521 = T 257 und ζ 323. [Anhang.]

καὶ βάλεν Εὐπείθεα κόρυθος διὰ χαλκοπαρήν.
 ἦ δ' οὐκ ἔργος ἔρυντο, διαπρὸ δὲ εἶσατο χαλκός·
 δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ. 525
 ἐν δ' ἔπεσον προμάχοις Ὀδυσσεὺς καὶ φαίδιμος νῖός,
 τύπτον δὲ ξίφεσίν τε καὶ ἔργεσιν ἀμφιγύνοισιν.
 καὶ νύ κε δὴ πάντας ὄλεσαν καὶ θῆκαν ἀνόστους,
 εἰ μὴ Ἀθηναίη, κούρη Διὸς αἰγιόχοιο,
 ἦυσεν φωνῇ, κατὰ δ' ἔσχεθε λαὸν ἅπαντα· 530
 „ἔσχεσθε πολέμου, Ἰθακήσιοι, ἀργαλέοιο,
 ὥς κεν ἀναιμωτὶ γε διακρινθεῖτε τάχιστα.“
 ὥς φάτ' Ἀθηναίη, τοὺς δὲ χλωρὸν δέος εἶλεν.
 τῶν δ' ἄρα δεισάντων ἐκ χειρῶν ἔπτατο τεύχεα,
 πάντα δ' ἐπὶ χθονὶ πῖπτε θεᾶς ὅπα φωνησάσης· 535
 πρὸς δὲ πόλιν τρωπῶντο λιλαιόμενοι βιότοιο.

523. διὰ χαλκοπαρήν, nur in diesem Verschluss, hier mit vorhergehendem κόρυθος, dagegen *M* 183. *T* 294. *T* 397 mit *κυνέης*, durch den erzwangigen Helm, bezieht sich auf die mit Erz beschlagenen Backenschirme, die mit dem Stirnschirm in ein Stück zusammengezogen sind.

524 = *E* 538. *P* 518; auch *Δ* 138. — χαλκός, das genannte ἔργος.

525. δούπησεν δὲ πεσών: zu *χ* 94. — τεύχε' ἐπ' αὐτῷ die Waffen an ihm selbst, d. i. die Waffen an seinem Leibe. Der ganze Vers in der Odyssee nur hier, aber sechsmal in der *Ilias*. [Anhang.]

526 = *Π* 276 und *χ* 141. ἐν δ' ἔπεσον: vgl. zu *σ* 379 und *Δ* 134.

527. τύπτον *feriebant*, stießen, weil es hier, synonym mit νύσσειν *N* 147, auch von ἔργεσιν gesagt ist, wie *N* 578. 782. *P* 313. *T* 446 und von δουρί *N* 529. 542. δουρί τυπείς *Δ* 191 und noch fünfmal. — ἀμφιγύνοισιν: zu *π* 474.

528. ἀνόστος, nur hier, bezeichnet: ohne die Wirklichkeit der Rückkehr, dagegen ἀνόστιμος *δ* 182: ohne die Möglichkeit der Rückkehr. [Anh.]

529. εἰ μὴ: zu *φ* 227.

530. φωνῇ: der Zusatz des Organs dient dazu, die im Verbum ausgedrückte Thätigkeit als besonders energisch zu bezeichnen, vgl. zu *δ* 47: mit lauter Stimme, wie *Γ* 161, daher 533 die Furcht. —

κατὰ δ' ἔσχεθε parataktisch: zu *δ* 284. — λαὸν ἅπαντα, zu *β* 13, die ganze Heerschaar, d. i. die Gegner. Natürlicher wäre indess nach dem Vorhergehenden, dass Athene Odysseus und Telemach zurückgehalten hätte.

532. ὥς κεν mit dem Optativ eigentlich 'qua ratione': zu *ν* 402. — ἀναιμωτὶ γε: nach dem schon erfolgten Blutvergiessen 525—527 kaum begreiflich! — διακρινθεῖτε τάχιστα: zu *σ* 149, Verschluss wie *Γ* 102. [Anhang.]

533. Vgl. zu 450.

534 = *μ* 203, ganz? δεισάντων Aorist: der Erschrockenen. — ἔπτατο: zu *ε* 49. — τεύχεα mit Synizese im Verschluss, wie *H* 207. *X* 322, gemeint sind damit?

535. θεᾶς ὅπα φωνησάσης, nachdem die Göttin ihre Stimme erhoben hatte, verlautbart hatte, wobei das mit φωνῇ synonyme ὅπα mit φωνεῖν nach der sogenannten 'etymologischen Figur' verbunden ist. Vgl. zu *η* 50. So nur hier. Anders *B* 182. *K* 512. *T* 380, wo ὅπα vom Hauptverbum abhängt und φωνησάσης intransitiv steht. [Anhang.]

536. τρωπῶντο, das Frequentativum: wandten sich 'immer'. Vgl. *Δ* 568. *Π* 95. *τ* 521, auch προτροπάδην φοβέοντο *Π* 304. — λιλαιόμενοι βιότοιο, wie *μ* 328.

σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
οἴμησεν δὲ αἰεὶς ὥς τ' αἰετὸς ὑψιπετής.

νίδης ἀφίει πολόνετα κεραυνόν,
ὅσθε γλαυκῶπιδος ὀβριμοπάτρης.

540

ἵα προσέφη γλαυκῶπις Ἀθήνη·
κιάδη, πολυμήχαν' Ὀδυσσεῦ,

νεῖκος ὁμοίον πολέμοιο,

νίδης κεχολώσεται εὐρύνοπα Ζεὺς.“

ῖναίη, ὃ δ' ἐπείδετο, χαῖρε δὲ θυμῷ.

545

ὅπισθε μετ' ἀμφοτέροισιν ἔθηκεν

ἥ, κούρη Διὸς αἰγιοόχοιο,

νῆ ἡμὲν δέμας ἥδὲ καὶ αὐδήν.

δ' ἐβόησε, glei-
Θ 92, wie denn
ll den Vers be-

ησεν er stürmte
von εἰλέω, sich
nd, ὥς τ' αἰετὸς,
is der Höhe auf
hiesst. — ὑψιπε-
tu praeditus,
chflugliebend,
1 ὑψιπέτης der
u v 243.
1 ψ 330.

άτρης, wie γ 135.
der Athene nie-
zu erinnern, dass
; Odysseus nicht
ren lassen, son-
5 gegebenen Rath
ringen sollte.

543. ἔσχεο: zu χ 367. — παῦε
lass ruhen. — νεῖκος κτέ., wie
σ 264. ὁμοίος gleichmachend, aus-
gleichend, gemeinsam, d. i. alle
Unterschiede und Standesrücksich-
ten aufhebend, vgl. Δ 315. 444.
[Anhang.]

544 = T 301 und ρ 322. κεχολώ-
σεται, als Coniunctiv des Aorist.
Kr. Di. 28, 6, 5. — εὐρύνοπα: zu β
146.

545 = X 224. χαῖρε δὲ θυμῷ:
dies ist nach 537. 538 einigermaßen
überraschend.

546. ὄρκια bis ἔθηκεν, nur hier,
einen beschworenen Bund
aber errichtete hinterher
zwischen beiden Theilen. [An-
hang.]

547 = ν 252. 371. Vgl. zu ω 521.

548. Vgl. zu β 268.

Platonis opera omnia ed. *G. Stallbaum.*

I. cur. <i>Wohlrab.</i> 1866	—	27
d. Ed. III. 1852	—	22½
l. 1861	—	24
l. Ed. III. ed. <i>Kroschel.</i> 1865	—	18
epublica libri decem. 2 voll. Ed. II	2	15
lib. I—V. 1858.	1	12
lib. VI—X. 1859	1	3
I. 1857	—	24
s, <i>Hippias uterque</i> , Io. Ed. II. 1857	—	27
les, <i>Alcibiades I II.</i> Ed. II. 1857	—	27
d. 1835	—	27
186.	—	21
ro itemque incerti scriptoris <i>Theages, Erastae,</i> 16	1	12
as. 1838.	1	24
II. rec. <i>Wohlrab.</i> 1869	1	—
rti auctoris <i>Minos.</i> 1841	—	27
lib. I—IV. 1858.	1	6
lib. V—VIII. 1859	1	6
lib. IX—XII. et <i>Epinomis.</i> 1860	1	6
rec. et explan. <i>E. Wunderus.</i> 2 voll. 8. mai.	3	—
III	—	12
s. Ed. IV	—	12
s. Ed. III	—	18
IV	—	12
.	—	12
.	—	12
II.	—	12
loponnesiaco libri VIII, explan. <i>E. F. Poppo.</i> 43—1866.	4	—
.	1	—
.	—	22½
.	—	18
.	—	15
.	—	15
.	—	18
.	—	15
a, comment. instr. <i>F. A. Bornemann.</i> 8. mai. 1838	—	15
mmentarii), illustr. <i>R. Kühner.</i> 8. mai. 1858.	—	27
itio <i>Cyri min.</i>), illustr. <i>R. Kühner.</i> 1852.	1	6
IV.	—	—
VIII.	—	—
c. et explan. <i>L. Breitenbach.</i> 8. mai. 1841	—	15
l. recens. 8. mai. 1843	—	12
c. 8. mai. 1844	—	12
I. (lib. I. II.), ex ead. rec. 8. mai. 1853.	—	7
(lib. III—VII.), ex ead. rec. 8. mai. 1863	1	18

